



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Translux® 2Wave

- DE** Gebrauchsanweisung
- GB** Instructions for use
- FR** Mode d'emploi
- ES** Instrucciones de uso
- IT** Istruzioni per l'uso
- PT** Instruções de uso
- NL** Gebruiksaanwijzing
- SE** Bruksanvisning
- DK** Brugervejledning
- NO** Bruksanvisning
- FI** Käyttöohjeet
- GR** Οδηγίες χρήσης
- RU** Инструкция по применению



DE

GB

FR

ES

IT

PT

NL

SE

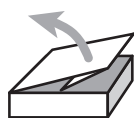
DK

NO

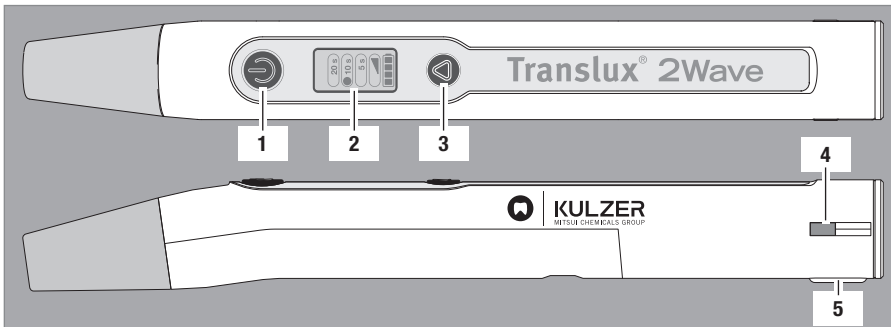
FI

GR

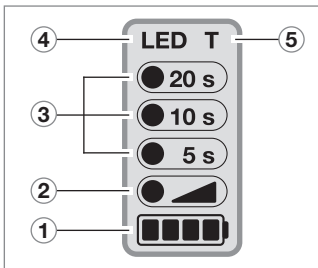
RU



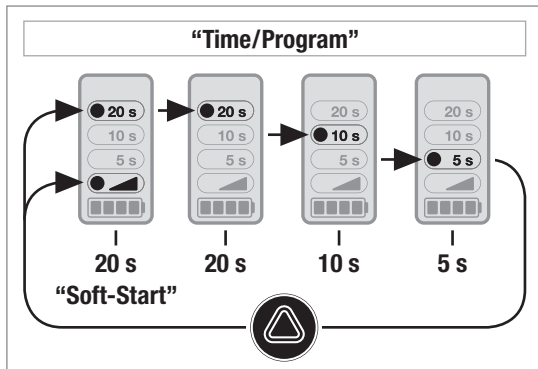
4.2.1 / 4.2.2



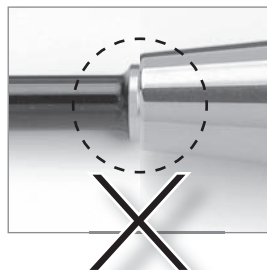
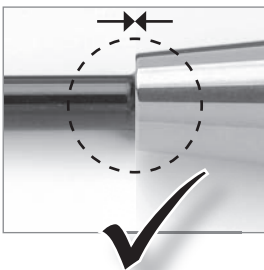
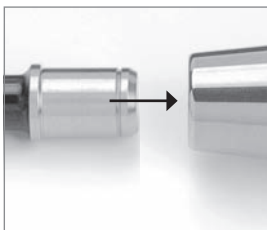
4.2.3



6.1



5.4



5.5



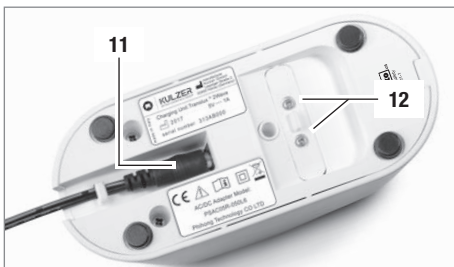
6.3



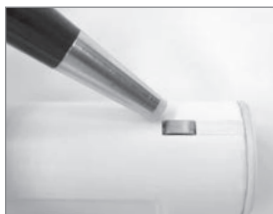
5.3



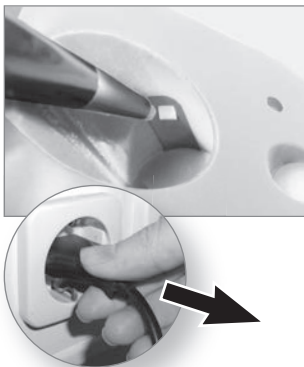
4.2.4



8.5.2

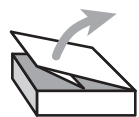


8.6.1



8.6.2







Made in Italy



Manufacturer:
Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau (Germany)

Distributed in USA / Canada
exclusively by:

Kulzer, LLC
4315 South Lafayette Blvd.
South Bend, IN 46614-2517
1-800-431-1785

Caution:
Federal law restricts this
device to sale by or on the
order of a dentist.

Importado e Distribuído por

Kulzer South América Ltda.
CNPJ 48.708.010/0001-02
Rua Cenno Sbrighi, 27 – cj. 42
São Paulo – SP – CEP 05036-010
sac@kulzer-dental.com

Resp. Técnica:
Dra. Regiane Marton – CRO 70.705
Nº ANVISA: vide embalagem

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendung	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	EG-Konformitätserklärung	3
1.3	Konformitätserklärung des Herstellers	3
2	Anleitung zur sicheren Verwendung des Gerätes	3
2.1	Erklärung von Symbolen und Begleitwort / Begleitwörtern	3
2.2	Transportschaden – Auspacken und Inspektion	4
2.3	Eigentümergepflichten	4
2.4	Gerätebuch	4
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.1	Beschreibung des Gerätes	5
3.2	Sicherheitsanforderungen	5
3.2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise zum Betrieb des Gerätes	5
3.2.2	Sicherheitshinweise	6
3.2.3	AKKU – Sicherheitshinweise	6
3.2.4	AKKU – Informationen	7
3.2.5	HAFTUNG	8
4	Gerätebeschreibung	8
4.1	Lieferumfang	8
4.2	Beschreibung der Steuer- und Bedienelemente	8
4.2.1	Handstück	8
4.2.2	Ausrichtungshilfe	8
4.2.3	Display auf dem Handstück	8
4.2.4	Ladegerät	10
4.2.5	Akustische Signale und Anzeigen auf dem Display – Handstück	10
4.2.6	LED Information bezüglich ausgesendeter Strahlung	11
5	Installation und Inbetriebnahme	12
5.1	Sicherheitsanforderungen während der Installation	12
5.2	Anschluss des Ladegerätes an die Steckdose	12
5.3	Einsetzen des Akkus in das Handstück	13
5.4	Einsetzen des Lichtleiters in das Handstück	14
5.5	Aufladen des Akkus	14
6	Betrieb	15
6.1	Auswählen der Aushärtungszeit	16
6.2	Aktivieren und Deaktivieren des Belichtungszyklus	16
6.3	Messen der Lichtintensität	16
6.4	Ruhemodus	17
6.5	Erzwungener Ruhemodus	17
6.6	Weitere Informationen zum Betrieb des Gerätes	17
7	Diagnosesignale	17
7.1	Defekter Akku	17
7.2	Defekte LED	17
7.3	Überhitzungsschutz	18
7.4	INTEGRIERTER Überhitzungssensor defekt	18
7.5	Signal bei schwachem Akku	18

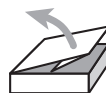
DE

- 1 -



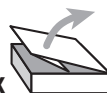
HINWEIS

Bitte benutzen Sie das Icon mit dem Buch, um die Kapitelbilder oder weitere Informationen auf dem aufklappbaren Umschlag zu finden.



Bitte den vorderen Umschlag aufklappen

1x/2x



Bitte den hinteren Umschlag aufklappen

8	Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation	18
8.1	Einzelteile entnehmen	18
8.2	LICHTLEITER – Reinigung und Desinfektion	18
8.2.1	LICHTLEITER – Inspektion vor der Sterilisation	19
8.3	BLENDSCHUTZKEGEL – Reinigung und Desinfektion	19
8.3.1	BLENDSCHUTZKEGEL – Inspektion vor der Sterilisation	19
8.4	LICHTLEITER und BLENDSCHUTZKEGEL – Verpackung vor der Sterilisation	19
8.4.1	LICHTLEITER und BLENDSCHUTZKEGEL – Sterilisation	19
8.4.1.1	Sterilisationsverfahren	19
8.4.1.2	Sterilisationsparameter	20
8.5	HANDSTÜCK – Reinigung und Desinfektion	20
8.5.1	Reinigungsmodus	20
8.5.2	Reinigung und Desinfektion	20
8.6	LADEGERÄT – Reinigen des Gehäuses	21
8.6.1	LADEGERÄT – Reinigen der Kontakte des Ladegerätes	21
8.6.2	LADEGERÄT – Ersatzkontakte für das Ladegerät	22
9	Lagerung	22
10	Entsorgung	22
11	Fehlerbehebung	23
12	Technische Daten	25
12.1	Elektromagnetische Kompatibilität gemäß EN 60601-1-2	26
12.2	Typenschild des Ladegerätes	32
12.3	Handstück-Seriennummer	32
13	Gewährleistung	32
14	Service	32
15	Dokumentenhistorie	32

**HINWEIS**

Bitte benutzen Sie das Icon mit dem Buch, um die Kapitelbilder oder weitere Informationen auf dem aufklappbaren Umschlag zu finden.



Bitte den
vorderen Umschlag
aufklappen

Bitte den
hinteren Umschlag
aufklappen

1 Anwendung

1.1 Allgemeines

Translux 2Wave ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kulzer GmbH.

Diese Betriebsanleitung gilt für:

Bestell-Nr.	Typ und Ausstattung	Ausgabe
66055013	Translux 2Wave – LED-Polymerisationsgerät	2017-07 / 99000873/11

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

1.3 Konformitätserklärung des Herstellers

Hiermit bestätigen wir, dass das Translux 2Wave-Gerät den Richtlinien 93/42 EG und den Normen IEC 60601-1 und IEC 60601-1-2 entspricht.













Hiermit bestätigen wir, dass das Qualitätssicherungssystem der Norm EN ISO 13485 genügt.












Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Germany).

2 Anleitung zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und befolgen Sie die Anweisungen genau. Die Worte **WARNHINWEIS, ACHTUNG** und **HINWEIS** tragen eine besondere Bedeutung und müssen sorgfältig überprüft werden (siehe folgender Absatz). Sie sollten dieses Handbuch immer griffbereit haben.

2.1 Erklärung von Symbolen und Begleitwort / Begleitwörtern

Symbole	Begleitwort / Begleitwörter	Erklärung
	WARNHINWEIS	<i>Bedeutet, dass Tod oder ernsthafte Verletzungen auftreten können, wenn der Hinweis nicht befolgt wird.</i>
	ACHTUNG	<i>Bedeutet, dass geringfügige Verletzungen oder Geräteschäden auftreten können, wenn der Hinweis nicht befolgt wird.</i>
	HINWEIS	<i>Bedeutet, dass der Hinweis sich nicht auf Gesundheitsschäden bezieht.</i>
	WARNUNG VOR EXPLOSION	<i>WARNUNG vor Explosion – Beachten Sie die Informationen und Warnhinweise in den Kapiteln und Abschnitten, die mit diesem Bildsymbol gekennzeichnet sind.</i>
	VOM NETZ TRENNEN	<i>WARNUNG vor Stromschlag. Vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsverfahren muss die Ladestation von der Stromquelle getrennt werden!</i>
	NEMKO	<i>Nemko-Prüfzeichen – UL-/CSA-konform</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Entsorgung von Altgeräten nach WEEE (Europäische Richtlinie) oder Elektro- und Elektronikgerätegesetz (Deutsches Gesetz ElektroG).</i>
		<i>Anwendungsteil: Anwendungsteil des Typs B gemäß den technischen Normen IEC 60601-1.</i>
		<i>Doppelisolierung: Gerät der Schutzklasse II.</i>
		<i>Stromversorgung: Wechselstrom.</i>
		<i>Gleichstrom.</i>
		<i>Schaltnetzteil Steckerpolarität – Mittelschluss positiv.</i>

Symbole	Begleitwort / Begleitwörter	Erklärung
		Nur in geschlossenen Räumen betreiben.
		Das Gerät wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42 EG, einschließlich der technischen Normen IEC 60601-1 und IEC 60601-1-2, hergestellt.
		Symbol ISO 7010-W001 Allgemeines Warnsymbol
		Lesen Sie die Gebrauchsanweisung.
		ACHTUNG, lesen Sie die Begleitdokumente.
		Betriebsschalter: „STAND-BY“.
		Wahlschalter „Zeit / Programm“.
		Von Regen und Feuchtigkeit fernhalten.
		Lagertemperaturbegrenzung (–20°C (–4°F) bis 40°C (104°F)).
		Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung (45% – 85% RH).
		Atmosphärendruck bei der Lagerung (500 – 1060 hPa).

2.2 Transportschaden – Auspacken und Inspektion

Das Gerät ist stoßempfindlich, da es elektronische Bauteile enthält. Daher ist sowohl beim Transport als auch bei der Lagerung besondere Vorsicht geboten. Die von Kulzer versandte Ware wurde vor dem Versand genau kontrolliert. Das Gerät wird ordnungsgemäß geschützt und verpackt geliefert.

Bitte überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung das Gerät auf Transportschäden. Bei Feststellung von Schäden melden Sie diese bis spätestens 24 Stunden nach Auslieferung dem Transportunternehmen. Sie sollten unter keinen Umständen mit dem Gerät oder dem Zubehör arbeiten, wenn dieses beschädigt ist.

2.3 Eigentümerpflichten

Der Eigentümer hat über die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hinaus die Pflicht, für die Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben am Arbeitsplatz zu sorgen, z. B. die Medizinische Betreiberverordnung (MedBetrV), der Einweisungspflicht, des Arbeitsschutzgesetzes sowie aller weiteren geltenden Vorschriften und Gesetze.

Spezielle Sicherheitstechnische Kontrollen (STK) sind für dieses Gerät **NICHT** vorgeschrieben und auch seitens des Herstellers nicht vorgegeben. Für die verbindlichen Wiederholungsprüfungen der elektrischen Sicherheit wird ein Zeitraum von 1 Jahr festgesetzt.

Für die Arbeiten an und mit dem Gerät sind anhand der Betriebsanleitung und aufgrund der durchzuführenden Arbeiten vom Eigentümer schriftliche Anweisungen in verständlicher Form zu erstellen und in der Sprache allen Beschäftigten bekannt zu machen.

2.4 Gerätebuch

Wir empfehlen das Führen eines Gerätebuches, in dem alle Tests und umfangreicheren Arbeiten (z. B. Wartungen, Änderungen) dokumentiert werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Translux 2Wave-Gerät ist ein LED-Lichtgerät zur Verwendung in der Mundhöhle für die Polymerisation von lichthärtenden Dentalmaterialien wie Adhäsiven und Füllungsmaterialien, die in einem Wellenlängenbereich von 385 – 510 nm aktiviert werden.



HINWEIS

Die meisten lichthärtenden Dentalmaterialien werden in diesem Wellenlängenbereich aktiviert. Kontaktieren Sie bei Unsicherheiten den Hersteller, um die Spezifikationen abzuklären.

**WARNHINWEIS – Nur qualifiziertes und spezialisiertes Personal.**

Das Gerät darf ausschließlich von spezialisiertem Personal mit entsprechendem medizinischem Hintergrund verwendet werden. Für die Verwendung des Geräts sind seitens Kulzer keine Schulungen geplant. Bei korrekter Verwendung des Geräts treten keine Nebenwirkungen auf.

3.1 Beschreibung des Gerätes

Das Translux 2Wave-Gerät verwendet eine sehr effiziente duo-chromatische LED-Diode als Lichtquelle mit einer Wellenlänge im Bereich zwischen 385 und 510 nm.

Das gesamte von dem Translux 2Wave-Gerät abgestrahlte Licht wird zur Aktivierung der Photoinitiatoren Campherchinon sowie Lucirin TPO und PPT verwendet. Dies führt zu exzellenten Polymerisationsergebnissen mit geringer Wärmeabgabe.

Das Translux 2Wave-Gerät wird zusammen mit einem um 360° drehbaren Lichtleiter mit einem Durchmesser von 8 mm geliefert.

Das Translux 2Wave-Gerät besteht aus einer Ladestation und einem Handstück, das über einen herausnehmbaren Lithium-Ionen-Akku mit Strom versorgt wird.

Das Handstück verfügt über einen „Ruhemodus“, um den Energieverbrauch des Gerätes gering zu halten.

Wenn das Handstück über einen Zeitraum von 5 Minuten nicht verwendet wurde, wechselt es in den „Ruhemodus“.

Das Handstück verfügt über ein Display mit Symbolen / Bildzeichen für verschiedene Modi, eine Auswahl der Aushärtungszeit und den Akkustatus.

Das Translux 2Wave-Gerät kann mit vier verschiedenen Belichtungszyklen betrieben werden:

- **Belichtung mit langsam hocheregelter Lichtleistung: „Soft-Start“** (Zyklusdauer 20 Sekunden). Beim „Soft-Start“ steigt die Lichtleistung innerhalb von 2 Sekunden von 50% auf 100% an.
- **Belichtung mit konstanter Lichtleistung:** Zyklusdauer 20, 10 oder 5 Sekunden.

**HINWEIS – Halten Sie sich an die vom Hersteller für die jeweiligen Materialien spezifizierten Belichtungszeiten.**

Bei Materialien mit speziellen Belichtungszeiten (z. B. 30 / 40 Sekunden für dunkle Komposite) die Belichtung ggf. mehrere Male wiederholen.

3.2 Sicherheitsanforderungen

Die Effektivität der Sicherheitshinweise bezüglich des Schutzes der Personen, des Umgangs mit dem Gerät und des Umgang mit dem Bearbeitungsgut unterliegt wesentlich dem Verhalten der an diesem Gerät beschäftigten Personen.

**WARNHINWEIS**

Vor Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen, die Angaben beachten, um Fehler und dadurch bedingte Schäden, insbesondere Gesundheitsschäden, zu vermeiden.

Für die Aufstellung und den Betrieb des Gerätes sind, außer den Angaben in dieser Betriebsanleitung, die jeweils national gültigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zu beachten.

3.2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise zum Betrieb des Gerätes**WARNHINWEIS – VERWENDUNGSZWECK**

Verwenden Sie das Gerät nur für den Zweck, für den es bestimmt ist (siehe Kapitel 3 Bestimmungsgemäße Verwendung). Es wird dringend davon abgeraten, das Gerät zu einem anderen Zweck zu verwenden. Jede Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorschrift kann zu schweren Verletzungen des Patienten oder Anwenders des Gerätes sowie zu Schäden oder Defekten am Gerät führen. Kulzer haftet nicht für Folgeschäden aufgrund der Nichteinhaltung der vorgenannten Vorschrift!

**WARNHINWEIS**

Der Anwender ist dafür verantwortlich, das Translux 2Wave-Gerät auf seine Gebrauchstauglichkeit für die beabsichtigten Zwecke zu prüfen.

Niemals das Licht in Richtung der Augen halten! Eine direkte oder indirekte Exposition von Licht in die Augen muss immer durch das Tragen einer Schutzbrille, die blaues und ultraviolettes Licht herausfiltert, verhindert werden. Positionieren Sie beim Aushärten die Spitze des Lichtleiters direkt über dem auszuhärtenden Material und vermeiden Sie jede unnötige Exposition des umliegenden Gewebes. Augen, Zahnfleisch, Weichgewebe und andere Körperteile dürfen dem Lichtstrahl nicht ausgesetzt werden (diese Körperteile müssen ggf. mit einem Schutz abgedeckt werden). Verwenden Sie zum Schutze des Weichgewebes, d.h. der Gingiva, während der Behandlung einen Kofferdam. Die Belichtung muss auf den Bereich in der Mundhöhle beschränkt werden, in dem die Behandlung durchgeführt wird.



WARNHINWEIS – KONTRAINDIKATIONEN

Das Translux 2Wave-Gerät **nicht** bei Patienten mit einem Herzschrittmacher oder anderen elektronischen Implantaten verwenden. Dies gilt ebenso für den Anwender.

Das Gerät darf nicht von Kindern, Blinden oder Tauben verwendet werden und auch nicht von / bei Personen, die möglicherweise epileptische Anfälle bekommen. Die vorgenannten Personen können möglicherweise nicht die Risiken, die aus der Nutzung und dem Betrieb des Gerätes entstehen, erkennen. Aus Sicherheitsgründen ist Anwenden sowie bei Patienten mit potenziellem Risiko von epileptischen Anfällen die Bedienung des Gerätes untersagt.



WARNHINWEIS

Das Gerät darf nicht modifiziert werden.

Der Eigentümer / Anwender muss sicherstellen, dass:

- das Gerät nicht bei Patienten mit einer positiven Anamnese nach einem Lichttest verwendet wird, z. B. bei Patienten mit Urticaria solaris und / oder Porphyrie sowie Patienten, die mit fotosensibilisierenden Medikamenten behandelt wurden.
- das Gerät bei Patienten, die aufgrund eines Katarakts operiert wurden und die besonders lichtempfindlich sind, nur dann verwendet wird, wenn geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden, wie die Verwendung einer Schutzbrille / Brille, die blaues und ultraviolettes Licht herausfiltert.
- bei Patienten, deren Anamnese eine Netzhauterkrankung einschließt, der Augenarzt der Behandlung mit dem Translux 2Wave-Gerät zustimmt.
- bei allen potenziellen Risikofällen ein Facharzt konsultiert wird.



WARNHINWEIS – Temperatur des Anwendungsteils

Max. Temperatur des Anwendungsteils (Lichtleiter und Blendschutz): 41°C (106°F).

Max. Temperatur des zum Anwendungsteil hinzugerechneten vorderen Metallkonus, da dieser mit dem Patienten in Kontakt kommen kann: 46°C (115°F).

Kulzer erklärt, dass, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den beiliegenden Anweisungen betrieben wird, keine Gewebeerhitzung auftritt.



WARNHINWEIS – Infektionskontrolle.

Der Lichtleiter und der Blendschutzkegel müssen vor jeder Verwendung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert (Dampf) werden. Der Lichtleiter und der Blendschutzkegel werden in **UNSTERILEM** Zustand geliefert und müssen vor der ersten Verwendung sterilisiert werden. Siehe Kapitel 8.4.1.2 Sterilisationsparameter.

3.2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG – EXPLOSIONSGEFAHR

Das Gerät **nicht** bei Explosionsgefahr installieren. Das Gerät darf nicht in einer brennbaren Atmosphäre verwendet werden (Anästhesiegase, Sauerstoff, Stickstoffoxid usw.). Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.



WARNHINWEIS

Überprüfen Sie vor Verwendung des Gerätes das Netzkabel und den Stecker auf eventuelle Schäden.

Wenn diese beschädigt sind, das Gerät nicht an das Stromnetz anschließen.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder Zubehörteile von der Kulzer GmbH. Kulzer bietet einen für das Translux 2Wave-Gerät geeigneten Lichtleiter an. Andere Lichtleiter dürfen nicht verwendet werden.

Die Kulzer GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör ergeben, die keine Originalteile von Kulzer sind.

3.2.3 AKKU – Sicherheitshinweise

Die Kulzer GmbH übernimmt keine Haftung für Probleme mit dem Akku, wenn die im untenstehenden Abschnitt aufgeführten Sicherheitshinweise nicht sorgfältig eingehalten werden.



WARNHINWEIS

Durch falsche Verwendung des Akkus kann der Akku überhitzen, einen Riss bekommen oder sich entzünden und schwere Verletzungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass die im untenstehenden Abschnitt aufgeführten Sicherheitshinweise befolgt werden.

Verwenden Sie nur Original-Akkus von Kulzer!

Die Verwendung von Akkus eines anderen Herstellers als Kulzer oder von nicht aufladbaren Batterien und / oder Primärbatterien stellt eine potenzielle Gefahr dar und kann das Gerät beschädigen.

Den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Niemals den Akku öffnen, durchstechen oder zerdrücken – er enthält giftige Substanzen.

Bei Korrosion, ungewöhnlichem Geruch oder Flüssigkeitsaustritt den Akku sofort aus dem Handstück entfernen.

Setzen Sie den Akku **niemals** Wasser oder Salzwasser aus oder lassen ihn nass werden. Den Akku nicht in hoher Luftfeuchtigkeit oder an einem Ort, an dem er Regen ausgesetzt sein könnte, lagern.

Falls der Akku ausläuft und Flüssigkeit ins Auge gelangt, nicht im Auge reiben. Spülen Sie das Auge gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Unbehandelt kann die Akkufflüssigkeit zu Schäden am Auge führen.

**WARNUNG – EXPLOSIONSGEFAHR**

Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus des Handstücks nur das mit dem Translux 2Wave-Gerät mitgelieferte Ladegerät und das mitgelieferte Netzteil.

Versuchen Sie niemals, den Translux 2Wave-Akku mit einem anderen Ladegerät aufzuladen. **Die Verwendung eines anderen Ladegerätes kann zu Schäden am Akku führen und es besteht Explosions- und Brandgefahr!**

Das Translux 2Wave-Ladegerät **niemals** zum Aufladen anderer Arten von Akkus oder anderer Geräte mit wiederaufladbaren Batterien verwenden! Verwenden Sie nur Original-Akkus von Kulzer.

Den Akku **nicht** mit scharfen Gegenständen gewaltsam öffnen, mit einem Hammer / Werkzeugen darauf schlagen, auf den Akku treten oder ihn auf eine andere Weise starken Stößen oder Erschütterungen aussetzen.

Den Akku **nicht** ins Feuer legen und keiner Hitze aussetzen. Die Endelemente des Akkus niemals mit metallischen Gegenständen kurzschließen, aufgrund des Risikos von Verbrennungen, Feuer- und Explosionsgefahr. Den Akku niemals zusammen mit Halsketten, Haarnadeln oder anderen metallischen Gegenständen lagern oder tragen.

**WARNHINWEIS – Den Akku niemals zerlegen oder modifizieren!**

Die im Akku integrierten Sicherheitsmechanismen können bei Beschädigung zu einer Überhitzung, Rissen, Explosion oder Entzündung des Akkus führen.

**WARNHINWEIS – Den Akku nicht in oder in die Nähe von Feuer oder anderen Standorten mit hohen Temperaturen legen.**

Den Akku **keinem** direkten Sonnenlicht aussetzen. Dies könnte dazu führen, dass der Akku überhitzt, einen Riss bekommt oder sich entzündet. Eine solche Verwendung kann auch zu einer Verringerung der Leistung und Verkürzung der Lebensdauer des Akkus führen.

**WARNHINWEIS – Im Falle eines Feuers KEIN WASSER AUF DEN BRENNENDEN AKKU KIPPEN!**

Es muss ein Feuerlöscher für die Brandklasse C (nach der europäischen Norm EN 3) verwendet werden.

**WARNHINWEIS – Entsorgung von beschädigten oder verbrauchten Akkus.**

Beschädigte oder verbrauchte Akkus sind zu entsorgen, nachdem die folgenden notwendigen Schritte zur Verhinderung eines externen Kurzschlusses durchgeführt wurden:

Nach Isolierung der Pole des Akkus mit Isolierband, den Akku gemäß den gesetzlichen und lokalen Bestimmungen entsorgen.

3.2.4 AKKU – Informationen

- **Aufladezeit für leere oder neue Akkus: ca. 3 Stunden.**

**HINWEIS – NEUER Akku: erstes Aufladen**

Die Aufladezeit beim ersten Aufladen beträgt **rund 3 Stunden**. Bei neuen Akkus oder Akkus, die lange gelagert wurden, kann die Aufladezeit länger betragen. Der Akku erreicht seine volle Kapazität erst nach einigen vollständigen Lade-/ Entladezyklen.

**HINWEIS**

Platzieren Sie das Handstück nach jeder Behandlung oder bei Nichtgebrauch im Ladegerät.

- **Betriebszustand:**

Betriebstemperatur: 10°C (50°F) bis 35°C (95°F).

Relative Luftfeuchtigkeit: 45% bis 85% RH.

Atmosphärischer Luftdruck: 800 hPa bis 1060 hPa.

**ACHTUNG**

Die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit, in denen der Akku aufgeladen werden kann, reichen von 10°C (50°F) bis 35°C (95°F) bzw. 45% bis 85% RH. Ein Aufladen des Akkus bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs kann zu Überhitzung oder Beschädigung des Akkus führen. Darüber hinaus kann ein Aufladen des Akkus bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs zu einer Beeinträchtigung der Akkuleistung oder Reduzierung der Akku-Lebensdauer führen.

- **Transport- und Lagerbedingungen für den Akku:**

Die empfohlene Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit reicht von:

–20°C (–4°F) bis 40°C (104°F) bzw. 45% bis 85% RH.

Den Akku immer im aufgeladenen Zustand und nie länger als 5 Monate lagern.

Umgebungsluftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa.

**HINWEIS**

Den Akku immer vor einem längeren Zeitraum der Inaktivität des Gerätes und mindestens einmal alle 5 Monate vollständig aufladen. Bei längerem Zeitraum ohne Betrieb ist die Batterie aus dem Handstück zu entnehmen.

- **Akkulebensdauer:**

Der Translux 2Wave-Akku hat je nach Verwendung und den äußeren Bedingungen, unter denen er verwendet wird, eine typische Lebensdauer von 300 bis 400 Ladezyklen.

**HINWEIS**

Akkus sind chemische Produkte, in denen chemische Reaktionen ablaufen. Daher vermindert sich die Akku-Leistung nicht nur bei Verwendung, sondern auch mit der Zeit, wenn der Akku nicht benutzt wird.

3.2.5 HAFTUNG

Arbeiten an der elektronischen Ausrüstung des Gerätes dürfen nur durch **Kulzer, Kulzer-Servicepartner oder geschultes Fachpersonal** und nur im sicheren (spannungsfreien) Zustand durchgeführt werden.

Es dürfen nur zugelassene Originalersatzteile und -zubehöre verwendet werden.

Die Verwendung anderer Teile birgt unbekannte Risiken und ist in jedem Fall zu unterlassen.

Die Funktionstüchtigkeit und Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn die notwendigen Prüfungen, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durch **Kulzer, Kulzer-Servicepartner oder geschultes Fachpersonal** ausgeführt werden.

Für eventuelle aus einem Defekt / einer Fehlfunktion des Gerätes herrührende Schäden in Folge von unsachgemäßen Instandsetzungen, welche nicht durch Kulzer-Servicepartner oder durch von uns geschultes Personal durchgeführt wurden, oder im Falle, dass bei einem Teileaustausch nicht Originalersatz-/ Zubehöerteile verwendet wurden, haftet die Kulzer GmbH **nicht**.

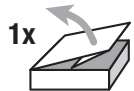
DE

-8-

4 Gerätebeschreibung

4.1 Lieferumfang

- 1 Ladegerät
- 2 Handstück
- 3 Lichtleiter, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Blendschutzkegel
- 5 Lithium-Ionen-Akku
- 6 Universal-Netzteil (100 V – 240 V (\sim)) einschließlich internationaler Steckdosen-Adapter:
 - 6a = Europa Typ 1
 - 6b = Großbritannien Typ 2
 - 6c = USA / JP Typ 3



4.2 Beschreibung der Steuer- und Bedienelemente

4.2.1 Handstück

- 1 Schaltfläche „**STAND-BY**“
- 2 Display
- 3 Schaltfläche „**Zeit / Programm**“ zur Auswahl des Aushärtungsprogramms und der Belichtungszeiten
- 4 Kontakte des Ladegerätes
- 5 Ausrichtungshilfe



4.2.2 Ausrichtungshilfe

Die Ausrichtungshilfe (5) befindet sich an der Rückseite am unteren Teil des Handstücks und ermöglicht das korrekte Einsetzen des Handstücks in das Ladegerät.

Beim Einsetzen des Handstücks in das Ladegerät muss die Ausrichtungshilfe an der Führungsaussparung im Ladegerät ausgerichtet werden.

Durch einen Signalton wird bestätigt, dass sich die Kontakte in der richtigen Ladeposition befinden!



4.2.3 Display auf dem Handstück

Die auf dem Handstück angezeigten Informationen werden im Folgenden beschrieben:

① Akkustatus

Das Akkusymbol zeigt den Ladestatus und eventuelle Anomalien des Akkus an.

Die schwarzen Balken des Akkusymbols leuchten während der Ladephase nacheinander auf.

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchten alle vier Balken im Akkusymbol.





HINWEIS

Wenn der Akku vollständig leer ist, beginnt der Ladevorgang mit einer „**Präqualifikationsphase**“, in der der Translux 2Wave-Mikroprozessor die funktionalen Ladeparameter des Akkus überprüft. Während der Präqualifikationsphase blinkt der erste schwarze Balken im Inneren des Akkusymbols. Sind die funktionalen Ladeparameter korrekt, beginnt die reguläre Ladephase und die schwarzen Balken der Akkuanzeige leuchten nacheinander auf.



HINWEIS – Fehlerhafter Akku

Im Falle eines defekten Akkus blinkt das Akkusymbol ohne schwarze Balken ununterbrochen.

Über 30 Sekunden wird pro Sekunde ein „**Signalton**“ ausgegeben.

Nach 30 Sekunden blinkt nur noch der Rahmen des Akkusymbols.



WICHTIG

Dieser Fehler wird nur bemerkt und angezeigt, wenn sich das Handstück im Ladegerät befindet.



HINWEIS – Signal bei schwachem Akku

Wenn nach häufigem Gebrauch der Ladezustand des Akkus auf ein Minimum sinkt, ermöglicht der Translux 2Wave-Mikroprozessor noch einige Belichtungszyklen ohne erneute Aufladung.

Dieser Zustand wird am Ende jedes Zyklus durch „**2 Signaltöne**“ signalisiert.

Am Ende der verbleibenden Akkuladung ist kein weiterer Belichtungszyklus mehr möglich und auf dem Display wird das Akkusymbol ohne innere schwarze Balken angezeigt.

DE

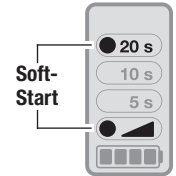
- 9 -

2 Symbol „Soft-Start“-Programm

Das „Soft-Start“-Programm wird über die Schaltfläche „**Time / Programm**“ ausgewählt.

Neben den Symbolen  und  leuchten gleichzeitig zwei Kreise auf:

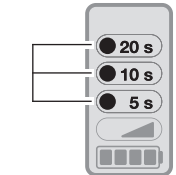
Beim „**Soft-Start**“ steigt die Lichtleistung innerhalb von 2 Sekunden von 50% auf 100% an.



3 Symbole für die Aushärtungsprogramme: 20, 10 oder 5 Sekunden

Diese Programme werden über die Schaltfläche „**Zeit / Programm**“ ausgewählt .

Neben den ausgewählten Aushärtungsprogrammen leuchtet ein Kreissymbol auf.



4 Anzeige „LED“-Lichtquelle

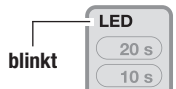
Diese Anzeige blinkt an der oberen linken Ecke des Displays, wenn die Translux 2Wave-LED-Lichtquelle defekt ist.

5 Anzeige „T“ – Überhitzungsschutz

Das Handstück hat sich während der Nutzung überhitzt und der Überhitzungssensor wurde aktiviert.

Bei Aktivierung des Überhitzungsschutzes kann das Gerät einige Minuten lang nicht verwendet werden.

In diesem Modus wird der Buchstabe „**T**“ gleichbleibend an der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt und drei Signaltöne werden einmalig abgegeben.



HINWEIS

Das Handstück verlässt beim Erreichen der Betriebstemperatur automatisch den Kühlmodus und der Buchstabe „**T**“ (gleichbleibend) verschwindet auf dem Display.

6 Anzeige „T“ – Defekt des Überhitzungssensors

Bei einem Defekt des Überhitzungssensors erscheint der **blinkende** Buchstabe „**T**“ rechts oben im Display.





HINWEIS

Tritt während des Belichtungszyklus ein Defekt des Überhitzungssensors auf, gestattet die Software die Beendigung des laufenden Prozesses. Weitere Belichtungszyklen durch Betätigung des „**STAND-BY**“-Tasters sind nicht mehr möglich und es ertönen „**4 Signaltöne**“.



4.2.4 Ladegerät

Ansicht der Elemente

- 1 Ladegerätabdeckung
- 7 Handstückhalter mit Ausrichtungshilfe und austauschbare Ladegerätkontakte
- 8 Lichtintensitätssensor
- 9  – GRÜNE LED
- 10  – 2-farbige LED (GRÜN / GELB)

Funktion: Zeigt an, dass das Ladegerät mit Strom versorgt wird.

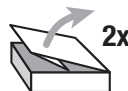
Funktion: Informationen zur Lichtintensität.

GRÜN: Zeigt an, dass die Lichtintensität, die mit Hilfe des integrierten Lichtmessgerätes gemessen wird, für eine effektive Behandlung geeignet ist.

GELB: Zeigt an, dass die Lichtintensität zu schwach ist.

Bodenansicht Ladegerät











- 11 Netzanschluss
- 12 Austauschbarer Ladekontaktensatz








DE

- 10 -

4.2.5 Akustische Signale und Anzeigen auf dem Display – Handstück

Funktion / Fehlermeldung	Schaltflächenbedienung am Handstück	Abgegebene(s) akustische(s) Signal(e)	Display-Anzeige
„SOFT-START“-PROGRAMM: 20 Sekunden und 	<ul style="list-style-type: none"> Schaltfläche „ZEIT / PROGRAMM“  drücken, um das „SOFT-START“-PROGRAMM auszuwählen. Schaltfläche „STAND-BY“  kurz drücken, um die Belichtung zu starten. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Signalton beim Drücken der Schaltfläche „STAND-BY“. 1 Signalton nach 10 Sekunden Belichtungszeit. 1 Signalton am Ende der Belichtung. 	
POLYMERISATIONS-PROGRAMME: – 20 Sekunden – 10 Sekunden – 5 Sekunden.	<ul style="list-style-type: none"> Schaltfläche „ZEIT / PROGRAMM“  drücken, um die Belichtungszeit auf dem Display auszuwählen: 20 s – 10 s – 5 s. Schaltfläche „STAND-BY“  kurz drücken, um die Belichtung zu starten. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Signalton beim Drücken der Schaltfläche „STAND-BY“. 1 Signalton nach 10 Sekunden Belichtungszeit (nur 20-Sekunden-Modus). 1 Signalton am Ende der Belichtung. 	Ein runder Punkt erscheint neben der ausgewählten Belichtungszeit.
UNTERBRECHUNG DES BELICHTUNGS-ZYKLUS	<ul style="list-style-type: none"> Der Belichtungszyklus kann jederzeit und bei jedem Programm vor Ablauf der Belichtungszeit unterbrochen werden, indem die Schaltfläche „STAND-BY“  gedrückt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Signalton beim Drücken der Schaltfläche „STAND-BY“. 	
SIGNAL BEI SCHWACHEM AKKU Die verbleibende Akkuladung reicht noch für einige Belichtungszyklen.		<ul style="list-style-type: none"> 2 Signaltöne am Ende des Belichtungszyklus. 	
SIGNALTON BEI DEFEKTEM AKKU		Nur wenn sich das Handstück im Ladegerät befindet. <ul style="list-style-type: none"> Über 30 Sekunden wird pro Sekunde ein 1 Signalton abgegeben. 	 blinkt
LED-Lichtquelle defekt		Kein akustisches Signal wird abgegeben.	 blinkt

Funktion / Fehlermeldung	Schaltflächenbedienung am Handstück	Abgegebene(s) akustische(s) Signal(e)	Display-Anzeige
ÜBERHITZUNG		<ul style="list-style-type: none"> • 3 Signaltöne, die Belichtung wird gestoppt. 	 <p>gleichbleibend</p>
INTEGRIERTER Überhitzungssensor defekt		<ul style="list-style-type: none"> • 4 Signaltöne beim Start eines Belichtungszyklus. 	 <p>blinkt</p>
Die Ladeschaltung des Handstücks ist defekt Hinweis: Dieser Zustand wird nur erfasst, wenn sich das Handstück im Ladegerät befindet.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 Signalton pro Sekunde für die Dauer von 30 Sekunden. 	 <p>blinkt</p>
„REINIGUNGS-MODUS“	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich das Handstück im Zustand „Sleep Mode“ befindet, die Tasten „ZEIT / PROGRAMM“ und „STAND-BY“   gleichzeitig für 5 Sekunden drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Signalton ertönt, wenn die „ZEIT / PROGRAMM“ und die „STAND-BY“-Taste gleichzeitig gedrückt wurden. • 1 Signalton zu Beginn der „Reinigungszeit“. • 1 Signalton am Ende der „Reinigungszeit“. 	Das Display wird ausgeschaltet.

DE

- 11 -

4.2.6 LED Information bezüglich ausgesendeter Strahlung



Risk Group 2

CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye

Product tested against IEC62471



WARNHINWEIS

Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen gemäß IEC 62471. Gemäß der Norm IEC 62471 ist das Gerät in Risikogruppe 2 (mittleres Risiko) eingestuft. Für diese Geräte besteht das Risiko einer Blaulichtgefährdung bzw. einer thermischen Gefährdung für die Netzhaut. Die obigen Warnhinweise sind auf der Geräteverpackung angebracht.

5 Installation und Inbetriebnahme

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen und Hinweise für einen erfolgreichen und fehlerfreien Betrieb des Gerätes. Vor der Inbetriebnahme des Translux 2Wave-Gerätes sind die Anweisungen in der unten beschriebenen Reihenfolge zu befolgen.

Das Medizinprodukt befindet sich nur dann in Übereinstimmung mit den Sicherheitsstandards, wenn es nach den hier nachfolgend beschriebenen Anweisungen installiert wurde.

Das Gerät muss an einem für die Nutzung geeigneten Ort installiert werden. Das Ladegerät auf einer festen, trockenen, flachen und horizontalen Fläche platzieren.



WICHTIG

Das Handstück ist gemäß seiner bestimmungsgemäßen Anwendung für den Einsatz in der Patientenumgebung bestimmt. Hingegen sind Ladestation und Netzteil entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Anwendung für den Einsatz außerhalb der Patientenumgebung bestimmt.



HINWEIS

Die Patientenumgebung ist definiert als Bereich von 1,5 m um den Patienten (siehe IEC 60601-1, 3. Ausgabe und IEC 60601-1-1).



WARNHINWEIS

Überprüfen Sie vor der Installation immer das Gerät und die Komponenten auf eventuelle Schäden. Bei offensichtlichen Schäden nicht mit der Installation des Gerätes fortfahren.

Der Anwender darf nicht gleichzeitig in Kontakt mit einem Gegenstand außerhalb der Patientenumgebung (Ladestation und Netzteil) und dem Patienten treten.

Schließen Sie keine externen Komponenten an das medizinische System an.

5.1 Sicherheitsanforderungen während der Installation



WARNHINWEIS

Die Elektroinstallation in den Räumlichkeiten, in denen das Gerät installiert und verwendet wird, muss den geltenden Rechtsvorschriften und sicherheitsrelevanten Vorgaben für Elektroanlagen entsprechen.

Das Gerät an einem Ort installieren, wo es vor Stößen und versehentlichen Wasserspritzern oder anderen Flüssigkeiten geschützt ist. Das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung, UV-Licht, aussetzen.

*Das Gerät **nicht** auf oder nahe von Wärmequellen installieren. Bei der Installation darauf achten, dass eine ausreichende Luftzirkulation rund um das Gerät gewährleistet ist. Das Gerät nicht in der Nähe von Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten installieren, da diese das Kunststoffgehäuse des Gerätes beschädigen könnten.*

Der Stecker des Netzteils (Direktanschluss), Modell PSAC05R-050L6, dient der Isolierung des medizinischen Gerätes gegenüber der Netzspannung. Wenn der Stecker eingesteckt wurde, muss das Netzteil einfach erreichbar sein. Lassen Sie genügend Freiraum um das Gerät! Das medizinische Gerät sollte nicht so positioniert werden, dass sich daraus Schwierigkeiten mit der Trennung der Spannungsversorgung ergeben (Stecker zum Netzteil).

*Die Endelemente des Akkus **niemals** mit metallischen Gegenständen kurzschließen, da dies zu Verbrennungen, Brand und Explosion führen kann.*


*Das Gerät kann transportiert werden, muss jedoch mit Vorsicht gehandhabt werden. Das Gerät in einer horizontalen Position transportieren. Das Gerät **keinen** Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen. Abmessungen und Gewicht werden in Kapitel 12 beschrieben (Technische Daten).*

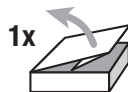


WARNUNG – EXPLOSIONSGEFAHR

*Das Gerät **nicht** an einem Ort installieren, an dem Explosionsgefahr besteht. Das Gerät darf nicht in einer brennbaren Atmosphäre verwendet werden (Anästhesiegase, Sauerstoff, Stickstoffoxid usw.). Das Gerät in einem gut belüfteten Raum installieren.*

5.2 Anschluss des Ladegerätes an die Steckdose

Das Translux 2Wave-Gerät wird mit einem separaten Universal-Netzteil (6) geliefert, das 100 bis 240 V (), 50 / 60 Hz akzeptiert.



WARNHINWEIS

Vor Anschluss des Ladegerätes (6) an das Stromnetz ist sorgfältig zu prüfen, dass die Spannung und Frequenz des Stromnetzes den auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Werten entsprechen. Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Ladegerätes.

Nur das Netzteil verwenden, welches mit dem Gerät geliefert wurde. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann eine Beschädigung der Batterie verursachen.

Verbinden Sie das Netzteil nicht über eine portable Mehrfachsteckdose mit der Netzspannung!

**HINWEIS**

Die Translux 2Wave-Stromversorgungseinheit (6) wird mit drei austauschbaren Adaptern geliefert:

- Abb. (6 a) = Europa Typ 1
 Abb. (6 b) = Großbritannien Typ 2
 Abb. (6 c) = USA / JP Typ 3

1x



- Wählen Sie aus den verfügbaren Adaptern den passenden aus: Europa – Typ 1, Großbritannien – Typ 2, USA / JP – Typ 3.
- Jeder Adapter besitzt eine Aussparung, in die die Verriegelung am Netzteil passt.
- Den Adapter so auf dem Netzteil platzieren, dass die Aussparung zum Netzteil zeigt und die Schienen auf dem Adapter in die jeweiligen Aussparungen auf dem Netzteil passen.
- Auf den Adapter und das Netzteil drücken und dabei den Adapter in das Netzteil schieben, bis ein Klicken zu hören ist und der Adapter eingerastet ist.


**HINWEIS**

Durch Drücken auf den Adapter bei der Installation wird sichergestellt, dass alle Schienen von den Haltern am Netzteil gehalten werden. Wenn sich der Adapter locker anfühlt, diesen entfernen und erneut installieren.

- Zum Entfernen des Adapters vom Netzteil die Schaltfläche für den Halterriegel drücken (mit dem Wort „PUSH“ (DRÜCKEN) gekennzeichnet) und den Adapter vom Netzteil schieben und entfernen.
- Bewahren Sie unbenutzte Adapter für eine spätere Verwendung auf.
- Den Stecker des Stromkabels in die Buchse an der Unterseite des Ladegerätes stecken.

**WARNHINWEIS**

Das Netzkabel, das Netzteil und den Adapter regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind. Bei sichtbaren Schäden das Gerät nicht verwenden, bevor das beschädigte Teil ersetzt wurde. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder Zubehörteile von Kulzer.

- Das Netzteil mit Adapter in die Steckdose stecken.
- Die GRÜNE LED auf dem Ladegerät leuchtet (Symbol ).

5.3 Einsetzen des Akkus in das Handstück

Das Translux 2Wave-Gerät wird über einen leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku mit Strom versorgt. Der Akku wird separat in der Verpackung des Gerätes geliefert und muss vor Inbetriebnahme in das Handstück eingesetzt werden.

**WARNHINWEIS**

Alle im Kapitel 3.2.3 beschriebenen Sicherheitshinweise (AKKU – Sicherheitshinweise) sind genau zu befolgen.

**ACHTUNG**

NIEMALS das Handstück in die Ladestation platzieren, wenn der Akku sich nicht im Handstück befindet.

Den Akku in der unten beschriebenen Reihenfolge in das Handstück einsetzen:

- Den Akku aus der Verpackung nehmen.

**WARNHINWEIS**

Die Pole des Akkus **niemals** mit metallischen Gegenständen kurzschließen, da dies zu Verbrennungen, Brand und Explosion führen kann.

- Den Deckel des Akkufachs mit Hilfe eines flachen Werkzeugs (z. B. einer Münze) entgegen dem Uhrzeigersinn vom Handstück lösen (Abb. ① und ②).
- Das Akkufach ist mit einem Pfeil gekennzeichnet (Abb. ③).

**HINWEIS**

Dieser Pfeil zeigt die Ausrichtung an, in der der Akku in das Handstück eingesetzt werden muss.

- Langsam den Akku mit dem Pfeil in Richtung des Gehäuses bis zum Anschlag in das Handstück schieben (Abb. ④).

**HINWEIS**

Wenn der Akku in der falschen Ausrichtung (d. h. in entgegengesetzter Richtung des Pfeils) eingesetzt wird, funktioniert das Handstück nicht. Das Einsetzen des Akkus in der falschen Ausrichtung beeinträchtigt nicht die Elektronik des Handstücks.



WARNHINWEIS

Verwenden Sie nur Original-Akkus von Kulzer. Die Verwendung von Akkus von anderen Herstellern oder von nicht aufladbaren Batterien / Primärbatterien stellt eine potenzielle Gefahr dar und kann das Gerät irreparabel beschädigen.

- 5 Den Deckel des Akkufachs am Handstück mit Hilfe eines flachen Werkzeugs (z. B. einer Münze) im Uhrzeigersinn festdrehen.



HINWEIS

Das Gerät funktioniert nicht richtig, wenn der Deckel des Handstückes nicht richtig festgeschraubt ist.

5.4 Einsetzen des Lichtleiters in das Handstück



- Den Lichtleiter leicht drehen (1) und in das Handstück einführen (2), bis die endgültige Position erreicht ist. Die endgültige Position ist erreicht, wenn ein „Klicken“ zu hören ist.
- Den Blendschutzkegel (3) auf die Spitze des Lichtleiters setzen.

DE

Positionieren des Lichtleiters

- Drehen Sie den Lichtleiter in die gewünschte Position für die Polymerisation.
- Um die Lichtintensität in vollem Umfang nutzen zu können, den Lichtleiter möglichst nahe am Komposit platzieren. **Direkten Kontakt mit dem Kompositmaterial vermeiden!**



ACHTUNG – Damit die volle Lichtintensität erreicht wird, den Lichtleiter immer sauber halten.

Die Lichtintensität wird erheblich beeinträchtigt, wenn:

- der Lichtleiter nicht in einwandfreiem Zustand ist (zerkratzt oder abgesplittert).
- der Lichtleiter nicht richtig im Handstück eingesetzt ist.
- der Lichtleiter mit Kompositmaterial verschmutzt ist.



WARNHINWEIS

Ein beschädigter Lichtleiter reduziert die Lichtintensität und muss unverzüglich durch einen neuen ersetzt werden. Scharfe Kanten können schwere Verletzungen verursachen. Nur Original-Lichtleiter von Kulzer verwenden.



WARNHINWEIS – Infektionskontrolle:

Damit die Behandlung für die Patienten und Anwender so sicher wie möglich ist, müssen der Lichtleiter und der Blendschutzkegel vor jeder Behandlung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 8 (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) Schritt für Schritt.

5.5 Aufladen des Akkus



ACHTUNG – NEUER Akku: erstes Aufladen

Der Translux 2Wave-Akku wurde werkseitig teilweise aufgeladen. Deshalb muss der Akku vor der ersten Verwendung des Translux 2Wave-Gerätes vollständig aufgeladen werden.



HINWEIS – NEUER Akku: erstes Aufladen

Die Aufladezeit beim ersten Aufladen beträgt rund **3 Stunden**. Bei neuen Akkus oder Akkus, die lange gelagert wurden, kann die Aufladezeit länger betragen. Der Akku erreicht seine volle Kapazität erst nach einigen vollständigen Lade-/ Entladezyklen.



WARNUNG – EXPLOSIONSGEFAHR

Nur das Ladegerät verwenden, das mit dem Translux 2Wave-Gerät zum Aufladen des Akkus mitgeliefert wurde. Versuchen Sie niemals, den Akku mit einem anderen Ladegerät oder einer anderen Stromquelle aufzuladen, da Explosions- und Brandgefahr besteht.

Das Handstück mit dem Akku in das Translux 2Wave-Ladegerät einsetzen.

Durch einen Signalton wird bestätigt, dass sich die Kontakte in der richtigen Ladeposition befinden!



WICHTIGER HINWEIS – Ausrichtungshilfe

Die Ausrichtungshilfe (5) befindet sich an der Rückseite am unteren Teil des Handstücks und ermöglicht das korrekte Einsetzen des Handstücks in das Ladegerät. Beim Einsetzen des Handstücks in das Ladegerät muss die Ausrichtungshilfe an der Führungsaussparung im Ladegerät ausgerichtet werden.

Akkuladeprozess.

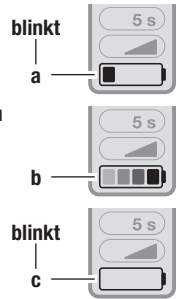
Der Akkustatus wird durch das Akku-Symbol am unteren Rand des Displays am Handstück angezeigt.

a) Akku ist vollständig entladen

In diesem Fall führt die Elektronik des Handstücks eine Präqualifikationsphase zur Überprüfung einiger Betriebsparameter des Akkus durch, bevor der Ladevorgang gestartet wird.

Während der Präqualifikationsphase, die 10 bis 30 Minuten dauern kann, zeigt das Akkusymbol im Display einen einzelnen blinkenden schwarzen Balken an (**Abb. a**).

Wenn die Präqualifikationsphase abgeschlossen wird, ohne dass ein Akkufehler gefunden wurde, wird der „normale“ Ladevorgang gestartet und alle vier schwarzen Balken im Akkusymbol blinken stufenweise (**Abb. b**).



WICHTIGER HINWEIS – Akku defekt

Wenn die Elektronik des Handstücks während der Präqualifikationsphase eine Fehlfunktion des Akkus feststellt, unterbricht die Elektronik den Ladevorgang und der Rahmen des Akkusymbols (ohne schwarze Balken) blinkt (**Abb. c**).

In diesem Modus wird 30 Sekunden lang jede Sekunde ein „Signalton“ ausgegeben.
Den defekten Akku durch einen Neuen ersetzen!



WARNHINWEIS

Ausschließlich Akkus von Kulzer verwenden!

b) Akku ist teilweise geladen

Wenn ein Akku teilweise geladen ist (ein oder mehrere schwarze Balken werden im Akkusymbol angezeigt), startet der Ladevorgang fast unmittelbar, nachdem das Handstück in das Ladegerät eingesetzt wurde.

Alle vier schwarzen Balken im Akkusymbol blinken stufenweise (siehe Abb. b).

c) Akku ist vollständig geladen

Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist (Akku ist vollständig geladen), werden alle vier schwarzen Balken im Akkusymbol kontinuierlich angezeigt (**Abb. d**).



HINWEIS

Die Funktionen des Handstücks sind nicht aktiv, wenn es sich im Ladegerät befindet.

Die Schallflächen des Handstücks sind nicht funktionsfähig.

Das Handstück kann während des Ladevorgangs aus dem Ladegerät genommen werden, der Akku ist dann jedoch u. U. nicht vollständig geladen und die Betriebszeit aufgrund dessen verkürzt.

6 Betrieb



WARNHINWEIS – Überprüfen Sie den Zustand des Gerätes vor Beginn der Behandlung.

Vor der Behandlung stets sicherstellen, dass das Gerät funktionstüchtig und das Zubehör (Lichtleiter und Blendschutzkegel) einsatzfähig ist. Wird während der Behandlung etwas festgestellt, die Behandlung nicht durchführen und Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren (siehe Kapitel 14 Service). Bei sichtbaren Schäden dürfen Gerät und Zubehör nicht verwendet werden. Vor der Verwendung des Translux 2Wave-Gerätes muss sichergestellt werden, dass die Intensität des ausgestrahlten Lichts für die Polymerisation ausreicht. Die Lichtintensität mit Hilfe des im Ladegerät integrierten Lichtmessgerätes überprüfen (siehe Kapitel 6.3 Messen der Lichtintensität).



WARNHINWEIS – Infektionskontrolle

Erste Verwendung

*Das Zubehör, Lichtleiter und Blendschutzkegel, wird **UNSTERIL** geliefert und muss vor der ersten Verwendung sterilisiert werden.*

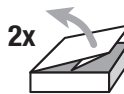
Jede Verwendung

Nach Gebrauch muss das Zubehör, Lichtleiter und Blendschutzkegel, entsprechend den in Kapitel 8 (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) beschriebenen Verfahren vor jeder Verwendung wieder aufbereitet werden.

6.1 Auswählen der Aushärtungszeit

Das Translux 2Wave-Gerät kann mit vier verschiedenen Belichtungszyklen betrieben werden:

- **Belichtung mit langsam hochregelter Lichtleistung:** „Soft-Start“ (Zyklusdauer 20 Sekunden). Beim „Soft-Start“ steigt die Lichtleistung innerhalb von 2 Sekunden von 50% auf 100% an.
- **Belichtung mit konstanter Lichtleistung:** Zyklusdauer 20, 10 oder 5 Sekunden.





2 Sekunden lang die Schaltfläche „Zeit / Programm“  drücken, um die Auswahl erneut zu aktivieren und im Display durch die Belichtungszyklen zu wechseln.

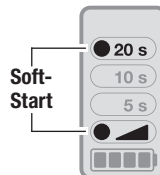
Welche Belichtungszeit ausgewählt wurde, wird im Display durch einen runden Punkt neben der ausgewählten Zeit angezeigt.



HINWEIS

Wenn das „Soft-Start“-Programm ausgewählt ist, werden runde Punkte neben den Symbolen  und  angezeigt:

Jedes Mal, wenn die Schaltfläche „Zeit / Programm“ kurz gedrückt wird, wird die nächstgeringere Belichtungszeit ausgewählt (nach der geringsten Zeit wird wieder die höchste Zeit ausgewählt usw.).



HINWEIS

Die Schaltfläche „Zeit / Programm“ ist während der Lichtemission nicht aktiv.



HINWEIS – „Auswahl deaktiviert“

10 Sekunden nach der Auswahl eines Belichtungszyklus wird die Schaltfläche „Zeit / Programm“ deaktiviert. 2 Sekunden lang die Schaltfläche „Zeit / Programm“ drücken, um die Auswahl erneut zu aktivieren und im Display durch die Belichtungszyklen zu wechseln.

6.2 Aktivieren und Deaktivieren des Belichtungszyklus

Kurz die Schaltfläche „STAND-BY“  drücken. Die Lichtemission wird eingeschaltet.

Nach Beendigung des Belichtungszyklus schaltet das Gerät die Lichtquelle automatisch aus.

Akustisches Signal:

Die folgenden Signaltöne werden ausgegeben:

- 1 Signalton während die Schaltfläche „STAND-BY“ gedrückt wird.
- 1 Signalton nach 10 Sekunden Belichtungszeit (nur 20-Sekunden-Modus).
- 1 Signalton am Ende der Belichtungszeit.



HINWEIS

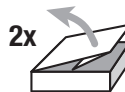
Der Belichtungszyklus kann jederzeit vor Ablauf der Belichtungszeit unterbrochen werden, indem die Schaltfläche „STAND-BY“ erneut gedrückt wird.

Akustisches Signal:

Ein akustisches Signal (Signalton) wird ausgegeben, wenn die Schaltfläche „STAND-BY“ zum Unterbrechen des Belichtungszyklus gedrückt wird.

6.3 Messen der Lichtintensität

Das Ladegerät des Translux 2Wave-Gerätes ist mit einem integrierten Lichtmessgerät ausgestattet (8).



ACHTUNG

Vor jeder Behandlung die Lichtintensität mit Hilfe des Lichtmessgerätes überprüfen, das im Ladegerät des Translux 2Wave-Gerätes integriert ist.

- Den Lichtleiter flach und ohne Ausübung von Druck direkt auf dem Testbereich platzieren (8).
- Das Gerät durch Drücken der Schaltfläche „STAND-BY“  aktivieren (unabhängig von der ausgewählten Belichtungszeit).

Die Messung der Lichtintensität wird sofort durch eine zweifarbige LED (Symbol ) angezeigt, die sich rechts neben dem Lichtsensor befindet.

GRÜNE LED: Die Lichtintensität ist ausreichend für die Behandlung.

GELBE LED: Die Lichtintensität ist nicht ausreichend und der Patient darf nicht behandelt werden.



ACHTUNG

Wenn die Lichtintensität nicht ausreicht, die folgenden Kontrollen und Messungen durchführen:

- wurde der Lichtleiter nicht / oder nicht vollständig in das Handstück eingesetzt (siehe Kapitel 5.4 Einsetzen des Lichtleiters in das Handstück).

- den Lichtleiter auf Kontamination oder Beschädigungen überprüfen.
- den Lichtleiter von Kontaminationen (siehe Kapitel 8 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) befreien oder den beschädigten Lichtleiter durch einen Neuen austauschen.

Nur Original-Lichtleiter von Kulzer verwenden!



WARNHINWEIS

Wenn die oben beschriebenen Maßnahmen keine Abhilfe schaffen, darf das Gerät nicht für eine Behandlung verwendet werden. Das Gerät ausschalten (trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle) und sicherstellen, dass eine nicht autorisierte Reaktivierung des Gerätes nicht möglich ist. Einen Servicepartner von Kulzer oder eine technisch geschulte und von Kulzer autorisierte Person kontaktieren (siehe Kapitel 14 Service).

6.4 Ruhemodus

Das Handstück verfügt über einen „Ruhemodus“, um den Energieverbrauch des Gerätes gering zu halten.

Wenn das Handstück sich nicht im Ladegerät befindet, werden seine internen Funktionen nach 5 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet („Ruhemodus“).

Im „Ruhemodus“ erscheint das Display des Handstücks wie in **Abb. e** dargestellt:

- Zum Beenden des „Ruhemodus“ die Schaltfläche „**STAND-BY**“  drücken. Das Handstück ist wieder betriebsbereit.



HINWEIS

Nach Beendigung des „Ruhemodus“ kehrt das Display zu der zuletzt verwendeten Einstellung zurück.



DE

- 17 -

6.5 Erzwungener Ruhemodus

Das Handgerät kann jederzeit in den „Ruhemodus“ gesetzt werden, wenn es sich nicht im Ladegerät befindet.

- Zum Aktivieren des „Erzwungenen Ruhemodus“ die Schaltfläche „Zeit / Programm“  5 Sekunden lang gedrückt halten.

Handstück und Display erscheinen wie oben in Kapitel 6.4 (Ruhemodus) dargestellt.

- Zum Beenden des „Ruhemodus“ die Schaltfläche „**STAND-BY**“  drücken. Das Handstück ist wieder betriebsbereit.



HINWEIS – Speicherfunktion

Nach Beendigung des „Ruhemodus“ kehrt das Display zu der zuletzt verwendeten Einstellung zurück.

6.6 Weitere Informationen zum Betrieb des Gerätes



HINWEIS

Wenn das Handstück in das Ladegerät eingesetzt wird, bevor der Aushärtungszyklus beendet ist, wird die Lichtemission automatisch ausgeschaltet.

Die Funktionen des Handstücks sind nicht aktiv, wenn es sich im Ladegerät befindet. Die Schaltflächen des Handstücks sind nicht funktionsfähig.

Die Schaltfläche „Zeit / Programm“  ist während der Lichtemission nicht aktiv.

Translux 2Wave ist mit einem Mikroprozessor ausgestattet, der zur kontinuierlichen Kontrolle der optimalen Ladungsparameter des Akkus dient. Daher sollte das Handstück nach jeder Behandlung, unabhängig vom Akkustand, in das Ladegerät eingesetzt werden.

7 Diagnosesignale

7.1 Defekter Akku

Im Falle eines defekten Akkus blinkt das Akkusymbol ohne schwarze Balken ununterbrochen (**Abb. f**).

Über 30 Sekunden wird pro Sekunde ein „Signalton“ ausgegeben.

Nach 30 Sekunden blinkt nur noch der Rahmen des Akkusymbols.



WICHTIG

Diese Störung wird nur erfasst, wenn sich das Handstück im Ladegerät befindet.



7.2 Defekte LED

Wenn der Mikroprozessor eine defekte LED erfasst, blinkt oben links auf dem Display das Wort „LED“ (**Abb. g**).



7.3 Überhitzungsschutz

Wenn mehrere Aushärtungszyklen schnell hintereinander erfolgen (normalerweise nach ca. 18 aufeinanderfolgenden Zyklen, jeweils 20 Sekunden lang), wird möglicherweise der integrierte Überhitzungssensor aktiviert.

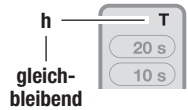
Sobald der Überhitzungsschutz aktiviert wird, wird ein akustisches Signal (**3 Signaltöne**) ausgegeben. Oben rechts auf dem Display wird der Buchstabe „T“ ununterbrochen angezeigt (**Abb. h**).

Bei Aktivierung des Überhitzungsschutzes kann das Gerät einige Minuten lang nicht verwendet werden. Das Handstück mindestens 4 – 5 Minuten lang abkühlen lassen. Danach den nächsten Belichtungszyklus durch Drücken der Schaltfläche „**STAND-BY**“  starten.



HINWEIS

Das Handstück verlässt beim Erreichen der Betriebstemperatur automatisch den Kühlmodus und der Buchstabe „T“ verschwindet auf dem Display.




DE

7.4 INTEGRIERTER Überhitzungssensor defekt

- 18 - Bei einem Defekt des Überhitzungssensors erscheint der **blinkende** Buchstabe „T“ rechts oben im Display (**Fig. k**).



HINWEIS

Tritt während des Belichtungszyklus ein Defekt des Überhitzungssensors auf, gestattet die Software die Beendigung des laufenden Prozesses. Weitere Belichtungszyklen durch Betätigung der Schaltfläche „**STAND-BY**“  sind nicht mehr möglich und es ertönen „**4 Signaltöne**“.

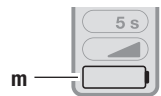
Ein Betrieb mit defektem Überhitzungssensor ist nicht möglich.

7.5 Signal bei schwachem Akku

Wenn nach häufigem Gebrauch der Ladezustand des Akkus auf ein Minimum sinkt, ermöglicht der Translux 2Wave-Mikroprozessor noch einige Belichtungszyklen (in einem beliebigen Aushärtungsmodus) ohne erneute Aufladung. Dieser Zustand wird am Ende jedes Zyklus durch „**2 Signaltöne**“ signalisiert.

Nach der Durchführung von wenigen Zyklen sind aufgrund der verbleibenden Akkuladezeit keine weiteren Belichtungszyklen mehr möglich und auf dem Display wird das Akkusymbol ohne schwarze Balken im Inneren angezeigt (**Abb. m**).

Akku aufladen!



8 Reinigung, Desinfizierung und Sterilisation



VOM NETZ TRENNEN

Vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsverfahren muss die Ladestation von der Stromquelle getrennt werden!



WARNHINWEIS

Infektionskontrolle

Der Lichtleiter und der Blendschutzkegel werden in **UNSTERILEM** Zustand geliefert und müssen vor der ersten sowie jeder weiteren Verwendung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert (Dampf) werden.

Das Handstück und Ladegerät **nicht** sterilisieren.

Den Akku **NICHT** sterilisieren!

8.1 Einzelteile entnehmen

► Den Blendschutzkegel vom Lichtleiter abnehmen.

► Lichtleiter entfernen: Den Lichtleiter etwas drehen und aus dem Handstück ziehen.

8.2 LICHTLEITER – Reinigung und Desinfektion



ACHTUNG

Keine scharfen oder spitzen Gegenstände zum Reinigen des Lichtleiters verwenden. Die Oberfläche des Lichtleiters könnte verkratzt werden und die Lichtübertragung könnte dadurch verschlechtert werden.

Keine Reinigungs-/ Desinfektionsmittel mit organischer, anorganischer und oxidierender Säure, Wasserstoffperoxid, Chlorid, Iod, Bromid und Lösungsmitteln verwenden.

- 1) Nach der Verwendung müssen alle Rückstände (Kompositmaterial) von der Oberfläche des Lichtleiters entfernt werden. Polymerisiertes Kompositmaterial und Rückstände müssen mit Ethanol und einem Kunststoffspatel oder einer weichen Nylonbürste entfernt werden.
- 2) Den Lichtleiter mit einem sauberen, weichen, fusselreifen Tuch desinfizieren, das mit einer milden Desinfektionslösung mit mittlerem pH-Wert (pH 7) gemäß den Angaben des Herstellers befeuchtet ist. **Die Desinfektionslösung trocknen lassen.**

8.2.1 LICHTLEITER – Inspektion vor der Sterilisation

Vor dem Sterilisieren den Lichtleiter sorgfältig auf Schäden an der Oberfläche, Verfärbungen und Kontamination prüfen.



WARNHINWEIS

Keinen beschädigten Lichtleiter verwenden.

Wenn Schäden sichtbar sind, den Lichtleiter durch einen Neuen ersetzen.

Wenn der Lichtleiter noch immer kontaminiert ist, den Reinigungs- und Desinfektionsvorgang wiederholen.

8.3 BLENSCHUTZKEGEL – Reinigung und Desinfektion



ACHTUNG

Keine Reinigungs-/ Desinfektionsmittel mit organischer, anorganischer und oxidierender Säure, Wasserstoffperoxid, Chlorid, Iod, Bromid und Lösungsmitteln verwenden.

- Den Blendschutzkegel mit einem weichen Tuch reinigen und desinfizieren, dass mit einer milden Desinfektionslösung mit mittlerem pH-Wert (pH 7) gemäß den Angaben des Herstellers befeuchtet ist. **Die Desinfektionslösung trocknen lassen.**

8.3.1 BLENSCHUTZKEGEL – Inspektion vor der Sterilisation

Vor dem Sterilisieren den Blendschutzkegel sorgfältig auf Schäden an der Oberfläche, Verfärbungen und Kontamination prüfen.



WARNHINWEIS

Keinen beschädigten Blendschutzkegel verwenden.

Wenn Schäden sichtbar sind, den Blendschutzkegel durch einen Neuen ersetzen.

Ein beschädigter Blendschutzkegel bietet nicht genug Schutz vor dem Licht des Gerätes.

Wenn der Blendschutzkegel noch immer kontaminiert ist, den Reinigungs- und Desinfektionsvorgang wiederholen.

8.4 LICHTLEITER und BLENSCHUTZKEGEL – Verpackung vor der Sterilisation

Der Lichtleiter und Blendschutzkegel können in einem medizinischen Einweg-Dampfsterilisationsbeutel in passender Größe sterilisiert werden.



ACHTUNG

Der Lichtleiter und Blendschutzkegel müssen in zwei separate Beutel eingepackt werden.

Beim Sterilisieren mehrerer Instrumente in einem Autoklaven beachten, dass die maximale Ladekapazität des Autoklavens nicht überschritten wird.



WARNHINWEIS

Sicherstellen, dass der innere Beutel groß genug für die einzelnen Instrumente ist, damit der Verschluss nicht belastet und die Verpackung nicht reißen kann.

8.4.1 LICHTLEITER und BLENSCHUTZKEGEL – Sterilisation

8.4.1.1 Sterilisationsverfahren

- Die Sterilisation mit einem Dampfautoklaven (Vorvakuum) durchführen.



ACHTUNG

Nie ein anderes Sterilisationsverfahren anwenden, da das Material, aus dem der Lichtleiter hergestellt ist, hierfür möglicherweise nicht geeignet ist.

KEINE der folgenden Sterilisationsverfahren anwenden: Ethylenoxid-Sterilisation, Heißblutsterilisation, Schnellsterilisation, STERRAD-Sterilisation, STERIS-System oder ähnliche Sterilisationssysteme.

Den Lichtleiter und Blendschutzkegel NICHT mit folgenden Mitteln sterilisieren: Wasserstoffperoxid, Peroxyessigsäure, Formaldehyd und Glutaraldehyd.

8.4.1.2 Sterilisationsparameter

- Mindest-Sterilisationsparameter mit einem SAL-Wert von 10^{-6} (Sterility Assurance Level).

Zyklusart	Mindesttemperatur	Mindestbehandlungszeit (Beutel)	Mindesttrockenzeit
Dreimal Vorvakuum (Mindestdruck 60 mbar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 Minuten	20 Minuten



ACHTUNG

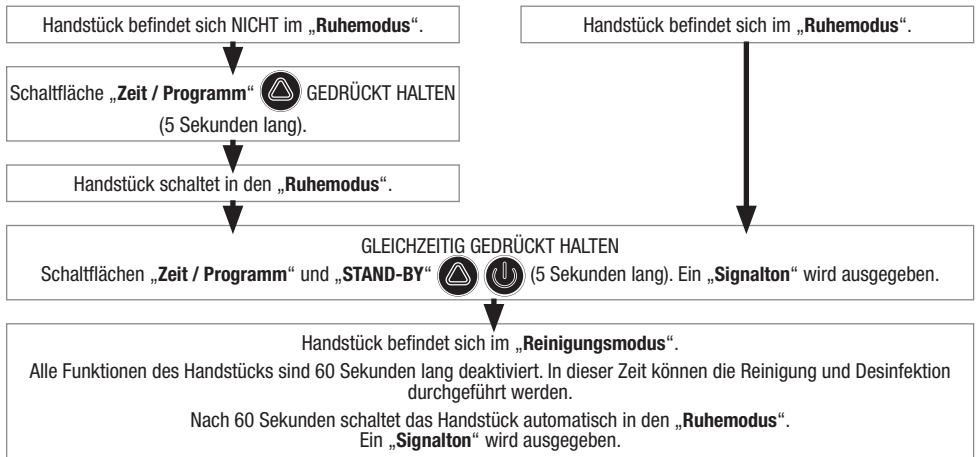
Die Temperatur darf 135°C (275°F) nicht überschreiten.

8.5 HANDSTÜCK – Reinigung und Desinfektion

8.5.1 Reinigungsmodus

Im „Reinigungsmodus“ wird die versehentliche Aktivierung der Lichtemission während der Reinigung und Desinfektion des Handstücks verhindert.

Zum Einstellen des „Reinigungsmodus“ die nachstehenden Schritte ausführen:



8.5.2 Reinigung und Desinfektion



WARNHINWEIS

Das Handstück ist **nicht** wasserdicht.

Keine Flüssigkeiten direkt auf die Oberfläche und die Kontakte des Handstücks sprühen.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel **dürfen nicht** in das Innere des Handstücks gelangen!

Das Handstück **NIE** in Flüssigkeiten tauchen.

Das Handstück **NIE** unter fließendem Wasser reinigen.

Das Handstück **nicht** sterilisieren. **Es können schwere Schäden, Elektroschock und Brand verursacht werden!**



Das Gehäuse des Handstücks mit einem sauberen, weichen, fussefreien Tuch reinigen, das mit einem milden Desinfektionsmittel (mit neutralem pH-Wert von pH 7 gemäß den Angaben des Herstellers) befeuchtet ist.

Das Desinfektionsmittel trocknen lassen oder die Rückstände des Desinfektionsmittels am Handstück mit einem weichen, fussefreien Tuch abwischen.



ACHTUNG

Keine Lösungsmittel wie Aceton, Isopropanol und Wasserstoffperoxid, Chlorid, Iod, Bromid, Phenol oder andere aggressive Lösungen zum Reinigen und Desinfizieren der Kunststoffoberfläche des Handstücks verwenden. Diese Substanzen können schädlich sein und zu Verfärbungen und / oder Schäden am Kunststoffmaterial des Handstücks führen. Es dürfen keine Scheuermittel verwendet werden!



WICHTIG: Reinigen der Kontakte des Handstücks

Nach dem Reinigen / Desinfizieren des Kunststoffgehäuses des Handstücks immer die Kontakte reinigen, die sich auf der Unterseite des Handstücks befinden. An den Kontakten des Handstücks dürfen sich keine Verschmutzungen, Komposit- und Reinigungs-/ Desinfektionsmittelrückstände befinden.

**WICHTIG**

Die Kontakte des Handstücks müssen **regelmäßig** (mindestens einmal pro Woche) und immer nach dem Reinigen und Desinfizieren des Kunststoffgehäuses des Handstücks gereinigt werden. Verschmutzte oder durch Reinigungs- oder Desinfektionsmittel benetzte Kontakte können den Ladevorgang beeinträchtigen, so dass der Akku nicht aufgeladen werden kann.

Die Kontakte des Handstück-Ladegerätes mit einem fusselfreien und mit Alkohol befeuchteten Tuch oder Wattetupfer reinigen.

**ACHTUNG**

Keine scharfen oder spitzen Gegenstände zum Reinigen der Handstückkontakte verwenden. Die Oberfläche könnte verkratzt und beschädigt werden, so dass die Leitfähigkeit der Kontakte des Ladegerätes beeinträchtigt würde.

Vor dem Wiederverwenden des Handstücks sicherstellen, dass die Oberfläche und die Kontakte des Ladegerätes vollständig trocken sind. Die Kontakte bei Bedarf mit Druckluft trocknen.

8.6 LADEGERÄT – Reinigen des Gehäuses**VOM NETZ TRENNEN**

Das Netzteil vor dem Reinigen / Desinfizieren vom Stromnetz und vom Ladegerät trennen.

**WARNHINWEIS**

Das Gehäuse des Ladegerätes **ist nicht** wasserdicht.

Keine Flüssigkeiten direkt auf die Oberfläche des Gehäuses des Ladegerätes sprühen.

**ACHTUNG**

Das Ladegerät darf **NICHT** sterilisiert werden. **Das Gerät ist danach nicht mehr funktionstüchtig und kann schwere Schäden, Elektroschock und Brand verursachen!**

Keine Lösungsmittel wie Aceton, Isopropanol und Wasserstoffperoxid, Chlorid, Iod, Bromid, Phenol oder andere aggressive Lösungen zum Reinigen der Kunststoffoberfläche des Ladegerätes verwenden. Diese Substanzen können schädlich sein und zu Verfärbungen und / oder Schäden am Kunststoffmaterial des Ladegerätes führen. **Es dürfen keine Scheuermittel verwendet werden!**

Das Gehäuse des Ladegerätes mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch reinigen, das mit einem milden Oberflächenreinigungsmittel (mit neutralem pH-Wert von pH 7 gemäß den Angaben des Herstellers) befeuchtet ist.

Das Gehäuse des Ladegerätes mit einem sauberen, abriebfesten Tuch trocknen.

**ACHTUNG**

Das Ladegerät muss nach dem Reinigen unbedingt abgetrocknet werden. Feuchtigkeit im Inneren des Gerätes kann Schäden verursachen.

**WICHTIG**

Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs muss sichergestellt werden, dass die Kontakte des Ladegerätes im Inneren vollständig trocken sind. Die Kontakte bei Bedarf mit Druckluft trocknen.

8.6.1 LADEGERÄT – Reinigen der Kontakte des Ladegerätes**WICHTIG**

Nach dem Reinigen des Kunststoffgehäuses des Ladegerätes müssen immer die Kontakte des Ladegerätes gereinigt werden. An den Kontakten des Ladegerätes dürfen sich keine Verschmutzungen, Komposit- und Reinigungsrückstände befinden.

Die Kontakte des Ladegerätes müssen **regelmäßig** (mindestens einmal pro Woche) und außerdem immer nach dem Reinigen des Kunststoffgehäuses gereinigt werden. Verschmutzte oder durch Reinigungs- oder Desinfektionsmittel benetzte Kontakte können den Ladevorgang beeinträchtigen, so dass der Akku nicht aufgeladen werden kann.



Die Kontakte des Ladegerätes mit einem fusselfreien und mit Alkohol befeuchteten Tuch oder Wattetupfer reinigen.

**ACHTUNG**

Keine scharfen oder spitzen Gegenstände zum Reinigen der Kontakte des Ladegerätes verwenden.

Die Kontakte **nicht** mit Flüssigkeiten besprühen oder spülen!

Die Kontakte des Ladegerätes beim Reinigen **nicht** verbiegen oder verformen.

Sicherstellen, dass die Kontakte des Ladegerätes nach dem Reinigen trocken sind und nicht in Berührung mit metallischen oder öligen Teilen kommen. Die Kontakte bei Bedarf mit Druckluft trocknen.

8.6.2 LADEGERÄT – Ersatzkontakte für das Ladegerät

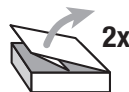
Beschädigte oder stark verschmutzte Kontakte des Ladegerätes (die nicht durch Anwendung der oben beschriebenen Verfahren gereinigt werden konnten) können die Leitfähigkeit und damit das Aufladen des Akkus beeinträchtigen. In diesem Fall können die beschädigten Kontakte des Ladegerätes durch neue ersetzt werden.

Weitere Informationen zum Austauschen der Kontakte am Ladegerät und zu Ersatzteilen können bei der Kulzer-Niederlassung vor Ort eingeholt werden.

Arbeitsanweisungen:

Erforderliches Werkzeug: Schraubenzieher für Kreuzschlitzschraube, mittlere Größe.

1. Das Handstück aus dem Ladegerät entnehmen.
2. Das Ladegerät vom Netz trennen.
3. Das Anschlusskabel vom Ladegerät trennen.
4. Das Ladegerät umdrehen.
5. Zwei Schrauben aus der Kontaktbrücke des Ladegerätes herausdrehen (siehe aufklappbarer Umschlag hinten, Nr. 12).
6. Die Kontaktbrücke des Ladegerätes herausziehen.
7. Neue Kontaktbrücke einsetzen und in umgekehrter Reihenfolge anschließen / verbinden.



DE

- 22 -



ACHTUNG

**Die neue Kontaktbrücke darf nicht verbogen oder kontaminiert werden!
Beim Einsetzen und Anschließen genau arbeiten! Die Schrauben nicht zu stark festziehen!**

9 Lagerung

Handstück bei längerer Nichtbenutzungszeit zusammen mit dem Akku lagern. Den Akku vor oder nach längerer Nichtbenutzungszeit vollständig aufladen und im Ladegerät aufbewahren. Obwohl die integrierte Sicherungsschaltung die vollständige Entladung des Akkus verhindert, wird dennoch empfohlen, den Akku bei längerer Nichtbenutzungszeit mindestens alle 5 Monate vollständig aufzuladen.

10 Entsorgung



HINWEIS – WICHTIG

*Das Gerät darf nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.
Zur Entsorgung von Ersatzteilen oder des Gerätes die Kulzer-Niederlassung im jeweiligen Land kontaktieren.
Betriebsunfähige Akkus und Lichtleiter sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.*



WARNHINWEIS – Entsorgung von beschädigten oder verbrauchten Akkus

Beschädigte oder verbrauchte Akkus sind zu entsorgen, nachdem die folgenden notwendigen Schritte zur Verhinderung eines externen Kurzschlusses durchgeführt wurden:

Nach Isolierung der Pole des Akkus mit Isolierband den Akku gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgen.

Die Bedingungen und Vorsichtsmaßnahmen bei der Entsorgung des Gerätes richten sich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen für nicht länger brauchbare, elektronische Geräte.






Entsorgung von Altgeräten nach WEEE (Europäische Richtlinie) oder Elektro- und Elektronikgerätegesetz (Deutsches Gesetz ElektroG).

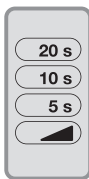
11 Fehlerbehebung







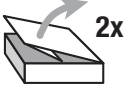




WARNHINWEIS Wenn das Problem nach der Durchführung der nachstehenden Schritte nicht behoben werden konnte, Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren: Translux 2Wave **NICHT VERWENDEN** und **NICHT VERSUCHEN**, das Gerät zu warten. Es besteht Verletzungsgefahr.

Wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert, dieses Handbuch erneut lesen und folgende Tabelle heranziehen:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Ladegerät lässt sich nicht einschalten. Die GRÜNE LED  am Ladegerät leuchtet nicht.	Das Netzteil ist nicht an die Steckdose und / oder an das Ladegerät angeschlossen.	Sicherstellen, dass das Netzteil vollständig an die Steckdose und / oder an das Ladegerät angeschlossen ist.
	Die Steckdose führt keinen Strom.	Eine andere Steckdose verwenden.
	Der austauschbare Adapter ist nicht richtig in das Gehäuse des Netzteils eingesteckt.	In diesem Benutzerhandbuch Kapitel 5.2 sorgfältig durchlesen.
	Das Netzkabel des Netzteils ist beschädigt.	Das Netzteil durch ein neues ersetzen. (Das Netzteil und das zugehörige Kabel dürfen immer nur zusammen verwendet werden.)
	Das Netzteil ist defekt.	Das Netzteil durch ein neues ersetzen.
	Das Ladegerät ist defekt.	Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren.
	Die Kontakte des Ladegerätes sind kurzgeschlossen.	Die Ursache für den Kurzschluss beseitigen. Wenn der Kurzschluss weiterhin besteht, die Kontakte des Ladegerätes durch neue ersetzen. Kapitel 8.6.2 lesen.
Handstück befindet sich NICHT im Ladegerät. Die Lichtemission wird nicht eingeschaltet, wenn die Schaltfläche „STAND-BY“  gedrückt ist, und es werden keine Informationen auf dem Handstück-Display angezeigt.	Handstück ohne Akku.	Den Akku in das Handstück einlegen (siehe Kapitel 5.3).
	Handstück befindet sich im „Ruhemodus“.	Drücken Sie die Schaltfläche „STAND-BY“, um den „Ruhemodus“ zu beenden. HINWEIS: Speicherfunktion Den „Ruhemodus“ des Handstücks beenden. Auf dem Display werden dann die zuletzt verwendeten Einstellungen angezeigt. Kapitel 6.4 lesen.
	Akku leer. Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen, um das Handstück und Display einzuschalten.	Das Handstück in das Ladegerät einsetzen, um den Akku aufzuladen (siehe Kapitel 5.5).
	Elektronik defekt.	Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren.
	Akku defekt.	Das Handstück in das Ladegerät einsetzen, um zu überprüfen, dass der Akku defekt ist. Eine „Pre-Qualifizierungssequenz“ startet, in welcher der Translux 2Wave-Mikroprozessor den Batteriezustand prüft. Die Qualifizierungssequenz kann bis zu 30 Minuten dauern. Wenn innerhalb dieser Prüfsequenz ein „Signalton“ jede Sekunde für die Dauer von 30 Sekunden ertönt und der Rahmen des Batteriesymbols im Display (ohne die darin enthaltenen schwarzen Balken) blinkt, ist die Batterie defekt. Den defekten Akku durch einen neuen ersetzen (siehe Kapitel 5.3).
„2 Signaltöne“ werden am Ende eines Belichtungszyklus ausgegeben. Auf dem Display wird das Symbol für einen leeren Akku angezeigt.	Signal bei schwachem Akku.	Die „2 Signaltöne“ weisen darauf hin, dass die verbleibende Akkuladung nur noch für wenige Belichtungszyklen ausreicht. Das Handstück in das Ladegerät einsetzen, um den Akku aufzuladen (siehe Kapitel 5.5).
Die Lichtemission wird nicht eingeschaltet, wenn die Schaltfläche „STAND-BY“  gedrückt ist, oder die Belichtung unterbricht mit einem Signalton während dem Zyklus. Oben links auf dem Display blinkt das Wort „LED“.	Das LED-Teil könnte defekt sein.	Überprüfen Sie die Funktion der LED mit folgender Prozedur: Das Handstück in die Ladestation einsetzen und die Schaltfläche „STAND-BY“ 5 mal hintereinander betätigen . Nehmen Sie das Handstück aus der Ladestation. Die Fehlermeldung „LED“ ist nicht mehr sichtbar, sie wurde zurückgesetzt. Wenn bei Start des nächsten Belichtungszyklus die Fehlermeldung „LED“ erneut erscheint, ein Signalton ertönt und kein Licht emittiert wird, ist die LED defekt. Bitte in diesem Fall Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren.



DE




PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
<p>Die Lichtemission wird nach mehreren aufeinanderfolgenden Belichtungszyklen nicht eingeschaltet, wenn die Schaltfläche „STAND-BY“  gedrückt ist. Oben rechts auf dem Display geht der Buchstabe „T“ an (gleichbleibend). „3 Signaltöne“ werden ausgegeben.</p>  <p>gleichbleibend</p>	<p>Überhitzungsschutz.</p> <p>Das Handstück hat sich während der Nutzung überhitzt und der Überhitzungssensor wurde aktiviert.</p> <p>Bei Aktivierung des Überhitzungsschutzes kann das Gerät (einige Minuten lang) nicht verwendet werden.</p>	<p>Das Handstück mindestens 4 – 5 Minuten lang abkühlen lassen. Danach den nächsten Belichtungszyklus durch Drücken der Schaltfläche „STAND-BY“ starten.</p> <p>Hinweis: Das Handstück verlässt beim Erreichen der Betriebstemperatur automatisch den Kühlmodus und der Buchstabe „T“ verschwindet auf dem Display.</p>
<p>Die Lichtemission wird während eines Belichtungszyklus unterbrochen, und es werden „3 Signaltöne“ ausgegeben. Oben rechts auf dem Display wird der Buchstabe „T“ (gleichbleibend) angezeigt.</p>  <p>gleichbleibend</p>	<p>Überhitzungsschutz.</p> <p>Das Handstück hat sich während der Nutzung überhitzt und der Überhitzungssensor wurde aktiviert.</p> <p>Bei Aktivierung des Überhitzungsschutzes kann das Gerät (einige Minuten lang) nicht verwendet werden.</p>	<p>Das Handstück mindestens 4 – 5 Minuten lang abkühlen lassen. Danach den nächsten Belichtungszyklus durch Drücken der Schaltfläche „STAND-BY“ starten.</p> <p>Hinweis: Nach der Abkühlungsphase wird der Buchstabe „T“ nicht mehr auf dem Display angezeigt.</p>
<p>Fehler während der Ladephase.</p> <p>30 Sekunden lang wird jede Sekunde ein „Signalton“ ausgegeben und der Rahmen des Akkusymbols (ohne Anzeige im Inneren) blinkt.</p>  <p>blinkt</p>	<p>Während der Präqualifikationsphase (Akkustand: vollständig leer, siehe Kapitel 4.2.5 und 5.5).</p> <p>Die Elektronik erkennt einen Fehler oder eine Fehlfunktion des Akkus und unterbricht den Ladevorgang.</p>	<p>Den defekten Akku durch einen neuen ersetzen (siehe Kapitel 5.3).</p> 
<p>Das Handstück befindet sich im Ladegerät, aber die Ladephase wird nicht gestartet.</p> <p>Die schwarzen Balken im Akkusymbol blinken nicht stufenweise.</p> 	<p>Fehler: Ladekontakt unterbrochen.</p> <p>Fehlerhafter Kontakt zwischen dem Ladegerät und dem Handstück.</p>	<p>Siehe Kapitel 8.5 und 8.6.2.</p> <p>Überprüfen, ob das Handstück mit der richtigen Ausrichtung in das Ladegerät eingesetzt wurde. Ausrichtungshilfe. Kapitel 4.2.1, Punkt 4 und 5 lesen.</p>
	<p>Die Kontakte des Ladegerätes und / oder des Handstücks sind verschmutzt.</p>	<p>Die Kontakte des Handstücks und des Ladegerätes reinigen. Kapitel 8.5 und 8.6.1 lesen.</p>
<p>Die Lichtintensität, die mit dem im Ladegerät integrierten Lichtmessgerät gemessen wurde, reicht nicht aus.</p> <p>Die LED  am Ladegerät leuchtet GELB.</p>	<p>Der Lichtleiter wurde nicht richtig in das Handstück eingesetzt.</p>	<p>Sicherstellen, dass der Lichtleiter komplett im Metallkonus des Handstücks steckt.</p>
	<p>Lichtleiteranschluss ist durch Fremdkörper oder Kompositrückstände verschmutzt, die den Lichtausgang beeinträchtigen.</p>	<p>Den Lichtleiteranschluss reinigen. Kapitel 8.2 lesen.</p>
	<p>Lichtleiter ist beschädigt oder veraltet.</p>	<p>Den Lichtleiter durch einen neuen ersetzen.</p>
<p>Die vier runden Punkte auf dem Display blinken, wenn das Handstück in das Ladegerät eingesetzt wird.</p>  <p>blinkt</p>	<p>Die Ladeschaltung im Handstück ist defekt.</p>	<p>Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren.</p>
 <p>blinkt</p>	<p>Der eingebaute Überhitzungssensor ist defekt.</p>	<p>Kulzer oder den zuständigen Mitarbeiter des Kundendienstes informieren.</p> <p>Hinweis: Tritt während des Belichtungszyklus ein Defekt des Überhitzungssensors auf, gestattet die Software die Beendigung des laufenden Prozesses. Weitere Belichtungszyklen durch Betätigung des „STAND-BY“-Tasters sind nicht mehr möglich und es ertönen „4 Signaltöne“.</p>

12 Technische Daten

Klassifizierung gemäß Richtlinie 93/42 EG:
Sicherheitsnormen:

Klasse I (eins)
 Das Produkt wurde geprüft und die Übereinstimmung festgestellt nach IEC 60601-1 (2. Ausgabe) und IEC 60601-1-1.
 Das Produkt wurde getestet und entspricht den Normen IEC 60601-1 (3. Edition) +AMD1:2012 und IEC 60601-1-2:2014 (4. Edition – für elektromagnetische Verträglichkeit – EMV).
 Das Handstück ist gemäß seiner bestimmungsgemäßen Anwendung für den Einsatz in der Patientenumgebung bestimmt. Hingegen sind Ladestation und Netzteil entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Anwendung für den Einsatz außerhalb der Patientenumgebung bestimmt.
Hinweis: Die Patientenumgebung entspricht gemäß Definition in IEC 60601-1 (3. Edition) +AMD1:2012 einem Umkreis von 1,5 Metern um den Patienten herum.

Klassifizierung gemäß der Norm IEC 60601-1: Schutzklasse II; Typ B, **Anwendungsteil:** Lichtleitstab mit Blendschutz.
 IP 20 (Ladegerät).
 IP 20 (Translux 2Wave)

Ladegerät: Translux 2Wave-Ladegerät
Stromversorgung des Ladegerätes: Schaltnetzteil (Direktanschluss) hergestellt von: Phihong Technology CO LTD – **Modell:** PSAC05R-050L6.
Eingangsspannung: 100 – 240 V  – 300 mA – 50 / 60 Hz –.
Ausgangsspannung: 5 V  – 1 A Max – .
 Gerät der Schutzklasse II

Stromversorgung des Handstücks: Lithium-Ionen-Akku.
Hersteller: Panasonic. **Modell:** NCR-18500.
Nennspannung: 3,6 V.
Nennkapazität (mind.): 2000 mAh

Handstück: **Modell:** Translux 2Wave.
Betrieb: intermittierender Betrieb: 120 Sekunden EIN – 40 Sekunden AUS – max. 2 Zyklen.

Lichtquelle: LED mit hoher Lichtstärke.
 LED-Produkt der Riskogruppe 2 (IEC 62471).
Wellenlängenbereich: 385 – 510 nm.
Dominante Wellenlänge: Min. 385 nm – Max. 470 nm

Lichtleiter: Bleifreier Mehrkernstab, 8 mm Durchmesser.
Sterilisierbar im Dampfautoklaven (Vorvakuum):
 4 Minuten (mind.) bei Mindesttemperatur von 132°C + 3°C (270°F + 5°F).
 Max. 500 Zyklen

Einstellbare Belichtungszyklen:
 – „Soft-Start“-Belichtung
 20 Sekunden Belichtungszeit. (Beim „Soft-Start“ steigt die Lichtleistung innerhalb von 2 Sekunden von 50% auf 100% an.)
Signaltöne: 1 **Signalton** zu Beginn der Belichtung.
 1 **Signalton** nach 10 Sekunden Belichtungszeit.
 1 **Signalton** am Ende der Belichtung

– Normale Belichtung
 20, 10 oder 5 Sekunden Belichtungszeit.
Signaltöne: 1 **Signalton** zu Beginn der Belichtung.
 1 **Signalton** nach 10 Sekunden Belichtungszeit (nur 20-Sekunden-Modus).
 1 **Signalton** am Ende der Belichtung

Aufladezeit bei leerem Akku: ca. 3 Stunden
Äußere Bedingungen für das Gerät:

	Betrieb	Transport und Lagerung
Temperatur	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	–20°C – 40°C (–4°F – 104°F)
Relative Luftfeuchtigkeit	45% – 85%	45% – 85%
Atmosphärendruck	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Gewicht und Abmessungen:
Ladegerät: 450 g.
Abmessungen: L 140 x B 58 x H 62 mm
Handstück: 150 g (mit Lichtleiter).
Abmessungen: L 275 mm, max. Ø 24 mm

DE
 - 25 -

12.1 Elektromagnetische Kompatibilität gemäß EN 60601-1-2



WARNHINWEIS

Das Gerät benötigt spezielle EMV-Maßnahmen, die entsprechend den Hinweisen in diesem Abschnitt installiert und aktiviert sein müssen.

Tragbare und mobile Funkgeräte können die Funktionsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen.

Anleitung und Erklärung des Herstellers – Elektromagnetische Emissionen

Translux 2Wave ist nur für den Einsatz unter den nachfolgend beschriebenen elektromagnetischen Bedingungen ausgelegt. Der Kunde oder Benutzer des Translux 2Wave hat sich zu vergewissern, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
HF Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die internen Funktionsabläufe von Translux 2Wave erfolgen über Funkfrequenzsignale. Die Radiofrequenzbelastung ist daher sehr gering. Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe sind daher unwahrscheinlich.
HF Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Translux 2Wave ist für die Anwendung in allen Gebäuden geeignet einschließlich Wohnungsbauten und solcher Gebäude, die direkt mit dem öffentlichen Stromnetz mit Niederspannung verbunden sind, das Gebäude für Privatnutzung versorgt.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungsemissionen / Flicker IEC 61000-3-3	Konform	

Anleitung und Erklärung des Herstellers – Elektromagnetische Immunität

Gehäuseanschluss

Das Translux 2Wave ist für den Betrieb in der nachstehend aufgeführten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des Translux 2Wave hat stets darauf zu achten, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Phänomen	EMV-Standardnorm oder Prüfverfahren	Immunitätsprüfungs-niveau	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladungen (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV bei Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV (Luft)	Die Fußböden müssen aus Holz, Beton oder Keramik bestehen. Sind die Fußböden mit synthetischem Material belegt, so sollte die relative Feuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Abgestrahlte EM-Hochfrequenzfelder ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{f)} 80 MHz bis 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM bei 1 kHz ^{c)}	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen nicht in unmittelbarer Nähe des Produkts einschließlich seiner Kabel verwendet werden. Ausnahmen gelten nur dann, wenn die empfohlenen und mit der für die Frequenz des Senders zutreffenden Formel berechneten Trennungsabstände eingehalten werden.
Netznennfrequenz Magnetfelder ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{e)} 50 Hz oder 60 Hz	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten die charakteristischen Niveaus eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds aufweisen.

- a) Die Schnittstelle zwischen der Simulation des physiologischen Signals des PATIENTEN (sofern verwendet) und dem Translux 2Wave sollte sich in einem Umkreis von 0,1 Meter der vertikalen Ebene des homogenen Feldbereichs in einer Ausrichtung des Translux 2Wave befinden.
- b) Translux 2Wave, die zum Zweck des Betriebs absichtlich elektromagnetische Hochfrequenzenergie empfangen, müssen mit der Empfangsfrequenz geprüft werden. Die Prüfungen können mit anderen Modulationsfrequenzen entsprechend dem RISIKOMANAGEMENTPROZESS durchgeführt werden. Diese Prüfung bewertet die GRUNDLEGENDE SICHERHEIT und die WESENTLICHEN LEISTUNGSMERKMALE eines vorgesehenen Empfängers, wenn sich ein Umgebungssignal im Durchlassband befindet. Selbstverständlich kann es sein, dass der Empfänger während der Prüfung nicht die normale Empfangsleistung erreicht.
- c) Die Prüfungen können mit anderen Modulationsfrequenzen entsprechend dem RISIKOMANAGEMENTPROZESS durchgeführt werden.
- d) Gilt nur für Translux 2Wave mit magnetischen Bauteilen oder Schaltungen.
- e) Während der Prüfung kann das Translux 2Wave mit jeder beliebigen NENNEINGANGSSPANNUNG betrieben werden. Die Frequenz muss jedoch mit der des Prüfsignals übereinstimmen.
- f) Vor der Modulation.
- g) Für dieses Prüfungsniveau wird davon ausgegangen, dass der Mindestabstand zwischen dem Translux 2Wave und den Quellen des Netzfrequenz-Magnetfelds 15 cm beträgt. Sollte die RISIKOANALYSE ergeben, dass das Translux 2Wave in einem geringeren Abstand als 15 cm zu den Quellen des Netzfrequenz-Magnetfelds verwendet wird, sollte das IMMUNITÄTSPRÜFUNGSNIVEAU entsprechend dem erwarteten Mindestabstand angepasst werden.

Anleitung und Erklärung des Herstellers – Elektromagnetische Immunität

Wechselstrom-Versorgungsbuchse

Das Translux 2Wave ist für den Betrieb in der nachstehend aufgeführten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des Translux 2Wave hat stets darauf zu achten, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Phänomen	EMV-Standardnorm oder Prüfverfahren	Immunitätsprüfungsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Schnelle, transiente elektrische Störgrößen / Bursts ^{a) l) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV bei Kontakt 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
Überspannungen Leiter-Leiter-Spannung ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
Überspannungen Leiter-Erde-Spannung ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
Von Hochfrequenzfeldern induzierte, leitungsgeführte Störgrößen ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V ^{m)} in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM bei 1 kHz ^{e)}	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen nicht in unmittelbarer Nähe des Produkts einschließlich seiner Kabel verwendet werden. Ausnahmen gelten nur dann, wenn die empfohlenen und mit der für die Frequenz des Senders zutreffenden Formel berechneten Trennungsabstände eingehalten werden.
Spannungslöcher ^{f) p) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 Zyklen ^{o)} Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
		0 % U _r ; 1 Zyklus und 70 % U _r ; 25/30 Zyklen ^{h)} Einzelphase: bei 0°	
Spannungsunterbrechungen ^{f) j) o) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 Zyklen ^{h)}	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.

- a) Die Prüfung kann mit jeder Eingangsspannung durchgeführt werden, die innerhalb des NENNSPANNUNGSBEREICHES des Translux 2Wave liegt. Wird das Translux 2Wave mit einer Eingangsspannung geprüft, muss es nicht mit einer weiteren Spannung erneut geprüft werden.
- b) Während der Prüfung sind alle Kabel des Translux 2Wave angeschlossen.
- c) Die Kalibrierung der Strominjektionsmuss in einem 150-Ω-System durchgeführt werden.
- d) Wird bei den Frequenzschritten ein ISM- oder Amateurfunkband übersprungen, sollte je nachdem für das ISM- oder Amateurfunkband eine zusätzliche Prüffrequenz verwendet werden. Das gilt für jedes ISM- und Amateurfunkband innerhalb des angegebenen Frequenzbereichs.
- e) Die Prüfungen können mit anderen Modulationsfrequenzen entsprechend dem RISIKOMANAGEMENTPROZESS durchgeführt werden.
- f) Ein Translux 2Wave mit einem Gleichstromeingang, das mit einem AC/DC-Wandler verwendet werden soll, muss mit einem Wandler geprüft werden, der den technischen Angaben des HERSTELLERS des Translux 2Wave entspricht. Für den Gleichstromeingang gelten die IMMUNITÄTSPRÜFUNGSNIVEAUS des Wandlers.
- g) Gilt nur für ein Translux 2Wave, das an das Einphasen-Stromnetz angeschlossen ist.
- h) 10/12 bedeutet beispielsweise 10 Perioden bei 50 Hz oder 12 Perioden bei 60 Hz.
- i) Ein Translux 2Wave mit einem NENNEINGANGSSTROM von über 16 A/Phase muss für 250/300 Zyklen für jeden Winkel und für jede Phase gleichzeitig einmal unterbrochen werden (sofern zutreffend). Ein Translux 2Wave mit Notstrombatterie sollte nach der Prüfung den Betrieb über den Netzstrom wieder aufnehmen. Für ein Translux 2Wave mit einem NENNEINGANGSSTROM von maximal 16 A/Phase müssen alle Phasen gleichzeitig unterbrochen werden.
- j) Translux 2Wave ohne Überspannungsschutzgerät im primären Stromkreis dürfen nur mit einer Leiter-Erde-Spannung von ± 2 kV und einer Leiter-Leiter-Spannung von ± 1 kV geprüft werden.
- k) Nicht zutreffend für Translux 2Wave der KLASSE II.
- l) Direkte Kopplung verwenden.
- m) RMS-Wert vor der Modulation.
- n) Die ISM-Bänder (Industrial, Scientific and Medical Band) zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz. Die Amateurfunkbänder zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 1,8 MHz bis 2,0 MHz, 3,5 MHz bis 4,0 MHz, 5,3 MHz bis 5,4 MHz, 7 MHz bis 7,3 MHz, 10,1 MHz bis 10,15 MHz, 14 MHz bis 14,2 MHz, 18,07 MHz bis 18,17 MHz, 21,0 MHz bis 21,4 MHz, 24,89 MHz bis 24,99 MHz, 28,0 MHz bis 29,7 MHz und 50,0 MHz bis 54,0 MHz.
- o) Gilt für Translux 2Wave mit einem NENNEINGANGSSTROM von maximal 16 A/Phase und Translux 2Wave mit einer NENNEINGANGSSPANNUNG von über 16 A/Phase.
- p) Gilt für Translux 2Wave mit einem NENNEINGANGSSTROM von maximal 16 A/Phase.
- q) Bei manchen Phasenwinkeln kann diese Prüfung des Translux 2Wave mit einem Netztransformator dazu führen, dass das Überspannungsschutzgerät ausgelöst wird. Die Ursache hierfür ist eine Sättigung des magnetischen Flusses des Transformator Kerns nach dem Spannungslöcher. In diesem Fall sollte das Translux 2Wave während und nach der Prüfung GRUNDLEGENDE SICHERHEIT bieten.
- r) Für ein Translux 2Wave mit mehreren Spannungseinstellungen oder automatischer Spannungseinstellung muss die Prüfung für die minimale und die maximale NENNEINGANGSSPANNUNG durchgeführt werden. Ein Translux 2Wave mit einem NENN-EINGANGSSPANNUNGSBEREICH von weniger als 25 % der maximalen NENNEINGANGSSPANNUNG muss lediglich für eine NENNEINGANGSSPANNUNG innerhalb dieses Bereichs geprüft werden.

Anleitung und Erklärung des Herstellers – Elektromagnetische Immunität

Patientenverbindung

Das Translux 2Wave ist für den Betrieb in der nachstehend aufgeführten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des Translux 2Wave hat stets darauf zu achten, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Phänomen	EMV-Standardnorm oder Prüfverfahren	Immunitätsprüfungsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladungen (ESD) ¹⁾	IEC 61000-4-2	±8 kV bei Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV (Luft)	Die Fußböden müssen aus Holz, Beton oder Keramik bestehen. Sind die Fußböden mit synthetischem Material belegt, so sollte die relative Feuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Von Hochfrequenzfeldern induzierte, leitungsgeführte Störgrößen ²⁾	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V ^{b)} in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen nicht in unmittelbarer Nähe des Produkts einschließlich seiner Kabel verwendet werden. Ausnahmen gelten nur dann, wenn die empfohlenen und mit der für die Frequenz des Senders zutreffenden Formel berechneten Trennungsabstände eingehalten werden.

a) Folgendes gilt:

- Alle MIT DEM PATIENTEN VERBUNDENEN Kabel müssen einzeln oder zusammen überprüft werden.
- Für die Überprüfung der MIT DEM PATIENTEN VERBUNDENEN Kabel ist eine Stromzange zu verwenden, außer eine solche Zange ist zur Überprüfung nicht geeignet. Wenn eine Stromzange nicht geeignet ist, ist eine EM-Zange zu verwenden.
- Zwischen Injektionspunkt und VERBINDUNGSPUNKT MIT DEM PATIENTEN darf keinesfalls eine absichtliche Entkopplungsvorrichtung verwendet werden.
- Die Prüfungen können mit anderen Modulationsfrequenzen entsprechend dem RISIKOMANAGEMENTPROZESS durchgeführt werden.
- Schläuche, die absichtlich mit leitenden Flüssigkeiten gefüllt sind und mit einem PATIENTEN verbunden werden sollen, sind als MIT DEM PATIENTEN VERBUNDENE Kabel zu behandeln.
- Wird bei den Frequenzschritten ein ISM- oder Amateurfunkband übersprungen, sollte je nachdem für das ISM- oder Amateurfunkband eine zusätzliche Prüffrequenz verwendet werden. Das gilt für jedes ISM- und Amateurfunkband innerhalb des angegebenen Frequenzbereichs.
- Die ISM-Bänder (Industrial, Scientific and Medical Band) zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz. Die Amateurfunkbänder zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 1,8 MHz bis 2,0 MHz, 3,5 MHz bis 4,0 MHz, 5,3 MHz bis 5,4 MHz, 7 MHz bis 7,3 MHz, 10,1 MHz bis 10,15 MHz, 14 MHz bis 14,2 MHz, 18,07 MHz bis 18,17 MHz, 21,0 MHz bis 21,4 MHz, 24,89 MHz bis 24,99 MHz, 28,0 MHz bis 29,7 MHz und 50,0 MHz bis 54,0 MHz.

b) RMS-Wert vor der Modulation.

c) Entladungen sollten ohne Verbindung mit einer künstlichen Hand und ohne Verbindung zur Simulation des PATIENTEN ausgelöst werden. Die Simulation des PATIENTEN kann nach der Prüfung je nach Bedarf angeschlossen werden, um die GRUNDLEGENDE SICHERHEIT und die WESENTLICHEN LEISTUNGSMERKMALE zu verifizieren.

Anleitung und Erklärung des Herstellers – Elektromagnetische Immunität**Signaleingang/-ausgang**

Das Translux 2Wave ist für den Betrieb in der nachstehend aufgeführten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des Translux 2Wave hat stets darauf zu achten, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Phänomen	EMV-Standardnorm oder Prüfverfahren	Immunitätsprüfungsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladungen (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV bei Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV (Luft)	Die Fußböden müssen aus Holz, Beton oder Keramik bestehen. Sind die Fußböden mit synthetischem Material belegt, so sollte die relative Feuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle, transiente elektrische Störgrößen / Bursts ^{b) 1)}	IEC 61000-4-4	±1 kV bei Kontakt 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
Überspannungen Leitung-Erde-Spannung ^{a)}	IEC 61000-4-5	±2 kV	Die Qualität der Netzspannung sollte der eines typischen Geschäfts- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
Von Hochfrequenzfeldern induzierte, leitungsgeführte Störgrößen ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V ^{h)} in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz ¹⁾ 80 % AM bei 1 KHz ^{c)}	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen nicht in unmittelbarer Nähe des Produkts einschließlich seiner Kabel verwendet werden. Ausnahmen gelten nur dann, wenn die empfohlenen und mit der für die Frequenz des Senders zutreffenden Formel berechneten Trennungsabstände eingehalten werden.

- a) Diese Prüfung gilt nur für Ausgangsleitungen, die direkt mit Außenkabeln verbunden werden.
b) Signaleingänge/-ausgänge mit weniger als 3 Meter Kabellänge sind ausgeschlossen.
c) Die Prüfungen können mit anderen Modulationsfrequenzen entsprechend dem RISIKOMANAGEMENTPROZESS durchgeführt werden.
d) Die Kalibrierung der Strominjektionszangen muss in einem 150-Ω-System durchgeführt werden.
e) Stecker sind gemäß 8.3.2 und Tabelle 4 von IEC 61000-4-2:2008 zu prüfen. Führen Sie für isolierte Steckergehäuse mit der abgerundeten Spitze des ESD-Generators eine Luftaustrittsprüfung für das Steckergehäuse und die Kontakte durch. Es werden dabei nur diejenigen Steckerkontakte geprüft, die unter den Bedingungen der BEABSICHTIGTEN VERWENDUNG mit dem Norm-Prüfzylinder (siehe Abb. 6) in abgewinkelter oder gerader Ausrichtung berührt werden können.
f) Kapazitive Kopplung verwenden.
g) Wird bei den Frequenzschritten ein ISM- oder Amateurfunkband übersprungen, sollte je nachdem für das ISM- oder Amateurfunkband eine zusätzliche Prüffrequenz verwendet werden. Das gilt für jedes ISM- und Amateurfunkband innerhalb des angegebenen Frequenzbereichs.
h) RMS-Wert vor der Modulation.
i) Die ISM-Bänder (Industrial, Scientific and Medical Band) zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz. Die Amateurfunkbänder zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 1,8 MHz bis 2,0 MHz, 3,5 MHz bis 4,0 MHz, 5,3 MHz bis 5,4 MHz, 7 MHz bis 7,3 MHz, 10,1 MHz bis 10,15 MHz, 14 MHz bis 14,2 MHz, 18,07 MHz bis 18,17 MHz, 21,0 MHz bis 21,4 MHz, 24,89 MHz bis 24,99 MHz, 28,0 MHz bis 29,7 MHz und 50,0 MHz bis 54,0 MHz.

Prüfbestimmungen für Immunität des Gehäuseanschlusses gegenüber Hochfrequenz-Funkgeräten und -Mobiltelefonen

Der Betrieb des Translux 2Wave ist in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der Störungen durch Hochfrequenzstrahlungen unter Kontrolle stehen. Der Käufer bzw. der Benutzer des Translux 2Wave kann elektromagnetischen Interferenzen vorbeugen, indem er einen Mindestabstand zwischen den tragbaren und kabellosen Hochfrequenz-Funkgeräten und -Mobiltelefonen (Sender) und dem Translux 2Wave nach den unten angegebenen Empfehlungen je nach der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte einhält.

Prüffrequenz (MHz)	Frequenzband ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulation ^{b)}	Maximale Leistung (W)	Abstand (m)	Immunitätsprüfungsniveau (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Impulsmodulation ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ±5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	2	0,3	28
710	704–787	LTE Band 13, 17	Impulsmodulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Band 5	Impulsmodulation ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE Band 1, 3, 4, 25, UMTS	Impulsmodulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Band 7	Impulsmodulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Impulsmodulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

HINWEIS Um das IMMUNITÄTSPRÜFUNGSNIVEAU zu erreichen, kann der Abstand zwischen der Senderantenne und dem Translux 2Wave auf 1 Meter verringert werden.
Der Prüfabstand von 1 Meter ist gemäß IEC 61000-4-3 zugelassen.

a) Für manche Services sind nur die Uplink-Frequenzen enthalten.

b) Die Modulation des Trägers muss mit einem 2Wave-Rechtecksignal mit einem Tastverhältnis von 50 % durchgeführt werden.

c) Alternativ zur FM-Modulation kann eine 50-%-Impulsmodulation bei 18 Hz verwendet werden. Hierbei handelt es sich zwar nicht um eine tatsächliche Modulation, aber es wäre der Extremfall.



WARNUNG:

Tragbare Hochfrequenz-Funkgeräte und -Mobiltelefone (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mit einem Mindestabstand von 30 cm (12 Zoll) zu allen Komponenten des Translux 2Wave verwendet werden, vom Hersteller angegebene Kabel eingeschlossen. Andernfalls könnte es zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

12.2 Typenschild des Ladegerätes

Beschreibung der Symbole auf dem Typenschild

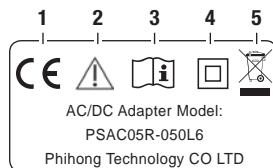
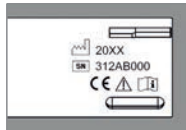
- 1 CE-Zeichen.
- 2 Achtung, lesen Sie die Begleitdokumente.
- 3 Lesen Sie die Gebrauchsanweisung.
- 4 Doppelisolierung (Gerät der Schutzklasse II).
- 5 Entsorgung von alten Elektro- und Elektronikgeräten (in der EWG und sonstigen EU-Ländern im Rahmen der einzelnen Sammelsysteme).
- 6 Nemko-Zeichen.



12.3 Handstück-Seriennummer

Die Handstück-Seriennummer ist auf der Unterseite des Gehäuses eingraviert.

Eingravierte
Seriennummer.



13 Gewährleistung

- 32 -

Jedes Kulzer-Gerät wird vor der Auslieferung einer strengen Prüfung und Endkontrolle unterzogen, um einen einwandfreien Betrieb der Geräte zu gewährleisten. Kulzer gewährt auf alle bei einem Kulzer-Wiederverkäufer oder -Importeur neu gekauften Kulzer-Produkte eine Gewährleistung von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum für Material- und Produktionsfehler. Kulzer verpflichtet sich, während der Gewährleistungszeit die seines Erachtens schadhafte Teile der Produkte kostenlos instandzusetzen (oder nach freier Entscheidung zu ersetzen). Ein Gesamtersatz von Kulzer-Produkten ist nicht vorgesehen.

Kulzer haftet auf keinen Fall für etwaige direkte oder indirekte Personen- und oder Sachschäden in den folgenden Fällen:

- Das Gerät wurde nicht für seinen vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt.
- Das Gerät wurde nicht gemäß den in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen und Vorschriften benutzt.
- Die Elektroinstallation in den Räumen, in denen das Gerät betrieben wird, entspricht nicht den geltenden Gesetzen und den diesbezüglichen Vorschriften.
- Zusammensetzung, Zusätze, Einstellungen, Änderungen oder Instandsetzungen wurden nicht von Kulzer-Fachpersonal vorgenommen.
- Die Raumbedingungen zur Aufbewahrung und Lagerung des Gerätes entsprechen nicht den im Kapitel 12 (Technische Daten) aufgeführten Vorschriften.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Transportschäden, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Nachlässigkeit verursachte Schäden, durch Anschluss an eine andere als die vorgesehene Netzspannung entstandene Schäden sowie die Kontrollleuchten, Taster und sämtliches Zubehör. Die Gewährleistung verfällt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem Kundendienst verändert oder instandgesetzt wird. Zur Inanspruchnahme der Gewährleistung stellt der Kunde das beschädigte Gerät dem Wiederverkäufer oder dem Kulzer-Importeur, bei dem er das Gerät gekauft hat, auf seine Kosten zu. Das Gerät einschließlich der Zubehörteile ist gut verpackt (möglichst in der Originalpackung) einzusenden.

Bei der Rückgabe des Gerätes muss eine Karte mit folgenden Daten beigelegt werden:

- a) Name, Adresse und Telefonnummer des Besitzers.
- b) Name und Adresse des Wiederverkäufers / Importeurs.
- c) Fotokopie des Lieferscheins / Kaufbelegs des Gerätes durch den Besitzer, auf dem außer dem Datum die Bezeichnung des Gerätes und die Seriennummer angegeben sind.
- d) Beschreibung der Betriebsstörung.

Es besteht keine Haftung für den Transport und etwaige Transportschäden.

Im Falle von Schäden, die durch Unfälle oder unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden oder nach Ablauf der Gewährleistung eintreten, werden die Instandsetzungen nach den effektiven Material- und Arbeitskosten berechnet.

14 Service

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Kommentare und Anregungen zur Verfügung.

Ansprechpartner in den Ländern und weitere Informationen finden Sie **direkt mit dem nebenstehenden QR-Code** oder auf unserer Homepage **www.kulzer.com**



15 Dokumentenhistorie

2012-08 Vorläufige Fassung für Prototypen.

2013-09 Erstausgabe.

2014-03 Redaktionelle Änderungen Kapitel 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 und 12.2.

2015-05 Redaktionelle Änderungen Kapitel 14.1, Buchumschlag neue Abb. Batterie.

2017-07 Dokumentversion 11.

Geänderter Name Hersteller, neue Adresse und Logo des Herstellers. Redaktionelle Überarbeitung Kapitel 14.

2017-08 Redaktionelle Änderungen

Änderungen vorbehalten.

Stand: 2017-08

Table of contents

1	Application	3
1.1	In general	3
1.2	EC – Declaration of Conformity	3
1.3	Manufacturer's declaration	3
2	Instructions on using the unit safely	3
2.1	Explanation of symbols and accompanying word(s)	3
2.2	Transport damage – Unpacking and inspection	4
2.3	Owner's obligations	4
2.4	Machine journal	4
3	Intended use	4
3.1	Description of the device	5
3.2	Safety requirements	5
3.2.1	General safety instructions on operating the device	5
3.2.2	Safety Precautions	6
3.2.3	BATTERY – Safety precautions	6
3.2.4	BATTERY – Information	7
3.2.5	LIABILITY	8
4	Unit description	8
4.1	Delivery contents	8
4.2	Description of the control and operating elements	8
4.2.1	Hand piece	8
4.2.2	Allignment key	8
4.2.3	Hand piece display	8
4.2.4	Charging unit	10
4.2.5	Acoustical signals and indications on the display – hand piece	10
4.2.6	LED information concerning the radiation emitted	11
5	Installation and putting into initial operation	12
5.1	Safety requirements during Installation	12
5.2	Connection of the charging unit to the mains power outlet	12
5.3	Inserting the battery into the hand piece	13
5.4	Inserting the fibre optic into the hand piece	14
5.5	Battery charging	14
6	Operation	15
6.1	Selecting the curing time	16
6.2	Activating and deactivating the exposure cycle	16
6.3	Measurement of the Light Intensity	16
6.4	Sleep Mode	17
6.5	Forced Sleep Mode	17
6.6	Additional information on the unit operations	17
7	Diagnostic signals	17
7.1	Faulty battery	17
7.2	Faulty LED	17
7.3	Overheat protection	18
7.4	BUILT-IN Temperature overload sensor defective	18
7.5	Battery-low signal	18

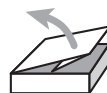
GB

- 1 -



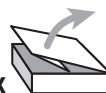
NOTE

Please use the book icon to find the chapter images or further information on the fold-out cover.



Please
fold-out front
cover

1x/2x



Please
fold-out rear
cover

8	Cleaning, disinfection and sterilisation	18
8.1	Disassembly	18
8.2	LIGHT GUIDE – Cleaning and disinfection	18
8.2.1	LIGHT GUIDE – Inspection before the sterilisation	19
8.3	PROTECTIVE LIGHT CONE – Cleaning and disinfection	19
8.3.1	PROTECTIVE LIGHT CONE – Inspection before the sterilisation	19
8.4	LIGHT GUIDE and PROTECTIVE LIGHT CONE – Packaging before the sterilisation	19
8.4.1	LIGHT GUIDE and PROTECTIVE LIGHT CONE – Sterilisation	19
8.4.1.1	Sterilisation method	19
8.4.1.2	Sterilisation parameters	20
8.5	HAND PIECE – Cleaning and disinfection	20
8.5.1	Cleaning Mode	20
8.5.2	Cleaning and disinfection	20
8.6	CHARGING UNIT – Cleaning Casing	21
8.6.1	CHARGING UNIT – Cleaning charging contacts	21
8.6.2	CHARGING UNIT – Replaceable charging contacts	22
9	Shelf storage	22
10	Disposal	22
11	Troubleshooting	23
12	Technical specifications	25
12.1	Electromagnetic compatibility EN 60601-1-2	26
12.2	Charging unit identification plate	32
12.3	Hand piece serial number	32
13	Warranty	32
14	Service	32
15	Document history	32

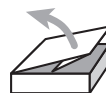
GB

-2-



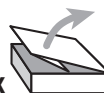
NOTE

Please use the book icon to find the chapter images or further information on the fold-out cover.



Please
fold-out front
cover

1x/2x



Please
fold-out rear
cover

1 Application

1.1 In general

Translux 2Wave is a registered trademark of Kulzer GmbH.

These operating instructions apply to:

Order no.	Type Features	Date
66055013	Translux 2Wave – LED Light curing unit	2017-07 / 99000873/11

1.2 EC – Declaration of Conformity

We, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, hereby declare that the design, structure and version introduced to the market of the unit described below correspond to the relevant safety and health requirements of the EU Directive. This declaration shall become invalid in the event of an alteration made to the unit without our prior authorisation.

1.3 Manufacturer's declaration

We hereby confirm that the unit Translux 2Wave complies with the directive 93/42 EC and the standards IEC 60601-1 and IEC 60601-1-2.

We hereby confirm that system of Quality Assurance is guaranteed in conformity with the EN ISO 13485.

Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Germany).














GB











- 3 -

2 Instructions on using the unit safely

Please read this manual and follow its instructions carefully. The words **WARNING**, **CAUTION** and **NOTE** carry special meanings and must be carefully reviewed (see the following paragraph). Always keep this manual within easy reach.

2.1 Explanation of symbols and accompanying word(s)

Symbols	Accompanying word(s)	Explanation
	WARNING	<i>Implies that death or serious injury could occur if the advice is not followed.</i>
	CAUTION	<i>Implies that minor injury or device damage could occur if the advice is not followed.</i>
	NOTE	<i>Implies advice that is not related to harm.</i>
	WARNING OF EXPLOSION	<i>WARNING of explosion – observe information and warnings in the chapters and sections marked with the following pictorial symbols.</i>
	DISCONNECT FROM MAINS	<i>WARNING of electric shock. Before carrying out the cleaning and disinfection procedures disconnect the charging base from the electrical power source!</i>
	NEMKO	<i>Nemko mark – UL / CSA conformity.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Disposal of old equipment according to WEEE (European Directive) or Electrical and Electronic Equipment Act (German Law ElektroG).</i>
		<i>Applied part: Type B applied part-in conformity with technical standards IEC 60601-1.</i>
		<i>Double insulation: Class II device.</i>
		<i>Power supply: Alternate current.</i>
		<i>Direct current.</i>
		<i>Switching power supply plug polarity – Centre positive.</i>
		<i>Use in closed spaces only.</i>

Symbols	Accompanying word(s)	Explanation
		Device manufactured in conformity with directive 93/42/EEC including technical standards IEC 60601-1 and IEC 60601-1-2.
		Symbol ISO 7010-W001 Generic warning symbol
		Consult instructions for use.
		CAUTION, consult accompanying documents.
		Operating switch: "STAND-BY".
		"Time / Program" selecting switch.
		Keep away from rain.
		Storage temperature limitation (–20°C (–4°F) to 40°C (104°F)).
		Storage humidity limitation (45% – 85% RH).
		Storage atmospheric pressure limitation (500 – 1060 hPa).

2.2 Transport damage – Unpacking and inspection

The unit is sensitive to shock, because it contains electrical components. Particular care must therefore be taken during transportation as well as storage. The equipment shipped by Kulzer was checked thoroughly prior to shipment. The unit is correctly protected and packed when delivered.

Check the unit for damage after receiving it. If it is damaged, report this to the transportation company within 24 hours of delivery. Under no circumstances, install or work with a damaged unit and / or accessories.

2.3 Owner's obligations

In addition to complying with the statutory regulations specified, the owner must ensure that statutory requirements are observed and implemented in the workplace, i.e. he must train his personnel and comply with industrial safety legislation and all further valid regulations or laws in force.

For work on and with the unit, written instructions in an understandable form and in the relevant language of the respective employees must be provided by the owner using the operating instructions and on the basis of the work to be carried out.

2.4 Machine journal

We recommend that you keep a "machine journal" and document all tests and major work (e.g. servicing, changes) in it.

3 Intended use

The Translux 2Wave is a LED dental curing light unit intended for use in the oral cavity for the polymerisation of light curing dental materials such as adhesives and filling materials that are activated in the 385 – 510 nm wavelength range.



NOTE

Although most light curing dental materials are activated within this wavelength range, in case of uncertainty, verify the manufacturer's specifications or contact the manufacturer.



WARNING – Qualified and specialised personnel.

The device must be used exclusively by specialized personnel with appropriate medical background; no training activities for the use of the device are foreseen by Kulzer. The use of the device does not cause side effects if it is used correctly.

3.1 Description of the device

The Translux 2Wave uses a source of light consisting of a very-efficient duo-chromatic LED diode with a wavelength comprised between 385 and 510 nm.

The entire light radiated by the Translux 2Wave is used to activate the camphorquinone photoinitiators as well as Lucirin TPO and PPT. This produces excellent polymerisation results with low heat emission.

The Translux 2Wave is shipped with a 360° rotating light guide with 8 mm diameter.

The Translux 2Wave consists of a charging unit and a hand piece, powered by a removable rechargeable Lithium-ion battery.

The hand piece is equipped with a “**Sleep Mode**” to minimise the unit’s energy consumption.

The hand piece switches to “**Sleep Mode**” if it is not used for a period of about 5 minutes.

The hand piece features a display with symbols / icons for different modes, curing time selection and the battery status.

The Translux 2Wave can operate with four different exposure cycles:

- **Exposure with slowly increasing output: “Soft-Start”** (cycle duration 20 seconds).
The “**Soft-Start**” means increase of light intensity from 50% up to 100% within 2 seconds.
- **Exposure with constant output:** cycle duration 20 seconds, 10 seconds or 5 seconds.



NOTE – Observe the exposure times of the materials specified by the manufacturer.

For materials with specific exposure times (e.g. 30 / 40 seconds for dark composites) repeat the exposure several times if necessary.

3.2 Safety requirements

The effectiveness of the safety instructions with regard to personnel protection, handling the unit and handling the processed product is to a large degree dependent on the behaviour of the staff working with the equipment.



WARNING

Prior to initial operation, carefully read through these Operating Instructions and observe the information in order to avoid errors and subsequent damage, particularly damage to health. In addition to the instructions in this operating manual, comply with the national laws, regulations, and directives in your country when setting up and operating the unit.

3.2.1 General safety instructions on operating the device



WARNING – INTENDED USE

Use the unit only for the purpose for which it is intended (see paragraph 3 Intended use). Any other uses are strongly contra-indicated. Any non-compliance of this regulation can result in serious injury of the patients or operators of the unit as well as damage or faults to the unit. Kulzer is not liable for consequential damages due to the non-observance of the aforementioned provision!



WARNING

The user is responsible for testing the Translux 2Wave for its use and suitability for the intended purposes.

***Never** point the light towards the eyes! Direct or indirect exposure of light into the eyes must always be prevented by wearing protective goggles that filter out blue and ultraviolet light. When curing, position the light guide tip directly over the material that needs to be cured and avoid extraneous exposure to soft tissues. Eyes, gums, soft tissue and other body parts must not be exposed to the light beam (if necessary, these parts must be covered with protection). Use a rubber dam to protect the soft tissues, i.e. gingiva during treatment. Exposure must be restricted to the area of the oral cavity in which clinical treatment is executed.*



WARNING – CONTRA-INDICATIONS

***Do not** use the Translux 2Wave on patients fitted with a pacemaker or other implantable electronic devices. This also applies to the operator.*

The unit must not be used by children, the blind or the deaf and also not by / on persons who are prone to possible epileptic seizures. The above pre-named persons may not recognise the risks of use and operation. Due to safety reasons for the operator and the patients with potential risk of epileptic seizures, use and operation of the device is prohibited.



WARNING

No modification of this equipment is allowed.

The owner / user must ensure that:

- The unit is not used on patients with a positive anamnesis after light testing, for example with urticaria solaris and / or porphyria as well as on patients who have been treated with photosensitising medication.
- The unit is not used on patients that have had surgery for eye cataracts, which are particularly sensitive to light, unless they use suitable protective measures, such as the use of eye protectors / spectacles that filter out blue and ultraviolet light.
- Patients whose anamnesis includes retinal diseases must have treatment with Translux 2Wave authorised by their ophthalmologist.
- A specialist doctor is consulted in all potential risk cases.



WARNING – Temperature of applied parts

Max. temperature of the applied parts (light guide and protective light cone): 41 °C (106 °F).

Max. temperature of the part considered as applied part (metal front cone) as it can come into contact with the patient: 46 °C (115 °F).

Kulzer declares that if the device is used in conformity with the instructions contained in this manual, no tissue heating will occur.



WARNING – Control of infections.

The light guide and the protective light cone must be cleaned, disinfected and sterilised (steam) before every use.

*The light guide and the protective light cone are delivered in **NON STERILE** condition and must be sterilised before being used for the first time. See paragraph 8.4.1.2 Sterilisation parameters.*

GB

-6-

3.2.2 Safety Precautions



WARNING – RISK OF EXPLOSION

Do not install the device where there is the risk of explosions.

The device must not be used where an inflammable atmosphere is present (anaesthetic mixtures, oxygen, nitrous oxide, etc.). Use the device in a well ventilated area.



WARNING

Before using the unit, check the mains power cable and plug for damage. If they are damaged, do not connect the unit to the mains.

Use only original spare parts or accessories from Kulzer GmbH. Kulzer provides a light guide suitable for use with the Translux 2Wave. Other light guides must not be used. Kulzer GmbH will not accept any liability for damage resulting from the use of non original Kulzer spare parts or accessories.

3.2.3 BATTERY – Safety precautions

Kulzer GmbH assumes no liability for battery problems that occur when the Safety Precautions listed in the paragraph below are not carefully adhered to.



WARNING

Misusing the battery may cause the battery to get hot, rupture, or ignite and cause serious injury. Be sure to follow the safety rules listed in the below paragraph.

Use original Kulzer batteries only!

The use of non Kulzer batteries or non-rechargeable batteries and / or primary batteries is a potential danger and can damage the device.

Keep the battery out of the reach of children!

Never open, puncture or crush the battery – it contains poisonous substances.

If the battery shows corrosion, emits an unusual smell, or loss of fluids, remove the battery from the hand piece immediately.

Do not expose the battery to water or salt water, or allow the battery to get wet. Do not store the battery in high humidity or in a place which may expose the battery to rain.

In the event that the battery leaks and the fluid gets into one's eye, do not rub the eye. Rinse well with water and immediately seek medical care. If left untreated the battery fluid could cause damage to eye.



WARNING – RISK OF EXPLOSION

Use only the Translux 2Wave charging unit and the input power supply, which are provided with the unit, to charge the hand piece's battery. Never attempt to charge the Translux 2Wave battery by using any other charging unit. The use of any other charging unit can result in the damage of the battery, risk of explosion and fire!

Never use the Translux 2Wave recharging unit to charge other types of battery or other units with a rechargeable battery! Use only original batteries from Kulzer.

Do not pierce the battery with any sharp objects, strike the battery with a hammer / tools, step on the battery, or otherwise subject it to strong impacts or shocks.

Do not place the battery in fire or apply heat to the battery. Never short circuit the end elements of the battery with any metal objects due to the risk of burns, fire and explosion. Never carry or store the battery together with necklaces, hairpins, or other metal objects.



WARNING – Do not disassemble or modify the battery!

Safety mechanisms are incorporated in the battery which if damaged may cause the battery to generate heat, rupture, explode or ignite.



WARNING – Do not place the battery on or near fires, or other high-temperature locations.

Do not place the battery in direct sunshine. Doing so may cause the battery to generate heat, rupture or ignite. Using the battery in this manner may also result in a loss of performance and shortened life expectancy.



WARNING – In case of fire, DO NOT THROW WATER ON A BURNING BATTERY!

A class C fire extinguisher (according to European Regulation EN 3) must be used.



WARNING – Damaged or exhausted battery disposal.

Dispose a damaged or exhausted battery after taking the necessary steps to prevent external short circuit by the following method:

After having insulated the terminals of the battery with insulating tape, dispose off under the law or in accordance with the local council.

3.2.4 BATTERY – Information

- **Time to charge empty or new battery: approx. 3 hours.**



NOTE – NEW Battery: first charging

For the first charge, this process will take about **3 hours**. New batteries or batteries stored for a long time may take more time to charge. The battery will reach its full capacity after a few full charge / discharge cycles.



NOTE

Place the hand piece into the charging unit after each treatment, or when not in use.

- **Operating condition:**

Operating temperature: 10°C (50°F) up to 35°C (95°F).

Relative humidity: 45% to 85% RH.

Atmospheric pressure: 800 hPa to 1060 hPa.



CAUTION

The temperature and relative humidity ranges over which the battery can be charged is 10°C (50°F) to 35°C (95°F), and 45% to 85% RH. Charging the battery at temperatures outside of this range may cause the battery to become hot or damaged. Charging the battery outside this temperature range may also harm the performance of the battery or reduce the battery's life expectancy.

- **Battery transportation and storage conditions:**

Recommended temperature and relative humidity ranges:

–20°C (–4°F) to 40°C (104°F) and 45% to 85% RH.

Always store the battery charged and not for longer than 5 months.

Ambient air pressure: 500 hPa to 1060 hPa.



NOTE

Always fully charge the battery before an extended period of inactivity of the device and at least once every 5 months.

In case of extended period of inactivity replace the battery from the hand piece.

- **Battery Typical Life Characteristics:**

The Translux 2Wave battery has a typical life expectancy of 300 – 400 charging cycles depending on the application and environmental conditions in which it is used.



NOTE

The battery is a chemical product utilising a chemical reaction, so the performance will deteriorate not only through use but also with the passage of time even if it left unused.

3.2.5 LIABILITY

Work on electronic equipment in the unit must be carried out by **Kulzer, Kulzer service partners or qualified, specialist personnel only** and when the equipment is in a safe status (de-energised).

Only use authorised original spare parts and accessories. Avoid other parts as they hide unknown risks.

The operability and safety of the unit is only guaranteed if the necessary tests, maintenance and repair work is carried out by **Kulzer, Kulzer service partners or trained, specialist personnel**.

For possible damage coming from a fault / malfunction of the unit due to improper repair, which was not carried out by **Kulzer service partners or by personnel trained by us** or in cases where original spare / accessory parts were not used during a part replacement, Kulzer GmbH is **not liable**.

4 Unit description

4.1 Delivery contents

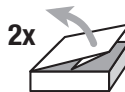
- 1 Charging unit
- 2 Hand piece
- 3 Light guide, $\varnothing = 8 \text{ mm}$
- 4 Protective light cone
- 5 Rechargeable Lithium-ion battery pack
- 6 Universal input power supply (100 V – 240 V (\sim)) including international mains socket adapters:
6a = Europe type 1
6b = UK type 2
6c = US / JP type 3



4.2 Description of the control and operating elements

4.2.1 Hand piece

- 1 "STAND-BY" button
- 2 Display
- 3 "Time / Program" button for selecting the curing program and the exposure times
- 4 Charging unit contacts
- 5 Alignment key

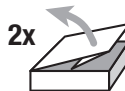


4.2.2 Alignment key

The alignment key (5), located at the back bottom part of the hand piece's case, allows the correct insertion of the hand piece in the charging unit holder.

When inserting the hand piece into the charging unit, the alignment key must be aligned with the guiding slot positioned inside the charging unit.

A beep confirms that the contacts are in the correct charging position!



4.2.3 Hand piece display

The information provided by the hand piece display are described here below:

① Battery status

The battery icon indicates the charging state and eventual anomalies of the battery. The black bars in the battery icon will light up progressively during the charging phase. When the battery is fully charged, all four internal bars light up.



NOTE

If the battery is completely empty, the charging operation starts with a "prequalification state" during which the Translux 2Wave micro-processor checks the functional charging parameters of the battery. During the prequalification state the first black bar inside the battery icon blinks. If the functional charging parameters are correct, the regular charging phase starts and all the black bars in the battery icon will light up progressively.

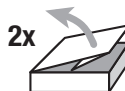


NOTE – Faulty Battery

In case of a defective battery, the battery icon, with no internal black bars, will continuously blink.

A "beep" sound is emitted every second for a period of 30 seconds.

After 30 seconds only the battery icon frame remains blinking.





IMPORTANT

This error condition is detected and shown only when the hand piece is placed in the charging unit.



NOTE – Battery-low signal

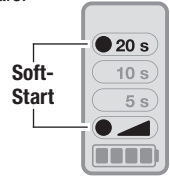
When after frequent use the battery charge drops to the minimum level, the Translux 2Wave microprocessor allows another few exposure cycles without re-charging the battery. This condition is signalled at the end of each cycle by “2 beeps”.

At the end of the remaining battery charge, the unit will have no further exposure cycle and this condition is shown on the display by the battery icon with no internal black bars.

2 Icon “Soft-Start” program

The “Soft-Start” program is selected, by the “Time / Program” button, two round spots simultaneously light up next to the icons and :

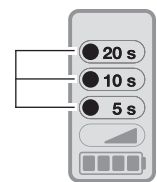
The “Soft-Start” means increase of light intensity from 50% up to 100% within 2 seconds.



3 Icons showing the curing programs: 20, 10 or 5 seconds

These programs are selected by means of the “Time / Program” button .

A round spot lights up next to the curing programs selected.



GB

- 9 -

4 “LED” light source indication

This indication blinks at the top left of the display when the Translux 2Wave LED light source is defective.

5 “T” indication – Overheating protection

The hand piece has become overheated in the course of use and the temperature overload sensor has activated.

The activation of the overheat protection temporarily prevents the use of the unit for a few minutes.

In this mode the letter “T” comes on, steady, at the top right of the display and three beeps signals are emitted once.



blinking



steady



NOTE

The hand piece will automatically exit from the cooling state upon reaching operational temperature and the letter “T” (steady) on the display switches off.

6 “T” indication – Temperature overload sensor defect

In case the built-in temperature overload sensor is defective the letter “T” comes on (blinking) at the top right of the display.



NOTE



If the temperature overload sensor fault occurs during an exposure cycle, the software allows completing the exposure. No further exposure cycle is allowed by pressing the “STAND-BY” button and “4 beeps” are emitted.



blinking

4.2.4 Charging unit

Top view elements

- 1 Charging unit cover
- 7 Hand piece holder with alignment key and replaceable charging unit contacts
- 8 Light intensity sensor
- 9  – GREEN colour LED
- 10  – 2-colour LED (GREEN / YELLOW)

Function: It indicates the charging unit is powered up.

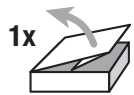
Function: Light intensity information.

GREEN: Indicates that the light intensity, measured with the built-in light meter is suitable for effective treatment.

YELLOW: Indicates that the light intensity is insufficient.












Bottom view charging unit





- 11 Power supply socket
- 12 Replaceable charging contact insert



GB


- 10 - 4.2.5 Acoustical signals and indications on the display – hand piece

Function / Error Condition	Hand piece Button operation	Acoustic signal/s emitted	Display indication
“SOFT-START” PROGRAM: 20 seconds and  .	<ul style="list-style-type: none"> Press the “TIME / PROGRAM” button  to select the “SOFT-START” PROGRAM. Press the “STAND-BY” button  briefly to start the exposure. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 beep when pressing the “STAND-BY” button. 1 beep after 10 seconds of exposure time. 1 beep at the end of exposure time. 	
POLIMERISATION PROGRAMS: – 20 seconds – 10 seconds – 5 seconds.	<ul style="list-style-type: none"> Press the “TIME / PROGRAM” button  to select the exposure time on the display: 20 s – 10 s – 5 s. Press the “STAND-BY” button  briefly to start the exposure. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 beep when pressing the “STAND-BY” button. 1 beep after 10 seconds of exposure time (only 20 s Mode). 1 beep at the end of exposure time. 	A round spot appears side the exposure time selected.
INTERRUPTION OF THE EXPOSURE CYCLE	<ul style="list-style-type: none"> The exposure cycle can be interrupted at any time and program in use by pressing the “STAND-BY” button . 	<ul style="list-style-type: none"> 1 beep when pressing the “STAND-BY” button. 	
BATTERY-LOW SIGNAL The residual charge level of the battery is sufficient for a few exposure cycles.		<ul style="list-style-type: none"> 2 beeps at the end of the exposure cycle. 	
DEFECTIVE BATTERY SIGNAL		Only with hand piece placed into the charging unit. <ul style="list-style-type: none"> 1 beep every second for a period of 30 seconds. 	 blinking
LED Light source defective		No acoustical signal emitted.	 blinking
OVERHEATING CONDITION		<ul style="list-style-type: none"> 3 beeps, the light emission is stopped. 	 steady

Function / Error Condition	Hand piece Button operation	Acoustic signal/s emitted	Display indication
BUILD-IN Temperature overload sensor defective		<ul style="list-style-type: none"> • 4 beeps at the start of an exposure cycle. 	 <p>blinking</p>
Charging circuit of the hand piece defective Note: This condition is detected only with hand piece placed inside the charging unit.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep per second for the length of 30 seconds. 	 <p>blinking</p>
“CLEANING MODE”	<ul style="list-style-type: none"> • With hand piece in the “Sleep Mode” condition, PRESS and KEEP PRESSED SIMULTANEOUSLY the “TIME / PROGRAM” and the “STAND-BY” buttons   for 5 seconds. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep when the “TIME / PROGRAM” and the “STAND-BY” buttons are simultaneously pressed. • 1 beep at the beginning of the “Cleaning time”. • 1 beep at the end of the “Cleaning time”. 	Display is switched off.

GB

4.2.6 LED information concerning the radiation emitted



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



WARNING

Photobiological safety of lamps and lamp systems IEC 62471. According to the Standard IEC 62471, the device results in risk class 2 (moderate risk) concerning a retinal risk from blue light or thermal retinal risk. The above warning indications are applied to the device package.

5 Installation and putting into initial operation

The following sections of this paragraph contain the information and instructions which must be followed to ensure successful and faultless operation of the device. Before operating the Translux 2Wave follow the instructions in the sequence described below.

The medical system is in compliance with the safety standards only if it is installed by following the instructions described here below.

The device must be installed in a suitable place that is handy for its use. Place the charging unit on a sturdy, dry, flat and horizontal surface.



IMPORTANT

The hand piece is intended for use within the patient environment whereas the charger unit and the Switching Power Supply adapter are not intended for use within the patient environment.



NOTE

The patient environment is defined as an area 1.5 m from the patient (as per IEC 60601-1, third edition and IEC 60601-1-1).



WARNING

Always inspect the unit and its components for any damage before installation. If damage is apparent, do not proceed with the installation of the device.

The operator must not come simultaneously into contact with the elements outside the patient environment (charger units and switching power supply adapter) and the patient.

Do not connect other external components to the medical system.

GB

- 12 -

5.1 Safety requirements during Installation



WARNING

The electrical installation of the premises where the device is installed and used must comply with existing legislation and the safety specifications relevant to power systems.

Install the device in a place where it will be protected from blows and from accidental splashes of water or other liquids. Do not expose the device to direct sunlight, UV light.

Do not install the device on top or close to sources of heat. When installing, make sure that there is adequate air circulating around the device. Do not install the device close to solvents or flammable liquids as they could damage the plastic casings of the device.

The plug of the Switching Power Supply (Direct Plug-In), model PSAC05R-050L6, is considered the mean of isolating of the medical equipment from supply mains. When the plug is connected, the power supply adapter must be easily accessible. Leave sufficient free space around it. The medical equipment shall not be positioned to make difficult to operate on the disconnection device (so on the plug of the Switching Power Supply).

Never short circuit the end elements of the battery with any metal object as it could cause a risk of burns, fire and explosion.

The device is transportable but it must be handled with care. Transport the device in a horizontal position.

Do not let the device be exposed to shaking or vibrations. For sizes and weight see paragraph 12 (Technical specifications).

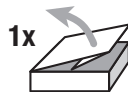


WARNING – RISK OF EXPLOSION

Do not install the device where there is the risk of explosions. The device must not be used where an inflammable atmosphere is present (anaesthetic mixtures, oxygen, nitrous oxide, etc.). Install the device in a well ventilated area.

5.2 Connection of the charging unit to the mains power outlet

The Translux 2Wave is supplied with a separated universal-input unit (6) that accepts 100 to 240 V (), 50 / 60 Hz.



WARNING

Before connecting the charging unit (6) to the mains network, check carefully that the voltage and frequency of the mains network correspond to the values stated on the rating plate of the device. The rating plate is fitted to the bottom of the charging unit.

Use only the switching power supply adapter which is provided with the device. The use of any other power supply adapter can result in damage of the battery.

Do not connect the switching power supply adapter to the mains socket by using a multiple portable socket-outlet.

**NOTE**

The Translux 2Wave power supply unit (6) is supplied with three interchangeable adapters:

Fig. (6 a) = Europe type 1

Fig. (6 b) = UK type 2

Fig. (6 c) = US / JP type 3



- ① Select the correct adapter between the ones available: Europe – Type 1, UK – Type 2, US / JP – Type 3.
- ② Each adapter has a slot into which the retaining latch on the power supply unit fits.
- ③ With the slot oriented toward the power supply unit, place the adapter onto the power supply unit so that the slides on the adapter are aligned with their respective slots on the power supply unit.
- ④ Pressing down on the adapter and power supply unit, slide the adapter into the power supply unit until a click is heard and the adapter is locked in place.

**NOTE**

Pressing down on the adapter during installation ensures that all the slides are held by the retainers on the power supply unit. If the adapter feels loose, remove it and re-install.

- ⑤ To remove the adapter from the power supply unit, press the latch retainer button (marked with the word “PUSH”) and slide the adapter away from the power supply unit and remove the adapter.
- ⑥ Retain unused adapters for future use.
- ⑦ Connect the plug of the power cord into the socket on the underside of the charging unit.

GB

- 13 -

**WARNING**

Check the power cable, the power supply unit and the adapter regularly to make sure that they are in good condition.

If damage is apparent do not use damaged part until it is replaced.

Use original Kulzer spare parts and accessories only.

- ⑧ Plug the power supply unit with its adapter into the mains power outlet.
- ⑨ The GREEN LED on the charger unit will light up (icon).

5.3 Inserting the battery into the hand piece

The Translux 2Wave is supplied with a powerful Lithium-ion rechargeable battery.

The battery is supplied separately in the device packaging and must be inserted into the hand piece before initial operation.

**WARNING**

Carefully follow all the safety precautions described in the paragraph 3.2.3 (BATTERY – Safety precautions).

**CAUTION**

NEVER place the hand piece in the charging unit without the battery inserted in the hand piece.

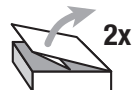
Insert the battery into the hand piece in the sequence described below:

- ① Remove the battery from its packaging.

**WARNING**

Never short circuit the terminals of the battery with any metal object as it could cause a risk of burns, fire and explosion.

- ② Use a flat tool (for example a coin) to unscrew counter-clockwise the battery cap of the hand piece (Fig. ① and ②).
- ③ An arrow is marked on the battery case (Fig. ③).

**NOTE**

This arrow indicates the orientation with which the battery must be inserted into the hand piece.

- ④ Slowly slide the battery with the arrow oriented toward the housing into the hand piece until it stops (Fig. ④).

**NOTE**

If the battery is inserted in the wrong way (i.e. in the opposite direction of the arrow), the hand piece will not function. In case the battery is inserted in the wrong way, no damage is caused to the hand piece's electronics.

**WARNING**

Use original Kulzer batteries only. The use of other manufacturer batteries or non-rechargeable batteries / primary batteries is a potential hazard and can cause irreversible damage to the unit.

- 5 Use a flat tool (for example a coin) to screw clockwise the battery cap of the hand piece.

**NOTE**

The unit will not function properly if the cap of the hand piece is not screwed on completely.

5.4 Inserting the fibre optic into the hand piece

- Rotate the light guide slightly (1) and insert it into the hand piece (2) until final positioning is reached. The final position is reached when you hear a “click”.
- Mount the protective light cone (3) on the top end of the light guide.

Positioning the light guide

- Rotate the light guide into the desired position for the polymerisation.
- To make full use of the light intensity provided, place the light guide as close to the composite as possible.

Avoid direct contact with the composite material!

**CAUTION – Keep the light guide clean at all times to obtain full light intensity.**

The light intensity is considerably reduced if:

- The light guide is not in perfect condition (scratched or chipped).
- The light guide is not correctly placed in the hand piece.
- The light guide has composite stains.

**WARNING**

A damaged light guide reduces the light intensity and must be replaced with a new one immediately. Sharp edges may cause serious injury. Use original Kulzer light guides only.

**WARNING – Infection control:**

To make treatment as safe as possible for patients and operators, the light guide and the protective light cone must be cleaned, disinfected and sterilised before each treatment. Follow the instructions listed in paragraph 8 (Cleaning, disinfection and sterilisation) step by step.

5.5 Battery charging**CAUTION – NEW Battery: first charging**

The Translux 2Wave battery has been partially charged at the factory. Therefore the battery must be fully charged before using the Translux 2Wave for the first time.

**NOTE – NEW Battery: first charging**

For the first charge, this process will take about **3 hours**. New batteries or batteries stored for a long time may take longer to charge. The battery will reach its full capacity after a few full charge / discharge cycles.

**WARNING – RISK OF EXPLOSION**

Use only the charging unit, supplied with the Translux 2Wave, to charge the battery. Never attempt to charge the battery using another battery charging unit or power source, due to risk of explosion and fire.

Insert the hand piece with the battery into the Translux 2Wave charging unit.

A beep confirms that the contacts are in the correct charging position!

**IMPORTANT NOTE – Alignment key**

The alignment key (5), located at the back bottom part of the hand piece's case, allows the correct insertion of the hand piece in the charging unit. When inserting the hand piece into the charging unit, the alignment key must be aligned with the slot positioned inside the charging unit.

Battery charging process.

The battery status is indicated by the battery icon at the bottom of the hand piece display.

a) Battery is completely empty

In this case, before starting the charging process, the electronics of the hand piece carry out a pre-qualification phase during which a few functioning parameters of the battery are checked out.

During the pre-qualification phase, that can last approximately from 10 to 30 minutes, the battery icon on the display shows one single black bar blinking (Fig. a).



Ending the pre-qualification phase, without detecting any battery defect, the “regular” battery charging process starts and all the four black bars inside the battery icon blink progressively (Fig. b).



IMPORTANT NOTE – Defective battery

If during the pre-qualification phase, the hand piece electronics detects a battery malfunction, the electronics interrupts the charging process and the frame of the battery icon (without internal black bars) will blink (Fig. c).

In this mode, a **beep** signal is emitted every second for a period of 30 seconds.
Replace the defective battery with a new one!



WARNING

Use Kulzer batteries only!

b) Battery is partially charged

In case of a battery being partially charged, (one or more internal black bars are displayed inside the battery icon) the charging process starts almost immediately after having inserted the hand piece into the charging station.

All the four black bars inside the battery icon blink progressively (see Fig. b).

c) Battery is fully charged

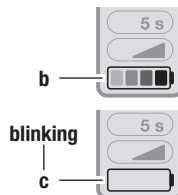
When the charging phase is finished (battery fully charged) all the four black bars inside the battery icon are permanently displayed (Fig. d).



NOTE

When the hand piece is placed in the charging unit its functioning is inactive. The operativeness of the hand piece buttons are prevented.

The hand piece can be removed from the charging unit during the charging process; however, the battery may not be fully charged and may shorten the operational duration.



GB

- 15 -

6 Operation



WARNING – Check the condition of the device before starting the treatment.

Before each treatment, always make sure that the device is in proper working order and that the accessories (light guide and protective light cone) are efficient. If anything is noted during treatment, do not carry out the treatment and contact Kulzer or a local authorised Customer Service agent (see paragraph 14 Service). Do not use the device and its accessories if damage is apparent. Prior to each use of the Translux 2Wave ensure that the emitted light intensity is sufficient to guarantee the polymerisation. Check the light intensity by using the light meter integrated into the charging unit (see paragraph 6.3 Measurement of the Light Intensity).



WARNING – Control of infections

First use

*The accessories, light guide and protective light cone, are delivered in **NON STERILE** condition and must be sterilised before being used for the first time.*

Every use

Once used, the accessories, light guide and protective light cone, must be reprocessed prior to reuse, according to the procedures described in the paragraph 8 (Cleaning, disinfection and sterilisation).

6.1 Selecting the curing time

The Translux 2Wave can operate with four different exposure cycles:



- **Exposure with slowly increasing output: “Soft-Start”** (cycle duration 20 seconds).
The “Soft-Start” means increase of light intensity from 50% up to 100% within 2 seconds.
- **Exposure with constant output:** cycle duration 20 seconds, 10 seconds or 5 seconds.

Press the “Time / Program” button  2 seconds to activate selection and scroll through the curing modes on the display.

The selected exposure time is indicated (in the display) by a round spot next to the selection.



NOTE

When the “Soft-Start” program is selected, round spots simultaneously lighten next to each icon  and  :

Each time the “Time / Program” button is briefly pressed, the display setting advances to the next lower exposure curing mode in a loop.



NOTE

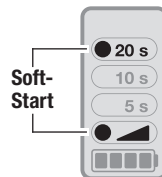
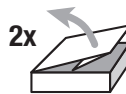
During the light emission the “Time / Program” button is inactive.



NOTE – “Freeze Mode”

10 seconds after selecting an exposure mode the “Time / Program” button is deactivated.

Press the “Time / Program” button 2 seconds to activate selection and scroll through the curing modes on the display.



GB

- 16 -

6.2 Activating and deactivating the exposure cycle

Briefly press the “STAND-BY” button . The light emission will turn on.

Once the curing cycle is complete, the unit will automatically turn the light off.

Acoustical signal:

The following acoustical signals (beep) are emitted:

- 1 beep while press the “STAND-BY” button.
- 1 beep after 10 seconds of exposure time (only 20 second Mode).
- 1 beep at the end of the exposure time.



NOTE

The exposure cycle can be interrupted at any time, before the exposure time is over, by pressing again the “STAND-BY” button.

Acoustical signal:

An acoustical signal (beep) is emitted, when the “STAND-BY” button is pressed to interrupt the cycle.

6.3 Measurement of the Light Intensity


The charging unit of the Translux 2Wave is equipped with an integrated light intensity meter (8).



CAUTION

Before each treatment always check the light intensity by using the light intensity meter integrated in the Translux 2Wave charging unit.

- Without applying pressure, place the light guide flat and directly on the testing area (8).
- ▶ Activate the unit by pressing the “STAND-BY”  button (whichever exposure time selected).

The light intensity measuring is immediately indicated by the 2-colour LED (Symbol ) placed at the bottom right of the testing area.

GREEN LED: The light intensity is sufficient for the treatment.

YELLOW LED: The light intensity is insufficient and patient/s must not be treated.

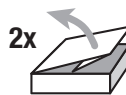


CAUTION

If the light intensity is insufficient, please carry out the following controls and measures:

- The light guide has not been inserted into the hand piece (see paragraph 5.4 Inserting the fibre optic into the hand piece).
- Check the light guide for contamination or defects.
- Clean the light guide of any contamination (see paragraph 8 Cleaning, disinfection and sterilisation) or replace the damaged light guide with a new one.

Use original Kulzer light guides only.





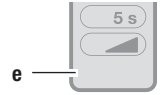
WARNING

If the measures described above do not result in any improvement, do not use the device for any treatment. Switch off the unit (disconnect the charging unit from the electrical power source) and ensure that unauthorised unit re-activation is not possible. Contact a Kulzer's service partner, or technically trained personnel authorised by Kulzer (see paragraph 14 Service).

6.4 Sleep Mode

The hand piece is equipped with a "Sleep Mode" to minimise the unit's energy consumption. Outside the charging unit, all internal functions of the hand piece are automatically turned off ("Sleep Mode") if it is not used for approximately 5 minutes.

In "Sleep Mode" the hand piece display is in the condition shown in Fig. e:



- To terminate the "Sleep Mode" press the "STAND-BY" button . The hand piece is ready for operation.



NOTE

Terminated the "Sleep Mode", the hand piece and the display return to the latest setting used.

6.5 Forced Sleep Mode

Outside the charging unit it is possible to switch the hand piece to the "Sleep Mode" at any time.

- To activate the "Forced Sleep Mode" press and keep pressed for 5 seconds the "Time / Program" button . The hand piece and the display switch to the same conditions described in the above paragraph 6.4 (Sleep Mode).
- To terminate the "Sleep Mode" press the "STAND-BY" button . The hand piece is ready for operation.



NOTE – Memory Function

By terminating the "Sleep Mode", the hand piece and the display return to the latest setting used.

6.6 Additional information on the unit operations



NOTE

If the hand piece is placed in the charging unit before the curing cycle is terminated, the light emission automatically switches off.

When the hand piece is placed in the charging unit its functioning is inactive. The operativeness of the hand piece buttons is prevented.

During the light emission the "Time / Program" button is inactive.

The Translux 2Wave is equipped with microprocessors which continuously check the optimum charging parameters of the battery. After every treatment, the hand piece should therefore be inserted in the charging unit for storage irrespective of the battery level.

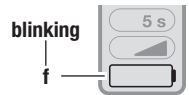
7 Diagnostic signals

7.1 Faulty battery

In the case of a defective battery, the battery icon, without internal black bars, continuously blinks (Fig. f).

A "beep" sound is emitted every second for a period of 30 seconds.

After 30 seconds only the battery icon frame remains blinking.

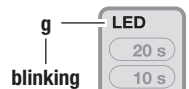


IMPORTANT

This error condition is detected only when the hand piece is placed in the charging unit.

7.2 Faulty LED

When a malfunction LED condition is detected by the microprocessor, the word "LED" blinks at the top left of the display (Fig. g).



7.3 Overheat protection

If multiple curing cycles in rapid succession occur (normally after 18 consecutive cycles, each lasting 20 seconds), the built-in temperature overload sensor may activate.

Once the overheat protection activates, an acoustical signal (**3 beeps**) is emitted and the letter "T" comes on, steady, at the right top of the display (**Fig. h**).

The activation of the overheat protection temporarily stops the use of the unit for a few minutes.

Allow the hand piece to cool down for at least 4 – 5 minutes, then start the next exposure by pressing the "STAND-BY" button .



NOTE

The hand piece will automatically exit from the cooling state upon reaching operational temperature and the letter "T" on the display switches off.




7.4 BUILT-IN Temperature overload sensor defective

In case of a defective temperature overload sensor the letter "T" comes on (**blinking**) at the right top of the display (**Fig. k**).



NOTE

If the temperature overload sensor fault occurs during an exposure cycle, the software allows completing the exposure. No further exposure cycle is allowed by pressing the "STAND-BY" button  and "4 beeps" are emitted.

Any further operation with defect temperature overload sensor is prevented.



7.5 Battery-low signal

When after frequent use the battery charge drops to the minimum level, the Translux 2Wave microprocessor permits another few cycles in any curing mode, without re-charging the battery.

This condition is signalled at the end of each cycle by "2 beeps".

At the end of a few cycles the remaining battery charge does not allow any further exposure cycle and this condition is shown on the display by the battery icon without internal black bars (**Fig. m**).

Charge the battery!



8 Cleaning, disinfection and sterilisation



DISCONNECT FROM MAINS

Before carrying out the cleaning and disinfection procedures disconnect the charging base from the electrical power source!



WARNING

Control of infections

*The light guide and the protective light cone are delivered in **NON STERILE** condition and must be cleaned, disinfected and sterilised (steam) before being used for the first time as well as before every use.*

Do not sterilise the hand piece and the charging unit!

Do not sterilise the battery!

8.1 Disassembly

 Remove the protective light cone from the light guide.

 Remove the light guide: Rotate the light guide slightly and pull it out from the hand piece.

8.2 LIGHT GUIDE – Cleaning and disinfection



CAUTION

Do not use sharp or pointed instruments to clean the light guide, since they could scratch the surface of the light guide and thus decrease light transmission.

Do not use cleaning / disinfectant agents containing organic, mineral and oxidising acids, hydrogen peroxide, chloride, iodine, bromide and solvents.

- 1) Immediately after use, any possible residue, such as composite material, must be removed from the end surface of the light guide. Any polymerised composite should be removed by using ethanol and a plastic spatula or soft nylon brush may help in removing the material residue.
- 2) Disinfect the light guide with a clean, soft lint free cloth dampened with a mild disinfectant solution, featuring a mild pH (pH 7), according to the manufacturer's specifications. **Allow the disinfectant solution to dry.**

8.2.1 LIGHT GUIDE – Inspection before the sterilisation

Before proceeding with the sterilisation process, carefully check the light guide for damaged surfaces, discolouration and contamination.



WARNING

Do not use a damaged light guide. If damage is apparent, replace the light guide with a new one.
If the light guide is still contaminated, repeat the cleaning and disinfection procedure.

8.3 PROTECTIVE LIGHT CONE – Cleaning and disinfection



CAUTION

Do not use cleaning / disinfectant agents containing organic, mineral and oxidising acids, hydrogen peroxide, chloride, iodine, bromide and solvents.

- ▶ Clean and disinfect the protective light cone with a soft cloth wetted with a mild disinfectant solution, featuring a mild pH (pH 7), according to the manufacturer's specifications. **Allow the disinfectant solution to dry.**

8.3.1 PROTECTIVE LIGHT CONE – Inspection before the sterilisation

Before proceeding with the sterilisation process, carefully check the protective light cone for damaged surfaces, veins discolouration and contamination.



WARNING

Do not use a damaged protective light cone. If damage is apparent, replace the protective light cone with a new one.

A damaged protective light cone cannot provide enough protection from the unit light.

If the protective light cone is still contaminated, repeat the cleaning and disinfection.

8.4 LIGHT GUIDE and PROTECTIVE LIGHT CONE – Packaging before the sterilisation

The light guide and the protective light cone can be sterilised by using a single-use medical steam sterilisation pouch of the appropriate size.



CAUTION

The light guide and the protective light cone must be packed individually in a single pouch.

When sterilising multiple instruments in one autoclave, ensure that the autoclave maximum load is not exceeded.



WARNING

Ensure that the inner pouch is large enough to contain the single instruments, without stressing the seals or tearing the packaging.

8.4.1 LIGHT GUIDE and PROTECTIVE LIGHT CONE – Sterilisation

8.4.1.1 Sterilisation method

- Carry out the sterilisation by means of a pre-vacuum steam autoclaving.



CAUTION

Never use any other sterilisation method, because of potential incompatibility with the materials with which is made the light guide.

DO NOT USE the following sterilisation methods: Ethylene oxide sterilisation, hot air sterilisation, flash autoclaving, STERRAD sterilisation, STERIS system or comparable sterilisation systems.

DO NOT sterilise the light guide and the protective light cone by using: Hydrogen peroxide, peracetic acid system, formaldehyde and glutaraldehyde sterilisation.

8.4.1.2 Sterilisation parameters

- Minimum sterilisation parameters that provide a 10^{-6} sterility assurance level – (SAL).

Cycle Type	Minimum Temperature	Minimum Exposure Time (pouch)	Minimum Dry Time
3 times Pre-vacuum (min. pressure 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minutes	20 minutes



CAUTION

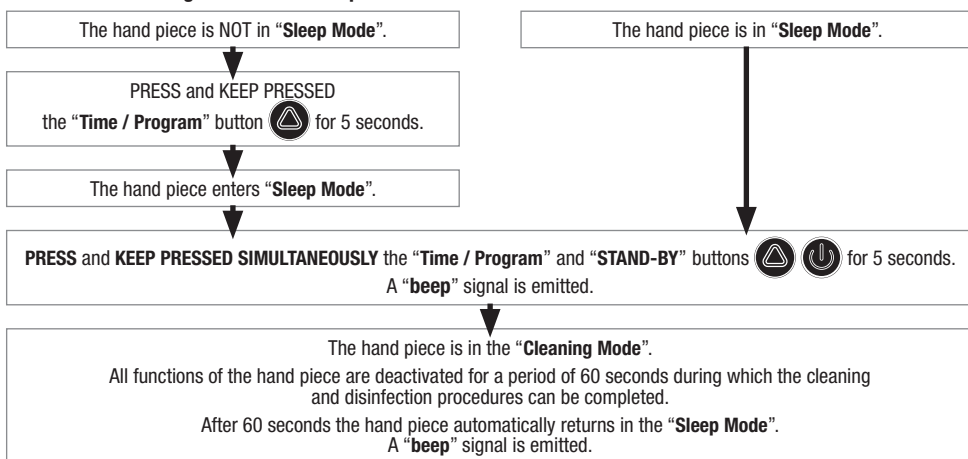
Do not exceed 135°C (275°F).

8.5 HAND PIECE – Cleaning and disinfection

8.5.1 Cleaning Mode

The “Cleaning Mode” prevents the accidental activation of the light exposure during the cleaning and the disinfection of the hand piece.

To enter the “Cleaning Mode” follow the procedures described here below:



8.5.2 Cleaning and disinfection



WARNING

The hand piece is not protected against the penetration of liquids.

Do not spray liquids directly onto the surface and charging contacts of the hand piece.

Cleaning and disinfectant agents must not enter the hand piece!

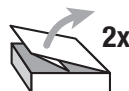
NEVER immerse the hand piece in liquids.

NEVER clean the hand piece under running water.

Do not sterilise the hand piece. Risk of serious damage, electrical shock and fire!

- Clean and wipe the hand piece casing with a clean, soft lint free cloth dampened with a mild surface disinfection agent, featuring a neutral pH (pH7) according to the manufacturer's specifications.

Allow the disinfectant solution to dry or dry the residual disinfectant on the hand piece casing with a soft lint free cloth.



CAUTION

Do not use solvents such as acetone, isopropyl alcohol, and hydrogen peroxide, chloride, iodine, bromide, phenol or other aggressive solutions to clean and disinfect the plastic surface of the hand piece. These substances may be harmful, causing discolouration and / or damage to the plastic materials of the hand piece.

Do not use abrasive cleaners!



IMPORTANT: Cleaning of the charging contacts of the hand piece

After having carried out the cleaning / disinfection of the hand piece's plastic casing, always clean the charging contacts which are positioned in the bottom part of the hand piece. The charging contacts of the hand piece must always be free from possible soil, composite and cleaning / disinfectant residues.

**IMPORTANT**

The hand piece charging contacts must be cleaned regularly (at least once a week) and always after having carried out the cleaning and disinfection of the hand piece plastic casing. Dirty charging contacts or contacts exposed to liquids, like cleaner or disinfectants, can negatively affect the charging process and prevent the battery of being charged.

▶ Clean the charging contacts of the hand piece with an alcohol dampened soft lint free cloth or cotton swab.

**CAUTION**

Do not use sharp or pointed instruments to clean the hand piece contacts, since they could scratch and damage their surface and thus worsen the conductivity with the charging contacts.

Before re-using the hand piece make sure that the hand piece's surface and the charging contacts are perfectly dried. If necessary, dry the contacts by blowing air onto them with compressed air.

8.6 CHARGING UNIT – Cleaning casing**DISCONNECT FROM MAINS**

Disconnect the input power supply from the power outlet and charging unit prior to cleaning / disinfection.

**WARNING**

The charging unit casing **is not protected** against the penetration of liquids.

Do not spray liquids directly onto the surface of the charging unit casing.

**CAUTION**

DO NOT sterilise the charging unit. It will no longer function and may cause a risk of serious damage, electrical shock and fire!

Do not use solvents such as acetone, isopropyl alcohol, and hydrogen peroxide, chloride, iodine, bromide, phenol or other aggressive solutions to clean the plastic surface of the charging unit. These substances may be harmful, causing discolouration and / or damage to the plastic materials of the charging unit.

Do not use abrasive cleaners!

▶ Clean and wipe the charging unit casing with a clean, soft, lint free cloth dampened with a mild surface cleaning agent, featuring a neutral pH (pH7) according to the manufacturer's specifications.

Dry the charging unit casing with a clean, non-abrasive cloth.

**CAUTION**

Be sure to dry the charging unit after cleaning. Moisture inside the unit could cause damage.

**IMPORTANT**

Upon completion of the cleaning procedure, make sure that the charging contacts inside the charging unit are perfectly dry. If necessary, dry the contacts by blowing air onto them with compressed air.

8.6.1 CHARGING UNIT – Cleaning charging contacts**IMPORTANT**

After having carried out the cleaning of the charger's plastic casing, always clean the charging unit contacts. The charging contacts of the charging unit must always be free from possible soil, composite and cleaning residues.

The charging unit contacts must be cleaned regularly (at least once a week) and, in any case, always after having carried out the cleaning of the plastic casing. Dirty contacts or contacts exposed to liquids, like cleaner or disinfectants, can negatively affect the charging process and prevent the battery of being charged.

▶ Clean the contacts of the charging unit with an alcohol dampened soft lint free cloth or cotton swab.

**CAUTION**

Do not use pointed or sharp objects to clean the charging unit contacts!

Do not spray or flood the contacts with liquids!

Do not bend or modify the shape of the charging unit contacts during cleaning.

Make sure that the charge contacts remain dry after cleaning and are not contacted by metallic and greasy parts. If necessary, dry the contacts by blowing air onto them with compressed air.



8.6.2 CHARGING UNIT – Replaceable charging contacts

Damaged or highly soiled charging unit contacts (that cannot be cleaned by following the procedures described in the above paragraph) can prevent the contacts' conductivity and consequently the battery charging.

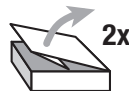
In this case it is possible to replace the damaged charging unit contacts with new ones.

For additional information regarding replacement of charging unit contacts and spare part supply please contact your local Kulzer subsidiary.

Working instructions:

Required tool: screwdriver for Phillips-Screws, mid-size.

1. Remove hand piece out of charger base.
2. Disconnect charger from mains.
3. Unplug connecting wire from charger.
4. Turn charger upside down.
5. Remove 2 screws from the charging contact bridge (see rear fold-out cover, **point 12**).
6. Pull out charging contact bridge.
7. Insert new contact bridge and fix / connect in reverse way.



GB



CAUTION

*Do not bend or contaminate the new contact bridge!
Do care about perfect insert and fixation! Do not over tight the screws!*

- 22 -

9 Shelf storage

Storage of the hand piece with battery during extended periods of non-use. Before or after a long inactivity period, fully charge the battery or store it in the operating charging unit. Although the built-in safety circuit of the battery prevents the full discharge, it is strongly recommended to fully charge the battery at least once every 5 months after inactivity.

10 Disposal



NOTE – IMPORTANT

The device must not be disposed off in normal domestic waste.

For the disposal of spare parts, or the unit, please contact the Kulzer subsidiary directly in your country.

Dispose unserviceable batteries and light guides according to the corresponding legal requirements in your country.



WARNING – Damaged or exhausted battery disposal

Dispose a damaged or exhausted battery after taking the necessary steps to prevent external short circuit by the following method:

After having insulated the terminals of the battery with tape dispose off in accordance with your local council.

The conditions and precautionary measures for disposing of the device are subject to the valid legal provisions similar to any other electronic device which has become unusable.



Disposal of old equipment according to WEEE (European Directive) or Electrical and Electronic Equipment Act (German Law ElektroG).



11 Troubleshooting









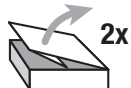



WARNING


If the below steps do not solve the problem, contact Kulzer or a local authorised Customer Service agent: **DO NOT USE** the Translux 2Wave and **DO NOT ATTEMPT** to service the unit as it may cause serious injury.

If the device does not seem to be working properly, read this user manual again and then check the following table:

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	REMEDY	
The charging unit does not power on. The GREEN LED  on the charging unit is switched off.	The input power supply is not connected to electrical supply outlet and / or to the charging unit power socket.	Make sure that the input power supply is securely connected to electrical supply outlet and to the charging unit power socket.	
	Power outlet carries no voltage.	Use a different power outlet.	
	The interchangeable adapter is not properly inserted into the input power supply casing.	Carefully read paragraph 5.2 of this user manual.	
	The power cable of the input power supply is damaged.	Replace the input power supply with a new one. (The input power supply and its cord cannot be separated from each other.)	
	The input power supply is defective.	Replace the input power supply with a new one.	
	The charging unit is defective.	Contact Kulzer or local authorised Customer Service agent.	
Hand piece NOT inserted into the charging unit. The light emission does not start when the "STAND-BY" button  is pressed and no information appears on the hand piece's display.	Hand piece without battery.	Insert the battery into the hand piece (see paragraph 5.3).	
	Hand piece in "Sleep Mode".	Press the "STAND-BY" button to bring the hand piece out of the "Sleep Mode". NOTE: Memory Function Terminate the "Sleep Mode" in the hand piece and the display will return to the latest setting used. Make reference to paragraph 6.4.	
	Empty battery. There is not enough charge in the battery to turn on the hand piece and display.	Place the hand piece in the charging unit and re-charge the battery (see paragraph 5.5).	
	Electronics malfunction.	Contact Kulzer or local authorised Customer Service agent.	
	Defective battery.	To verify if the battery is defective, place the hand piece in the charging unit. A "prequalification sequence" starts in which Translux 2Wave micro-processor checks the battery status. This prequalification sequence can last up to max. 30 minutes. If, during this check sequence, a "beep" signal is emitted every second for a period of 30 seconds and the frame of the battery icon (without internal black bars) blinks, the battery is detected to be defective. Replace the battery with a new one (see paragraph 5.3).	
	"2 beeps" are emitted at the end of the exposure cycle and the battery icon on the display appears empty.	Low battery charge.	The "2 beeps" signal that the residual charge level of the battery is adequate only for a few subsequent exposure cycles. Place the hand piece in the charging unit and re-charge the battery (see paragraph 5.5).



PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
<p>The light emission does not start when the “STAND-BY” button  is pressed or during an exposure cycle the light exposure is interrupted with a beep sound and the word “LED” blinks at the left top of the display.</p>  <p>blinking</p>	<p>The LED pack could be defective.</p>	<p>Verify the LED pack functionality by means of the following procedure: Insert hand piece into the charger and press the “STAND-BY” button consecutively for 5 times. Remove the hand piece from the charger unit. The word “LED” switches-off on the display, the hand piece has been reset. If word “LED” appears again blinking in display at start of the next exposure cycle and no light emission starts, the LED pack is defective. In this case please contact Kulzer or local authorised Customer Service agent.</p>
<p>After several consecutive exposure cycles, the light emission does not turn on, when the “STAND-BY” button  is pressed, and the letter “T” comes on (steady) at the top right of the display. “3 beep” signals are emitted.</p>  <p>steady</p>	<p>Overheating protection.</p> <p>The hand piece has become overheated in the course of use and the temperature overload sensor has activated.</p> <p>The activation of the overheat protection temporarily prevents (for a few minutes) the use of the unit.</p>	<p>Allow the hand piece to cool down for at least 4 – 5 minutes, then start the next exposure by pressing the “STAND-BY” button.</p> <p>Note: The hand piece will automatically exit from the cooling state upon re-aching operational temperature and the letter “T” on the display switches off.</p>
<p>During an exposure cycle, the light emission is interrupted and “3 beeps” are emitted. The letter “T” comes on (steady) at the right top of the display.</p>  <p>steady</p>	<p>Overheating protection.</p> <p>The hand piece has become overheated in the course of use and the temperature overload sensor has activated.</p> <p>The activation of the overheat protection temporarily prevents (for a few minutes) the use of the unit.</p>	<p>Allow the hand piece to cool down for at least 4 – 5 minutes, then start the next exposure by pressing the “STAND-BY” button.</p> <p>Note: When the cooling time is over, the letter “T” on the display switches off.</p>
<p>Malfunctions during charging phase. A “beep” signal is emitted every second for a period of 30 seconds and the frame of the battery icon (without internal marks) blinks.</p>  <p>blinking</p>	<p>During the battery pre-qualification phase (battery condition: completely empty ref. paragraph 4.2.5 and 5.5).</p> <p>The electronics detects a defective or malfunction status of the battery and interrupts the charging process.</p>	<p>Replace the battery with a new one (see paragraph 5.3).</p> 
<p>Hand piece placed in the charging unit but the charging phase does not start.</p> <p>The black bars in the battery icon does not cycle progressively.</p> 	<p>Defect: interrupt of charging contacts.</p> <p>Improper contact between the charging base and the hand piece.</p>	<p>See paragraph 8.5 and 8.6.2.</p> <p>Check if the hand piece has been inserted in the correct orientation into the charging unit.</p> <p>Alignment key. Make reference to the paragraph 4.2.1, points 4 and 5.</p>
	<p>Charging and / or hand piece contacts are soiled.</p>	<p>Clean the hand piece and the charging unit contacts. Make reference to the paragraphs 8.5 and 8.6.1.</p>
<p>The light intensity measured with the meter integrated in the charging unit is insufficient.</p> <p>The LED  on the charging unit lights YELLOW.</p>	<p>Light guide not properly inserted into the hand piece.</p>	<p>Check light guide for complete insertion in metal cone of the hand piece.</p>
	<p>Light guide output contaminated by foreign material or composite residues that can interfere with light output.</p>	<p>Clean the light guide output. Make reference to paragraph 8.2.</p>
	<p>Light guide damaged or aged.</p>	<p>Replace the light guide with a new one.</p>
<p>The four round spots of the display are blinking when the hand piece is placed into the charging unit.</p>  <p>blinking</p>	<p>Charging circuit inside the hand piece defective.</p>	<p>Contact Kulzer or local authorised Customer Service agent.</p>

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
	The built-in temperature overload sensor is defective.	Contact Kulzer or local authorised Customer Service agent. Note: If the temperature overload sensor fault occurs during an exposure cycle, the software allows completing the exposure. No further exposure cycle is allowed by pressing the "STAND-BY" button and "4 beeps" are emitted.

12 Technical specifications

Classification according to Directive 93/42/EEC: Class I (one)

Safety Standards:

The product has been tested and found to comply to IEC 60601-1 (second edition) and to IEC 60601-1-1.

The product has been tested and found to comply to IEC 60601-1 (third edition) +AMD1:2012 and to IEC 60601-1-2:2014 (fourth edition – for electro-magnetic compatibility – EMC).

The hand piece is intended for use within the patient environment whereas the charger unit and the power supply adapter are not intended for use within the patient environment.

Note: The patient environment is defined as an area 1.5 m from the patient as per IEC 60601-1 (third edition) +AMD1:2012.

Classification according to IEC 60601-1:

Class II, Type B, **Applied Part:** Light guide with protective cone. IP 20 (Charging unit). IP 20 (Translux 2Wave)

Charging unit:

Translux 2Wave Charging unit

Power supply for the charging unit:

Switching Power Supply (Direct Plug-In) manufactured by: Pihong Technology CO LTD – **Model:** PSAC05R-050L6.

Input: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.

Output: 5 V \equiv – 1 A Max – \ominus \oplus .

Class II equipment

Power supply for the hand piece:

Rechargeable Lithium-ion battery.

Manufacturer: Panasonic. **Model:** NCR-18500.

Nominal Voltage: 3.6 V.

Nominal capacity (Typical): 2000 mAh

Hand piece:

Model: Translux 2Wave.

Operation: Intermittent service: 120" ON – 40" OFF – max 2 times running

Light source:

High-luminosity LED.

LED Product Risk Group 2 (IEC 62471).

Wavelength range: 385 – 510 nm.

Dominant wavelength: Min. 385 nm – Max. 470 nm

Light guide:

Lead-free multi core rod, 8 mm diameter.

Sterilisable in pre-vacuum steam autoclave:

4 minutes (minimum) at minimum temperature of 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Max. 500 cycles

Settable exposure cycles:

– "Soft-Start" exposure

20 seconds of exposure time. (The "Soft-Start" means increase of light intensity from 50% up to 100% within 2 seconds.)

Acoustical signals:

1 beep at the start of exposure.

1 beep after 10 seconds of exposure.

1 beep at the end of exposure

– Normal exposure

20, 10 or 5 seconds of exposure time.

Acoustical signals:

1 beep at the start of exposure.

1 beep after 10 seconds of exposure (only 20 s Mode).

1 beep at the end of exposure

Charging time of empty battery:
Environmental conditions of unit:

Approx. 3 hours

	Operation	Transportation and storage
Temperature	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Relative humidity	45% – 85%	45% – 85%
Atmospheric pressure	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Weight and dimensions:

Charging unit: weight 450 g.
Dimensions: L 140 x W 58 x H 62 mm
Hand piece: weight 150 g (incl. light guide).
Dimensions: L 275 mm, max. Ø 24 mm

12.1 Electromagnetic compatibility EN 60601-1-2



WARNING

The device requires specific EMC precautions and must be installed and started up in accordance with the EMC information given in this paragraph.

Portable and mobile radio communication appliances may affect the correct function of the device.

GB

- 26 -

Guidance and manufacturer's declaration – Electromagnetic emissions		
The Translux 2Wave is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The customer or the user of the Translux 2Wave should assure that it is used in such an environment.		
Emissions test	Compliance	Electromagnetic environment – Guidance
RF emissions CISPR 11	Group 1	The Translux 2Wave uses RF energy only for its internal function. Therefore it's RF emissions are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment.
RF emissions CISPR 11	Class B	The Translux 2Wave is suitable for use in all establishments, including domestic establishments and those directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.
Harmonic emissions IEC 61000-3-2	Class A	
Voltage fluctuations / flicker emissions IEC 61000-3-3	Complies	

Guidance and manufacturer's declaration – Electromagnetic immunity

Enclosure port

The Translux 2Wave device is designed to work in the electromagnetic environment specified below. The client or user of the Translux 2Wave device should always make sure that it is used only in such environment.

Phenomenon	Basic EMC standard or test method	Immunity test levels	Electromagnetic environment – Guidance
Electrostatic discharge (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV air	Floors must be wood, concrete or ceramic. If the floor is lined with synthetic materials, the relative humidity should be at least 30 %
Radiated RF EM fields ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{f)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM at 1 kHz ^{c)}	Portable or mobile RF communication device must not be used in close proximity of the product, including its cables, except when these respect the distances of separation recommended and calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.
Rated power frequency magnetic fields ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{g)} 50 Hz or 60 Hz	Grid frequency magnetic fields should have levels characteristic of a typical commercial or hospital environment.

- a) The interface between the PATIENT physiological signal simulation, if used, and the Translux 2Wave shall be located within 0,1 m of the vertical plane of the uniform field area in one orientation of the Translux 2Wave.
- b) Translux 2Wave that intentionally receive RF electromagnetic energy for the purpose of their operation shall be tested at the frequency of reception. Testing may be performed at other modulation frequencies identified by the RISK MANAGEMENT PROCESS. This test assesses the BASIC SAFETY and ESSENTIAL PERFORMANCE of an intentional receiver when an ambient signal is in the passband. It is understood that the receiver might not achieve normal reception during the test.
- c) Testing may be performed at other modulation frequencies identified by the RISK MANAGEMENT PROCESS.
- d) Applies only to Translux 2Wave with magnetically sensitive components or circuitry.
- e) During the test, the Translux 2Wave may be powered at any NOMINAL input voltage, but with the same frequency as the test signal.
- f) Before modulation is applied.
- g) This test level assumes a minimum distance between the Translux 2Wave and sources of power frequency magnetic field of at least 15 cm. If the RISK ANALYSIS shows that the Translux 2Wave will be used close than 15 cm to sources of power frequency magnetic field, the IMMUNITY TEST LEVEL shall be adjusted as appropriate for the minimum expected distance.

Guidance and manufacturer's declaration – Electromagnetic immunity

Input a.c. power port

The Translux 2Wave device is designed to work in the electromagnetic environment specified below. The client or user of the Translux 2Wave device should always make sure that it is used only in such environment.

Phenomenon	Basic EMC standard or test method	Immunity test levels	Electromagnetic environment – Guidance
Electrical fast transients / bursts ^{a) i) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV contact 100 KHz repetition frequency	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.
Surges Line-to-line ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.
Surges Line-to-ground ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.
Conducted disturbances induce by RF fields ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{m)} in ISM bands between 0,15 MHz and 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM at 1 KHz ^{o)}	Portable or mobile RF communication device must not be used in close proximity of the product, including its cables, except when these respect the distances of separation recommended and calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.
Voltage dips ^{g) p) r)}	IEC 61000-4-11	0% U _T ; 0,5 cycle ^{q)} At 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° and 315° 0 % U _T ; 1 cycle and 70 % U _T ; 25/30 cycles ^{h)} Single phase: at 0°	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.
Voltage interruptions ^{h) i) o) r)}	IEC 61000-4-11	0% U _T ; 250/300 cycle ^{h)}	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.

a) The test may be performed at any one power input voltage within the Translux 2Wave RATED voltage range. If the Translux 2Wave is tested at one power input voltage, it is not necessary to re-test at additional voltages.

b) All Translux 2Wave cables are attached during the test.

c) Calibration for current injection clamps shall be performed in a 150 Ω system.

d) If the frequency stepping skips over an ISM or amateur band, as applicable, an additional test frequency shall be used in the ISM or amateur radio band. This applies to each ISM and amateur radio band within the specified frequency range.

e) Testing may be performed at other modulation frequencies identified by the RISK MANAGEMENT PROCESS.

f) Translux 2Wave with a d.c. power input intended for use with a.c.-to-d.c. converters shall be tested using a converter that meets the specifications of the MANUFACTURER of the Translux 2Wave. The IMMUNITY TEST LEVELS are applied to the a.c. power input of the converter .

g) Applicable only to Translux 2Wave connected to single-phase a.c. mains.

h) E.g. 10/12 means 10 periods at 50 Hz or 12 periods at 60 Hz.

i) Translux 2Wave with RATED input current greater than 16 A / phase shall be interrupted once for 250/300 cycles at any angle and at all phases at the same time (if applicable). Translux 2Wave with battery backup shall resume line power operation after the test. For Translux 2Wave with RATED input current not exceeding 16 A, all phases shall be interrupted simultaneously.

j) Translux 2Wave that do not have a surge protection device in the primary power circuit may be tested only at ± 2 kV line(s) to earth and ± 1 kV line(s) to line(s).

k) Not applicable to CLASS II Translux 2Wave.

l) Direct coupling shall be used.

m) r.m.s. , before modulation is applied.

n) The ISM (industrial scientific and medical) bands between 0,15 MHz and 80 MHz are 6,765 MHz to 6,795 MHz; 13,553 MHz to 13,567 MHz; 26,957 MHz to 27,283 MHz; and 40,66 MHz to 40,70 MHz. The amateur radio bands between 0, 15 MHz and 80 MHz are 1,8 MHz to 2,0 MHz, 3,5 MHz to 4,0 MHz, 5,3 MHz to 5,4 MHz, 7 MHz to 7,3 MHz, 10,1 MHz to 10,15 MHz, 14 MHz to 14,2 MHz, 18,07 MHz to 18,17 MHz, 21,0 MHz to 21,4 MHz, 24,89 MHz to 24,99 MHz, 28,0 MHz to 29,7 MHz and 50,0 MHz to 54,0 MHz.

o) Applicable to Translux 2Wave with RATED input current less than or equal to 16 A / phase and Translux 2Wave with RATED input current greater than 16 A / phase.

p) Applicable to Translux 2Wave with RATED input current less than or equal to 16 A / phase.

q) At some phase angles, applying this test to Translux 2Wave with transformer mains power input might cause an overcurrent protection device to open. This can occur due to magnetic flux saturation of the transformer core after the voltage dip. If this occurs, the Translux 2Wave shall provide BASIC SAFETY during and after the test.

r) For Translux 2Wave that have multiple voltage settings or auto ranging voltage capability, the test shall be performed at the minimum and maximum RATED input voltage. Translux 2Wave with a RATED input voltage range of less than 25 % of the highest RATED input voltage shall be tested at one RATED input voltage within the range.

Guidance and manufacturer's declaration – Electromagnetic immunity			
Patient coupling port The Translux 2Wave device is designed to work in the electromagnetic environment specified below. The client or user of the Translux 2Wave device should always make sure that it is used only in such environment.			
Phenomenon	Basic EMC standard or test method	Immunity test levels	Electromagnetic environment – Guidance
Electrostatic discharge (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV air	Floors must be wood, concrete or ceramic. If the floor is lined with synthetic materials, the relative humidity should be at least 30 %
Conducted disturbances induce by RF fields ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} in ISM bands between 0,15 MHz and 80 MHz 80 % AM at 1 KHz	Portable or mobile RF communication device must not be used in close proximity of the product, including its cables, except when these respect the distances of separation recommended and calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.

a) The following apply:

- All PATIENT-COUPLED cables shall be tested, either individually or bundled
- PATIENT-COUPLED cables shall be tested using a current clamp unless a current clamp is not suitable. In cases where a current clamp is not suitable, an EM clamp shall be used.
- No intentional decoupling device shall be used between the injection point and the PATIENT COUPLING POINT in any case.
- Testing may be performed at other modulation frequencies identified by the RISK MANAGEMENT PROCESS.
- Tubes that are intentionally filled with conductive liquids and intended to be connected to a PATIENT shall be considered to be PATIENT-COUPLED cables.
- If the frequency stepping skips over an ISM or amateur radio band, as applicable, an additional test frequency shall be used in the ISM or amateur radio band. This applies to each ISM and amateur radio band within the specified frequency range.
- The ISM (industrial, scientific and medical) bands between 0,15 MHz and 80 MHz are 6,765 MHz to 6,795 MHz; 13,553 MHz to 13,567 MHz; 26,957 MHz to 27,283 MHz; and 40,66 MHz to 40,70 MHz. The amateur radio bands between 0,15 MHz and 80 MHz are 1,8 MHz to 2,0 MHz; 3,5 MHz to 4,0 MHz; 5,3 MHz to 5,4 MHz; 7 MHz to 7,3 MHz; 10,1 MHz to 10,15 MHz; 14 MHz to 14,2 MHz; 18,07 MHz to 18,17 MHz; 21,0 MHz to 21,4 MHz; 24,89 MHz to 24,99 MHz; 28,0 MHz to 29,7 MHz and 50,0 MHz to 54,0 MHz.

b) r.m.s., before modulation is applied

c) Discharges shall be applied with no connection to an artificial hand and no connection to PATIENT simulation. PATIENT simulation may be connected after the test as needed in order to verify BASIC SAFETY and ESSENTIAL PERFORMANCE.

Guidance and manufacturer's declaration – Electromagnetic immunity**Signal input / output parts port**

The Translux 2Wave device is designed to work in the electromagnetic environment specified below.
The client or user of the Translux 2Wave device should always make sure that it is used only in such environment.

Phenomenon	Basic EMC standard or test method	Immunity test levels	Electromagnetic environment – Guidance
Electrostatic discharge (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV air	Floors must be wood, concrete or ceramic. If the floor is lined with synthetic materials, the relative humidity should be at least 30 %
Electrical fast transients / bursts ^{b) h)}	IEC 61000-4-4	±1 kV contact 100 KHz repetition frequency	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.
Surges Line-to-ground ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2kV	The quality of the power supply should be that of a typical commercial or hospital environment.
Conducted disturbances induce by RF fields ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} in ISM bands between 0,15 MHz and 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM at 1 KHz ⁱ⁾	Portable or mobile RF communication device must not be used in close proximity of the product, including its cables, except when these respect the distances of separation recommended and calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.

a) This test applies only to output lines intended to connect directly to outdoor cables.

b) SIP/SOPS whose maximum cable length is less than 3 m in length are excluded.

c) Testing may be performed at other modulation frequencies identified by the RISK MANAGEMENT PROCESS.

d) Calibration for current injection clamps shall be performed in a 150 Ω system.

e) Connectors shall be tested per 8.3.2 and Table 4 of IEC 61000-4-2:2008. For insulated connector shells, perform air discharge testing to the connector shell and the pins using the rounded tip finger of the ESD generator, with the exception that the only connector pins that are tested are those that can be contacted or touched, under conditions of INTENDED USE, by the standard test finger shown in Figure 6 of the general standard, applied in a bent or straight position.

f) Capacitive coupling shall be used.

g) If the frequency stepping skips over an ISM or amateur radio band, as applicable, an additional test frequency shall be used in the ISM or amateur radio band. This applies to each ISM and amateur radio band within the specified frequency range.

h) r.m.s., before modulation is applied.

i) The ISM (industrial, scientific and medical) bands between 150 kHz and 80 MHz are 6,765 MHz to 6,795 MHz; 13,553 MHz to 13,567 MHz; 26,957 MHz to 27,283 MHz; and 40,66 MHz to 40,70 MHz. The amateur radio bands between 0,15 MHz and 80 MHz are 1,8 MHz to 2,0 MHz, 3,5 MHz to 4,0 MHz, 5,3 MHz to 5,4 MHz, 7 MHz to 7,3 MHz, 10,1 MHz to 10,15 MHz, 14 MHz to 14,2 MHz, 18,07 MHz to 18,17 MHz, 21,0 MHz to 21,4 MHz, 24,89 MHz to 24,99 MHz, 28,0 MHz to 29,7 MHz and 50,0 MHz to 54,0 MHz.

Test specifications for enclosure port immunity to RF wireless communications equipment

The Translux 2Wave device is designed to work in an electromagnetic environment in which RF radiated disturbances are kept under control. The purchaser or user of the Translux 2Wave device can contribute to prevent electromagnetic interference by ensuring a minimum distance between the RF mobile and cordless communication device (transmitters) and the Translux 2Wave device, as recommended below, in relation to the maximum output power of the radio-communication devices.

Test frequency (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulation ^{b)}	Maximum power (W)	Distance (m)	Immunity test level (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Pulse modulation ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz deviation 1 kHz sine	2	0,3	28
710	704–787	LTE Band 13, 17	Pulse modulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Band 5	Pulse modulation ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE Band 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulse modulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Band 7	Pulse modulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Pulse modulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

NOTE If necessary to achieve the IMMUNITY TEST LEVEL, the distance between the transmitting antenna and the Translux 2Wave may be reduced to 1 m. The 1 m test distance is permitted by IEC 61000-4-3.

- a) For some services, only the uplink frequencies are included.
b) The carrier shall be modulated using a 50% duty cycle square 2Wave signal.
c) As an alternative to FM modulation, 50% pulse modulation at 18 Hz may be used because while it does not represent actual modulation, it would be worst case.

**WARNING:**

Portable RF communications equipment (including peripherals such as antenna cables and external antennas) should be used no closer than 30 cm (12 inches) to any part of the Translux 2Wave device, including cables specified by the manufacturer. Otherwise, degradation of the performance of this equipment could result.

12.2 Charging unit identification plate

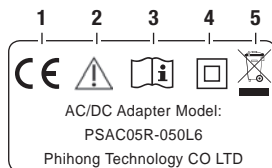
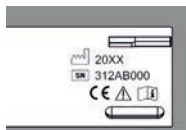
Description of the symbols on the identification plate

- 1 CE mark.
- 2 Caution, consult accompanying documents.
- 3 Consult instructions for use.
- 4 Double insulation (device complies with safety class II).
- 5 Disposal of old electrical and electronic equipment.
(Applicable in the European Community and other European countries with separate collection systems.)
- 6 Nemko mark.

12.3 Hand piece serial number

The hand piece serial number is engraved on the bottom part of its casing.

Engraved
serial number.



GB

13 Warranty

Each Kulzer unit is subject to a stringent check and final inspection prior to delivery to guarantee perfect operation of the equipment. For all new Kulzer products purchased from a Kulzer retailer or importer, Kulzer offers a warranty of 2 (two) years from the day of purchase for material and production faults. During the warranty period, Kulzer undertakes to repair (or replace, if it chooses) parts of the products deemed by Kulzer to be faulty, free of charge. No provision has been made for complete replacement of the Kulzer products.

Under no circumstances shall Kulzer be liable for any direct or indirect personal injury or damage in the following cases:

- The unit was not used for its intended purpose.
- The unit was not used according to the instructions and specifications described in this manual.
- The electrical installation in the rooms in which the unit is used does not comply with existing legislation and relevant specifications.
- The assembly, additions, setting, alteration and repair was not performed by Kulzer specialist personnel.
- The conditions for storing the unit do not comply with the specifications listed in paragraph 12 (Technical specifications).

Excluded from the warranty are transportation damage, damage caused by improper use or negligence, damage caused by connection to a power supply other than that specified for the equipment and damage to the control lamps, buttons and all accessories. The warranty shall become invalid if the unit is altered or repaired by personnel not belonging to Customer Service. When making a warranty claim, the customer forwards the damaged unit, at his own cost, to the retailer or Kulzer importer where he bought the unit. The unit, including the accessories, must be well packed before shipping (if possible, in the original packaging).

A card containing the following information must be enclosed with the unit if returning the unit:

- a) Name, address and telephone number of owner.
- b) Name and address of retailer / importer.
- c) Photocopy of the delivery note / purchase receipt for the unit by the owner which shows the date, designation and serial number of the unit.
- d) Description of malfunction.

The warranty does not cover transportation or any transportation damage.

In the event of damage caused by an accident or improper use, or which occurs after expiration of the warranty period, repairs will be invoiced according to effective material and labour costs.

14 Service

We appreciate your comments, feedback, and suggestions.

Contact in the countries and more information are available by the displayed QR code or at our website www.kulzer.com



15 Document history

- | | |
|---------|--|
| 2012-08 | Draft version for Prototypes. |
| 2013-09 | First edition. |
| 2014-03 | Editorial changes paragraph 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 and 12.2. |
| 2015-05 | Editorial changes paragraph 14.1, fold-out cover new fig. battery. |
| 2017-07 | Document version 11. Changed name manufacturers, new address and logo of the manufacturer.
Editorial revision paragraph 14. |
| 2017-08 | Editorial changes. |

Subject to modifications.

Dated: 2017-08

Table des matières

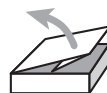
1	Application	3
1.1	Remarques d'ordre général	3
1.2	Déclaration de conformité CEE	3
1.3	Déclaration du fabricant	3
2	Instructions pour utiliser l'appareil en toute sécurité	3
2.1	Explication des symboles et des mentions complémentaires qui les accompagnent	3
2.2	Dommages pendant le transport – Déballage et inspection	4
2.3	Obligations du propriétaire	4
2.4	Journal de l'appareil	4
3	Usage prévu	4
3.1	Description de la lampe	5
3.2	Consignes de sécurité	5
3.2.1	Consignes de sécurité générales pour l'utilisation de la lampe	5
3.2.2	Mesures de sécurité	6
3.2.3	BATTERIE – Mesures de sécurité	6
3.2.4	BATTERIE – Informations	7
3.2.5	ENGAGEMENT	8
4	Description de la lampe	8
4.1	Contenu de la livraison	8
4.2	Description des éléments de contrôle et de commande	8
4.2.1	Pièce à main	8
4.2.2	Touche d'alignement	8
4.2.3	Affichage de la pièce à main	8
4.2.4	Chargeur	10
4.2.5	Signaux sonores et indications de l'affichage – pièce à main	10
4.2.6	Informations sur les LED relatives au rayonnement émis	11
5	Installation et mise en service initiale	12
5.1	Consignes de sécurité pour l'installation	12
5.2	Raccordement du chargeur à l'alimentation secteur	12
5.3	Insertion de la batterie dans la pièce à main	13
5.4	Insertion de la fibre optique dans la pièce à main	14
5.5	Charge de la batterie	14
6	Fonctionnement	15
6.1	Sélection du temps de polymérisation	16
6.2	Activation et désactivation du cycle d'exposition	16
6.3	Mesure de l'intensité lumineuse	16
6.4	Mode Veille	17
6.5	Mode Veille forcé	17
6.6	Informations complémentaires sur les fonctions de la lampe	17
7	Signaux diagnostiques	17
7.1	Batterie défectueuse	17
7.2	LED défectueuse	17
7.3	Protection contre la surchauffe	18
7.4	Capteur de surcharge thermique INTÉGRÉ défectueux	18
7.5	Signal de batterie faible	18

FR

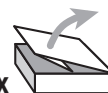
- 1 -

**REMARQUE**

Veillez vous reporter à l'icône du manuel pour accéder aux illustrations des chapitres ou à des informations complémentaires sur le rabat déplié.



**Veillez déplier
le rabat avant**



**Veillez déplier
le rabat arrière**

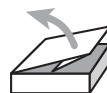
1x/2x

8	Nettoyage, désinfection et stérilisation	18
8.1	Démontage	18
8.2	CONDUCTEUR DE LUMIÈRE – Nettoyage et désinfection	18
8.2.1	CONDUCTEUR DE LUMIÈRE – Inspection avant la stérilisation	19
8.3	CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Nettoyage et désinfection	19
8.3.1	CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Inspection avant la stérilisation	19
8.4	CONDUCTEUR DE LUMIÈRE et CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Conditionnement avant la stérilisation	19
8.4.1	CONDUCTEUR DE LUMIÈRE et CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Stérilisation	19
8.4.1.1	Méthode de stérilisation	19
8.4.1.2	Paramètres de stérilisation	20
8.5	PIÈCE À MAIN – Nettoyage et désinfection	20
8.5.1	Mode Nettoyage	20
8.5.2	Nettoyage et désinfection	20
8.6	CHARGEUR – Nettoyage du boîtier	21
8.6.1	CHARGEUR – Nettoyage des contacts de charge	21
8.6.2	CHARGEUR – Contacts de charge remplaçables	22
9	Stockage	22
10	Mise au rebut	22
11	Dépannage	23
12	Caractéristiques techniques	25
12.1	Compatibilité électromagnétique EN 60601-1-2	26
12.2	Plaque signalétique du chargeur	32
12.3	Numéro de série de la pièce à main	32
13	Garantie	32
14	Service Clients	32
15	Historique du document	32



REMARQUE

Veillez vous reporter à l'icône du manuel pour accéder aux illustrations des chapitres ou à des informations complémentaires sur le rabat déplié.



**Veillez déplier
le rabat avant**

1x/2x



**Veillez déplier
le rabat arrière**

1 Application

1.1 Remarques d'ordre général

Translux 2Wave est une marque déposée de Kulzer GmbH.

Cette notice d'utilisation est valable pour :

Référence	Type et équipement	Edition
66055013	Translux 2Wave – Lampe à photopolymériser à LED	2017-07 / 99000873/11

1.2 Déclaration de conformité CEE

Nous soussignés, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, déclarons par la présente que l'appareil désigné par la suite respecte par sa conception et sa construction ainsi que par sa version mise sur le marché par nos soins les exigences en vigueur en matière de sécurité et de santé de la directive CEE.

Cette déclaration perd sa valeur en cas de modification de l'appareil sans accord préalable de notre part.

1.3 Déclaration du fabricant

Nous confirmons par la présente déclaration que la lampe Translux 2Wave est conforme à la directive 93/42 CEE et aux normes IEC 60601-1 et IEC 60601-1-2.













Nous confirmons par la présente que le système d'assurance qualité est conforme à la norme EN ISO 13485.












Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Allemagne).

2 Instructions pour utiliser l'appareil en toute sécurité

Veillez lire ce manuel et vous conformer strictement aux instructions qu'il contient. Les termes **AVERTISSEMENT**, **MISE EN GARDE** et **REMARQUE** ont des significations spéciales et doivent être lus attentivement (reportez-vous au paragraphe qui suit). Gardez toujours ce manuel à portée de main.

2.1 Explication des symboles et des mentions complémentaires qui les accompagnent

Symboles	Mention(s) complémentaire(s)	Explication
	AVERTISSEMENT	<i>Implique que la mort ou des blessures graves pourraient survenir si le conseil n'est pas suivi.</i>
	MISE EN GARDE	<i>Implique que de petites blessures ou des dommages à l'appareil peuvent survenir si le conseil n'est pas suivi.</i>
	REMARQUE	<i>Implique que le conseil n'est pas afférent à un préjudice.</i>
	AVERTISSEMENT D'EXPLOSION	<i>AVERTISSEMENT d'explosion : conformez-vous strictement aux informations et aux avertissements qui figurent dans les chapitres et les sections dans lesquels ce symbole apparaît.</i>
	DÉBRANCHER DU SECTEUR	<i>AVERTISSEMENT de décharge électrique. Avant d'effectuer toute procédure de nettoyage et de désinfection, débranchez le chargeur de l'alimentation électrique !</i>
	NEMKO	<i>Marquage Nemko – Conformité UL/CSA.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Elimination des équipements usagés selon la WEEE (Directive Européenne) ou la législation relative aux équipements électriques et électroniques (Loi allemande ElektroG).</i>
		<i>Pièce appliquée : pièce appliquée de type B, en conformité avec les normes techniques IEC 60601-1.</i>
		<i>Double isolation : appareil de classe II.</i>
		<i>Alimentation : courant alternatif.</i>
		<i>Courant continu.</i>
		<i>Polarité de la prise de l'adaptateur de courant électrique – Centre positif.</i>

Symboles	Mention(s) complémentaire(s)	Explication
		A n'utiliser qu'en espaces clos.
		Appareil fabriqué conformément à la directive 93/42/CEE, et notamment aux normes techniques IEC 60601-1 et IEC 60601-1-2.
		Symbole ISO 7010-W001 Pictogramme d'avertissement général
		Consultez les instructions d'utilisation.
		MISE EN GARDE, consultez les documents joints.
		Interrupteur : « VEILLE ».
		Sélecteur « Temps / Programme ».
		Protégez de la pluie.
		Limites de température de stockage : de -20°C (-4°F) à 40°C (104°F).
		Limites d'humidité de stockage : de 45 % à 85 % HR.
		Limites de pression atmosphérique de stockage : de 500 à 1060 hPa.

2.2 Dommages pendant le transport – Déballage et inspection

L'appareil contenant des composants électroniques est sensible aux chocs. Il convient de le transporter et de le stocker avec précaution. Les produits Kulzer ont été soigneusement contrôlés avant leur expédition. L'appareil a été expédié avec un emballage correct. Vérifiez dès la réception de l'appareil la présence de dommages éventuels dus au transport. Si vous détectez de tels dommages, informez le transporteur au plus tard 24 heures après la livraison. Vous ne devez en aucun cas installer ni utiliser un appareil et / ou des accessoires endommagés.

2.3 Obligations du propriétaire

Outre le respect des dispositions légales, le propriétaire est tenu d'assurer le respect et l'application de ces dispositions légales sur le lieu de travail telles que l'obligation de formation, la loi sur les conditions de travail ainsi que tous les autres règlements et lois en vigueur. Pour les tâches à effectuer sur ou avec l'appareil, le possesseur de la lampe doit, sur la base du mode d'emploi et en fonction des tâches à effectuer, rédiger des consignes écrites facilement compréhensibles et les diffuser dans une langue connue de l'ensemble de son personnel.

2.4 Journal de l'appareil

Nous vous recommandons de tenir un « **journal de l'appareil** », dans lequel vous documenterez l'ensemble des tests et les principales interventions effectuées sur l'appareil (opérations de maintenance, modifications, par exemple).

3 Usage prévu

La Translux 2Wave est une lampe à photopolymériser dentaire à diode électroluminescente (LED) destinée à la cavité buccale. Elle permet la polymérisation des matériaux dentaires photopolymérisables, tels que les adhésifs et les matériaux d'obturation, qui sont activés dans une plage de longueurs d'ondes comprise entre 385 et 510 nm.



REMARQUE

Bien que la plupart des matériaux dentaires photopolymérisables soient activés dans cette plage de longueurs d'ondes, veuillez vérifier les caractéristiques ou contacter le fabricant en cas de doute.



AVERTISSEMENT – Personnel qualifié et spécialisé.

L'appareil ne doit être utilisé que par un personnel spécialisé, possédant les compétences médicales appropriées ; aucune activité de formation à l'utilisation de l'appareil n'est prévue par Kulzer. S'il est utilisé correctement, l'appareil ne provoque pas d'effets secondaires.

3.1 Description de la lampe

La Translux 2Wave utilise une source lumineuse reposant sur une diode électroluminescente (LED) bichromatique ultra-performante, d'une longueur d'onde comprise entre 385 et 510 nm.

Le rayonnement émis par la Translux 2Wave permet d'activer le photo-initiateur camphoroquinone ainsi que les photo-initiateurs Lucirin TPO et PPT. Elle produit d'excellents résultats de polymérisation, avec une réduction des émissions de chaleur.

La Translux 2Wave est livrée avec un conducteur de lumière de 8 mm de diamètre, permettant une rotation à 360°.

La Translux 2Wave comprend un chargeur et une pièce à main, alimentée par une batterie ion-lithium rechargeable amovible.

La pièce à main dispose d'un « **Mode Veille** » permettant de réduire la consommation électrique de l'appareil.

La pièce à main passe en « **Mode Veille** » si elle n'est pas utilisée pendant une période d'environ 5 minutes.

La pièce à main comporte un affichage dont les symboles / icônes indiquent les différents modes, le temps de polymérisation sélectionné et l'état de la batterie.

La Translux 2Wave propose quatre cycles d'exposition différents :

- **Exposition avec débit progressif** : « **Démarrage progressif** » (durée de cycle de 20 secondes).
Le « Démarrage progressif » permet une augmentation de l'intensité lumineuse de 50 % jusqu'à 100 % dans un délai de 2 secondes.
- **Exposition avec débit constant** : durée de cycle de 20 secondes, 10 secondes ou 5 secondes.



REMARQUE – Respectez les temps d'exposition spécifiés par le fabricant des matériaux.

Dans le cas de matériaux nécessitant des temps d'exposition spécifiques (30 / 40 secondes pour les composites foncés, par exemple), répétez plusieurs fois l'exposition, si nécessaire.

3.2 Consignes de sécurité

L'efficacité des consignes de sécurité concernant la sécurité des personnes, le maniement de l'appareil et le maniement du matériau à travailler dépend essentiellement du comportement des personnes qui utilisent cet appareil.



AVERTISSEMENT

Avant la mise en service, lire attentivement cette notice d'utilisation et tenir compte des indications afin d'éviter des erreurs et des dommages, en particulier des lésions.

Pour la mise en place et le fonctionnement de l'appareil, respecter outre les indications dans cette notice d'utilisation les lois, règlements et directives nationaux en vigueur.

3.2.1 Consignes de sécurité générales pour l'utilisation de la lampe



AVERTISSEMENT – USAGE PRÉVU

L'appareil doit exclusivement être utilisé pour l'usage prévu (reportez-vous au paragraphe 3 relatif à l'usage prévu). Toute autre utilisation est formellement contre-indiquée. Le non-respect de cette consigne est susceptible d'entraîner des blessures graves pour les patients ou les utilisateurs de l'appareil, ou encore d'endommager ou de détériorer l'appareil.

Kulzer décline toute responsabilité en cas de dommages résultant du non-respect de la disposition qui précède !



AVERTISSEMENT

L'utilisateur est tenu de s'assurer du bon fonctionnement de la Translux 2Wave et de son adéquation à l'usage prévu.

Ne dirigez jamais la lumière vers les yeux ! L'exposition directe ou indirecte de lumière dans les yeux doit toujours être évitée par le port de lunettes de protection qui filtrent la lumière bleue et les ultraviolets. Lors de la polymérisation, positionnez l'extrémité du conducteur de lumière directement sur le matériau à polymériser et évitez toute exposition étrangère sur les tissus mous. Les yeux, les gencives, les tissus mous et autres parties du corps ne doivent pas être exposés au faisceau lumineux (si nécessaire, ces parties doivent être recouvertes d'une protection). Protégez les tissus mous à l'aide d'une digue (autrement dit, les gencives pendant le traitement). L'exposition doit être limitée à la zone de la cavité buccale faisant l'objet du traitement clinique.



AVERTISSEMENT – CONTRE-INDICATIONS

N'utilisez jamais la Translux 2Wave sur des patients porteurs d'un pacemaker ou d'autre dispositif électronique implantable. Cette restriction s'applique également à l'utilisateur.

La lampe ne doit pas être utilisée par des enfants, des personnes atteintes de cécité ou de surdité ni par / sur des personnes sujettes à des crises d'épilepsie. Les personnes précitées risquent de ne pas identifier les risques liés à l'utilisation et à la manipulation de l'appareil. Par mesure de sécurité à l'égard de l'utilisateur et des patients sujets à d'éventuelles crises d'épilepsie, l'utilisation et la manipulation de l'appareil sont formellement interdites.



AVERTISSEMENT

Aucune modification n'est autorisée sur cet appareil.

Le propriétaire / l'utilisateur de la lampe doit s'assurer que :

- La lampe n'est pas utilisée sur des patients dont les antécédents font apparaître une réaction positive à un test de polymérisation (urticaire solaire et / ou porphyrie, par exemple) ni chez des patients ayant reçu un traitement photosensibilisant.
- La lampe n'est pas utilisée sur des patients ayant subi une chirurgie de la cataracte, lesquels sont tout particulièrement sensibles à la lumière, à moins qu'ils ne recourent à des mesures de protection appropriées, telles que protections oculaires / lunettes qui filtrent la lumière bleue et les ultraviolets.
- Chez les patients présentant des antécédents de maladies de la rétine, le traitement avec la Translux 2Wave doit être préalablement autorisé par leur ophtalmologiste.
- Un médecin spécialiste devra être consulté dans tous les cas présentant un risque potentiel.



AVERTISSEMENT – Température des parties exposées

Température maximum des parties exposées (conducteur de lumière et protection oculaire) : 41°C (106°F).

Température maximum de la partie considérée comme partie exposée (cône métallique antérieur) car elle peut entrer en contact avec le patient: 46°C (115°F).

Kulzer déclare que si la lampe est utilisée conformément aux instructions contenues dans ce manuel, aucun échauffement de tissu ne se produira.



AVERTISSEMENT – Prévention des infections.

*Le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire doivent être désinfectés et stérilisés (vapeur) avant chaque utilisation. Le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire sont fournis **NON STÉRILES** et doivent être stérilisés avant la première utilisation. Reportez-vous au paragraphe 8.4.1.2 relatif aux paramètres de stérilisation.*

FR

-6-

3.2.2 Mesures de sécurité



AVERTISSEMENT – RISQUE D'EXPLOSION

***N'installez jamais** la lampe dans des environnements présentant des risques d'explosion.*

La lampe ne doit pas être utilisée en présence d'une atmosphère inflammable (mélanges d'anesthésiques, oxygène, protoxyde d'azote, etc.). La lampe doit être utilisée dans un endroit convenablement aéré.



AVERTISSEMENT

Avant d'utiliser la lampe, assurez-vous que la fiche et le cordon d'alimentation sont en bon état. S'ils sont endommagés, ne raccordez pas la lampe au secteur.

Utilisez uniquement des pièces de rechange ou des accessoires Kulzer GmbH d'origine. Kulzer fournit un conducteur de lumière conçu pour une utilisation avec la Translux 2Wave. Aucun autre conducteur de lumière ne doit être utilisé. Kulzer GmbH décline toute responsabilité en cas de dommage résultant de l'utilisation de pièces de rechange ou d'accessoires autres que de Kulzer.

3.2.3 BATTERIE – Mesures de sécurité

Kulzer GmbH décline toute responsabilité pour les problèmes de batterie qui se produisent lorsque les consignes de sécurité énumérées dans le paragraphe ci-dessous ne sont pas scrupuleusement respectées.



AVERTISSEMENT

En cas de mauvaise utilisation, la batterie est susceptible de chauffer, de se rompre ou de s'enflammer et de provoquer de graves blessures. Veillez à respecter les consignes de sécurité indiquées dans le paragraphe qui suit.

Utilisez uniquement des batteries Kulzer d'origine !

L'utilisation de batteries autres que de Kulzer ou de batteries non-rechargeables et / ou de batteries primaires présente un danger potentiel susceptible d'endommager l'appareil.

Conservez la batterie hors de portée des enfants !

***Vous ne devez jamais** ouvrir, percer ou écraser la batterie : elle contient des substances toxiques.*

Si la batterie montre des traces de corrosion, émet une odeur inhabituelle ou fuit, retirez-la immédiatement de la pièce à main.

***N'exposez pas** la batterie à l'eau ou à l'eau salée et veillez à ce qu'elle ne se mouille pas. Ne stockez pas la batterie dans un lieu présentant un taux d'humidité élevé ou susceptible d'exposer la batterie à la pluie.*

Dans l'éventualité d'une fuite de la batterie et que du liquide aille dans un œil, ne vous frottez jamais l'œil. Rincez abondamment à l'eau et consultez immédiatement un médecin. Sans traitement adéquat, le liquide de la batterie risque d'endommager l'œil.

**AVERTISSEMENT – RISQUE D'EXPLOSION**

Utilisez uniquement le chargeur et le bloc d'alimentation Translux 2Wave fournis avec la lampe pour recharger la batterie de la pièce à main. N'essayez jamais de charger la batterie Translux 2Wave avec un autre type de chargeur. L'utilisation de tout autre chargeur peut entraîner une détérioration de la batterie, un risque d'explosion et un incendie !

N'utilisez jamais le chargeur Translux 2Wave pour charger d'autres types de batterie ou d'autres appareils équipés d'une batterie rechargeable ! Utilisez uniquement des batteries Kulzer d'origine.

Ne percez jamais la batterie avec des objets pointus, ne tapez pas sur la batterie avec un marteau ou d'autres outils, ne marchez pas sur la batterie et ne la soumettez jamais à des impacts ou à des chocs violents.

Ne jetez pas la batterie au feu et ne la placez pas à proximité d'une source de chaleur. Ne court-circuitez jamais les extrémités de la batterie avec des objets métalliques pour prévenir tout risque de brûlures, d'incendie et d'explosion. Retirez colliers, épingles à cheveux ou autres objets métalliques avant le transport ou le stockage de la batterie.

**AVERTISSEMENT – La batterie ne doit jamais être démontée ni modifiée !**

Lorsque les mécanismes de sécurité intégrés à la batterie sont endommagés, la batterie est susceptible de chauffer, de se rompre, d'exploser ou de s'enflammer.

**AVERTISSEMENT – Éloignez la batterie du feu et des environnements à température élevée.**

N'exposez pas la batterie à la lumière directe du soleil. Elle risquerait de générer de la chaleur, de se rompre ou de s'enflammer. Une telle utilisation de la batterie peut également entraîner une diminution de ses performances et une réduction de sa durée de vie.

**AVERTISSEMENT – En cas d'incendie, NE JETEZ JAMAIS D'EAU SUR UNE BATTERIE EN FEU !**

Un extincteur de classe C (conformément à la réglementation européenne EN 3) doit être utilisé.

**AVERTISSEMENT – Mise au rebut d'une batterie endommagée ou en fin de vie.**

Après avoir pris les mesures nécessaires pour éviter un court-circuit externe, procédez comme suit pour la mise au rebut d'une batterie endommagée ou en fin de vie :

Après avoir isolé les bornes de la batterie avec un adhésif isolant, mettez-la au rebut conformément à la législation ou aux réglementations locales.

FR

- 7 -

3.2.4 BATTERIE – Informations

- **Temps de charge d'une batterie vide ou neuve : 3 heures environ.**

**REMARQUE – Batterie NEUVE : première charge**

Pour la première charge, cette opération demande environ **3 heures**. Les batteries neuves ou stockées pendant une longue période peuvent nécessiter une charge prolongée. La batterie atteint sa capacité optimale après quelques cycles de charge/décharge complets.

**REMARQUE**

Placez la pièce à main dans le chargeur après chaque traitement, ou lorsque vous ne l'utilisez pas.

- **Conditions de fonctionnement :**

Température de fonctionnement : de 10°C (50°F) à 35°C (95°F).

Humidité relative : de 45 % à 85 % d'humidité relative.

Pression atmosphérique : 800 hPa à 1060 hPa.

**MISE EN GARDE**

Les plages de température et d'humidité relative dans lesquelles la batterie peut être chargée sont comprises entre 10°C (50°F) et 35°C (95°F) et 45 % et 85 % HR. La charge de la batterie en dehors de cette plage de températures peut entraîner la chauffe ou la détérioration de la batterie. Elle risque aussi de nuire à ses performances ou de réduire sa durée de vie.

- **Transport de la batterie et conditions de stockage :**

Plages de température et d'humidité relative recommandées : de -20°C (-4°F) à 40°C (104°F) et de 45 % à 85 % HR.

La batterie doit toujours être chargée avant son stockage, lequel ne doit jamais excéder 5 mois.

Pression de l'air ambiant : de 500 hPa à 1060 hPa.

**REMARQUE**

Rechargez toujours complètement la batterie avant une période d'inactivité prolongée de l'appareil et au minimum une fois tous les 5 mois. En cas de période prolongée d'inactivité, remplacer la batterie de la pièce à main.

- **Caractéristiques de durée de vie type de la batterie :**

La durée de vie type de la batterie de la Translux 2Wave est de 300 à 400 cycles de charge, selon l'application et les conditions environnementales dans lesquelles elle est utilisée.



REMARQUE

La batterie est un produit chimique qui utilise une réaction chimique. Ses performances se détériorent par conséquent avec ses utilisations et avec le temps, même si elle n'est pas en service.

3.2.5 ENGAGEMENT

Faire effectuer les travaux sur l'équipement électronique de l'appareil uniquement par **Kulzer, des partenaires de Kulzer ou un personnel formé** et uniquement hors tension.

Utiliser uniquement des pièces de rechange et accessoires d'origine autorisés.

L'utilisation d'autres pièces comporte des risques inconnus et est interdite.

Le caractère opérationnel et la sécurité de l'appareil sont uniquement assurés si les contrôles, travaux de maintenance et de mises en état sont effectués par **Kulzer, des partenaires de Kulzer ou un personnel formé**.

La société Kulzer GmbH ne répond pas **de dommages éventuels résultant d'un défaut / d'un dysfonctionnement de l'appareil suite à des mises en état incorrectes qui n'ont pas été effectuées par des partenaires de Kulzer ou par un personnel formé par nos soins ou résultant du fait que des pièces de rechange ou des accessoires non d'origine ont été utilisés lors d'un remplacement de pièces.**

FR

-8-

4 Description de la lampe

4.1 Contenu de la livraison

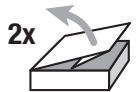
- 1 Chargeur
- 2 Pièce à main
- 3 Conducteur de lumière, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Cône de protection oculaire
- 5 Bloc batterie ion-lithium rechargeable
- 6 Alimentation universelle (100 V – 240 V (\sim)) incluant les adaptateurs secteur internationaux suivants :
 - 6a = Europe type 1
 - 6b = UK type 2
 - 6c = USA / JP type 3



4.2 Description des éléments de contrôle et de commande

4.2.1 Pièce à main

- 1 Touche « **VEILLE** »
- 2 Affichage
- 3 Touche « **Temps / Programme** » permettant de sélectionner le programme de polymérisation et les temps d'exposition
- 4 Contacts du chargeur
- 5 Touche d'alignement



4.2.2 Touche d'alignement

La touche d'alignement (5), située dans la partie arrière inférieure du boîtier de la pièce à main, permet l'insertion correcte de la pièce à main dans le support du chargeur.

Lors de l'insertion de la pièce à main dans le chargeur, la touche d'alignement doit être alignée avec la fente de guidage positionnée à l'intérieur du support du chargeur.

Un bip confirme que les contacts sont en position de charge correcte !



4.2.3 Affichage de la pièce à main

L'affichage de la pièce à main fournit les informations suivantes :

① État de la batterie

L'icône de la batterie indique l'état de charge et les anomalies éventuelles de la batterie.

Les barres noires de l'icône de la batterie s'allument progressivement pendant la phase de charge.

Lorsque la batterie est complètement chargée, les quatre barres internes sont allumées.



REMARQUE

Si la batterie est complètement déchargée, l'opération de charge démarre par une phase de « **pré-vérification** » au cours de laquelle le microprocesseur de la Translux 2Wave vérifie les paramètres de charge fonctionnels de la batterie. Pendant la phase de pré-vérification, la première barre noire intérieure de l'icône de la batterie clignote.



Si les paramètres de charge fonctionnels sont corrects, la phase de charge normale démarre et toutes les barres noires s'allument progressivement dans l'icône de la batterie.

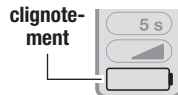


REMARQUE – Batterie défectueuse

Si la batterie est défectueuse, l'icône de la batterie, sans barres internes noires, clignote de façon continue.

Un « bip » est émis toutes les secondes, sur une durée de 30 secondes.

Le délai de 30 secondes écoulé, seul le cadre de l'icône de la batterie continue de clignoter.



IMPORTANT

Cette condition d'erreur n'est détectée et n'apparaît que lorsque la pièce à main est placée dans le chargeur.



REMARQUE – Signal de batterie faible

Lorsque, après une utilisation fréquente, la charge de la batterie tombe au-dessous du niveau minimum, le microprocesseur de la Translux 2Wave autorise quelques cycles d'exposition supplémentaires sans recharger la batterie.

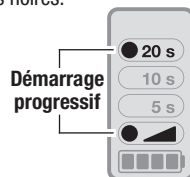
Cet état est signalé par l'émission de « 2 bips » à la fin de chaque cycle.

À la fin de la charge restante de la batterie, l'appareil ne permet aucun cycle d'exposition supplémentaire et cet état est signalé sur l'affichage par une icône de batterie sans barres internes noires.

2 Icône « Démarrage progressif »

Lorsque le programme « Démarrage progressif » est sélectionné au moyen de la touche « Temps / Programme », deux ronds s'allument simultanément en regard des icônes  et .


Le « Démarrage progressif » permet une augmentation de l'intensité lumineuse de 50 % jusqu'à 100 % dans un délai de 2 secondes.

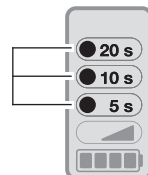


FR

-9-

3 Icônes des programmes de polymérisation : 20, 10 ou 5 secondes

Ces programmes sont sélectionnés au moyen de la touche « Temps / Programme » . Un rond noir s'allume en regard des programmes de polymérisation sélectionnés.



4 Indication source lumineuse « LED »

Cette indication clignote dans la partie supérieure gauche de l'affichage lorsque la source lumineuse LED de la Translux 2Wave est défectueuse.



5 Indication « T » – Protection contre la surchauffe

La pièce à main a surchauffé au cours de son utilisation et le capteur de surcharge thermique s'est activé.

L'activation du mécanisme de protection contre la surchauffe interdit temporairement l'utilisation de l'appareil pendant quelques minutes.

Dans ce mode, la lettre « T » s'allume en fixe, dans la partie supérieure droite de l'affichage et trois bips sont émis.



REMARQUE

La pièce à main quitte automatiquement le mode de refroidissement lorsqu'elle atteint sa température de fonctionnement et la lettre « T » (fixe) s'éteint sur l'affichage.

6 Indication « T » – Défaut du capteur de température

Si le capteur de surchauffe incorporé est défectueux, la lettre « T » s'affiche (clignotement) en haut et à droite de l'affichage.





REMARQUE

Au cas où l'anomalie du capteur de surchauffe survient pendant un cycle d'exposition, le programme permet d'achever l'exposition. Aucun cycle d'exposition supplémentaire n'est autorisé en appuyant sur le bouton « VEILLE » et « 4 bips » sont émis.

4.2.4 Chargeur

Vue des éléments de dessus

- 1 Capot du chargeur
- 7 Support de la pièce à main avec clé d'alignement et contacts remplaçables du chargeur
- 8 Capteur (testeur) d'intensité lumineuse
- 9  – Témoin de couleur VERTE
- 10  – Témoin bicolore (VERT / JAUNE)

Fonction : indique que le chargeur est sous tension.

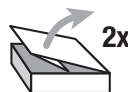
Fonction : informations d'intensité lumineuse.

VERT : indique que l'intensité lumineuse, mesurée au moyen du luxmètre intégré, est adaptée à un traitement efficace.

JAUNE : indique que l'intensité lumineuse est insuffisante.











Vue de dessous du chargeur



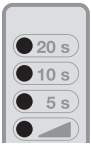


- 11 Fiche d'alimentation
- 12 Contacts remplaçables du chargeur



FR 4.2.5 Signaux sonores et indications de l'affichage – pièce à main

- 10 -

Fonction / Condition d'erreur	Fonctionnement des touches de la pièce à main	Signaux sonores émis	Indication de l'affichage
PROGRAMME « DÉMARRAGE PROGRESSIF » : 20 secondes et  .	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyez sur la touche « TEMPS / PROGRAMME »  pour sélectionner le PROGRAMME « DÉMARRAGE PROGRESSIF ». • Appuyez brièvement sur la touche « VEILLE »  pour démarrer l'exposition. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip lors de la sélection de la touche « VEILLE ». • 1 bip après un temps d'exposition de 10 secondes. • 1 bip à la fin du temps d'exposition. 	
PROGRAMMES DE POLYMERISATION : – 20 secondes – 10 secondes – 5 secondes.	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyez sur la touche « TEMPS / PROGRAMME »  pour sélectionner le temps d'exposition sur l'affichage : 20 s – 10 s – 5 s. • Appuyez brièvement sur la touche « VEILLE »  pour démarrer l'exposition. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip lors de la sélection de la touche « VEILLE ». • 1 bip après un temps d'exposition de 10 secondes (mode 20 s uniquement). • 1 bip à la fin du temps d'exposition. 	Un rond point en regard du temps d'exposition sélectionné.
INTERRUPTION DU CYCLE D'EXPOSITION	<ul style="list-style-type: none"> • Le cycle d'exposition peut à tout moment être interrompu, indépendamment du programme en cours, au moyen de la touche « VEILLE » . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip lors de la sélection de la touche « VEILLE ». 	
SIGNAL DE BATTERIE FAIBLE Le niveau de charge restante de la batterie est suffisant pour permettre quelques cycles d'exposition supplémentaires.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 bips à la fin du cycle d'exposition. 	
SIGNAL DE BATTERIE DÉFECTUEUSE		Uniquement lorsque la pièce à main est placée dans le chargeur. <ul style="list-style-type: none"> • 1 bip est émis toutes les secondes, sur une durée de 30 secondes. 	 clignotement
Source lumineuse LED défectueuse		Aucun signal sonore n'est émis.	 clignotement

Fonction / Condition d'erreur	Fonctionnement des touches de la pièce à main	Signaux sonores émis	Indication de l'affichage
SURCHAUFFE		<ul style="list-style-type: none"> • 3 bips, l'émission de lumière est interrompue. 	 fixe
Capteur de surcharge thermique INTÉGRÉ défectueux		<ul style="list-style-type: none"> • 4 bips au début d'un cycle d'exposition. 	 clignotement
Circuit de charge de la pièce à main défectueux Remarque : cette condition n'est détectée que si la pièce à main est introduite dans le chargeur.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip par seconde pendant 30 secondes. 	 clignotement
« MODE NETTOYAGE »	<ul style="list-style-type: none"> • Quand la pièce à main est en « Mode Veille », APPUYER et MAINTENIR APPUYE SIMULTANÉMENT les boutons « TEMPS / PROGRAMME » et « VEILLE »   pendant 5 secondes. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip quand les boutons « TEMPS / PROGRAMME » et « VEILLE » sont pressés simultanément. • 1 bip au début du « Cycle de nettoyage ». • 1 bip à la fin du « Cycle de nettoyage ». 	L'affichage est éteint.

4.2.6 Informations sur les LED relatives au rayonnement émis



Risque Groupe 2

ATTENTION. Le rayonnement optique émis ce produit peut-être dangereux. Ne regardez pas la lampe en fonctionnement. Il peut être dangereux pour les yeux

Produit éprouvée avec IEC62471



AVERTISSEMENT

Sécurité photobiologique des lampes et des appareils utilisant des lampes IEC 62471. Conformément à la norme IEC 62471, l'appareil appartient au groupe de risque 2 (risque modéré) concernant le risque rétinien en lumière bleue ou le risque rétinien thermique. Les indications d'avertissement ci-dessus figurent sur le conditionnement de l'appareil.

5 Installation et mise en service initiale

Il convient d'observer les informations et les instructions fournies dans les sections suivantes du présent paragraphe pour garantir le bon fonctionnement de la lampe. Avant d'utiliser la Translux 2Wave, suivez les instructions dans l'ordre indiqué ci-dessous.

L'équipement médical est en conformité avec les normes de sécurité uniquement s'il est installé en suivant les instructions stipulées ci-dessous.

La lampe doit être installée à un endroit approprié qui facilite son utilisation. Posez le chargeur sur une surface plane, sèche et horizontale.



IMPORTANT

La pièce à main est prévue pour un usage dans l'environnement du patient alors que le chargeur et l'adaptateur de courant ne sont pas destinés à un usage dans l'environnement du patient.



REMARQUE

L'environnement du patient est défini comme étant une zone à 1,5 m du patient (selon l'IEC 60601-1 troisième édition et l'IEC 60601-1-1).



AVERTISSEMENT

Avant l'installation, vérifiez que l'appareil et ses composants ne sont pas endommagés.

En présence de dommages apparents, n'installez pas l'appareil.

L'opérateur ne doit pas toucher simultanément les éléments situés en dehors de l'environnement du patient (chargeur et adaptateur de courant électrique) et le patient.

Ne pas raccorder d'autres éléments externes avec l'équipement médical.

FR

- 12 -

5.1 Consignes de sécurité pour l'installation



AVERTISSEMENT

L'installation électrique du local dans lequel l'appareil est installé et utilisé doit être conforme à la législation en vigueur et aux consignes de sécurité applicables aux systèmes électriques.

Installez l'appareil dans lieu permettant de le protéger des coups et des éclaboussures accidentelles d'eau ou autres liquides. N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil ni aux UV.

N'installez pas l'appareil au-dessus ou à proximité de sources de chaleur. Lors de l'installation, assurez-vous que la circulation de l'air est suffisante autour de l'appareil. N'installez pas l'appareil à proximité de solvants ou de liquides inflammables qui risqueraient d'endommager son boîtier en plastique.

La prise de l'adaptateur de courant électrique (prise directe), modèle PSAC05R-050L6, est considérée comme moyen d'isolation de l'équipement médical par rapport au réseau. Quand la prise est connectée, l'adaptateur doit être facilement accessible. Laisser suffisamment d'espace autour de lui. L'équipement médical ne doit pas être positionné de manière telle qu'il soit difficile de procéder au débranchement de l'appareil (et donc de la prise de l'adaptateur de courant électrique).

Ne court-circuitez jamais les bornes de la batterie avec des objets métalliques pour prévenir tout risque de brûlures, d'incendie et d'explosion.

L'appareil est transportable mais il doit être manipulé avec précaution. Transportez l'appareil en position horizontale. **Veillez à ce que** l'appareil ne soit pas exposé à des secousses ou à des vibrations. Pour plus d'informations sur les dimensions et le poids, reportez-vous au paragraphe 12 (Caractéristiques techniques).



AVERTISSEMENT – RISQUE D'EXPLOSION

N'installez pas l'appareil dans des environnements présentant des risques d'explosion. L'appareil ne doit pas être utilisé en présence d'une atmosphère inflammable (mélanges d'anesthésiques, oxygène, protoxyde d'azote, etc.). Installez l'appareil dans un lieu convenablement aéré.

5.2 Raccordement du chargeur à l'alimentation secteur

La Translux 2Wave est livrée avec un bloc d'alimentation universel séparé (6) acceptant un courant de 100 à 240 V (~), 50 / 60 Hz.

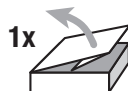


AVERTISSEMENT

Avant de brancher le chargeur (6) sur le réseau électrique, assurez-vous que la tension et que la fréquence du réseau électrique correspondent aux valeurs indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil. La plaque signalétique est apposée dans la partie inférieure du chargeur.

N'utilisez que l'adaptateur de courant électrique fourni avec l'appareil. L'usage de tout autre adaptateur de courant électrique pourra entraîner des dégâts sur la batterie.

Ne pas brancher l'adaptateur de courant électrique à la prise principale via une rallonge multiprise.



**REMARQUE**

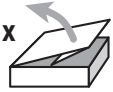
Le bloc d'alimentation de la lampe Translux 2Wave (6) est livré avec trois adaptateurs interchangeables :

Fig. (6 a) = Europe type 1

Fig. (6 b) = UK type 2

Fig. (6 c) = USA / JP type 3

1x



- 1 Sélectionnez l'adaptateur approprié parmi les adaptateurs disponibles : Europe – Type 1, UK – Type 2, USA / JP – Type 3.
- 2 Chaque adaptateur est muni d'une fente dans laquelle vient s'insérer le loquet de retenue du bloc d'alimentation.
- 3 En orientant la fente en direction du bloc d'alimentation, placez l'adaptateur au-dessus du bloc d'alimentation de façon à ce que les glissières de l'adaptateur soient alignées sur les fentes correspondantes du bloc d'alimentation.
- 4 Tout en exerçant une pression sur l'adaptateur et le bloc d'alimentation, faites glisser l'adaptateur dans le bloc d'alimentation jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre pour indiquer que l'adaptateur est bien en place.

**REMARQUE**

Le fait d'appuyer sur l'adaptateur pendant l'installation garantit que toutes les glissières sont maintenues par les dispositifs de retenue du bloc d'alimentation. Si l'adaptateur n'est pas suffisamment serré, retirez-le et réinstallez-le.

- 5 Pour retirer l'adaptateur du bloc d'alimentation, appuyez sur le bouton du loquet de retenue (portant la mention « **PUSH (Pousser)** ») et faites glisser l'adaptateur pour le retirer du bloc d'alimentation.
- 6 Conservez les adaptateurs non utilisés pour une utilisation ultérieure.
- 7 Branchez la fiche du cordon d'alimentation dans la prise située sous le chargeur.

FR


- 13 -

**AVERTISSEMENT**

Vérifiez régulièrement le cordon d'alimentation, le bloc d'alimentation et l'adaptateur pour vous assurer qu'ils sont en bon état.

En cas de dommage apparent, remplacez la pièce endommagée avant de l'utiliser.

Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires Kulzer d'origine.

- 8 Branchez le bloc d'alimentation muni de son adaptateur dans la prise secteur.
- 9 Le témoin VERT du chargeur s'allume (icône ).

5.3 Insertion de la batterie dans la pièce à main

La Translux 2Wave est livrée avec une puissante batterie ion-lithium rechargeable.

La batterie est fournie séparément dans l'emballage de l'appareil et doit être insérée dans la pièce à main avant la première mise en service.

**AVERTISSEMENT**

Appliquez scrupuleusement toutes les consignes de sécurité indiquées au paragraphe 3.2.3 (BATTERIE – Mesures de sécurité).

**MISE EN GARDE**

N'introduisez JAMAIS la pièce à main dans le chargeur tant que la batterie n'a pas été insérée dans la pièce à main.

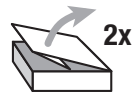
Insérez la batterie dans la pièce à main en procédant comme suit :

- 1 Retirez la batterie de son emballage.

**AVERTISSEMENT**

Ne court-circuitez jamais les bornes de la batterie avec des objets métalliques pour prévenir tout risque de brûlures, d'incendie et d'explosion.

- 2 Utilisez un outil plat (une pièce de monnaie, par exemple) pour dévisser le capuchon de la batterie de la pièce à main dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (Fig. ① et ②).
- 3 Une flèche est marquée dans le logement de la batterie (Fig. ③).

**REMARQUE**

Cette flèche indique le sens dans lequel la batterie doit être introduite dans la pièce à main.

- 4 Faites glisser lentement la batterie avec la flèche en direction du logement dans la pièce à main jusqu'à la butée (Fig. ④).

**REMARQUE**

Si la batterie est insérée dans le mauvais sens (autrement dit, en sens inverse de la flèche), la pièce à main ne fonctionne pas. L'insertion de la batterie dans le mauvais sens n'endommage pas les composants électroniques de la pièce à main.



AVERTISSEMENT

Utilisez uniquement des batteries Kulzer d'origine. L'utilisation de batteries d'un autre fabricant ou de batteries non-rechargeables et/ou de batteries primaires présente un danger potentiel susceptible d'endommager la lampe de manière irréversible.

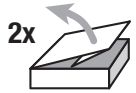
- ⑤ Utilisez un outil plat (une pièce de monnaie, par exemple) pour visser le capuchon de la batterie de la pièce à main dans le sens des aiguilles d'une montre.



REMARQUE

L'appareil ne fonctionne pas correctement si le capuchon de la pièce à main n'est pas complètement vissé.

5.4 Insertion de la fibre optique dans la pièce à main



- Faites pivoter légèrement le conducteur de lumière (1) et insérez-le dans la pièce à main (2) jusqu'à son positionnement correct. La position définitive est atteinte lorsqu'un « clic » se fait entendre.
- Montez le cône de protection oculaire (3) sur l'extrémité supérieure du conducteur de lumière.

► Positionnement du conducteur de lumière

- Faites pivoter le conducteur de lumière dans la position voulue pour la polymérisation.
- Pour tirer pleinement partie de l'intensité lumineuse fournie, placez le conducteur de lumière aussi près que possible du composite.

Évitez tout contact direct avec le matériau composite !



MISE EN GARDE – Veillez à ce que le conducteur de lumière soit toujours propre pour obtenir une intensité lumineuse optimale.

L'intensité lumineuse est considérablement réduite si :

- Le conducteur de lumière n'est pas en parfait état (rayé ou ébréché).
- Le conducteur de lumière n'est pas correctement introduit dans la pièce à main.
- Le conducteur de lumière présente des taches de composite.



AVERTISSEMENT

Un conducteur de lumière endommagé réduit l'intensité lumineuse et doit être immédiatement remplacé par un conducteur neuf. Les bords tranchants peuvent entraîner des blessures graves. Utilisez uniquement des conducteurs de lumière Kulzer d'origine.



AVERTISSEMENT – Prévention des infections :

Pour assurer la sécurité des patients et des utilisateurs pendant le traitement, le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés avant chaque traitement. Suivez les instructions indiquées au paragraphe 8 (Nettoyage, désinfection et stérilisation), étape par étape.

5.5 Charge de la batterie



MISE EN GARDE – Batterie NEUVE : première charge

La batterie de la Translux 2Wave a été partiellement chargée en usine.

Elle doit par conséquent être complètement rechargée avant la première utilisation de la Translux 2Wave.



REMARQUE – Batterie NEUVE : première charge

Pour la première charge, cette opération demande environ 3 heures. Les batteries neuves ou stockées pendant une longue période peuvent nécessiter une charge prolongée. La batterie atteint sa capacité optimale après quelques cycles de charge/décharge complets.

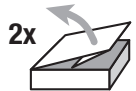


AVERTISSEMENT – RISQUE D'EXPLOSION

Utilisez uniquement le chargeur fourni avec la Translux 2Wave pour charger la batterie. N'essayez jamais de charger la batterie avec un autre type de chargeur ou une autre source d'alimentation : vous vous exposeriez à des risques d'explosion et d'incendie.

► Insérez la pièce à main avec la batterie dans le chargeur Translux 2Wave.

Un bip confirme que les contacts sont en position de charge correcte !



REMARQUE IMPORTANTE – Touche d'alignement

La touche d'alignement (5), située dans la partie arrière inférieure du boîtier de la pièce à main, permet l'insertion correcte de la pièce à main dans le chargeur. Lors de l'insertion de la pièce à main dans le chargeur, la touche d'alignement doit être alignée avec la fente de guidage positionnée à l'intérieur du chargeur.

Processus de charge de la batterie.

L'état de la batterie est indiqué par l'icône qui apparaît dans la partie inférieure de l'affichage de la pièce à main.

a) La batterie est complètement déchargée

Dans ce cas, avant le démarrage du processus de charge, les composants électroniques de la pièce à main passent par une phase de pré-vérification au cours de laquelle quelques-uns des paramètres de fonctionnement de la batterie sont vérifiés.

Pendant la phase de pré-vérification, qui peut durer entre 10 et 30 minutes, l'icône de la batterie comporte une seule barre noire clignotante sur l'afficheur (Fig. a).

Au terme de la phase de pré-vérification, si aucun défaut de la batterie n'a été détecté, le processus de charge « normal » de la batterie démarre et les quatre barres noires clignotent progressivement dans l'icône de la batterie (Fig. b).



REMARQUE IMPORTANTE – Batterie défectueuse

Si pendant la phase de pré-vérification, le dispositif électronique de la pièce à main détecte un dysfonctionnement de la batterie, il interrompt le processus de charge et le contour de l'icône de la batterie (sans les barres noires internes) clignote (Fig. a).

Dans ce mode, un **bip** est émis toutes les secondes, sur une durée de 30 secondes.

Remplacez la batterie défectueuse par une neuve !



AVERTISSEMENT

Utilisez uniquement des batteries Kulzer d'origine !

b) La batterie est partiellement chargée

Dans le cas d'une batterie partiellement chargée (une ou plusieurs barres noires internes s'affichent dans l'icône de la batterie), le processus de chargement démarre presque immédiatement après l'insertion de la pièce à main dans le chargeur.

Les quatre barres noires clignotent progressivement dans l'icône de la batterie (voir Fig. b).

c) La batterie est complètement chargée

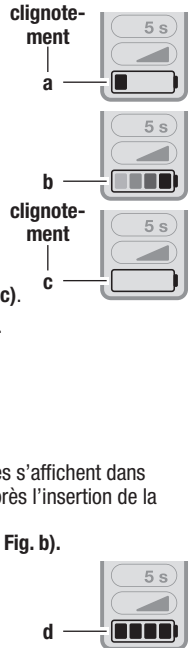
Au terme de la phase de chargement (batterie complètement chargée), les quatre barres noires s'affichent en fixe dans l'icône de la batterie (Fig. d).



REMARQUE

Lorsque la pièce à main est placée dans le chargeur, elle n'est pas opérationnelle. Ses touches de commande sont désactivées.

Il est possible de retirer la pièce à main du chargeur pendant le processus de charge ; la batterie risque cependant de ne pas être complètement chargée, ce qui peut réduire la durée de fonctionnement.



6 Fonctionnement



AVERTISSEMENT – Vérifiez l'état de la lampe avant de démarrer le traitement.

Avant chaque traitement, vérifiez toujours que la lampe fonctionne correctement et que les accessoires (conducteur de lumière et cône de protection oculaire) sont opérationnels. Si vous constatez une anomalie pendant le traitement, interrompez-le immédiatement et contactez Kulzer ou un représentant du Service Clients local agréé (reportez-vous au paragraphe 14 relatif au Service Clients). N'utilisez pas la lampe et ses accessoires en cas de dommage apparent. Avant chaque utilisation de la Translux 2Wave, assurez-vous que l'intensité lumineuse émise est suffisante pour garantir la polymérisation. Vérifiez l'intensité lumineuse au moyen du luxmètre intégré au chargeur (reportez-vous au paragraphe 6.3 Mesure de l'intensité lumineuse).



AVERTISSEMENT – Prévention des infections

Première utilisation

*Les accessoires, le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire sont fournis **NON STÉRILES** et doivent être stérilisés avant la première utilisation.*

Chaque utilisation

Après utilisation, les accessoires, le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire doivent être retraités avant réutilisation, conformément aux procédures décrites au paragraphe 8 (Nettoyage, désinfection et stérilisation).

6.1 Sélection du temps de polymérisation

La Translux 2Wave propose quatre cycles d'exposition différents :


- **Exposition avec débit progressif** : « Démarrage progressif » (durée de cycle de 20 secondes). Le « Démarrage progressif » permet une augmentation de l'intensité lumineuse de 50 % jusqu'à 100 % dans un délai de 2 secondes.
- **Exposition avec débit constant** : durée de cycle de 20 secondes, 10 secondes ou 5 secondes.

Appuyez sur la touche « Temps / Programme »  pendant 2 secondes pour activer la sélection et faire défiler les cycles d'exposition sur l'affichage.

Le temps d'exposition sélectionné est indiqué (sur l'affichage) par un rond en regard de la sélection.



REMARQUE

Lorsque le programme « Démarrage progressif » est sélectionné, des ronds s'allument simultanément en regard des icônes  et  :

À chaque brève pression sur la touche « Temps / Programme », l'affichage fait défiler en boucle les cycles d'exposition suivants (temps plus court).



REMARQUE

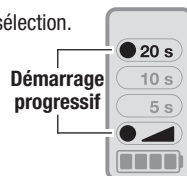
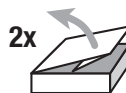
Pendant l'émission lumineuse, la touche « Temps / Programme » est inactive.



REMARQUE – « Sélection désactivée »

10 secondes après la sélection d'un cycle d'exposition, la touche « Temps / Programme » est désactivée.


Appuyez sur la touche « Temps / Programme » pendant 2 secondes pour activer la sélection et faire défiler les cycles d'exposition sur l'affichage.



FR

- 16 -

6.2 Activation et désactivation du cycle d'exposition

Appuyez brièvement sur la touche « VEILLE » . L'émission de lumière s'active.

À la fin du cycle d'exposition, l'appareil désactive automatiquement la lumière.

Signal sonore :

Les signaux sonores suivants (bips) sont émis :

1 bip lorsqu'une pression est exercée sur la touche « VEILLE ».

1 bip après un temps d'exposition de 10 secondes (mode 20 secondes uniquement).

1 bip à la fin du temps d'exposition.



REMARQUE

Vous pouvez à tout moment interrompre le cycle d'exposition, avant la fin du temps d'exposition, en appuyant à nouveau sur la touche « VEILLE ».

Signal sonore :

Un signal sonore (**bip**) est émis, lorsqu'une pression est exercée sur la touche « VEILLE » pour interrompre le cycle d'exposition.

6.3 Mesure de l'intensité lumineuse

Le chargeur de la Translux 2Wave est équipé d'un luxmètre intégré (8).



MISE EN GARDE

Avant chaque traitement, vérifiez toujours l'intensité lumineuse au moyen du luxmètre intégré au chargeur de la lampe Translux 2Wave.

- Sans exercer de pression, placez le conducteur de lumière à plat et directement sur la zone de test (8).

Activez la lampe en appuyant sur la touche « VEILLE »  (indépendamment du temps d'exposition sélectionné).

L'intensité lumineuse mesurée est immédiatement indiquée par le témoin bicolore (symbole ) qui se trouve dans la partie inférieure droite de la zone de test.

Témoin VERT : l'intensité lumineuse est suffisante pour le traitement.

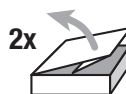
Témoin JAUNE : l'intensité lumineuse est insuffisante et le patient ne doit pas être traité.



MISE EN GARDE

Si l'intensité lumineuse est insuffisante, veuillez effectuer les vérifications et mesures suivantes :

- Le conducteur de lumière n'a pas été inséré dans la pièce à main (reportez-vous au paragraphe 5.4 Insertion de la fibre optique dans la pièce à main).
- Vérifiez que le conducteur de lumière est exempt de contamination ou de défauts.



- Nettoyez le conducteur de lumière s'il est souillé (reportez-vous au paragraphe 8 Nettoyage, désinfection et stérilisation) ou remplacez le conducteur de lumière endommagé.

Utilisez uniquement des conducteurs de lumière Kulzer d'origine.



AVERTISSEMENT

Si les mesures décrites ci-dessus ne donnent lieu à aucune amélioration, n'utilisez pas la lampe pour le traitement. Éteignez la lampe (débranchez le chargeur de l'alimentation électrique) et assurez-vous que la réactivation non autorisée de la lampe n'est pas possible. Adressez-vous à un partenaire Kulzer ou à un technicien spécialisé agréé par Kulzer (reportez-vous au paragraphe 14 relatif au Service Clients).

6.4 Mode Veille

La pièce à main dispose d'un « **Mode Veille** » permettant de réduire la consommation électrique de la lampe.

En dehors du chargeur, toutes les fonctions internes de la pièce à main sont automatiquement désactivées (« **Mode Veille** ») si elle n'est pas utilisée pendant 5 minutes environ.

En « **Mode Veille** », l'affichage de la pièce à main se présente comme indiqué sur la Fig. e :

- Pour mettre fin au « **Mode Veille** », appuyez sur la touche « **VEILLE** »  . La pièce à main est alors prête à l'emploi.



REMARQUE

*Lorsque l'appareil sort du « **Mode Veille** », les derniers réglages utilisés sont rétablis pour la pièce à main et l'affichage.*




e

FR

6.5 Mode Veille forcé

En dehors du chargeur, il est possible de faire passer la pièce à main en « **Mode Veille** » à tout moment.

- Pour activer le « **Mode Veille forcé** », appuyez sur la touche « **Temps / Programme** »  et maintenez la pression pendant 5 secondes.

La pièce à main et l'affichage se présentent de la même façon qu'au paragraphe 6.4 ci-dessus (Mode Veille).

- Pour mettre fin au « **Mode Veille** », appuyez sur la touche « **VEILLE** »  . La pièce à main est alors prête à l'emploi.



REMARQUE – Fonction Mémoire

*Lorsque l'appareil sort du « **Mode Veille** », les derniers réglages utilisés sont rétablis pour la pièce à main et l'affichage.*

6.6 Informations complémentaires sur les fonctions de la lampe



REMARQUE

Si la pièce à main est placée dans le chargeur avant la fin du cycle de polymérisation, l'émission de lumière se désactive automatiquement.

Lorsque la pièce à main est placée dans le chargeur, elle n'est pas opérationnelle. Ses touches de commande sont désactivées.

*Pendant l'émission lumineuse, la touche « **Temps / Programme** »  est inactive.*

La Translux 2Wave est équipée de microprocesseurs qui vérifient en permanence les paramètres de charge optimale de la batterie. Après chaque traitement, la pièce à main doit par conséquent être insérée dans le chargeur pour son stockage, indépendamment du niveau de la batterie.

7 Signaux diagnostiques

7.1 Batterie défectueuse

Si la batterie est défectueuse, l'icône de la batterie, sans barres internes noires, clignote de façon continue (Fig. f).

Un « **bip** » est émis toutes les secondes, sur une durée de 30 secondes.

Le délai de 30 secondes écoulé, seul le cadre de l'icône de la batterie continue de clignoter.



IMPORTANT

Cette condition d'erreur n'est détectée que lorsque la pièce à main est placée dans le chargeur.

clignote-
ment

f



7.2 LED défectueuse

Lorsque le microprocesseur détecte un dysfonctionnement de la LED, le mot « **LED** » clignote dans la partie supérieure gauche de l'affichage (Fig. g).

g
clignote-
ment



7.3 Protection contre la surchauffe

En cas de plusieurs cycles de polymérisation successifs (en règle générale après 18 cycles consécutifs, de 20 secondes chacun), il se peut que le capteur de surcharge thermique intégré s'active.

Lorsque le mécanisme de protection contre la surchauffe s'active, un signal sonore (**3 bips**) est émis et la lettre « **T** » s'affiche, en fixe, dans la partie supérieure droite de l'affichage (**Fig. h**).

L'activation du mécanisme de protection contre la surchauffe interrompt temporairement l'utilisation de l'appareil pendant quelques minutes.

Laissez la pièce à main refroidir pendant 4 à 5 minutes environ, puis démarrez l'exposition suivante en appuyant sur la touche « **VEILLE** » .



REMARQUE

*La pièce à main quitte automatiquement le mode de refroidissement lorsqu'elle atteint sa température de fonctionnement et la lettre « **T** » s'éteint sur l'affichage.*



7.4 Capteur de surcharge thermique INTÉGRÉ défectueux

En cas d'une élévation de température anormale du capteur de surchauffe, la lettre « **T** » s'affiche (**clignotement**) en haut et à droite de l'affichage (**Fig. k**).



REMARQUE

*Au cas où l'anomalie du capteur de surchauffe survient pendant un cycle d'exposition, le programme permet d'achever l'exposition. Aucun cycle d'exposition supplémentaire n'est autorisé en appuyant sur le bouton « **VEILLE** »  et « **4 bips** » sont émis.*



FR

- 18 -

Toute utilisation avec un capteur de surchauffe défectueux n'est pas possible.

7.5 Signal de batterie faible

Lorsque, après une utilisation fréquente, la charge de la batterie tombe au-dessous du niveau minimum, le microprocesseur de la Translux 2Wave autorise quelques cycles de polymérisation supplémentaires (indépendamment du mode) sans recharger la batterie.

Cet état est signalé par l'émission de « **2 bips** » à la fin de chaque cycle.

Au bout de quelques cycles, la charge restante de la batterie n'autorise plus aucun cycle d'exposition supplémentaire et cet état est signalé sur l'affichage par l'icône de batterie sans barres internes noires (**Fig. m**).

Rechargez la batterie !



8 Nettoyage, désinfection et stérilisation



DÉBRANCHER DU SECTEUR

Avant d'effectuer toute opération de nettoyage et de désinfection, débranchez le chargeur de l'alimentation électrique !



AVERTISSEMENT

Prévention des infections


*Le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire sont fournis **NON STÉRILES** et doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés (vapeur) avant la première utilisation et avant chaque utilisation.*

Ne stérilisez pas la pièce à main ni le chargeur !

Ne stérilisez pas la batterie !

8.1 Démontage

 Retirez le cône de protection oculaire du conducteur de lumière.

 Retirez le conducteur de lumière : faites légèrement pivoter le conducteur de lumière, puis retirez-le de la pièce à main.

8.2 CONDUCTEUR DE LUMIÈRE – Nettoyage et désinfection



MISE EN GARDE

***N'utilisez pas** d'instruments tranchants ou pointus pour nettoyer le conducteur de lumière : ils risqueraient de rayer la surface du conducteur et de réduire la transmission de la lumière.*

***N'utilisez pas** d'agents nettoyants / désinfectants contenant des acides organiques, minéraux et oxydants, de l'eau oxygénée, du chlorure, de l'eau iodée, du bromure et des solvants.*

- 1) Aussitôt après utilisation, tout résidu éventuel, tel que matériau composite, doit être retiré de l'extrémité du conducteur de lumière. Tout composite polymérisé doit être retiré à l'éthanol. Une spatule en plastique ou une brosse en nylon souple peuvent faciliter la suppression des résidus de matériaux.
- 2) Désinfectez le conducteur de lumière au moyen d'un chiffon non-pelucheux, doux et propre, imprégné d'une solution désinfectante non-abrasive, de pH doux (pH 7), conformément aux consignes du fabricant. **Laissez sécher la solution désinfectante.**

8.2.1 CONDUCTEUR DE LUMIÈRE – Inspection avant la stérilisation

Avant de procéder à la stérilisation, recherchez d'éventuelles traces de détérioration, de ternissement ou de contamination sur les surfaces du conducteur de lumière.



AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais un conducteur de lumière endommagé. En cas de dommages apparents, le conducteur de lumière doit être remplacé.

Si le conducteur de lumière porte toujours des traces de contamination, répétez la procédure de nettoyage et de désinfection.

8.3 CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Nettoyage et désinfection



MISE EN GARDE

N'utilisez pas d'agents nettoyants / désinfectants contenant des acides organiques, minéraux et oxydants, de l'eau oxygénée, du chlorure, de l'eau iodée, du bromure et des solvants.

- Nettoyez et désinfectez le cône de protection oculaire au moyen d'un chiffon doux imprégné d'une solution désinfectante non-abrasive, de pH doux (pH 7), conformément aux consignes du fabricant. Laissez sécher la solution désinfectante.

8.3.1 CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Inspection avant la stérilisation

Avant de procéder à la stérilisation, recherchez d'éventuelles traces de détérioration, de ternissement des nervures ou de contamination sur les surfaces du cône de protection oculaire.



AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais un cône de protection oculaire endommagé. En cas de dommages apparents, le cône de protection oculaire doit être remplacé.

Un cône de protection oculaire endommagé ne permet pas une protection suffisante contre la lumière émise par la lampe.

Si le cône de protection oculaire porte toujours des traces de contamination, répétez la procédure de nettoyage et de désinfection.

8.4 CONDUCTEUR DE LUMIÈRE et CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Conditionnement avant la stérilisation

Le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire peuvent être stérilisés au moyen d'un sachet médical de stérilisation à la vapeur à usage unique de dimensions appropriées.



MISE EN GARDE

Le conducteur de lumière et le cône de protection oculaire doivent être emballés individuellement dans un sachet individuel.

Lors de la stérilisation de plusieurs instruments dans un autoclave, veillez à ne pas dépasser la charge maximale de l'autoclave.



AVERTISSEMENT

Assurez-vous que le sachet interne est suffisamment grand pour contenir chaque instrument, sans solliciter les joints d'étanchéité ni déchirer l'emballage.

8.4.1 CONDUCTEUR DE LUMIÈRE et CÔNE DE PROTECTION OCULAIRE – Stérilisation

8.4.1.1 Méthode de stérilisation

- Effectuez la stérilisation au moyen d'un autoclave à vapeur à pré-vide.



MISE EN GARDE

Ne recourez jamais à d'autres méthodes de stérilisation, en raison de leur incompatibilité potentielle avec les matériaux à partir desquels le conducteur de lumière est fabriqué.

N'UTILISEZ JAMAIS les méthodes de stérilisation suivantes : stérilisation à l'oxyde d'éthylène, stérilisation à l'air chaud, autoclavage flash, stérilisation STERRAD, système STERIS ou systèmes de stérilisation comparables.

NE RECOUREZ JAMAIS aux méthodes suivantes pour la stérilisation du conducteur de lumière et du cône de protection oculaire : eau oxygénée, système à l'acide peracétique, stérilisation par le formaldéhyde et le glutaraldéhyde.

8.4.1.2 Paramètres de stérilisation

- Paramètres de stérilisation minimum garantissant un niveau d'assurance de stérilité – (NAS) de 10⁻⁶.

Type de cycle	Température minimale	Temps d'exposition minimum (sachet)	Temps de séchage minimum
3 fois à pré-vide (pression min. 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minutes	20 minutes



MISE EN GARDE

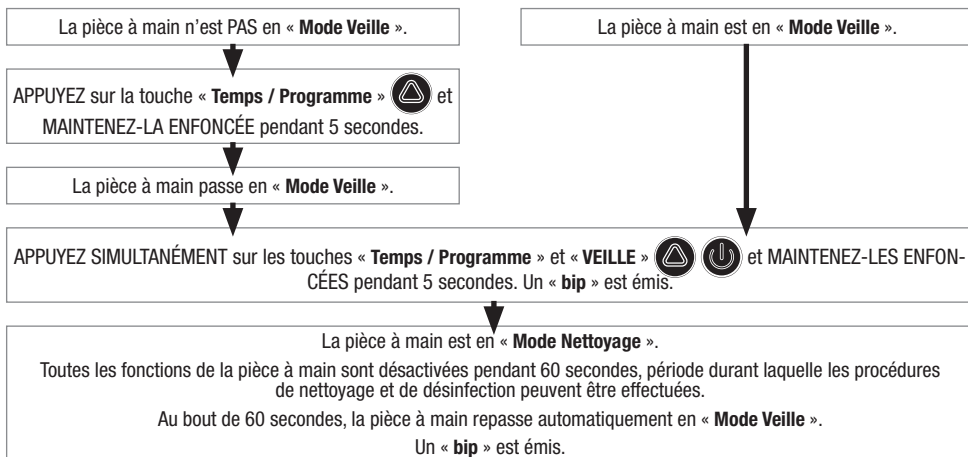
Ne jamais dépasser 135°C (275°F).

8.5 PIÈCE À MAIN – Nettoyage et désinfection

8.5.1 Mode Nettoyage

Le « **Mode Nettoyage** » empêche l'activation accidentelle de l'exposition lumineuse pendant le nettoyage et la désinfection de la pièce à main.

Pour passer en « **Mode Nettoyage** », suivez les procédures décrites ci-dessous :



FR

- 20 -

8.5.2 Nettoyage et désinfection



AVERTISSEMENT

La pièce à main n'est pas protégée contre la pénétration de liquides.

Ne vaporisez pas directement de liquides sur la surface et les contacts de charge de la pièce à main.

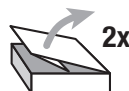
Les agents nettoyants et désinfectants **ne doivent en aucun cas** pénétrer dans la pièce à main !

N'immergez JAMAIS la pièce à main dans des liquides.

Ne nettoyez JAMAIS la pièce à main à l'eau courante.

Ne stérilisez pas la pièce à main. **Risque de dommage grave, de décharge électrique et d'incendie !**

- Nettoyez et essuyez le boîtier de la pièce à main au moyen d'un chiffon propre et doux non-pelucheux imprégné d'un agent de désinfection de surface non-abrasif, de pH neutre (pH7), conformément aux consignes du fabricant. Laissez sécher la solution désinfectante ou essuyez le désinfectant résiduel sur la pièce à main au moyen d'un chiffon doux non-pelucheux.



MISE EN GARDE

N'utilisez pas de solvants tels que l'acétone, l'alcool isopropylique et l'eau oxygénée, le chlorure, l'eau iodée, le bromure, le phénol ou autres solutions agressives pour nettoyer et désinfecter la surface en plastique de la pièce à main.

Ces substances peuvent être nocives, et entraîner la décoloration et / ou la détérioration des matières plastiques de la pièce à main.

N'utilisez pas de nettoyants abrasifs !

**IMPORTANT : Nettoyage des contacts de charge de la pièce à main**

Après le nettoyage / la désinfection du boîtier plastique de la pièce à main, nettoyez toujours les contacts de charge positionnés dans la partie inférieure de la pièce à main. Les contacts de charge de la pièce à main doivent toujours être exempts de souillures et de résidus de composites et de nettoyants / désinfectants.

**IMPORTANT**

Les contacts de charge de la pièce à main doivent être nettoyés régulièrement (au moins une fois par semaine) et ils doivent l'être systématiquement après le nettoyage et la désinfection du boîtier de la pièce à main. Des contacts de charge sales ou exposés à des liquides, tels que produits nettoyants ou désinfectants, peuvent perturber la procédure de charge et empêcher le rechargement de la batterie.

Nettoyez les contacts de charge de la pièce à main au moyen d'un chiffon doux non-pelucreux imprégné d'alcool ou d'un coton-tige.

**MISE EN GARDE**

N'utilisez pas d'instruments tranchants ou pointus pour nettoyer les contacts de la pièce à main : ils risqueraient de rayer et d'endommager leur surface et de réduire la conductivité avec les contacts de charge. Avant toute réutilisation de la pièce à main, assurez-vous que sa surface et que les contacts de charge sont parfaitement secs. Si nécessaire, sécher les contacts en soufflant de l'air comprimé dessus.

8.6 CHARGEUR – Nettoyage du boîtier**DÉBRANCHER DU SECTEUR**

Débranchez le bloc d'alimentation du secteur et du chargeur avant toute opération de nettoyage / désinfection.

**AVERTISSEMENT**

Le boîtier du chargeur **n'est pas protégé** contre la pénétration de liquides.

Ne vaporisez pas directement de liquides sur la surface du boîtier du chargeur.

**MISE EN GARDE**

NE STÉRILISEZ pas le chargeur. Il ne fonctionnerait plus et pourrait provoquer de **graves blessures, une décharge électrique ou un incendie !**

N'utilisez pas de solvants tels que l'acétone, l'alcool isopropylique et l'eau oxygénée, le chlorure, l'eau iodée, le bromure, le phénol ou autres solutions agressives pour nettoyer la surface en plastique du chargeur. Ces substances peuvent être nocives, et entraîner la décoloration et/ou la détérioration des matières plastiques du chargeur.

N'utilisez pas de nettoyants abrasifs !

Nettoyez et essuyez le boîtier du chargeur au moyen d'un chiffon propre, doux et non-pelucreux, imprégné d'un agent de nettoyage de surface non abrasif, de pH neutre (pH7), conformément aux consignes du fabricant.

Séchez le boîtier du chargeur au moyen d'un chiffon propre, non-abrasif.

**MISE EN GARDE**

Veillez à sécher le chargeur après le nettoyage. L'humidité à l'intérieur de l'appareil risquerait de provoquer des dégâts.

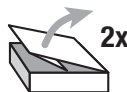
**IMPORTANT**

À la fin de la procédure de nettoyage, assurez-vous que les contacts de charge du chargeur sont parfaitement secs. Si nécessaire, sécher les contacts en soufflant de l'air comprimé dessus.

8.6.1 CHARGEUR – Nettoyage des contacts de charge**IMPORTANT**

Après le nettoyage du boîtier plastique du chargeur, nettoyez toujours les contacts du chargeur. Les contacts de charge du chargeur doivent toujours être exempts de souillures et de résidus de composites et de nettoyants / désinfectants.

Les contacts du chargeur doivent être nettoyés régulièrement (au moins une fois par semaine) et ils doivent l'être systématiquement après le nettoyage du boîtier en plastique. Des contacts sales ou exposés à des liquides, tels que produits nettoyants ou désinfectants, peuvent perturber la procédure de charge et empêcher le rechargement de la batterie.



Nettoyez les contacts du chargeur au moyen d'un chiffon doux non-pelucreux imprégné d'alcool ou d'un coton-tige.

**MISE EN GARDE**

N'utilisez pas d'objets pointus ou tranchants pour nettoyer les contacts du chargeur !

Ne vaporisez pas de liquides sur les contacts et ne les plongez pas dans des liquides !

Ne pliez pas ou ne modifiez pas la forme des contacts du chargeur pendant le nettoyage.

Assurez-vous que les contacts de charge restent secs après le nettoyage et qu'ils ne sont pas en contact avec des parties métalliques et grasses. Si nécessaire, sécher les contacts en soufflant de l'air comprimé dessus.

8.6.2 CHARGEUR – Contacts de charge remplaçables

Les contacts endommagés ou extrêmement souillés du chargeur (qui ne peuvent pas être nettoyés en appliquant les procédures décrites dans le paragraphe qui précède) peuvent réduire la conductivité des contacts et par conséquent empêcher la recharge de la batterie.

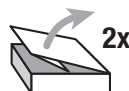
Dans ce cas, il est possible de remplacer les contacts endommagés du chargeur par des neufs.

Pour plus d'informations sur le remplacement des contacts du chargeur et sur la fourniture de pièces de rechange, veuillez vous adresser à votre représentant Kulzer local.

Instructions de travail :

Outils requis : tournevis pour vis cruciformes, taille moyenne.

1. Retirez la pièce à main du support du chargeur.
2. Débranchez le chargeur de l'alimentation secteur.
3. Débranchez le câble du chargeur.
4. Retournez le chargeur.
5. Retirez les 2 vis de la barrette de contacts de charge (reportez-vous au rabat arrière déplié, **point 12**).
6. Retirez la barrette de contacts de charge.
7. Insérez la nouvelle barrette de contacts et fixez / connectez-la en appliquant la procédure dans l'ordre inverse.



FR



MISE EN GARDE

Veuillez à ne pas plier ou souiller la nouvelle barrette de contacts !

Veuillez à ce que l'insertion et la fixation soient parfaites ! Ne serrez pas exagérément les vis !

- 22 -

9 Stockage

Il convient de stocker la pièce à main munie de la batterie pendant les périodes de non-utilisation prolongée. Avant ou après une période d'inactivité prolongée, rechargez complètement la batterie ou stockez-la dans le chargeur en service. Bien que le circuit de sécurité intégré de la batterie empêche son déchargement complet, il est fortement conseillé de charger complètement la batterie au moins tous les 5 mois après une période d'inactivité.

10 Mise au rebut



REMARQUE – IMPORTANT

La lampe ne doit pas être jetée avec les ordures ménagères.

Pour plus d'informations sur la mise au rebut des pièces de rechange, ou de la lampe, veuillez vous adresser directement au représentant Kulzer de votre pays.

Débarrassez-vous des batteries et des conducteurs de lumière hors d'usage conformément aux exigences légales de votre pays.



AVERTISSEMENT – Mise au rebut d'une batterie endommagée ou en fin de vie

Après avoir pris les mesures nécessaires pour éviter un court-circuit externe, procédez comme suit pour la mise au rebut d'une batterie endommagée ou en fin de vie :

Après avoir isolé les bornes de la batterie avec un adhésif mettez-la au rebut conformément aux réglementations locales.

Les conditions et les précautions applicables à la mise au rebut de l'appareil sont assujetties aux dispositions légales en vigueur pour tous les autres dispositifs électroniques devenus inutilisables.





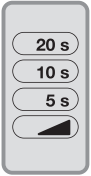

Élimination des équipements usagés selon la WEEE (Directive Européenne) ou la législation relative aux équipements électriques et électroniques (Loi allemande ElektroG).







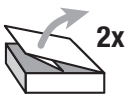



11 Dépannage


**AVERTISSEMENT**

Si les procédures qui suivent ne permettent pas de résoudre le problème, contactez Kulzer ou un représentant du Service Clients local agréé : **N'UTILISEZ PAS** la Translux 2Wave et **N'ESSAYEZ PAS** de réparer l'appareil car vous vous exposez à de graves blessures.

Si la lampe semble ne pas fonctionner correctement, relisez le présent mode d'emploi, puis reportez-vous au tableau suivant :

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
Le chargeur ne s'allume pas. Le témoin VERT  du chargeur est éteint.	Le bloc d'alimentation n'est pas branché dans la prise secteur et / ou dans la prise d'alimentation du chargeur.	Vérifiez que le bloc d'alimentation est correctement branché dans la prise secteur et/ou dans la prise d'alimentation du chargeur.
	Pas de tension au niveau de la prise d'alimentation.	Utilisez une autre prise d'alimentation.
	L'adaptateur interchangeable n'est pas correctement inséré dans le boîtier du bloc d'alimentation.	Lisez attentivement le paragraphe 5.2 de ce mode d'emploi.
	Le câble d'alimentation du bloc d'alimentation est endommagé.	Remplacez le bloc d'alimentation par un neuf (le bloc d'alimentation et son câble sont indissociables).
	Le bloc d'alimentation est défectueux.	Remplacez le bloc d'alimentation par un neuf.
	Le chargeur est défectueux.	Contactez Kulzer ou un représentant du Service Clients local agréé.
	Les contacts du chargeur sont en court-circuit.	Éliminez la cause du court-circuit. Si le court-circuit persiste, remplacez les contacts du chargeur par des neufs. Reportez-vous au paragraphe 8.6.2.
Pièce à main NON insérée dans le chargeur. L'émission de lumière ne démarre pas lorsque vous appuyez sur la touche « VEILLE »  et aucune information n'apparaît sur l'affichage de la pièce à main. 	Pièce à main dépourvue de batterie.	Insérez la batterie dans la pièce à main (reportez-vous au paragraphe 5.3).
	Pièce à main est en « Mode Veille ».	Appuyez sur la touche « VEILLE » pour sortir la pièce à main du « Mode Veille ». REMARQUE : Fonction Mémoire Faites sortir la pièce à main du « Mode Veille » pour que le dernier réglage sélectionné apparaisse sur l'affichage. Reportez-vous au paragraphe 6.4.
	Batterie vide. La charge de la batterie n'est pas suffisante pour activer la pièce à main et l'afficheur.	Placez la pièce à main dans le chargeur et rechargez la batterie (reportez-vous au paragraphe 5.5).
	Dysfonctionnement du système électronique.	Contactez Kulzer ou un représentant du Service Clients local agréé.
	Batterie défectueuse.	Pour vérifier si la batterie est défectueuse, placez la pièce à main dans le chargeur. Une « séquence de pré-vérification » commence au cours de laquelle le micro-processeur de la Translux 2Wave contrôle l'état de la batterie. Cette séquence de pré-vérification peut durer jusqu'à 30 minutes maximum. Si au cours de cette séquence de vérification un « bip » est émis chaque seconde pendant 30 secondes et que le contour de l'icône de la batterie (sans les barres noires internes) clignote, la batterie est détectée comme étant défective. Remplacez la batterie par une neuve (reportez-vous au paragraphe 5.3).
« 2 bips » sont émis à la fin du cycle d'exposition et l'icône de la batterie apparaît vide sur l'affichage. 	Charge de la batterie faible.	Les « 2 bips » signalent que le niveau de charge restante de la batterie suffit seulement pour quelques cycles d'exposition supplémentaires. Placez la pièce à main dans le chargeur et rechargez la batterie (reportez-vous au paragraphe 5.5).

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
<p>L'émission de lumière n'est pas déclenchée après avoir appuyé sur le bouton « VEILLE »  ou l'émission de lumière s'interrompt pendant un cycle d'exposition avec un bip sonore et le mot « LED » qui clignote sur la partie supérieure gauche de l'écran d'affichage.</p> 	<p>Le pack LED est peut-être défectueux.</p>	<p>Vérifier la fonctionnalité du pack LED à l'aide de la procédure suivante : Insérer la pièce à main dans le chargeur et appuyer 5 fois consécutives sur le bouton « VEILLE » . Retirer la pièce à main du chargeur. Le mot « LED » disparaît de l'écran d'affichage, la pièce à main a été réinitialisée. Si le mot « LED » réapparaît en clignotant sur l'écran d'affichage au départ du cycle d'exposition suivant et qu'aucune lumière n'est émise, le pack LED est défectueux. Dans ce cas, contacter Kulzer ou le SAV agréé.</p>
<p>Après plusieurs cycles d'exposition consécutifs, l'émission de lumière ne s'active pas, lorsque vous appuyez sur la touche « VEILLE »  et la lettre « T » s'affiche (en fixe) dans la partie supérieure droite de l'affichage.</p> 	<p>Protection contre la surchauffe. La pièce à main a surchauffé au cours de son utilisation et le capteur de surcharge thermique s'est activé. L'activation du mécanisme de protection contre la surchauffe interdit temporairement (pendant quelques minutes) l'utilisation de l'appareil.</p>	<p>Laissez la pièce à main refroidir pendant 4 à 5 minutes au minimum, puis démarrez l'exposition suivante en appuyant sur la touche « VEILLE » .</p> <p>Remarque : la pièce à main quitte automatiquement le mode de refroidissement lorsqu'elle atteint sa température de fonctionnement et la lettre « T » s'éteint sur l'affichage.</p>
<p>Pendant un cycle d'exposition, l'émission de lumière est interrompue et « 3 bips » sont émis. La lettre « T » s'active (en fixe) dans la partie supérieure droite de l'affichage.</p> 	<p>Protection contre la surchauffe. La pièce à main a surchauffé au cours de son utilisation et le capteur de surcharge thermique s'est activé. L'activation du mécanisme de protection contre la surchauffe interdit temporairement (pendant quelques minutes) l'utilisation de l'appareil.</p>	<p>Laissez la pièce à main refroidir pendant 4 à 5 minutes au minimum, puis démarrez l'exposition suivante en appuyant sur la touche « VEILLE » .</p> <p>Remarque : le temps de refroidissement écoulé, la lettre « T » disparaît de l'affichage.</p>
<p>Dysfonctionnements pendant la phase de charge. Un « bip » est émis toutes les secondes sur une période de 30 secondes et le cadre de l'icône de la batterie (sans barres internes) clignote.</p> 	<p>Pendant la phase de pré-vérification de la batterie (état de la batterie : complètement vide, reportez-vous au paragraphe 4.2.5 et 5.5). Le système électronique détecte un défaut ou un dysfonctionnement de la batterie et interrompt la procédure de charge.</p>	<p>Remplacez la batterie par une neuve (reportez-vous au paragraphe 5.3).</p> 
<p>Pièce à main placée dans le chargeur, mais la phase de charge ne démarre pas. Les barres noires dans l'icône de la batterie ne s'allument pas progressivement.</p> 	<p>Erreur: interruption des contacts de charge. Contact inapproprié entre le chargeur et la pièce à main.</p>	<p>Reportez-vous aux paragraphes 8.5 et 8.6.2.</p> <p>Assurez-vous que la pièce à main a été insérée dans le bon sens dans le chargeur. Touche d'alignement. Reportez-vous au paragraphe 4.2.1, points 4 et 5.</p>
	<p>Les contacts du chargeur et / ou de la pièce à main sont sales.</p>	<p>Nettoyez les contacts de la pièce à main et du chargeur. Reportez-vous aux paragraphes 8.5 et 8.6.1.</p>
<p>L'intensité lumineuse mesurée à l'aide du luxmètre intégré au chargeur est insuffisante.</p> <p>Le témoin  du chargeur s'allume en JAUNE.</p>	<p>Le conducteur de lumière n'est pas correctement inséré dans la pièce à main.</p>	<p>Vérifiez que le conducteur de lumière est complètement inséré dans le cône métallique de la pièce à main.</p>
	<p>Sortie du conducteur de lumière contaminée par des impuretés et des résidus de composites susceptibles d'interférer avec la sortie de la lumière.</p>	<p>Nettoyez la sortie du conducteur de lumière. Reportez-vous au paragraphe 8.2.</p>
	<p>Conducteur de lumière endommagé ou usagé.</p>	<p>Remplacez le conducteur de lumière par un neuf.</p>
<p>Les quatre ronds clignotent sur l'afficheur lorsque la pièce à main est placée dans le chargeur.</p> 	<p>Le circuit de charge interne de la pièce à main défectueux.</p>	<p>Contactez Kulzer ou un représentant du Service Clients local agréé.</p>

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
	Le capteur de surchauffe incorporé est défectueux.	<p>Contactez Kulzer ou un représentant du Service Clients local agréé.</p> <p>Remarque : Au cas où l'anomalie du capteur de surchauffe survient pendant un cycle d'exposition, le programme permet d'achever l'exposition. Aucun cycle d'exposition supplémentaire n'est autorisé en appuyant sur le bouton « VEILLE » et « 4 bips » sont émis.</p>

12 Caractéristiques techniques

Classification conformément à la directive 93/42/CEE :

Normes de sécurité :

Classe I (un)

Le produit a été testé et jugé conforme à l'IEC 60601-1 (deuxième édition) et à l'IEC 60601-1-1.

Le produit a été testé et jugé conforme aux normes IEC 60601-1 (troisième édition) +AMD1:2012 et IEC 60601-1-2:2014 (quatrième édition, pour la compatibilité électromagnétique, CEM). La pièce à main est prévue pour un usage dans l'environnement du patient alors que le chargeur et l'adaptateur de courant ne sont pas destinés à un usage dans l'environnement du patient.

Note: L'environnement du patient correspond à une zone de 1,5 m autour du patient, conformément à la norme IEC 60601-1 (troisième édition) +AMD1:2012.

FR

- 25 -

Classification conformément à la norme IEC 60601-1 :

Chargeur :

Alimentation pour le chargeur :

Classe II, Type B, **Partie applicable :** Conducteur de lumière avec cône de protection. IP 20 (chargeur). IP 20 (Translux 2Wave)

Chargeur Translux 2Wave

Adaptateur de courant électrique (Branchement direct) fabriqué par: Pihong Technology CO LTD – **Modèle :** PSAC05R-050L6.

Puissance d'entrée : 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.

Puissance de sortie : 5 V \equiv – 1 A Max – \ominus \oplus \oplus .

Équipement de classe II

Alimentation pour la pièce à main :

Batterie ion-lithium rechargeable.

Fabricant : Panasonic. **Modèle :** NCR-18500.

Tension nominale : 3,6 V. **Capacité nominale (Typique) :** 2000 mAh

Pièce à main :

Modèle : Translux 2Wave.

Fonctionnement : en service intermittent: 120" Allumé – 40" Eteint – max 2 fois de suite

Source lumineuse :

LED haute luminosité. Produit à LED de groupe de risque 2 (IEC 62471).

Plage de longueurs d'ondes : 385 – 510 nm.

Longueur d'onde dominante : mini. 385 nm – maxi. 470 nm

Conducteur de lumière :

Barreau multi fibres sans plomb, 8 mm de diamètre.

Sterilisable en autoclave vapeur à pré-vide :

4 minutes (minimum) à une température minimum de 132°C + 3°C (270°F + 5°F). 500 cycles max.

Cycles d'exposition configurables :

– Exposition « Démarrage progressif »

20 secondes de temps d'exposition. (Le « **Démarrage progressif** » permet une augmentation de l'intensité lumineuse de 50 % jusqu'à 100 % dans un délai de 2 secondes.)

Signaux sonores :

1 bip au démarrage de l'exposition.

1 bip après un temps d'exposition de 10 secondes.

1 bip à la fin du temps d'exposition

– Exposition Normale

Temps d'exposition de 20, 10 ou 5 secondes.

Signaux sonores :

1 bip au démarrage de l'exposition.

1 bip après un temps d'exposition de 10 secondes (mode 20 s uniquement).

1 bip à la fin du temps d'exposition

Temps de charge d'une batterie vide :
Conditions environnementales de l'appareil :

3 heures environ.

	Fonctionnement	Transport et stockage
Température	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Humidité relative	45 % – 85 %	45 % – 85 %
Pression atmosphérique	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Poids et dimensions :

Chargeur : poids de 450 g.

Dimensions : L 140 x l 58 x H 62 mm

Pièce à main : poids de 150 g (conducteur de lumière).

Dimensions : L 275 mm, Ø 24 mm max.

12.1 Compatibilité électromagnétique EN 60601-1-2



AVERTISSEMENT

L'appareil nécessite des mesures de compatibilité électromagnétique particulières, qui doivent être appliquées et activées conformément aux indications présentes dans ce paragraphe. Les équipements portables et de radiocommunications mobiles peuvent interférer avec le bon fonctionnement de l'appareil.

Guide et déclaration du constructeur – Emissions électromagnétiques

La lampe Translux 2Wave est conçue pour être utilisée dans l'environnement électromagnétique spécifié ci-dessous. Le client ou l'utilisateur du Translux 2Wave doit vérifier que l'appareil est utilisé dans ce type d'environnement.

Test d'émissions	Conformité	Milieu électromagnétique – remarques
Emissions HF CISPR 11	Groupe 1	La Translux 2Wave utilise de l'énergie RF uniquement pour son fonctionnement interne. Ses émissions RF sont par conséquent très faibles et non susceptibles de créer des interférences avec les équipements électroniques à proximité.
Emissions HF CISPR 11	Classe B	La Translux 2Wave est utilisable dans tous les immeubles, y compris les immeubles d'habitation et ceux qui sont directement reliés au réseau d'alimentation publique en basse tension qui alimente des immeubles à usage privé.
Emissions harmoniques IEC 61000-3-2	Classe A	
Émissions de variations de tension / papillotement selon IEC 61000-3-3	Conforme	

Guide et déclaration du constructeur – immunité électromagnétique**Port du boîtier**

L'appareil Translux 2Wave est conçu pour fonctionner dans l'environnement électromagnétique désigné ci-dessous. Le client ou l'utilisateur du Translux 2Wave doit toujours vérifier que l'appareil est utilisé dans ce type d'environnement.

Phénomène	Norme de CEM de base ou méthode de test	Niveaux de test d'immunité	Environnement électromagnétique – remarques
Décharges électrostatiques (DES)	IEC 61000-4-2	±8 kV en contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV à l'air	Les sols doivent être en bois, en béton ou en céramique. Si le sol est recouvert d'une matière synthétique, l'humidité relative doit être d'au moins 30 %.
Champs électromagnétiques rayonnés ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{b)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM à 1 kHz ^{c)}	Les appareils de communication à RF portables ou mobiles ne doivent pas être utilisés à proximité du produit, y compris de ses câbles, sauf si les distances de séparation recommandées et calculées grâce à l'équation applicable à la fréquence de l'émetteur sont respectées.
Champ magnétique à la fréquence nominale du réseau ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{d)} 50 Hz ou 60 Hz	Les champs magnétiques à la fréquence du réseau doivent présenter les niveaux caractéristiques d'un environnement commercial ou hospitalier typique.

a) L'interface entre la simulation du signal physiologique du PATIENT, si elle est utilisée, et l'appareil Translux 2Wave doit être située à 0,1 m, sur le plan vertical, d'un champ uniforme placé dans une orientation du Translux 2Wave.

b) Le Translux 2Wave qui reçoit intentionnellement une énergie électromagnétique RF dans le cadre de son fonctionnement doit être testé à la fréquence de réception. Le test peut être effectué à d'autres fréquences de modulation identifiées par le PROCESSUS DE GESTION DES RISQUES. Ce test évalue la SÉCURITÉ DE BASE et les PERFORMANCES ESSENTIELLES d'un récepteur intentionnel lorsqu'un signal ambiant se trouve dans la bande passante. Il est possible que le récepteur ne parvienne pas à obtenir de réception normale au cours du test.

c) Le test peut être effectué à d'autres fréquences de modulation identifiées par le PROCESSUS DE GESTION DES RISQUES.

d) S'appliquent uniquement au Translux 2Wave équipé de composants ou de circuits sensibles aux champs magnétiques.

e) Au cours du test, le Translux 2Wave peut être alimenté à une tension NOMINALE en entrée, mais à la même fréquence que celle du signal de test.

f) Avant l'application de la modulation.

g) Ce niveau de test suppose qu'une distance minimum de 15 cm est respectée entre le Translux 2Wave et les sources de champs magnétiques à la fréquence du réseau. SI L'ANALYSE DES RISQUES indique que le Translux 2Wave sera utilisé à moins de 15 cm des sources de champs magnétiques à la fréquence du réseau, le NIVEAU DE TEST D'IMMUNITÉ doit être ajusté en fonction de la distance minimum prévue.

Guide et déclaration du constructeur – immunité électromagnétique

Port d'alimentation CA en entrée

L'appareil Translux 2Wave est conçu pour fonctionner dans l'environnement électromagnétique désigné ci-dessous.

Le client ou l'utilisateur du Translux 2Wave doit toujours vérifier que l'appareil est utilisé dans ce type d'environnement.

Phénomène	Norme de CEM de base ou méthode de test	Niveaux de test d'immunité	Environnement électromagnétique – remarques
Transitoires électriques rapides en salves ^{a) j) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV en contact Fréquence de répétition de 100 kHz	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.
Surintensions De ligne à ligne ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ± 1 kV	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.
Surintensions De la ligne à la terre ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ± 1 kV, ± 2 kV	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.
Perturbations conduites, induites par les champs radioélectriques ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz – 80 MHz 6 V ^{m)} dans les bandes ISM comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM à 1 kHz ^{e)}	Les appareils de communication à RF portables ou mobiles ne doivent pas être utilisés à proximité du produit, y compris de ses câbles, sauf si les distances de séparation recommandées et calculées grâce à l'équation applicable à la fréquence de l'émetteur sont respectées.
Creux de tension ^{h) p) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 cycle ^{q)} À 0 °, 45 °, 90 °, 135 °, 180 °, 225 °, 270 ° et 315 °	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.
		0 % U _r ; 1 cycle et 70 % U _r ; 25/30 cycles ^{h)} Phase unique : à 0 °	
Coups de tension ^{h) i) o) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 cycles ^{h)}	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.

- a) Le test peut être effectué à une tension en entrée située dans la plage de tension NOMINALE du Translux 2Wave. Si le Translux 2Wave est testé à une tension en entrée, il n'est pas nécessaire d'effectuer d'autres tests à d'autres tensions.
- b) Tous les câbles du Translux 2Wave sont fixés pendant le test.
- c) L'étalonnage des pinces ampèremétriques doit être effectué dans un système à 150 Ω.
- d) Si le pas de fréquence saute sur une bande ISM ou de radio amateur, selon le cas, une autre fréquence de test doit être utilisée dans la bande ISM ou de radio amateur. Cela s'applique à chaque bande ISM ou de radio amateur située dans la plage de fréquence indiquée.
- e) Le test peut être effectué à d'autres fréquences de modulation identifiées par le PROCESSUS DE GESTION DES RISQUES.
- f) Le Translux 2Wave avec une alimentation CC en entrée prévue pour des convertisseurs CA-CC doit être testé à l'aide d'un convertisseur conforme aux caractéristiques du FABRICANT du Translux 2Wave. Les NIVEAUX DE TEST D'IMMUNITÉ sont appliqués à l'entrée d'alimentation CA du convertisseur.
- g) Applicable uniquement au Translux 2Wave connecté à une alimentation secteur CA monophasée.
- h) Par ex., 10/12 signifie 10 périodes à 50 Hz ou 12 périodes à 60 Hz.
- i) Le Translux 2Wave avec un courant NOMINAL en entrée supérieur à 16 A/phase doit être interrompu une fois pour 250/300 cycles à n'importe quel angle et à toutes les phases au même moment (le cas échéant). Le Translux 2Wave équipé d'une batterie de secours doit reprendre le fonctionnement sur ligne électrique après le test. Pour le Translux 2Wave avec un courant NOMINAL en entrée ne dépassant pas 16 A, toutes les phases doivent être interrompues simultanément.
- j) Le Translux 2Wave non équipé d'un dispositif de protection contre les surtensions installé dans le circuit d'alimentation principal ne peut être testé qu'à ± 2 kV entre la ligne et la terre et ± 1 kV entre la ligne et la ligne.
- k) Non applicable au Translux 2Wave de CLASSE II.
- l) Utilisez le couplage direct.
- m) r.m.s., avant l'application de la modulation.
- n) Les bandes ISM (industriel, scientifique et médical) comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz sont les suivantes : 6,765 MHz à 6,795 MHz ; 13,553 MHz à 13,567 MHz ; 26,957 MHz à 27,283 MHz et 40,66 MHz à 40,70 MHz. Les bandes de radio amateur comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz sont les suivantes : 1,8 MHz à 2,0 MHz, 3,5 MHz à 4,0 MHz, 5,3 MHz à 5,4 MHz, 7 MHz à 7,3 MHz, 10,1 MHz à 10,15 MHz, 14 MHz à 14,2 MHz, 18,07 MHz à 18,17 MHz, 21,0 MHz à 21,4 MHz, 24,89 MHz à 24,99 MHz, 28,0 MHz à 29,7 MHz et 50,0 MHz à 54,0 MHz.
- o) Applicable au Translux 2Wave avec un courant NOMINAL en entrée inférieur ou égal à 16 A/phase et au Translux 2Wave avec un courant NOMINAL en entrée supérieur à 16 A/phase.
- p) Applicable au Translux 2Wave avec un courant NOMINAL en entrée inférieur ou égal à 16 A/phase.
- q) À certains angles de phase, l'application de ce test au Translux 2Wave avec un transformateur d'alimentation secteur en entrée peut provoquer une ouverture du dispositif de protection contre les surtensions. Cela peut se produire en raison d'une saturation du flux magnétique du cœur du transformateur après un creux de tension. Dans le cas où cela se produit, le Translux 2Wave doit assurer une SÉCURITÉ DE BASE pendant et après le test.
- r) Pour le Translux 2Wave doté de plusieurs réglages de tension ou d'une capacité de tension auto-adaptative, le test doit être réalisé à la tension NOMINALE en entrée minimum et maximum. Le Translux 2Wave avec une plage de tension NOMINALE en entrée inférieure à 25 % de la tension NOMINALE en entrée la plus élevée doit être testé à une tension NOMINALE en entrée située dans la plage.

Guide et déclaration du constructeur – immunité électromagnétique**Port de couplage du patient**

L'appareil Translux 2Wave est conçu pour fonctionner dans l'environnement électromagnétique désigné ci-dessous. Le client ou l'utilisateur du Translux 2Wave doit toujours vérifier que l'appareil est utilisé dans ce type d'environnement.

Phénomène	Norme de CEM de base ou méthode de test	Niveaux de test d'immunité	Environnement électromagnétique – remarques
Décharge électrostatique (DES) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV en contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV à l'air	Les sols doivent être en bois, en béton ou en céramique. Si le sol est recouvert d'une matière synthétique, l'humidité relative doit être d'au moins 30 %.
Perturbations conduites, induites par les champs radioélectriques ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} dans les bandes ISM comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz 80 % AM à 1 kHz	Les appareils de communication à RF portables ou mobiles ne doivent pas être utilisés à proximité du produit, y compris de ses câbles, sauf si les distances de séparation recommandées et calculées grâce à l'équation applicable à la fréquence de l'émetteur sont respectées.

a) Les éléments suivants s'appliquent :

- Tous les câbles COUPLÉS au PATIENT doivent être testés, individuellement ou en groupe
- Les câbles COUPLÉS au PATIENT doivent être testés en utilisant une pince ampèremétrique, sauf si ce type de dispositif est inadapté. Si la pince ampèremétrique est inadaptée, une pince de couplage électromagnétique (EM) doit être utilisée.
- Aucun dispositif de découplage intentionnel ne doit être utilisé entre le point d'injection et le POINT DE COUPLAGE au PATIENT, quel que soit le cas de figure.
- Le test peut être effectué à d'autres fréquences de modulation identifiées par le PROCESSUS DE GESTION DES RISQUES.
- Les tubes intentionnellement remplis de liquides conducteurs et conçus pour être raccordés au PATIENT doivent être considérés comme des câbles COUPLÉS au PATIENT.
- Si le pas de fréquence saute sur une bande ISM ou de radio amateur, selon le cas, une autre fréquence de test doit être utilisée dans la bande ISM ou de radio amateur. Cela s'applique à chaque bande ISM ou de radio amateur située dans la plage de fréquence indiquée.
- Les bandes ISM (industriel, scientifique et médical) comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz sont les suivantes : 6,765 MHz à 6,795 MHz ; 13,553 MHz à 13,567 MHz ; 26,957 MHz à 27,283 MHz et 40,66 MHz à 40,70 MHz. Les bandes de radio amateur comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz sont les suivantes : 1,8 MHz à 2,0 MHz, 3,5 MHz à 4,0 MHz, 5,3 MHz à 5,4 MHz, 7 MHz à 7,3 MHz, 10,1 MHz à 10,15 MHz, 14 MHz à 14,2 MHz, 18,07 MHz à 18,17 MHz, 21,0 MHz à 21,4 MHz, 24,89 MHz à 24,99 MHz, 28,0 MHz à 29,7 MHz et 50,0 MHz à 54,0 MHz.

b) r.m.s., avant l'application de la modulation.

c) Les décharges doivent être appliquées en l'absence de connexion à une main artificielle et à une simulation PATIENT. La simulation PATIENT peut être connectée après le test, si nécessaire, pour vérifier la SECURITE DE BASE et les PERFORMANCES ESSENTIELLES.

Guide et déclaration du constructeur – immunité électromagnétique**Port des composants en entrée/sortie**

L'appareil Translux 2Wave est conçu pour fonctionner dans l'environnement électromagnétique désigné ci-dessous. Le client ou l'utilisateur du Translux 2Wave doit toujours vérifier que l'appareil est utilisé dans ce type d'environnement.

Phénomène	Norme de CEM de base ou méthode de test	Niveaux de test d'immunité	Environnement électromagnétique – remarques
Décharge électrostatique (DES) ^{a)}	IEC 61000-4-2	±8 kV en contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV à l'air	Les sols doivent être en bois, en béton ou en céramique. Si le sol est recouvert d'une matière synthétique, l'humidité relative doit être d'au moins 30%.
Transitoires électriques rapides en salves ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV en contact Fréquence de répétition de 100 kHz	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.
Surintensités De la ligne à la terre ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2 kV	La qualité de l'alimentation électrique doit être celle d'un environnement commercial ou hospitalier typique.
Perturbations conduites, induites par les champs radioélectriques ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} dans les bandes ISM comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM à 1 kHz ^{c)}	Les appareils de communication à RF portables ou mobiles ne doivent pas être utilisés à proximité du produit, y compris de ses câbles, sauf si les distances de séparation recommandées et calculées grâce à l'équation applicable à la fréquence de l'émetteur sont respectées.

a) Ce test s'applique uniquement aux lignes de sortie conçues pour être connectées directement aux câbles extérieurs.

b) Les ports SIP/SOP dont la longueur maximum de câble est inférieure à 3 m sont exclus.

c) Le test peut être effectué à d'autres fréquences de modulation identifiées par le PROCESSUS DE GESTION DES RISQUES.

d) L'étalonnage des pinces ampèremétriques doit être effectué dans un système à 150 Ω.

e) Les connecteurs doivent être testés conformément à la section 8.3.2 et au tableau 4 de la norme IEC 61000-4-2:2008. Pour les boîtiers de connecteurs isolés, effectuez un test de décharge à l'air sur le boîtier du connecteur et les broches en utilisant la tige à extrémité arrondie d'un générateur de décharges électrostatiques, en tenant compte du fait que les seules broches des connecteurs testées sont celles qui peuvent être en contact ou touchées, dans les conditions énoncées dans la section USAGE PRÉVU, par la tige de test standard, illustrée dans la figure 6 de la norme générale, appliquée dans une position courbée ou droite.

f) Utilisez le couplage capacitif.

g) Si le pas de fréquence saute sur une bande ISM ou de radio amateur, selon le cas, une autre fréquence de test doit être utilisée dans la bande ISM ou de radio amateur. Ceci s'applique à chaque bande ISM ou de radio amateur située dans la plage de fréquence indiquée.

h) r.m.s., avant l'application de la modulation.

i) Les bandes ISM (industriel, scientifique et médical) comprises entre 150 kHz et 80 MHz sont les suivantes : 6,765 MHz à 6,795 MHz ; 13,553 MHz à 13,567 MHz ; 26,957 MHz à 27,283 MHz et 40,66 MHz à 40,70 MHz. Les bandes de radio amateur comprises entre 0,15 MHz et 80 MHz sont les suivantes : 1,8 MHz à 2,0 MHz, 3,5 MHz à 4,0 MHz, 5,3 MHz à 5,4 MHz, 7 MHz à 7,3 MHz, 10,1 MHz à 10,15 MHz, 14 MHz à 14,2 MHz, 18,07 MHz à 18,17 MHz, 21,0 MHz à 21,4 MHz, 24,89 MHz à 24,99 MHz, 28,0 MHz à 29,7 MHz et 50,0 MHz à 54,0 MHz.

Caractéristiques du test d'immunité du port du boîtier aux équipements de communications RF sans fil

L'appareil Translux 2Wave est conçu pour fonctionner dans l'environnement électromagnétique au sein duquel les perturbations RF rayonnées sont sous contrôle. L'acheteur ou l'utilisateur du Translux 2Wave peut contribuer à la prévention des interférences électromagnétiques en conservant une distance minimum entre le dispositif de communication RF mobile et sans fil (émetteurs) et le dispositif Translux 2Wave, comme il est recommandé ci-dessous. Cette distance est déterminée en fonction de la puissance en sortie des dispositifs de radiocommunication.

Fréquence de test (MHz)	Bande ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulation ^{b)}	Puissance maximum (W)	Distance (m)	Niveau de test d'immunité (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Modulation des impulsions ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} Écart ± 5 kHz Sinus de 1 kHz	2	0,3	28
710	704–787	Bande LTE 13, 17	Modulation des impulsions ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, bande LTE 5	Modulation des impulsions ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1 720	1 700–1 990	GSM 1800 ; CDMA 1900 ; GSM 1900 ; DECT ; bande LTE 1, 3, 4, 25 ; UMTS	Modulation des impulsions ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1 845						
1 970						
2 450	2 400–2 570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, bande LTE 7	Modulation des impulsions ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5 420	5 100–5 800	WLAN 802.11 a/n	Modulation des impulsions ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5 500						
5 785						

REMARQUE Si cela s'avère nécessaire pour atteindre le NIVEAU DE TEST D'IMMUNITÉ, la distance entre l'antenne émettrice et le Translux 2Wave peut être réduite à 1 m.

La distance de test de 1 m est autorisée par la norme IEC 61000-4-3.

a) Pour certains services, seules les fréquences de liaison montante sont incluses.

b) La porteuse doit être modulée avec un signal 2Wave à onde carrée à 50 % du cycle d'utilisation.

c) Comme alternative à la modulation FM, une modulation des impulsions de 50 % à 18 Hz peut être utilisée car, même si elle ne représente pas la modulation réelle, elle constitue le pire cas.

**AVERTISSEMENT :**

L'équipement portable de communication RF (y compris les périphériques tels que les câbles d'antenne et les antennes externes) ne doit pas être utilisé à moins de 30 cm (12 pouces) de tout composant du dispositif Translux 2Wave, y compris des câbles désignés par le fabricant. Le non-respect de cette consigne peut entraîner une dégradation des performances de cet équipement.

12.2 Plaque signalétique du chargeur

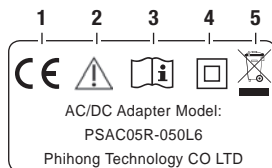
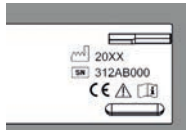
Description des symboles de la plaque signalétique

- 1 Marquage CE.
- 2 Mise en garde, consultez les documents joints.
- 3 Consultez le mode d'emploi.
- 4 Double isolation (appareil conforme à la classe de sécurité II).
- 5 Mise au rebut des équipements électriques et électroniques usagés (applicable dans la communauté européenne et autres pays européens disposant de systèmes de collecte distincts).
- 6 Marquage Nemko.

12.3 Numéro de série de la pièce à main

Le numéro de série de la pièce à main est gravé dans la partie inférieure de son boîtier.

Numéro de
série gravé.



13 Garantie

Tout appareil Kulzer subit avant la livraison une vérification et un contrôle final strict afin de garantir un fonctionnement irréprochable. Kulzer accorde une garantie de 2 (deux) ans à partir de la date d'achat pour les défauts de matériel et de fabrication sur tous les produits achetés neufs auprès d'un revendeur ou importateur de Kulzer. Pendant la durée de la garantie, Kulzer s'engage à remettre en état (ou à remplacer, selon son libre choix) gratuitement les pièces défectueuses selon lui. Un remplacement complet de produits Kulzer n'est pas prévu.

Dans les cas suivants, Kulzer décline toute responsabilité pour des dommages personnels ou matériels directs ou indirects :

- L'appareil n'a pas été utilisé selon l'utilisation prévue.
- L'appareil n'a pas été utilisé selon les consignes et prescriptions contenues dans ce manuel.
- L'installation électrique des pièces dans lesquelles l'appareil est utilisé n'est pas conforme aux lois et règlements en vigueur.
- L'assemblage, l'ajout d'accessoires, les réglages, les modifications et les réparations n'ont pas été effectués par du personnel spécialisé Kulzer.
- Les conditions ambiantes de conservation et de stockage ne respectent pas les consignes mentionnées au paragraphe 12 (Caractéristiques techniques).

Sont également exclus de la garantie, les dommages dus au transport, à une utilisation non conforme ou une négligence, au branchement à une tension secteur non prévue, le remplacement de lampes témoin, boutons poussoirs ainsi que tous les accessoires. La garantie est également annulée lorsque l'appareil est transformé ou réparé par des personnes ne faisant pas partie du service après-vente. Afin de bénéficier de la garantie, le client met l'appareil à la disposition du revendeur ou de l'importateur Kulzer auprès duquel il l'a acquis à ses propres frais. L'appareil avec ses accessoires doit être correctement emballé pour l'expédition (de préférence dans son emballage d'origine).

En cas de retour de l'appareil, une fiche contenant les informations suivantes doit être jointe à l'envoi :

- a) Nom, adresse, numéro de téléphone du propriétaire.
- b) Nom, adresse du revendeur/importateur.
- c) Copie du bon de livraison/facture au nom du propriétaire portant outre la date également la désignation de l'appareil et le numéro de série.
- d) Descriptif du dysfonctionnement.

Nous ne sommes pas responsable du transport et d'éventuels dommages dus au transport.

Dans le cas de dommages accidentels ou occasionnés par une utilisation non conforme ou après l'expiration de la période de garantie, nous nous réservons le droit de facturer la remise en état en fonction des coûts réels de matériel et de main-d'oeuvre.

14 Service Clients

Les commentaires et suggestions de nos clients sont les bienvenus.

La **interlocuteurs dans les différents pays** ainsi que d'autres informations sont disponibles en **scannant ce code QR** ou en consultant notre site internet **www.kulzer.com**



15 Historique du document

- | | |
|---------|---|
| 2012-08 | Version préliminaire pour les prototypes. |
| 2013-09 | Première édition. |
| 2014-03 | Corrections du paragraphe 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 et 12.2. |
| 2015-05 | Corrections du paragraphe 14.1, couverture de livre nouvelle fig. Batterie. |
| 2017-07 | Version du document 11 – Amendement nom des fabricants, nouvelle adresse et le logo du fabricant. Corrections du paragraphe 14. |
| 2017-08 | Corrections. |

Índice

1	Aplicación	3
1.1	General	3
1.2	Declaración de conformidad CE	3
1.3	Declaración del fabricante	3
2	Instrucciones sobre el uso seguro de la unidad	3
2.1	Explicación de los símbolos y los términos complementarios	3
2.2	Daños de transporte: desembalaje e inspección	4
2.3	Obligaciones del propietario	4
2.4	Registro de la máquina	4
3	Uso previsto	4
3.1	Descripción del dispositivo	5
3.2	Requisitos de seguridad	5
3.2.1	Instrucciones generales de seguridad sobre el manejo de la unidad	5
3.2.2	Precauciones de seguridad	6
3.2.3	BATERÍA: precauciones de seguridad	6
3.2.4	BATERÍA: información	7
3.2.5	RESPONSABILIDAD	8
4	Descripción	8
4.1	Contenido de la entrega	8
4.2	Descripción de los componentes de control y manejo	8
4.2.1	Pieza de mano	8
4.2.2	Clave de alineación	8
4.2.3	Pantalla de la pieza de mano	8
4.2.4	Unidad de carga	10
4.2.5	Señales acústicas e indicaciones en la pantalla: pieza de mano	10
4.2.6	Información LED sobre la radiación enviada	11
5	Instalación y puesta en funcionamiento inicial	12
5.1	Requisitos de seguridad durante la instalación	12
5.2	Conexión de la unidad de carga con la toma de alimentación de la red eléctrica	12
5.3	Inserción de la batería en la pieza de mano	13
5.4	Inserción de la fibra óptica en la pieza de mano	14
5.5	Carga de la batería	14
6	Funcionamiento	15
6.1	Selección del tiempo de polimerización	16
6.2	Activación y desactivación del ciclo de exposición	16
6.3	Medición de la intensidad luminosa	16
6.4	Modo de espera	17
6.5	Modo de espera forzado	17
6.6	Información adicional sobre el funcionamiento de la unidad	17
7	Señales de diagnóstico	17
7.1	Batería defectuosa	17
7.2	LED defectuoso	17
7.3	Protección contra sobrecalentamiento	18
7.4	Sensor de exceso de temperatura INTEGRADO defectuoso	18
7.5	Señal de batería baja	18

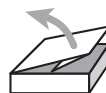
ES

- 1 -



NOTA

Utilice el icono del libro para buscar imágenes de los capítulos o información adicional en la portada desplegable.



Despliegue
la portada



Despliegue
la contraportada

1x/2x

8	Limpieza, desinfección y esterilización	18
8.1	Desmontaje	18
8.2	GUÍA DE LUZ: limpieza y desinfección	18
8.2.1	GUÍA DE LUZ: inspección antes de la esterilización	19
8.3	CONO PROTECTOR DE LUZ: limpieza y desinfección	19
8.3.1	CONO PROTECTOR DE LUZ: inspección antes de la esterilización	19
8.4	GUÍA DE LUZ y CONO PROTECTOR DE LUZ: empaquetado previo a la esterilización	19
8.4.1	GUÍA DE LUZ y CONO PROTECTOR DE LUZ: esterilización	19
8.4.1.1	Método de esterilización	19
8.4.1.2	Parámetros de esterilización	20
8.5	PIEZA DE MANO: limpieza y desinfección	20
8.5.1	Modo de limpieza	20
8.5.2	Limpieza y desinfección	20
8.6	UNIDAD DE CARGA: limpieza de la cubierta	21
8.6.1	UNIDAD DE CARGA: limpieza de los contactos de carga	21
8.6.2	UNIDAD DE CARGA: contactos de carga recambiables	22
9	Almacenamiento en estanterías	22
10	Eliminación	22
11	Solución de problemas	23
12	Especificaciones técnicas	25
12.1	Compatibilidad electromagnética según EN 60601-1-2	26
12.2	Etiqueta identificativa de la unidad de carga	32
12.3	Número de serie de la pieza de mano	32
13	Garantía	32
14	Servicio	32
15	Historial de la documentación	32

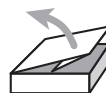
ES

-2-



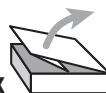
NOTA

Utilice el icono del libro para buscar imágenes de los capítulos o información adicional en la portada desplegable.



Despliegue la portada

1x/2x



Despliegue la contraportada

1 Aplicación

1.1 General

Translux 2Wave es una marca registrada de Kulzer GmbH.

Este manual de instrucciones está destinado a:

N.º de pedido	Modelo y equipamiento	Edición
66055013	Translux 2Wave – Unidad de polimerización de LED	2017-07 / 99000873/11

1.2 Declaración de conformidad CE

Por la presente, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Alemania) manifiesta que la concepción y construcción del aparato descrito a continuación, así como el modelo puesto a la venta, cumplen los requisitos pertinentes de la directiva CE en cuanto a seguridad y salubridad.

Esta declaración perderá su validez en caso de efectuarse una modificación en el aparato sin nuestra conformidad.

1.3 Declaración del fabricante

Mediante el presente documento, confirmamos que la unidad Translux 2Wave cumple la directiva 93/42/CEE y las normas IEC 60601-1 e IEC 60601-1-2.

Confirmamos que la efectividad del sistema de control de calidad está garantizada de conformidad con la norma EN ISO 13485.












Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Alemania).

2 Instrucciones sobre el uso seguro de la unidad

Lea este manual y siga las instrucciones detenidamente. Los términos **ADVERTENCIA**, **PRECAUCIÓN** y **NOTA** encierran un significado especial y deben considerarse detenidamente (véase el siguiente párrafo). Guarde siempre este manual en un lugar de fácil acceso.

2.1 Explicación de los símbolos y los términos complementarios

Símbolos	Términos complementarios	Explicación
	ADVERTENCIA	<i>Implica que podrían producirse serias lesiones e incluso la muerte si no se siguen las advertencias.</i>
	PRECAUCIÓN	<i>Implica que podrían producirse lesiones menores o daños al dispositivo si no se siguen las advertencias.</i>
	NOTA	<i>Implica advertencias que no están relacionadas con daños.</i>
	ADVERTENCIA: RIESGO DE EXPLOSIÓN	<i>ADVERTENCIA: riesgo de explosión: respete la información y las advertencias de los capítulos y apartados marcados con este símbolo pictórico.</i>
	DESCONECTAR DE LA RED ELÉCTRICA	<i>ADVERTENCIA: riesgo de descarga eléctrica. Antes de llevar a cabo los procedimientos de limpieza y desinfección, desconecte la base de carga de la fuente de alimentación eléctrica.</i>
	NEMKO	<i>Marca Nemko – Conformidad con UL/CSA.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Tratamiento de los equipos conforme a WEEE (Directiva Europea) o Ley de aparatos eléctricos y electrónicos (Ley Alemana ElektroG).</i>
		<i>Pieza aplicada: Pieza aplicada tipo B: conforme con la norma técnica IEC 60601-1.</i>
		<i>Doble aislamiento: Dispositivo de clase II.</i>
		<i>Fuente de alimentación: Corriente alterna.</i>
		<i>Corriente continua.</i>
		<i>Polaridad de la clavija de la fuente de alimentación conmutada – Positivo en el centro.</i>

Símbolos	Términos complementarios	Explicación
		Usar solamente en espacios cerrados.
		Dispositivo fabricado de conformidad con la directiva 93/42/CE y las normas técnicas IEC 60601-1 e IEC 60601-1-2.
		Símbolo ISO 7010-W001 Símbolo de genérica
		Consulte las instrucciones de uso.
		PRECAUCIÓN, consulte los documentos adjuntos.
		Interruptor de funcionamiento: "STAND-BY".
		Interruptor de selección de "Tiempo / programa".
		Protéjalo de la lluvia.
		Límite de temperatura de almacenamiento: de -20°C (-4°F) a 40°C (104°F).
		Límite de humedad de almacenamiento: del 45 al 85% de humedad relativa.
		Límite de presión atmosférica de almacenamiento: de 500 a 1060 hPa.

2.2 Daños de transporte: desembalaje e inspección

Los componentes electrónicos del aparato son sensibles a los golpes. Por este motivo, se ruega transportarlo y colocarlo con la máxima precaución. Kulzer ha supervisado escrupulosamente el aparato antes de su entrega. El aparato se suministra protegido y empaquetado adecuadamente.

Compruebe una vez lo haya recibido si el aparato presenta daños ocasionados por el transporte. En caso de observar daños, comuníquelo a la empresa de transportes en las 24 horas siguientes a la entrega, a más tardar. No instale unidades o accesorios dañados ni trabaje con ellos bajo ninguna circunstancia.

2.3 Obligaciones del propietario

En derivación del cumplimiento de las prescripciones legales, el propietario tiene la obligación de procurar la observación y traslado de las prescripciones legales al lugar de trabajo, p. ej., la obligación de seguir las instrucciones, la normativa de protección en el trabajo, así como todas aquellas disposiciones y normas vigentes. Con la ayuda del manual de instrucciones y en base a los trabajos que se van a realizar, el propietario deberá redactar de forma comprensible en el idioma de los empleados las instrucciones para realizar los trabajos en y con el aparato.

2.4 Registro de la máquina

Se recomienda mantener un registro de la "máquina y documentar" todas las pruebas y trabajos importantes (por ejemplo, mantenimiento o cambios) realizados en ella.

3 Uso previsto

Translux 2Wave es una unidad luminosa de LED de polimerización dental destinada al uso en la cavidad bucal para la polimerización de materiales dentales fotopolimerizables, tales como materiales de relleno y adhesivos que se activan en el intervalo de longitudes de onda comprendido entre 385 y 510 nm.



NOTA

Aunque la mayor parte de los materiales dentales fotopolimerizables se activan en este intervalo de longitudes de onda, en caso de duda, consulte las especificaciones del fabricante o póngase en contacto con él.



ADVERTENCIA: Personal cualificado y especializado.

El uso de este aparato está pensado exclusivamente para personal especializado con los conocimientos médicos apropiados correspondientes. Kulzer no tiene previsto poner en marcha actividades de formación para aprender a usar el aparato. El uso de este aparato no tiene efectos secundarios si se emplea como debe.

3.1 Descripción del dispositivo

Translux 2Wave emplea una fuente luminosa compuesta por un diodo LED bicromático de gran eficacia, con una longitud de onda de entre 385 y 510 nm.

Toda la luz que emite Translux 2Wave se utiliza para activar el fotoiniciadores de canforquinona, así como Lucirin TPO y PPT. Esto genera resultados de polimerización excelentes y reduce la emisión de calor.

Translux 2Wave se envía con una guía de luz giratoria 360° de 8 mm de diámetro.

Translux 2Wave consta de una unidad de carga y una pieza de mano, alimentada por una batería de iones de litio recargable y extraíble.

La pieza de mano está equipada con un **“Modo de espera”** para minimizar el consumo energético de la unidad.

La pieza de mano pasa a **“Modo de espera”** si no se usa durante un período de aproximadamente 5 minutos.

La pieza de mano dispone de una pantalla con símbolos / iconos de los distintos modos, la selección del tiempo de polimerización y el estado de la batería.

Translux 2Wave puede funcionar con cuatro ciclos de exposición distintos:

- **Exposición con salida lentamente creciente:** “Inicio suave” (duración del ciclo: 20 segundos). El programa de **“Inicio suave”** implica un aumento de la intensidad luminosa de un 50% a un 100% en 2 segundos.
- **Exposición con salida constante:** (duración del ciclo: 20, 10 o 5 segundos).



NOTA: respete los tiempos de exposición de los materiales especificados por el fabricante.

En el caso de aquellos materiales con tiempos de exposición específicos (por ejemplo, 30 o 40 segundos en las resinas compuestas oscuras), repita la exposición varias veces si es necesario.

3.2 Requisitos de seguridad

La efectividad de las indicaciones de seguridad relativas a la protección de personas, el manejo del aparato y el manejo del material depende principalmente del proceder de la persona que utiliza el aparato.



ADVERTENCIA

Antes de la puesta en marcha, se debe leer con detenimiento este manual de instrucciones, observar las indicaciones para evitar errores y sus consecuencias, en especial las perjudiciales para la salud.

Durante la instalación y el funcionamiento del aparato hay que observar, además de las indicaciones de este manual de instrucciones, las normativas, prescripciones y directrices nacionales vigentes.

3.2.1 Instrucciones generales de seguridad sobre el manejo de la unidad



ADVERTENCIA: USO PREVISTO

Utilice la unidad únicamente para los fines previstos (véase el apartado 3 Uso previsto). Cualquier otro uso está totalmente contraindicado. El incumplimiento de esta norma puede provocar graves lesiones en los pacientes o los operarios de la unidad, así como daños o defectos en esta. ¡Kulzer no se hace responsable de los daños emergentes derivados del incumplimiento de lo anteriormente contemplado!



ADVERTENCIA

El usuario se hace responsable de probar la unidad Translux 2Wave para su uso y adecuación para los fines previstos.

No dirija nunca la luz hacia los ojos. La exposición directa o indirecta de los ojos a la luz se debe evitar siempre usando gafas protectoras que filtren la luz azul y ultravioleta. Durante la polimerización, coloque la punta de la guía de luz directamente sobre el material que se debe polimerizar y evite la exposición externa de los tejidos blandos. Los ojos, las encías, los tejidos blandos y otras partes del cuerpo no se deben exponer al haz de luz (si es necesario, se deben cubrir con una protección). Utilice un dique de goma para proteger los tejidos blandos, es decir, las encías, durante el tratamiento. La exposición debe limitarse a la zona de la cavidad bucal en la que se lleve a cabo el tratamiento clínico.



ADVERTENCIA: CONTRAINDICACIONES

No utilice la unidad Translux 2Wave en pacientes con marcapasos u otros dispositivos electrónicos implantables. Esto también es aplicable al operario.

Los niños, las personas con discapacidad visual o auditiva y aquellas propensas a sufrir ataques epilépticos no deben usar la unidad ni esta se debe usar en ellos. Las personas anteriormente mencionadas pueden no reconocer los riesgos que su uso y manejo conllevan. Debido a motivos de seguridad para el operario y los pacientes con riesgo potencial de sufrir ataques epilépticos, se prohíbe el uso y manejo del dispositivo.



ADVERTENCIA

No está permitida la modificación de este equipo.

El propietario / usuario debe garantizar lo siguiente:

- Que la unidad no se usa en pacientes con anamnesis positiva tras las pruebas con la luz (por ejemplo, con urticaria solar o porfiria) ni en aquellos pacientes que se han sometido a tratamiento con medicación fotosensibilizante.
- Que la unidad no se usa en pacientes que se han sometido a una intervención quirúrgica por cataratas – que son especialmente sensibles a la luz – a menos que utilicen las medidas de protección adecuadas, como gafas o protectores oculares que filtren la luz azul y ultravioleta.
- Que el tratamiento con Translux 2Wave de aquellos pacientes cuya anamnesis incluye enfermedades retinianas recibe la autorización de su oftalmólogo.
- Que se consulta a un médico especialista en todos los casos de riesgo potencial.



ADVERTENCIA – Temperatura de los repuestos

Max. temperatura de los repuestos (guía de luz y cono protector de la luz): 41°C (106°F).

Max. temperatura de los repuestos (cono frontal de metal) que puede entrar en contacto con el paciente: 46°C (115°F).

Kulzer declara que si este dispositivo se utiliza en conformidad con lo contenido en las instrucciones de este manual, no se producirá quemadura del tejido.



ADVERTENCIA: control de infecciones

*La guía de luz y el cono protector de luz se deben limpiar, desinfectar y esterilizar (con vapor) antes de cada uso. La guía de luz y el cono protector de luz se proporcionan en condición **NO ESTÉRIL** y se deben esterilizar antes del primer uso. Véase el apartado 8.4.1.2 Parámetros de esterilización.*

ES

3.2.2 Precauciones de seguridad



ADVERTENCIA: RIESGO DE EXPLOSIÓN

No instale el dispositivo en lugares donde exista riesgo de explosión.

El dispositivo no se debe usar en lugares con atmósfera inflamable (mezclas anestésicas, oxígeno, óxido nitroso, etc.). Utilice el dispositivo en zonas con buena ventilación.

-6-



ADVERTENCIA

Antes de usar la unidad, compruebe el enchufe y el cable de alimentación de la red eléctrica por si estuvieran dañados. Si lo están, no conecte la unidad a la red eléctrica.

Utilice solo accesorios o piezas de recambio originales de Kulzer GmbH. Kulzer proporciona una guía de luz adecuada para su uso con la unidad Translux 2Wave. No se deben usar otras guías de luz. Kulzer GmbH no asumirá ninguna responsabilidad por los daños derivados del uso de accesorios o piezas de recambio no originales de Kulzer.

3.2.3 BATERÍA: precauciones de seguridad

Kulzer GmbH no asume ninguna responsabilidad por los problemas de batería que puedan producirse como consecuencia de no cumplir escrupulosamente las precauciones de seguridad incluidas en el siguiente apartado.



ADVERTENCIA

Un mal uso de la batería puede provocar que se caliente, se rompa o se incendie y cause lesiones graves. Siga las normas de seguridad que se facilitan en el siguiente apartado.

¡Utilice solo baterías originales de Kulzer!

El uso de baterías de pilas o baterías no recargables o de baterías que no sean de Kulzer supone un peligro potencial y puede producir daños en el dispositivo.

¡Mantenga la batería fuera del alcance de los niños!

Nunca abra, perfore ni aplaste la batería: contiene sustancias tóxicas.

Si la batería muestra signos de oxidación, emite un olor extraño o pierde líquido, extráigala inmediatamente de la pieza de mano.

No permita que la batería entre en contacto con el agua o agua salada ni que se humedezca.

No la guarde en lugares con humedad elevada o donde pueda estar expuesta a la lluvia.

En caso de que haya fugas en la batería y que el líquido entre en contacto con los ojos, no se los frote. Lávelos con agua abundante y busque atención médica inmediatamente. Si no se tratan, el líquido de la batería puede provocar daños oculares.

**ADVERTENCIA: RIESGO DE EXPLOSIÓN**

Para cargar la batería de la pieza de mano, utilice únicamente la unidad de carga y la fuente de alimentación de entrada de Translux 2Wave que se proporcionan con la unidad. No intente nunca cargar la batería de Translux 2Wave con otra unidad de carga. ¡De hacerlo, puede provocar daños en la batería, así como riesgo de explosión e incendio!

No utilice nunca la unidad de recarga de Translux 2Wave para cargar otros tipos de batería u otras unidades con una batería recargable. Utilice solo baterías originales de Kulzer.

No pise la batería con objetos punzantes; no la golpee con un martillo u otras herramientas, ni la pise o la someta a golpes o sacudidas fuertes.

No coloque la batería en el fuego ni le aplique calor. No cortocircuite nunca los extremos de la batería con objetos metálicos, pues existe riesgo de quemaduras, incendio y explosión. No transporte ni almacene la batería junto a collares, horquillas u otros objetos metálicos.

**ADVERTENCIA: ¡no desmonte ni modifique la batería!**

La batería lleva incorporados mecanismos de seguridad que, si se dañan, pueden provocar que se caliente, se rompa, explote o se incendie.

**ADVERTENCIA: no coloque la batería en el fuego ni cerca de él o en lugares sometidos a altas temperaturas.**

No coloque la batería en un lugar expuesto a la luz solar directa. De lo contrario, puede calentarse, romperse o incendiarse. Si utiliza la batería de este modo, también puede ocasionar una pérdida de rendimiento y disminuir su vida útil.

**ADVERTENCIA: ¡en caso de incendio, NO ARROJE AGUA SOBRE UNA BATERÍA QUE SE ESTÁ QUEMANDO!**

Se debe usar un extintor de incendios de clase C (según el reglamento europeo EN 3).

**ADVERTENCIA: eliminación de baterías dañadas o agotadas.**

Elimine una batería dañada o agotada después de llevar a cabo los pasos necesarios para evitar un cortocircuito externo mediante el método siguiente:

Después de aislar los terminales de la batería con cinta aislante, elimínela según lo establecido en la ley o de acuerdo con las estipulaciones del ayuntamiento.

ES

- 7 -

3.2.4 BATERÍA: información

- **Tiempo de carga de una batería nueva o vacía: 3 horas aproximadamente.**

**NOTA: primera carga de batería NUEVA**

La primera vez que se carga, tarda alrededor de **3 horas**. Las baterías nuevas o aquellas que han estado almacenadas durante mucho tiempo pueden tardar más tiempo en cargarse. La batería alcanzará su capacidad plena tras varios ciclos de carga-descarga completos.

**NOTA**

Coloque la pieza de mano en la unidad de carga después de cada tratamiento o cuando no esté en uso.

- **Condiciones de funcionamiento:**

Temperatura de funcionamiento: de 10°C (50°F) a 35°C (95°F).

Humedad relativa: del 45 al 85%.

Presión atmosférica: 800 hPa a 1060 hPa.

**PRECAUCIÓN**

Los intervalos de temperatura y humedad relativa en los que se puede cargar la temperatura están comprendidos entre los 10°C (50°F) los 35°C (95°F) y entre el 45 y el 85%. Si se carga la batería a temperaturas que no estén comprendidas en este intervalo, esta puede calentarse o sufrir daños. Si se carga la batería a temperaturas no comprendidas en este intervalo, también puede verse afectado el rendimiento de la batería o verse reducida su vida útil.

- **Condiciones de almacenamiento y transporte de la batería:**

Intervalos de temperatura y humedad relativa recomendados:
de -20°C (-4°F) a 40°C (104°F) y del 45 al 85% de humedad relativa.

Almacene la batería cargada siempre y durante períodos no superiores a los 5 meses.

Presión atmosférica ambiental: de 500 a 1060 hPa.

**NOTA**

Cargue siempre la batería completamente antes de un período largo de inactividad del dispositivo y al menos una vez cada 5 meses. En caso de un período extenso de inactividad sustituir la batería de la parte de mano.

- **Características habituales de la vida útil de la batería:**

La batería de Translux 2Wave tiene una vida útil habitual de entre 300 y 400 ciclos de carga, según el uso y las condiciones ambientales en las que se utilice.



NOTA

La batería es un producto químico que emplea reacciones químicas, por lo que el rendimiento se deteriorará no solo con el uso, sino también con el paso del tiempo aunque no se utilice.

3.2.5 RESPONSABILIDAD

Los trabajos en el equipo electrónico del aparato sólo deberán llevarse a cabo por **Kulzer, servicios técnicos colaboradores o personal técnico instruido**, y sólo bajo condiciones seguras (sin tensión).

Únicamente se utilizarán recambios y accesorios originales homologados.

El empleo de otras piezas oculta riesgos desconocidos y deberá evitarse en cualquier caso.

La capacidad de funcionamiento y seguridad del aparato sólo está garantizada cuando las comprobaciones, trabajos de mantenimiento y reparación necesarios han sido realizados por **Kulzer, servicios técnicos colaboradores o personal técnico instruido**.

Kulzer GmbH **no se hará responsable** de los posibles defectos / fallos de funcionamiento causados por reparaciones inadecuadas que no haya realizado el servicio técnico colaborador de Kulzer o nuestro personal debidamente instruido, o en caso de que no se haya utilizado un repuesto o accesorio original.

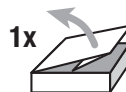
4 Descripción

ES

-8-

4.1 Contenido de la entrega

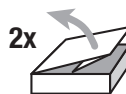
- 1 Unidad de carga
- 2 Pieza de mano
- 3 Guía de luz, diámetro: 8 mm
- 4 Cono protector de luz
- 5 Paquete de batería de iones de litio recargable
- 6 Fuente de alimentación con entrada universal (de 100 a 240 V (~)) y adaptadores de enchufe para red eléctrica internacionales:
6a: Europa, tipo 1
6b: Reino Unido, tipo 2
6c: EE. UU. / Japón, tipo 3



4.2 Descripción de los componentes de control y manejo

4.2.1 Pieza de mano

- 1 Botón de "STAND-BY"
- 2 Pantalla
- 3 Botón de "Tiempo / programa" para seleccionar el tiempo de exposición y el programa de polimerización
- 4 Contactos para la unidad de carga
- 5 Clave de alineación

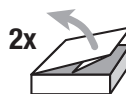


4.2.2 Clave de alineación

La clave de alineación (5), situada en la parte inferior trasera de la cubierta de la pieza de mano, permite insertarla correctamente en el soporte de la unidad de carga.

Al insertar la pieza de mano en la unidad de carga, la clave de alineación se debe alinear con la ranura guía que se encuentra dentro del soporte de la unidad de carga.

¡Un pitido confirma que los contactos están en la posición de carga correcta!



4.2.3 Pantalla de la pieza de mano

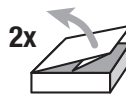
La información que se facilita en la pantalla de la pieza de mano se describe a continuación:

① Estado de la batería

El icono de la batería indica el estado de la carga y las posibles anomalías de la batería.

Las barras negras del icono de la batería se iluminarán progresivamente durante la fase de carga.

Cuando la batería esté completamente cargada, se iluminarán las cuatro barras del interior.





NOTA

Si la batería está completamente vacía, la operación de carga comienza con un “estado de precualificación” durante el cual el microprocesador de Translux 2Wave comprueba los parámetros de carga funcionales de la batería. Durante el estado de precualificación, la primera barra negra del icono de la batería parpadea. Si los parámetros de carga funcionales son correctos, comenzará la fase de carga habitual y todas las barras negras del icono de la batería se iluminarán progresivamente.



NOTA: batería defectuosa

En caso de que la batería esté defectuosa, el icono de la batería parpadeará continuamente sin mostrar barras negras en el interior.

Se emite un “pitido” cada segundo durante un período de 30 segundos.

Transcurridos 30 segundos, solo el icono vacío de la batería sigue parpadeando.



IMPORTANTE

Esta condición de error se detecta y se muestra únicamente al colocar la pieza de mano en la unidad de carga.





NOTA: señal de batería baja

Si después de un uso frecuente, la carga de la batería baja al nivel mínimo, el microprocesador de Translux 2Wave permite varios ciclos de exposición más sin necesidad de volver a cargar la batería.

Este estado se indica al final de cada ciclo mediante “2 pitidos”.

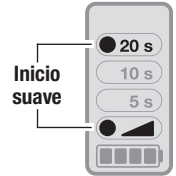
Cuando la carga restante de la batería llega a su fin, la unidad no contará con más ciclos de exposición; este estado se mostrará en la pantalla mediante el icono de la batería vacío.

2 Icono “Inicio suave” programa

Al seleccionar el programa de inicio suave (mediante el botón de “Tiempo / programa”), se iluminarán simultáneamente dos círculos junto a los iconos  y  :

El programa de “Inicio suave” implica un aumento


de la intensidad luminosa de un 50% a un 100% en 2 segundos.



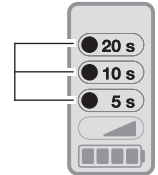
ES

- 9 -

3 Iconos que muestran los programas de polimerización: 20, 10 o 5 segundos

Estos programas se seleccionan mediante el botón de “Tiempo / programa”  .

Se iluminará un círculo junto a los programas de polimerización seleccionados.



4 Indicación luz “LED”

Esta indicación parpadea en la parte izquierda superior de la pantalla cuando la fuente de iluminación de LED de Translux 2Wave está defectuosa.



5 Indicación “T”: protección contra sobrecalentamiento

La pieza de mano se ha sobrecalentado durante su uso y se ha activado el sensor de exceso de temperatura.

La activación de la protección contra sobrecalentamiento impide temporalmente el uso de la unidad durante varios minutos.

En este modo, aparecerá la letra “T”, que se mostrará fija en la parte superior derecha de la pantalla, y se emitirán tres pitidos una vez.



NOTA

La pieza de mano saldrá automáticamente del estado de enfriamiento al alcanzar la temperatura de funcionamiento y la letra “T” (fija) de la pantalla desaparecerá.

6 Indicación “T”: sensor de temperatura defectuoso

En el caso de que el sensor de Sobrecarga de Temperatura integrado esté defectuoso la letra “T” se enciende (parpadeando) en la parte superior derecha de la pantalla.





NOTA

Si se produce el fallo del sensor de sobrecarga de temperatura durante un ciclo de exposición, el software permite completar la exposición. No se permite ningún ciclo de exposición adicional presionando el botón “STAND-BY” y se emiten “4 pitidos”.



4.2.4 Unidad de carga

Componentes de la vista superior

- 1 Cubierta de la unidad de carga
 - 7 Soporte de la pieza de mano con clave de alineación y contactos de la unidad de carga recambiables
 - 8 Sensor de intensidad luminosa
 - 9  – LED verde
- Función:** indica que la unidad de carga está encendida.
- 10  – LED de dos colores (verde / amarillo)

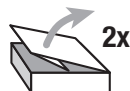
Función: información sobre la intensidad luminosa.

VERDE: indica que la intensidad luminosa, que se mide con el fotómetro integrado, es adecuada para realizar el tratamiento con eficacia.




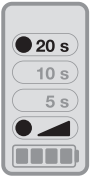






AMARILLO: indica que la intensidad luminosa no es suficiente.






Vista inferior de la unidad de carga

- 11 Toma de la fuente de alimentación
- 12 Engaste de contacto de carga reemplazable



4.2.5 Señales acústicas e indicaciones en la pantalla: pieza de mano

Función / condición de error	Funcionamiento de los botones de la pieza de mano	Señales acústicas emitidas	Indicación en la pantalla
PROGRAMA DE "INICIO SUAVE": 20 segundos y  .	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse el botón de "TIEMPO / PROGRAMA"  para seleccionar el programa de "INICIO SUAVE". • Pulse el botón de "STAND-BY"  brevemente para iniciar la exposición. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 pitido al pulsar el botón de "STAND-BY". • 1 pitido tras 10 segundos de tiempo de exposición. • 1 pitido tras el tiempo de exposición. 	
PROGRAMAS DE POLIMERIZACIÓN: – 20 segundos – 10 segundos – 5 segundos.	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse el botón de "TIEMPO / PROGRAMA"  para seleccionar el tiempo de exposición en la pantalla: 20 s, 10 s o 5 s. • Pulse el botón de "STAND-BY"  brevemente para iniciar la exposición. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 pitido al pulsar el botón de "STAND-BY". • 1 pitido tras 10 segundos de tiempo de exposición (solo en el modo de 20 s). • 1 pitido tras el tiempo de exposición. 	Aparecerá un círculo junto al tiempo de exposición seleccionado.
INTERRUPCIÓN DEL TIEMPO DE EXPOSICIÓN	<ul style="list-style-type: none"> • El ciclo de exposición se puede interrumpir en cualquier momento y programa que esté en uso pulsando el botón de "STAND-BY" . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 pitido al pulsar el botón de "STAND-BY". 	
SEÑAL DE BATERÍA BAJA El nivel de carga restante de la batería es suficiente para algunos ciclos de exposición más.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 pitidos al final del ciclo de exposición. 	
SEÑAL DE BATERÍA DEFECTUOSA		Solo con la pieza de mano colocada en la unidad de carga. <ul style="list-style-type: none"> • 1 pitido cada segundo durante un período de 30 segundos. 	 Parpadeo
Fuente de iluminación de LED defectuosa		No se emiten señales acústicas.	 Parpadeo

Función / condición de error	Funcionamiento de los botones de la pieza de mano	Señales acústicas emitidas	Indicación en la pantalla
ESTADO DE SOBRECARGA-LENTAMIENTO		<ul style="list-style-type: none"> • 3 pitidos; se detiene la emisión de luz. 	 <p>Fijo</p>
Sensor de exceso de temperatura INTEGRADO defectuoso		<ul style="list-style-type: none"> • 4 pitidos en el inicio de un ciclo de exposición. 	 <p>Parpadeo</p>
Circuito de carga de la pieza de mano defectuoso Nota: este estado se detecta únicamente cuando la pieza de mano está colocada en la unidad de carga.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 pitido por segundo durante 30 segundos. 	 <p>Parpadeo</p>
“MODO DE LIMPIEZA”	<ul style="list-style-type: none"> • Con la parte de mano en el estado “Modo de espera”, PRESIONAR y MANTENER PRESIONADOS SIMULTÁNEAMENTE los botones de “TIME / PROGRAM” y “STAND-BY”   durante 5 segundos. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 pitido cuando se presionan simultáneamente los botones “TIME / PROGRAM” y el “STAND-BY”. • 1 pitido al comienzo del “Tiempo de limpieza”. • 1 pitido al final del “Tiempo de limpieza”. 	<p>La pantalla está apagada.</p>

ES

4.2.6 Información LED sobre la radiación enviada



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



ADVERTENCIA

IEC 62471: seguridad fotobiológica de lámparas y sistemas luminarios. Según la norma IEC 62471, el aparato presenta una clase de riesgo 2 (riesgo moderado) relativa a un riesgo retiniano por luz azul o riesgo térmico retiniano. Las advertencias anteriores se aplican al embalaje del aparato.

5 Instalación y puesta en funcionamiento inicial

Las siguientes secciones de este apartado contienen la información y las instrucciones que se deben seguir para garantizar un funcionamiento correcto y satisfactorio del dispositivo. Antes de poner en funcionamiento la unidad Translux 2Wave, siga las instrucciones en el orden descrito a continuación.

El sistema médico cumple con los estándares de seguridad solamente si se instala siguiendo las instrucciones descritas más adelante.

El dispositivo se debe instalar en un lugar adecuado donde resulte cómodo utilizarlo. Coloque la unidad de carga en una superficie sólida, seca, plana y horizontal.



IMPORTANTE

La parte de mano está prevista para su uso dentro del entorno del paciente mientras que la unidad de carga y el adaptador de la Fuente de Alimentación Conmutada no están previstos para su uso dentro del entorno del paciente.



NOTA

El entorno del paciente se define como un área de 1,5 m desde el paciente (según el IEC 60601-1 tercera edición y el IEC 60601-1-1).



ADVERTENCIA

Inspeccione siempre la unidad y sus componentes antes de la instalación por si estuvieran dañados. Si encuentra daños, no continúe con la instalación del dispositivo.

El operador no debe estar en contacto simultáneamente con los elementos fuera del entorno del paciente (unidades de carga y adaptador de la fuente de alimentación conmutada) y el paciente.

No conectar otros componentes externos al sistema médico.

ES

5.1 Requisitos de seguridad durante la instalación



ADVERTENCIA

La instalación eléctrica del local donde se instale y se utilice el dispositivo debe cumplir la legislación vigente y las especificaciones de seguridad correspondientes a las redes de energía eléctrica.

Instale el dispositivo en un lugar donde se encuentre protegido de golpes y salpicaduras accidentales de agua u otros líquidos. No exponga el dispositivo a la luz ultravioleta o luz solar directa.

No instale el dispositivo sobre fuentes de calor o cerca de ellas. Cuando lo instale, asegúrese de que haya suficiente ventilación alrededor del dispositivo. No instale el dispositivo cerca de líquidos inflamables o disolventes, puesto que pueden dañar sus cubiertas de plástico.

La clavija de la Fuente de Alimentación Conmutada (Enchufable Directa), modelo PSAC05R-050L6, se considera el medio de aislamiento del equipo médico de la red de suministro. Cuando la clavija está conectada, el adaptador de la fuente de alimentación debe estar fácilmente accesible. Dejar suficiente espacio libre a su alrededor. El equipamiento médico no se deberá colocar de manera que dificulte la operación sobre el dispositivo de desconexión (por consiguiente la clavija de la Fuente de Alimentación Conmutada).

No cortocircuite nunca los extremos de la batería con objetos metálicos, pues puede provocar riesgo de quemaduras, incendio y explosión.

Se puede transportar el dispositivo, pero se debe manipular con cuidado. Transpórtelo en posición horizontal.


No lo exponga a sacudidas o vibraciones. Para conocer el tamaño y el peso, véase el apartado 12 Especificaciones técnicas.

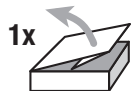


ADVERTENCIA: RIESGO DE EXPLOSIÓN

No instale el dispositivo en lugares donde exista riesgo de explosión. El dispositivo no se debe usar en lugares con una atmósfera inflamable (mezclas anestésicas, oxígeno, óxido nitroso, etc.). Instale el dispositivo en zonas con buena ventilación.

5.2 Conexión de la unidad de carga con la toma de alimentación de la red eléctrica

La unidad Translux 2Wave se proporciona con una unidad de entrada universal independiente (6) que admite entre 100 y 240 V () y de 50 a 60 Hz.



ADVERTENCIA

Antes de conectar la unidad de carga (6) a la red eléctrica, compruebe detenidamente que la tensión y la frecuencia de red eléctrica se corresponden con los valores indicados en la etiqueta de especificaciones del dispositivo. Dicha etiqueta la encontrará en la parte inferior de la unidad de carga.

Usar solamente el adaptador de la fuente de alimentación conmutada que se proporciona con el dispositivo. El uso de cualquier otro adaptador de fuente de alimentación puede provocar daños a la batería.

No conectar el adaptador de la fuente de alimentación conmutada al enchufe de la red eléctrica usando una regleta de enchufes múltiple portátil.

**NOTA**

La unidad de alimentación de Translux 2Wave (6) se proporciona con tres adaptadores intercambiables:

Fig. 6 a: Europa, tipo 1

Fig. 6 b: Reino Unido, tipo 2

Fig. 6 c: EE. UU. / Japón, tipo 3



- 1 Seleccione el adaptador adecuado entre los disponibles: Europa: tipo 1, Reino Unido: tipo 2, EE. UU. / Japón: tipo 3.
- 2 Cada uno de los adaptadores cuenta con una ranura en la que encaja la lengüeta de retención de la unidad de alimentación.
- 3 Con la ranura orientada hacia la unidad de alimentación, coloque el adaptador sobre esta de modo que las guías de deslizamiento del adaptador estén alineadas con sus correspondientes ranuras de la unidad de alimentación.
- 4 Empuje el adaptador y la unidad de alimentación para deslizar el adaptador e introducirlo en la unidad de alimentación hasta que oiga un clic y el adaptador encaje en su sitio.

**NOTA**

Al empujar el adaptador durante la instalación, se garantiza la sujeción de todas las guías de deslizamiento mediante las sujeciones de la unidad de alimentación. Si el adaptador está flojo, extráigalo y vuelva a colocarlo.

- 5 Para extraer el adaptador de la unidad de alimentación, presione el botón de la lengüeta de retención (marcado con "PUSH", "presionar" en inglés), deslice el adaptador en el sentido contrario a la unidad de alimentación y extráigalo.
- 6 Conserve los adaptadores que no use para una futura utilización.
- 7 Conecte el enchufe macho del cable de alimentación al enchufe hembra de la parte inferior de la unidad de carga.

**ADVERTENCIA**

Compruebe el cable de alimentación, la unidad de alimentación y el adaptador con regularidad para asegurarse de que se encuentran en buen estado.

Si encuentra daños, no utilice las piezas dañadas hasta que se sustituyan.

Utilice solo accesorios o piezas de recambio originales de Kulzer.

- 8 Enchufe la unidad de alimentación con el adaptador correspondiente en la toma de alimentación de la red eléctrica.
- 9 El LED VERDE de la unidad de carga se iluminará (icono

ES

- 13 -

5.3 Inserción de la batería en la pieza de mano

Translux 2Wave se proporciona con una potente batería de iones de litio recargable.

La batería se facilita por separado en el paquete del dispositivo y se debe introducir en la pieza de mano antes de ponerla en funcionamiento por primera vez.

**ADVERTENCIA**

Siga detenidamente todas las medidas de seguridad descritas en el apartado 3.2.3 (BATERÍA: medidas de seguridad).

**PRECAUCIÓN**

No coloque NUNCA la pieza de mano en la unidad de carga si no se ha introducido la batería en ella.

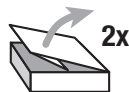
Introduzca la batería en la pieza de mano en el orden que se describe a continuación:

- 1 Extraiga la batería del embalaje.

**ADVERTENCIA**

No cortocircuite nunca los terminales de la batería con objetos metálicos, pues puede provocar riesgo de quemaduras, incendio y explosión.

- 2 Utilice una herramienta plana (por ejemplo, una moneda) para desatornillar en el sentido contrario a las agujas del reloj la tapa de la batería de la pieza de mano (Fig. 1 y 2).
- 3 La cubierta de la batería está marcada con una flecha (Fig. 3).

**NOTA**

Dicha flecha indica el sentido en el que se debe introducir la batería en la pieza de mano.

- 4 Deslice la batería en la pieza de mano lentamente hasta que se detenga, de forma que la flecha señale la cubierta (Fig. 4).

**NOTA**

Si la batería se introduce de forma incorrecta (es decir, en el sentido contrario al que indica la flecha), la pieza de mano no funcionará. Si se introduce de forma incorrecta, no se producen daños en los mecanismos electrónicos de la pieza de mano.



ADVERTENCIA

Utilice solo baterías originales de Kulzer. El uso de baterías de pilas o baterías no recargables o de baterías de otros fabricantes supone un riesgo potencial y puede provocar daños irreversibles en la unidad.

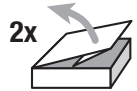
- 5 Utilice una herramienta plana (por ejemplo, una moneda) para atornillar la tapa de la batería de la pieza de mano en el sentido de agujas del reloj.



NOTA

La unidad no funcionará correctamente si no se atornilla completamente la tapa de la pieza de mano.

5.4 Inserción de la fibra óptica en la pieza de mano



- Gire la guía de luz ligeramente (1) e introdúzcala en la pieza de mano (2) hasta que se alcance la posición final. Esta se alcanza al oír un “clic”.
- Instale el cono protector de luz (3) en el extremo superior de la guía de luz.

Colocación de la guía de luz

- Gire la guía de luz hasta lograr la posición que desee para realizar la polimerización.
- Para aprovechar completamente la intensidad luminosa proporcionada, coloque la guía de luz tan cerca de la resina compuesta como sea posible.

¡Evite el contacto directo con el material de la resinas compuestas!



PRECAUCIÓN: mantenga siempre limpia la guía de luz para conseguir la máxima intensidad luminosa.

La intensidad luminosa se verá considerablemente reducida en los siguientes casos:

- La guía de luz no está en perfectas condiciones (está rayada o despostillada).
- La guía de luz no se ha colocado correctamente en la pieza de mano.
- La guía de luz tiene manchas de resina compuesta.

ES

- 14 -



ADVERTENCIA

Una guía de luz dañada reduce la intensidad luminosa y se debe sustituir por una nueva inmediatamente. Los bordes afilados pueden provocar lesiones graves. Utilice solo guías de luz originales de Kulzer.



ADVERTENCIA: control de infecciones:

Para que el tratamiento sea lo más seguro posible tanto para los pacientes como para los operadores, la guía de luz y el cono protector de luz se deben limpiar, desinfectar y esterilizar antes de cada uno de los tratamientos. Siga paso a paso las instrucciones que se proporcionan en el apartado 8 Limpieza, desinfección y esterilización.

5.5 Carga de la batería



PRECAUCIÓN: primera carga de batería nueva

La batería de Translux 2Wave se ha cargado parcialmente en la fábrica.

Por lo tanto, se debe cargar completamente antes de usar la unidad Translux 2Wave por primera vez.



NOTA: primera carga de batería NUEVA

La primera vez que se carga, tarda alrededor de 3 horas. Las baterías nuevas o aquellas que han estado almacenadas durante mucho tiempo pueden tardar más tiempo en cargarse. La batería alcanzará su capacidad plena tras varios ciclos de carga-descarga completos.



ADVERTENCIA: RIESGO DE EXPLOSIÓN

Utilice únicamente la unidad de carga que se proporciona con Translux 2Wave para cargar la batería.

No intente nunca cargar la batería con otra fuente de alimentación o unidad de carga de baterías, pues existe riesgo de explosión e incendio.

Introduzca la pieza de mano con la batería en la unidad de carga de Translux 2Wave.

¡Un pitido confirma que los contactos están en la posición de carga correcta!



NOTA IMPORTANTE: clave de alineación

La clave de alineación (5), situada en la parte inferior trasera de la cubierta de la pieza de mano, permite introducir la pieza de mano correctamente en la unidad de carga. Al introducir la pieza de mano en la unidad de carga, la clave de alineación se debe alinear con la ranura que se encuentra dentro de la unidad de carga.

Proceso de carga de la batería

El estado de la batería se indica mediante el icono de la batería situado en la parte inferior de la pantalla de la pieza de mano.

a) La batería está completamente vacía

En este caso, antes de comenzar el proceso de carga, los mecanismos electrónicos de la pieza de mano llevan a cabo una fase de precalificación en la que se comprueban varios parámetros de funcionamiento de la batería.

En dicha fase de precalificación, que puede durar aproximadamente de 10 a 30 minutos, el icono de la batería de la pantalla muestra una única barra negra parpadeando (Fig. a).

Parpadeo



Una vez finalizada la fase de precalificación, si no se detecta ningún defecto en la batería, comienza el proceso de carga de la batería “habitual” y las cuatro barras negras del icono correspondiente parpadean de forma progresiva (Fig. b).



NOTA IMPORTANTE: batería defectuosa

Si, durante la fase de precalificación, los mecanismos electrónicos de la pieza de mano detectan fallos en la batería, interrumpirán el proceso de carga y el icono de la batería vacío (sin las barras negras del interior) parpadeará (Fig. c).

En este modo, se emite un “pitido” cada segundo durante un período de 30 segundos.

¡Sustituya la batería defectuosa por una nueva!



ADVERTENCIA

¡Utilice solo baterías de Kulzer!

b) La batería está parcialmente cargada

Si la batería está parcialmente cargada (aparecen una o varias barras negras en el interior del icono de la batería), el proceso de carga comienza casi inmediatamente después de haber introducido la pieza de mano en la estación de carga.

Las cuatro barras negras del interior del icono de la batería parpadean de forma progresiva (véase la fig. b).

c) La batería está completamente cargada

Cuando termina la fase de carga (la batería se ha cargado completamente), las cuatro barras negras del interior del icono de la batería se muestran de forma permanente (Fig. d).

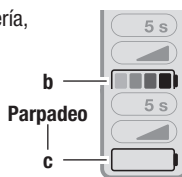


NOTA

Cuando la pieza de mano se coloca en la unidad de carga, está inactiva.

Se impide el funcionamiento de los botones de la pieza de mano.

La pieza de mano se puede retirar de la unidad de carga durante el proceso de carga; no obstante, es posible que la batería no esté completamente cargada, lo que puede reducir el tiempo de funcionamiento.



ES

- 15 -

6 Funcionamiento



ADVERTENCIA: compruebe el estado del dispositivo antes de iniciar el tratamiento.

Antes de comenzar un tratamiento, compruebe siempre que el dispositivo funciona correctamente y que los accesorios (guía de luz y cono protector de luz) lo hacen con eficacia. Si observa algo durante el tratamiento, no lo lleve a cabo y póngase en contacto con Kulzer o con un representante local autorizado de atención al cliente (véase el apartado 14 Mantenimiento). Si encuentra daños, no utilice el dispositivo ni los accesorios correspondientes. Antes de cada uso de la unidad Translux 2Wave, compruebe que la intensidad luminosa emitida es suficiente para garantizar la polimerización. Compruebe la intensidad luminosa mediante el fotómetro integrado en la unidad de carga (véase el apartado 6.3 Medición de la intensidad luminosa).



ADVERTENCIA: control de infecciones

Primer uso

*Los accesorios, la guía de luz y el cono protector de luz se facilitan en condición **NO ESTÉRIL**, con lo que se deben esterilizar antes de utilizarlos por primera vez.*

Cada uso

Una vez utilizados, los accesorios – guía de luz y cono protector de luz – se deben procesar de nuevo antes de volver a utilizarlos, según los procedimientos descritos en el apartado 8 (Limpieza, desinfección y esterilización).

6.1 Selección del tiempo de polimerización

Translux 2Wave puede funcionar con cuatro ciclos de exposición distintos:

- **Exposición con salida lentamente creciente: “Inicio suave”** (duración del ciclo: 20 segundos). El programa de “Inicio suave” implica un aumento de la intensidad luminosa de un 50% a un 100% en 2 segundos.
- **Exposición con salida constante:** (duración del ciclo: 20, 10 o 5 segundos).





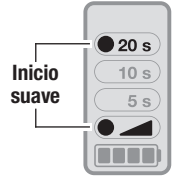
- ▶ Pulse el botón de “**Tiempo / programa**”  durante 2 segundos para activar la selección y desplazarse por los ciclos de exposición de la pantalla.

El tiempo de exposición seleccionado se indica (en la pantalla) con un círculo situado junto a la selección.



NOTA

Cuando se selecciona el programa de “**Inicio suave**”, los círculos se iluminan simultáneamente junto a los iconos  y .



Cada vez que se pulsa el botón de “**Tiempo / programa**” brevemente, la pantalla pasa al siguiente ciclo inferior de exposición en orden circular.



NOTA

Durante la emisión de luz, el botón de “**Tiempo / programa**” está inactivo.

NOTA: “Selección desactivará”



10 segundos después de seleccionar un ciclo de exposición, el botón de “**Tiempo / programa**” se desactivará.

Pulse el botón de “**Tiempo / programa**” durante 2 segundos para activar la selección y desplazarse por los ciclos de exposición de la pantalla.

ES

- 16 -

6.2 Activación y desactivación del ciclo de exposición

- ▶ Pulse brevemente el botón de “**STAND-BY**” . Se activará la emisión de luz.

Una vez que finalice el ciclo de exposición, la unidad apagará la luz automáticamente.

Señal acústica:

Se emiten las siguientes señales acústicas (pitidos):

1 pitido al pulsar el botón de “**STAND-BY**”.

1 pitido pasados 10 segundos de tiempo de exposición (solo en el modo de 20 segundos).

1 pitido cuando termina el tiempo de exposición.



NOTA

El ciclo de exposición se puede interrumpir en cualquier momento antes de que finalice el tiempo de exposición; para ello, pulse de nuevo el botón de “**STAND-BY**”.

Señal acústica:

Se emite una señal acústica (pitido) al pulsar el botón de “**STAND-BY**” para interrumpir el ciclo de exposición.

6.3 Medición de la intensidad luminosa

La unidad de carga de Translux 2Wave está equipada con un fotómetro integrado para medir la intensidad luminosa (8).



PRECAUCIÓN

Antes de cada tratamiento, compruebe siempre la intensidad luminosa mediante el fotómetro integrado en la unidad de carga de Translux 2Wave.

- Coloque la guía de luz en posición horizontal directamente en la zona de prueba (8) sin ejercer presión.
- ▶ Active la unidad pulsando el botón de “**STAND-BY**”  (sea cual sea el tiempo de exposición seleccionado).

El LED de dos colores (símbolo ) que se encuentra en la parte inferior derecha de la zona de prueba indica inmediatamente la intensidad luminosa.

LED VERDE: la intensidad luminosa es suficiente para el tratamiento.

LED AMARILLO: la intensidad luminosa no es suficiente y no se debe tratar a ningún paciente.



PRECAUCIÓN

Si la intensidad de la luz es insuficiente, por favor realice las siguientes medidas y controles:

- La guía de luz no se ha introducido en la pieza de mano (véase el apartado 5.4 Inserción de la fibra óptica en la pieza de mano).
- Compruebe la guía de luz en busca de suciedad o defectos.

- Limpie la suciedad de la guía de luz (véase el apartado 8 Limpieza, desinfección y esterilización) o sustituya la guía de luz dañada por una nueva.

Utilice solo guías de luz originales de Kulzer.



ADVERTENCIA

Si las medidas anteriormente descritas no proporcionan mejora alguna, no utilice el dispositivo para ningún tratamiento. Desconecte la unidad (desenchufe la unidad de carga de la fuente de alimentación eléctrica) y compruebe que no es posible reactivar la unidad sin autorización. Póngase en contacto con un socio de servicio de Kulzer o con el personal técnico autorizado por Kulzer (véase el apartado 14 Mantenimiento).

6.4 Modo de espera

La pieza de mano está equipada con un “**Modo de espera**” para minimizar el consumo energético de la unidad.

Cuando no está colocada en la unidad de carga, todas las funciones internas de la pieza de mano se desactivan de forma automática (“**Modo de espera**”) si no se usa durante 5 minutos aproximadamente.

Cuando está en “**Modo de espera**”, la pantalla de la pieza de mano se encuentra en el estado que se muestra en la figura e:



- Para salir del “**Modo de espera**”, pulse el botón de “**STAND-BY**” .

La pieza de mano está lista para funcionar.



NOTA

*Una vez que se ha salido del “**Modo de espera**”, la pieza de mano y la pantalla vuelven a la última configuración que se ha usado.*

6.5 Modo de espera forzado

Cuando no está colocada en la unidad de carga, se puede poner la pieza de mano en “**Modo de espera**” en cualquier momento.

- Para activar el “**Modo de espera forzado**”, mantenga pulsado el botón de “**Tiempo / programa**” durante 5 segundos. La pieza de mano y la pantalla pasarán al mismo estado que se describe en el apartado anterior 6.4 Modo de espera.
- Para salir del “**Modo de espera**”, pulse el botón de “**STAND-BY**” .

La pieza de mano está lista para funcionar.



NOTA: función de memoria

*Al salir del “**Modo de espera**”, la pieza de mano y la pantalla vuelven a la última configuración que se ha usado.*

6.6 Información adicional sobre el funcionamiento de la unidad



NOTA

Si la pieza de mano se coloca en la unidad de carga antes de que haya finalizado el ciclo de polimerización, la emisión de luz se apaga automáticamente.

Cuando la pieza de mano se coloca en la unidad de carga, está inactiva. Se impide el funcionamiento de los botones de la pieza de mano.

*Durante la emisión de luz, el botón de “**Tiempo / programa**” está inactivo.*

La Translux 2Wave está equipada con microprocesadores que comprueban continuamente los parámetros óptimos de carga de la batería. Por lo tanto, después de cada tratamiento, la pieza de mano se debe almacenar dentro de la unidad de carga, independientemente del nivel de la batería.

7 Señales de diagnóstico

7.1 Batería defectuosa

En caso de que la batería esté defectuosa, el icono de la batería parpadeará continuamente sin mostrar barras negras en el interior (Fig. f).

Se emite un “pitido” cada segundo durante un período de 30 segundos.

Transcurridos 30 segundos, solo el icono vacío de la batería sigue parpadeando.



IMPORTANTE

Esta condición de error se detecta únicamente cuando la pieza de mano está colocada en la unidad de carga.

7.2 LED defectuoso

Cuando el microprocesador detecta una anomalía por fallo del LED, la palabra “**LED**” parpadea en la parte superior izquierda de la pantalla (Fig. g).




7.3 Protección contra sobrecalentamiento

Si se llevan a cabo varios ciclos de polimerización seguidos (normalmente tras 18 ciclos consecutivos, cada uno de los cuales dura 20 segundos), se puede activar el sensor de exceso de temperatura integrado.

Una vez que se activa la protección contra sobrecalentamiento, se emite una señal acústica (3 pitidos) y aparece la letra "T", fija, en la parte superior derecha de la pantalla (Fig. h).

La activación de la protección contra sobrecalentamiento interrumpe temporalmente el uso de la unidad durante varios minutos.

Permita que la pieza de mano se enfríe durante al menos 4 o 5 minutos y, a continuación, comience la siguiente exposición pulsando el botón de "STAND-BY" .



NOTA


La pieza de mano saldrá automáticamente del estado de enfriamiento al alcanzar la temperatura de funcionamiento y la letra "T" de la pantalla desaparecerá.

7.4 Sensor de exceso de temperatura INTEGRADO defectuoso

En caso de un sensor de sobrecalentamiento de temperatura defectuoso la letra "T" se enciende (parpadeando) en el lado superior derecho de la pantalla (Fig. k).



NOTA

Si se produce el fallo del sensor de sobrecarga de temperatura durante un ciclo de exposición, el software permite completar la exposición. No se permite ningún ciclo de exposición adicional presionando el botón "STAND-BY"  y se emiten "4 pitidos".

Ninguna operación adicional se previene para un defecto del sensor de sobrecalentamiento.



ES

- 18 -

7.5 Señal de batería baja

Si después de un uso frecuente, la carga de la batería baja al nivel mínimo, el microprocesador de Translux 2Wave permite varios ciclos más en cualquier modo de polimerización sin necesidad de volver a cargar la batería.

Este estado se indica al final de cada ciclo mediante "2 pitidos".

Tras varios ciclos, la carga restante de la batería no permite realizar más ciclos de exposición; este estado se mostrará en la pantalla mediante el icono de la batería vacío (Fig. m).

¡Cargue la batería!



8 Limpieza, desinfección y esterilización



DESCONECTAR DE LA RED ELÉCTRICA

¡Antes de llevar a cabo los procedimientos de limpieza y desinfección, desconecte la base de carga de la fuente de alimentación eléctrica!



ADVERTENCIA

Control de infecciones

La guía de luz y el cono protector de luz se proporcionan en condición **NO ESTÉRIL** y se deben limpiar, desinfectar y esterilizar (con vapor) tanto antes de la primera utilización como antes de cada uso.

¡No esterilice la pieza de mano ni la unidad de carga!

¡No esterilice la batería!

8.1 Desmontaje

► Extraiga el cono protector de luz de la guía de luz.

► Extraiga la guía de luz: Gire ligeramente la guía de luz y sáquela de la pieza de mano.

8.2 GUÍA DE LUZ: limpieza y desinfección



PRECAUCIÓN

No utilice instrumentos punzantes o afilados para limpiar la guía de luz, puesto que pueden rayar la superficie de la guía de luz y, por tanto, se puede ver reducida la transmisión de luz.

No emplee agentes de limpieza o desinfectantes que contengan ácidos oxidantes, minerales y orgánicos, disolventes, bromuro, yodo cloruro y peróxido de hidrógeno.

- 1) Los posibles residuos, como el material de las resinas compuestas, se deben eliminar de la superficie del extremo de la guía de luz inmediatamente después de su uso. Las resinas compuestas polimerizadas se deben eliminar con etanol y una espátula de plástico o un cepillo de nailon suave.
- 2) Desinfecte la guía de luz con un paño sin pelusas limpio y suave, humedecido con una solución desinfectante suave, con un pH suave (pH 7), según las especificaciones del fabricante. **Deje que se seque la solución desinfectante.**

8.2.1 GUÍA DE LUZ: inspección antes de la esterilización

Antes de continuar con el proceso de esterilización, compruebe detenidamente la guía de luz en busca de suciedad, decoloración y superficies dañadas.



ADVERTENCIA

No utilice una guía de luz dañada. Si encuentra daños, sustítuyala por una nueva.

Si la guía de luz sigue sucia, repita el procedimiento de limpieza y desinfección.

8.3 CONO PROTECTOR DE LUZ: limpieza y desinfección



PRECAUCIÓN

No emplee agentes de limpieza o desinfectantes que contengan ácidos oxidantes, minerales y orgánicos, disolventes, bromuro, yodo, cloruro y peróxido de hidrógeno.

- Limpie y desinfecte el cono protector de luz con un paño suave humedecido con una solución desinfectante suave, con un pH suave (pH 7), según las especificaciones del fabricante. **Deje que se seque la solución desinfectante.**

8.3.1 CONO PROTECTOR DE LUZ: inspección antes de la esterilización

Antes de continuar con el proceso de esterilización, compruebe detenidamente el cono protector de luz en busca de suciedad, decoloración, vetas y superficies dañadas.



ADVERTENCIA

No utilice un cono protector de luz dañado. Si encuentra daños, sustítuyalo por uno nuevo.

Si el cono protector de luz está dañado, no puede ofrecer suficiente protección contra la luz de la unidad.

Si el cono protector de luz sigue sucio, repita el procedimiento de limpieza y desinfección.

8.4 GUÍA DE LUZ y CONO PROTECTOR DE LUZ: empaquetado previo a la esterilización

La guía de luz y el cono protector de luz se pueden esterilizar utilizando una bolsa médica de esterilización con vapor de un solo uso y con el tamaño adecuado.



PRECAUCIÓN

La guía de luz y el cono protector de luz se deben colocar por separado en una sola bolsa.

Al esterilizar varios instrumentos en un autoclave, asegúrese de no exceder la carga máxima de este.



ADVERTENCIA

Compruebe que la bolsa interior tiene el tamaño suficiente para contener varios instrumentos sin tensar el cierre ni romper el paquete.

8.4.1 GUÍA DE LUZ y CONO PROTECTOR DE LUZ: esterilización

8.4.1.1 Método de esterilización

- Realice la esterilización mediante un autoclave con vapor en el que se ha realizado el vacío previamente.



PRECAUCIÓN

No utilice nunca otros métodos de esterilización, puesto que existe posibilidad de incompatibilidad con los materiales con los que se ha fabricado la guía de luz.

NO UTILICE los siguientes métodos de esterilización: Esterilización por óxido de etileno, esterilización por aire caliente, esterilización en autoclave flash, esterilización en STERRAD, esterilización en sistemas STERIS o similares.

NO esterilice la guía de luz y el cono protector de luz con peróxido de hidrógeno, sistemas con ácido peracético o con glutaraldehído y formaldehído.

8.4.1.2 Parámetros de esterilización

- Parámetros de esterilización mínimos que ofrecen un nivel de garantía de esterilidad (NGE) de entre 10⁻⁶.

Tipo de ciclo	Temperatura mínima	Tiempo mínimo de exposición (bolsa)	Tiempo mínimo de secado
Triple prevaciado (presión mín. de 60 milibares)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minutos	20 minutos



PRECAUCIÓN

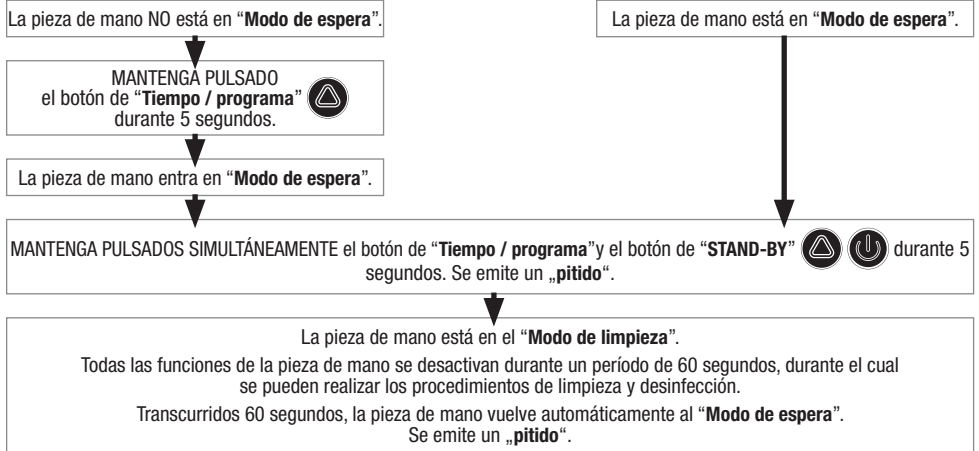
No exceda los 135°C (275°F).

8.5 PIEZA DE MANO: limpieza y desinfección

8.5.1 Modo de limpieza

El “Modo de limpieza” impide la activación accidental de la exposición a la luz durante la limpieza y desinfección de la pieza de mano.

Para activar el “Modo de limpieza”, siga los procedimientos que se describen a continuación:



ES

-20-

8.5.2 Limpieza y desinfección



ADVERTENCIA

La pieza de mano **no está protegida** contra la penetración de líquidos.

No rocíe líquidos directamente sobre la superficie y los contactos de carga de la pieza de mano.

Los agentes de limpieza y desinfectantes **no deben** entrar en la pieza de mano.

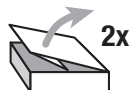
NUNCA sumerja la pieza de mano en líquidos.

NUNCA limpie la pieza de mano con agua corriente.

No esterilice la pieza de mano. ¡Riesgo de daños graves, descarga eléctrica e incendio!

- Limpie la cubierta de la pieza de mano con un paño sin pelusas limpio y suave, humedecido con un agente desinfectante suave para superficies con pH neutro (pH 7), según las especificaciones del fabricante.

Deje que la solución desinfectante se seque o seque los restos que queden en la cubierta de la pieza de mano con un paño suave sin pelusas.



PRECAUCIÓN

No utilice disolventes tales como acetona, alcohol isopropílico y fenol, bromuro, yodo, cloruro, peróxido de hidrógeno u otras soluciones agresivas para limpiar y desinfectar la superficie de plástico de la pieza de mano. Estas sustancias pueden resultar dañinas y provocar decoloración o dañar los materiales de plástico de la pieza de mano.

¡No utilice limpiadores abrasivos!

**IMPORTANTE: limpieza de los contactos de carga de la pieza de mano**

Después de llevar a cabo la desinfección o limpieza de la cubierta de plástico de la pieza de mano, limpie siempre los contactos de carga que se encuentran en la parte inferior de esta. Los contactos de carga de la pieza de mano deben estar siempre libres de posibles restos de limpiador o desinfectante, de resinas compuestas o suciedad.

**IMPORTANTE**

Los contactos de carga de la pieza de mano se deben limpiar con regularidad (al menos una vez a la semana) y siempre después de llevar a cabo la limpieza y desinfección de la cubierta de plástico de la pieza de mano. Si los contactos de carga están sucios o expuestos a líquidos, como limpiadores o desinfectantes, pueden repercutir negativamente en el proceso de carga e impedir que se cargue la batería.

Limpié los contactos de carga de la pieza de mano con un hisopo de algodón o un paño suave sin pelusas humedecidos con alcohol.

**PRECAUCIÓN**

No utilice instrumentos punzantes o afilados para limpiar los contactos de la pieza de mano, puesto que pueden rayar y dañar la superficie y, por lo tanto, empeorar la conductividad con los contactos de carga.

Antes de volver a usar la pieza de mano, compruebe que la superficie y los contactos de carga de esta están completamente secos. Si es necesario, secar los contactos con aire seco.

8.6 UNIDAD DE CARGA: limpieza de la cubierta**DESCONECTAR DE LA RED ELÉCTRICA**

Desconecte la fuente de alimentación de entrada de la toma y la unidad de carga antes de llevar a cabo la limpieza o desinfección.

**ADVERTENCIA**

La cubierta de la unidad de carga **no está protegida** contra la penetración de líquidos.

No rocíe líquidos directamente sobre la superficie de la cubierta de la unidad de carga.

**PRECAUCIÓN**

No esterilice la unidad de carga. ¡Dejará de funcionar y puede haber **riesgo de daños graves, descarga eléctrica e incendio!**

No utilice disolventes tales como acetona, alcohol isopropílico y fenol, bromuro, yodo, cloruro, peróxido de hidrógeno u otras soluciones agresivas para limpiar la superficie de plástico de la unidad de carga. Estas sustancias pueden resultar dañinas y provocar decoloración o dañar los materiales de plástico de la unidad de carga.

¡No utilice limpiadores abrasivos!

Limpié la cubierta de la unidad de carga con un paño sin pelusas limpio y suave, humedecido con un agente limpiador de superficies con pH neutro (pH 7), según las especificaciones del fabricante.

Seque la cubierta de la unidad de carga con un paño limpio y no abrasivo.

**PRECAUCIÓN**

Asegúrese de secar la unidad de carga después de limpiarla. La humedad en el interior de la unidad puede provocar daños.

**IMPORTANTE**

Una vez que haya finalizado el procedimiento de limpieza, asegúrese de que los contactos de carga del interior de la unidad de carga están perfectamente secos. Si es necesario, secar los contactos con aire seco.

8.6.1 UNIDAD DE CARGA: limpieza de los contactos de carga**IMPORTANTE**

Después de llevar a cabo la limpieza de la cubierta de plástico del cargador, limpie siempre los contactos de la unidad de carga. Los contactos de carga de la unidad de carga deben estar siempre libres de posibles restos de limpiador, resinas compuestas o suciedad.

Los contactos de la unidad de carga se deben limpiar con regularidad (al menos una vez a la semana) y, en cualquier caso, siempre después de llevar a cabo la limpieza de la cubierta de plástico. Si los contactos están sucios o expuestos a líquidos, como limpiadores o desinfectantes, pueden repercutir negativamente en el proceso de carga e impedir que se cargue la batería.



▶ Limpie los contactos de la unidad de carga con un hisopo de algodón o un paño suave sin pelusas humedecidos con alcohol.



PRECAUCIÓN

¡No utilice objetos punzantes o afilados para limpiar los contactos de la unidad de carga!

¡No rocíe los contactos con líquidos ni los sumerja en ellos!

No doble ni modifique la forma de los contactos de la unidad de carga al limpiarlos.

Asegúrese de que los contactos de carga siguen estando secos después de limpiarlos y que no entran en contacto con partes grasientas o metálicas. Si es necesario, secar los contactos con aire seco.

8.6.2 UNIDAD DE CARGA: contactos de carga recambiables

Si los contactos de la unidad de carga tienen daños o mucha suciedad (que no se puede limpiar siguiendo los procedimientos descritos en el apartado anterior), esto puede impedir su conductividad y, por consiguiente, la carga de la batería.

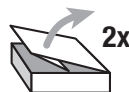
En este caso, se pueden sustituir los contactos de la unidad de carga dañados por otros nuevos.

Para obtener más información sobre la sustitución de los contactos de las unidades de carga y sobre piezas de repuesto, póngase en contacto con una filial local de Kulzer.

Instrucciones de trabajo:

Herramienta necesaria: destornillador para tornillos Phillips-Screw, tamaño medio.

1. Extraiga la pieza de mano de la base de carga.
2. Desconecte el cargador de la red eléctrica.
3. Desenchufe el cable de conexión del cargador.
4. Dele la vuelta al cargador.
5. Quite dos tornillos del puente de contacto de carga (véase el **punto 12** de la contraportada desplegable).
6. Saque el puente del contacto de carga.
7. Ahora introduzca el nuevo puente de contacto y fíjelo o conéctelo realizando los pasos en sentido inverso.



ES

- 22 -



PRECAUCIÓN

¡No doble ni contamine el nuevo puente de contacto!

¡Preocúpese de insertarlo y fijarlo perfectamente! ¡No apriete los tornillos en exceso!

9 Almacenamiento en estanterías

Almacenamiento de la pieza de mano con la batería durante largos períodos de inactividad. Antes o después de un largo período de inactividad, cargue completamente la batería o guárdela dentro de la unidad de carga en funcionamiento. Aunque el circuito de seguridad integrado de la batería impide que se descargue completamente, se recomienda encajarse la carga completamente al menos una vez cada 5 meses de inactividad.

10 Eliminación



NOTA: IMPORTANTE

El dispositivo no se debe desechar junto con residuos domésticos normales.

Para desechar las piezas de repuesto, o la unidad, póngase en contacto con la filial de Kulzer en su país directamente.

Deseche las guías de luz y las baterías que no se puedan reparar según los requisitos legales correspondientes de su país.



ADVERTENCIA: eliminación de batería agotada o dañada

Elimine una batería dañada o agotada después de llevar a cabo los pasos necesarios para impedir un cortocircuito externo; para ello utilice el método siguiente:

Tras aislar los terminales de la batería con cinta elimínela según las estipulaciones del ayuntamiento.

Las condiciones y medidas de seguridad para desechar el dispositivo están sujetas a las disposiciones legales válidas, del mismo modo que lo están otros dispositivos electrónicos que han dejado de tener utilidad.



Tratamiento de los equipos conforme a WEEE (Directiva Europea) o Ley de aparatos eléctricos y electrónicos (Ley Alemana ElektroG).




11 Solución de problemas

**ADVERTENCIA**







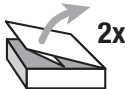



Si el problema no se soluciona siguiendo los pasos que se indican a continuación, póngase en contacto con Kulzer o con un representante del servicio de atención al cliente local autorizado:


NO UTILICE la unidad Translux 2Wave **NI INTENTE** repararla, pues puede producir lesiones graves.

Si el dispositivo no funciona correctamente, lea de nuevo este manual de usuario y consulte la siguiente tabla:

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
La unidad de carga no se enciende. El LED VERDE  de la unidad de carga está apagado.	La fuente de alimentación de entrada no está conectada a la toma de alimentación eléctrica ni a la toma de alimentación de la unidad de carga.	Compruebe que la fuente de alimentación de entrada está conectada de forma segura a la toma de alimentación eléctrica y a la toma de alimentación de la unidad de carga.
	La toma de alimentación no conduce electricidad.	Utilice una toma de alimentación distinta.
	El adaptador intercambiable no se ha introducido correctamente en la cubierta de la fuente de alimentación eléctrica de entrada.	Lea detenidamente el apartado 5.2 de este manual de usuario.
	El cable de alimentación de la fuente de alimentación eléctrica de entrada está dañado.	Sustituya la fuente de alimentación eléctrica de entrada por una nueva. (La fuente de alimentación eléctrica de entrada y el cable correspondiente no se pueden separar).
	La fuente de alimentación eléctrica de entrada está defectuosa.	Sustituya la fuente de alimentación eléctrica de entrada por una nueva.
	La unidad de carga está defectuosa.	Póngase en contacto con Kulzer o con un representante del servicio de atención al cliente local autorizado.
La pieza de mano NO se ha introducido en la unidad de carga. La emisión de luz no comienza al pulsar el botón de "STAND-BY"  y no se muestra información en la pantalla de la pieza de mano.	Los contactos de la unidad de carga tienen un cortocircuito.	Corrija la causa del cortocircuito. Si el cortocircuito no se soluciona, sustituya los contactos de la unidad de carga por unos nuevos. Consulte el apartado 8.6.2.
	Pieza de mano sin batería.	Introduzca la batería en la pieza de mano (véase el apartado 5.3).
	La pieza de mano está en "Modo de espera".	Pulse el botón de "STAND-BY" para que la pieza de mano salga del "Modo de espera". NOTA: Función de memoria Salga del "Modo de espera" en la pieza de mano y la pantalla volverá a la última configuración que se ha usado. Consulte el apartado 6.4.
	Batería vacía. No hay carga suficiente en la batería para activar la pieza de mano y la pantalla.	Coloque la pieza de mano en la unidad de carga y vuelva a cargar la batería (véase el apartado 5.5).
	Fallo de los mecanismos electrónicos.	Póngase en contacto con Kulzer o con un representante del servicio de atención al cliente local autorizado.
	Batería defectuosa.	Para comprobar si la batería está defectuosa, coloque la pieza de mano en la unidad de carga. El "proceso de pre-configuración" empieza en el momento en el que el micro-procesador de la Translux 2Wave comprueba el estado de las baterías. Este paso puede durar hasta un máximo de 30 minutos. Si, durante el proceso de comprobación se emite un "pitido" cada segundo durante 30 segundos y el marco del símbolo de batería (sin barras negras interiores) parpadea, esto quiere decir que la batería está defectuosa. Sustituya la batería por una nueva (véase el apartado 5.3).
Se emiten "2 pitidos" al final del ciclo de exposición y el icono de la batería de la pantalla aparece vacío. 	Carga de la batería baja.	Los "2 pitidos" indican que el nivel de carga restante de la batería es suficiente solo para algunos ciclos de exposición posteriores más. Coloque la pieza de mano en la unidad de carga y vuelva a cargar la batería (véase el apartado 5.5).



PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
<p>La emisión de luz no empieza cuando se pulsa el botón de “STAND-BY”  o durante el ciclo de exposición la luz se interrumpe con un pitido y la palabra “LED” parpadea en la parte superior izquierda de la pantalla.</p> 	<p>El pack LED puede estar defectuoso.</p>	<p>Verifique la funcionalidad del pack LED mediante el siguiente procedimiento: Introduzca la pieza de mano en el cargador y presione el botón de “STAND-BY” 5 veces consecutivas. Retire la pieza de mano de unidad de carga. La palabra “LED” desaparece de la pantalla, la pieza de mano se ha reiniciado. Si la palabra “LED” aparece parpadeando de nuevo en la pantalla al inicio del siguiente ciclo de la exposición y no se inicia la emisión, el paquete LED está defectuoso. En este caso contacte Kulzer o el agente autorizado de atención al cliente.</p>
<p>Tras varios ciclos de exposición consecutivos, la emisión de luz no se activa al pulsar el botón de “STAND-BY”  y aparece la letra “T” (fija) en la parte superior derecha de la pantalla. Se emiten “3 pitidos”.</p> 	<p>Protección contra sobrecalentamiento. La pieza de mano se ha sobrecalentado durante su uso y se ha activado el sensor de exceso de temperatura. La activación de la protección contra sobrecalentamiento impide temporalmente (durante varios minutos) el uso de la unidad.</p>	<p>Permita que la pieza de mano se enfríe durante al menos 4 o 5 minutos y, a continuación, comience la siguiente exposición pulsando el botón de “STAND-BY”. Nota: La pieza de mano saldrá automáticamente del estado de enfriamiento al alcanzar la temperatura de funcionamiento y la letra “T” de la pantalla desaparecerá.</p>
<p>En un ciclo de exposición, se interrumpe la emisión de luz y se emiten “3 pitidos”. La letra “T” aparece (fija) en la parte superior derecha de la pantalla.</p> 	<p>Protección contra sobrecalentamiento. La pieza de mano se ha sobrecalentado durante su uso y se ha activado el sensor de exceso de temperatura. La activación de la protección contra sobrecalentamiento impide temporalmente (durante varios minutos) el uso de la unidad.</p>	<p>Permita que la pieza de mano se enfríe durante al menos 4 o 5 minutos y, a continuación, comience la siguiente exposición pulsando el botón de “STAND-BY”. Nota: Cuando se acaba el tiempo de enfriamiento, la letra “T” de la pantalla se apaga.</p>
<p>Fallos en la fase de carga. Se emite un “pitido” cada segundo a lo largo de un período de 30 segundos y el icono de la batería vacío (sin las marcas del interior) parpadea.</p> 	<p>En la fase de precualificación de la batería (estado de la batería: completamente vacío; consulte los apartados 4.2.5 y 5.5). Los mecanismos electrónicos detectan un defecto o fallo en la batería e interrumpen el proceso de carga.</p>	<p>Sustituya la batería por una nueva (véase el apartado 5.3).</p> 
<p>La pieza de mano está colocada en la unidad de carga, pero la fase de carga no comienza. Las barras negras del icono de la batería no parpadean en un ciclo progresivo.</p> 	<p>Defecto: interrupción de los contactos de carga. Contacto incorrecto entre la base de carga y la pieza de mano. Los contactos de la pieza de mano o de carga tienen suciedad.</p>	<p>Remítase a los apartados 8.5 y 8.6.2. Compruebe que se ha introducido la pieza de mano en la unidad de carga en el sentido correcto. Clave de alineación. Remítase al apartado 4.2.1, puntos 4 y 5. Limpie los contactos de la unidad de carga y la pieza de mano. Remítase a los apartados 8.5 y 8.6.1.</p>
<p>La intensidad luminosa medida con el fotómetro integrado en la unidad de carga no es suficiente. El LED  de la unidad de carga se ilumina en color AMARILLO.</p>	<p>La guía de luz no se ha introducido correctamente en la pieza de mano. La salida de la guía de luz tiene suciedad de restos de resinas compuestas o materiales extraños que pueden interferir con la salida de luz. Guía de luz dañada u obsoleta.</p>	<p>Compruebe que la guía de luz se ha introducido completamente en el cono de metal de la pieza de mano. Limpie la salida de la guía de luz. Remítase al apartado 8.2. Sustituya la guía de luz por una nueva.</p>
<p>Los cuatro círculos de la pantalla parpadean cuando la pieza de mano está colocada en la unidad de carga.</p> 	<p>Circuito de carga de la pieza de mano defectuoso.</p>	<p>Póngase en contacto con Kulzer o con un representante del servicio de atención al cliente local autorizado.</p>

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
 <p>Parpadeo</p>	El sensor de Sobrecarga de Temperatura integrado está defectuoso.	<p>Póngase en contacto con Kulzer o con un representante del servicio de atención al cliente local autorizado.</p> <p>Nota: Si se produce el fallo del sensor de sobrecarga de temperatura durante un ciclo de exposición, el software permite completar la exposición. No se permite ningún ciclo de exposición adicional presionando el botón "STAND-BY" y se emiten "4 pitidos".</p>

12 Especificaciones técnicas

Clasificación de acuerdo con la directiva 93/42/CE:

Clase I (uno)

Estándares de Seguridad:

El producto ha sido probado y cumple con el IEC 60601-1 (segunda edición) y con el IEC 60601-1-1.

El producto se ha sometido a pruebas para confirmar que cumple con las normas IEC 60601-1 (tercera edición) +AMD1:2012 e IEC 60601-1-2:2014 (cuarta edición) sobre compatibilidad electromagnética (EMC).

La parte de mano está prevista para su uso dentro del entorno del paciente mientras que la unidad de carga y el adaptador de la fuente de alimentación no están previstos para su uso dentro del entorno del paciente.

Nota: el entorno de paciente se define como un área de 1,5 m alrededor de este, según la norma IEC 60601-1 (tercera edición) +AMD1:2012.

Clasificación de acuerdo con la norma IEC 60601-1:

Clase II, Tipo B, **Parte aplicada:** Guía de luz con cono de protección. IP 20 (unidad de carga). IP 20 (Translux 2Wave)

Unidad de carga:

Unidad de carga de Translux 2Wave

Fuente de alimentación para la unidad de carga:

Fuente de Alimentación Conmutada (Enchufable Directa) fabricado por: Pihong Technology CO LTD – **Modelo:** PSAC05R-050L6.

Entrada: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.

Salida: 5 V --- – 1 A Máx – $\ominus \text{---} \oplus$.

Equipo de Clase II

Fuente de alimentación para la pieza de mano:

Batería de iones de litio recargable.

Fabricante: Panasonic. **Modelo:** NCR-18500.

Tensión nominal: 3,6 V. **Capacidad nominal** (Típica): 2000 mAh

Pieza de mano:

Modelo: Translux 2Wave.

Operación: Servicio intermitente: 120" ENCENDIDO – 40" APAGADO – máx 2 veces seguidas

Fuente de iluminación:

LED de alta luminosidad.

Producto LED con un grupo de riesgo 2 (IEC 62471).

Intervalo de longitudes de onda: 385 y 510 nm.

Longitud de onda dominante: Mín. 385 nm – Máx. 470 nm

Guía de luz:

Varilla sin plomo con varios conductores, diámetro de 8 mm.

Esterilizable en autoclave en vapor al vacío:

4 minutos (mínimo) a una temperatura mínima de 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Máx. 500 ciclos

Ciclos de exposición configurables:

– Exposición con "Inicio suave"

20 segundos de tiempo de exposición. (El programa de "Inicio suave" implica un aumento de la intensidad luminosa de un 50% a un 100% en 2 segundos.)

Señales acústicas:

1 pitido cuando comienza la exposición.

1 pitido tras 10 segundos de exposición.

1 pitido tras el tiempo de exposición.

– Exposición normal

20, 10 o 5 segundos de tiempo de exposición.

Señales acústicas:

1 pitido cuando comienza la exposición.

1 pitido tras 10 segundos de exposición (solo en el modo de 20 s).

1 pitido tras el tiempo de exposición.

3 horas aproximadamente

Tiempo de carga de una batería vacía:

Condiciones medioambientales de la unidad:

	Funcionamiento	Transporte y almacenamiento
Temperatura	De 10°C a 35°C (50°F a 95°F)	De -20°C a 40°C (-4°F a 104°F)
Humedad relativa	45 % – 85 %	45 % – 85 %
Presión atmosférica	De 800 a 1060 hPa	De 500 a 1060 hPa

Peso y dimensiones:

Unidad de carga: peso, 450 g.

Dimensiones: 140 x 58 x 62 mm (largura x anchura x altura)

Pieza de mano: peso, 150 g (incl. cono protector).

Dimensiones: 275 mm de largura, máx. 24 mm de diámetro

12.1 Compatibilidad electromagnética según EN 60601-1-2



ADVERTENCIA

El aparato necesita medidas CEM especiales que deben instalarse y activarse conforme a las instrucciones incluidas en este apartado.

Los aparatos de radiocomunicación móviles y portátiles pueden afectar al correcto funcionamiento del dispositivo.

ES

- 26 -

Guía y declaración del constructor – Emisiones electromagnéticas

La unidad Translux 2Wave está destinada a su uso en el entorno electromagnético que se indica a continuación. El cliente o el usuario de Translux 2Wave debe asegurarse de que este se usa en dicho entorno.

Prueba de emisión	Conformidad	Ambiente electromagnético – Guía
Emisiones AF CISPR 11	Grupo 1	La unidad Translux 2Wave utiliza energía de radiofrecuencia únicamente para su funcionamiento interno. Por lo tanto, sus emisiones de radiofrecuencia son muy bajas y no es probable que provoquen interferencias con los equipos electrónicos cercanos.
Emisiones AF CISPR 11	Clase B	La Translux 2Wave es adecuada para el uso en todos los edificios, incluidos los edificios domésticos, y aquéllos directamente conectados a la red de alimentación pública de baja tensión que alimenta edificios para usos domésticos.
Emisiones armónicas IEC 61000-3-2	Clase A	
Emisiones de fluctuaciones de tensión / flicker IEC 61000-3-3	Conforme	

Guía y declaración del fabricante. Inmunidad electromagnética**Puerto de encerramiento**

El aparato Translux 2Wave se ha diseñado para funcionar en el entorno electromagnético abajo especificado. El cliente o el usuario del aparato Translux 2Wave debe asegurarse en todo momento de que este se usa en dicho entorno.

Fenómeno	Método de prueba o norma de EMC básicos	Niveles de prueba de inmunidad	Entorno electromagnético. Guía
Descarga electrostática (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV de contacto ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV en el aire	Los suelos deben ser de madera, de hormigón o de cerámica. Si los suelos están cubiertos de material sintético, la humedad relativa debe ser como mínimo del 30 %.
Campos electromagnéticos de radiofrecuencia irradiada ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{b)} 80 MHz-2,7 GHz ^{b)} 80 % AM a 1 kHz ^{c)}	No deben utilizarse cerca del producto aparatos de comunicación de radiofrecuencia portátiles y móviles (cables incluidos), salvo si estos respetan las distancias de separación recomendadas calculadas por la ecuación aplicable a la frecuencia del transmisor.
Campos magnéticos de frecuencia de potencia nominal ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{d)} 50 Hz o 60 Hz	Los campos magnéticos con frecuencia de red deben tener niveles característicos en una localidad típica en un ambiente comercial u hospitalario.

- a) La interfaz entre la simulación de la señal fisiológica del PACIENTE (si se usa) y Translux 2Wave debe encontrarse a una distancia de 0,1 m del plano vertical del área de campo uniforme en una orientación del Translux 2Wave.
- b) El aparato Translux 2Wave que reciba intencionadamente energía de electromagnética de radiofrecuencia para el funcionamiento que tenga previsto deberá someterse a una prueba a la frecuencia de recepción pertinente. La prueba se debe realizar a las otras frecuencias de modulación que se hayan detectado durante el PROCESO DE GESTIÓN DE RIESGOS. Con esta prueba se evalúan la SEGURIDAD BÁSICA y el RENDIMIENTO ESENCIAL de un receptor intencionado cuando hay una señal de ambiente en la banda de paso. Se da por hecho que es probable que el receptor no alcance el nivel de recepción normal durante la prueba.
- c) La prueba se debe realizar a las otras frecuencias de modulación que se hayan detectado durante el PROCESO DE GESTIÓN DE RIESGOS.
- d) Esto es válido únicamente con aparatos Translux 2Wave que tengan circuitos o componentes con sensibilidad magnética.
- e) Durante la prueba, el Translux 2Wave puede funcionar a cualquier tensión NOMINAL de entrada, pero con la misma frecuencia que la señal de prueba.
- f) Antes de aplicar modulación.
- g) En este nivel de prueba se da por hecho que existe una distancia mínima de 15 cm como mínimo entre el Translux 2Wave y las fuentes del campo magnético de frecuencia de red. Si el ANÁLISIS DE RIESGOS arroja que el uso del Translux 2Wave va tener lugar a menos de 15 cm de las fuentes del campo magnético de frecuencia de red, el NIVEL DE PRUEBA DE INMUNIDAD deberá ajustarse como corresponda para establecer la distancia mínima prevista.

Guía y declaración del fabricante. Inmunidad electromagnética

Puerto de alimentación CA de entrada

El aparato Translux 2Wave se ha diseñado para funcionar en el entorno electromagnético abajo especificado. El cliente o el usuario del aparato Translux 2Wave debe asegurarse en todo momento de que este se usa en dicho entorno.

Fenómeno	Método de prueba o norma de EMC básicos	Niveles de prueba de inmunidad	Entorno electromagnético. Guía
Transistores/trenes eléctricos ^{a) l) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV de contacto 100 KHz de frecuencia de repetición	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.
Tensiones Línea a línea ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.
Tensiones Línea a tierra ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.
Interferencias conducidas inducidas por campos de radiofrecuencia ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz-80 MHz 6 V ^{m)} en bandas ISM entre 0,15 MHz y 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM a 1 KHz ^{e)}	No deben utilizarse cerca del producto aparatos de comunicación de radiofrecuencia portátiles y móviles (cables incluidos), salvo si estos respetan las distancias de separación recomendadas calculadas por la ecuación aplicable a la frecuencia del transmisor.
Caídas de tensión ^{f) g) i)}	IEC 61000-4-11	0% U _T ; 0,5 ciclos ^{g)} A 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° y 315°	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.
		0 % U _T ; 1 ciclo y 70 % U _T ; 25/30 ciclos ^{h)} Fase única: a 0°	
Cortes de tensión ^{f) i) o)}	IEC 61000-4-11	0% U _T ; 250/300 ciclos ⁿ⁾	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.

a) La prueba se puede realizar a cualquier tensión de entrada dentro del rango de tensiones NOMINALES del Translux 2Wave. Si el Translux 2Wave se prueba a tensión de entrada, no es necesario volver a someterlo a más pruebas a otras tensiones.

b) Todos los cables del Translux 2Wave deben estar conectados durante la prueba.

c) La calibración de las bridas de inyección de corriente se debe efectuar en un sistema a 150 Ω.

d) Si el escalonado de frecuencias omite una banda ISM o de afinado (lo que corresponda), se deberá usar una frecuencia de prueba más en la banda ISM o de radioafinado. Esto es válido en todas las bandas ISM o de radioafinado dentro del rango de frecuencias especificado.

e) La prueba se debe realizar a las otras frecuencias de modulación que se hayan detectado durante el PROCESO DE GESTIÓN DE RIESGOS.

f) Los Translux 2Wave con una entrada de alimentación CC que prevea usar con convertidores de CA a CC deberán comprobarse con un convertidor que cumpla las especificaciones del FABRICANTE del Translux 2Wave. Los NIVELES DE PRUEBA DE INMUNIDAD se aplican a la entrada de alimentación CA del convertidor.

g) Válido solo con aparatos Translux 2Wave conectados a redes de CA de fase única.

h) P. ej., 10/12 significa 10 periodos a 50 Hz o 12 periodos a 60 Hz.

i) Los Translux 2Wave con una corriente de entrada NOMINAL superior a 16 A/fase deberán interrumpirse cada 250/300 ciclos en cualquier ángulo y en todas las fases al mismo tiempo (si procede). Los Translux 2Wave con reserva de batería reanudarán la operación de alimentación de línea tras la prueba. En el caso de los Translux 2Wave con una corriente de entrada NOMINAL que no supere los 16 A, todas las fases se interrumpirán al mismo tiempo.

j) Los Translux 2Wave que carezcan de un dispositivo de protección de tensión en el circuito de alimentación principal solo se pueden comprobar a ± 2 kV de línea(s) a tierra y a ± 1 kV de línea(s) a línea(s).

k) No válido para los Translux 2Wave de CLASE II.

l) Se debe usar acoplamiento directo.

m) Valor eficaz antes de aplicar modulación.

n) Las bandas ISM (industrial, científica y médica) entre 0,15 MHz y 80 MHz son de 6,765 MHz a 6,795 MHz; de 13,553 MHz a 13,567 MHz; de 26,957 MHz a 27,283 MHz; y de 40,66 MHz a 40,70 MHz. Las bandas de radioafinado entre 0,15 MHz y 80 MHz son de 1,8 MHz a 2,0 MHz; de 3,5 MHz a 4,0 MHz; de 5,3 MHz a 5,4 MHz; de 7 MHz a 7,3 MHz; de 10,1 MHz a 10,15 MHz; de 14 MHz a 14,2 MHz; de 18,07 MHz a 18,17 MHz; de 21,0 MHz a 21,4 MHz; de 24,89 MHz a 24,99 MHz; de 28,0 MHz a 29,7 MHz; y de 50,0 MHz a 54,0 MHz.

o) Válido para Translux 2Wave con una tensión de entrada NOMINAL igual o inferior a 16 A/fase y para Translux 2Wave con una tensión de entrada NOMINAL superior a 16 A/fase.

p) Válido para Translux 2Wave con una tensión de entrada NOMINAL igual o inferior a 16 A/fase.

q) En ciertos ángulos, realizar esta prueba en el Translux 2Wave con una entrada de corriente de red de transformador puede hacer que el dispositivo de protección de la tensión se abra. Esto puede suceder debido a la saturación de flujo magnético del núcleo del transformador tras una caída de tensión. Si ocurre, el Translux 2Wave proporcionará SEGURIDAD BÁSICA durante la prueba y tras esta.

r) En el caso de los Translux 2Wave que tengan varias configuraciones de tensión o capacidad automática de fijar rangos de tensión, la prueba deberá realizarse a las tensiones de entrada NOMINAL mínima y máxima. Los Translux 2Wave con un rango de tensiones de entrada NOMINALES de menos del 25 % de la tensión de entrada NOMINAL más alta deberán someterse a una de las tensiones de entrada NOMINALES dentro del rango.

Guía y declaración del fabricante. Inmunidad electromagnética**Puerto de acoplamiento de pacientes**

El aparato Translux 2Wave se ha diseñado para funcionar en el entorno electromagnético abajo especificado. El cliente o el usuario del aparato Translux 2Wave debe asegurarse en todo momento de que este se usa en dicho entorno.

Fenómeno	Método de prueba o norma de EMC básicos	Niveles de prueba de inmunidad	Entorno electromagnético. Guía
Descarga electrostática (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV de contacto ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV en el aire	Los suelos deben ser de madera, de hormigón o de cerámica. Si los suelos están cubiertos de material sintético, la humedad relativa debe ser como mínimo del 30 %.
Interferencias conducidas inducidas por campos de radiofrecuencia ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz-80 MHz 6 V ^{b)} en bandas ISM entre 0,15 MHz y 80 MHz 80 % AM a 1 KHz	Los aparatos de comunicación de radiofrecuencia portátiles y móviles no deben usarse cerca del producto (cables incluidos), salvo si estos respetan las distancias de separación recomendadas calculadas por la ecuación aplicable a la frecuencia del transmisor.

a) Lo siguiente es de aplicación:

- Todos los cables ACOPLADOS DE PACIENTE deben someterse a prueba, ya sea individualmente o en grupo.
- Los cables ACOPLADOS DE PACIENTE se deben someter a prueba usando una brida de corriente, a menos que no sea posible usar una brida de corriente. En estos últimos casos, se deberá usar una brida EM.
- No se debe usar ningún aparato de desacoplamiento intencionado entre el punto de inyección y el PUNTO DE ACOPLAMIENTO DEL PACIENTE en cualquier caso.
- La prueba se debe realizar a las otras frecuencias de modulación que se hayan detectado durante el PROCESO DE GESTIÓN DE RIESGOS.
- Los tubos que se rellenen intencionadamente con líquidos conductores y que tenga previsto conectar a un PACIENTE se deben considerar como cables ACOPLADOS DE PACIENTE.
- Si el escalonado de frecuencias omite una banda ISM o de radioaficionado (lo que corresponda), se deberá usar una frecuencia de prueba más en la banda ISM o de radioaficionado. Esto es válido en todas las bandas ISM o de radioaficionado dentro del rango de frecuencias especificado.
- Las bandas ISM (industrial, científica y médica) entre 0,15 MHz y 80 MHz son de 6,765 MHz a 6,795 MHz; de 13,553 MHz a 13,567 MHz; de 26,957 MHz a 27,283 MHz, y de 40,66 MHz a 40,70 MHz. Las bandas de radioaficionado entre 0,15 MHz y 80 MHz son de 1,8 MHz a 2,0 MHz; de 3,5 MHz a 4,0 MHz; de 5,3 MHz a 5,4 MHz; de 7 MHz a 7,3 MHz; de 10,1 MHz a 10,15 MHz; de 14 MHz a 14,2 MHz; de 18,07 MHz a 18,17 MHz; de 21,0 MHz a 21,4 MHz; de 24,89 MHz a 24,99 MHz; de 28,0 MHz a 29,7 MHz, y de 50,0 MHz a 54,0 MHz.

b) Valor eficaz antes de aplicar modulación.

c) Se aplicarán descargas sin conexión a una mano artificial y sin conexión a una simulación de PACIENTE. La simulación de PACIENTE se puede conectar una vez finalizada la prueba según sea necesario para confirmar la SEGURIDAD BÁSICA y el RENDIMIENTO ESENCIAL.

Guía y declaración del fabricante. Inmunidad electromagnética**Puerto de componentes de entrada/salida de señal**

El aparato Translux 2Wave se ha diseñado para funcionar en el entorno electromagnético abajo especificado. El cliente o el usuario del aparato Translux 2Wave debe asegurarse en todo momento de que este se usa en dicho entorno.

Fenómeno	Método de prueba o norma de EMC básicos	Niveles de prueba de inmunidad	Entorno electromagnético. Guía
Descarga electrostática (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV de contacto ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV en el aire	Los suelos deben ser de madera, de hormigón o de cerámica. Si los suelos están cubiertos de material sintético, la humedad relativa debe ser como mínimo del 30%.
Transistores/trenes eléctricos ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV de contacto 100 KHz de frecuencia de repetición	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.
Tensiones Línea a tierra ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2 kV	La calidad de la fuente de alimentación debe ser la del típico ambiente comercial u hospitalario.
Interferencias conducidas inducidas por campos de radiofrecuencia ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz-80 MHz 6 V ^{h)} en bandas ISM entre 0,15 MHz y 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM a 1 KHz ^{c)}	No deben utilizarse cerca del producto aparatos de comunicación de radiofrecuencia portátiles y móviles (cables incluidos), salvo si estos respetan las distancias de separación recomendadas calculadas por la ecuación aplicable a la frecuencia del transmisor.

a) Esta prueba es válida únicamente para las líneas de salida que tenga previsto conectar directamente a cables exteriores.

b) Los componentes de entrada/salida de señal cuya longitud de cable máxima no supere los 3 m quedan excluidos.

c) La prueba se debe realizar a las otras frecuencias de modulación que se hayan detectado durante el PROCESO DE GESTIÓN DE RIESGOS.

d) La calibración de las bridas de inyección de corriente se debe efectuar en un sistema a 150 Ω.

e) Los conectores se deben comprobar según el punto 8.3.2 y la tabla 4 de IEC 61000-4-2:2008. En el caso de las cajas de conectores aisladas, realice una prueba de descarga de aire en la caja de conectores y en los contactos empleando el lápiz con punta redondeada del generador ESD, con la excepción de que los únicos contactos de conector que deben someterse a prueba son aquellos con los que el lápiz de prueba estándar va a entrar en contacto o va a tocar, en condiciones de USO PREVISTO, según se muestra en la Figura 6 de la norma general, aplicado en posición inclinada o recta.

f) Se debe usar acoplamiento capacitivo.

g) Si el escalonado de frecuencias omite una banda ISM o de radioaficionado (lo que corresponda), se deberá usar una frecuencia de prueba más en la banda ISM o de radioaficionado. Esto es válido en todas las bandas ISM o de radioaficionado dentro del rango de frecuencias especificado.

h) Valor eficaz antes de aplicar modulación.

i) Las bandas ISM (industrial, científica y médica) entre 150 kHz y 80 MHz son de 6,765 MHz a 6,795 MHz; de 13,553 MHz a 13,567 MHz; de 26,957 MHz a 27,283 MHz, y de 40,66 MHz a 40,70 MHz. Las bandas de radioaficionado entre 0,15 MHz y 80 MHz son de 1,8 MHz a 2,0 MHz; de 3,5 MHz a 4,0 MHz; de 5,3 MHz a 5,4 MHz; de 7 MHz a 7,3 MHz; de 10,1 MHz a 10,15 MHz; de 14 MHz a 14,2 MHz; de 18,07 MHz a 18,17 MHz; de 21,0 MHz a 21,4 MHz; de 24,89 MHz a 24,99 MHz; de 28,0 MHz a 29,7 MHz, y de 50,0 MHz a 54,0 MHz.

Especificaciones de prueba para la inmunidad del puerto de encerramiento en el equipamiento de comunicaciones inalámbricas de radiofrecuencia

El aparato Translux 2Wave se ha diseñado para funcionar en un entorno electromagnético en el que las interferencias irradiadas de radiofrecuencia están bajo control. El comprador o usuario del Translux 2Wave puede contribuir a prevenir interferencias electromagnéticas procurando que haya una distancia mínima entre el aparato de comunicación móvil e inalámbrico de radiofrecuencia (transmisores) y el Translux 2Wave, como se recomienda a continuación en lo referente a la potencia de salida máxima de los aparatos de radio comunicación.

Frecuencia de la prueba (MHz)	Banda ^{a)} (MHz)	Servicio ^{a)}	Modulación ^{b)}	Potencia máxima (W)	Distancia (m)	Nivel de prueba de inmunidad (V/m)
385	380-390	TETRA 400	Modulación de pulsos ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430-470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ±5 kHz de desviación ±1 kHz de seno	2	0,3	28
710	704-787	Banda LTE 13, 17	Modulación de pulsos ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800-960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, Banda LTE 5	Modulación de pulsos ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700-1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; Banda LTE 1, 3, 4, 25; UMTS	Modulación de pulsos ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400-2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, banda LTE 7	Modulación de pulsos ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100-5800	WLAN 802.11 a/n	Modulación de pulsos ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

NOTA: en caso de que sea necesario lograr el NIVEL DE PRUEBA DE INMUNIDAD, la distancia entre la antena transmisora y el Translux 2Wave se puede reducir 1 m. La norma IEC 61000-4-3 permite una distancia de prueba de 1 m.

- a) En algunos servicios solo se incluyen frecuencias de subida.
b) El operador se debe modular mediante una señal de 2Wave cuadrada con 50% del tiempo activado.
c) Como alternativa a la modulación de FM, se puede usar una modulación de pulsos del 50% a 18 Hz, dado que, aunque no es una modulación real, sería el peor de los casos.


ADVERTENCIA:

Los equipos portátiles de comunicaciones por radiofrecuencia (como los aparatos periféricos tipo cables de antena y antenas externas) deben usarse a una distancia mínima de 30 cm (12 pulgadas) con respecto a cualquier aparato Translux 2Wave, incluidos los cables especificados por el fabricante. De lo contrario, el rendimiento del equipo podría verse perjudicado.

12.2 Etiqueta identificativa de la unidad de carga

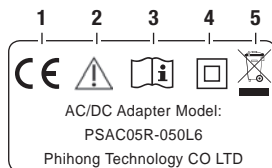
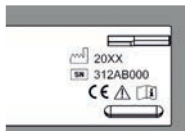
Descripción de los símbolos en la etiqueta identificativa

- 1 Marca CE.
- 2 Precaución, consulte los documentos adjuntos.
- 3 Consulte las instrucciones de uso.
- 4 Doble aislamiento (el dispositivo cumple con las normativas de seguridad de la clase II).
- 5 Eliminación de equipos eléctricos y electrónicos.
(Aplicable en la Comunidad Europea y en otros países europeos con sistemas de recogida independientes).
- 6 Marca Nemko.

12.3 Número de serie de la pieza de mano

El número de serie de la pieza de mano está gravado en la parte inferior de la cubierta.

Número de serie gravado.



13 Garantía

Todo aparato de Kulzer se somete a un estricto examen y control final antes de ser entregado para garantizar un funcionamiento perfecto. Kulzer otorga una garantía de 2 dos años a los distribuidores o importadores de sus productos a partir de la fecha de compra contra posibles defectos de material y de fabricación. Kulzer se compromete a reparar sin coste alguno las piezas que considere defectuosas dentro del periodo de garantía (o sustituir las si lo considera oportuno). No está prevista la restitución completa de los productos de Kulzer.

Kulzer no se responsabiliza en ningún caso, ya sea directa o indirectamente, de los posibles daños causados a personas o materiales en los siguientes casos:

- El aparato no se ha utilizado para su fin previsto.
- El aparato no se ha utilizado según las instrucciones y prescripciones descritas en este manual.
- La instalación eléctrica de los locales en los que se utilizará el aparato no cumple la normativa vigente y sus prescripciones.
- El montaje, la ampliación, los ajustes, las modificaciones o reparaciones no han sido realizados por el personal técnico de Kulzer.
- Las condiciones del espacio para conservar y guardar el aparato no cumplen las disposiciones relacionadas en el apartado 12 (Especificaciones técnicas). Están excluidos de la garantía los daños causados por el transporte, por un uso indebido o por negligencia, los daños causados por la conexión a una tensión de red diferente a la prevista, así como las luces de control, el pulsador y todos los accesorios. La garantía se extingue si el aparato es reparado o modificado por otras personas que no sean las del servicio posventa. Para beneficiarse de la garantía, el cliente se hará cargo de los gastos de envío del aparato dañado al distribuidor o al importador de Kulzer a quien compró el aparato. El aparato, incluidos los accesorios, deberá entregarse correctamente empaquetado (si es posible, con el embalaje original).

Si se devuelve la unidad, se debe adjuntar a ella una tarjeta con la siguiente información:

- a) Nombre y apellidos, dirección y número de teléfono del propietario.
- b) Nombre y dirección del distribuidor / importador.
- c) Fotocopia del albarán de entrega / factura del aparato, en el cual deberán constar, además de la fecha, la denominación del aparato y el número de serie.
- d) Descripción de la avería.

No hay ninguna responsabilidad por los daños de transporte y envío.

En caso de daños causados por un uso indebido o por accidentes, o que se producen una vez finalizado el periodo de garantía, se facturarán los costes de la reparación, el material y la mano de obra.

14 Servicio

Apreciamos sus comentarios y sugerencias.

Más **información y contacto** disponible utilizando el **código QR** en nuestra web www.kulzer.com



15 Historial de la documentación

- | | |
|---------|---|
| 2012-08 | Versión provisional para prototipos. |
| 2013-09 | Primera edición. |
| 2014-03 | Cambios en la edición del apartado 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 y 12.2. |
| 2015-05 | Cambios en la edición del apartado 14.1, abatible cubierta nueva fig. de la batería. |
| 2017-07 | Versión de documento 11 – Enmienda fabricantes nombre, dirección nueva y el logotipo del fabricante. Cambios en la edición del apartado 14. |
| 2017-08 | Cambios en la edición. |

Indice

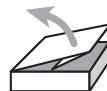
1	Applicazione	3
1.1	In generale	3
1.2	Dichiarazione di conformità CE	3
1.3	Dichiarazione del produttore	3
2	Istruzioni per l'uso sicuro dell'unità	3
2.1	Spiegazione dei simboli e del testo	3
2.2	Danni durante il trasporto – Apertura della confezione e ispezione	4
2.3	Obblighi del proprietario	4
2.4	Registro dello strumento	4
3	Uso previsto	4
3.1	Descrizione del dispositivo	5
3.2	Requisiti di sicurezza	5
3.2.1	Istruzioni di sicurezza generali sul funzionamento dell'unità	5
3.2.2	Avvertenze per la sicurezza	6
3.2.3	BATTERIA – Avvertenze per la sicurezza	6
3.2.4	BATTERIA – Informazioni	7
3.2.5	FORNITURA	8
4	Descrizione dell'unità	8
4.1	Contenuti forniti	8
4.2	Descrizione degli elementi di controllo e di funzionamento	8
4.2.1	Manipolo	8
4.2.2	Chiave di allineamento	8
4.2.3	Display del manipolo	8
4.2.4	Unità di carica	10
4.2.5	Segnali acustici e indicazioni sul display – Manipolo	10
4.2.6	Informazioni sul LED relativamente alla radiazione emessa	11
5	Installazione e avvio iniziale	12
5.1	Requisiti di sicurezza durante l'installazione	12
5.2	Connessione dell'unità di carica alla presa di alimentazione	12
5.3	Inserimento della batteria nel manipolo	13
5.4	Inserimento della fibra ottica nel manipolo	14
5.5	Carica della batteria	14
6	Funzionamento	15
6.1	Selezione del tempo di fotopolimerizzazione	16
6.2	Attivazione e disattivazione del ciclo di esposizione	16
6.3	Misurazione dell'intensità luminosa	16
6.4	Modalità riposo	17
6.5	Modalità riposo forzata	17
6.6	Ulteriori informazioni sul funzionamento dell'unità	17
7	Segnali diagnosi malfunzionamento	17
7.1	Batteria difettosa	17
7.2	LED difettoso	17
7.3	Protezione da surriscaldamento	18
7.4	Sensore di surriscaldamento INTEGRATO difettoso	18
7.5	Segnale di batteria bassa	18

IT

- 1 -

**NOTA**

Utilizzare l'icona del documento per trovare le immagini dei capitoli o ulteriori informazioni sulla copertina ripiegata.



Aprire la
copertina
anteriore

1x/2x



Aprire la
copertina
posteriore

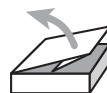
8	Pulizia, disinfezione e sterilizzazione	18
8.1	Disassemblaggio	18
8.2	GUIDA DI LUCE – Pulizia e disinfezione	18
8.2.1	GUIDA DI LUCE – Ispezione prima della sterilizzazione	19
8.3	CONO PROTETTIVO – Pulizia e disinfezione	19
8.3.1	CONO PROTETTIVO – Ispezione prima della sterilizzazione	19
8.4	GUIDA DI LUCE e CONO PROTETTIVO – Confezione prima della sterilizzazione	19
8.4.1	GUIDA DI LUCE e CONO PROTETTIVO – Sterilizzazione	19
8.4.1.1	Metodo di sterilizzazione	19
8.4.1.2	Parametri di sterilizzazione	20
8.5	MANIPOLO – Pulizia e disinfezione	20
8.5.1	Modalità pulizia	20
8.5.2	Pulizia e disinfezione	20
8.6	UNITÀ DI CARICA – Pulizia del corpo	21
8.6.1	UNITÀ DI CARICA – Pulizia dei contatti di carica	21
8.6.2	UNITÀ DI CARICA – Contatti di carica sostituibili	22
9	Conservazione	22
10	Smaltimento	22
11	Risoluzione dei problemi	23
12	Specifiche tecniche	25
12.1	Compatibilità elettromagnetica EN 60601-1-2	26
12.2	Targhetta identificativa dell'unità di carica	32
12.3	Numero di serie del manipolo	32
13	Garanzia	32
14	Servizio Assistenza	32
15	Cronologia dei documenti	32

IT

-2-

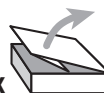
**NOTA**

Utilizzare l'icona del documento per trovare le immagini dei capitoli o ulteriori informazioni sulla copertina ripiegata.



**Aprire la
copertina
anteriore**

1x/2x



**Aprire la
copertina
posteriore**

1 Applicazione

1.1 In generale

Translux 2Wave è un marchio registrato di Kulzer GmbH.

Le presenti istruzioni per l'uso sono valide per:

N. Ordine	Tipo e dotazione	Edizione
66055013	Translux 2Wave – Unità LED per la fotopolimerizzazione	2017-07 / 99000873/11

1.2 Dichiarazione di conformità CE

Con la presente la ditta Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, dichiara che l'apparecchio di seguito descritto, in base alla sua concezione ed al suo sistema di costruzione, nonché al modello da noi commercializzato, è stato realizzato in conformità ai relativi requisiti inerenti la salute e la sicurezza definiti nella direttiva CE.

Nel caso in cui vengano apportate all'apparecchio modifiche non concordate con noi, la suddetta dichiarazione perde la sua validità.

1.3 Dichiarazione del produttore

Con la presente si conferma che l'unità Translux 2Wave è conforme alla Direttiva 93/42 EC e agli standard IEC 60601-1 e IEC 60601-1-2.













Confermiamo che il sistema di Controllo qualità è garantito in conformità alla norma EN ISO 13485.












Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Germania).

2 Istruzioni per l'uso sicuro dell'unità

Leggere attentamente il presente manuale e attenersi alle sue istruzioni. Le parole **ATTENZIONE**, **AVVERTENZA** e **NOTA** sono importanti e devono essere lette con attenzione (vedere il paragrafo seguente). Tenere sempre questo manuale a portata di mano.

2.1 Spiegazione dei simboli e del testo

Simboli	Testo	Spiegazione
	ATTENZIONE	<i>Implica che potrebbe verificarsi la morte o gravi lesioni se il consiglio non viene seguito.</i>
	AVVERTENZA	<i>Implica che potrebbero verificarsi lesioni lievi o danni al dispositivo se il consiglio non viene seguito.</i>
	NOTA	<i>Implica un consiglio non è legato a danni materiali o fisici.</i>
	PERICOLO DI ESPLOSIONE	<i>PERICOLO di esplosione: attenersi alle informazioni e alle avvertenze contenute nei capitoli e nelle sezioni indicati con questo simbolo.</i>
	SCOLLEGARE DALLA RETE ELETTRICA	<i>ATTENZIONE pericolo di scossa elettrica. Prima di eseguire le procedure di pulizia e disinfezione scollegare la base di carica dalla presa di alimentazione elettrica!</i>
	NEMKO	<i>Marchio Nemko – Conformità UL/CSA.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Smaltimento delle vecchie apparecchiature in accordo con WEEE (Direttiva Europea) o Apparecchiature Elettriche o Elettroniche Act (German Law ElektroG).</i>
		<i>Classe di sicurezza: Tipo B in conformità agli standard IEC 60601-1.</i>
		<i>Doppio isolamento: Dispositivo di Classe II.</i>
		<i>Alimentazione: Corrente alternata.</i>
		<i>Alimentazione diretta.</i>
		<i>Il punto di polarità dell'alimentatore tipo switching è al centro.</i>

Simboli	Testo	Spiegazione
		Utilizzare solo in ambienti chiusi.
		Dispositivo prodotto in conformità alla Direttiva 93/42/EC compresi gli standard IEC 60601-1 e IEC 60601-1-2.
		Simbolo ISO 7010-W001 Simbolo di avvertenza generico
		Consultare le istruzioni per l'uso.
		AVVERTENZA, consultare i documenti di accompagnamento.
		Interruttore di accensione/spegnimento: "STAND-BY".
		Pulsante di selezione "Tempo / Programma".
		Tenere lontano dalla pioggia.
		Limite di temperatura per la conservazione: da -20°C (-4°F) a 40°C (104°F).
		Limite di umidità per la conservazione: umidità relativa da 45 % a 85 %.
		Limite di pressione atmosferica per la conservazione: 500 – 1060 hPa.

2.2 Danni durante il trasporto – Apertura della confezione e ispezione

L'imballo dell'apparecchio è sensibile agli urti, in quanto contiene dispositivi / componenti elettronici. Pertanto sia il trasporto che lo stoccaggio devono essere effettuati con particolare cautela. La merce spedita dalla ditta Kulzer viene controllata accuratamente prima della spedizione. L'apparecchio viene fornito imballato e protetto in modo appropriato.

Al ricevimento della merce verificare che l'apparecchio non abbia subito danni durante il trasporto. In caso si riscontrassero danni, darne comunicazione al trasportatore entro max 24 ore dall'avvenuta consegna. In nessuna circostanza, installare o lavorare con unità / accessori danneggiati.

2.3 Obblighi del proprietario

Oltre alle prescrizioni di legge, il proprietario ha il dovere di rispettare e di applicare sul posto di lavoro le direttive di legge, quali ad esempio l'obbligo di addestramento del personale, la legge relativa alla tutela del lavoro nonché tutte le ulteriori normative e prescrizioni vigenti.

Per i lavori da eseguire con e sull'apparecchio il proprietario deve predisporre, sulla scorta delle istruzioni per l'uso ed in base alle operazioni da effettuare, apposite istruzioni scritte redatte in forma comprensibile e nella lingua dell'operatore.

2.4 Registro dello strumento

Si consiglia di tenere un "registro dello strumento" in cui documentare tutti i test e i principali interventi eseguiti sullo strumento (ad esempio, manutenzione, modifiche).

3 Uso previsto

Translux 2Wave è una lampada LED per la fotopolimerizzazione di materiali fotoindurenti nella cavità orale come adesivi e materiali di otturazione attivati nell'intervallo di lunghezza d'onda compreso tra 385 e 510 nm.



NOTA

Sebbene la maggior parte dei materiali fotoindurenti sia attivata entro questo intervallo di lunghezza d'onda, in caso di dubbio, controllare le specifiche o rivolgersi al produttore.



ATTENZIONE - Personale qualificato e specializzato.

Il dispositivo deve essere utilizzato esclusivamente da personale specializzato con adeguate conoscenze mediche; non è prevista alcuna attività di formazione sull'uso del dispositivo fornita da Kulzer. L'uso del dispositivo non provoca effetti collaterali se viene utilizzato correttamente.

3.1 Descrizione del dispositivo

Translux 2Wave usa una sorgente luminosa composta da un diodo LED bicromatico di elevata efficienza che agisce nell'intervallo di lunghezza d'onda compreso tra 385 e 510 nm.

La luce emessa da Translux 2Wave è utilizzata per l'attivazione del fotoinziatore a base di canforochinone come anche dei fotoiniziatori TPO e PPT Lucirin. Ciò consente di ottenere risultati di polimerizzazione straordinari con una emissione di calore inferiore.

Translux 2Wave è fornito con una guida di luce dotata di rotazione a 360° con un diametro di 8 mm.

Translux 2Wave è composto da una unità di carica e da un manipolo alimentato mediante una batteria a ioni di litio ricaricabile rimovibile.

Il manipolo è dotato di una "Modalità riposo" che permette di ridurre il consumo di energia dell'unità.

Il manipolo passa alla "Modalità riposo" se non viene usato per un periodo di circa 5 minuti.

Il manipolo è dotato di un display con simboli/icone che permettono di selezionare le diverse modalità, i tempi di fotopolimerizzazione e indicano lo stato della batteria.

Translux 2Wave opera con quattro cicli di esposizione diverse:

- **Esposizione con potenza ad incremento lento: "Avvio lento"** (durata del ciclo 20 secondi).
L'icona "Avvio lento" indica un incremento dell'intensità luminosa da 50% a 100% in 2 secondi.
- **Esposizione con potenza costante:** durata del ciclo 20 secondi, 10 secondi o 5 secondi.



NOTA – Attenersi ai tempi di esposizione dei materiali indicati dal produttore.

Per i materiali che presentano tempi di esposizione specifici (ad esempio, 30 / 40 per compositi scuri), occorre eseguire l'esposizione a più riprese.

3.2 Requisiti di sicurezza

Le avvertenze sulla sicurezza relative alla protezione delle persone, al contatto con l'apparecchiatura e con il materiale da trattare sono sostanzialmente subordinate al comportamento del personale addetto all'utilizzo dell'apparecchiatura stessa.



ATTENZIONE

Prima della messa in funzione, leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso ed attenersi alle indicazioni in esse riportate, in modo da evitare errori e conseguenti danni, in particolar modo danni alla salute. Per l'installazione e l'esercizio dell'apparecchio attenersi alle indicazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso, nonché alle leggi, prescrizioni e direttive nazionali in vigore.

3.2.1 Istruzioni di sicurezza generali sul funzionamento dell'unità



ATTENZIONE – USO PREVISTO

Usare l'unità esclusivamente per l'uso previsto (vedere il paragrafo 3 Uso previsto). Qualunque altro uso è fortemente controindicato. La mancata osservanza di questa prescrizione può provocare lesioni gravi ai pazienti o agli operatori dell'unità nonché danni o guasti all'unità stessa. Kulzer non risponde di eventuali danni causati dalla mancata osservanza della suddetta prescrizione.



ATTENZIONE

L'utente ha la responsabilità di testare il Translux 2Wave per verificarne l'uso e se adatto all'uso previsto.

Non indirizzare mai il raggio di luce verso gli occhi. Evitare sempre di esporre gli occhi alla luce diretta o indiretta indossando occhiali protettivi che filtrano i raggi blu e ultravioletti. Quando si esegue la fotopolimerizzazione, posizionare la punta della guida di luce direttamente sul materiale che deve essere fotopolimerizzato ed evitare esposizioni sui tessuti molli. Occhi, gengive, tessuto molle e altre parti del corpo non devono essere esposti al raggio di luce (se necessario, queste parti devono essere coperte con una protezione). Utilizzare una diga di gomma per proteggere i tessuti molli, cioè la gengiva durante il trattamento. L'esposizione deve essere circoscritta all'area della cavità orale nella quale si esegue il trattamento clinico.



ATTENZIONE – CONTROINDICAZIONI

Non usare Translux 2Wave su pazienti portatori di stimolatori cardiaci (pacemaker) o altri dispositivi elettronici impiantabili. Questa prescrizione vale anche per l'operatore.

L'unità non deve essere usata da bambini, non vedenti o non udenti e non da / su persone prone a possibili attacchi epilettici. Le persone sopra citate potrebbero non riconoscere i rischi legati all'uso e al funzionamento dell'unità. Per ragioni di sicurezza è proibito l'uso e il funzionamento del dispositivo da parte di un operatore e su pazienti con rischio potenziale di attacchi epilettici.



ATTENZIONE

Non sono consentite modifiche sull'apparecchiatura.

Il proprietario / l'utente deve assicurarsi che:

- L'unità non sia usata su pazienti con anamnesi positiva alla fototerapia, ad esempio in caso di orticaria solare e/o porfiria, e su pazienti che sono stati sottoposti a trattamento con farmaci fotosensibilizzanti.
- L'unità non sia usata su pazienti che sono stati sottoposti a interventi chirurgici per la cataratta e che sono pertanto sensibili alla luce (a meno che non vengano usate misure di protezione adeguate, come occhiali protettivi / lenti che filtrino la luce blu o ultravioletta).
- I pazienti la cui anamnesi indica un'affezione della retina abbiano l'autorizzazione dell'oculista per poter essere sottoposti al trattamento con Translux 2Wave.
- In tutti i casi di rischio potenziale deve essere consultato un medico specialista.



ATTENZIONE – Temperatura delle parti applicate

Max. temperature delle parti applicate (puntale e cono antiriflesso): 41°C (106°F).

Max. temperature delle parti considerate applicate (cono in metallo) nel caso vada a contatto con il paziente: 46°C (115°F).

Kulzer dichiara che se il dispositivo viene utilizzato in conformità alle istruzioni contenute in questo manuale, non ci saranno surriscaldamenti dei tessuti.



ATTENZIONE – Controllo delle infezioni.

*La guida di luce e il cono protettivo devono essere puliti, disinfettati e sterilizzati (a vapore) prima di ogni uso. La guida di luce e il cono protettivo sono forniti in condizione **NON STERILE** e devono essere sterilizzati prima del primo utilizzo. Vedere il paragrafo 8.4.1.2 Parametri di sterilizzazione.*

3.2.2 Avvertenze per la sicurezza



ATTENZIONE – PERICOLO DI ESPLOSIONE

***Non** installare il dispositivo in locali soggetti a pericolo di esplosione. Il dispositivo non deve essere usato in presenza di atmosfera infiammabile (miscele di anestetici, ossigeno, ossido di azoto, ecc.). Usare il dispositivo in un'area ben ventilata.*

IT



ATTENZIONE

Prima di usare l'unità, controllare che il cavo di alimentazione e la presa non presentino eventuali danni. Se danneggiati, non collegare l'unità all'alimentazione.

Usare esclusivamente ricambi o accessori Kulzer GmbH. Kulzer fornisce una guida di luce adatta per l'uso con Translux 2Wave. Non devono essere usate altre guide di luce. Kulzer GmbH non accetta alcuna responsabilità per danni causati dall'uso di ricambi o accessori non originali Kulzer.

-6-

3.2.3 BATTERIA – Avvertenze per la sicurezza

Kulzer GmbH non si assume alcuna responsabilità per problemi relativi alla batteria quando non ci si attiene scrupolosamente alle Avvertenze per la sicurezza elencate nel paragrafo seguente.



ATTENZIONE

L'uso improprio della batteria potrebbe causare calore, rottura o prendere fuoco e provocare lesioni gravi. Attenersi scrupolosamente alle regole per la sicurezza elencate nel paragrafo seguente.

Usare esclusivamente batterie originali Kulzer!

L'uso di batterie non originali Kulzer o di batterie non ricaricabili e/o batterie primarie rappresenta un rischio potenziale e può danneggiare il dispositivo.

Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini!

***Non** aprire, perforare o schiacciare la batteria in quanto contiene sostanze velenose.*

Se la batteria presenta corrosione, emana un odore insolito o perde liquidi, rimuovere immediatamente la batteria dal manipolo.

***Non** esporre la batteria ad acqua o acqua salata o bagnare la batteria. Non conservare la batteria in presenza di umidità elevata o in un luogo in cui la batteria possa essere esposta alla pioggia.*

Nel caso in cui la batteria perda liquidi e il liquido entri nell'occhio, non sfregare l'occhio. Lavare bene con acqua e rivolgersi immediatamente a un medico. Se non trattato il liquido della batteria potrebbe causare lesioni all'occhio.



ATTENZIONE – PERICOLO DI ESPLOSIONE

Per caricare la batteria del manipolo, usare esclusivamente l'unità di carica Translux 2Wave e il cavo di alimentazione forniti con l'unità. Non cercare mai di caricare la batteria Translux 2Wave usando un'altra unità di carica. L'uso di un'altra unità di carica potrebbe provocare danni alla batteria, rischio di esplosione e incendio!

***Non usare mai** l'unità di carica Translux 2Wave per ricaricare batterie di altro tipo o di altre unità dotate di batteria ricaricabile. Usare esclusivamente batterie originali Kulzer.*

Non perforare la batteria con oggetti taglienti, colpire la batteria con un martello/strumento, salire sulla batteria o sottoporre la batteria a impatti o shock forti.

Non posizionare la batteria sul fuoco o vicino a fonti di calore. Non cortocircuitare i contatti di carica della batteria con oggetti metallici in quanto potrebbero causare ustioni, incendio ed esplosione. Non trasportare o conservare mai la batteria con bracciali, pinze per i capelli o altri oggetti in metallo.



ATTENZIONE – Non disassemblare o modificare la batteria!

I meccanismi di sicurezza sono incorporati nella batteria che, se danneggiati, potrebbero generare calore, rottura, esplosione o prendere fuoco.



ATTENZIONE – Non mettere la batteria sopra o nelle vicinanze di fiamme o altri luoghi a temperatura elevata.

Non mettere la batteria sotto la luce solare diretta. In caso contrario, la batteria potrebbe generare calore, rottura o prendere fuoco. Potrebbe inoltre causare la perdita delle prestazioni e ridurne la vita utile.



ATTENZIONE – In caso di incendio, NON GETTARE ACQUA SU UNA BATTERIA CHE BRUCIA!

Deve essere usato un estintore di classe C (in base alla regolamentazione europea EN 3).



ATTENZIONE – Smaltimento di una batteria danneggiata o esaurita.

Smaltire una batteria danneggiata o esaurita dopo aver preso le dovute precauzioni per evitare corto circuito esterno e attenersi alla seguente procedura:

Dopo aver isolato i terminali della batteria con nastro isolante, smaltirla in base a quanto indicato dalla legge o dalle regolamentazioni municipali.

3.2.4 BATTERIA – Informazioni

- **Tempo di carica di una batteria vuota o nuova: circa 3 ore.**



NOTA – Batteria NUOVA: prima carica

*Per la prima carica, questo processo dura circa **3 ore**. Le batterie nuove o conservate per un lungo periodo di tempo potrebbero richiedere un tempo di carica più lungo. La batteria raggiungerà la sua capacità piena dopo alcuni cicli di cariche/scariche complete.*



NOTA

Posizionare il manipolo nell'unità di carica dopo ogni trattamento o quando non utilizzato.

- **Condizioni di funzionamento:**

Temperatura di funzionamento: da 10°C (50°F) fino a 35°C (95°F).

Umidità relativa: umidità relativa da 45 % a 85 %.

Pressione atmosferica: da 800 hPa a 1060 hPa.



AVVERTENZA

Gli intervalli di temperatura e di umidità relativa in base ai quali la batteria può essere caricata vanno da 10°C (50°F) a 35°C (95°F) e umidità relativa da 45 % a 85 %. Se la batteria viene caricata a temperature che non rientrano in questo intervallo la batteria potrebbe scaldarsi o danneggiarsi. E danneggiare inoltre le prestazioni della batteria o ridurne la vita utile.

- **Condizioni di trasporto e conservazione della batteria:**

Intervalli di temperatura e umidità relativa raccomandati:
da -20°C (-4°F) a 40°C (104°F) e umidità relativa da 45 % a 85 %.

Conservare la batteria sempre carica e per non più di 5 mesi.

Pressione dell'aria ambiente: da 500 hPa a 1060 hPa.



NOTA

Caricare sempre completamente la batteria prima di un periodo di inattività prolungato del dispositivo o almeno ogni 5 mesi.

In caso di prolungato periodo di inattività rimuovere la batteria dal manipolo.

- **Caratteristiche tipiche della batteria:**

La batteria Translux 2Wave ha di solito una vita utile di 300 – 400 cicli di carica in base all'applicazione e alle condizioni ambientali nelle quali è usata.



NOTA

La batteria è un prodotto chimico che usa una reazione chimica, quindi le prestazioni deterioreranno non solo attraverso l'uso ma anche con il passare del tempo, anche se inutilizzata.

3.2.5 FORNITURA

Eventuali interventi sull'equipaggiamento elettronico dell'apparecchio devono essere eseguiti soltanto da **Kulzer, partner per l'assistenza Kulzer o da personale tecnico addestrato** ed in condizioni sicure (assenza di tensione).

Devono essere utilizzati soltanto ricambi originali ed accessori omologati.

L'utilizzo di componenti di altro tipo comporta rischi non noti ed è in ogni caso da evitare.

La funzionalità e la sicurezza dell'apparecchio sono garantite soltanto se i necessari controlli, interventi di manutenzione e riparazione vengono eseguiti da **Kulzer, partner per l'assistenza Kulzer oppure da personale tecnico addestrato**.

Kulzer GmbH **non** risponde di eventuali danni riconducibili ad un difetto / un malfunzionamento dell'apparecchio dovuti a una messa in funzione inappropriata non eseguita da punti assistenza Kulzer oppure da personale non da noi istruito oppure nel caso di sostituzione di componenti per i quali non sono stati impiegati pezzi di ricambio o accessori originali.

4 Descrizione dell'unità

4.1 Contenuti forniti

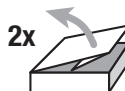
- 1 Unità di carica
- 2 Manipolo
- 3 Guida di luce, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Cono protettivo
- 5 Confezione batteria a ioni di litio ricaricabile
- 6 Presa di alimentazione universale (100 V – 240 V (\sim)) compresi gli adattatori internazionali:
6a = Europa tipo 1
6b = Regno Unito tipo 2
6c = USA / Giappone tipo 3



4.2 Descrizione degli elementi di controllo e di funzionamento

4.2.1 Manipolo

- 1 Pulsante "STAND-BY"
- 2 Display
- 3 Pulsante "Tempo / Programma" per la selezione del programma di fotopolimerizzazione e dei tempi di esposizione
- 4 Contatti dell'unità di carica
- 5 Chiave di allineamento

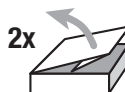


4.2.2 Chiave di allineamento

La chiave di allineamento (5), posizionata nella parte posteriore inferiore del corpo del manipolo, permette l'inserimento del manipolo nel supporto dell'unità di carica.

Quando il manipolo viene inserito nell'unità di carica, la chiave di allineamento deve essere allineata con la slot guida posizionata dell'unità di carica.

Un beep conferma che i contatti sono nella posizione di carica corretta!



4.2.3 Display del manipolo

Le informazioni fornite dal display del manipolo sono descritte qui di seguito:

① Stato batteria

L'icona della batteria indica lo stato di carica e anomalie eventuali della batteria.

Le barre nere nell'icona della batteria si accenderanno progressivamente durante la fase di carica.

Quando la batteria è completamente carica, tutte e quattro le barre interne si accenderanno.



NOTA

Se la batteria è completamente scarica, la carica si avvierà con uno "stato di prequalifica" durante il quale il microprocessore di Translux 2Wave controlla i parametri funzionali di carica della batteria.

Durante lo stato di prequalifica la prima barra nera nell'icona della batteria lampeggia. Se i parametri funzionali di carica sono corretti, si avvia la fase di carica regolare e tutte le barre nere nell'icona della batteria si accenderanno progressivamente.

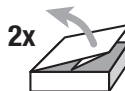


NOTA – Batteria difettosa

In caso di batteria difettosa, l'icona della batteria, senza barre nere interne, lampeggerà in modo continuo.

Viene emesso un segnale acustico (beep) ogni secondo per 30 secondi.

Dopo 30 secondi rimane lampeggiante solo il contorno dell'icona della batteria.





IMPORTANTE

Questa condizione di errore viene rilevata e mostrata solo quando il manipolo viene posizionato nell'unità di carica.



NOTA – Segnale di batteria bassa

Quando dopo un uso frequente la carica della batteria scende al livello minimo, il microprocessore di Translux 2Wave permette ancora alcuni cicli di esposizione senza dover ricaricare la batteria.

Questa condizione viene segnalata al termine di ogni ciclo da “2 beep”.

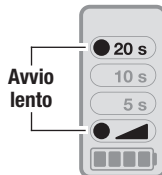
Al termine della carica rimasta, l'unità non potrà più eseguire cicli di esposizione e questa condizione è mostrata sul display dall'icona della batteria senza barre nere interne.

2 Icona programma “Avvio lento”

Il programma “Avvio lento” viene selezionato tramite il pulsante “Tempo / Programma”

e due cerchi si accendono simultaneamente accanto alle icone  e  :

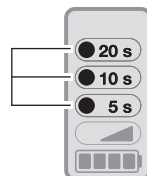
L'icona “Avvio lento” indica un incremento dell'intensità luminosa da 50% a 100% in 2 secondi.



3 Icone che mostrano i programmi di fotopolimerizzazione: 20, 10 o 5 secondi

Questi programmi sono selezionati tramite il pulsante “Tempo / Programma” .

Un cerchio si illumina accanto ai programmi di fotopolimerizzazione selezionati.



4 Indicazione sorgente luminosa “LED”

Questa indicazione lampeggia nella parte superiore sinistra del display quando la sorgente luminosa LED di Translux 2Wave è difettosa.

5 Indicazione “T” – Protezione da surriscaldamento

Il manipolo si è surriscaldato durante l'uso ed è stato attivato il sensore di surriscaldamento.

L'attivazione della protezione da surriscaldamento impedisce temporaneamente l'uso dell'unità per alcuni minuti.

In questa modalità la lettera “T” si accende, fissa, nella parte superiore destra del display e vengono emessi “tre beep”.



NOTA

Una volta raggiunta la temperatura di funzionamento il manipolo uscirà automaticamente dallo stato di raffreddamento e la lettera “T” (fissa) sul display si spegne.

6 Indicazione “T” – Sensore della temperatura difettoso

Nel caso in cui il sensore di surriscaldamento della temperatura sia difettoso si accende (lampeggiante) la lettera “T” in alto a destra del display.





NOTA

Se la sovra temperatura con il sensore di surriscaldamento guasto si verifica durante un ciclo di esposizione, il software consente il completando l'esposizione. Nessun ulteriore ciclo di esposizione è consentito premendo il tasto “STAND-BY” e “4 beep” sono emessi.



4.2.4 Unità di carica

Elementi della parte superiore

- 1 Copertura dell'unità di carica
- 7 Supporto del manipolo con chiave di allineamento e contatti dell'unità di carica sostituibili
- 8 Sensore dell'intensità luminosa
- 9  – LED di colore VERDE
- 10  – LED a due colori (VERDE / GIALLO)

Funzione: indica che l'unità di carica è accesa.

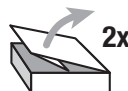
Funzione: informazioni sull'intensità luminosa.

VERDE: indica che l'intensità luminosa, misurata tramite il misuratore di luminosità integrato è adatto per il trattamento efficace.




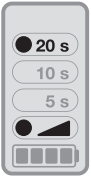






GIALLO: indica che l'intensità luminosa non è sufficiente.



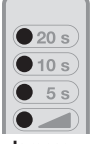

Vista dal basso dell'unità di carica

- 11 Presa di alimentazione
- 12 Insetto dei contatti di carica sostituibili



4.2.5 Segnali acustici e indicazioni sul display – Manipolo

Funzione / Condizione di errore	Funzionamento dei pulsanti del manipolo	Segnali acustici emessi	Indicazioni sul display
PROGRAMMA "AVVIO LENTO": 20 secondi 	<ul style="list-style-type: none"> • Premere il pulsante "TEMPO / PROGRAMMA"  per selezionare il PROGRAMMA "AVVIO LENTO". • Premere brevemente il pulsante "STAND-BY"  per avviare l'esposizione. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep quando si preme il pulsante "STAND-BY". • 1 beep dopo 10 secondi di tempo di esposizione. • 1 beep al termine del tempo di esposizione. 	
PROGRAMMI DI FOTOPOLIMERIZZAZIONE: – 20 secondi – 10 secondi – 5 secondi.	<ul style="list-style-type: none"> • Premere il pulsante "TEMPO / PROGRAMMA"  per selezionare il tempo di esposizione sul display: 20 s – 10 s – 5 s. • Premere brevemente il pulsante "STAND-BY"  per avviare l'esposizione. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep quando si preme il pulsante "STAND-BY". • 1 beep dopo 10 secondi di tempo di esposizione (solo in modalità 20 s). • 1 beep al termine del tempo di esposizione. 	Appare un cerchio accanto al tempo di esposizione selezionato.
INTERRUZIONE DEL CICLO DI ESPOSIZIONE	<ul style="list-style-type: none"> • Il tempo di esposizione può essere interrotto in qualsiasi momento e indipendentemente dal programma in uso tramite il pulsante "STAND-BY" . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep quando si preme il pulsante "STAND-BY". 	
SEGNALE DI BATTERIA BASSA Il livello di carica residuo della batteria è sufficiente per pochi cicli di esposizione.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 beep al termine del ciclo di esposizione. 	
SEGNALE DI BATTERIA DIFETTOSA		Solo con il manipolo nell'unità di carica. <ul style="list-style-type: none"> • 1 beep ogni secondo per un periodo di 30 secondi. 	 lampeggiante
Sorgente luminosa LED difettosa		Non viene emesso alcun segnale acustico.	 lampeggiante

Funzione / Condizione di errore	Funzionamento dei pulsanti del manipolo	Segnali acustici emessi	Indicazioni sul display
CONDIZIONE DI SURRISCALDAMENTO		<ul style="list-style-type: none"> • 3 beep, viene arrestata l'emissione di luce. 	 fisso
Sensore di surriscaldamento INTEGRATO difettoso		<ul style="list-style-type: none"> • 4 beep all'inizio di un ciclo di esposizione. 	 lampeggiante
Circuito di carica del manipolo difettoso Nota: questa condizione di errore viene rilevata solo con il manipolo posizionato nell'unità di carica.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep al secondo per la durata di 30 secondi. 	 lampeggiante
"MODALITÀ PULIZIA"	<ul style="list-style-type: none"> • Con il manipolo nella condizione „Modalità riposo“, premere e mantenere premuto contemporaneamente i tasti "TEMPO / PROGRAMMA" e "STAND-BY"  per 5 secondi. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 beep viene emesso quando vengono premuti contemporaneamente i tasti "TEMPO / PROGRAMMA" e "STAND-BY". • 1 beep all'inizio del "Tempo di pulizia". • 1 beep al termine del "Tempo di pulizia". 	Il display viene spento.

IT

4.2.6 Informazioni sul LED relativamente alla radiazione emessa



Risk Group 2 CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye Product tested against IEC62471



ATTENZIONE

Sicurezza fotobiologica di lampade e sistemi delle lampade conforme a IEC 62471. Secondo la norma IEC 62471, il dispositivo risulta nella classe di rischio 2 (rischio moderato) in relazione a possibili danni retinici provocati da luce blu o danno termico retinico. Le indicazioni di avvertenza sopra indicate si applicano al pacchetto del dispositivo.

5 Installazione e avvio iniziale

Le sezioni seguenti del presente paragrafo contengono informazioni e istruzioni alle quali attenersi per garantire il funzionamento corretto e senza errori del dispositivo. Prima di usare il Translux 2Wave attenersi alle istruzioni nella sequenza descritta di seguito.

Il dispositivo medico è in conformità con le norme di sicurezza solo se viene installato seguendo le istruzioni riportate qui di seguito.

Il dispositivo deve essere installato in un luogo adatto e facilmente raggiungibile con la mano. Posizionare l'unità di carica su una superficie solida, asciutta, piatta e orizzontale.



IMPORTANTE

Il manipolo è progettato per essere utilizzato all'interno dell'area paziente, mentre la carica batterie e l'adattatore di alimentazione non devono essere utilizzati all'interno dell'area paziente.



NOTA

L'area paziente è definita come un'area di 1,5 m intorno al paziente (secondo IEC 60601-1 terza edizione e IEC 60601-1-1).



ATTENZIONE

Prima dell'installazione ispezionare sempre l'unità e i suoi componenti per eventuali danni. Se sono presenti danni, non procedere con l'installazione del dispositivo.

L'operatore non deve entrare simultaneamente in contatto con gli elementi al di fuori dell'area paziente (unità di ricarica e adattatore di alimentazione) e il paziente.

Non collegare altri componenti esterni al dispositivo medico.

5.1 Requisiti di sicurezza durante l'installazione



ATTENZIONE

L'installazione elettrica del luogo in cui verrà installato e usato il dispositivo deve essere conforme alla legislazione vigente e alle specifiche per la sicurezza rilevanti per il sistema di alimentazione.

Installare il dispositivo in un luogo in cui sarà protetto da colpi o schizzi accidentali di acqua o altri liquidi. Non esporre il dispositivo alla luce diretta del sole, luce UV.

Non installare il dispositivo sopra o vicino a fonti di calore. Quando si esegue l'installazione, assicurarsi che intorno al dispositivo sia presente una circolazione di aria adeguata. **Non** installare il dispositivo vicino a solventi o liquidi infiammabili in quanto potrebbero danneggiare la custodia in plastica del dispositivo.

La spina della alimentazione elettrica di commutazione (Direct Plug-In), modello PSAC05R-050L6, è considerata il mezzo di isolamento delle attrezzature mediche dalla rete di alimentazione. Quando la spina è collegata, l'adattatore di alimentazione deve essere facilmente accessibile. Lasciare spazio sufficiente intorno ad essa. L'attrezzatura medica non deve essere posizionata in modo da rendere difficile operare sul dispositivo di disconnessione (così sulla spina del Switching Power Supply).

Non cortocircuitare i contatti di carica della batteria con oggetti metallici in quanto potrebbero causare ustioni, incendio ed esplosione.

Il dispositivo è trasportabile ma deve essere maneggiato con cura. Trasportare il dispositivo in una posizione orizzontale. **Non** lasciare il dispositivo esposto a scossoni o vibrazioni. Per le dimensioni e il peso vedere il paragrafo 12 (Specifiche tecniche).



ATTENZIONE – PERICOLO DI ESPLOSIONE

Non installare il dispositivo in luoghi a rischio di esplosioni. Il dispositivo non deve essere usato in presenza di atmosfera infiammabile (miscela di anestetici, ossigeno, ossido di azoto, ecc.). Installare il dispositivo in un'area ben ventilata.

5.2 Connessione dell'unità di carica alla presa di alimentazione

Translux 2Wave è fornito con una presa di alimentazione universale separata (6) in grado di supportare da 100 a 240 V (~), 50 / 60 Hz.



ATTENZIONE

Prima di collegare l'unità di carica (6) alla rete di alimentazione, controllare attentamente che la tensione e la frequenza della rete corrisponda ai valori di potenza nominali indicati sulla targhetta del dispositivo. La targhetta si trova nella parte inferiore dell'unità di carica.

Utilizzare solo l'alimentatore switching che viene fornito con il dispositivo. L'utilizzo di qualsiasi altro adattatore di alimentazione può provocare danno della batteria.

Non collegare l'alimentatore switching alla presa di corrente principale utilizzando una presa portatile multipla.

**NOTA**

L'unità di alimentazione Translux 2Wave (6) è fornita con tre adattatori ricaricabili:

Figura (6 a) = Europa tipo 1

Figura (6 b) = Regno Unito tipo 2

Figura (6 c) = USA / Giappone tipo 3



- 1 Selezionare l'adattatore corretto tra quelli disponibili: Europa – Tipo 1, Regno Unito – Tipo 2, USA / Giappone – Tipo 3.
- 2 Ciascun adattatore presenta una slot che si adatta alla linguetta di fissaggio dell'unità di alimentazione.
- 3 Con la slot rivolta verso l'unità di alimentazione, posizionare l'adattatore nell'unità di alimentazione in modo che le fessure sull'adattatore siano allineate con le rispettive slot sull'unità di alimentazione.
- 4 Premendo sull'adattatore e sull'unità di alimentazione, far scorrere l'adattatore sull'unità di alimentazione fino a farlo scattare in posizione e l'adattatore è bloccato in posizione.


**NOTA**

Premere l'adattatore durante l'installazione assicura che le fessure siano tenute in posizione dalle linguette di fissaggio sull'unità di alimentazione. Se l'adattatore non è bloccato, rimuoverlo e installarlo nuovamente.

- 5 Per rimuovere l'adattatore dall'unità di alimentazione, premere il pulsante della linguetta di fissaggio (indicata dalla parola "PUSH" – (PREMERE)), far scorrere l'adattatore fuori dall'unità di alimentazione e rimuovere l'adattatore.
- 6 Tenere gli adattatori non utilizzati per uso futuro.
- 7 Collegare la presa del cavo di alimentazione alla presa sotto l'unità di carica.

**ATTENZIONE**

Controllare regolarmente il cavo di alimentazione, l'unità di alimentazione e l'adattatore per assicurarsi che siano in buone condizioni. Non usare parti danneggiate fino alla loro sostituzione. Usare esclusivamente ricambi o accessori originali Kulzer.

- 8 Collegare l'unità di alimentazione con l'adattatore nella presa di alimentazione a muro.
- 9 Il LED VERDE sull'unità di carica si illuminerà (icona .

IT

- 13 -

5.3 Inserimento della batteria nel manipolo

Translux 2Wave è fornito con una potente batteria a ioni di litio ricaricabile.

La batteria è fornita separatamente nella confezione del dispositivo e deve essere inserita nel manipolo prima di iniziare ad usarlo.

**ATTENZIONE**

Attenersi scrupolosamente alle avvertenze per la sicurezza descritte nel paragrafo 3.2.3 (BATTERIA – Avvertenze per la sicurezza).

**AVVERTENZA**

Non posizionare **MAI** il manipolo nell'unità di carica senza la batteria inserita nel manipolo.

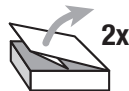
Inserire la batteria nel manipolo nell'ordine descritto di seguito:

- 1 Rimuovere la batteria dalla confezione.

**ATTENZIONE**

Non cortocircuitare i terminali della batteria con oggetti metallici in quanto potrebbero causare ustioni, incendio ed esplosione.

- 2 Con uno strumento piatto (ad esempio una moneta) svitare in senso antiorario il cappuccio della batteria dal manipolo (**Figura (1)** e **(2)**).
- 3 Una freccia è stampata sul corpo della batteria (**Figura (3)**).

**NOTA**

La freccia indica la direzione nella quale la batteria deve essere inserita nel manipolo.

- 4 Far scorrere lentamente la batteria nel manipolo con la freccia rivolta verso l'alloggiamento fino a quando si ferma (**Figura (4)**).

**NOTA**

Se la batteria è inserita in senso contrario (cioè in direzione opposta alla freccia), il manipolo non funzionerà. Se la batteria viene inserita in senso contrario non si causano danni ai dispositivi elettronici del manipolo.



ATTENZIONE

Usare esclusivamente batterie originali Kulzer. L'uso di batterie prodotte da altri o di batterie non ricaricabili / batterie primarie rappresenta un pericolo potenziale e può causare danni irreversibili all'unità.

- 5 Con uno strumento piatto (ad esempio una moneta) avvitare in senso orario il cappuccio della batteria sul manipolo.



NOTA

L'unità non funzionerà correttamente se il cappuccio del manipolo non viene avvitato completamente.

5.4 Inserimento della fibra ottica nel manipolo

- Ruotare leggermente la guida di luce (1) e inserirla nel manipolo (2) fino al raggiungimento della posizione finale. La posizione finale è raggiunta quando si sente un "clac".
- Montare il cono protettivo (3) sull'estremità superiore della guida di luce.



► Posizionamento della guida di luce

- Ruotare la guida di luce nella posizione desiderata per la fotopolimerizzazione.
- Per usare l'intensità luminosa nella sua completezza, posizionare la guida di luce il più vicino possibile al composito. Evitare il contatto diretto con il materiale composito!



AVVERTENZA – Tenere la guida di luce sempre pulita per ottenere l'intensità luminosa completa.

L'intensità luminosa diminuisce in modo considerevole se:

- La guida di luce non è in condizioni perfette (graffiata o scheggiata).
- La guida di luce non è posizionata correttamente nel manipolo.
- La guida di luce è macchiata di composito.



ATTENZIONE

Una guida di luce danneggiata riduce l'intensità luminosa e deve essere sostituita immediatamente con una guida nuova. I bordi taglienti possono causare lesioni gravi. Usare esclusivamente guide di luce originali Kulzer.



ATTENZIONE – Controllo delle infezioni:

Per rendere il trattamento il più sicuro possibile per i pazienti e per gli operatori, la guida di luce e il cono protettivo devono essere puliti, disinfettati e sterilizzati prima di ogni trattamento. Attenersi alle istruzioni passo-passo elencate nel paragrafo 8 (Pulizia, disinfezione e sterilizzazione).

5.5 Carica della batteria



AVVERTENZA – Batteria NUOVA: prima carica

La batteria Translux 2Wave è stata caricata parzialmente in fabbrica.

La batteria deve quindi essere caricata completamente prima di usare Translux 2Wave per la prima volta.



NOTA – Batteria NUOVA: prima carica

Per la prima carica, questo processo dura circa **3 ore**. Le batterie nuove o conservate per un lungo periodo di tempo potrebbero richiedere un tempo di carica più lungo. La batteria raggiungerà la sua capacità piena dopo alcuni cicli di cariche / scariche complete.



ATTENZIONE – PERICOLO DI ESPLOSIONE

Usare esclusivamente l'unità di carica, fornita con il Translux 2Wave, per caricare la batteria.

Non cercare mai di caricare la batteria usando un'altra unità di carica o presa di alimentazione elettrica, per evitare rischi di esplosione e incendio.

► Inserire il manipolo con la batteria nell'unità di carica Translux 2Wave.

Un beep conferma che i contatti sono nella posizione di carica corretta!



NOTA IMPORTANTE – Chiave di allineamento

La chiave di allineamento (5), posizionata nella parte posteriore inferiore del corpo del manipolo, permette l'inserimento del manipolo nel supporto dell'unità di carica. Quando il manipolo viene inserito nell'unità di carica, la chiave di allineamento deve essere allineata con la slot guida posizionata all'interno del supporto dell'unità di carica.

► Procedura di carica della batteria.

Lo stato della batteria è indicato dall'icona della batteria nella parte inferiore del display del manipolo.

a) Batteria completamente scarica

In questo caso, prima di avviare la procedura di carica, i dispositivi elettronici del manipolo eseguono una fase di prequalifica durante la quale vengono controllati alcuni parametri della batteria.

Durante la fase di prequalifica, che può durare da 10 a 30 minuti, l'icona della batteria sul display mostra una sola barra nera lampeggiante (Figura a).

lampeggiante
a



Se la fase di prequalifica termina senza rilevare alcun difetto nella batteria, la procedura di carica "regolare" si avvia e tutte e quattro le barre nere all'interno dell'icona della batteria lampeggiano progressivamente (Figura b).



NOTA IMPORTANTE – Batteria difettosa

Se durante la fase di prequalifica, i dispositivi elettronici del manipolo rilevano un malfunzionamento della batteria, il processo di carica verrà interrotto e il bordo dell'icona della batteria (senza le barre nere interne) lampeggerà (Figura c).

In questa modalità, viene emesso un segnale acustico (**beep**) ogni secondo per 30 secondi.

Sostituire la batteria difettosa con una batteria nuova!



ATTENZIONE

Usare esclusivamente batterie originali Kulzer!

b) Batteria parzialmente carica

Nel caso in cui una batteria sia parzialmente carica (sono visualizzate una o più barre nere all'interno dell'icona della batteria) la procedura di carica viene avviata quasi immediatamente dopo aver inserito il manipolo nella stazione di carica.

Tutte e quattro le barre nere all'interno dell'icona della batteria lampeggeranno progressivamente (vedere la Figura b).

c) Batteria completamente carica

Quando la fase di carica è terminata (batteria completamente carica) tutte e quattro le barre all'interno dell'icona della batteria sono visualizzate fisse (Figura d).



NOTA

Quando il manipolo viene posizionato sull'unità di carica, il manipolo è inattivo. I pulsanti del manipolo non funzionano.

Il manipolo può essere rimosso dall'unità di carica durante la procedura di carica; la batteria, tuttavia, potrebbe non essere completamente carica e potrebbe essere ridotta la durata operativa.



d

IT

- 15 -

6 Funzionamento



ATTENZIONE – Controllare la condizione del dispositivo prima di iniziare il trattamento.

Prima di ogni trattamento, assicurarsi sempre che il dispositivo funzioni in modo corretto e che tutti gli accessori (guida di luce e cono protettivo) sia efficienti. Se durante il trattamento si nota qualcosa di anomalo, non eseguire il trattamento e rivolgersi a Kulzer o all'agente del Servizio di assistenza locale autorizzato (vedere paragrafo 14 Manutenzione). Non usare il dispositivo e gli accessori se appaiono danneggiati.

Prima di ogni uso del Translux 2Wave assicurarsi che l'intensità luminosa emessa sia sufficiente a garantire la polimerizzazione. Controllare l'intensità luminosa usando il misuratore di luminosità integrato nell'unità di carica (vedere il paragrafo 6.3 Misurazione dell'intensità luminosa).



ATTENZIONE – Controllo delle infezioni

Primo utilizzo

*Gli accessori, la guida di luce e il cono protettivo sono forniti in condizione **NON STERILE** e devono essere sterilizzati prima del primo utilizzo.*

Ogni uso

Gli accessori, la guida di luce e il cono protettivo devono essere sottoposti alle procedure descritte nel paragrafo 8 (Pulizia, disinfezione e sterilizzazione) prima di poterli usare nuovamente.

6.1 Selezione del tempo di fotopolimerizzazione

Translux 2Wave opera con quattro cicli di esposizione diverse:

- **Esposizione con potenza ad incremento lento:** “Avvio lento” (durata del ciclo 20 secondi). L'icona “Avvio lento” indica un incremento dell'intensità luminosa da 50% a 100% in 2 secondi.
- **Esposizione con potenza costante:** durata del ciclo 20 secondi, 10 secondi o 5 secondi.

► Premere il pulsante “Tempo / Programma”  per 2 secondi per attivare la selezione e scorrere sulle cicli di esposizione disponibili sul display.

Il tempo di esposizione selezionato è indicato (sul display) da un cerchio accanto alla selezione.



NOTA

Quando viene selezionato il programma “Avvio lento”, dei cerchi si illuminano simultaneamente accanto alle icone  e  :

Ogni volta che viene premuto brevemente il pulsante “Tempo / Programma”, l'impostazione del display passa alla successiva con tempo di esposizione inferiore in un ciclo continuo.



NOTA

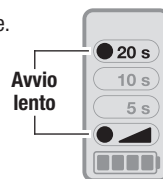
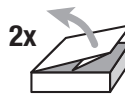
Durante l'emissione luminosa il pulsante “Tempo / Programma” è inattivo.



NOTA – “Selezionato disattivato”

10 secondi dopo aver selezionato una ciclo di esposizione il pulsante “Tempo / Programma” viene disattivato.

Premere il pulsante “Tempo / Programma” per 2 secondi per attivare la selezione e scorrere sulle cicli di esposizione disponibili sul display.



6.2 Attivazione e disattivazione del ciclo di esposizione

► Premere brevemente il pulsante “STAND-BY” . L'emissione luminosa si accende.

Una volta completato il ciclo di esposizione, l'unità spegnerà automaticamente l'emissione luminosa.

Segnale acustico:

Vengono emessi i seguenti segnali acustici (beep):

1 beep quando si preme il pulsante “STAND-BY”.

1 beep dopo 10 secondi di tempo di esposizione (solo in modalità 20 secondi).

1 beep al termine del tempo di esposizione.



NOTA

Il ciclo di esposizione può essere interrotto in qualsiasi momento, prima del termine del tempo di esposizione, premendo nuovamente il pulsante “STAND-BY”.

Segnale acustico:

Viene emesso un segnale acustico (**beep**), quando viene premuto il pulsante “STAND-BY” per interrompere il ciclo di esposizione.

6.3 Misurazione dell'intensità luminosa

L'unità di carica del Translux 2Wave è dotata di un misuratore di intensità luminosa integrato (8).



AVVERTENZA

Prima di ogni trattamento controllare sempre l'intensità luminosa usando il misuratore di intensità luminosa integrato nell'unità di carica del Translux 2Wave.

- Senza applicare pressione, posizionare la guida di luce piatta e direttamente sull'area di verifica (8).

► Attivare l'unità premendo il pulsante “STAND-BY”  (indipendentemente dal tempo di esposizione selezionato).

La misurazione dell'intensità luminosa viene immediatamente indicata dal LED a due colori (simbolo ) posizionato sulla parte inferiore destra dell'area di verifica.

LED VERDE: l'intensità luminosa è sufficiente per il trattamento.

LED GIALLO: l'intensità luminosa non è sufficiente e il paziente/i pazienti non possono essere trattati.

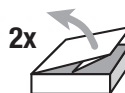


AVVERTENZA

Se l'intensità della luce è insufficiente, si prega di effettuare i seguenti controlli e misurazioni:

- La guida di luce non è stata inserita nel manipolo (vedere il paragrafo 5.4 Inserimento della fibra ottica nel manipolo).
- Controllare che la guida di luce non presenti contaminazione o difetti.
- Pulire la guida di luce da ogni contaminazione (vedere il paragrafo 8 Pulizia, disinfezione e sterilizzazione) o sostituire la guida di luce danneggiata con una guida nuova.

Usare esclusivamente guide di luce originali Kulzer!



**ATTENZIONE**

Se le misurazioni descritte sopra non apportano miglioramenti, non usare il dispositivo per alcun trattamento. Spegnerne l'unità (scollegare l'unità di carica dalla presa di alimentazione elettrica) e assicurarsi che non sia possibile riattivare l'unità. Rivolgersi a un addetto alla manutenzione Kulzer o a personale formato tecnicamente da Kulzer (vedere il paragrafo 14 Manutenzione).

6.4 Modalità riposo

Il manipo è dotato di una "**Modalità riposo**" che permette di ridurre il consumo di energia dell'unità.

Quando il manipo non è posizionato nell'unità di carica, tutte le funzioni interne del manipo vengono automaticamente spente ("**Modalità riposo**") se non viene usato per un periodo di circa 5 minuti.



In "**Modalità riposo**" il display del manipo appare come indicato in **Figura e**:

- Per terminare la "**Modalità riposo**" premere il pulsante "**STAND-BY**" .

Il manipo è pronto per essere usato.

**NOTA**

Una volta terminata la "**Modalità riposo**", il manipo e il display tornano all'ultima impostazione usata.

6.5 Modalità riposo forzata

Quando il manipo non è posizionato sull'unità di carica, è possibile portare, in qualsiasi momento, il manipo in "**Modalità riposo**".

- Per attivare la "**Modalità riposo forzata**" tenere premuto per 5 secondi il pulsante "**Tempo / Programma**" .
- Il manipo e il display passano alle medesime condizioni descritte nel paragrafo precedente 6.4 (Modalità riposo).
- Per terminare la "**Modalità riposo**" premere il pulsante "**STAND-BY**" .

**NOTA – Funzione memoria**

Terminando la "**Modalità riposo**", il manipo e il display tornano all'ultima impostazione usata.

6.6 Ulteriori informazioni sul funzionamento dell'unità**NOTA**

Se il manipo è posizionato nell'unità di carica prima del termine del ciclo di fotopolimerizzazione, l'emissione luminosa si spegne automaticamente.

Quando il manipo viene posizionato sull'unità di carica, il manipo è inattivo. I pulsanti del manipo non funzionano.

Durante l'emissione luminosa il pulsante "**Tempo / Programma**" è inattivo.

La Translux 2Wave è dotata di microprocessori che controllano continuamente i parametri ottimali di carica della batteria. Pertanto, dopo ogni trattamento, il manipo dovrebbe essere inserito e tenuto nell'unità di carica indipendentemente dal livello di carica della batteria.

7 Segnali diagnosi malfunzionamento**7.1 Batteria difettosa**

In caso di batteria difettosa, l'icona della batteria, senza le barre nere interne, lampeggia in modo continuo (**Figura f**).

Viene emesso un segnale acustico (**beep**) ogni secondo per 30 secondi.

Dopo 30 secondi rimane lampeggiante solo il contorno dell'icona della batteria.

**IMPORTANTE**

Questa condizione di errore viene rilevata solo quando il manipo viene posizionato nell'unità di carica.

7.2 LED difettoso

Quando il microprocessore rileva una condizione di LED difettoso, la parola "**LED**" lampeggia nella parte superiore sinistra del display (**Figura g**).




7.3 Protezione da surriscaldamento

Se si eseguono cicli di fotopolimerizzazione multipli in rapida successione (di solito 18 cicli consecutivi di 20 secondi ciascuno), il sensore di surriscaldamento potrebbe attivarsi.

Una volta attivata la protezione da surriscaldamento, viene emesso un segnale acustico (**3 beep**) e la lettera "T" viene visualizzata, fissa, sulla parte superiore destra del display (**Figura h**).

L'attivazione della protezione da surriscaldamento interrompe temporaneamente l'uso dell'unità per alcuni minuti.

Permettere al manipolo di raffreddarsi per 4 – 5 minuti, quindi avviare la successiva esposizione premendo il pulsante "STAND-BY" .



NOTA

Una volta raggiunta la temperatura di funzionamento il manipolo uscirà automaticamente dallo stato di raffreddamento e la lettera "T" sul display si spegne.


7.4 Sensore di surriscaldamento INTEGRATO difettoso

Nel caso in cui il sensore di surriscaldamento della temperatura sia difettoso si accende (**lampeggiante**) la lettera „T“ in alto a destra del display (**Figura k**).



NOTA

Se la sovra temperatura con il sensore di surriscaldamento guasto si verifica durante un ciclo di esposizione, il software consente il completando l'esposizione.

Nessun ulteriore ciclo di esposizione è consentito premendo il tasto "STAND-BY"  e "4 beep" sono emessi.

Qualsiasi ulteriore operazione con un sensore difettoso del surriscaldamento viene impedita.



IT

7.5 Segnale di batteria bassa

Quando dopo un uso frequente la carica della batteria scende al livello minimo, il microprocessore di Translux 2Wave permette ancora alcuni cicli di esposizione, in qualsiasi modalità di fotopolimerizzazione, senza dover ricaricare la batteria.

Questa condizione viene segnalata al termine di ogni ciclo da "2 beep".

Al termine di alcuni cicli la carica rimasta non permette più di eseguire ulteriori esposizione e questa condizione è mostrata sul display dall'icona della batteria senza barre nere interne (**Figura m**).

Caricare la batteria!



- 18 -

8 Pulizia, disinfezione e sterilizzazione



SCOLLEGARE DALLA RETE ELETTRICA

Prima di eseguire le procedure di pulizia e disinfezione scollegare la base di carica dalla presa di alimentazione elettrica!



ATTENZIONE

Controllo delle infezioni

La guida di luce e il cono protettivo sono forniti in condizione **NON STERILE** e devono essere puliti, disinfettati e sterilizzati (a vapore) prima del primo utilizzo e prima di ogni utilizzo.

Non sterilizzare il manipolo e l'unità di carica!

Non sterilizzare la batteria!

8.1 Disassemblaggio

► Rimuovere il cono protettivo dalla guida di luce.

► Rimuovere la guida di luce: ruotare leggermente la guida di luce e farla fuoriuscire dal manipolo.

8.2 GUIDA DI LUCE – Pulizia e disinfezione



AVVERTENZA

Non usare strumenti affilati o appuntiti per pulire la guida di luce, poiché potrebbero graffiare la superficie della guida di luce e ridurre la trasmissione di luce.

Non usare agenti di pulizia / disinfettanti contenenti acidi organici, minerali o ossidanti, perossido di idrogeno, cloruro, iodio, bromuro e solventi.

- 1) Subito dopo l'uso, gli eventuali residui, come materiale composito, devono essere rimossi dalla superficie esterna della guida di luce. Eventuali residui di composito polimerizzato devono essere rimossi tramite etanolo e una spatola di plastica oppure una spazzola soffice in nylon.
- 2) Disinfettare la guida di luce con un panno pulito, soffice e privo di pelucchi inumidito con una soluzione disinfettante delicata, con pH delicato (pH 7), in base alle specifiche del produttore.
Lasciare asciugare la soluzione disinfettante.

8.2.1 GUIDA DI LUCE – Ispezione prima della sterilizzazione

Prima di eseguire la procedura di sterilizzazione, verificare che la guida di luce non presenti superfici danneggiate, scolorimento e contaminazione.



ATTENZIONE

Non usare una guida di luce danneggiata. Se appare danneggiata, sostituire la guida di luce con una guida nuova.

Se la guida di luce è ancora contaminata, ripetere la procedura di pulizia e disinfezione.

8.3 CONO PROTETTIVO – Pulizia e disinfezione



AVVERTENZA

Non usare agenti di pulizia / disinfettanti contenenti acidi organici, minerali o ossidanti, perossido di idrogeno, cloruro, iodio, bromuro e solventi.

- Pulire e disinfettare il cono protettivo con un panno pulito e soffice inumidito con una soluzione disinfettante delicata, con pH delicato (pH 7), in base alle specifiche del produttore.

Lasciare asciugare la soluzione disinfettante.

8.3.1 CONO PROTETTIVO – Ispezione prima della sterilizzazione

Prima di eseguire la procedura di sterilizzazione, verificare che il cono protettivo non presenti superfici danneggiate, scolorimento e contaminazione.



ATTENZIONE

Non usare un cono protettivo danneggiato. Se appare danneggiato, sostituire il cono protettivo con un cono nuovo.

Un cono protettivo danneggiato non è in grado di fornire protezione sufficiente contro l'emissione luminosa dell'unità.

Se il cono protettivo è ancora contaminato, ripetere la pulizia e la disinfezione.

8.4 GUIDA DI LUCE e CONO PROTETTIVO – Confezione prima della sterilizzazione

La guida di luce e il cono protettivo possono essere sterilizzati tramite un sacchetto di sterilizzazione medica a vapore monouso della dimensione appropriata.



AVVERTENZA

La guida di luce e il cono protettivo devono essere posizionati singolarmente in un sacchetto ciascuno.

Quando si sterilizzano strumenti multipli in un'autoclave, assicurarsi che non venga superato il carico massimo dell'autoclave.



ATTENZIONE

Assicurarsi che il sacchetto interno sia grande a sufficienza per contenere gli strumenti singoli, senza esercitare pressione sui sigilli o strappare la confezione.

8.4.1 GUIDA DI LUCE e CONO PROTETTIVO – Sterilizzazione

8.4.1.1 Metodo di sterilizzazione

- Eseguire la sterilizzazione tramite un'autoclave a prevuoto e vapore.



AVVERTENZA

Non usare mai un altro metodo di sterilizzazione, per evitare eventuali incompatibilità con i materiali con i quali è costruita la guida di luce.

***NON USARE i seguenti metodi di sterilizzazione:* sterilizzazione con ossido di etilene, sterilizzazione ad aria calda, autoclave con ciclo flash, sterilizzazione STERRAD, sistema STERIS o sistemi di sterilizzazione simili.**

***NON sterilizzare la guida di luce e il cono protettivo usando:* sterilizzazione con perossido di idrogeno, sistema con acido paracetico, formaldeide e glutaraldeide.**

8.4.1.2 Parametri di sterilizzazione

- Parametri di sterilizzazione minimi che garantiscano un livello di sicurezza di sterilità (SAL) di 10^{-6} .

Tipo di ciclo	Temperatura minima	Tempo minimo di esposizione (sacchetto)	Tempo minimo di asciugatura
3 volte pre-vuoto (pressione minima 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minuti	20 minuti



AVVERTENZA

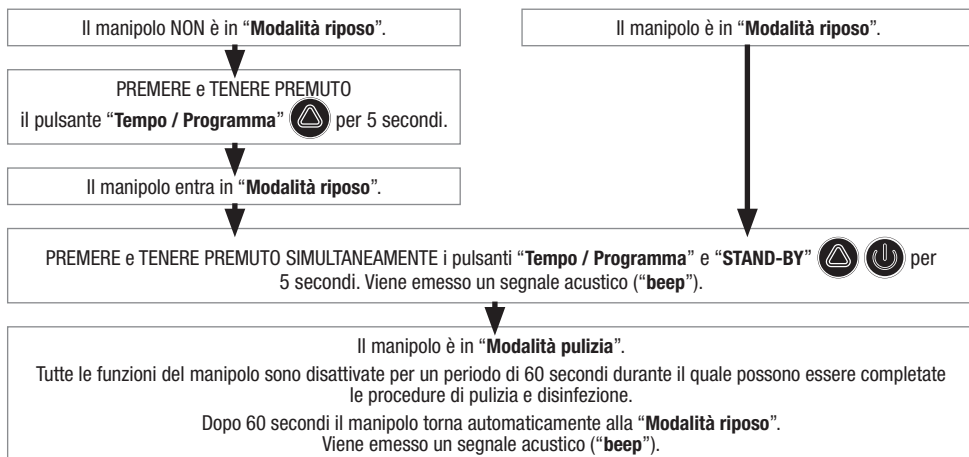
Non superare 135°C (275°F).

8.5 MANIPOLO – Pulizia e disinfezione

8.5.1 Modalità pulizia

La “**Modalità pulizia**” impedisce l’attivazione accidentale dell’esposizione di luce durante la pulizia e la disinfezione del manipolo.

Per inserire la “Modalità pulizia” attenersi alle procedure descritte di seguito:



IT

-20-

8.5.2 Pulizia e disinfezione



ATTENZIONE

*Il manipolo **non è protetto** contro la penetrazione di liquidi.*

Non nebulizzare liquidi direttamente sulla superficie e sui contatti di carica del manipolo.

Agenti di pulizia e disinfettanti **non devono** entrare nel manipolo!

NON IMMERGERE MAI il manipolo in liquidi.

NON PULIRE MAI il manipolo sotto acqua corrente.

Non sterilizzare il manipolo. Rischio di lesioni gravi, scossa elettrica e incendio!

- Pulire e asciugare il corpo del manipolo con un panno pulito, soffice e privo di pelucchi inumidito con una soluzione disinfettante delicata, con pH neutro (pH7) in base alle specifiche del produttore.

Far asciugare la soluzione disinfettante o asciugare il disinfettante residuo sul corpo del manipolo con un panno soffice e privo di pelucchi.



AVVERTENZA

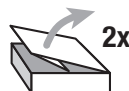
Non usare solventi quali acetone, alcol isopropilico e perossido di idrogeno, cloruro, iodio, bromuro, fenolo o altre soluzioni aggressive per pulire e disinfettare la superficie in plastica del manipolo. Queste sostanze possono essere dannose, provocando discoloramento e/o danni ai materiali in plastica del manipolo.

Non usare detersivi abrasivi!



IMPORTANTE: pulizia dei contatti di carica del manipolo

Dopo avere pulito / disinfettato il corpo in plastica del manipolo, pulire sempre i contatti di carica posizionati nella parte inferiore del manipolo. I contatti di carica del manipolo devono essere sempre privi di detriti, composti e residui di pulizia / disinfettanti.



**IMPORTANTE**

I contatti di carica del manipolo devono essere puliti regolarmente (almeno una volta a settimana) e sempre dopo aver eseguito la pulizia e la disinfezione del corpo in plastica del manipolo. Contatti di carica sporchi o contatti esposti a liquidi, come agenti di pulizia o disinfettanti, possono incidere negativamente sul processo di carica e impedire alla batteria di essere caricata.

► Pulire i contatti di carica del manipolo con un panno soffice e privo di pelucchi o un bastoncino di ovatta inumidito di alcol.

**AVVERTENZA**

Non usare strumenti affilati o appuntiti per pulire i contatti del manipolo, poiché potrebbero graffiare e danneggiare la superficie dei contatti e peggiorare la conduttività dei contatti di carica.

Prima di usare nuovamente il manipolo assicurarsi che la superficie del manipolo e dei contatti di carica siano completamente asciutti. Se necessario, asciugare i contatti utilizzando un soffio d'aria compressa su di loro.

8.6 UNITÀ DI CARICA – Pulizia del corpo**SCOLLEGARE DALLA RETE ELETTRICA**

Prima di eseguire la pulizia / disinfezione dell'unità di carica scollegarla dalla presa di alimentazione elettrica.

**ATTENZIONE**

*Il corpo dell'unità di carica **non è protetto** contro la penetrazione di liquidi.*

Non nebulizzare liquidi direttamente sulla superficie e sul corpo dell'unità di carica.

**AVVERTENZA**

NON sterilizzare l'unità di carica. Non funzionerebbe più e potrebbe causare un **rischio di lesioni gravi, scossa elettrica e incendio!**

Non usare solventi quali acetone, alcol isopropilico e perossido di idrogeno, cloruro, iodio, bromuro, fenolo o altre soluzioni aggressive per pulire e disinfettare la superficie in plastica dell'unità di carica.

Queste sostanze possono essere dannose, provocando discoloramento e/o danni ai materiali in plastica dell'unità di carica.

Non usare detersivi abrasivi!

► Pulire e strofinare il corpo dell'unità di carica con un panno pulito, soffice e privo di pelucchi inumidito con un agente di pulizia delicato, con pH neutro (pH7), in base alle specifiche del produttore.

Asciugare il corpo dell'unità di carica con un panno pulito non abrasivo.

**AVVERTENZA**

Assicurarsi di asciugare l'unità di carica dopo la pulizia. L'umidità all'interno dell'unità potrebbe causare danni.

**IMPORTANTE**

Una volta completata la procedura di pulizia, assicurarsi che i contatti di carica all'interno dell'unità di carica siano completamente asciutti. Se necessario, asciugare i contatti utilizzando un soffio d'aria compressa su di loro.

8.6.1 UNITÀ DI CARICA – Pulizia dei contatti di carica**IMPORTANTE**

Dopo avere pulito/disinfettato il corpo in plastica del caricatore, pulire sempre i contatti dell'unità di carica. I contatti di carica dell'unità di carica devono essere sempre privi di detriti, composti e residui di pulizia / disinfettanti.

I contatti di carica dell'unità di carica devono essere puliti regolarmente (almeno una volta a settimana) e, in ogni caso, sempre dopo aver eseguito la pulizia e la disinfezione del corpo in plastica del manipolo. Contatti sporchi o contatti esposti a liquidi, come agenti di pulizia o disinfettanti, possono incidere negativamente sul processo di carica e impedire alla batteria di essere caricata.

► Pulire i contatti di carica dell'unità di carica con un panno soffice e privo di pelucchi o un bastoncino in ovatta inumidito di alcol.

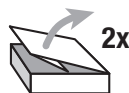
**AVVERTENZA**

Non usare strumenti affilati o appuntiti per pulire i contatti dell'unità di carica!

Non nebulizzare o versare liquidi sui contatti!

Non piegare o modificare la forma dei contatti dell'unità di carica durante la pulizia.

Assicurarsi che i contatti di carica siano asciutti dopo la pulizia e che non siano in contatto con parti metalliche o unte. Se necessario, asciugare i contatti utilizzando un soffio d'aria compressa su di loro.



8.6.2 UNITÀ DI CARICA – Contatti di carica sostituibili

Contatti dell'unità di carica danneggiati o molto sporchi (che non possono essere puliti attenendosi alle procedure descritte in precedenza nel paragrafo) possono impedire la conduttività dei contatti e, di conseguenza, la carica della batteria.

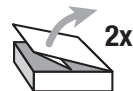
In questo caso è possibile sostituire i contatti danneggiati dell'unità di carica con contatti nuovi.

Per ulteriori informazioni relative alla sostituzione dei contatti dell'unità di ricarica e su come ottenere le parti di ricambio rivolgersi alla sussidiaria locale Kulzer.

Istruzioni:

Strumento richiesto: cacciavite per viti Phillips, di media dimensione.

1. Rimuovere il manipolo dalla base di carica.
2. Scollegare il caricatore dalla rete elettrica.
3. Scollegare il cavo di connessione dal caricatore.
4. Voltare il caricatore.
5. Rimuovere le 2 viti dal ponte di contatto di carica (vedere la copertina posteriore, **punto 12**).
6. Estrarre il ponte dei contatti di carica.
7. Inserire il nuovo ponte dei contatti e fissare / collegare come sopra indicato ma a ritroso.



AVVERTENZA

Non piegare o contaminare il nuovo ponte dei contatti!

Prestare attenzione e inserire e fissare il ponte in modo corretto. Non esercitare un serraggio eccessivo delle viti!

9 Conservazione

Conservazione del manipolo con la batteria per un lungo periodo di non utilizzo. Prima o dopo un lungo periodo di inattività, caricare completamente la batteria e conservarla nell'unità di carica. Sebbene il circuito di sicurezza integrato della batteria impedisca lo scaricamento completo, è fortemente raccomandato di caricare completamente la batteria almeno ogni 5 mesi di inattività.

10 Smaltimento



NOTA – IMPORTANTE

Il dispositivo non deve essere smaltito nei rifiuti solidi urbani.

Per lo smaltimento delle parti di ricambio o dell'unità, rivolgersi direttamente alla sussidiaria Kulzer presente nel proprio paese.

Smaltire le batterie sulle quali non è possibile eseguire la manutenzione in base ai requisiti di legge del proprio paese.



ATTENZIONE – Smaltimento di una batteria danneggiata o esaurita

Smaltire una batteria danneggiata o esaurita dopo aver preso le dovute precauzioni per evitare corto circuito esterno e attenersi alla seguente procedura:

Dopo aver isolato i terminali della batteria con nastro isolante smaltirla in base a quanto indicato dalla legge o dalle regolamentazioni municipali.

Le condizioni e le misure precauzionali per lo smaltimento del dispositivo sono soggette alle normative di legge vigenti come per qualsiasi altro dispositivo elettronico non più utilizzabile.





Smaltimento delle vecchie apparecchiature in accordo con WEEE (Direttiva Europea) o Apparecchiature Elettriche o Elettroniche Act (German Law ElektroG).

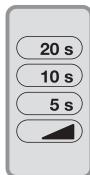
11 Risoluzione dei problemi











**ATTENZIONE**


Se le fasi seguenti non risolvono il problema, rivolgersi a Kulzer o all'agente del Servizio di assistenza locale autorizzato: **NON USARE** il Translux 2Wave e **NON CERCARE** di eseguire la manutenzione sull'unità perché potrebbe causare lesioni gravi.

Se si riscontrassero anomalie nel funzionamento del dispositivo, leggere nuovamente il presente manuale per l'utente quindi controllare la tabella seguente:

PROBLEMA	CAUSA POSSIBILE	SOLUZIONE
L'unità di carica non si accende. Il LED VERDE  sull'unità di carica è spento.	Il cavo di alimentazione non è collegato alla presa a muro e/o alla presa dell'unità di carica.	Assicurarsi che il cavo di alimentazione sia collegato correttamente alla presa a muro e alla presa dell'unità di carica.
	La presa di alimentazione non porta tensione.	Usare una presa di alimentazione diversa.
	L'adattatore intercambiabile non è inserito correttamente nel corpo della presa di alimentazione.	Leggere attentamente il paragrafo 5.2 di questo manuale per l'utente.
	Il cavo di alimentazione della presa di alimentazione è danneggiato.	Sostituire la presa di alimentazione con una presa nuova. La presa di alimentazione e il cavo non possono essere separati.
	La presa di alimentazione è difettosa.	Sostituire la presa di alimentazione con una presa nuova.
	L'unità di carica è difettosa.	Rivolgersi a Kulzer o all'agente del Servizio di assistenza locale autorizzato.
	I contatti dell'unità di carica sono in corto circuito.	Eliminare la causa del corto circuito. Se la condizione di corto circuito persiste, sostituire i contatti dell'unità di carica con contatti nuovi. Fare riferimento al paragrafo 8.6.2.
Manipolo NON inserito nell'unità di carica. L'emissione luminosa non si avvia quando viene premuto il pulsante "STAND-BY"  e nessuna informazione appare sul display del manipolo.	Manipolo senza batteria.	Inserire la batteria nel manipolo (vedere il paragrafo 5.3).
	Il manipolo è in "Modalità riposo".	Premere il pulsante "STAND-BY" per togliere il manipolo dalla "Modalità riposo". NOTA: Funzione memoria Terminare la "Modalità riposo" nel manipolo e il display tornerà all'ultima impostazione usata. Fare riferimento al paragrafo 6.4.
	Batteria scarica. Non è disponibile carica sufficiente nella batteria per accendere il manipolo e il display.	Mettere il manipolo nell'unità di carica e ricaricare la batteria (vedere il paragrafo 5.5).
	Malfunzionamento elettronico.	Rivolgersi a Kulzer o all'agente del Servizio di assistenza locale autorizzato.
	Batteria difettosa.	Per verificare se la batteria è difettosa, mettere il manipolo nell'unità di carica. Nella Translux 2Wave inizia una „sequenza prequalifica“ nella quale il microprocessore controlla lo stato della batteria. Questa sequenza di prequalifica può durare fino a max. 30 minuti. Se durante questa sequenza di controllo, viene emesso un "beep" ogni secondo per un periodo di 30 secondi e l'icona della batteria sulla base lampeggia (senza barre nere interne), la batteria risulterà essere difettosa. Sostituire la batteria con una batteria nuova (vedere il paragrafo 5.3).
"2 beep" vengono emessi al termine del ciclo di esposizione e l'icona della batteria sul display è vuoto.	Carica della batteria bassa.	I "2 beep" indicano che il livello di carica rimanente della batteria è sufficiente solo per pochi cicli di esposizione. Mettere il manipolo nell'unità di carica e ricaricare la batteria (vedere il paragrafo 5.5).



PROBLEMA	CAUSA POSSIBILE	SOLUZIONE
<p>L'emissione della luce non comincia se viene premuto il pulsante "STAND-BY"  o durante un ciclo di esposizione l'emissione della luce è interrotta da un Bip e la parola "LED" lampeggia sulla parte superiore sinistra del display.</p> 	<p>Il LED pack potrebbe essere difettoso.</p>	<p>Verificare la funzionalità del "LED pack" per mezzo della seguente procedura: Inserire il manipolo nell'unità di carica e premere il pulsante dello "STAND-BY" consecutivamente per 5 volte. Rimuovere il manipolo dall'unità di carica. La parola "LED" si spegne sul display, il manipolo è stato resettato. Se la parola "LED" appare di nuovo lampeggiando sul display all'inizio del nuovo ciclo di esposizione e l'emissione di luce non comincia, il LED pack è difettoso. Nel caso contattare Kulzer o il Deposito Dentale di riferimento.</p>
<p>Dopo diversi cicli di esposizione consecutivi, l'emissione luminosa non si accende, quando viene premuto il pulsante "STAND-BY"  e la lettera "T" viene visualizzata (fissa) nella parte superiore destra del display. "3 beep" vengono emessi.</p> 	<p>Protezione da surriscaldamento. Il manipolo si è surriscaldato durante l'uso ed è stato attivato il sensore di surriscaldamento. L'attivazione della protezione da surriscaldamento impedisce temporaneamente (per alcuni minuti) l'uso dell'unità.</p>	<p>Permettere al manipolo di raffreddarsi per 4 – 5 minuti, quindi avviare la successiva esposizione premendo il pulsante "STAND-BY". Nota: Una volta raggiunta la temperatura di funzionamento il manipolo uscirà automaticamente dallo stato di raffreddamento e la lettera "T" sul display si spegne.</p>
<p>Durante un ciclo di esposizione, l'emissione luminosa è interrotta e vengono emessi "3 beep". La lettera "T" appare (fissa) nella parte superiore destra del display.</p> 	<p>Protezione da surriscaldamento. Il manipolo si è surriscaldato durante l'uso ed è stato attivato il sensore di surriscaldamento. L'attivazione della protezione da surriscaldamento impedisce temporaneamente (per alcuni minuti) l'uso dell'unità.</p>	<p>Permettere al manipolo di raffreddarsi per 4 – 5 minuti, quindi avviare la successiva esposizione premendo il pulsante "STAND-BY". Nota: Una volta completato il raffreddamento, la lettera "T" sul display si spegnerà.</p>
<p>Malfunzionamento durante la fase di carica. Un "beep" viene emesso ogni secondo per 30 secondi e il contorno dell'icona della batteria (senza le barre nere interne) lampeggia.</p> 	<p>Durante la fase di prequalifica della batteria (condizione della batteria: completamente scarica; fare riferimento ai paragrafi 4.2.5 e 5.5). I dispositivi elettronici rilevano uno stato difettoso o di malfunzionamento della batteria e interrompono la procedura di carica.</p>	<p>Sostituire la batteria con una batteria nuova (vedere il paragrafo 5.3).</p> 
<p>Il manipolo è posizionato nell'unità di carica ma la fase di carica non si avvia. Le barre nere all'interno dell'icona della batteria non scorrono progressivamente.</p> 	<p>Difetto: interruzione dei contatti di carica. Contatto non corretto tra l'unità di carica e il manipolo. I contatti di carica e/o del manipolo sono sporchi.</p>	<p>Verdere il paragrafo 8.5 e 8.6.2. Controllare che il manipolo sia inserito nell'unità di carica nella direzione corretta. Chiave di allineamento. Fare riferimento al paragrafo 4.2.1, punti 4 e 5. Pulire il manipolo e i contatti dell'unità di carica. Fare riferimento ai paragrafi 8.5 e 8.6.1.</p>
<p>L'intensità luminosa misurata dal misuratore integrato nell'unità di carica non è sufficiente. Il LED  sull'unità di carica è GIALLO.</p>	<p>La guida di luce non è inserita correttamente nel manipolo. L'uscita della guida di luce è contaminata da materiali estranei o residui di composti che possono interferire con la luminosità emessa. Guida di luce danneggiata o alla fine del ciclo di vita.</p>	<p>Controllare che la guida di luce sia completamente inserita nel cono di metallo del manipolo. Pulire l'uscita della guida di luce. Fare riferimento al paragrafo 8.2. Sostituire la guida di luce con una guida nuova.</p>
<p>I quattro cerchi del display lampeggiano quando il manipolo è posizionato nell'unità di carica.</p> 	<p>Il circuito di carica all'interno del manipolo è difettoso.</p>	<p>Rivolgersi a Kulzer o all'agente del Servizio di assistenza locale autorizzato.</p>

PROBLEMA	CAUSA POSSIBILE	SOLUZIONE
 <p>lampeggiante</p>	Il sensore incorporato di surriscaldamento Temperatura è difettoso.	<p>Rivolgersi a Kulzer o all'agente del Servizio di assistenza locale autorizzato.</p> <p>Nota: Se la sovra temperatura con il sensore di surriscaldamento guasto si verifica durante un ciclo di esposizione, il software consente il completando l'esposizione. Nessun ulteriore ciclo di esposizione è consentito premendo il tasto "STAND-BY" e "4 beep" sono emessi.</p>

12 Specifiche tecniche

Classificazione in base alla Direttiva 93/42/EC:

Standard di sicurezza:

Classe I (uno)

Il prodotto è stato testato ed è risultato conforme a IEC 60601-1 (seconda edizione) e IEC 60601-1-1.

Il prodotto è stato testato e trovato conforme alla norma IEC 60601-1 (terza edizione) +AMD1:2012 e alla norma IEC 60601-1-2:2014 (quarta edizione – per compatibilità elettromagnetica – EMC).

Il manipolo è destinato all'uso nell'area del paziente mentre la carica batterie e l'adattatore di alimentazione non devono essere utilizzati all'interno dell'area del paziente.

Nota: L'ambiente del paziente è definito come un'area a 1,5 m dal paziente secondo la norma IEC 60601-1 (terza edizione) +AMD1:2012.

Classificazione in base alla Direttiva IEC 60601-1:

Classe II, Tipo B, **parte applicata:** puntale (guida luce) con cono di protezione.

IP 20 (unità di carica).

IP 20 (Translux 2Wave)

Unità di carica:

Unità di carica Translux 2Wave

Alimentazione per l'unità di carica:

Alimentazione elettrica di commutazione (Direct Plug-In) prodotto da: Pihong Technology Co Ltd – **Modello:** PSAC05R-050L6.

Ingresso: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.

Uscita: 5 V --- – 1 A max – $\ominus \text{---} \oplus$.

Apparecchiature di classe II

Alimentazione per il manipolo:

Batteria a ioni di litio ricaricabile.

Produttore: Panasonic. **Modello:** NCR-18500.

Tensione nominale: 3,6 V.

Capacità nominale (tipica): 2000 mAh

Manipolo:

Modello: Translux 2Wave.

Funzionamento: Servizio intermittente: 120 „ON – 40“ OFF – esecuzione, massimo 2 volte

Sorgente luminosa:

LED ad alta luminosità.

Gruppo di rischio del prodotto LED 2 (IEC 62471).

Lunghezza d'onda compreso: 385 – 510 nm.

Lunghezza d'onda dominante: min. 385 nm – max. 470 nm

Guida di luce:

Asta multi-core senza piombo, dal diametro di 8 mm.

Sterilizzabile in autoclave a prevuoto e vapore:

4 minuti (minimo) alla temperatura minima di 132°C + 3°C

(270°F + 5°F). Massimo 500 cicli

Cicli di esposizione impostabili:

– Esposizione "Avvio lento"

20 secondi di tempo di esposizione. (L'icona "Avvio lento" indica un incremento dell'intensità luminosa da 50 % a 100 % in 2 secondi.)

Segnali acustici:

1 beep all'avvio dell'esposizione.

1 beep dopo 10 secondi di esposizione.

1 beep al termine dell'esposizione

– Esposizione Normale

20, 10 o 5 secondi di tempo di esposizione.

Segnali acustici:

1 beep all'avvio dell'esposizione.

1 beep dopo 10 secondi di esposizione (solo in modalità 20 s).

1 beep al termine dell'esposizione

Tempo di carica di una batteria vuota o nuova:

Circa 3 ore

Condizioni ambientali dell'unità:

	Funzionamento	Trasporto e conservazione
Temperatura	Da 10°C a 35°C (Da 50°F a 95°F)	Da -20°C a 40°C (Da -4°F a 104°F)
Umidità relativa	45% – 85%	45% – 85%
Pressione atmosferica	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Peso e dimensioni:

Unità di carica: peso 450 g.

Dimensioni: L 140 x P 58 x A 62 mm

Manipolo: peso 150 g (compresi guida di luce).

Dimensioni: L 275 mm, max Ø 24 mm

12.1 Compatibilità elettromagnetica EN 60601-1-2



ATTENZIONE

L'apparecchio richiede speciali misure di compatibilità elettromagnetica che devono essere installate e messe in funzione secondo le istruzioni riportate in questo paragrafo. Gli apparecchi di radiocomunicazione portatili e mobili possono incidere sul funzionamento corretto del dispositivo.

Guida e dichiarazione del costruttore – Emissioni elettromagnetiche

Translux 2Wave è previsto per l'uso nell'ambiente elettromagnetico qui di seguito indicato.
Il cliente o l'utente del dispositivo Translux 2Wave deve assicurarsi che sia usato in tale ambiente.

Prova di emissione	Conformità	Ambiente elettromagnetico – Guida
Emissioni RF CISPR 11	Gruppo 1	Il Translux 2Wave usa energia RF esclusivamente per le sue funzioni interne. Quindi le emissioni RF sono molto basse ed è difficile che causino interferenze con le apparecchiature elettroniche presenti nelle vicinanze.
Emissioni RF CISPR 11	Classe B	Il Translux 2Wave è adatto per l'uso in tutti gli edifici, compresi gli edifici domestici, e quelli direttamente collegati alla rete di alimentazione pubblica in bassa tensione che alimenta edifici per usi domestici.
Emissioni armoniche IEC 61000-3-2	Classe A	
Emissioni di fluttuazioni di tensione / flicker IEC 61000-3-3	Conforme	

Guida e dichiarazione del costruttore – Immunità elettromagnetica**Porta alloggiamento**

Il dispositivo Translux 2Wave è destinato all'uso nell'ambiente elettromagnetico qui di seguito indicato. Il cliente o l'utente del dispositivo Translux 2Wave deve assicurarsi che sia usato esclusivamente in tale ambiente.

Fenomeno	Metodo di prova o norma EMC di base	Livelli prova di immunità	Ambiente elettromagnetico – Guida
Scariche elettrostatiche (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV a contatto ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV in aria	I pavimenti devono essere in legno, calcestruzzo o in ceramica. Se i pavimenti sono ricoperti di materiale sintetico, l'umidità relativa dovrebbe essere almeno del 30%.
Campi elettromagnetici RF irradiata ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{f)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM a 1 kHz ^{c)}	Gli apparecchi di comunicazione a RF portatili e mobili non dovrebbero essere usati vicino a nessuna parte del prodotto, compresi i cavi, eccetto quando rispettano le distanze di separazione raccomandate calcolate dall'equazione applicabile alla frequenza del trasmettitore.
Campi magnetici a frequenza nominale ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{g)} 50 Hz o 60 Hz	I campi magnetici a frequenza di rete devono avere livelli caratteristici di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.

- a) L'interfaccia tra la simulazione del segnale fisiologico PAZIENTE, se utilizzata, e il dispositivo Translux 2Wave deve trovarsi a meno di 0,1 m dal piano verticale dell'area del campo uniforme in un orientamento del dispositivo Translux 2Wave.
- b) Un dispositivo Translux 2Wave che riceve intenzionalmente energia elettromagnetica RF per il suo funzionamento deve essere testato alla frequenza di ricezione. Le prove possono essere eseguite ad altre frequenze di modulazione identificate dal PROCESSO DI GESTIONE DEL RISCHIO. Questa prova valuta la SICUREZZA DI BASE e le PRESTAZIONI FONDAMENTALI di un ricevitore intenzionale quando un segnale ambientale è nella banda passante. Resta inteso che il ricevitore potrebbe non ottenere una ricezione normale durante la prova.
- c) Le prove possono essere eseguite ad altre frequenze di modulazione identificate dal PROCESSO DI GESTIONE DEL RISCHIO.
- d) Si applica solo a Translux 2Wave con componenti o circuiti magnetici sensibili.
- e) Durante la prova, il dispositivo Translux 2Wave può essere alimentato a qualsiasi tensione di ingresso NOMINALE, ma con la stessa frequenza del segnale di prova.
- f) Prima di applicare la modulazione.
- g) Questo livello di prova presuppone una distanza minima tra Translux 2Wave e le fonti del campo magnetico della frequenza di potenza di almeno 15 cm. Se l'ANALISI DEL RISCHIO mostra che Translux 2Wave sarà utilizzato a una distanza inferiore a 15 cm dalle fonti del campo magnetico della frequenza di potenza, il LIVELLO DELLA PROVA DI IMMUNITÀ deve essere adattato come appropriato per la distanza minima prevista.

Guida e dichiarazione del costruttore – Immunità elettromagnetica

Porta di alimentazione in c.a. di ingresso

Il dispositivo Translux 2Wave è destinato all'uso nell'ambiente elettromagnetico qui di seguito indicato. Il cliente o l'utente del dispositivo Translux 2Wave deve assicurarsi che sia usato esclusivamente in tale ambiente.

Fenomeno	Metodo di prova o norma EMC di base	Livelli prova di immunità	Ambiente elettromagnetico – Guida
Transitori/treni elettrici veloci ^{a) f) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV a contatto Frequenza di ripetizione 100 KHz	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.
Sovratensioni Da linea e linea ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.
Sovratensioni Da linea a terra ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2 kV	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.
Disturbi condotti indotti da campi RF ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{m)} in bande ISM comprese tra 0,15 MHz e 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM a 1 KHz ^{e)}	Gli apparecchi di comunicazione a RF portatili e mobili non dovrebbero essere usati vicino a nessuna parte del prodotto, compresi i cavi, eccetto quando rispettano le distanze di separazione raccomandate calcolate dall'equazione applicabile alla frequenza del trasmettitore.
Cali di tensione ^{h) p) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _T ; 0,5 cicli ^{q)} A 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° e 315°	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.
		0 % U _T ; 1 ciclo e 70 % U _T ; 25/30 cicli ^{h)} Fase singola: a 0°	
Interruzioni di tensione ^{f) j) o) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _T ; 250/300 cicli ^{h)}	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.

- a) La prova può essere eseguita a qualsiasi tensione di ingresso all'interno dell'intervallo di tensione NOMINALE del dispositivo Translux 2Wave. Se il dispositivo Translux 2Wave è testato a una tensione di ingresso, non è necessario testarlo nuovamente a tensioni aggiuntive.
- b) Tutti i cavi del dispositivo Translux 2Wave sono collegati durante la prova.
- c) La taratura dei morsetti di iniezione della corrente deve essere effettuata in un sistema a 150 Ω.
- d) Se la frequenza salta una banda ISM o per radioamatori, ove applicabile, deve essere utilizzata un'ulteriore frequenza di prova nella banda ISM o di radio amatori. Ciò vale per ogni banda ISM e di radioamatori all'interno dell'intervallo di frequenze specificato.
- e) Le prove possono essere eseguite ad altre frequenze di modulazione identificate dal PROCESSO DI GESTIONE DEL RISCHIO.
- f) Un dispositivo Translux 2Wave con un ingresso di alimentazione in c.c. destinato ad essere utilizzato con convertitori da c.a. a c.c. deve essere testato utilizzando un convertitore conforme alle specifiche del PRODUTTORE del dispositivo Translux 2Wave. I LIVELLI DELLA PROVA DI IMMUNITÀ vengono applicati all'alimentazione c.a. del convertitore.
- g) Applicabile solo al dispositivo Translux 2Wave collegato alla rete c.a. monofase.
- g) Ad esempio, 10/12 indica 10 periodi a 50 Hz o 12 periodi a 60 Hz.
- i) Un dispositivo Translux 2Wave con corrente di ingresso NOMINALE superiore a 16 A/fase deve essere interrotta una volta ogni 250/300 cicli a qualsiasi angolazione e in tutte le fasi contemporaneamente (se applicabile). Un dispositivo Translux 2Wave con batteria di riserva riprenderà il funzionamento con corrente dopo la prova. Per dispositivi Translux 2Wave con corrente di ingresso NOMINALE non superiore a 16 A, tutte le fasi devono essere interrotte contemporaneamente.
- j) Un dispositivo Translux 2Wave che non dispone di un dispositivo di protezione contro le sovratensioni nel circuito di alimentazione primario può essere testato solo a ± 2 kV da linea a terra e ± 1 kV da linea a linea.
- k) Non applicabile ai dispositivi Translux 2Wave di CLASSE II.
- l) Deve essere utilizzato un accoppiamento diretto.
- m) r.m.s., prima di applicare la modulazione.
- n) Le bande ISM (industriali, scientifiche e mediche) comprese tra 0,15 MHz e 80 MHz sono da 6,765 MHz a 6,795 MHz; da 13,553 MHz a 13,567 MHz; da 26,957 MHz a 27,283 MHz; e da 40,66 MHz a 40,70 MHz. Le bande di radioamatori tra 0,15 MHz e 80 MHz sono comprese tra 1,8 MHz e 2,0 MHz, 3,5 MHz e 4,0 MHz, 5,3 MHz e 5,4 MHz, 7 MHz e 7,3 MHz, 10,1 MHz e 10,15 MHz, 14 MHz e 14,2 MHz, 18,07 MHz e 18,17 MHz, 21,0 MHz e 21,4 MHz, 24,89 MHz e 24,99 MHz, 28,0 MHz e 29,7 MHz e 50,0 MHz e 54,0 MHz.
- o) Applicabile a un dispositivo Translux 2Wave con corrente di ingresso NOMINALE minore o uguale a 16 A/fase e a un dispositivo Translux 2Wave con corrente di ingresso NOMINALE superiore a 16 A/fase.
- p) Applicabile a dispositivi Translux 2Wave con corrente di ingresso NOMINALE inferiore o uguale a 16 A/fase.
- q) Ad alcuni angoli di fase, l'applicazione di questa prova a un dispositivo Translux 2Wave con alimentazione di corrente di rete del trasformatore potrebbe causare l'apertura di un dispositivo di protezione da sovracorrenti. Ciò può avvenire a causa della saturazione del flusso magnetico del nucleo del trasformatore dopo il calo di tensione. Se ciò dovesse avvenire, il dispositivo Translux 2Wave dovrà fornire SICUREZZA DI BASE durante e dopo la prova.
- r) Per dispositivi Translux 2Wave che hanno più impostazioni di tensione o funzionalità di determinazione automatica dell'intervallo di tensione, la prova deve essere eseguita alla tensione di ingresso NOMINALE minima e massima. I dispositivi Translux 2Wave con un intervallo della tensione di ingresso NOMINALE inferiore al 25 % della tensione di ingresso NOMINALE più elevata devono essere testati a una tensione di ingresso NOMINALE rientrante nell'intervallo.

Guida e dichiarazione del costruttore – Immunità elettromagnetica**Porta di accoppiamento paziente**

Il dispositivo Translux 2Wave è destinato all'uso nell'ambiente elettromagnetico qui di seguito indicato.

Il cliente o l'utente del dispositivo Translux 2Wave deve assicurarsi che sia usato esclusivamente in tale ambiente.

Fenomeno	Metodo di prova o norma EMC di base	Livelli prova di immunità	Ambiente elettromagnetico – Guida
Scariche elettrostatiche (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV a contatto ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV in aria	I pavimenti devono essere in legno, calcestruzzo o in ceramica. Se i pavimenti sono ricoperti di materiale sintetico, l'umidità relativa dovrebbe essere almeno del 30%.
Disturbi condotti indotti da campi RF ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} in bande ISM comprese tra 0,15 MHz e 80 MHz 80 % AM a 1 KHz	Gli apparecchi di comunicazione a RF portatili e mobili non dovrebbero essere usati vicino a nessuna parte del prodotto, compresi i cavi, eccetto quando rispettano le distanze di separazione raccomandate calcolate dall'equazione applicabile alla frequenza del trasmettitore.

a) Si applicano le condizioni seguenti:

- Tutti i cavi ACCOPPIATI AL PAZIENTE devono essere testati, singolarmente o in gruppo
- I cavi ACCOPPIATI AL PAZIENTE devono essere testati utilizzando un morsetto di corrente, a meno che tale morsetto non sia adatto. Nei casi in cui un morsetto di corrente non sia adatto, deve essere utilizzato un morsetto EM.
- Non utilizzare in nessun caso alcun dispositivo di disaccoppiamento intenzionale tra il punto di iniezione e il PUNTO DI ACCOPPIAMENTO AL PAZIENTE.
- Le prove possono essere eseguite ad altre frequenze di modulazione identificate dal PROCESSO DI GESTIONE DEL RISCHIO.
- I tubi intenzionalmente riempiti di liquidi conduttori e destinati ad essere collegati a un PAZIENTE sono considerati come cavi ACCOPPIATI AL PAZIENTE.
- Se la frequenza salta una banda ISM o di radioamatori, ove applicabile, deve essere utilizzata un'ulteriore frequenza di prova nella banda ISM o di radio amatoriali. Ciò vale per ogni banda ISM e di radioamatori all'interno dell'intervallo di frequenze specificato.
- Le bande ISM (industriali, scientifiche e mediche) comprese tra 0,15 MHz e 80 MHz sono da 6,765 MHz a 6,795 MHz; da 13,553 MHz a 13,567 MHz; da 26,957 MHz a 27,283 MHz; e da 40,66 MHz a 40,70 MHz. Le bande di radioamatori tra 0,15 MHz e 80 MHz sono comprese tra 1,8 MHz e 2,0 MHz, 3,5 MHz e 4,0 MHz, 5,3 MHz e 5,4 MHz, 7 MHz e 7,3 MHz, 10,1 MHz e 10,15 MHz, 14 MHz e 14,2 MHz, 18,07 MHz e 18,17 MHz, 21,0 MHz e 21,4 MHz, 24,89 MHz e 24,99 MHz, 28,0 MHz e 29,7 MHz e 50,0 MHz e 54,0 MHz.

b) r.m.s., prima di applicare la modulazione

c) Le scariche devono essere applicate senza alcuna connessione a una mano artificiale e alla simulazione PAZIENTE. La simulazione PAZIENTE può essere collegata dopo la prova se necessario per verificare la SICUREZZA DI BASE e LE PRESTAZIONI ESSENZIALI.

Guida e dichiarazione del costruttore – Immunità elettromagnetica**Porta componenti ingresso/uscita segnale**

Il dispositivo Translux 2Wave è destinato all'uso nell'ambiente elettromagnetico qui di seguito indicato. Il cliente o l'utente del dispositivo Translux 2Wave deve assicurarsi che sia usato esclusivamente in tale ambiente.

Fenomeno	Metodo di prova o norma EMC di base	Livelli prova di immunità	Ambiente elettromagnetico – Guida
Scariche elettrostatiche (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV a contatto ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV in aria	I pavimenti devono essere in legno, calcestruzzo o in ceramica. Se i pavimenti sono ricoperti di materiale sintetico, l'umidità relativa dovrebbe essere almeno del 30 %.
Transitori/treni elettrici veloci ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV a contatto Frequenza di ripetizione 100 KHz	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.
Sovratensioni Da linea a terra ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2 kV	La qualità dell'alimentazione deve essere quella di un tipico ambiente commerciale o ospedaliero.
Disturbi condotti indotti da campi RF ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} in bande ISM comprese tra 0,15 MHz e 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM a 1 KHz ^{c)}	Gli apparecchi di comunicazione a RF portatili e mobili non dovrebbero essere usati vicino a nessuna parte del prodotto, compresi i cavi, eccetto quando rispettano le distanze di separazione raccomandate calcolate dall'equazione applicabile alla frequenza del trasmettitore.

a) Questa prova si applica solo alle linee di uscita destinate a essere collegate direttamente a cavi esterni.

b) Sono esclusi SIP/SOPS la cui lunghezza massima del cavo è inferiore a 3 m.

c) Le prove possono essere eseguite ad altre frequenze di modulazione identificate dal PROCESSO DI GESTIONE DEL RISCHIO.

d) La taratura dei morsetti di iniezione della corrente deve essere effettuata in un sistema a 150 Ω.

e) I connettori devono essere testati in conformità a 8.3.2 e alla Tabella 4 della IEC 61000-4-2:2008. Per gli involucri di connettori isolati, eseguire la prova dello scarico dell'aria all'involucro del connettore e ai perni usando la barretta a punta arrotondata del generatore ESD, ad eccezione del fatto che gli unici perni del connettore testati sono quelli che possono entrare in contatto o essere toccati, in condizioni di USO PREVISTO, dalla barra di prova standard mostrata in Figura 6 dello standard generale, applicata in posizione piegata o diritta.

f) Deve essere utilizzato un accoppiamento capacitivo.

g) Se la frequenza salta una banda ISM o di radioamatori, ove applicabile, deve essere utilizzata un'ulteriore frequenza di prova nella banda ISM o di radioamatori. Ciò vale per ogni banda ISM e di radioamatori all'interno dell'intervallo di frequenze specificato.

h) r.m.s., prima di applicare la modulazione.

i) Le bande ISM (scientifiche, mediche e industriali) comprese tra 150 kHz e 80 MHz sono da 6,765 MHz a 6,795 MHz; da 13,553 MHz a 13,567 MHz; da 26,957 MHz a 27,283 MHz; e da 40,66 MHz a 40,70 MHz. Le bande di radioamatori tra 0,15 MHz e 80 MHz sono comprese tra 1,8 MHz e 2,0 MHz, 3,5 MHz e 4,0 MHz, 5,3 MHz e 5,4 MHz, 7 MHz e 7,3 MHz, 10,1 MHz e 10,15 MHz, 14 MHz e 14,2 MHz, 18,07 MHz e 18,17 MHz, 21,0 MHz e 21,4 MHz, 24,89 MHz e 24,99 MHz, 28,0 MHz e 29,7 MHz e 50,0 MHz e 54,0 MHz.

Specifiche di prova per l'immunità della porta dell'alloggiamento alle apparecchiature di comunicazione wireless RF

Il dispositivo Translux 2Wave è progettato per funzionare in un ambiente elettromagnetico in cui i disturbi da RF irradiata sono tenuti sotto controllo. L'acquirente o l'utente del dispositivo Translux 2Wave può contribuire a prevenire le interferenze elettromagnetiche garantendo una distanza minima tra il dispositivo di comunicazione cordless e mobile a radiofrequenza (trasmettitori) e il dispositivo Translux 2Wave, come indicato di seguito, in relazione alla potenza massima di uscita dei dispositivi di radiocomunicazione.

Frequenza di prova (MHz)	Banda ^{a)} (MHz)	Servizio ^{a)}	Modulazione ^{b)}	Potenza massima (W)	Distanza (m)	Livello della prova di immunità
385	380–390	TETRA 400	Modulazione impulso ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} Deviazione ± 5 kHz 1 kHz sinusoidale	2	0,3	28
710	704–787	Banda LTE 13, 17	Modulazione impulso ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, banda LTE 5	Modulazione impulso ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; banda LTE 1, 3, 4, 25; UMTS	Modulazione impulso ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, banda LTE 7	Modulazione impulso ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Modulazione impulso ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

NOTA Se necessario per raggiungere il LIVELLO DELLA PROVA DI IMMUNITÀ, la distanza tra l'antenna di trasmissione e il dispositivo Translux 2Wave può essere ridotta a 1 m. La distanza di prova di 1 m è consentita dalla norma IEC 61000-4-3.

a) Per alcuni servizi, sono incluse solo le frequenze di uplink.

b) L'operatore deve essere modulato usando un segnale a onda quadra del ciclo di servizio del 50%.

c) In alternativa alla modulazione FM, può essere utilizzata una modulazione a impulsi del 50% a 18 Hz, perché, sebbene non rappresenti la modulazione effettiva, rappresenterebbe il caso peggiore.

**AVVERTENZA:**

Le apparecchiature di comunicazione RF portatili (incluse le periferiche come i cavi di antenna e le antenne esterne) non devono essere utilizzate a una distanza inferiore a 30 cm (12 pollici) da qualsiasi parte del dispositivo Translux 2Wave, compresi i cavi specificati dal produttore. In caso contrario, potrebbe verificarsi un degrado delle prestazioni di questa apparecchiatura.

12.2 Targhetta identificativa dell'unità di carica

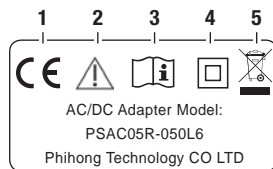
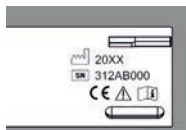
Descrizione dei simboli sulla targhetta identificativa

- 1 Marchio CE.
- 2 Avvertenza, consultare i documenti di accompagnamento.
- 3 Consultare le istruzioni per l'uso.
- 4 Doppio isolamento (il dispositivo è conforme con la classe di sicurezza II).
- 5 Smaltimento della strumentazione elettrica ed elettronica alla fine del ciclo di vita.
Applicabile nella Comunità Europea e in altri paesi Europei dotati di raccolta dei rifiuti differenziata.
- 6 Marchio Nemko.

12.3 Numero di serie del manipolo

Il numero di serie del manipolo è inciso nella parte inferiore del corpo del manipolo.

Numero di serie inciso.



13 Garanzia

Ogni apparecchio della ditta Kulzer viene sottoposto, prima della fornitura, a severi collaudi e a un controllo finale, al fine di garantire un perfetto funzionamento del prodotto. Per quanto riguarda i difetti di materiale e di produzione, Kulzer fornisce, per tutti i nuovi prodotti Kulzer acquistati presso un rivenditore o importatore Kulzer, una garanzia di 2 (due) anni a decorrere dalla data di acquisto del prodotto. Kulzer si impegna, durante il periodo di garanzia, a riparare (oppure, a libera scelta, a sostituire) gratuitamente i componenti del prodotto che, a suo parere, si dimostrassero difettosi. Non è prevista la sostituzione integrale dei prodotti Kulzer.

Kulzer non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni personali e/o materiali causati, in modo diretto o indiretto, nei seguenti casi:

- l'apparecchio non è stato impiegato per la finalità prevista;
- l'apparecchio non è stato utilizzato secondo le istruzioni e prescrizioni riportate nel presente manuale;
- l'impianto elettrico dei locali in cui viene utilizzato l'apparecchio non è conforme alle leggi in vigore ed alle prescrizioni correlate;
- la composizione, gli optional, l'impostazione, la modifica e la riparazione non sono stati eseguiti da personale tecnico specializzato Kulzer;
- i rapporti di spazio per la conservazione ed il magazzinaggio dell'apparecchio non corrispondono alle prescrizioni contenute nel paragrafo 12 (Specifiche tecniche).

Sono esclusi dalla garanzia danni imputabili al trasporto, danni causati da un utilizzo non conforme o da negligenza, danni provocati dall'allacciamento ad una tensione di rete diversa da quella prevista, nonché spie di controllo, tasti e tutti gli accessori. La garanzia decade qualora l'apparecchio venga modificato o riparato da altre persone e non dal Servizio Assistenza Clienti. Per fruire della garanzia il Cliente deve recapitare, a proprie spese, l'apparecchio danneggiato al rivenditore o all'importatore Kulzer presso il quale l'apparecchio stesso è stato acquistato. L'apparecchio, comprensivo di accessori, dev'essere rispedito correttamente imballato (se possibile nel suo imballo originale).

Con le unità restituite deve essere allegata una scheda contenente le seguenti informazioni:

a) nome, indirizzo e numero di telefono del proprietario; b) nome ed indirizzo del rivenditore/importatore; c) fotocopia della bolla di consegna/documento d'acquisto dell'apparecchio da parte del proprietario, sul quale risultino, oltre alla data, la descrizione dell'apparecchio ed il numero di serie; d) descrizione del problema di funzionamento riscontrato.

Non ci si assume alcuna responsabilità per il trasporto ed eventuali danni da esso derivanti.

In caso di danni provocati da incidenti o da un utilizzo non conforme dell'apparecchio, oppure verificatisi successivamente alla scadenza della garanzia, le riparazioni verranno fatturate in base agli effettivi costi di materiale e manodopera.

14 Servizio Assistenza

Appreziamo i vostri commenti, feedback e suggerimenti.

Contatti sono consultabili utilizzando il **QR code** oppure visitando il sito **www.kulzer.com**



15 Cronologia dei documenti

2012-08 Versione bozza per i prototipi.

2013-09 Prima edizione.

2014-03 Aggiornamento paragrafo 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 e 12.2.

2015-05 Aggiornamento paragrafo 14.1, apribile copertura nuovo fig. batteria.

2017-07 Versione documento 11 – Emendamento nome del produttore, nuovo indirizzo e il logo del produttore.
Aggiornamento paragrafo 14.

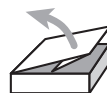
2017-08 Aggiornamento.

Índice

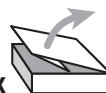
1	Aplicação	3
1.1	Geral	3
1.2	Declaração de conformidade CE	3
1.3	Declaração do fabricante	3
2	Instruções sobre como utilizar a unidade com segurança	3
2.1	Explicação dos símbolos e das palavras que os acompanham	3
2.2	Danos no transporte – Desembalagem e inspeção	4
2.3	Obrigações do proprietário	4
2.4	Diário do aparelho	4
3	Finalidade de utilização	4
3.1	Descrição do aparelho	5
3.2	Requisitos de segurança	5
3.2.1	Instruções de segurança geral sobre o funcionamento da unidade	5
3.2.2	Precauções de segurança	6
3.2.3	BATERIA – Precauções de segurança	6
3.2.4	BATERIA – Informações	7
3.2.5	RESPONSABILIDADE	8
4	Descrição d equipamento	8
4.1	Conteúdo entregue	8
4.2	Descrição do controle e elementos de operação	8
4.2.1	Aparelho	8
4.2.2	Chave de alinhamento	8
4.2.3	Visor do aparelho	8
4.2.4	Carregador	10
4.2.5	Sinais sonoros e indicações no visor – aparelho	10
4.2.6	Informação relativa a radiação emitida por LED	11
5	Instalação e colocação em funcionamento	12
5.1	Requisitos de segurança durante a instalação	12
5.2	Conexão do carregador à tomada elétrica	12
5.3	Colocação da bateria no aparelho	13
5.4	Colocação do guia luminoso no aparelho	14
5.5	Carregamento da bateria	14
6	Operação	15
6.1	Seleção do tempo de polimerização	16
6.2	Ativação e desativação do ciclo de exposição	16
6.3	Medição da intensidade luminosa	16
6.4	Modo de pausa	17
6.5	Modo de pausa forçado	17
6.6	Informações adicionais sobre as operações do aparelho	17
7	Sinais /diagnósticos	17
7.1	Bateria com defeito	17
7.2	LED com defeito	17
7.3	Proteção contra superaquecimento	18
7.4	Sensor interno de sobrecarga de temperatura com defeito	18
7.5	Sinal de bateria fraca	18

**OBSERVAÇÃO**

Use o ícone do livro para encontrar as imagens do capítulo ou mais informações na capa desdobrável.



**Desdobre
a capa frontal**



**Desdobre
a capa traseira**

1x/2x

8	Limpeza, desinfecção e esterilização	18
8.1	Desmontagem	18
8.2	GUIA LUMINOSO – Limpeza e desinfecção	18
8.2.1	GUIA LUMINOSO – Inspeção antes da esterilização	19
8.3	CONE DE LUZ PROTETOR – Limpeza e desinfecção	19
8.3.1	CONE DE LUZ PROTETOR – Inspeção antes da esterilização	19
8.4	GUIA LUMINOSO e CONE DE LUZ PROTETOR – Embalagem antes da esterilização	19
8.4.1	GUIA LUMINOSO e CONE DE LUZ PROTETOR – Esterilização	19
8.4.1.1	Método de esterilização	19
8.4.1.2	Parâmetros de esterilização	20
8.5	APARELHO – Limpeza e desinfecção	20
8.5.1	Modo de limpeza	20
8.5.2	Limpeza e desinfecção	20
8.6	CARREGADOR – Limpeza da embalagem	21
8.6.1	CARREGADOR – Limpeza dos contatos	21
8.6.2	CARREGADOR – Contatos substituíveis	22
9	Armazenamento por longo tempo	22
10	Descarte	22
11	Solução de problemas	23
12	Especificações técnicas	25
12.1	Compatibilidade eletromagnética EN 60601-1-2	26
12.2	Placa de identificação do carregador	32
12.3	Número de série do aparelho	32
13	Garantia	32
14	Assistência Técnica	32
15	Histórico do documento	32

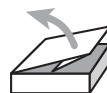
PT

-2-



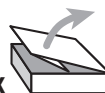
OBSERVAÇÃO

Use o ícone do livro para encontrar as imagens do capítulo ou mais informações na capa desdobrável.



Desdobre a capa frontal

1x/2x



Desdobre a capa traseira

1 Aplicação

1.1 Geral

Translux 2Wave é uma marca registrada da Kulzer GmbH.

Este manual de instruções é válido para:

Código	Tipo e equipamento	Versão
66055013	Translux 2Wave – LED Unidade Fotopolimerizadora	2017-07 / 99000873/11

1.2 Declaração de conformidade CE

Pela presente, nós, a Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, declaramos que, devido à sua concepção, estrutura e versão introduzida no mercado, o aparelho designado a seguir corresponde aos requisitos de segurança e saúde da Diretriz CE.

Esta declaração torna-se inválida em caso de modificações do aparelho, sem prévia autorização.

1.3 Declaração do fabricante

Confirmamos que a unidade Translux 2Wave cumpre com a diretiva 93/42 EC e as normas IEC 60601-1 e IEC 60601-1-2.













Atestamos que o sistema de Garantia de Qualidade está em conformidade com a certificação EN ISO 13485.












Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Alemanha).

2 Instruções sobre como utilizar a unidade com segurança

Leia este manual e siga atentamente as instruções. As palavras **ADVERTÊNCIA**, **CUIDADO** e **OBSERVAÇÃO** têm significados especiais e devem ser analisadas cuidadosamente (consulte o item a seguir). Mantenha este manual sempre em um local de fácil alcance.

2.1 Explicação dos símbolos e das palavras que os acompanham

Símbolos	Palavras que os acompanham	Explicação
	ADVERTÊNCIA	<i>Implica que morte ou sérios danos podem ocorrer caso os cuidados não sejam seguidos.</i>
	CUIDADO	<i>Implica que lesões mínimas ou danos no equipamento caso os cuidados não sejam seguidos.</i>
	OBSERVAÇÃO	<i>Implica o aviso não estar relacionado a danos.</i>
	ADVERTÊNCIA DE EXPLOÇÃO	<i>ADVERTÊNCIA de explosão – observe as informações e advertências dos capítulos e das seções marcadas com esses símbolos pictóricos.</i>
	DESLIGAR DA REDE ELÉTRICA	<i>ADVERTÊNCIA de choque elétrico. Antes de efetuar os procedimentos de limpeza e desinfecção, desligue o carregador da fonte de energia elétrica!</i>
	NEMKO	<i>Marca Nemko – Conformidade UL / CSA</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Descarte de equipamentos antigos de acordo com as diretrizes europeias WEEE ou equipamentos elétricos e eletrônicos (Lei alemã ElektroG).</i>
		<i>Parte aplicada: Parte aplicada tipo B em conformidade com as normas técnicas IEC 60601-1.</i>
		<i>Isolamento duplo: Equipamento de classe II.</i>
		<i>Fonte de alimentação: Corrente alternada.</i>
		<i>Corrente contínua.</i>
		<i>Mudando a polaridade do plugue da fonte de energia – Centro positivo.</i>

Símbolos	Palavras que os acompanham	Explicação
		Utilizar somente em espaços fechados.
		Dispositivo fabricado em conformidade com a diretiva 93/42/EC, incluindo as normas técnicas IEC 60601-1 e IEC 60601-1-2.
		Símbolo ISO 7010-W001 Símbolo de advertências genéricas
		Consulte as instruções de uso.
		CUIDADO, consulte os documentos que acompanham o aparelho.
		Interruptor de funcionamento: "MODO ESPERA".
		Interruptor de seleção "Tempo / Programa".
		Mantenha longe da chuva.
		Limite de temperatura para armazenamento (-20°C (-4°F) a 40°C (104°F)).
		Limite de umidade para armazenamento (45% – 85% U.R.).
		Limite de pressão atmosférica para armazenamento (500 – 1060 hPa).

2.2 Danos no transporte – Desembalagem e inspeção

O aparelho é sensível a choques mecânicos, devido aos componentes eletrônicos. Por isso, deve haver um cuidado especial relativamente ao transporte e armazenagem. Os produtos fornecidos pela Kulzer são minuciosamente checados antes do seu envio. O aparelho é fornecido devidamente protegido e embalado.

Após recebimento verifique o aparelho quanto a danos de transporte. Em caso de danos, comunique-os à empresa transportadora, o mais tardar 24 horas após o recebimento. Não instale ou opere o aparelho em nenhuma circunstância com uma unidade e/ou acessórios danificados.

2.3 Obrigações do proprietário

É obrigação do proprietário se submeter às disposições legais, além de assegurar a observância e realização dos regulamentos legais no local de trabalho, ex.: treinamento de pessoal, segurança do trabalho bem como todos os demais regulamentos, disposições e leis em vigor.

Relativo aos trabalhos com o aparelho, o proprietário deve elaborar instruções compreensíveis, baseadas no manual de instruções e nos trabalhos a executar, de forma clara e objetiva a todos operadores.

2.4 Diário do aparelho

Recomendamos que você mantenha um "diário do aparelho" e documente todos os testes e trabalhos importantes (por exemplo, manutenção, modificações) nele.

3 Finalidade de utilização

O Translux 2Wave é um fotopolimerizador LED destinado ao uso na cavidade oral para a polimerização de materiais odontológicos como materiais restauradores e adesivos, que são ativados em um intervalo de comprimento de onda de 385 – 510 nm.



OBSERVAÇÃO

Embora a maioria dos materiais odontológicos de fotopolimerização sejam ativados dentro desse intervalo de comprimento de onda, em caso de dúvidas, verifique as especificações do fabricante ou entre em contato com o fabricante.

**ADVERTÊNCIA – Pessoal qualificado e especializado.**

O equipamento deve ser usado exclusivamente por pessoal especializado, com conhecimento Odontológico apropriado; nenhuma atividade de treinamento para o uso do equipamento está prevista pela Kulzer. O uso do equipamento não causa efeitos colaterais se for usado corretamente.

3.1 Descrição do aparelho

O Translux 2Wave usa uma fonte de luz que consiste em um diodo LED duplo cromático muito eficiente com comprimento de onda compreendido entre 385 e 510 nm.

Toda a luz irradiada pelo Translux 2Wave é usada para ativar dos fotoiniciadores de canforoquinona e também de Lucirin TPO e PPT. Isso produz resultados de polimerização excelentes, com uma emissão de calor menor.

O Translux 2Wave é fornecido com um guia luminoso rotativo de 360° com 8 mm de diâmetro.

O Translux 2Wave é composto por um carregador e um aparelho, alimentado por uma bateria de íons de lítio removível e recarregável.

O aparelho dispõe de um “**Modo de pausa**” para minimizar o consumo de energia da unidade.

O aparelho entrará em “**Modo de pausa**” se não for usado por um período de cerca de 5 minutos.

Ele tem um visor com símbolos / ícones para diferentes modos, seleção de tempo de polimerização e status da bateria.

O Translux 2Wave pode operar com quatro ciclos de exposição diferentes:

- **Exposição com aumento gradual na potência: “Soft-Start”** (ciclo de duração de 20 segundos).
O “**Soft-Start**” significa um aumento na intensidade da luz de 50% a 100% em 2 segundos.
- **Exposição com potência constante:** ciclo de duração de 20, 10 ou 5 segundos.

**OBSERVAÇÃO – Respeite os tempos especificados pelo fabricante para a exposição dos materiais.**

Para materiais com tempos de exposição específicos (por exemplo, 30 / 40 segundos para compósitos escuros), repita a exposição várias vezes, se necessário.

3.2 Requisitos de segurança

A eficácia das instruções de segurança relacionada à proteção pessoal, ao manuseio do aparelho e manuseio de materiais depende principalmente do comportamento das pessoas que trabalham com este aparelho.

**ADVERTÊNCIA**

Previamente à utilização, ler cuidadosamente este manual de instruções e observar as instruções para evitar erros e conseqüentes danos, especialmente danos à saúde.

Relativamente à instalação e operação do aparelho devem ser observadas, além das instruções contidas neste manual, as respectivas leis, disposições legais e normas nacionais em vigor.

3.2.1 Instruções de segurança geral sobre o funcionamento da unidade**ADVERTÊNCIA – FINALIDADE DE UTILIZAÇÃO**

Utilize o aparelho apenas para a finalidade a que se destina (consulte o item 3 – Finalidade de utilização).

Nenhum outro uso é indicado. A não observância destas regras pode resultar em lesões graves aos pacientes ou operadores da unidade, bem como falhas ou danos à unidade. A Kulzer não se responsabiliza por danos causados pelo não cumprimento da disposição acima!

**ADVERTÊNCIA**

O usuário é responsável por testar o Translux 2Wave para seu uso e sua adequação aos fins pretendidos.

Nunca aponte a luz em direção aos olhos! A exposição direta ou indireta da luz nos olhos deve ser evitada sempre, pelo uso de óculos de proteção que filtrem a luz azul e ultravioleta. Durante a polimerização, posicione a ponta do guia luminoso diretamente sobre o material que precisa ser polimerizado e evite a exposição externa aos tecidos moles. Olhos, gengivas, tecidos moles e outras partes do corpo não devem ser expostos ao feixe de luz (se necessário, essas partes devem ser protegidas). Use uma proteção dental para proteger os tecidos moles, ou seja, a gengiva, durante o tratamento. A exposição deve ser restrita à área da cavidade oral em que o tratamento clínico é executado.

**ADVERTÊNCIA – CONTRAINDICAÇÕES**

Não use o Translux 2Wave em pacientes com marcapasso ou outros dispositivos eletrônicos implantáveis. Isso também se aplica ao operador.

O aparelho não deve ser usado por crianças, cegos ou surdos e também não por / em pessoas propensas a crises epiléticas. Essas pessoas podem não reconhecer os riscos de uso e operação. Por conta de razões de segurança para o operador e os pacientes com risco potencial de convulsões epiléticas, é proibida a utilização e a operação do aparelho.



ADVERTÊNCIA

Não é permitido nenhuma modificação deste equipamento.

O proprietário / usuário deve garantir que:

- O aparelho não seja usado em pacientes com anamnese positiva após o teste de luz, por exemplo, com urticária solar e/ou porfiria, bem como em pacientes que foram tratados com medicação fotosensibilizantes.
- O aparelho não seja usado em pacientes que fizeram cirurgia de catarata e que sejam particularmente sensíveis à luz, a menos que usem medidas de proteção adequadas, como o uso de óculos / protetores oculares que filtrem a luz azul e ultravioleta.
- Pacientes cuja anamnese inclua doenças da retina devem receber autorização do seu oftalmologista para o tratamento com o Translux 2Wave.
- Um médico especialista seja consultado em todos os casos de risco potencial.



ADVERTÊNCIA – Temperatura das peças

Temperatura máximas partes (guia de luz e cone protetor de luz): 41°C (106°F).

Temperatura máxima da parte considerada peça de aplicação (cone metálico frontal) que pode entrar em contato com o paciente: 46°C (115°F).

Kulzer declara que se o aparelho for usado em conformidade com as instruções de uso contidas neste manual, não haverá aquecimento dos tecidos.



ADVERTÊNCIA – Controle de infecções.

*O guia luminoso e o cone de luz protetor devem ser limpos, desinfetados e esterilizados (com vapor) antes de cada utilização. O guia luminoso e o cone de luz protetor são entregues **SEM ESTERILIZAÇÃO** e devem ser esterilizados antes de serem utilizados pela primeira vez. Consulte o item 8.4.1.2 – Parâmetros de esterilização.*

3.2.2 Precauções de segurança

PT



ADVERTÊNCIA – RISCO DE EXPLOSÃO

Não instale o aparelho onde houver risco de explosões.

O aparelho não deve ser usado em atmosferas inflamáveis (misturas de anestesia, oxigênio, óxido nitroso, etc). Use o dispositivo em uma área bem ventilada.

-6-



ADVERTÊNCIA

Antes de utilizar o aparelho, verifique se há danos no cabo de alimentação e no plugue. Se eles estiverem danificados, não ligue o aparelho à rede elétrica.

Use somente peças ou acessórios originais de reposição da Kulzer GmbH. A Kulzer fornece um guia luminoso adequado para uso com o Translux 2Wave. Nenhum outro guia luminoso deve ser usado.

A Kulzer GmbH não aceitará qualquer responsabilidade por danos resultantes da utilização de peças ou acessórios que não forem os originais da Kulzer.

3.2.3 BATERIA – Precauções de segurança

A Kulzer GmbH não assumirá nenhuma responsabilidade por problemas na bateria que ocorram quando as precauções de segurança indicadas no item abaixo não forem seguidas cuidadosamente.



ADVERTÊNCIA

O mau uso da bateria pode causar aquecimento, ruptura ou ignição da bateria e causar lesões graves. Não deixe de seguir as regras de segurança do item abaixo.

Use somente baterias originais da Kulzer!

O uso de baterias que não são da Kulzer ou de baterias não recarregáveis e/ou primárias é um perigo potencial e pode danificar o aparelho.

Mantenha a bateria fora do alcance de crianças!

Nunca abra, perfure ou esmague a bateria – ela contém substâncias venenosas.

Se a bateria apresentar corrosão, emitir um cheiro incomum ou perder líquido, retire-a do aparelho imediatamente.

Não exponha a bateria à água ou permita que a bateria fique molhada. Não armazene a bateria em locais com umidade alta ou que possam expor a bateria à chuva.

No caso de a bateria vazar e o fluido entrar em um olho, não o esfregue. Enxágue-o bem com água e procure assistência médica imediatamente. Se for deixado sem tratamento, o líquido da bateria pode causar danos aos olhos.

**ADVERTÊNCIA – RISCO DE EXPLOÇÃO**

Para carregar a bateria do aparelho, use apenas a fonte de alimentação e o carregador do Translux 2Wave fornecidos com o aparelho. Nunca tente carregar a bateria do Translux 2Wave usando outro carregador. O uso de qualquer outro carregador pode resultar em danos à bateria, risco de explosão e incêndio!

Nunca use o carregador do Translux 2Wave para carregar outros tipos de bateria ou outros aparelhos! Use somente baterias originais da Kulzer.

Não perfure a bateria com objetos afiados, bata na bateria com um martelo / ferramentas, pise na bateria nem a submeta a fortes impactos ou choques.

Não coloque a bateria no fogo ou aplique calor a ela. Nunca provoque um curto-circuito nos terminais da bateria com objetos metálicos, por causa do risco de queimaduras, incêndio e explosão.

Nunca transporte ou armazene a bateria juntamente com colares, grampos ou outros objetos de metal.

**ADVERTÊNCIA – Não desmonte nem modifique a bateria!**

Se os mecanismos de segurança incorporados na bateria forem danificados, podem fazer a bateria gerar calor, se romper, explodir ou pegar fogo.

**ADVERTÊNCIA – Não coloque a bateria no fogo ou perto dele ou em outros locais de alta temperatura.**

Não coloque a bateria diretamente na luz do sol. Isso pode causar aquecimento, ruptura ou ignição da bateria. Usar a bateria dessa maneira também pode causar perda de desempenho e redução na expectativa de vida útil.

**ADVERTÊNCIA – Em caso de incêndio, NÃO JOGUE ÁGUA SOBRE A BATERIA!**

Deve ser usado um extintor de incêndio classe C (de acordo com o Regulamento Europeu EN 3).

**ADVERTÊNCIA – Descarte de baterias vazias ou danificadas.**

Descarte uma bateria vazia ou danificada conforme o método a seguir, depois de tomar as medidas necessárias para evitar curto-circuito externo:

Depois de ter isolado os terminais da bateria com fita isolante, faça o descarte nos termos da lei ou de acordo com as orientações da prefeitura.

3.2.4 BATERIA – Informações

- **Tempo de carregamento de uma bateria vazia ou nova: cerca de 3 horas.**

**OBSERVAÇÃO – bateria NOVA: primeira carga**

Para a primeira carga, este processo demora cerca de **3 horas**. O carregamento de baterias novas ou baterias armazenadas por um longo tempo pode levar mais tempo. A bateria atingirá sua capacidade total após alguns ciclos completos de carga / descarga.

**OBSERVAÇÃO**

Coloque o aparelho no carregador após cada tratamento ou quando não estiver em uso.

- **Condição de operação:**

Temperatura de funcionamento: 10°C (50°F) a 35°C (95°F).

Umidade relativa: 45 % a 85 % U.R.

Pressão atmosférica: 800 hPa a 1060 hPa.

**CUIDADO**

Os intervalos de temperatura e umidade relativa do ar sobre os quais a bateria pode ser carregada são de 10°C (50°F) a 35°C (95°F) e 45 % a 85 % U.R. Carregar a bateria em temperaturas fora desse intervalo pode causar aquecimento ou danificá-la. Carregar a bateria fora desse intervalo de temperatura também pode prejudicar o desempenho ou reduzir a expectativa de vida dela.

- **Condições de transporte e armazenamento da bateria:**

Intervalos recomendados de temperatura e umidade relativa:

-20°C (-4°F) a 40°C (104°F) e 45 % a 85 % U.R.

Guarde sempre a bateria carregada, mas não por mais de 5 meses.

Pressão do ar ambiente: 500 hPa a 1060 hPa.

**OBSERVAÇÃO**

Sempre carregue a bateria antes de um longo período de inatividade do aparelho e pelo menos uma vez a cada 5 meses. Em caso de longos períodos de inatividade substituir a bateria da peça de mão.

- **Características típicas da vida útil da bateria:**

A bateria do Translux 2Wave tem uma expectativa de vida útil típica de 300 a 400 ciclos de carga, dependendo da aplicação e das condições ambientais em que o aparelho é usado.



OBSERVAÇÃO

A bateria é um produto químico que utiliza uma reação química; portanto, o desempenho vai se deteriorar não só pelo uso, mas também com o passar do tempo, mesmo que ela não seja utilizada.

3.2.5 RESPONSABILIDADE

Trabalhos na parte elétrica do aparelho devem ser executados exclusivamente pela Kulzer ou assistência técnica / profissional especializado indicado pela Kulzer sempre numa situação segura (isento de tensão).

Utilizar somente peças e acessórios originais e autorizados.

Evitar outro tipo de peças uma vez que essa utilização acarreta riscos desconhecidos.

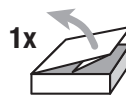
O funcionamento e segurança do aparelho são assegurados apenas se as inspeções necessárias, manutenção e reparos forem executados pela **Kulzer ou assistência técnica / profissional especializado indicado pela Kulzer**.

A Kulzer não se responsabilizará por defeitos / falhas provocados pelo reparo ou manutenção não realizados pela **Kulzer ou assistência técnica / profissional especializado indicado pela Kulzer** de acordo com as condições acima informadas e caso não sejam utilizadas peças de reposição / acessórios originais.

4 Descrição d equipamento

4.1 Conteúdo entregue

- 1 Carregador
- 2 Aparelho
- 3 Guia luminoso, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Cone de luz protetor
- 5 Bateria de íons de lítio recarregável
- 6 Fonte de alimentação de entrada universal (100 V – 240 V (\sim)), incluindo adaptadores para rede elétrica internacional:
 - 6a = Europa tipo 1
 - 6b = Reino Unido tipo 2
 - 6c = EUA / Japão tipo 3

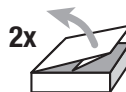


PT

-8- 4.2 Descrição do controle e elementos de operação

4.2.1 Aparelho

- 1 Botão “**MODO ESPERA**”
- 2 Visor
- 3 Botão “**Tempo / Programa**” para selecionar o programa de polimerização e os tempos de exposição
- 4 Contatos do carregador
- 5 Chave de alinhamento

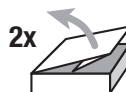


4.2.2 Chave de alinhamento

A chave de alinhamento (5), localizada na parte de trás inferior baixo do aparelho, permite a inserção correta do aparelho no suporte do carregador.

Ao inserir o aparelho no carregador, a chave de alinhamento deve ser alinhada com a ranhura-guia posicionada dentro do suporte do carregador.

Um bipe confirma que os contatos estão na posição correta para o carregamento!



4.2.3 Visor do aparelho

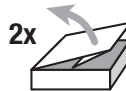
As informações fornecidas pelo visor do aparelho são descritas a seguir:

① Status da bateria

O ícone da bateria indica o estado da carga e eventuais anomalias da bateria.

As barras pretas no ícone da bateria se acendem progressivamente durante o carregamento.

Quando a bateria está completamente carregada, as quatro barras internas se acendem.



OBSERVAÇÃO

Se a bateria estiver completamente vazia, a operação de carregamento começará com um “**estado de pré-qualificação**”, durante o qual o microprocessador do Translux 2Wave verifica os parâmetros funcionais de carregamento da bateria. Durante o estado de pré-qualificação, a primeira barra preta dentro do ícone da bateria pisca. Se os parâmetros funcionais de carregamento estiverem corretos, a fase de carregamento normal será iniciada e todas as barras pretas no ícone da bateria se acenderão progressivamente.

**OBSERVAÇÃO – Bateria com defeito**

No caso de uma bateria com defeito, o ícone da bateria piscará continuamente e sem nenhuma barra preta.

Um som de “**bipe**” é emitido a cada segundo por um período de 30 segundos.

Após 30 segundos, apenas o ícone da bateria permanece piscando.

**IMPORTANTE**

Esta condição de erro é detectada e mostrada apenas quando o aparelho está colocado no carregador.

**OBSERVAÇÃO – Sinal de bateria fraca**

Quando, depois do uso frequente, a carga da bateria cair para o nível mínimo, o microprocessador do Translux 2Wave permite outros poucos ciclos de exposição sem necessidade de recarga da bateria.

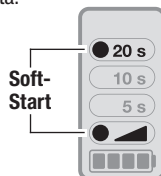
Esta condição é sinalizada no final de cada ciclo por “**2 bipes**”.

No fim da carga restante da bateria, o aparelho não terá mais nenhum ciclo de exposição, e essa condição será mostrada no visor pelo ícone da bateria sem nenhuma barra preta.

2 Ícone programa “Soft-Start”

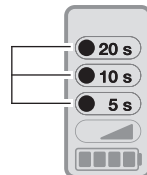
O programa “**Soft-Start**” é selecionado pelo botão “**Tempo / programa**” e dois pontos redondos se acendem perto dos ícones  e  :

O “**Soft-Start**” significa um aumento na intensidade da luz de 50% a 100% em 2 segundos.

**3 Ícones que mostram os programas de polimerização: 20, 10 ou 5 segundos**

Estes programas são selecionados pelo botão “**Tempo / Programa**” .

Um círculo aparece ao lado do programa de polimerização selecionado.

**4 Indicação de luz “LED”**

Esta indicação pisca na parte superior deixaram do visor quando a fonte de luz LED do Translux 2Wave está com defeito.

5 Indicação “T” – Proteção contra superaquecimento

O aparelho ficou superaquecido no decorrer do uso e ativou o sensor de sobrecarga de temperatura.

A ativação da proteção contra superaquecimento impede temporariamente o uso do aparelho por alguns minutos.

Neste modo, a letra “**T**” aparece de forma constante na parte superior direita do visor e “**três sinais de bipe**” são emitidos.

**OBSERVAÇÃO**

O aparelho sai automaticamente do estado de refrigeração ao atingir a temperatura operacional, e a letra “**T**” (constante) no visor é desligada.

6 Indicação “T” – Defeito no sensor de temperatura



No caso de o Sensor de Temperatura estiver defeituoso, a letra “**T**” aparece (**piscando**) no canto superior direito da tela.

**OBSERVAÇÃO**

Se ocorrer a falha do Sensor de Temperatura durante um ciclo de exposição, o software permite que se complete a exposição. No entanto, não será permitido um novo ciclo de exposição, apertando o botão “**MODOS ESPERA**” e “**4 bipes**” são emitidos.

4.2.4 Carregador

Visão superior dos elementos

- 1 Tampa do carregador
- 7 Suporte do aparelho com chave de alinhamento e contatos substituíveis do carregador
- 8 Sensor de intensidade de luz
- 9  – LED de cor VERDE
- 10  – LED de 2 cores (VERDE / AMARELO)

Função: Ele indica que o carregador está ligado.

Função: Informações sobre a intensidade da luz.

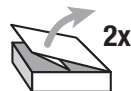
VERDE: Indica que a intensidade da luz, medida com o medidor de luz embutido, é adequada para um tratamento eficaz.

AMARELO: Indica que a intensidade da luz é insuficiente.













Visão inferior carregador

- 11 Entrada de alimentação
- 12 Entrada dos contatos substituíveis



4.2.5 Sinais sonoros e indicações no visor – aparelho

Condição de erro / função	Operação do botão do aparelho	Sinais sonoros emitidos	Indicação do visor
PROGRAMA “Soft-Start”: 20 segundos e  .	<ul style="list-style-type: none"> • Aperte o botão “TEMPO / PROGRAMA”  para selecionar o PROGRAMA “Soft-Start”. • Aperte o botão “MODOS ESPERA”  brevemente para começar a exposição. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bipe ao pressionar o botão “MODOS ESPERA”. • 1 bipe após 10 segundos de tempo de exposição. • 1 bipe no fim da exposição. 	
PROGRAMAS DE POLIMERIZAÇÃO: – 20 segundos – 10 segundos – 5 segundos.	<ul style="list-style-type: none"> • Aperte o botão “TEMPO / PROGRAMA”  para selecionar o tempo de exposição no visor: 20 s – 10 s – 5 s. • Aperte o botão “MODOS ESPERA”  brevemente para começar a exposição. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bipe ao pressionar o botão “MODOS ESPERA”. • 1 bipe após 10 segundos de exposição (apenas no modo 20 s). • 1 bipe no fim da exposição. 	Um círculo aparece ao lado do tempo de exposição selecionado.
INTERRUPÇÃO DO CICLO DE EXPOSIÇÃO	<ul style="list-style-type: none"> • O ciclo de exposição pode ser interrompido a qualquer momento e em qualquer programa, bastando apertar o botão “MODOS ESPERA” . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bipe ao pressionar o botão “MODOS ESPERA”. 	
SINAL DE BATERIA FRACA O nível de carga residual da bateria é suficiente para alguns ciclos de exposição.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 bipes no fim do ciclo de exposição. 	
SINAL DE BATERIA COM DEFEITO		Somente com o aparelho colocado no carregador. <ul style="list-style-type: none"> • 1 bipe a cada segundo por um período de 30 segundos. 	 piscando
Fonte de luz LED com defeito		Nenhum sinal sonoro emitido.	 piscando

Condição de erro / função	Operação do botão do aparelho	Sinais sonoros emitidos	Indicação do visor
CONDIÇÃO DE SUPERAQUECIMENTO		<ul style="list-style-type: none"> • 3 bipes, a emissão de luz é interrompida. 	<p>constante</p>
Sensor interno de sobrecarga de temperatura com defeito		<ul style="list-style-type: none"> • 4 bipes no início do ciclo de exposição. 	<p>piscando</p>
Circuito do aparelho com defeito Observação: Esta condição é detectada apenas com o aparelho no carregador.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 bipe por segundo para o período de 30 segundos. 	<p>piscando</p>
“MODO DE LIMPEZA”	<ul style="list-style-type: none"> • Com a peça de mão no modo “Modo de pausa”, pressionar e manter pressionado simultaneamente o botão “TEMPO / PROGRAMA” e os botões “MODO ESPERA” por 5 segundos. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bipe quando os botões “TEMPO / PROGRAMA” e “MODO ESPERA” são pressionados. • 1 bipe no início do “tempo de limpeza”. • 1 bipe no fim do “tempo de limpeza”. 	O visor é desligado.

4.2.6 Informação relativa a radiação emitida por LED



<p>Risk Group 2</p> <p>CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye</p> <p>Product tested against IEC62471</p>
--

„Grupo de Risco 2

Cuidado. Possibilidade de dano óptico causado pela radiação emitida por este produto. Não olhe diretamente para a lâmpada em funcionamento. Pode ser danoso à visão.

Produto testado contra IEC 62471“

PT

- 11 -



ADVERTÊNCIA

Norma IEC 62471 de segurança fotobiológica de lâmpadas e sistemas de iluminação. De acordo com a Norma IEC 62471, o equipamento apresenta classe de risco 2 (risco moderado) com relação ao risco de dano à retina causada por luz azul ou risco térmico de dano à retina. As indicações de advertência acima são apresentadas na embalagem do dispositivo.

5 Instalação e colocação em funcionamento

As seções a seguir contêm as informações e instruções que devem ser seguidas para assegurar a operação bem-sucedida e sem falhas do aparelho. Antes de operar o Translux 2Wave, siga as instruções na sequência descrita abaixo.

Este equipamento está em conformidade com as normas de segurança apenas se for instalado de acordo com as instruções descritas a seguir.

O aparelho deve ser instalado em um local adequado e que facilite a sua utilização. Coloque o carregador em uma superfície sólida, seca, plana e horizontal.



IMPORTANTE

A peça de mão é destinado para uso no ambiente do paciente, enquanto que o carregador e o cabo de energia não devem ser utilizados desta forma.



OBSERVAÇÃO

O ambiente do paciente é definido como a área compreendida a 1,5 m ao redor dele (como no IEC 60601-1 terceira edição e IEC 60601-1-1).



ADVERTÊNCIA

Sempre verifique se há algum dano no aparelho ou em seus componentes antes da instalação. Se houver algum dano, não prossiga com a instalação do aparelho.

O operador não deve entrar simultaneamente em contato com os elementos fora do ambiente do paciente (unidades do carregador e cabo de energia) e o paciente. Não conecte outros componentes externos ao equipamento.

5.1 Requisitos de segurança durante a instalação



ADVERTÊNCIA

A instalação elétrica do local em que o aparelho será instalado e usado deve respeitar a legislação em vigor e as especificações de segurança relevantes para sistemas elétricos.

Instale o aparelho em um lugar em que ele fique protegido contra batidas e respingos acidentais de água ou outros líquidos. Não exponha diretamente o aparelho à luz solar ou ultravioleta.

Não instale o aparelho em cima ou perto de fontes de calor. Ao instalar, verifique se há ar suficiente circulando ao redor do aparelho. Não instale o aparelho perto de solventes ou líquidos inflamáveis, pois eles podem danificar a embalagem plástica dele.

O plugue do cabo de energia (Direct Plug-In), modelo PSAC05R-050L6, é considerada um meio de isolamento do equipamento da rede elétrica. Quando o plugue estiver conectado, o dispositivo de acionamento de energia deve ser facilmente acessível. Deixe espaço livre suficiente em torno dele. O aparelho não deve ser posicionado de forma a desconectá-lo (no plugue do dispositivo de acionamento de energia – Switching Power Supply).

Nunca provoque um curto-circuito nos terminais da bateria com objetos metálicos, por causa do risco de queimaduras, incêndio e explosão.

O aparelho pode ser transportado, mas deve ser manuseado com cuidado. Transporte o aparelho na posição horizontal. Não deixe que o aparelho seja exposto a agitações ou vibrações. Para informações sobre tamanho e peso, consulte o item 12 (Especificações técnicas).



ADVERTÊNCIA – RISCO DE EXPLOSÃO

Não instale o aparelho onde haja risco de explosões. O aparelho não deve ser usado em uma atmosfera inflamável (misturas de anestesia, oxigênio, óxido nitroso, etc). Instale o dispositivo em uma área bem ventilada.

5.2 Conexão do carregador à tomada elétrica

O Translux 2Wave é fornecido com uma unidade de entrada universal separada (6) que aceita 100 a 240 V (~), 50 / 60 Hz.



ADVERTÊNCIA

Antes de conectar o carregador (6) à rede elétrica, verifique se a tensão e a frequência da rede elétrica correspondem aos valores indicados na placa de identificação do aparelho. A placa de identificação localiza-se na parte inferior do carregador.

Use somente o cabo de energia fornecido com o aparelho. O uso de qualquer outro adaptador pode resultar em dano da bateria.

Não ligue o cabo a uma tomada de rede usando um adaptador múltiplo de energia.



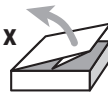
**OBSERVAÇÃO**

A fonte de alimentação do Translux 2Wave (6) vem com três adaptadores intercambiáveis: **1x**

Fig. (6 a) = Europa tipo 1

Fig. (6 b) = Reino Unido tipo 2

Fig. (6 c) = EUA / Japão tipo 3



- ① Selecione o adaptador correto entre os disponíveis: Europa – Tipo 1, Reino Unido – Tipo 2, EUA / Japão – Tipo 3.
- ② Cada adaptador tem uma abertura para o encaixe da trava de retenção na fonte de alimentação.
- ③ Com a abertura virada para a fonte de alimentação, encaixe o adaptador na fonte de alimentação de forma que as travas do adaptador fiquem alinhadas a suas respectivas aberturas na fonte de alimentação.
- ④ Pressionando as duas peças, introduza o adaptador na fonte de alimentação até ouvir um clique e o adaptador ficar firme no lugar.

**OBSERVAÇÃO**

Pressionar o adaptador durante a colocação garante que as travas fiquem presas pelos retentores na fonte de alimentação. Se o adaptador ficar solto, remova-o e reinstale-o.

- ⑤ Para remover o adaptador da fonte de alimentação, pressione o botão de trava retentor (marcado com a palavra “PUSH”), deslize o adaptador da fonte de alimentação e remova-o.
- ⑥ Guarde os adaptadores não utilizados para uso futuro.
- ⑦ Conecte o plugue do cabo de alimentação na entrada da parte inferior do carregador.

**ADVERTÊNCIA**

Verifique regularmente o cabo de alimentação, a fonte de alimentação e o adaptador, para garantir que eles estejam em boas condições.

Se houver algum dano, não use a peça danificada até que ela seja substituída.

Use somente peças ou acessórios originais de reposição da Kulzer.

- ⑧ Conecte a fonte de alimentação com o adaptador na tomada.
- ⑨ O LED VERDE do carregador se acende (ícone).

5.3 Colocação da bateria no aparelho

O Translux 2Wave vem com uma potente bateria de íons de lítio recarregável.

A bateria é fornecida separadamente dentro da embalagem do aparelho e deve ser inserida nele antes da operação inicial.

**ADVERTÊNCIA**

Siga atentamente as precauções de segurança descritas no item 3.2.3 (BATERIA – Precauções de segurança).

**CUIDADO**

NUNCA coloque o aparelho no carregador sem a bateria.

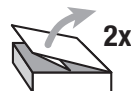
Insira a bateria no aparelho na sequência descrita abaixo:

- ① Retire a bateria da embalagem.

**ADVERTÊNCIA**

Nunca provoque um curto-circuito nos terminais da bateria com objetos metálicos, por causa do risco de queimaduras, incêndio e explosão.

- ② Use algo plano (uma moeda, por exemplo) para desparafusar, no sentido anti-horário, a tampa da bateria do aparelho (Fig. ① e ②).
- ③ Há uma seta marcada na embalagem da bateria (Fig. ③).

**OBSERVAÇÃO**

Esta seta indica a orientação na qual a bateria deve ser inserida no aparelho.

- ④ Deslize lentamente a bateria no aparelho, com a seta virada para ele, até que ela pare (Fig. ④).

**OBSERVAÇÃO**

Se a bateria for inserida de forma errada (ou seja, na direção oposta da seta), o aparelho não funcionará. No caso de a bateria ser inserida da forma errada, nenhum dano será causado à parte eletrônica do aparelho.

**ADVERTÊNCIA**

Use somente baterias originais da Kulzer. O uso de baterias de outro fabricante ou de baterias não recarregáveis / primárias é um risco potencial e pode provocar danos irreversíveis ao aparelho.

- 5) Use algo plano (uma moeda, por exemplo) para parafusar, no sentido horário, a tampa da bateria do aparelho.



OBSERVAÇÃO

O aparelho não funcionará corretamente se a tampa não estiver completamente parafusada.

5.4 Colocação do guia luminoso no aparelho

- Gire o guia luminoso um pouco (1) e insira-o no aparelho (2) até que ele atinja a posição final.

A posição final é atingida quando você ouve um barulho de “clique”.

- Monte o cone de luz protetor (3) na extremidade superior do guia luminoso.



Posicionamento do guia luminoso

- Gire o guia luminoso até a posição desejada para a polimerização.
- Para fazer pleno uso da intensidade luminosa fornecida, coloque o guia luminoso o mais perto possível do compósito.
Evite o contato direto com o material do compósito!



CUIDADO – Mantenha o guia luminoso limpo em todos os momentos para obter a intensidade total da luz.

A intensidade da luz é reduzida consideravelmente se:

- O guia luminoso não está em perfeitas condições (riscado ou lascado).
- O guia luminoso não está corretamente colocado no aparelho.
- O guia luminoso tem manchas de compósito.



ADVERTÊNCIA

Um guia luminoso danificado reduz a intensidade da luz e deve ser substituído por um novo imediatamente. Bordas afiadas podem causar ferimentos graves. Use somente guias luminosos originais da Kulzer.



ADVERTÊNCIA – Controle de infecções:

Para tornar o tratamento o mais seguro possível para os pacientes e operadores, o guia luminoso e o cone de luz protetor devem ser limpos, desinfetados e esterilizados antes de cada tratamento. Siga passo a passo as instruções indicadas no item 8 – Limpeza, desinfecção e esterilização.

PT

- 14 -

5.5 Carregamento da bateria



CUIDADO – Bateria NOVA: primeira carga

A bateria do Translux 2Wave vem parcialmente carregada de fábrica. Portanto, a bateria deve ser totalmente carregada antes do primeiro uso do Translux 2Wave.



OBSERVAÇÃO – Bateria NOVA: primeira carga

Para a primeira carga, este processo demora cerca de 3 horas. O carregamento de baterias novas ou baterias armazenadas por um longo período pode levar mais tempo. A bateria atingirá sua capacidade total após alguns ciclos completos de carga / descarga.



ADVERTÊNCIA – RISCO DE EXPLOÇÃO

Use somente o carregador fornecido com o Translux 2Wave para carregar a bateria. Nunca tente carregar a bateria usando outro carregador ou fonte de energia, por causa do risco de explosão e incêndio.

Insira o aparelho com a bateria no carregador do Translux 2Wave.

Um bipe confirma que os contatos estão na posição correta para o carregamento!



OBSERVAÇÃO IMPORTANTE – Chave de alinhamento

A chave de alinhamento (5), localizada na parte de trás inferior baixo do aparelho, permite a inserção correta do aparelho no suporte do carregador. Ao inserir o aparelho no carregador, a chave de alinhamento deve ser alinhada com a ranhura posicionada dentro do carregador.



Processo de carregamento da bateria.

O status da bateria é indicado pelo ícone da bateria na parte inferior do visor do aparelho.

a) A bateria está completamente vazia

Neste caso, antes de o processo de carregamento ser iniciado, a parte eletrônica do aparelho realiza uma fase de pré-qualificação, durante a qual alguns parâmetros de funcionamento da bateria são verificados.

Durante a fase de pré-qualificação, que pode durar cerca de 10 a 30 minutos, o ícone da bateria no visor mostra uma única barra preta piscando (**Fig. a**).

piscando

a



Se a fase de pré-qualificação terminar sem detectar nenhum defeito na bateria, o processo de carregamento “normal” da bateria é iniciado, e as quatro barras pretas no ícone da bateria piscam progressivamente (Fig. b).

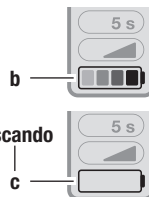


OBSERVAÇÃO IMPORTANTE – Bateria com defeito

Se o aparelho detectar algum defeito na bateria durante a fase de pré-qualificação, ele interromperá o processo de mudança, e o contorno do ícone da bateria (sem barras pretas) começará a piscar (Fig. c).

Neste modo, um sinal de **bipe** é emitido a cada segundo por um período de 30 segundos.

Substitua a bateria com defeito por uma nova!



ADVERTÊNCIA

Use somente baterias da Kulzer!

b) A bateria está parcialmente carregada

No caso de uma bateria estar parcialmente carregada (uma ou mais barras pretas aparecem no ícone da bateria), o processo de carregamento começará quase que imediatamente após o aparelho ser inserido no carregador.

As quatro barras pretas no ícone da bateria piscam progressivamente (veja a Fig. b).

c) A bateria está totalmente carregada

Quando a fase de carregamento for encerrada (a bateria está totalmente carregada), as quatro barras pretas no ícone da bateria serão exibidas permanentemente (Fig. d).



OBSERVAÇÃO

Quando o aparelho estiver no carregador, seu funcionamento será interrompido. Os botões do aparelho não funcionarão.

O aparelho pode ser removido do carregador durante o carregamento; no entanto, a bateria pode não estar totalmente carregada e isso pode reduzir a duração do funcionamento.



6 Operação



ADVERTÊNCIA – Verifique o estado do aparelho antes de iniciar o tratamento.

Antes de cada tratamento, sempre verifique se o aparelho e os acessórios (guia luminoso e cone de luz protetor) funcionam corretamente. Se algo for observado durante o tratamento, interrompa-o e entre em contato com a Kulzer ou um agente autorizado local de atendimento ao cliente (consulte o item 14 – Assistência Técnica). Se houver algum dano, não use o aparelho e seus acessórios.

Antes de usar o Translux 2Wave, sempre verifique se a intensidade da luz emitida é suficiente para garantir a polimerização. Verifique a intensidade da luz usando o medidor de luz integrado ao carregador (consulte o item 6.3 – Medição da intensidade da luz).



ADVERTÊNCIA – Controle de infecções

Primeira utilização

*Os acessórios, o guia luminoso e o cone de luz protetor são entregues **SEM ESTERILIZAÇÃO** e devem ser esterilizados antes de serem utilizados pela primeira vez.*

A cada utilização

Depois de utilizados, os acessórios, o guia luminoso e o cone de luz protetor devem ser reprocessados antes de serem reutilizados, de acordo com os procedimentos descritos no item 8 (Limpeza, desinfecção e esterilização).

6.1 Seleção do tempo de polimerização

O Translux 2Wave pode operar com quatro ciclos de exposição diferentes:



- **Exposição com aumento gradual na potência: “Soft-Start”** (ciclo de duração de 20 segundos). O “Soft-Start” significa um aumento na intensidade da luz de 50% a 100% em 2 segundos.
- **Exposição com potência constante:** ciclo de duração de 20, 10 ou 5 segundos.

▶ Pressione o botão “Tempo / Programa”  por 2 segundos para ativar a seleção e escolher entre os ciclos de exposição no visor.

O tempo de exposição selecionado é indicado (no visor) por um círculo ao lado da seleção.



OBSERVAÇÃO

Quando o programa “Soft-Start” é selecionado, dois círculos aparecem ao lado dos ícones  e .

Cada vez que o botão “Tempo / Programa” é apertado, a configuração do visor passa para o próximo.



OBSERVAÇÃO

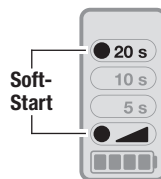
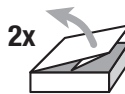
Durante a emissão de luz, o botão “Tempo / Programa” fica inativo.



OBSERVAÇÃO – “Selecionar é desativado”

10 segundos depois de selecionar um ciclo de exposição, o botão “Tempo / Programa” é desativado.

Pressione o botão “Tempo / Programa” por 2 segundos para ativar a seleção e escolher entre os ciclos de exposição no visor.



6.2 Ativação e desativação do ciclo de exposição

▶ Pressione brevemente o botão “MODO ESPERA” . A emissão de luz será ativada.

Depois que o ciclo de exposição for concluído, o aparelho desligará a luz automaticamente.

Sinal sonoro:

Os sinais sonoros (bipes) a seguir são emitidos:

1 bipe ao pressionar o botão “MODO ESPERA”.

1 bipe após 10 segundos de exposição (apenas no modo de 20 segundos).

1 bipe no fim da exposição.



OBSERVAÇÃO

O ciclo de exposição pode ser interrompido a qualquer momento, antes que o tempo de exposição seja concluído, bastando pressionar novamente o botão “MODO ESPERA”.

Sinal sonoro:

Um sinal sonoro (bipe) é emitido quando o botão “MODO ESPERA” é pressionado para interromper o ciclo de exposição.

6.3 Medição da intensidade luminosa

O carregador do Translux 2Wave está equipado com um medidor de intensidade de luz integrado (8).



CUIDADO

Antes de cada tratamento, sempre verifique a intensidade da luz usando o medidor integrado no carregador do Translux 2Wave.

- Sem aplicar pressão, coloque o guia luminoso na horizontal diretamente sobre a área de teste (8).

▶ Ative o aparelho apertando o botão “MODO ESPERA”  (independentemente do tempo de exposição selecionado).

A medição da intensidade da luz é imediatamente indicada pelo LED de 2 cores (símbolo ) localizado no canto inferior direito da área de teste.

LED VERDE: A intensidade da luz é suficiente para o tratamento.

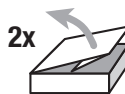
LED AMARELO: A intensidade da luz é insuficiente e o aparelho não deve ser utilizado no momento.



CUIDADO

Caso a intensidade de luz seja insuficiente, por favor realizar os seguintes controles e medidas:

- O guia luminoso não foi inserido no aparelho (consulte o item 5.4 – Colocação do guia luminoso no aparelho).
- Verifique se o guia luminoso está contaminado ou com defeito.



- Elimine todos os traços de contaminação do guia luminoso (consulte o item 8 – Limpeza, desinfecção e esterilização) ou substitua o guia luminoso danificado por um novo.

Use somente guias luminosos originais da Kulzer.



ADVERTÊNCIA

Se as medidas descritas acima não resolverem o problema, não use o aparelho para nenhum tratamento. Desligue o aparelho (desconecte o carregador da fonte de energia elétrica) e garanta que não seja possível ligá-lo novamente por acidente. Entre em contato com uma assistência técnica da Kulzer ou com um técnico qualificado autorizado da Kulzer (consulte o item 14 – Assistência Técnica).


6.4 Modo de pausa

O aparelho dispõe de um “**Modo de pausa**” para minimizar o consumo de energia da unidade.

Quando o aparelho não estiver no carregador, todas as suas funções internas serão automaticamente desligadas (“**Modo de pausa**”) se ele não for usado por aproximadamente 5 minutos.

Em “**Modo de pausa**”, o visor do aparelho fica na condição mostrada na Fig. e:



- ▶ Para sair do “**Modo de pausa**”, aperte o botão “**MODO ESPERA**” . O aparelho está pronto para operação.





OBSERVAÇÃO

Com o “**Modo de pausa**” concluído, o aparelho e o visor retornam à última configuração utilizada.

6.5 Modo de pausa forçado

Quando o aparelho não está no carregador, é possível colocá-lo em “**Modo de pausa**” a qualquer momento.

- Para ativar o “**Modo de pausa forçado**”, pressione e mantenha pressionado por 5 segundos o botão “**Tempo / Programa**” . O aparelho e o visor voltam para as mesmas condições descritas no item 6.4 acima (**Modo de pausa**).
- Para finalizar o “**Modo de pausa**” aperte o botão “**MODO ESPERA**” . O aparelho está pronto para operação.



OBSERVAÇÃO – Funcionamento da memória

Com o “**Modo de pausa**” concluído, o aparelho e o visor retornam à última configuração utilizada.

6.6 Informações adicionais sobre as operações do aparelho



OBSERVAÇÃO

Se o aparelho for colocado no carregador antes que o ciclo de polimerização seja finalizado, a emissão de luz será desligada automaticamente.

Quando o aparelho estiver no carregador, seu funcionamento será interrompido. Os botões do aparelho não funcionam.

*Durante a emissão de luz, o botão “**Tempo / Programa**”  fica inativo.*

O Translux 2Wave é equipado com microprocessadores que continuamente verificam os parâmetros otimizados de carregamento da bateria. Portanto, depois de cada tratamento, o aparelho deve ser armazenado no carregador, independentemente do nível da bateria.

7 Sinais/ diagnósticos

7.1 Bateria com defeito

No caso de uma bateria com defeito, o ícone da bateria pisca continuamente e sem nenhuma barra preta (Fig. f).

Um som de “**bipe**” é emitido a cada segundo por um período de 30 segundos.

Após 30 segundos, apenas o ícone da bateria permanece piscando.



IMPORTANTE

Esta condição de erro é detectada apenas quando o aparelho está colocado no carregador.

7.2 LED com defeito

Quando um defeito no LED é detectado pelo microprocessador, a palavra “**LED**” pisca na parte superior esquerda do visor (Fig. g).




7.3 Proteção contra superaquecimento

Se acontecerem vários ciclos de polimerização em sequência (normalmente após 18 ciclos consecutivos, cada um com duração de 20 segundos), o sensor interno de sobrecarga de temperatura pode ser ativado.

Depois que a proteção contra superaquecimento é ativada, um sinal sonoro (**3 bipes**) é emitido e a letra “T” aparece, de forma constante, na parte superior direita do visor (Fig. h).

A ativação da proteção contra superaquecimento interrompe temporariamente o uso do aparelho por alguns minutos.

Deixe o aparelho esfriar por pelo menos 4 – 5 minutos e depois inicie a próxima exposição, apertando o botão “**MODO ESPERA**” .

OBSERVAÇÃO


O aparelho sai automaticamente do estado de refrigeração ao atingir a temperatura operacional, e a letra “T” no visor é desligada.



7.4 Sensor interno de sobrecarga de temperatura com defeito

Em caso de defeito no sensor de temperatura a letra “T” aparece (**piscando**) no canto superior direito da tela (Fig. k).

OBSERVAÇÃO

*Se ocorrer a falha do Sensor de Temperatura durante um ciclo de exposição, o software permite que se complete a exposição. No entanto, não será permitido um novo ciclo de exposição, apertando o botão “**MODO ESPERA**”  e “**4 bipes**” são emitidos.*

Qualquer outra operação com defeito no sensor de temperatura de superaquecimento é impedida.



7.5 Sinal de bateria fraca

Quando, depois do uso frequente, a carga da bateria cair para o nível mínimo, o microprocessador do Translux 2Wave permite outros poucos ciclos em ciclos de exposição sem necessidade de recarga da bateria.

Esta condição é sinalizada no final de cada ciclo por “**2 bipes**”.

No fim de alguns ciclos, a carga restante da bateria não permite mais nenhum ciclo de exposição, e essa condição será mostrada no visor pelo ícone da bateria sem nenhuma barra preta (Fig. m).

Carregue a bateria!



PT

- 18 -

8 Limpeza, desinfecção e esterilização



DESLIGAR DA REDE ELÉTRICA

Antes de efetuar os procedimentos de limpeza e desinfecção, desligue o carregador da fonte de energia elétrica!



ADVERTÊNCIA

Controle de infecções

*O guia luminoso e o cone de luz protetor são entregues **SEM ESTERILIZAÇÃO** e devem ser limpos, desinfetados e esterilizados (com vapor) antes de serem utilizados pela primeira vez e antes de cada utilização.*

Não esterilize o aparelho e o carregador!

Não esterilize a bateria!

8.1 Desmontagem

 Retire o cone de luz protetor do guia luminoso.

 Remova o guia luminoso: gire um pouco o guia luminoso e o retire do aparelho.

8.2 GUIA LUMINOSO – Limpeza e desinfecção



CUIDADO

Não use instrumentos afiados ou pontiagudos para limpar o guia luminoso, pois eles podem riscar a sua superfície e, assim, diminuir a transmissão de luz.

Não utilize produtos de limpeza / desinfetantes que contenham ácidos orgânicos, minerais e oxidantes, peróxido de hidrogênio, cloreto, iodo, brometo e solventes.

- 1) Imediatamente após o uso, todos os resíduos, como material de compósito, devem ser removidos da superfície do guia luminoso. Todos os compósitos polimerizados devem ser removidos com o uso de etanol e uma espátula de plástico ou escova de náilon macia.
- 2) Desinfete o guia luminoso com um pano limpo e macio sem fiapos, umedecido com uma solução desinfetante suave com pH neutro (pH 7), de acordo com as especificações do fabricante. **Deixe a solução desinfetante secar.**

8.2.1 GUIA LUMINOSO – Inspeção antes da esterilização

Antes de prosseguir com o processo de esterilização, verifique cuidadosamente se há superfícies danificadas, descoloração e contaminação no guia luminoso.



ADVERTÊNCIA

Não use um guia luminoso danificado. Se houver algum dano, substitua o guia luminoso por um novo. Se o guia luminoso ainda estiver contaminado, repita o procedimento de limpeza e desinfecção.

8.3 CONE DE LUZ PROTETOR – Limpeza e desinfecção



CUIDADO

Não utilize produtos de limpeza / desinfetantes que contenham ácidos orgânicos, minerais e oxidantes, peróxido de hidrogênio, cloreto, iodo, brometo e solventes.

- Limpe e desinfete o cone protetor de luz com um pano macio umedecido com uma solução desinfetante suave com pH neutro (pH 7), de acordo com as especificações do fabricante. **Deixe a solução desinfetante secar.**

8.3.1 CONE DE LUZ PROTETOR – Inspeção antes da esterilização

Antes de prosseguir com o processo de esterilização, verifique cuidadosamente se há superfícies danificadas, descoloração de veias e contaminação no cone de luz protetor.



ADVERTÊNCIA

Não use um cone de luz protetor danificado. Se houver algum dano, substitua o cone de luz protetor por um novo.

Um cone de luz protetor danificado não consegue oferecer proteção suficiente contra a luz do aparelho.

Se o cone de luz protetor ainda estiver contaminado, repita o procedimento de limpeza e desinfecção.

8.4 GUIA LUMINOSO e CONE DE LUZ PROTETOR – Embalagem antes da esterilização

O guia luminoso e o cone protetor de luz podem ser esterilizados com uma embalagem de esterilização a vapor descartável de tamanho adequado.



CUIDADO

O guia luminoso e o cone protetor de luz devem ser embalados individualmente em uma única embalagem. Durante a esterilização de vários instrumentos em um autoclave, não ultrapasse a carga máxima.



ADVERTÊNCIA

Verifique se a embalagem interna é grande o suficiente para acomodar os instrumentos individuais, sem apertar as vedações ou rasgar a embalagem.

8.4.1 GUIA LUMINOSO e CONE DE LUZ PROTETOR – Esterilização

8.4.1.1 Método de esterilização

- Realize a esterilização com autoclave a vapor de pré-vácuo.



CUIDADO

Nunca use nenhum outro método de esterilização, por causa da possível incompatibilidade com os materiais do guia luminoso.

NÃO USE os seguintes métodos de esterilização: Esterilização por óxido de etileno, esterilização por ar quente, autoclavagem de tipo flash, esterilização STERRAD, sistema STERIS ou sistemas de esterilização similares.

NÃO esterilize o guia luminoso e o cone de luz protetor usando: peróxido de hidrogênio, esterilização por glutaraldeído, formaldeído e sistema de ácido peracético.

8.4.1.2 Parâmetros de esterilização

- Parâmetros de esterilização mínimos que fornecem um nível de garantia de esterilidade (SAL) de 10^{-6} .

Tipo de ciclo	Temperatura mínima	Tempo mínimo de exposição (embalagem)	Tempo mínimo de secagem
Pré-vácuo 3 vezes (Pressão mín. 60 mBar).	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minutos	20 minutos



CUIDADO

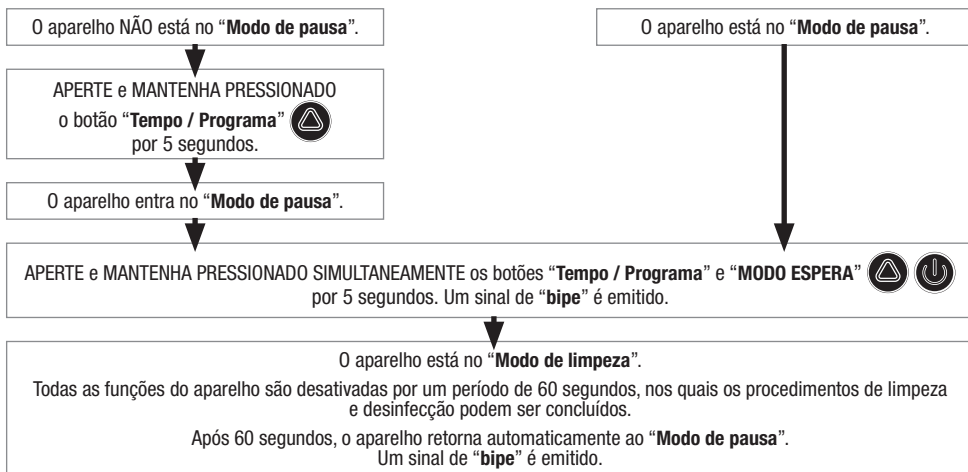
Não ultrapasse 135°C (275°F).

8.5 APARELHO – Limpeza e desinfecção

8.5.1 Modo de limpeza

O “Modo de limpeza” impede a ativação acidental da exposição da luz durante a limpeza e a desinfecção do aparelho.

Para entrar no “Modo de limpeza”, siga os procedimentos descritos abaixo:



PT

- 20 -

8.5.2 Limpeza e desinfecção



ADVERTÊNCIA

O aparelho não está protegido contra a penetração de líquidos.

Não derrame líquidos diretamente na superfície e nos contatos do aparelho.

Os produtos de limpeza e desinfetantes não devem entrar no aparelho!

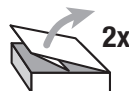
NUNCA mergulhe o aparelho em líquidos.

NUNCA limpe o aparelho com água corrente.

Não esterilize o aparelho. Risco de danos graves, choque elétrico e fogo!

- ▶ Limpe e seque a embalagem do aparelho com um pano limpo e macio sem fiapos, umedecido com uma solução desinfetante suave com pH neutro (pH7), de acordo com as especificações do fabricante.

Deixe a solução desinfetante secar sozinha ou seque o desinfetante remanescente na embalagem do aparelho com um pano limpo e macio sem fiapos.



CUIDADO

Não use solventes como acetona, álcool isopropílico e peróxido de hidrogênio, cloreto, iodo, brometo, fenol ou outras soluções agressivas para limpar e desinfetar a superfície plástica do aparelho. Essas substâncias podem ser prejudiciais e causar descoloração e/ou danos nos materiais plásticos do aparelho.

Não use limpadores abrasivos!



IMPORTANTE: limpeza dos contatos do aparelho

Após a limpeza / desinfecção da embalagem plástica, sempre limpe os contatos que estão posicionados na parte inferior do aparelho. Os contatos do aparelho devem estar sempre sem resíduos de produtos de limpeza / desinfetantes, compósitos e sujeira.

**IMPORTANTE**

Os contatos do aparelho devem ser limpos regularmente (pelo menos uma vez por semana) e sempre após a limpeza e desinfecção da embalagem plástica. Contatos sujos ou expostos a líquidos, como de limpeza ou desinfetantes, podem afetar o processo de carregamento e impedir que a bateria seja carregada.

- ▶ Limpe os contatos do aparelho com um pano limpo e macio sem fiapos ou um cotonete de algodão umedecido com álcool.

**CUIDADO**

Não use instrumentos afiados ou pontiagudos para limpar os contatos, pois eles podem riscar e danificar a sua superfície e, assim, reduzir a condutividade.

Antes de voltar a utilizar o aparelho, verifique se a superfície e os contatos estão totalmente secos. Se necessário, seque os contactos com jato de ar sobre os mesmos.

8.6 CARREGADOR – Limpeza da embalagem**DESLIGAR DA REDE ELÉTRICA**

Desconecte a fonte de alimentação da tomada elétrica e do carregador antes da limpeza / desinfecção.

**ADVERTÊNCIA**

*A embalagem do carregador **não está protegida** contra a penetração de líquidos.*

Não derrame líquidos diretamente na embalagem do carregador.

**CUIDADO**

NÃO esterilize o carregador. Ele não funcionará mais e poderá causar danos graves, choque elétrico e fogo!

Não use solventes como acetona, álcool isopropílico e peróxido de hidrogênio, cloreto, iodo, brometo, fenol ou outras soluções agressivas para limpar a superfície plástica do carregador. Essas substâncias podem ser prejudiciais e causar descoloração e/ou danos aos materiais plásticos do carregador.

Não use limpadores abrasivos!

- ▶ Limpe e seque a embalagem do carregador com um pano limpo e macio sem fiapos, umedecido com um produto de limpeza suave para superfícies com pH neutro (pH 7), de acordo com as especificações do fabricante.

Seque a embalagem do carregador com um pano limpo e macio.

**CUIDADO**

Seque o carregador sempre após a limpeza. A umidade dentro do aparelho pode causar danos.

**IMPORTANTE**

Após a conclusão do procedimento de limpeza, verifique se os contatos no interior do carregador estão totalmente secos. Se necessário, seque os contactos com jato de ar sobre os mesmos.

8.6.1 CARREGADOR – Limpeza dos contatos**IMPORTANTE**

Após a limpeza da embalagem plástica do carregador, sempre limpe seus contatos. Os contatos do carregador devem estar sempre sem resíduos de produtos de limpeza, compósitos e sujeira.

Os contatos do carregador devem ser limpos regularmente (pelo menos uma vez por semana) e sempre após a limpeza da embalagem plástica. Contatos sujos ou expostos a líquidos, como de limpeza ou desinfetantes, podem afetar o processo de carregamento e impedir que a bateria seja carregada.

- ▶ Limpe os contatos do carregador com um pano limpo e macio sem fiapos ou um cotonete de algodão umedecido com álcool.

**CUIDADO**

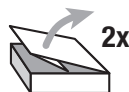
Não use objetos pontiagudos ou afiados para limpar os contatos do carregador!

Não coloque molhe os contatos!

Não dobre ou modifique a forma dos contatos do carregador durante a limpeza.

Seque os contatos após a limpeza e não encoste peças metálicas e gordurosas neles.

Se necessário, seque os contactos com jato de ar sobre os mesmos.



8.6.2 CARREGADOR – Contatos substituíveis

Contatos do carregador danificados ou muito sujos (que não podem ser limpos com os procedimentos descritos no item acima) podem impedir a condutividade e, conseqüentemente, o carregamento da bateria.

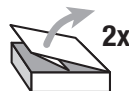
Nesse caso, é possível substituir os contatos danificados por novos.

Para obter informações adicionais sobre a substituição de contatos do carregador e o fornecimento de peças de reposição, entre em contato com a subsidiária local da Kulzer.

Instruções de trabalho:

Ferramenta necessária: chave de fenda phillips de tamanho médio.

1. Retire o aparelho da base do carregador.
2. Desligue o carregador da tomada.
3. Retire o fio do carregador.
4. Coloque o carregador de cabeça para baixo.
5. Retire os 2 parafusos da ponte de contatos (veja a capa desdobrável traseira, **item 12**)
6. Puxe a ponte de contatos.
7. Insira a nova ponte de contatos e repita a operação de forma inversa para a montagem.



CUIDADO

Não dobre ou contamine a nova ponte de contatos!

Tenha cuidado ao fixar e inserir a ponte! Não aperte demais os parafusos!

9 Armazenamento por longo tempo

Armazenamento do aparelho com a bateria durante longos períodos de não utilização. Antes ou depois de um período de longa inatividade, carregue totalmente a bateria ou armazene-a no carregador em funcionamento. Embora o circuito de segurança interno da bateria evite a descarga completa, recomenda-se carregar totalmente a bateria pelo menos uma vez a cada 5 meses de inatividade.

PT

10 Descarte

- 22 -



OBSERVAÇÃO – IMPORTANTE

O aparelho não deve ser descartado no lixo doméstico normal.

Para descartar peças de reposição ou o aparelho, entre em contato com a subsidiária da Kulzer diretamente no seu país.

Descarte guias luminosos e baterias inutilizáveis de acordo com as exigências legais de seu país.



ADVERTÊNCIA – Descarte de baterias vazias ou danificadas

Descarte uma bateria vazia ou danificada conforme o método a seguir, depois de tomar as medidas necessárias para evitar curto-circuito externo:

Depois de ter isolado os terminais da bateria com fita isolante, faça o descarte de acordo com as orientações da prefeitura.

As condições e medidas de precaução para o descarte do aparelho estão sujeitas às disposições legais válidas semelhantes a qualquer outro aparelho eletrônico que ficou inutilizável.





Descarte de equipamentos antigos de acordo com as diretrizes europeias WEEE ou equipamentos elétricos e eletrônicos (Lei alemã ElektroG).

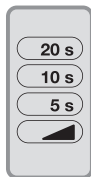
11 Solução de problemas







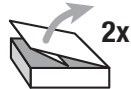



**ADVERTÊNCIA**


Se os passos abaixo não resolverem o problema, entre em contato com a Kulzer ou um agente autorizado local de atendimento ao cliente: **NÃO USE** o Translux 2Wave e **NÃO TENTE** consertar o aparelho, pois isso pode causar ferimentos graves.

Se o aparelho não estiver funcionando corretamente, leia de novo este manual do usuário e depois verifique a tabela a seguir:

PROBLEMA	CAUSA POSSÍVEL	SOLUÇÃO
O carregador não liga. O LED VERDE  do carregador está desligado.	A fonte de alimentação não está ligada à tomada elétrica e/ou à entrada do carregador.	Verifique se a fonte de alimentação está firmemente conectada à tomada elétrica e à entrada do carregador.
	Tomada elétrica sem tensão.	Use uma tomada diferente.
	O adaptador intercambiável não está colocado corretamente na entrada da fonte de alimentação.	Leia atentamente o item 5.2 deste manual.
	O cabo da fonte de alimentação está danificado.	Substitua a fonte de alimentação por uma nova (a fonte de alimentação e seu cabo não podem ser separados).
	A fonte de alimentação está com defeito.	Substitua a fonte de alimentação por uma nova.
	O carregador está com defeito.	Entre em contato com a Kulzer ou um agente autorizado local de atendimento ao cliente.
Aparelho NÃO inserido no carregador. A emissão de luz não funciona quando o botão “ MODO ESPERA ”  é pressionado e nenhuma informação aparece no visor do aparelho.	Aparelho sem bateria.	Insira a bateria no aparelho (consulte o item 5.3).
	Aparelho em “ Modo de pausa ”.	Aperte o botão “ MODO ESPERA ” para tirar o aparelho do “ Modo de pausa ”. OBSERVAÇÃO: Funcionamento da memória Com o “ Modo de pausa ” concluído, o aparelho e o visor retornam à última configuração utilizada. Consulte o item 6.4.
	Bateria descarregada. Não há carga suficiente na bateria para ligar o aparelho e o visor.	Coloque o aparelho no carregador e recarregue a bateria (consulte o item 5.5).
	Defeito na parte eletrônica.	Entre em contato com a Kulzer ou um agente autorizado local de atendimento ao cliente.
	Bateria com defeito.	Para verificar se a bateria está com defeito, coloque o aparelho no carregador. A “ sequencia de pré-qualificação ” começa com a verificação do status da bateria pelo micro-processador do Translux 2Wave. Esta sequencia de pré-qualificação pode durar até no max. 30 minutos. Se, durante esta sequencia de verificação, um “ signal sonoro ” for emitido a cada segundo por um período de 30 segundos e o quadro do ícone de bateria (sem barras pretas internas) piscar, a bateria é considerada / detectada com defeito. Substitua a bateria por uma nova (Consulte o item 5.3).
“ 2 bipes ” são emitidos no fim do ciclo de exposição e o ícone da bateria no visor aparece vazio.	Carga de bateria baixa.	Os “ 2 bipes ” sinalizam que o nível de carga residual da bateria é adequado apenas para alguns ciclos de exposição adicionais. Coloque o aparelho no carregador e recarregue a bateria (consulte o item 5.5).



PROBLEMA	CAUSA POSSÍVEL	SOLUÇÃO
<p>A emissão de luz não inicia quando o botão “MODO ESPERA”  estiver pressionado ou durante um ciclo de exposição, quando a emissão de luz for interrompida com o som de um bip e a “LED” piscar no canto superior esquerdo do visor.</p> 	<p>O conjunto de LEDs pode estar com defeito.</p>	<p>Verifique a funcionalidade do LED por meio do seguinte procedimento: Insira peça de mão no carregador e pressione o botão “MODO ESPERA” consecutivamente por 5 vezes. Retire a peça de mão do carregador. A palavra “LED” desaparece do visor e a peça de mão fica redefinida. Se a palavra “LED” aparece novamente piscando no início do próximo ciclo de exposição e a luz não é emitida, o conjunto de LED está com defeito. Neste caso, entre em contato com Kulzer ou agente autorizado local de Atendimento ao Cliente.</p>
<p>Após vários ciclos de exposição consecutivos, a emissão de luz não liga quando o botão “MODO ESPERA”  é pressionado, e a letra “T” aparece (constante) na parte superior direita do visor. Um sinal com “3 bipes” é emitido.</p> 	<p>Proteção contra superaquecimento. O aparelho ficou superaquecido no decorrer do uso e ativou o sensor de sobrecarga de temperatura. A ativação da proteção contra superaquecimento impede temporariamente (por alguns minutos) o uso do aparelho.</p>	<p>Deixe o aparelho esfriar por pelo menos 4 – 5 minutos e depois inicie a próxima exposição, apertando o botão “MODO ESPERA”.</p> <p>Observação: O aparelho sai automaticamente do estado de refrigeração ao atingir a temperatura operacional, e a letra “T” no visor é desligada.</p>
<p>Durante um ciclo de exposição, a emissão de luz é interrompidabn e “3 bipes” são emitidos. A letra “T” aparece (constante) na parte superior direita do visor.</p> 	<p>Proteção contra superaquecimento. O aparelho ficou superaquecido no decorrer do uso e ativou o sensor de sobrecarga de temperatura. A ativação da proteção contra superaquecimento impede temporariamente (por alguns minutos) o uso do aparelho.</p>	<p>Deixe o aparelho esfriar por pelo menos 4 – 5 minutos e depois inicie a próxima exposição, apertando o botão “MODO ESPERA”.</p> <p>Observação: Quando o tempo de resfriamento termina, a letra “T” no visor é desligada.</p>
<p>Problemas durante o carregamento. Um sinal de “bipe” é emitido a cada segundo por um período de 30 segundos e o contorno do ícone da bateria pisca (sem as marcas internas).</p> 	<p>Durante a fase de pré-qualificação da bateria (condição da bateria: completamente vazia, consulte os itens 4.2.5 e 5.5). A parte eletrônica detecta um status de defeito da bateria e interrompe o carregamento.</p>	<p>Substitua a bateria por uma nova (consulte o item 5.3).</p> 
<p>Aparelho colocado no carregador, mas o carregamento não é iniciado. As barras pretas no ícone da bateria não piscam progressivamente.</p> 	<p>Defeito: interrupção dos contatos de carregamento. Falha no contato entre o carregador e o aparelho. Os contatos do aparelho e/ou carregador estão sujos.</p>	<p>Consulte os itens 8.5 e 8.6.2.</p> <p>Verifique se o aparelho foi inserido no carregador com a orientação correta. Chave de alinhamento. Consulte o item 4.2.1, pontos 4 e 5.</p> <p>Limpe os contatos do aparelho e do carregador. Consulte os itens 8.5 e 8.6.1.</p>
<p>A intensidade da luz medida com o medidor integrado no carregador é insuficiente. O LED  no carregador está AMARELO.</p>	<p>O guia luminoso não está corretamente colocado no aparelho. Saída do guia luminoso contaminada por materiais estranhos ou resíduos de compostos que podem interferir na saída de luz. Guia luminoso com defeito ou desgaste.</p>	<p>Verifique se o guia luminoso está completamente colocado no cone de metal do aparelho. Limpe a saída do guia luminoso. Consulte o item 8.2.</p> <p>Substitua o guia luminoso por um novo.</p>
<p>Quatro círculos piscam no visor quando o aparelho é colocado no carregador.</p> 	<p>Circuito do aparelho com defeito.</p>	<p>Entre em contato com a Kulzer ou um agente autorizado local de atendimento ao cliente.</p>

PROBLEMA	CAUSA POSSÍVEL	SOLUÇÃO
	O sensor de Temperatura está com defeito.	<p>Entre em contato com a Kulzer ou um agente autorizado local de atendimento ao cliente.</p> <p>Observação: Se ocorrer a falha do Sensor de Temperatura durante um ciclo de exposição, o software permite que se complete a exposição. No entanto, não será permitido um novo ciclo de exposição, apertando o botão “MOD0 ESPERA” e “4 bipes” são emitidos.</p>

12 Especificações técnicas

Classificação de acordo com a diretiva 93/42/EC: Classe I (um)

Normas de segurança:

O produto foi testado e está em conformidade com a norma IEC 60601-1 (segunda edição) e com IEC 60601-1-1.

O produto foi testado e considerado em conformidade com as normas IEC 60601-1 (terceira edição) +AMD1:2012 e IEC 60601-1-2:2014 (quarta edição – para compatibilidade eletromagnética – EMC).

A peça de mão é para uso em paciente enquanto que a unidade de carga e o adaptador de alimentação não devem ser utilizados no ambiente do paciente.

Observação: O ambiente do paciente é definido como uma área de 1,5 m de distância do paciente de acordo com a norma IEC 60601-1 (terceira edição) +AMD1:2012


Classificação de acordo com a IEC 60601-1:

Classe II, Tipo B, **Parte Aplicada:** guia de luz com cone de proteção. IP 20 (Carregador). IP 20 (Translux 2Wave)

Carregador:

Carregador do Translux 2Wave

Alimentação para o carregador:

Cabo de energia (Direct Plug-In) fabricados por: Phihong Technology CO LTD – **Modelo:** PSAC05R-050.
Entrada: 100 – 240 V ~ – 300 mA – 50 / 60 Hz –.
Saída: 5 V = = – 1 A Max – .
 O equipamento de classe II

Alimentação para o aparelho:

Bateria de íons de lítio recarregável.
Fabricante: Panasonic. **Modelo:** NCR-18500.
Tensão nominal: 3,6 V. **A capacidade nominal (Típico):** 2000 mAh

Aparelho:

Modelo: Translux 2Wave.
Operação: Serviço intermitente: 120 s ON – 40 s OFF – max 2 vezes seguidas

Fonte de luz:

Lâmpada LED de alta luminosidade. Grupo de risco 2 de produtos de LED (IEC 62471).

Intervalo de comprimento de onda: 385 – 510 nm.

Comprimento de onda dominante: Min. 385 nm – Max. 470 nm

Guia luminoso:

Haste de múltiplos núcleos sem chumbo, 8 mm de diâmetro.

Esterilizável em autoclave a vapor de pré-vácuo:

4 minutos (no mínimo) a temperatura mínima de 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Máx. 500 ciclos

Ciclos de exposição configuráveis:

– **Exposição modo “Soft-Start”**

20 segundos de tempo de exposição. (O **“Soft-Start”** significa um aumento na intensidade da luz de 50 % a 100 % em 2 segundos.)

Sinais sonoros:

1 bipe no início da exposição.

1 bipe após 10 segundos de exposição.

1 bipe no fim da exposição

– **Exposição Normal**

20, 10 ou 5 segundos de tempo de exposição.

Sinais sonoros:

1 bipe no início da exposição.

1 bipe após 10 segundos de exposição (apenas no modo 20 s).

1 bipe no fim da exposição

Tempo de carregamento de uma bateria vazia: Cerca de 3 horas

Condições ambientais do aparelho:

	Operação	Transporte e armazenamento
Temperatura	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Umidade relativa	45% – 85%	45% – 85%
Pressão atmosférica	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Peso e dimensões:

Carregador: peso de 450 g.

Dimensões: C 140 x L 58 x A 62 mm

Aparelho: peso de 150 g (incluindo guia luminoso).

Dimensões: C 275 mm, máx. Ø 24 mm

12.1 Compatibilidade eletromagnética EN 60601-1-2



ADVERTÊNCIA

O aparelho exige medidas especiais CEM que devem ser instaladas e ativadas de acordo com as instruções descritas nesta seção.

Equipamentos de comunicação de rádio móveis e portáteis podem afetar o funcionamento correto do aparelho.

Instruções e declaração do fabricante – emissões eletromagnética

O Translux 2Wave destina-se à utilização no ambiente eletromagnético especificado abaixo.

O cliente ou o usuário do Translux 2Wave deve se certificar de que o produto seja usado nesse ambiente.

Verificação de emissões	Conformidade	Meio eletromagnético – instruções
Emissões de RF CISPR 11	Grupo 1	O Translux 2Wave usa energia de radiofrequência apenas para o funcionamento interno. Portanto, as emissões de RF são muito baixas e não devem causar qualquer interferência em equipamentos eletrônicos nas proximidades.
Emissões de RF CISPR 11	Classe B	O Translux 2Wave é adequado para ser utilizado em todos os edifícios, inclusive, em residenciais e edifícios ligados diretamente à rede pública de distribuição em baixa tensão, que abastece edifícios de uso particular.
Emissões harmônicas IEC 61000-3-2	Classe A	
Emissões de flutuação de tensão / Flicker IEC 61000-3-3	Conforme	

Orientação e declaração do fabricante – imunidade eletromagnética**Porta do invólucro**

O dispositivo Translux 2Wave foi projetado para operar no ambiente eletromagnético especificado abaixo. O cliente ou o usuário do Translux 2Wave deve se certificar de que o produto seja usado apenas nesse ambiente.

Fenômeno	Norma EMC básica ou método de teste	Níveis dos ensaios de imunidade	Ambiente eletromagnético – Orientação
Descarga eletrostática (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV por contato ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV pelo ar	O piso deve ser de madeira, concreto ou cerâmica. Se o piso for forrado com materiais sintéticos, a umidade relativa deve ser de pelo menos 30 %.
Campos EM de RF radiados ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{b)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM a 1 kHz ^{c)}	Dispositivos de comunicação por RF móvel ou portátil não devem ser usados próximo ao produto, inclusive os cabos dos dispositivos, exceto quando respeitarem as distâncias de separação recomendadas e calculadas a partir da equação aplicável à frequência do transmissor.
Campos magnéticos de frequência elétrica nominal ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{g)} 50 Hz ou 60 Hz	Os campos magnéticos de frequência da rede elétrica devem ter níveis característicos de um ambiente comercial ou hospitalar típico.

- a) A interface entre a simulação dos sinais fisiológicos do PACIENTE, caso seja usada, e o Translux 2Wave deve estar localizada dentro de 0,1 m do plano vertical da área de campo uniforme em uma orientação do Translux 2Wave.
- b) O Translux 2Wave que receber energia eletromagnética de RF intencionalmente para sua operação deve ser testado na frequência de recepção. O teste pode ser realizado em outras frequências de modulação identificadas pelo PROCESSO DE GESTÃO DE RISCO. Esse teste avalia a SEGURANÇA BÁSICA e o DESEMPENHO ESSENCIAL de um receptor intencional quando houver um sinal do ambiente na banda passante. Entende-se que o receptor pode não alcançar recepção normal durante o teste.
- c) O teste pode ser realizado em outras frequências de modulação identificadas pelo PROCESSO DE GESTÃO DE RISCO.
- d) Aplica-se apenas ao Translux 2Wave com componentes ou circuitos magneticamente sensíveis.
- e) Durante o teste, o Translux 2Wave pode ser alimentado em qualquer tensão de entrada NOMINAL, porém, com a mesma frequência do sinal de teste.
- f) Antes que a modulação seja aplicada.
- g) Este nível de teste pressupõe uma distância mínima entre o Translux 2Wave e as fontes do campo magnético de frequência elétrica de, pelo menos, 15 cm. Se a ANÁLISE DE RISCO demonstrar que o Translux 2Wave será usado a uma distância menor que 15 cm das fontes do campo de frequência elétrica, o NÍVEL DO ENSAIO DE IMUNIDADE deve ser ajustado para a distância mínima esperada, conforme apropriado.

Orientação e declaração do fabricante – imunidade eletromagnética**Porta de entrada de alimentação AC**

O dispositivo Translux 2Wave foi projetado para operar no ambiente eletromagnético especificado abaixo.

O cliente ou o usuário do Translux 2Wave deve se certificar de que o produto seja usado apenas nesse ambiente.

Fenômeno	Norma EMC básica ou método de teste	Níveis dos ensaios de imunidade	Ambiente eletromagnético – Orientação
Transientes elétricos rápidos a) f) o)	IEC 61000-4-4	± 2 kV por contato 100 KHz de frequência de repetição	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.
Surtos Linha a linha a) b) j) o)	IEC 61000-4-5	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.
Surtos Linha a terra a) b) j) k) o)	IEC 61000-4-5	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV, ± 2 kV	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.
Interferências por condução induzidas por campos de RF c) d) o)	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{m)} em bandas ISM entre 0,15 MHz e 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM a 1 KHz ^{e)}	Dispositivos de comunicação por RF móvel ou portátil não devem ser usados próximo ao produto, inclusive os cabos dos dispositivos, exceto quando respeitarem as distâncias de separação recomendadas e calculadas a partir da equação aplicável à frequência do transmissor.
Quedas de tensão f) p) r)	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 ciclo ^{q)} A 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° e 315° 0 % U _r ; 1 ciclo e 70 % U _r ; 25/30 ciclos ^{h)} Monofásico: a 0°	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.
Interrupções de tensão f) j) o) r)	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 ciclo ^{h)}	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.

a) O teste pode ser realizado em qualquer tensão de entrada de potência dentro da faixa de tensão NOMINAL do Translux 2Wave. Se o Translux 2Wave for testado em qualquer tensão de entrada de potência, é necessário testá-lo novamente em tensões adicionais.

b) Todos os cabos do Translux 2Wave são conectados durante o teste.

c) A calibração para pinças de injeção de corrente deve ser realizada em um sistema de 150 Ω .

d) Se o aumento da frequência pula uma banda ISM ou banda amadora, conforme o caso, um teste adicional de frequência deve ser usado na banda ISM ou na banda de radiofrequência amadora. Isso se aplica a cada banda ISM ou banda de radiofrequência amadora existente dentro da faixa de frequência especificada.

e) O teste pode ser realizado em outras frequências de modulação identificadas pelo PROCESSO DE GESTÃO DE RISCO.

f) O Translux 2Wave com entrada de potência DC destinado a uso com conversores AC para DC deve ser testado usando um conversor em conformidade com as especificações do FABRICANTE do Translux 2Wave. Os NÍVEIS DE ENSAIO DE IMUNIDADE são aplicados à entrada de potência AC do conversor.

g) Aplicável apenas ao Translux 2Wave conectado a fiação AC monofásica.

h) P. ex.: 10/12 significa 10 períodos a 50 Hz ou 12 períodos a 60 Hz.

i) O Translux 2Wave com corrente de entrada NOMINAL maior que 16 A/fase deve ser interrompido uma vez para 250/300 ciclos em qualquer ângulo e em todas as fases ao mesmo tempo (se aplicável). O Translux 2Wave com bateria de reserva deve retomar o funcionamento por linha de alimentação após o teste. Para o Translux 2Wave com corrente de entrada NOMINAL que não excede 16 A, todas as fases devem ser interrompidas simultaneamente.

j) O Translux 2Wave que não tiver um dispositivo de proteção contra surto no circuito primário de potência pode ser testado somente a ± 2 kV de linha(s) a terra e ± 1 kV de linha(s) a linha(s).

k) Não aplicável ao CLASS II Translux 2Wave.

l) Acoplamento direto não deve ser usado.

m) r.m.s, antes de a modulação ser aplicada.

n) As bandas ISM (industrial, científico e médico) entre 0,15 MHz e 80 MHz são de 6,765 MHz a 6,795 MHz; de 13,553 MHz a 13,567 MHz; de 26,957 MHz a 27,283 MHz; e de 40,66 MHz a 40,70 MHz. As bandas de radiofrequência amadora entre 0,15 MHz e 80 MHz são de 1,8 MHz a 2,0 MHz, de 3,5 MHz a 4,0 MHz, de 5,3 MHz a 5,4 MHz, de 7 MHz a 7,3 MHz, de 10,1 MHz a 10,15 MHz, de 14 MHz a 14,2 MHz, de 18,07 MHz a 18,17 MHz, de 21,0 MHz a 21,4 MHz, de 24,89 MHz a 24,99 MHz, de 28,0 MHz a 29,7 MHz e de 50,0 MHz a 54,0 MHz.

o) Aplicável ao Translux 2Wave com corrente de entrada NOMINAL menor que ou igual a 16 A/fase e o Translux 2Wave com corrente de entrada NOMINAL maior que 16 A/fase.

p) Aplicável ao Translux 2Wave com corrente de entrada NOMINAL menor que ou igual a 16 A/fase.

q) Em alguns ângulos de fase, a aplicação deste teste ao Translux 2Wave com entrada de potência elétrica por transformador pode fazer com que um dispositivo de proteção contra sobretensão se abra. Isso pode ocorrer devido à saturação do fluxo magnético do núcleo do transformador após a queda de tensão. Se isso ocorrer, o Translux 2Wave deve oferecer SEGURANÇA BÁSICA durante e após o teste.

r) Para o Translux 2Wave com configurações múltiplas de tensão ou capacidade de tensão autovariável, o teste deve ser realizado na tensão de entrada NOMINAL mínima e máxima. O Translux 2Wave com uma faixa de tensão de entrada NOMINAL de menos de 25% da tensão de entrada NOMINAL mais alta deve ser testado a uma tensão de entrada NOMINAL dentro da faixa de variação.

Orientação e declaração do fabricante – imunidade eletromagnética**Porta de acoplamento do paciente**

O dispositivo Translux 2Wave foi projetado para operar no ambiente eletromagnético especificado abaixo. O cliente ou o usuário do Translux 2Wave deve se certificar de que o produto seja usado apenas nesse ambiente.

Fenômeno	Norma EMC básica ou método de teste	Níveis dos ensaios de imunidade	Ambiente eletromagnético – Orientação
Descarga eletrostática (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV por contato ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV pelo ar	O piso deve ser de madeira, concreto ou cerâmica. Se o piso for forrado com materiais sintéticos, a umidade relativa deve ser de pelo menos 30 %.
Interferências por condução induzidas por campos de RF ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} em bandas ISM entre 0,15 MHz e 80 MHz 80 % AM a 1 KHz	Dispositivos de comunicação por RF móvel ou portátil não devem ser usados próximo ao produto, inclusive os cabos dos dispositivos, exceto quando respeitarem as distâncias de separação recomendadas e calculadas a partir da equação aplicável à frequência do transmissor.

a) O seguinte se aplica:

- Todos os cabos ACOPLADOS AO PACIENTE devem ser testados individualmente ou agrupados
- Os cabos ACOPLADOS AO PACIENTE devem ser testados usando-se uma pinça de corrente, a não ser que uma pinça de corrente não seja um instrumento adequado. Nos casos em que uma pinça de corrente não for um instrumento adequado, uma pinça eletromagnética deve ser usada.
- Nenhum dispositivo de desacoplamento intencional deve ser usado entre o ponto de injeção e o PONTO DE ACOPLAMENTO DO PACIENTE em qualquer caso.
- O teste pode ser realizado em outras frequências de modulação identificadas pelo PROCESSO DE GESTÃO DE RISCO.
- Tubos intencionalmente preenchidos com líquidos condutivos e destinados a serem conectados a um PACIENTE devem ser considerados cabos ACOPLADOS AO PACIENTE.
- Se o aumento da frequência pula uma banda ISM ou banda amadora, conforme o caso, um teste adicional de frequência deve ser usado na banda ISM ou na banda de radiofrequência amadora. Isso se aplica a cada banda ISM ou banda de radiofrequência amadora existente dentro da faixa de frequência especificada.
- As bandas ISM (industrial, científico e médico) entre 0,15 MHz e 80 MHz são de 6,765 MHz a 6,795 MHz; de 13,553 MHz a 13,567 MHz; de 26,957 MHz a 27,283 MHz; e de 40,66 MHz a 40,70 MHz. As bandas de radiofrequência amadora entre 0,15 MHz e 80 MHz são de 1,8 MHz a 2,0 MHz, de 3,5 MHz a 4,0 MHz, de 5,3 MHz a 5,4 MHz, de 7 MHz a 7,3 MHz, de 10,1 MHz a 10,15 MHz, de 14 MHz a 14,2 MHz, de 18,07 MHz a 18,17 MHz, de 21,0 MHz a 21,4 MHz, de 24,89 MHz a 24,99 MHz, de 28,0 MHz a 29,7 MHz e de 50,0 MHz a 54,0 MHz.

b) r.m.s, antes de a modulação ser aplicada.

c) Descargas devem ser aplicadas sem conexão a uma mão artificial e sem conexão à simulação do PACIENTE. A simulação do PACIENTE pode ser conectada após o teste, conforme necessário, para verificar a SEGURANÇA BÁSICA e o DESEMPENHO ESSENCIAL.

Orientação e declaração do fabricante – imunidade eletromagnética**Porta de peças de sinal de entrada/saída**

O dispositivo Translux 2Wave foi projetado para operar no ambiente eletromagnético especificado abaixo.

O cliente ou o usuário do Translux 2Wave deve se certificar de que o produto seja usado apenas nesse ambiente.

Fenômeno	Norma EMC básica ou método de teste	Níveis dos ensaios de imunidade	Ambiente eletromagnético – Orientação
Descarga eletrostática (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV por contato ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV pelo ar	O piso deve ser de madeira, concreto ou cerâmica. Se o piso for forrado com materiais sintéticos, a umidade relativa deve ser de pelo menos 30 %.
Transientes elétricos rápidos ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV por contato 100 KHz de frequência de repetição	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.
Surtos Linha a terra ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2kV	A qualidade do suprimento de energia deve ser a mesma de um ambiente comercial ou hospitalar típico.
Interferências por condução induzidas por campos de RF ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} em bandas ISM entre 0,15 MHz e 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM a 1 KHz ^{c)}	Dispositivos de comunicação por RF móvel ou portátil não devem ser usados próximo ao produto, inclusive os cabos dos dispositivos, exceto quando respeitarem as distâncias de separação recomendadas e calculadas a partir da equação aplicável à frequência do transmissor.

a) Este teste se aplica apenas às linhas de saída para conexão direta com cabos externos.

b) Peças de sinal de entrada/saída cujo comprimento máximo do cabo é de menos de 3 m são excluídas.

c) O teste pode ser realizado em outras frequências de modulação identificadas pelo PROCESSO DE GESTÃO DE RISCO.

d) A calibração para pinças de injeção de corrente deve ser realizada em um sistema de 150 Ω.

e) Os conectores devem ser testados de acordo com o item 8.3.2 e a Tabela 4 da norma IEC 61000-4-2:2008. Para carcaças de conectores isoladas, realize testes de descarga no ar na carcaça do conector e nos pinos usando o dedo de ponta arredondada do gerador de ESD, considerando que os únicos pinos de conector testados são aqueles que podem ser contactados ou tocados, sob condições de USO PRETENDIDO, de acordo com o dedo de teste padrão exibido na Figura 6 da norma geral, aplicado em uma posição curvada ou reta.

f) Acoplamento capacitivo não deve ser usado.

g) Se o aumento da frequência pula uma banda ISM ou banda amadora, conforme o caso, um teste adicional de frequência deve ser usado na banda ISM ou na banda de radiofrequência amadora. Isso se aplica a cada banda ISM ou banda de radiofrequência amadora existente dentro da faixa de frequência especificada.

h) r.m.s, antes de a modulação ser aplicada.

i) As bandas ISM (industrial, científico e médico) entre 150 kHz e 80 MHz são de 6,765 MHz a 6,795 MHz; de 13,553 MHz a 13,567 MHz; de 26,957 MHz a 27,283 MHz; e de 40,66 MHz a 40,70 MHz. As bandas de radiofrequência amadora entre 0,15 MHz e 80 MHz são de 1,8 MHz a 2,0 MHz, de 3,5 MHz a 4,0 MHz, de 5,3 MHz a 5,4 MHz, de 7 MHz a 7,3 MHz, de 10,1 MHz a 10,15 MHz, de 14 MHz a 14,2 MHz, de 18,07 MHz a 18,17 MHz, de 21,0 MHz a 21,4 MHz, de 24,89 MHz a 24,99 MHz, de 28,0 MHz a 29,7 MHz e de 50,0 MHz a 54,0 MHz.

Especificações de teste para imunidade de porta do invólucro para equipamentos de comunicações sem fio de radiofrequência

O dispositivo Translux 2Wave foi projetado para operar em um ambiente eletromagnético no qual interferências irradiadas por radiofrequência são mantidas sob controle. O comprador ou usuário do dispositivo Translux 2Wave pode contribuir para evitar interferência eletromagnética ao assegurar uma distância mínima entre dispositivos móveis de radiofrequência e dispositivos de comunicação sem fio (transmissores) e o Translux 2Wave, conforme recomendado abaixo, em relação à potência de saída máxima dos dispositivos de comunicação por radiofrequência.

Frequência do teste (MHz)	Banda ^{a)} (MHz)	Serviço ^{a)}	Modulação ^{b)}	Potência máxima (W)	Distância (m)	Níveis do ensaio de imunidade (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Modulação do pulso ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz desvio 1 kHz seno	2	0,3	28
710	704–787	Banda LTE 13, 17	Modulação do pulso ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, Banda LTE 5	Modulação do pulso ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; Banda LTE 1, 3, 4, 25; UMTS	Modulação do pulso ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, Banda LTE 7	Modulação do pulso ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Modulação do pulso ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

NOTA Se for necessário alcançar o NÍVEL DE ENSAIO DE IMUNIDADE, a distância entre a antena transmissora e o Translux 2Wave pode ser reduzida para 1 m. A distância de teste de 1 m é permitida pela norma IEC 61000-4-3.

a) Para alguns serviços, apenas as frequências de ligação ascendente estão incluídas.

b) A operadora pode ser modulada usando um sinal de onda quadrada por ciclo de trabalho de 50 %.

c) Como uma alternativa para a modulação FM, uma modulação de pulso de 50 % a 18 Hz pode ser usada, já que, como não representa uma modulação real, seria o pior caso.

**ADVERTÊNCIA:**

Equipamentos de comunicação portáteis de radiofrequência (inclusive periféricos, como cabos de antenas e antenas externas) deve ser usados a pelo menos 30 cm (12 polegadas) de qualquer peça do dispositivo Translux 2Wave, inclusive os cabos especificados pelo fabricante. Caso contrário, o desempenho do equipamento pode ser afetado.

12.2 Placa de identificação do carregador

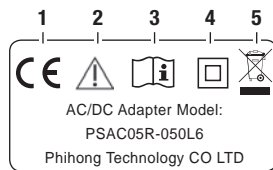
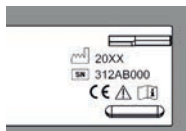
Descrição dos símbolos na placa de identificação

- 1 Marca CE.
- 2 Cuidado, consulte os documentos que acompanham o aparelho.
- 3 Consulte as instruções de uso.
- 4 Isolamento duplo (o aparelho está em conformidade com a classe de segurança II).
- 5 Descarte de equipamentos elétricos e eletrônicos antigos. (Aplicável na Comunidade Europeia e em outros países europeus com sistemas de coleta seletiva.)
- 6 Marca Nemko.

12.3 Número de série do aparelho

O número de série do aparelho está gravado na parte inferior da embalagem.

Número de série gravado.



13 Garantia

Para garantir o perfeito funcionamento, cada aparelho Kulzer é sujeito a uma inspeção e controle final rígido antes da entrega. A Kulzer dá uma garantia de 2 (dois) anos a partir da data de aquisição, para todos os produtos Kulzer adquiridos em estado novo num revendedor ou importador Kulzer, que abrange defeitos do material e de produção. Durante o prazo de garantia, a Kulzer obriga-se a reparar (ou, ao seu critério, a substituir) gratuitamente, os componentes dos produtos considerados defeituosos. A substituição total de produtos Kulzer não está prevista.

A Kulzer não se responsabiliza, de forma alguma, pelos eventuais danos pessoais ou materiais diretos

ou indiretos nos seguintes casos: O aparelho não foi utilizado de acordo com a finalidade de utilização prevista.

- O aparelho não foi utilizado de acordo com as instruções e regulamentos constantes do presente manual.
- A instalação elétrica no local de operação do aparelho não corresponde à legislação em vigor e aos respectivos regulamentos.
- A montagem, adaptação, regulagem, modificação ou reparo não foram efetuados por pessoal especializado e indicado pela Kulzer.
- As condições ambientais do local usado para armazenagem do aparelho não correspondem aos regulamentos constantes no item 12 (Especificações técnicas).

Danos de transporte, danos provocados pelo uso indevido ou por negligência, danos provocados pela ligação em tensão de rede não prevista, bem como danos em lâmpadas de controle, botões e em todos os acessórios estão excluídos da garantia. A garantia caducará se o aparelho for modificado ou reparado por outras pessoas que não a assistência técnica autorizada e indicada pela Kulzer. Para reclamar os direitos de garantia, o cliente deverá entregar o equipamento danificado aos cuidados do revendedor ou importador da Kulzer, onde adquiriu o aparelho. O aparelho deve ser enviado empacotado adequadamente, incluindo todos os acessórios (se possível, na embalagem original).

Uma ficha deve ser colocada com o aparelho em caso de devolução, contendo as seguintes informações:

- a) Nome, endereço e número para contato do proprietário.
- b) Nome e endereço do revendedor / importador.
- c) Fotocópia da nota de entrega ou comprovante de compra do aparelho pelo proprietário, devendo constar, além da data, a descrição do aparelho e o número de série.
- d) Descrição da falha de operação.

A garantia não cobre transporte e eventuais danos de transporte.

Em caso de danos provocados por acidentes ou uso indevido, ou que ocorram após findo o prazo de garantia, os serviços de reparo serão orçados de acordo com os custos do material e da mão-de-obra.

14 Assistência Técnica

Agradecemos por seus comentários, feedback.

Contato nos países e mais informações estão disponíveis no exibido código QR ou no nosso website www.kulzer.com



15 Histórico do documento

- | | |
|---------|---|
| 2012-08 | Versão preliminar para protótipos. |
| 2013-09 | Primeira edição. |
| 2014-03 | Mudanças editoriais o item 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 e 12.2. |
| 2015-05 | Mudanças editoriais o item 14.1, desdobrável capa nova fig. bateria. |
| 2017-07 | Versão do documento 11 – Fabricantes de alteração de nome, endereço novo e logotipo do fabricante. Mudanças editoriais o item 14. |
| 2017-08 | Mudanças editoriais. |

Inhoud

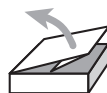
1	Toepassing	3
1.1	Algemeen	3
1.2	EG-conformiteitsverklaring	3
1.3	Verklaring van de fabrikant	3
2	Instructies voor veilig gebruik van het apparaat	3
2.1	Verklaring van symbolen en bijbehorende tekst	3
2.2	Transportschade – Uitpakken en inspecteren	4
2.3	Plichten van de eigenaar	4
2.4	Logboek	4
3	Beoogd gebruik	4
3.1	Beschrijving van het apparaat	5
3.2	Veiligheidsvereisten	5
3.2.1	Algemene instructies voor veilig gebruik van het apparaat	5
3.2.2	Veiligheidsvoorschriften	6
3.2.3	ACCU – Veiligheidsvoorschriften	6
3.2.4	ACCU – Informatie	7
3.2.5	AANSPRAKELIJKHEID	8
4	Beschrijving van het apparaat	8
4.1	Inhoud van de verpakking	8
4.2	Beschrijving van de controle- en bedieningselementen	8
4.2.1	Handstuk	8
4.2.2	Uitlijnpunt	8
4.2.3	Display op het handstuk	8
4.2.4	Oplader	10
4.2.5	Geluidssignalen en aanduidingen op de display – handstuk	10
4.2.6	Led-informatie over uitgezonden straling	11
5	Installatie en eerste gebruik	12
5.1	Veiligheidseisen tijdens installatie	12
5.2	Aansluiting van de oplader op het stopcontact	12
5.3	De accu in het handstuk plaatsen	13
5.4	De lichtgeleider in het handstuk schuiven	14
5.5	Accu opladen	14
6	Bediening	15
6.1	De uithardingstijd selecteren	16
6.2	De belichtingscyclus activeren en deactiveren	16
6.3	De lichtintensiteit meten	16
6.4	Slaapmodus	17
6.5	Geforceerde slaapmodus	17
6.6	Aanvullende informatie over de bediening van het apparaat	17
7	Diagnosesignalen	17
7.1	Defecte accu	17
7.2	Defecte LED	17
7.3	Bescherming tegen oververhitting	18
7.4	INGEBOUWDE temperatuursensor defect	18
7.5	Signaal accu bijna leeg	18

NL

- 1 -

**OPMERKING**

De afbeelding van een boek verwijst naar de afbeeldingen in het hoofdstuk en aanvullende informatie die u op de uitgevouwen omslag vindt.



Vouw
vooromslag uit



Vouw
achteromslag uit

8	Reiniging, desinfectie en sterilisatie	18
8.1	Demontage	18
8.2	LICHTGELEIDER – Reiniging en desinfectie	18
8.2.1	LICHTGELEIDER – Inspectie vóór de sterilisatie	19
8.3	BESCHERMKAPJE – Reiniging en desinfectie	19
8.3.1	BESCHERMKAPJE – Inspectie vóór sterilisatie	19
8.4	LICHTGELEIDER en BESCHERMKAPJE – Verpakking vóór de sterilisatie	19
8.4.1	LICHTGELEIDER en BESCHERMKAPJE – Sterilisatie	19
8.4.1.1	Sterilisatiemethode	19
8.4.1.2	Sterilisatieparameters	20
8.5	HANDSTUK – Reiniging en desinfectie	20
8.5.1	Reinigingsmodus	20
8.5.2	Reiniging en desinfectie	20
8.6	OPLADER – Reiniging van behuizing	21
8.6.1	OPLADER – Reiniging van contactpunten	21
8.6.2	OPLADER – Vervisselbare contactpunten	22
9	Opslag	22
10	Afvalverwerking	22
11	Problemen oplossen	23
12	Technische specificaties	25
12.1	Elektromagnetische compatibiliteit EN 60601-1-2	26
12.2	Identificatieplaatje van de oplader	32
12.3	Serienummer van handstuk	32
13	Garantie	32
14	Service	32
15	Documentenhistorie	32



OPMERKING

De afbeelding van een boek verwijst naar de afbeeldingen in het hoofdstuk en aanvullende informatie die u op de uitgevouwen omslag vindt.



**Vouw
vooromslag uit**

**Vouw
achteromslag uit**

1 Toepassing

1.1 Algemeen

Translux 2Wave is een geregistreerd handelsmerk van Kulzer GmbH.

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor:

Bestel-nr.	Type en uitrusting	Uitgave
66055013	Translux 2Wave – LED-Polymerisatielamp	2017-07 / 99000873/11

1.2 EG-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, dat het hierna beschreven apparaat qua concept en constructie alsook de door ons op de markt gebrachte uitvoering aan de betreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidsbepalingen van de EG-richtlijn voldoet.

Bij een niet met ons overeengekomen wijziging van het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.

1.3 Verklaring van de fabrikant

Hierbij verklaren wij, dat het apparaat Translux 2Wave voldoet aan richtlijn 93/42 EG en de normen IEC 60601-1 en IEC 60601-1-2.














Wij bevestigen hierbij dat het Kwaliteitsbewakingssysteem is gegarandeerd conform EN ISO 13485.











Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Duitsland).

2 Instructies voor veilig gebruik van het apparaat

Lees deze handleiding goed door en volg de instructies zorgvuldig op. De woorden **WAARSCHUWING**, **VOORZICHTIG** en **OPMERKING** verwijzen naar belangrijke informatie die u aandachtig dient te lezen (zie de volgende paragraaf). Zorg ervoor dat u deze handleiding altijd binnen handbereik heeft.

2.1 Verklaring van symbolen en bijbehorende tekst

Symbolen	Bijbehorende tekst	Verklaring
	WAARSCHUWING	<i>Impliceert dat niet opvolgen van het advies de dood of ernstig letsel tot gevolg kan hebben.</i>
	VOORZICHTIG	<i>Impliceert dat niet opvolgen van het advies licht letsel of beschadiging aan het apparaat tot gevolg kan hebben.</i>
	OPMERKING	<i>Impliceert dat het advies niet aan schade gerelateerd is.</i>
	WAARSCHUWING EXPLOSIEGEVAAR	<i>WAARSCHUWING explosiegevaar – volg de informatie en waarschuwingen in de hoofdstukken en secties die zijn gemarkeerd met dit symbool.</i>
	STEKKER UIT STOPCONTACT	<i>WAARSCHUWING voor elektrische schok. Haal de stekker van de oplader uit het stopcontact voordat u de reinigings- en desinfectieprocedures uitvoert!</i>
	NEMKO	<i>Nemko-markering – UL / CSA-conformiteit.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Afvoeren van oude apparaten conform de WEEE (Europese Richtlijn) of Elektrische en Elektronische Apparatuur Wet (Duitse ElektroG-wet).</i>
		<i>Patiëntdeel: Type B-patiëntdeel – conform de technische norm IEC 60601-1.</i>
		<i>Dubbele isolatie: Klasse II-apparaat.</i>
		<i>Voeding: Wisselstroom.</i>
		<i>Gelijkstroom.</i>
		<i>Polariteit oplaadstation – centrum positief.</i>
		<i>Gebruik alleen binnenshuis.</i>

Symbolen	Bijbehorende tekst	Verklaring
		Apparaat vervaardigd conform richtlijn 93/42/EG inclusief technische normen IEC 60601-1 en IEC 60601-1-2.
		Symbool ISO 7010-W001 Generiek waarschuwingssymbool
		Raadpleeg gebruiksinstructies.
		VOORZICHTIG, raadpleeg bijbehorende documenten.
		Bedieningsknop: "STAND-BY".
		Selectieknop "Tijd / programma".
		Stel het apparaat niet bloot aan regen.
		Temperatuurbereik bij opslag (-20°C (-4°F) tot 40°C (104°F)).
		Vochtigheidsbereik bij opslag (45 % – 85 % relatieve vochtigheid).
		Bereik atmosferische druk bij opslag (500 – 1060 hPa).

2.2 Transportschade – Uitpakken en inspecteren

Het apparaat is gevoelig voor stoten, omdat het elektronische onderdelen bevat. Daarom moet zowel bij het transport als bij de opslag uitermate voorzichtig te werk worden gegaan. De door Kulzer verzonden goederen worden voor het verzenden zorgvuldig gecontroleerd. Het apparaat wordt goed beschermd en verpakt geleverd.

- 4 - Controleer na ontvangst van de levering het apparaat op transportschade. Indien schade wordt vastgesteld moet dit uiterlijk 24 uur na de uitlevering aan de transportonderneming worden gemeld. U dient onder geen beding beschadigde apparatuur en / of toebehoren te installeren of te gebruiken.

2.3 Plichten van de eigenaar

Naast het volgen van de wettelijke voorschriften is de eigenaar eveneens verplicht zorg te dragen voor het naleven en toepassen van de wettelijk geldende bepalingen voor de werkplek zoals bijv. de opleidingsplicht, de wettelijke maatregelen ter bescherming van de werknemer en alle overige geldende voorschriften en wetten. Voor de werkzaamheden aan en met het apparaat moeten aan de hand van de gebruiksaanwijzing en gebaseerd op de uit te voeren werkzaamheden door de eigenaar schriftelijke instructies in een duidelijke vorm worden opgesteld en moeten deze aan de gebruikers in hun eigen taal worden bekend gemaakt.

2.4 Logboek

We raden u aan een "apparaatlogboek" bij te houden, waarin u alle tests en belangrijke werkzaamheden noteert (zoals onderhoud en wijzigingen).

3 Beoogd gebruik

De Translux 2Wave is een tandheelkundige LED-uithardingslamp die bedoeld is voor gebruik in de mondholte voor de polymerisatie van lichtuithardende tandheelkundige materialen zoals adhesieven en vulmaterialen die worden geactiveerd op een golflengte van 385 – 510 nm.



OPMERKING

De meeste lichtuithardende tandheelkundige materialen worden binnen dit golflengtebereik geactiveerd. Controleer echter in geval van twijfel de specificaties van de fabrikant of neem contact op met de fabrikant.



WAARSCHUWING – Gekwalificeerd en gespecialiseerd personeel.

Het apparaat dient uitsluitend gebruikt te worden door gespecialiseerd personeel met de juiste medische achtergrond; er worden geen trainingsactiviteiten voor het apparaat verwacht door Kulzer. Het gebruik van het apparaat veroorzaakt bij juist gebruik geen bijwerkingen.

3.1 Beschrijving van het apparaat

De Translux 2Wave gebruikt een lichtbron die bestaat uit een zeer efficiënte tweekleuren-LED met een golflengte tussen 385 en 510 nm.

Al het licht dat wordt uitgestraald door de Translux 2Wave, wordt gebruikt om de fotoinitiatoren kamferchinson evenals Lucirin TPO en PPT te activeren. Dit levert uitstekende polymerisatieresultaten op met een lagere warmte-emissie.

De Translux 2Wave wordt geleverd met een 360° draaiende lichtgeleider met een diameter van 8 mm.

De Translux 2Wave bestaat uit een oplader en een handstuk, dat wordt gevoed door een verwisselbare en oplaadbare lithium-ion-accu.

Het handstuk beschikt over een “**Slaapmodus**” om het energieverbruik van het apparaat te minimaliseren.

De “**Slaapmodus**” wordt geactiveerd als het handstuk gedurende een periode van ongeveer 5 minuten niet is gebruikt.

Het handstuk heeft een display met symbolen / pictogrammen voor de verschillende modi, de geselecteerde uithardingstijd en de accustatus.

De Translux 2Wave heeft vier belichtingscycli:

- **Belichting met een langzaam toenemende intensiteit: “Soft-Start”** (cyclus van 20 seconden). Bij “**Soft-Start**” neemt de lichtintensiteit binnen 2 seconden toe van 50 % tot 100 %.
- **Belichting met constante intensiteit:** cyclus van 20 seconden, 10 seconden of 5 seconden.



OPMERKING – Houd u aan de door de fabrikant van de materialen opgegeven belichtingstijd.

Herhaal de belichting zo nodig enkele malen voor materialen met een specifieke belichtingstijd (bijvoorbeeld 30 / 40 seconden voor donkere composieten).

3.2 Veiligheidsvereisten

De effectiviteit van de veiligheidsinstructies met betrekking tot de persoonlijke veiligheid, de omgang met het apparaat en de omgang met het te bewerken product zijn in wezen afhankelijk van de wijze waarop personen met dit apparaat werken.



WAARSCHUWING

Voor de ingebruikneming de gebruiksaanwijzing zorgvuldig lezen en de informatie in acht nemen om fouten en hieruit volgende schade, in het bijzonder schade aan de gezondheid, te vermijden.

Voor installatie en gebruik van het apparaat moeten, naast de informatie in deze gebruiksaanwijzing, de geldende nationale wetten, voorschriften en richtlijnen in acht genomen worden.

3.2.1 Algemene instructies voor veilig gebruik van het apparaat



WAARSCHUWING – BEOOGD GEBRUIK

Gebruik het apparaat alleen voor het beoogde doel (zie paragraaf 3, Beoogd gebruik). Elk ander gebruik wordt sterk gecontraindiceerd. Niet naleven van dit voorschrift kan resulteren in ernstig letsel bij de patiënt of de gebruiker van het apparaat en in schade of storingen van het apparaat. Kulzer is niet aansprakelijk voor gevolgschade als gevolg van het niet in acht nemen van de hierboven genoemde voorwaarde!



WAARSCHUWING

De gebruiker is verantwoordelijk voor het testen van de Translux 2Wave voor het gebruik en geschiktheid voor de beoogde doeleinden.

*Richt het licht **nooit** op de ogen. Voorkom te allen tijde dat de ogen direct of indirect worden blootgesteld aan het licht door het dragen van een veiligheidsbril die blauw licht en ultraviolet licht uitfiltert. Plaats bij het uitharden de punt van de lichtgeleider altijd recht boven het materiaal dat moet worden uitgeharden en vermijd onnodige belichting van weke delen. Stel ogen, tandvlees, weke delen en andere lichaamsdelen niet bloot aan de lichtstraal. Bedek deze delen zo nodig met beschermend materiaal. Gebruik een cofferdam om tijdens de behandeling de weke delen, bijv. de gingiva, te beschermen. Beperk de belichting tot het gebied in de mondholte waar de klinische behandeling wordt uitgevoerd.*



WAARSCHUWING – CONTRA-INDICATIES

*Gebruik de Translux 2Wave **niet** bij patiënten met een pacemaker of een ander geïmplanteed elektronisch apparaat. Dit geldt ook voor de gebruiker.*

Het apparaat mag niet worden gebruikt door kinderen, blinden of doven en ook niet door of bij personen die gevoelig zijn voor mogelijke epileptische aanvallen. De hierboven genoemde personen herkennen de risico's van het gebruik en de bediening mogelijk niet. Om veiligheidsredenen zijn het gebruik en de bediening van het apparaat verboden voor gebruikers en patiënten die het risico lopen een epileptische aanval te krijgen.



WAARSCHUWING

Het is niet toegestaan enige wijzigingen/modificaties aan het apparaat aan te brengen.

De eigenaar / gebruiker moet ervoor zorgen dat:

- het apparaat niet wordt gebruikt bij patiënten met een positieve anamnese na lichttests, bijvoorbeeld voor urticaria solaris en/of porfyrie, en ook niet bij patiënten die zijn behandeld met fotosensibiliserende medicijnen;
- het apparaat niet wordt gebruikt bij patiënten die zijn geopereerd aan staar (zij zijn bijzonder gevoelig voor licht), tenzij ze passende beschermingsmaatregelen nemen, zoals het dragen van oogbescherming of een veiligheidsbril die blauw licht en ultraviolet licht uifiltiert;
- patiënten met een anamnese van netvliesafwijkingen toestemming hebben van hun oogarts voor de behandeling met de Translux 2Wave;
- In alle potentiële risicogeveallen dient een specialist te worden geraadpleegd.



WAARSCHUWING – Temperatuur van de toegepaste onderdelen

Max. temperatuur van toegepaste onderdelen (lichtgeleider en beschermkapje): 41°C (106°F).

Max. temperatuur van het deel, beschouwd als toegepast onderdeel (metalen conus voor) omdat het in contact kan komen met de patiënt: 46°C (115°F).

Kulzer verklaart dat, als het apparaat conform de instructies in deze gebruiksaanwijzing wordt gebruikt, er geen oververhitting van weefsel zal plaatsvinden.



WAARSCHUWING – Infectiepreventie

De lichtgeleider en het beschermkapje moeten vóór elk gebruik worden gereinigd, gedesinfecteerd

*en gesteriliseerd (stoom). Bij levering zijn de lichtgeleider en het beschermkapje **NIET STERIEL**. Ze moeten vóór het eerste gebruik worden gesteriliseerd. Zie paragraaf 8.4.1.2, Sterilisatieparameters.*

3.2.2 Veiligheidsvoorschriften



WAARSCHUWING – EXPLOSIEGEVAAR

*Installeer het apparaat **niet** in een ruimte waar sprake is van explosiegevaar.*

Het apparaat mag niet worden gebruikt in een ruimte met brandbare gassen (anesthesiegassen, zuurstof, lachgas, enzovoort). Gebruik het apparaat in een goed geventileerde ruimte.



WAARSCHUWING

Controleer vóór gebruik van het apparaat het netsnoer en de stekker op schade. Sluit het apparaat niet aan op het netstroom als deze beschadigd zijn.

Gebruik alleen originele onderdelen en toebehoren van Kulzer GmbH. Kulzer levert een lichtgeleider die geschikt is voor gebruik in combinatie met de Translux 2Wave. Gebruik geen andere lichtgeleiders. Kulzer GmbH aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade die het gevolg is van gebruik van niet-originele onderdelen of toebehoren van Kulzer.

3.2.3 ACCU – Veiligheidsvoorschriften

Kulzer GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor accuproblemen die zich voordoen als de hierna genoemde veiligheidsvoorschriften niet zorgvuldig zijn opgevolgd.



WAARSCHUWING

Onjuist gebruik van de accu kan ertoe leiden dat de accu heet wordt, barst of in brand vliegt en ernstig letsel veroorzaakt. Zorg ervoor dat u de volgende veiligheidsvoorschriften opvolgt.

Gebruik alleen originele Kulzer-accu's!

Het gebruik van accu's die niet afkomstig zijn van Kulzer of het gebruik van niet-oplaadbare accu's en / of primaire accu's vormt een potentieel gevaar en kan leiden tot beschadiging van het apparaat.

Houd accu's buiten het bereik van kinderen!

*Open, doorboor of plet accu's **nooit**, met het oog op de giftige stoffen die erin zitten.*

Verwijder een accu direct uit het handstuk als de accu roestplekken vertoont, een ongewone geur verspreidt of vloeistof verliest.

*Stel de accu **niet** bloot aan (zout) water en zorg ervoor dat de accu niet nat wordt. Bewaar de accu niet op plaatsen met een hoge luchtvochtigheid of waar deze kan worden blootgesteld aan regen.*

Wrijf niet in uw ogen als de accu lekt en de vloeistof in uw ogen komt. Spoel uw ogen goed met water en ga direct naar een arts. Zonder behandeling kan het oog beschadigd raken door de accuvloeistof.



WAARSCHUWING – EXPLOSIEGEVAAR

Laad het handstuk alleen op met de bij het apparaat geleverde Translux 2Wave-oplader en adapter. Probeer nooit de Translux 2Wave-accu op te laden met behulp van een andere oplader. Het gebruik van een andere oplader kan leiden tot schade aan de accu, explosiegevaar en brand!

Gebruik de Translux 2Wave-oplader **nooit** om andere soorten accu's of andere apparaten met een oplaadbare accu op te laden! Gebruik alleen originele Kulzer-accu's.

Zorg ervoor dat u de accu **niet** doorboort met een scherp voorwerp, erop slaat met een hamer of ander gereedschap, erop stapt of de accu op een andere manier blootstelt aan hevige botsingen of schokken.

Plaats de accu **niet** in het vuur en verwarm de accu niet. Veroorzaak geen kortsluiting tussen de contactpunten van de accu, bijvoorbeeld met een metalen voorwerp. Dit kan leiden tot brandwonden, brand of een explosie.

Zorg ervoor dat u de accu nooit vervoert of bewaart samen met kettingen, haarspelden of andere metalen voorwerpen.



WAARSCHUWING – Haal de accu niet uit elkaar en voer geen aanpassingen uit!

De accu bevat veiligheidsmechanismen die bij beschadiging ervoor kunnen zorgen dat de accu heet wordt, barst, explodeert of in brand vliegt.



WAARSCHUWING – Plaats de accu niet op of in de buurt van vuur of op andere locaties met een hoge temperatuur

Stel de accu **niet** bloot aan direct zonlicht. Als u dat wel doet, kan de accu heet worden, barsten of in brand vliegen. Als u de accu op deze manier gebruikt, kan dit ook leiden tot prestatieverlies en een kortere levensduur van de accu.



WAARSCHUWING – GOOI NOOIT WATER OP EEN BRANDENDE ACCU!

Gebruik een Klasse C-brandblusser (conform de Europese verordening EN 3).



WAARSCHUWING – Afvoeren van beschadigde of oude accu's

Gooi een beschadigde of oude accu pas weg als u de volgende voorzorgsmaatregelen hebt genomen om externe kortsluiting te voorkomen:

Isoleer de contactpunten van de accu met isolatietape en lever de accu in als klein chemisch afval.

3.2.4 ACCU – Informatie

- **Oplaadtijd voor lege of nieuwe accu: ongeveer 3 uur.**



OPMERKING – NIEUWE accu: eerste keer opladen

Als u de accu voor het eerst oplaadt, duurt dit ongeveer **3 uur**. De oplaadtijd van nieuwe accu's of accu's die lange tijd niet zijn gebruikt, kan langer zijn. De accu beschikt over de volledige capaciteit als deze een aantal malen volledig is opgeladen / ontladen.



OPMERKING

Plaats het handstuk na elke behandeling en als u het handstuk niet gebruikt, in de oplader.

- **Bedrijfscondities:**

Bedrijfstemperatuur: 10°C (50°F) tot 35°C (95°F).

Relatieve luchtvochtigheid: 45% tot 85%.

Luchtdruk: 800 hPa tot 1060 hPa.



VOORZICHTIG

Het temperatuur- en relatieve-vochtigheidsbereik waarbinnen de accu kan worden opgeladen is 10°C (50°F) tot 35°C (95°F) en 45% tot 85%. Als u de accu oplaadt bij een hogere of lagere temperatuur, kan de accu heet worden of beschadigd raken. Het opladen bij een hogere of lagere temperatuur kan ook nadelig zijn voor de prestaties van de accu en de levensduur verminderen.

- **Transport- en opslagcondities voor accu's:**

Aanbevolen bereik voor temperatuur en relatieve luchtvochtigheid:

–20°C (–4°F) tot 40°C (104°F) en 45% tot 85%.

Bewaar de accu altijd opgeladen en niet langer dan 5 maanden.

Omgevingsluchtdruk: 500 hPa tot 1060 hPa.



OPMERKING

Laad de accu altijd volledig op als u het apparaat gedurende langere tijd niet gebruikt. Laad de accu tenminste elke 5 maanden op. Vervang, in geval van een langere inactieve periode, de accu uit het handstuk.

- **Standaardlevensduur van de accu:**

De Translux 2Wave-accu heeft een standaardlevensduur van 300 – 400 oplaadcycli afhankelijk van het gebruik en de omgevingscondities.



OPMERKING

De accu is een chemisch product dat gebruik maakt van een chemische reactie. De prestaties nemen dus niet alleen door het gebruik af, maar ook door het verstrijken van de tijd zelfs als u de accu niet gebruikt.

3.2.5 AANSPRAKELIJKHEID

Werkzaamheden aan de elektronische uitrusting van het apparaat mogen alleen door **Kulzer, Kulzer-servicepartners of geschoold vakpersoneel worden uitgevoerd** en in een veilige (spanningsloze) toestand.

Er mogen enkel goedgekeurde originele reserveonderdelen en accessoires gebruikt worden.

Het gebruik van andere onderdelen zorgt voor onbekende risico's en moet in elk geval achterwege gelaten worden.

De goede werking en veiligheid van het apparaat is enkel gegarandeerd als de nodige controles, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden door **Kulzer, Kulzer-servicepartners of door geschoold vakpersoneel wordt uitgevoerd**.

In geval van eventuele defecten of storingen aan het apparaat door ondeskundige reparaties die niet door Kulzer-servicepartners of door ons opgeleid personeel uitgevoerd werden of als bij het vervangen van onderdelen geen originele reserveonderdelen of accessoires gebruikt zijn is, is Kulzer GmbH **niet aansprakelijk**.

4 Beschrijving van het apparaat

4.1 Inhoud van de verpakking

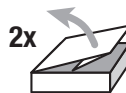
- 1 Oplader
- 2 Handstuk
- 3 Lichtgeleider, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Beschermkapje
- 5 Oplaadbare lithium-ion-accu
- 6 Universele adapter (100 V – 240 V (\sim)) inclusief adapterstekkers:
6a = Europa type 1
6b = UK type 2
6c = VS / Japan type 3



4.2 Beschrijving van de controle- en bedieningselementen

4.2.1 Handstuk

- 1 "STAND-BY"-knop
- 2 Display
- 3 "Tijd / programma"-knop voor selectie van het uithardingsprogramma en de belichtingstijd
- 4 Contactpunten voor de oplader
- 5 Uitlijnpunt

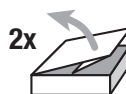


4.2.2 Uitlijnpunt

Het uitlijnpunt (5), op de achter onderkant van de behuizing van het handstuk, zorgt voor juiste plaatsing van het handstuk in de oplader.

Als u het handstuk in de oplader plaatst, moet het uitlijnpunt worden uitgelijnd met de gleuf aan de binnenkant van de houder op de oplader.

Als u een piep hoort, bevinden de contactpunten zich in de juiste oplaadpositie!



4.2.3 Display op het handstuk

Hieronder ziet u een beschrijving van de informatie die verschijnt op de display van het handstuk:

① Accustatus

Het accusymbool geeft de oplaadstatus en eventuele problemen met de accu aan.

Tijdens het opladen ziet u steeds meer zwarte streepjes in het accusymbool oplichten.

Als de accu volledig is opgeladen, ziet u vier streepjes.



OPMERKING

Als de accu helemaal leeg is, wordt de oplaadprocedure gestart met een "prekwalificatiefase" waarin de microprocessor van de Translux 2Wave de functionele laadparameters van de accu controleert.

Tijdens de prekwalificatiefase knippert het eerste zwarte streepje in het accusymbool. Als de functionele laadparameters correct zijn, wordt de echte oplaadfase gestart en ziet u in het accusymbool steeds meer zwarte streepjes oplichten.

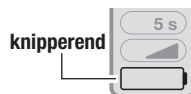
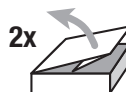


OPMERKING – Defecte accu

Als de accu defect is, knippert het accusymbool continu zonder zichtbare zwarte streepjes.

U hoort gedurende 30 seconden elke seconde een "piep".

Na 30 seconden blijft alleen het accusymbool knipperen.



**BELANGRIJK**

Deze fout wordt *alleen gedetecteerd en weergegeven als het handstuk zich in de oplader bevindt.*

**OPMERKING – Signaal accu bijna leeg**

Als de accumulering na veelvuldig gebruik tot het minimumniveau is gedaald, kunt u de Translux 2Wave nog een aantal belichtingscycli gebruiken zonder dat u de accu hoeft op te laden.

Deze status wordt na afloop van elke cyclus aangegeven met “**2 piepjes**”.

Als de resterende accumulering is verbruikt, is er geen belichtingscyclus meer mogelijk.

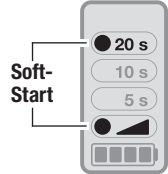
Dit wordt op de display aangegeven door een accusymbool zonder streepjes.


2 Symbool “Soft-Start”-programma

Als u het “Soft-Start”-programma selecteert via de “Tijd / programma”-knop,

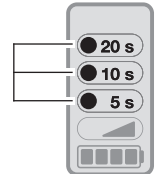
lichten twee rondjes gelijktijdig op naast de symbolen  en  :

Bij “Soft-Start” neemt de lichtintensiteit binnen 2 seconden toe van 50 % tot 100 %.

**3 Symbolen van de uithardingsprogramma's: 20, 10 of 5 seconden**

U selecteert deze programma's via de “Tijd / programma”-knop  .

Naast het geselecteerde uithardingsprogramma licht een rondje op.

**4 “LED”-lichtbron aanduiding**

Deze aanduiding knippert links boven op de display als de LED-lichtbron van de Translux 2Wave defect is.

5 “T”-aanduiding – Bescherming tegen oververhitting

Het handstuk is tijdens het gebruik oververhit geraakt en de temperatuursensor is geactiveerd.

Als de oververhittingsbescherming is geactiveerd, kunt u het apparaat enkele minuten niet gebruiken.

In deze modus brandt de letter “T” constant rechtsboven op de display en hoort u eenmaal drie piepjes.

**OPMERKING**

De afkoelmodus van het handstuk wordt automatisch beëindigd bij het bereiken van de bedrijfstemperatuur. De letter “T” (constant) verdwijnt van de display.

6 “T”-indicatie – Temperatuursensor defect

Wanneer de ingebouwde temperatuursensor tegen oververhitting defect is, verschijnt de (**knipperende**) letter “T” rechtsboven op de display.



**OPMERKING**

Als de temperatuursensor stuk gaat tijdens een belichtingscyclus, zorgt de software dat de belichtingscyclus afgemaakt kan worden. Het is niet mogelijk een volgende belichtingscyclus te starten door op de “STAND-BY”-knop te drukken en er zijn “**4 piepjes**” hoorbaar.



4.2.4 Oplader

Bovenaanzicht

- 1 Oplader
- 7 Houder voor handstuk met uitlijnpunt en verwisselbare contactpunten
- 8 Lichtintensiteitssensor
- 9  – GROENE LED
- 10  – Tweekleuren-LED (GROEN / GEEL)

Functie: Geeft aan dat de oplader is ingeschakeld.

Functie: Informatie over de lichtintensiteit.

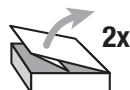
GROEN: Geeft aan dat de lichtintensiteit, gemeten met de ingebouwde lichtmeter, geschikt is voor een effectieve behandeling.

GEEL: Geeft aan dat de lichtintensiteit onvoldoende is.




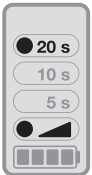










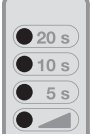


Onderaanzicht Oplader

- 11 Aansluiting adapter
- 12 Verwisselbare contactpunten



4.2.5 Geluidssignalen en aanduidingen op de display – handstuk

Functie / Fout	Knop op handstuk	Geluidssignaal	Aanduiding display
“SOFT-START”-PROGRAMMA: 20 seconden en 	<ul style="list-style-type: none"> • Druk op de “TIJD / PROGRAMMA”-knop  om het “SOFT-START”-PROGRAMMA te selecteren. • Druk kort op de “STAND-BY”-knop  om de belichting te starten. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piep wanneer u op de “STAND-BY”-knop drukt. • 1 piep na een belichtingstijd van 10 seconden. • 1 piep na afloop van de belichtingstijd. 	
POLYMERISATIE-PROGRAMMA'S: – 20 seconden – 10 seconden – 5 seconden.	<ul style="list-style-type: none"> • Druk op de “TIJD / PROGRAMMA”-knop  om de belichtingstijd op de display te selecteren. 20 s – 10 s – 5 s. • Druk kort op de “STAND-BY”-knop  om de belichting te starten. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piep wanneer u op de “STAND-BY”-knop drukt. • 1 piep na een belichtingstijd van 10 seconden (alleen in 20-secondenmodus). • 1 piep na afloop van de belichtingstijd. 	Er licht een rondje op naast de geselecteerde belichtings-tijd.
ONDERBREKING VAN DE BELICHTINGSCYCLUS	<ul style="list-style-type: none"> • U kunt de belichtingscyclus op elk gewenst moment en tijdens elk programma onderbreken door op de “STAND-BY”-knop  te drukken. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piep wanneer als u op de “STAND-BY”-knop drukt. 	
SIGNAAL ACCU BIJNA LEEG De accu is nog voldoende opgeladen voor enkele belichtingscycli.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 piepjes na afloop van de belichtingscyclus. 	
SIGNAAL DEFECTE ACCU		Alleen als het handstuk in de oplader is geplaatst. <ul style="list-style-type: none"> • Gedurende 30 seconden elke seconde 1 piep. 	 knipperend
LED-lichtbron defect		Geen geluidssignaal.	 knipperend

Functie / Fout	Knop op handstuk	Geluidssignaal	Aanduiding display
OVERVERHITTING		<ul style="list-style-type: none"> • 3 piepjes, de lichtemissie wordt gestopt. 	 constant
INGEBOUWDE temperatuursensor defect		<ul style="list-style-type: none"> • 4 piepjes bij het begin van een belichtingscyclus. 	 knipperend
Opladecircuit van het handstuk defect Opmerking: Deze fout wordt alleen gedetecteerd als het handstuk in de oplader is geplaatst.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 piep per seconde gedurende 30 seconden. 	 knipperend
„REINIGINGSMODUS“	<ul style="list-style-type: none"> • Het handstuk is in de “Slaap modus”, DRUK TEGELIJKERTIJD de “TIJD / PROGRAMMA” en de “STAND-BY”-knoppen   gedurende 5 seconden in. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piep klinkt als de “TIJD / PROGRAMMA” en de “STAND-BY”-knoppen tegelijkertijd worden ingedrukt. • 1 piep aan het begin van de “Reinigingstijd”. • 1 piep aan het eind van de “Reinigingstijd”. 	Display is uitgeschakeld.

4.2.6 Led-informatie over uitgezonden straling



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471

NL

- 11 -



WAARSCHUWING

Fotobiologische veiligheid van lampen en lampsystemen IEC 62471. Overeenkomstig de norm IEC 62471 resulteert het apparaat in risicoklasse 2 (gemiddeld risico) met betrekking tot een netvliesrisico vanwege blauw licht of een thermisch netvliesrisico. De bovenstaande waarschuwingsaanduidingen zijn op de verpakking van het apparaat geplaatst.

5 Installatie en eerste gebruik

De volgende secties van deze paragraaf bevatten informatie en instructies die u moet volgen voor een succesvolle en foutloze werking van het apparaat. Volg de instructies in onderstaande volgorde voordat u de Translux 2Wave gebruikt.

Het medische systeem is alleen in overeenstemming met de veiligheidsnormen als het is geïnstalleerd volgens onderstaande instructies.

Installeer het apparaat op een geschikte plaats die handig is in het gebruik. Plaats de oplader op een stevig, droog, vlak en horizontaal oppervlak.



BELANGRIJK

Het handstuk is bedoeld voor gebruik in de omgeving van de patiënt terwijl de oplader en de adapter niet bedoeld zijn voor gebruik in de omgeving van de patiënt.



OPMERKING

De omgeving van de patiënt is gedefinieerd als een gebied van 1,5 meter rondom de patiënt IEC 60601-1 derde editie en IEC 60601-1-1).



WAARSCHUWING

Inspecteer het apparaat en de onderdelen altijd op beschadigingen voordat u het installeert. Ga in geval van beschadigingen niet verder met de installatie van het apparaat.

De gebruiker mag niet tegelijkertijd in contact komen met de onderdelen buiten de omgeving van de patiënt (oplader en adapter) en de patiënt zelf.

Sluit geen andere externe componenten aan op het medische systeem.

5.1 Veiligheidseisen tijdens installatie



WAARSCHUWING

Het elektriciteitssysteem van het gebouw waarin het apparaat wordt geïnstalleerd en gebruikt, moet voldoen aan alle bestaande wetgeving en veiligheidsspecificaties die gelden voor elektriciteitssystemen.

Installeer het apparaat op een plaats waar niemand er tegenaan loopt of stoot en waar het beschermd is tegen onvoorzien gespat met water of andere vloeistoffen. Stel het apparaat niet bloot aan direct zonlicht / UV-licht.

*Installeer het apparaat **niet** op of in de buurt van een warmtebron. Zorg voor voldoende luchtcirculatie rondom het apparaat. Installeer het apparaat niet in de buurt van oplosmiddelen of brandbare vloeistoffen, aangezien deze de kunststofbehuizing van het apparaat kunnen beschadigen.*

De plug van de oplader (directe plug-in), model PSAC05R-050L6, wordt gebruikt voor isolatie van het medische apparaat ten opzichte van de netspanning. Als de plug is aangesloten, moet de adapter gemakkelijk toegankelijk zijn. Zorg voor voldoende ruimte rondom. De medische apparatuur mag niet dusdanig worden geplaatst dat het moeilijk is deze uit te schakelen (de stekker uit het stopcontact).

*Veroorzaak **nooit** met een metalen voorwerp kortsluiting tussen de contactpunten van de accu.*

Dit kan leiden tot brandwonden, brand of een explosie.

*U kunt het apparaat vervoeren, maar het moet met zorg worden behandeld. Vervoer het apparaat in horizontale positie. Stel het apparaat **niet** bloot aan schud- of trilbewegingen. Zie paragraaf 12, Technische specificaties, voor afmetingen en gewicht.*



WAARSCHUWING – EXPLOSIEGEVAAR

*Installeer het apparaat **niet** in een ruimte waar sprake is van explosiegevaar. Gebruik het apparaat niet in een ruimte met brandbare gassen (anesthesiegassen, zuurstof, lachgas, enzovoort). Installeer het apparaat in een goed geventileerde ruimte.*

5.2 Aansluiting van de oplader op het stopcontact

De Translux 2Wave wordt geleverd met een aparte universele adapter (6) voor 100 tot 240 V (~), 50 / 60 Hz.



WAARSCHUWING

Controleer voordat u de adapter (6) aansluit op het stopcontact, zorgvuldig of het voltage en de frequentie van het elektriciteitsnet overeenkomen met de waarden op het identificatieplaatje van het apparaat. U vindt het identificatieplaatje aan de onderzijde van de oplader.

Gebruik alleen de meegeleverde adapter. Gebruik van een andere adapter kan de accu beschadigen.

Gebruik voor het aansluiten van de adapter geen stekkerdoos.

**OPMERKING**

De adapter van de Translux 2Wave (6) wordt geleverd met drie verwisselbare stekkers:

- Afb. (6 a) = Europa type 1
 Afb. (6 b) = UK type 2
 Afb. (6 c) = VS / Japan type 3

1x



- 1 Selecteer uit de beschikbare stekkers de juiste: Europa – type 1, Verenigd Koninkrijk – type 2, VS / Japan – type 3.
- 2 Elke stekker heeft een gleuf waarin de borgpal van de adapter past.
- 3 Plaats de stekker met de gleuf richting de adapter op de adapter, zodat de geleiders op de stekker uitgelijnd zijn met de bijbehorende gleuven op de adapter.
- 4 Druk op de adapterstekker en de adapter en schuif de adapter deze in de adapter totdat u een klik hoort en de adapterstekker vast zit.

**OPMERKING**

Door tijdens de installatie op de stekker te drukken zorgt u ervoor dat alle geleiders in de bijbehorende gleuven op de adapter zitten. Verwijder de stekker en installeer hem opnieuw als deze los lijkt te zitten.

- 5 Verwijder de stekker uit de adapter door op de borgpalknop (gemarkeerd met het woord “PUSH” te drukken, de stekker uit de adapter te schuiven en deze te verwijderen.
- 6 Bewaar de overige stekkers voor toekomstig gebruik.
- 7 Steek de plug van het netsnoer in de aansluiting aan de onderkant van de oplader.

**WAARSCHUWING**

Controleer het netsnoer, de adapter en de stekker regelmatig om er zeker van te zijn dat ze in goede conditie zijn.

Gebruik beschadigde onderdelen niet, maar vervang ze.

Gebruik alleen originele onderdelen en toebehoren van Kulzer.

- 8 Sluit de adapter met de stekker aan op het stopcontact.
- 9 De GROENE LED op de oplader licht op (symbool).

5.3 De accu in het handstuk plaatsen

De Translux 2Wave wordt geleverd met een krachtige oplaadbare lithium-ion-accu.

De accu wordt apart verpakt geleverd in de doos van het apparaat. Plaats de accu in het handstuk voordat u het apparaat voor de eerste keer gebruikt.

**WAARSCHUWING**

Volg alle veiligheidsvoorschriften zoals beschreven in paragraaf 3.2.3, ACCU – Veiligheidsvoorschriften, nauwkeurig op.

**VOORZICHTIG**

Plaats het handstuk **NOOIT** in de oplader als de accu zich niet in het handstuk bevindt.

Plaats de accu als volgt in het handstuk:

- 1 Haal de accu uit de verpakking.

**WAARSCHUWING**

Veroorzaak **nooit** kortsluiting tussen de contactpunten van de accu, bijvoorbeeld met een metalen voorwerp. Dit kan leiden tot brandwonden, brand of een explosie.

- 2 Schroef met een plat voorwerp (bijvoorbeeld een munt) de achterkant van het handstuk linksom los (afb. 1 en 2).
- 3 Op de accuhuls ziet u een pijl (afb. 3).

**OPMERKING**

Deze pijl geeft de richting aan waarin u de accu in het handstuk moet plaatsen.

- 4 Schuif de accu met de pijl gericht naar de behuizing langzaam helemaal in het handstuk (afb. 4).

**OPMERKING**

Als u de accu verkeerd in het handstuk plaatst (in de tegenovergestelde richting van de pijl), werkt het handstuk niet. De elektronica van het handstuk kan in dat geval echter niet beschadigd raken.





WAARSCHUWING

Gebruik alleen originele Kulzer-accu's. Het gebruik van accu's van andere fabrikanten of van niet-oplaadbare accu's en / of primaire accu's vormt een potentieel gevaar en kan het apparaat onherstelbaar beschadigen.

- ⑤ Schroef met een plat voorwerp (bijvoorbeeld een munt) de achterkant van het handstuk rechtsom weer vast.



OPMERKING

Het apparaat werkt niet naar behoren als de achterkant niet helemaal is vastgeschroefd op het handstuk.

5.4 De lichtgeleider in het handstuk schuiven



- Draai de lichtgeleider iets (1) en schuif deze zo ver mogelijk in het handstuk (2) totdat u een "klik" hoort.
- Plaats het beschermkapje (3) op het uiteinde van de lichtgeleider.

De lichtgeleider positioneren

- Draai de lichtgeleider in de gewenste positie voor polymerisatie.
- Plaats de lichtgeleider zo dicht mogelijk bij het uit te harden materiaal om optimaal te profiteren van de geleverde lichtintensiteit.

Vermijd direct contact met de composit!



VOORZICHTIG – Zorg ervoor dat de lichtgeleider altijd schoon is. Alleen dan beschikt u over de volledige lichtintensiteit.

In de volgende omstandigheden is de lichtintensiteit aanzienlijk minder:

- De lichtgeleider is niet in perfecte conditie (krassen of ontbrekende schilfertjes).
- De lichtgeleider is niet goed in het handstuk geplaatst.
- Er zitten compositvlekken op de lichtgeleider.



WAARSCHUWING

Een beschadigde lichtgeleider vermindert de lichtintensiteit en moet direct door een nieuwe worden vervangen. Scherpe randen kunnen ernstig letsel veroorzaken. Gebruik alleen originele Kulzer-lichtgeleiders.



WAARSCHUWING – Infectiepreventie:

Om de behandeling zo veilig mogelijk te maken voor patiënten en gebruikers moet u de lichtgeleider en het beschermkapje vóór elke behandeling reinigen, desinfecteren en steriliseren. Volg de instructies in paragraaf 8, Reiniging, desinfectie en sterilisatie, nauwkeurig op.

NL

- 14 -

5.5 Accu opladen



VOORZICHTIG – NIEUWE accu: eerste keer opladen

De Translux 2Wave-accu is in de fabriek gedeeltelijk opgeladen. Daarom moet u de accu volledig opladen voordat u de Translux 2Wave voor het eerst gebruikt.



OPMERKING – NIEUWE accu: eerste keer opladen

Als u de accu voor het eerst oplaadt, duurt dit ongeveer 3 uur. De oplaadtijd van nieuwe accu's of accu's die lange tijd niet zijn gebruikt, kan langer zijn. De accu beschikt over de volledige capaciteit als deze een aantal malen volledig is opgeladen/ontladen.



WAARSCHUWING – EXPLOSIEGEVAAR

Laad de accu alleen op met de bij de Translux 2Wave geleverde oplader. Probeer nooit de accu op te laden met behulp van een andere oplader of voedingsbron, vanwege explosie- en brandgevaar.

Plaats het handstuk met de accu in de Translux 2Wave-oplader.

Als u een piep hoort, bevinden de contactpunten zich in de juiste oplaadpositie!



BELANGRIJKE OPMERKING – Uittijnpunt

Het uittijnpunt (5), op de achter onderkant van het handstuk, zorgt voor de juiste plaatsing van het handstuk in de oplader. Als u het handstuk in de oplader plaatst, moet het uittijnpunt worden uitgelijnd met de gleuf aan de binnenkant van de oplader.

Accuoplaadproces.

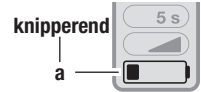
De accustatus wordt aangegeven door het accusymbool op de display van het handstuk.

a) Accu is helemaal leeg

In dit geval wordt voorafgaand aan het oplaadproces automatisch een prekwalificatiefase uitgevoerd.

Hierin worden een aantal functionele parameters van de accu gecontroleerd.

Tijdens de prekwalificatiefase, die ongeveer 10 – 30 minuten kan duren, ziet u in het accusymbool op de display één knipperend zwart streepje (afb. a).



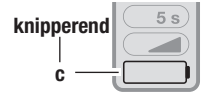
Als de prekwalificatiefase wordt afgerond zonder detectie van defecten in de accu, begint het “normale” oplaadproces van de accu en ziet u steeds meer zwarte streepjes in het accusymbool knipperen (afb. b).

**BELANGRIJKE OPMERKING – Defecte accu**

Als er tijdens de prekwalificatiefase storingen in de accu worden gedetecteerd, wordt het oplaadproces onderbroken en knippert het accusymbool (zonder zwarte streepjes) (afb. c).

In deze modus hoort u gedurende 30 seconden elke seconde een “piep”.

Vervang de defecte accu door een nieuwe!

**WAARSCHUWING**

Gebruik alleen Kulzer-accu's!

b) Accu is gedeeltelijk opgeladen

Als de accu gedeeltelijk opgeladen is (u ziet een of meer zwarte streepjes in het accusymbool), start het opladen bijna direct nadat u het handstuk in de oplader hebt geplaatst.

U ziet steeds meer zwarte streepjes in het accusymbool knipperen (zie afb. b).

c) Accu is volledig opgeladen

Als de oplaadfase is voltooid (accu volledig opgeladen), branden de vier zwarte streepjes in het accusymbool continu (afb. d).

**OPMERKING**

Als het handstuk zich in de oplader bevindt, zijn alle functies uitgeschakeld. De knoppen op het handstuk werken niet.

U kunt het handstuk tijdens het opladen verwijderen uit de oplader. De accu is dan mogelijk niet helemaal opgeladen en dit kan de werkingstijd verkorten.

NL

- 15 -

6 Bediening**WAARSCHUWING – Controleer de conditie van het apparaat voordat u de behandeling start.**

Controleer altijd vóór elke behandeling of het apparaat en de toebehoren (lichtgeleider en beschermkapje) goed werken. Als u tijdens de behandeling iets opmerkt, staakt u de behandeling en neemt u contact op met Kulzer of een plaatselijke erkende servicepartner (zie paragraaf 14, Service). Gebruik het apparaat en de toebehoren niet als u beschadigingen constateert. Controleer vóór elk gebruik van de Translux 2Wave of de lichtintensiteit voldoende is voor polymerisatie. Controleer de lichtintensiteit met behulp van de lichtmeter in de oplader. Zie paragraaf 6.3, De lichtintensiteit meten.

**WAARSCHUWING – Infectiepreventie****Bij eerste gebruik**

*Bij levering zijn de toebehoren (lichtgeleider en beschermkapje) **NIET STERIEL**. U moet ze vóór het eerste gebruik steriliseren.*


Bij elk gebruik

Vóór elk volgend gebruik moet u de toebehoren (lichtgeleider en beschermkapje) opnieuw behandelen. Volg hiervoor de procedures in paragraaf 8 (Reiniging, desinfectie en sterilisatie).

6.1 De uithardingstijd selecteren

De Translux 2Wave heeft vier belichtingscycli:

- **Belichting met een langzaam toenemende intensiteit: "Soft-Start"** (cyclus van 20 seconden). Bij "Soft-Start" neemt de lichtintensiteit binnen 2 seconden toe van 50% tot 100%.
- **Belichting met constante intensiteit:** cyclus van 20 seconden, 10 seconden of 5 seconden.



➤ Druk 2 seconden op de "Tijd / programma"-knop  om naar de selectie-opties te gaan en door de belichtingscycli op de display te bladeren.

De geselecteerde belichtingstijd wordt (op de display) aangegeven met een rondje.



OPMERKING

Als u het "Soft-Start"-programma hebt geselecteerd,

ziet u gelijktijdig een rondje naast de symbolen  en  :

Elke keer als u kort op de "Tijd / programma"-knop drukt, ziet u een andere belichtingscyclus (van hoog naar laag).



OPMERKING

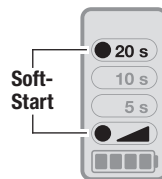
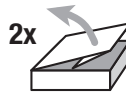
Tijdens de lichtemissie werkt de "Tijd / programma"-knop niet.



OPMERKING – "Selectie gedeactiveerd"

Tien seconden na selectie van een belichtingscyclus wordt de "Tijd / programma"-knop gedeactiveerd.

Druk op de "Tijd / programma"-knop en houd deze 2 seconden ingedrukt om de selectiemodus te activeren en door de belichtingscycli op de display te bladeren.



6.2 De belichtingscyclus activeren en deactiveren

➤ Druk kort op de "STAND-BY"-knop . De lichtemissie wordt ingeschakeld.

Als de belichtingscyclus is voltooid, wordt het licht automatisch uitgeschakeld.

Geluidssignalen:

U hoort de volgende geluidssignalen:

1 piep wanneer u op de "STAND-BY"-knop drukt;

1 piep na een belichtingstijd van 10 seconden (alleen in 20-secondenmodus);

1 piep aan het eind van de belichtingstijd.



OPMERKING

U kunt de belichtingscyclus op elk gewenst moment onderbreken door nogmaals op de "STAND-BY"-knop te drukken.

Geluidssignaal:

U hoort een "piep" als u op de "STAND-BY"-knop drukt om de belichtingscyclus te onderbreken.

6.3 De lichtintensiteit meten

De oplader van de Translux 2Wave is uitgerust met een geïntegreerde lichtintensiteitsmeter (8).



VOORZICHTIG

Controleer vóór elke behandeling de lichtintensiteit met behulp van de lichtintensiteitsmeter in de Translux 2Wave-oplader.

- Leg de lichtgeleider zonder druk uit te oefenen, plat en direct op het testvlak (8).

➤ Activeer het apparaat door op de "STAND-BY"-knop  te drukken (ongeacht de geselecteerde belichtingstijd). Het resultaat van de meting wordt direct aangegeven door de tweekleuren-LED (symbool ) rechts onder het testvlak.

GROENE LED: De lichtintensiteit is voldoende voor de behandeling.

GELE LED: De lichtintensiteit is onvoldoende en patiënten mogen niet worden behandeld.

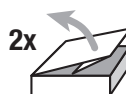


VOORZICHTIG

Als de lichtintensiteit onvoldoende is, voer dan aub de volgende controles en maatregelen uit:

- Controleer of de lichtgeleider in het handstuk is geplaatst (zie paragraaf 5.4, De lichtgeleider in het handstuk plaatsen).
- Controleer de lichtgeleider op vuil of defecten.
- Reinig de lichtgeleider (zie paragraaf 8, Reiniging, desinfectie en sterilisatie) of vervang de beschadigde lichtgeleider door een nieuwe.

Gebruik alleen originele Kulzer-lichtgeleiders!



**WAARSCHUWING**

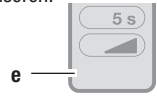
Gebruik het apparaat niet voor behandelingen als bovenstaande maatregelen niet leiden tot verbetering. Schakel het apparaat uit (haal de stekker van de oplader uit het stopcontact) en zorg ervoor dat het apparaat niet door onbevoegden kan worden gereactiveerd. Neem contact op met uw lokale Kulzer vestiging, een servicepartner van Kulzer of technisch, door Kulzer goedgekeurd personeel (zie paragraaf 14, Service).

6.4 Slaapmodus

Het handstuk beschikt over een “**Slaapmodus**” om het energieverbruik van het apparaat te minimaliseren.

Als het handstuk niet in de oplader staat, worden alle interne functies automatisch uitgeschakeld (“**Slaapmodus**”) als u het gedurende ongeveer 5 minuten niet gebruikt.

In de “**Slaapmodus**” ziet de display van het handstuk eruit als in **afb. e**:



- Als u de “**Slaapstand**” wilt beëindigen, drukt u op de “**STAND-BY**”-knop . Het handstuk is klaar voor gebruik.

**OPMERKING**

Na beëindiging van de “**Slaapmodus**” keren het handstuk en de display terug naar de laatst gebruikte instelling.

6.5 Geforceerde slaapmodus

Als het handstuk niet in de oplader is geplaatst, kunt u op elk gewenst moment de “**Slaapmodus**” van het handstuk activeren.

- U activeert deze “**Geforceerde slaapmodus**” door op de “**Tijd / programma**”-knop te drukken en deze 5 seconden ingedrukt te houden. Het handstuk en de display schakelen over op de stand die in paragraaf 6.4, Slaapmodus, is beschreven.
- Als u de “**Slaapmodus**” wilt beëindigen, drukt u op de “**STAND-BY**”-knop . Het handstuk is klaar voor gebruik.

**OPMERKING – Geheugenfunctie**

Na beëindiging van de “**Slaapmodus**” keren het handstuk en de display terug naar de laatst gebruikte instelling.

6.6 Aanvullende informatie over de bediening van het apparaat**OPMERKING**

Als u het handstuk in de oplader plaatst voordat de belichtingscyclus is voltooid, wordt de lichtemissie automatisch beëindigd.

Als het handstuk zich in de oplader bevindt, zijn alle functies uitgeschakeld. De knoppen op het handstuk werken niet.

Tijdens de lichtemissie werkt de “**Tijd / programma**”-knop niet.

De Translux 2Wave is uitgerust met een microprocessor die voortdurend de optimale oplaadparameters van de accu controleert. Plaats daarom na elke behandeling het handstuk terug in de oplader, ongeacht de resterende acculading.

7 Diagnosesignalen**7.1 Defecte accu**

Als de accu defect is, knippert het accusymbool continu zonder zichtbare zwarte streepjes (**afb. f**).

U hoort gedurende 30 seconden elke seconde een “**piep**”.

Na 30 seconden blijft alleen het accusymbool knipperen.

**BELANGRIJK**

Deze fout wordt alleen gedetecteerd als het handstuk zich in de oplader bevindt.

7.2 Defecte LED

Als er een defecte LED wordt gedetecteerd, knippert het woord “**LED**” linksboven op de display (**afb. g**).




7.3 Bescherming tegen oververhitting

Als er snel na elkaar meerdere belichtingscycli worden uitgevoerd (normaal na 18 opeenvolgende cycli van elk 20 seconden), kan de ingebouwde temperatuursensor worden geactiveerd.

Zodra de oververhittingsbescherming is geactiveerd, hoort u een piep (3 keer) en brandt de letter "T" constant rechtsboven op de display (afb. h).

Als de oververhittingsbescherming is geactiveerd, kunt u het apparaat enkele minuten niet gebruiken.

Laat het handstuk minimaal 4 – 5 minuten afkoelen en druk dan op de "STAND-BY"-knop  om de volgende belichting te starten.



OPMERKING

De afkoelmodus van het handstuk wordt automatisch beëindigd bij het bereiken van de bedrijfstemperatuur. De letter "T" verdwijnt van de display.

7.4 INGEBOUWDE temperatuursensor defect

Wanneer de ingebouwde temperatuursensor tegen oververhitting defect is, verschijnt de (knipperende) letter "T" rechtsboven op de display (Fig. K).



OPMERKING

Als de temperatuursensor stuk gaat tijdens een belichtingscyclus, zorgt de software dat de belichtingscyclus afgemaakt kan worden. Het is niet mogelijk een volgende belichtingscyclus te starten door op de "STAND-BY"-knop  te drukken en er zijn "4 piepjes" hoorbaar.

De lamp kan niet gebruikt worden als de oververhittingsbescherming defect is.



7.5 Signaal accu bijna leeg

Als de acculading na veelvuldig gebruik tot het minimumniveau is gedaald, kunt u in elke uithardingsmodus de Translux 2Wave nog een aantal belichtingscycli gebruiken zonder dat u de accu hoeft op te laden.

Deze status wordt na afloop van elke cyclus aangegeven door "2 piepjes".

Na enkele cycli is de resterende acculading onvoldoende voor nog meer belichtingscycli.

Dit wordt op de display aangegeven door een accusymbool zonder zwarte streepjes (afb. m).

Laad de accu op!



NL

- 18 -

8 Reiniging, desinfectie en sterilisatie



STEKKER UIT STOPCONTACT

Haal de stekker van de oplader uit het stopcontact voordat u de reinigings- en desinfectieprocedures uitvoert!



WAARSCHUWING

Infectiepreventie

De lichtgeleider en het beschermkapje zijn bij levering **NIET STERIEL** en moeten vóór het eerste gebruik en vervolgens vóór elk volgend gebruik worden gereinigd, gedesinfecteerd en gesteriliseerd (stoom).

Steriliseer het handstuk en de oplader **niet!**

Steriliseer de accu **niet!**

8.1 Demontage

► Verwijder het beschermkapje van de lichtgeleider.

► Verwijder de lichtgeleider. Draai de lichtgeleider iets en trek deze uit het handstuk.

8.2 LICHTGELEIDER – Reiniging en desinfectie



VOORZICHTIG

Reinig de lichtgeleider **niet** met een scherp of puntig voorwerp. Dit kan leiden tot krassen op het oppervlak van de lichtgeleider, waardoor de lichttransmissie afneemt.

Gebruik **geen** reinigings-/ desinfectiemiddelen die organische, minerale of oxiderende zuren, waterstofperoxide, chloor, jodium, bromide of oplosmiddel bevatten.

- 1) Verwijder direct na gebruik alle eventuele resten, zoals composiet, van het uiteinde van de lichtgeleider. Verwijder gepolymeriseerd composiet met ethanol; gebruik van een kunststof spatel of zachte nylon borstel hierbij kan handig zijn.
- 2) Desinfecteer de lichtgeleider met een schone, zachte, stofvrije doek die vochtig is gemaakt met een milde desinfecterende oplossing met een milde pH (pH 7), in overeenstemming met de specificaties van de fabrikant.
Laat de desinfecterende oplossing opdrogen.

8.2.1 LICHTGELEIDER – Inspectie vóór de sterilisatie

Controleer de lichtgeleider nauwkeurig op beschadigde oppervlakken, verkleuringen en verontreinigingen voordat u het sterilisatieproces start.



WAARSCHUWING

Gebruik **nooit** een beschadigde lichtgeleider. Vervang de lichtgeleider door een nieuwe als u beschadigingen constateert.

Herhaal de reinigings- en desinfectieprocedure als de lichtgeleider nog steeds verontreinigd is.

8.3 BESCHERMKAPJE – Reiniging en desinfectie



VOORZICHTIG

Gebruik **geen** reinigings-/ desinfectiemiddelen die organische, minerale of oxiderende zuren, waterstofperoxide, chloor, jodium, bromide of oplosmiddel bevatten.

- Reinig en desinfecteer het beschermkapje met een zachte doek die nat is gemaakt met een milde desinfecterende oplossing met een milde pH (pH 7), in overeenstemming met de specificaties van de fabrikant.

Laat de desinfecterende oplossing opdrogen.

8.3.1 BESCHERMKAPJE – Inspectie vóór sterilisatie

Controleer het beschermkapje nauwkeurig op beschadigde oppervlakken, nervverkleuringen en verontreinigingen voordat u het sterilisatieproces start.



WAARSCHUWING

Gebruik **nooit** een beschadigd beschermkapje. Vervang het beschermkapje door een nieuwe als u beschadigingen constateert.

Een beschadigd beschermkapje biedt onvoldoende bescherming tegen het licht van het apparaat.

Herhaal de reinigings- en desinfectieprocedures als het beschermkapje nog steeds verontreinigd is.

8.4 LICHTGELEIDER en BESCHERMKAPJE – Verpakking vóór de sterilisatie

U kunt de lichtgeleider en het beschermkapje steriliseren in een wegwerpsterilisatiezakje van het juiste formaat.



VOORZICHTIG

Verpak de lichtgeleider en het beschermkapje ieder afzonderlijk in een zakje.

Zorg ervoor dat u de maximale belasting van de autoclaaf niet overschrijdt als u meerdere instrumenten in één autoclaaf steriliseert.



WAARSCHUWING

Zorg ervoor dat het binnenste zakje groot genoeg is voor de afzonderlijke instrumenten, zodat er geen druk op de afsluiting staat en de verpakking niet kan scheuren.

8.4.1 LICHTGELEIDER en BESCHERMKAPJE – Sterilisatie

8.4.1.1 Sterilisatiemethode

- Voer de sterilisatie uit in een stoomautoclaaf met pre-vacuümprogramma.



VOORZICHTIG

Gebruik **geen** andere sterilisatiemethoden. Deze zijn mogelijk ongeschikt voor het materiaal waarvan de lichtgeleider is gemaakt.

Gebruik de volgende sterilisatiemethoden NIET: sterilisatie door middel van ethyleenoxide, hete lucht sterilisatie, een flashautoclaaf, STERRAD, STERIS-systeem of vergelijkbare sterilisatiesystemen.

Steriliseer de lichtgeleider en het beschermkapje NIET met behulp van: waterstofperoxide, een systeem met perazijnzuur, formaldehyde of glutaraldehyde.

8.4.1.2 Sterilisatieparameters

- Minimale sterilisatieparameters die zorgen voor een Sterility Assurance Level (SAL, sterilisatiegarantieniveau) van 10^{-6} .

Cyclustype	Minimumtemperatuur	Minimale blootstellingstijd (zak)	Minimale droogtijd
3 maal pre-vacuüm (min. druk 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minuten	20 minuten



VOORZICHTIG
Overschrijd de 135°C (275°F) niet.

8.5 HANDSTUK – Reiniging en desinfectie

8.5.1 Reinigingsmodus

Met de “Reinigingsmodus” voorkomt u toevallige activering van de belichting tijdens het reinigen en desinfecteren van het handstuk.

U schakelt de “Reinigingsmodus” als volgt in:



NL

- 20 -

8.5.2 Reiniging en desinfectie



WAARSCHUWING

*Het handstuk is **niet** waterdicht.*

*Spuit **geen** vloeistof rechtstreeks op het oppervlak en de contactpunten van het handstuk.*

*Zorg ervoor dat er **geen** reinigings- of ontsmettingsmiddelen in het handstuk kunnen komen!*

*Dompel het handstuk **NOOIT** onder in vloeistof.*

*Reinig het handstuk **NOOIT** onder stromend water.*

*Steriliseer het handstuk **niet**. Als u dat wel doet, kan dit resulteren in ernstige schade, elektrische schokken en brand!*



- Reinig en veeg de behuizing van het handstuk af met een droge, zachte, stofvrije doek die is bevochtigd met een mild oppervlak-desinfectiemiddel met een neutrale pH-waarde (pH7), in overeenstemming met de specificaties van de fabrikant.

Laat het desinfectiemiddel drogen of wrijf het resterende desinfectiemiddel van het handstuk met een zachte, stofvrije doek.



VOORZICHTIG

Gebruik geen oplosmiddelen als aceton, isopropylalcohol en waterstofperoxide, chloor, jodium, bromide, fenol of andere agressieve oplossingen om het kunststofoppervlak van het handstuk te reinigen en desinfecteren. Deze stoffen kunnen schadelijk zijn; veroorzaken verkleuring en / of beschadigen de kunststof van het handstuk.

Gebruik geen schuurmiddel!

**BELANGRIJK: Reiniging van de contactpunten van het handstuk**

Reinig altijd de contactpunten aan de onderzijde nadat u de kunststofbehuizing van het handstuk hebt gereinigd en gedesinfecteerd. De contactpunten van het handstuk moeten altijd vrij zijn van vuil, composiet en restanten reinigings-/ desinfectiemiddel.

**BELANGRIJK**

Reinig de contactpunten van het handstuk regelmatig (minstens eenmaal per week) en altijd nadat u de kunststofbehuizing van het handstuk heeft gereinigd en gedesinfecteerd. Als de contactpunten vuil zijn of zijn blootgesteld aan vloeistoffen zoals reinigings- of desinfectiemiddelen, is het mogelijk dat de accu minder goed of helemaal niet wordt opgeladen.

Reinig de contactpunten van het handstuk met een zachte, stofvrije doek of wattenstaaf die met alcohol is bevochtigd.

**VOORZICHTIG**

Reinig de contactpunten van het handstuk **niet** met een scherp of puntig voorwerp. Hiermee zou het oppervlak beschadigd of bekrast kunnen raken, waardoor de geleiding van de contactpunten afneemt.

Zorg ervoor dat het oppervlak en de contactpunten van het handstuk volledig droog zijn voordat u het handstuk weer gaat gebruiken. Indien nodig, de contactpunten met de luchtspuit drogen.

8.6 OPLADER – Reiniging van behuizing**STEKKER UIT STOPCONTACT**

Ontkoppel de adapter van het stopcontact en van de oplader voordat u deze gaat reinigen / desinfecteren.

**WAARSCHUWING**

De behuizing van de oplader **is niet waterdicht**.

Spuit **geen** vloeistoffen rechtstreeks op het oppervlak van de oplader.

**VOORZICHTIG**

Steriliseer de oplader **NIET**. Als u dat wel doet, werkt de oplader niet meer en kan er sprake zijn van **ernstige schade, elektrische schokken of brand!**

Gebruik **geen** oplosmiddelen als aceton, isopropylalcohol en waterstofperoxide, chloor, jodium, bromide, fenol of andere agressieve oplossingen om het kunststoffoppervlak van de oplader te reinigen. Deze stoffen kunnen schadelijk zijn; veroorzaken verkleuring en / of beschadigen de kunststof van de oplader.

Gebruik geen schuurmiddel!

Reinig en veeg de behuizing van de oplader af met een droge, zachte, stofvrije doek die is bevochtigd met een mild oppervlak-reinigingsmiddel met een neutrale pH-waarde (pH7), in overeenstemming met de specificaties van de fabrikant.

Droog de behuizing van de oplader met een schone, niet-schurende doek.

**VOORZICHTIG**

Zorg ervoor dat u de oplader na het reinigen droogt. Vocht in het apparaat kan schade veroorzaken.

**BELANGRIJK**

Controleer na afloop van de reinigingsprocedure of de contactpunten in de oplader volledig droog zijn. Indien nodig, de contactpunten met de luchtspuit drogen.

8.6.1 OPLADER – Reiniging van contactpunten**BELANGRIJK**

Reinig altijd de contactpunten als u de kunststof behuizing van de oplader hebt schoongemaakt. De contactpunten van de oplader moeten altijd vrij zijn van vuil, composiet en restanten reinigings-/ desinfectiemiddel.

Reinig de contactpunten van de oplader regelmatig (minstens eenmaal per week) en altijd nadat u de kunststofbehuizing heeft gereinigd. Als de contactpunten vuil zijn of zijn blootgesteld aan vloeistoffen zoals reinigings- of desinfectiemiddelen, is het mogelijk dat de accu minder goed of helemaal niet wordt opgeladen.

Reinig de contactpunten van de oplader met een zachte, stofvrije doek of wattenstaaf die met alcohol is bevochtigd.

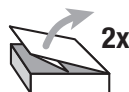
**VOORZICHTIG**

Reinig de contactpunten van de oplader **niet** met een puntig of scherp voorwerp!

Spuit **geen** vloeistof op de contactpunten!

Let op dat u tijdens het reinigen de contactpunten van de oplader **niet** buigt of de vorm ervan wijzigt.

Zorg ervoor dat de contactpunten droog blijven na de reiniging en dat ze niet in contact komen met metalen of vette onderdelen. Indien nodig, de contactpunten met de luchtspuit drogen.



8.6.2 OPLADER – Verwisselbare contactpunten

Beschadigde of zeer vuile contactpunten van de oplader (die u niet schoon krijgt met de procedures in de vorige paragraaf) kunnen ervoor zorgen dat de contactpunten niet meer geleiden en de accu dus niet kan worden opgeladen.

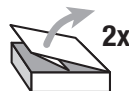
In dat geval kunt u de beschadigde contactpunten van de oplader vervangen door nieuwe.

Neem contact op met uw plaatselijke Kulzer-vertegenwoordiger voor aanvullende informatie over de vervanging van de contactpunten van de oplader en levering van onderdelen.

Instructies:

Benodigd gereedschap: kruiskopschroevendraaier (middelgroot).

1. Verwijder het handstuk uit de oplader.
2. Haal de stekker van de oplader uit het stopcontact.
3. Haal de plug van het netsnoer uit de oplader.
4. Draai de oplader om.
5. Verwijder de 2 schroeven van het deel met de contactpunten (zie uitgevouwen achterblad, **punt 12**).
6. Trek het deel eruit.
7. Plaats het nieuwe deel met contactpunten in de oplader en voer bovenstaande stappen in omgekeerde volgorde uit om alles weer vast te zetten en aan te sluiten.



VOORZICHTIG

Buig of verontreinig het nieuwe deel niet!

Zorg ervoor dat u het zeer nauwkeurig en goed plaatst en vastzet. Draai de schroeven niet te vast!

9 Opslag

Opslag van het handstuk met de accu erin als deze langere tijd niet gebruikt wordt. Laad de accu vóór of na een lange periode van inactiviteit volledig op of bewaar het handstuk in de werkende oplader. Hoewel het ingebouwde veiligheidscircuit voorkomt dat de accu volledig wordt ontladen, raden we u sterk aan de accu tenminste elke 5 maanden volledig op te laden als u het apparaat niet gebruikt.

NL

10 Afvalverwerking



OPMERKING – BELANGRIJK

Gooi het apparaat niet bij het gewone huisvuil.

Neem rechtstreeks contact op met de Kulzer-vertegenwoordiger in uw land voor inzameling van het apparaat of van onderdelen ervan.

Lever accu's en lichtgeleiders in als klein chemisch afval.



WAARSCHUWING – Afvoeren van beschadigde of oude accu's

Gooi een beschadigde of oude accu pas weg als u de volgende voorzorgsmaatregelen hebt genomen om externe kortsluiting te voorkomen:

Isoleer de contactpunten van de accu met isolatietape en lever de accu in als klein chemisch afval.

Op de condities en voorzorgsmaatregelen die gelden voor het weggooiën van het apparaat zijn de geldende juridische bepalingen van kracht vergelijkbaar met die voor andere onbruikbare elektronische apparatuur.





Afvoeren van oude apparaten conform de WEEE (Europese Richtlijn) of Elektrische en Elektronische Apparatuur Wet (Duitse ElektroG-wet).

11 Problemen oplossen







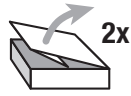


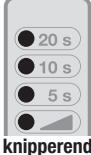
**WAARSCHUWING**


Als u het probleem niet kunt verhelpen aan de hand van de volgende stappen, neemt u contact op met Kulzer of een plaatselijke erkende servicepartner: **GEBRUIK** de Translux 2Wave **NIET** en **PROBEER NIET** onderhoud te plegen aan het apparaat aangezien dit kan leiden tot ernstig letsel.

Lees deze gebruikershandleiding opnieuw als het apparaat niet goed lijkt te werken en bekijk daarna de informatie in de volgende tabel:

PROBLEEM	MOGELIJKE OORZAAK	OPLOSSING
De oplader wordt niet ingeschakeld. De GROENE LED  op de oplader is uit.	De adapter is niet aangesloten op een stopcontact en / of op de voedingsaansluiting op de oplader.	Zorg ervoor dat de adapter goed is aangesloten op een stopcontact en op de voedingsaansluiting op de oplader.
	Er staat geen stroom op het stopcontact.	Gebruik een ander stopcontact.
	De verwisselbare stekker is niet goed in de adapter geplaatst.	Lees paragraaf 5.2 van deze gebruikershandleiding goed door.
	Het netsnoer van de adapter is beschadigd.	Vervang de adapter door een nieuwe. (Het netsnoer zit vast aan de adapter en kan niet worden losgekoppeld.)
	De adapter is defect.	Vervang de adapter door een nieuwe.
	De oplader is defect.	Neem contact op met Kulzer of een plaatselijke erkende servicepartner.
Handstuk NIET in de oplader geplaatst. De lichtemissie start niet als u op de “ STAND-BY ”-knop  drukt en er verschijnt geen informatie op de display van het handstuk.	Er zit geen accu in het handstuk.	Plaats de accu in het handstuk (zie paragraaf 5.3).
	Het handstuk staat in de “ Slaapmodus ”.	Druk op de “ STAND-BY ”-knop om de “ Slaapmodus ” van het handstuk te beëindigen. OPMERKING: Geheugenfunctie Als u de “ Slaapmodus ” beëindigt, keren het handstuk en de display terug naar de laatst gebruikte instelling. Zie paragraaf 6.4.
	De accu is leeg. Er is onvoldoende lading in de accu om het handstuk en de display in te schakelen.	Plaats het handstuk in de oplader en laad de accu op (zie paragraaf 5.5).
	Er is een storing in de elektronica.	Neem contact op met Kulzer of een plaatselijke erkende servicepartner.
	De accu is defect.	Plaats het handstuk in de oplader om te verifiëren of de accu defect is. Een “ prekwalificatie check ” begint waarin de Translux 2Wave micro-processor de status van de accu controleert. Deze controle kan tot max. 30 minuten duren. Als tijdens deze controle, gedurende 30 seconden iedere seconde een “ piepton ” klinkt en de rand van het accupictogram (zonder interne zwarte balken) knippert, is vastgesteld dat de accu defect is. Vervang de accu door een nieuwe (zie paragraaf 5.3).
	U hoort “ 2 piepjes ” aan het einde van de belichtingscyclus en het accusymbool op de display bevat geen streepjes.	De accu is bijna leeg. De “ 2 piepjes ” geven aan dat de resterende acculading voldoende is voor nog slechts enkele belichtingscycli. Plaats het handstuk in de oplader en laad de accu op (zie paragraaf 5.5).



PROBLEEM	MOGELIJKE OORZAAK	OPLOSSING
<p>De lichtemissie start niet als de “STAND-BY”-knop  is ingedrukt of als tijdens een belichtingscyclus de lichtemissie is onderbroken met een piep en het woord “LED” linksboven op het display knippert.</p> 	<p>De LED is mogelijk defect.</p>	<p>Controleer de LED functionaliteit door de volgende procedure: Zet het handstuk in de oplader en druk de “STAND-BY”-knop achtereenvolgend 5x in. Neem het handstuk uit de oplader. Als het woord “LED” op het display verdwijnt, is het handstuk gereset. Als het woord “LED” opnieuw verschijnt en knippert bij het begin van een volgende belichtingscyclus en de lichtemissie niet start, is de LED defect. Neem in dit geval contact op met Kulzer of uw lokale distributeur.</p>
<p>Na een aantal opeenvolgende belichtingscycli wordt de lichtemissie niet ingeschakeld als u op de “STAND-BY”-knop  drukt. Rechts- boven op de display brandt de letter “T” (constant). U hoort “3 piepjes”.</p> 	<p>De oververhittingsbescherming is geactiveerd.</p> <p>Het handstuk is tijdens het gebruik oververhit geraakt en de temperatuursensor is geactiveerd.</p> <p>Als de oververhittingsbescherming is geactiveerd, kunt u het apparaat enkele minuten niet gebruiken.</p>	<p>Laat het handstuk minimaal 4 – 5 minuten afkoelen en druk dan op de “STAND-BY”-knop om de volgende belichting te starten.</p> <p>Opmerking: Het handstuk verlaat automatisch de afkoelstand bij het bereiken van de bedrijfstemperatuur. De letter “T” verdwijnt van de display.</p>
<p>Tijdens een belichtingscyclus wordt de lichtemissie onderbroken en hoort u “3 piepjes”. Rechtsboven op de display brandt de letter “T” (constant).</p> 	<p>De oververhittingsbescherming is geactiveerd.</p> <p>Het handstuk is tijdens het gebruik oververhit geraakt en de temperatuursensor is geactiveerd.</p> <p>Als de oververhittingsbescherming is geactiveerd, kunt u het apparaat enkele minuten niet gebruiken.</p>	<p>Laat het handstuk minimaal 4 – 5 minuten afkoelen en druk dan op de “STAND-BY”-knop om de volgende belichting te starten.</p> <p>Opmerking: Als de afkoeltijd is verstreken, verdwijnt de letter “T” van de display.</p>
<p>Storingen tijdens het opladen. U hoort gedurende 30 seconden elke seconde een “piep” en het accusymbool knippert (zonder streepjes).</p> 	<p>Tijdens de prekwalificatiefase van de accu (accu volledig leeg, zie paragraaf 4.2.5 en 5.5).</p> <p>Er is een storing of defect in de accu en het oplaadproces wordt onderbroken.</p>	<p>Vervang de accu door een nieuwe (zie paragraaf 5.3).</p> 
<p>Handstuk is geplaatst in de oplader, maar het opladen wordt niet gestart. U ziet niet steeds meer zwarte streepjes in het accusymbool oplichten.</p> 	<p>Fout: Laadcontact onderbroken.</p> <p>De oplader en het handstuk maken onvoldoende contact.</p> <p>De contactpunten van de oplader en / of het handstuk zijn vuil.</p>	<p>Zie paragraaf 8.5 en 8.6.2.</p> <p>Controleer of het handstuk in de juiste richting in de oplader is geplaatst. Uitlijnsymbool. Zie paragraaf 4.2.1, punt 4 en 5.</p> <p>Reinig de contactpunten van het handstuk en de oplader. Zie paragraaf 8.5 en 8.6.1.</p>
<p>De lichtintensiteit die is gemeten met de meter in de oplader is onvoldoende.</p> <p>De LED  op de oplader licht GEEL op.</p>	<p>De lichtgeleider is niet goed in het handstuk geplaatst.</p> <p>De output van de lichtgeleider is verminderd door vervuiling met vreemd materiaal of composietresten.</p> <p>De lichtgeleider is beschadigd of versleten.</p>	<p>Controleer of de lichtgeleider helemaal in het metalen uiteinde van het handstuk is gestoken.</p> <p>Reinig de lichtgeleider. Zie paragraaf 8.2.</p> <p>Vervang de lichtgeleider door een nieuwe.</p>
<p>De vier rondjes op de display knipperen als u het handstuk in de oplader plaatst.</p> 	<p>Het oplaadcircuit in het handstuk is defect.</p>	<p>Neem contact op met Kulzer of een plaatselijke erkende servicepartner.</p>

PROBLEEM	MOGELIJKE OORZAAK	OPLOSSING
	De ingebouwde temperatuursensor tegen oververhitting is defect.	<p>Neem contact op met Kulzer of een plaatselijke erkende servicepartner.</p> <p>Opmerking: Als de temperatuursensor stuk gaat tijdens een belichtingscyclus, zorgt de software dat de belichtingscyclus afgemaakt kan worden. Het is niet mogelijk een volgende belichtingscyclus te starten door op de “STAND-BY”-knop te drukken en er zijn “4 piepjes” hoorbaar.</p>

12 Technische specificaties

Classificatie conform richtlijn 93/42/EG:

Veiligheidsnormen:

Klasse I (één)

Het product is getest en in overeenstemming bevonden met IEC 60601-1 (tweede editie) en met IEC 60601-1-1.

Het product is getest en in overeenstemming bevonden met IEC 60601-1 (derde editie) + AMD1:2012 en met IEC 60601-1-2:2014 (vierde editie – voor elektromagnetische compatibiliteit – EMC).

Het handstuk is bedoeld voor gebruik in de omgeving van de patiënt terwijl het oplaadstation en de stroomstekker niet bedoeld zijn voor gebruik in de omgeving van de patiënt.

Opmerking: De omgeving van de patiënt is gedefinieerd als een gebied van 1,5 m rondom de patiënt volgens IEC 60601-1 (derde editie) + AMD1:2012.

Classificatie conform IEC 60601-1:

Klasse II, Type B,

Meegелеverd onderdeel: Lichtgeleider met beschermkapje.

IP 20 (oplader).

IP 20 (Translux 2Wave)

Translux 2Wave-oplader

Oplaadstation (directe plug-in) geproduceerd door:

Phihong Technology CO LTD – **Model:** PSAC05R-050L6.

Input: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.

Output: 5 V --- – 1 A Max – \ominus \oplus .

Klasse II apparatuur

Oplaadbare lithium-ion-accu.

Producent: Panasonic. **Model:** NCR-18500.

Nominale spanning: 3,6 V.

Nominale capaciteit (typisch): 2000 mAh

Model: Translux 2Wave.

Gebruik: intermitterend gebruik: 120“ AAN – 40“ UIT – max 2 cycli

LED met hoge lichtsterkte.

Risicogroep 2 voor LED-producten (IEC 62471).

Golflengtebereik: 385 – 510 nm.

Dominante golflengte: min. 385 nm – max. 470 nm

Loodvrije multi-corestaaf, 8 mm diameter.

Te steriliseren in stoomautoclaf met pre-vacuümprogramma:

4 minuten (minimaal) bij minimale temperatuur van 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Max. 500 cycli

Voeding voor handstuk:

Handstuk:

Lichtbron:

Lichtgeleider:

Instelbare belichtingscycli:

– “Soft-Start”-belichting

20 seconden belichtingstijd. (Bij “**Soft-Start**” neemt de licht-intensiteit binnen 2 seconden toe van 50 % tot 100 %.)

Geluidssignalen:

1 piep bij de start van de belichting.

1 piep na 10 seconden belichting.

1 piep na afloop van de belichting

20, 10 of 5 seconden belichtingstijd.

Geluidssignalen:

1 piep bij de start van de belichting.

1 piep na 10 seconden belichting (alleen in 20-secondenmodus).

1 piep na afloop van de belichting

– Normale belichting

Oplaadtijd van lege accu:

Omgevingsvereisten van apparaat:

Ongeveer 3 uur

	In gebruik	Transport en opslag
Temperatuur	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Relatieve luchtvochtigheid	45% – 85%	45% – 85%
Atmosferische druk	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Gewicht en afmetingen:

Oplader: gewicht 450 g.

Afmetingen: L 140 x B 58 x H 62 mm

Handstuk: gewicht 150 g (incl. lichtgeleider).

Afmetingen: L 275 mm, max. Ø 24 mm

12.1 Elektromagnetische compatibiliteit EN 60601-1-2



WAARSCHUWING Voor het apparaat zijn speciale EMC-maatregelen nodig, die volgens de instructies in deze paragraaf moeten worden geïnstalleerd en geactiveerd. Draagbare en mobiele radiocommunicatie-apparatuur kan van invloed zijn op de juiste werking van het apparaat.

Instructie en verklaring van de fabrikant – elektromagnetische emissie

De Translux 2Wave is bedoeld voor gebruik in de hierna vermelde elektromagnetische omgeving. De klant of gebruiker van de Translux 2Wave dient ervoor te zorgen dat het apparaat in een dergelijke omgeving wordt gebruikt.

Emissiecontrole	Conformiteit	Elektromagnetische omgeving – handleiding
HF emissies CISPR 11	Groep 1	De Translux 2Wave gebruikt alleen RF-energie voor interne functies. Daarom zijn de RF-emissies van het apparaat erg laag en is interferentie met elektronische apparatuur in de buurt niet waarschijnlijk.
HF emissies CISPR 11	Klasse B	De Translux 2Wave is voor het gebruik in alle gebouwen geschikt inclusief woningen en gebouwen die direct met het openbare stroomnet met laagspanning verbonden zijn, dat gebouwen voor privégebruik van stroom voorziet.
Limietwaarden voor de emissie van harmonische stromen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Limietwaarden voor spanningschommelingen en flikkering IEC 61000-3-3	Conform	

NL

Handleiding Geleiding en verklaring van de fabrikant – Elektromagnetische immuniteit**Behuizingspoort**

Het Translux 2Wave-apparaat is bedoeld voor gebruik in de hierna vermelde elektromagnetische omgeving. De klant of gebruiker van het Translux 2Wave-apparaat dient ervoor te zorgen dat het apparaat alleen in een dergelijke omgeving wordt gebruikt.

Fenomeen	EMC-basisnorm of testmethode	Immuniteitstestniveau	Elektromagnetische omgeving – Richtlijnen
Elektrostatische ontlading (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV bij contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV in de lucht	De vloeren moeten uit hout, beton of keramiek bestaan. Zijn de vloeren met synthetisch materiaal bedekt, dan moet de relatieve vochtigheid minstens 30 % bedragen.
Uitgestraalde elektromagnetische radiofrequentievelden ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{b)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM bij 1 kHz ^{c)}	Draagbare of mobiele communicatieapparaten met radiofrequentie mogen niet worden gebruikt in de directe nabijheid van het product inclusief de kabels ervan, tenzij de aanbevolen scheidingsafstanden in acht genomen worden, die met de vergelijking berekend worden die voor de frequentie van de zender toepasselijk is.
Magneetvelden bij netfrequentie ^{d), e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{d)} 50 Hz of 60 Hz	Magnetische velden met netfrequentie dienen niveaus van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving te hebben.

- a) De interface tussen de PATIËNT-simulatie van fysiologische signalen, indien gebruikt, en de Translux 2Wave moet zich binnen 0,1 m van het verticale vlak van het uniforme veldgebied in één oriëntatie van de Translux 2Wave bevinden.
- b) Translux 2Wave-apparaten die intentioneel elektromagnetische RF-energie ontvangen voor hun werking, dienen te worden getest op de frequentie van de ontvangst. Er kunnen tests worden uitgevoerd op andere modulatiefrequenties zoals aangeduid in het RISICOBEHEERPROCES. Bij deze test worden de BASISVEILIGHEID en ESSENTIELE PRESTATIES van een bedoelde ontvanger beoordeeld wanneer een omgevings signaal binnen de doorlaatband ligt. Hierbij moet worden opgemerkt dat tijdens de test mogelijk geen normale ontvangst wordt bereikt bij de ontvanger.
- c) Er kunnen tests worden uitgevoerd op andere modulatiefrequenties zoals aangeduid in het RISICOBEHEERPROCES.
- d) Geldt alleen voor Translux 2Wave met magnetisch gevoelige onderdelen of circuits.
- e) Tijdens de test kan de Translux 2Wave worden gevoed met elke willekeurige NOMINALE ingangsspanning, maar met dezelfde frequentie als het testsignaal.
- f) Voordat modulatie wordt toegepast.
- g) Bij dit testniveau wordt uitgegaan van een minimale afstand van ten minste 15 cm tussen de Translux 2Wave en bronnen van magnetische velden met de netfrequentie. Als de RISICOANALYSE aangeeft dat de Translux 2Wave dichter bij magnetische velden met de netfrequentie zal worden gebruikt dan 15 cm, dient het IMMUNITEITSTESTNIVEAU naar behoefte te worden aangepast aan de verwachte minimale afstand.

Handleiding Geleiding en verklaring van de fabrikant – Elektromagnetische immuniteit**Wisselstroomvoedingspoort**

Het Translux 2Wave-apparaat is bedoeld voor gebruik in de hierna vermelde elektromagnetische omgeving.

De klant of gebruiker van het Translux 2Wave-apparaat dient ervoor te zorgen dat het apparaat alleen in een dergelijke omgeving wordt gebruikt.

Fenomeen	EMC-basisnorm of testmethode	Immuniteitstestniveaus	Elektromagnetische omgeving – Richtlijnen
Snelle elektrische transiënten / pieken ^{a) l) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV bij contact 100 KHz pulsrequentie	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.
Stootspanningen Leiding-naar-leiding ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.
Stootspanningen Leiding-naar-aarde ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.
Geleide storingen die worden veroorzaakt door RF-velden ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz – 80 MHz 6 V ^{m)} in ISM-banden tussen 0,15 MHz en 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM bij 1 KHz ^{a)}	Draagbare of mobiele communicatieapparaten met radiofrequentie mogen niet worden gebruikt in de directe nabijheid van het product inclusief de kabels ervan, tenzij de aanbevolen scheidingsafstanden in acht genomen worden, die met de vergelijking berekend worden die voor de frequentie van de zender toepasselijk is.
Spanningsdalen ^{f) n) o)}	IEC 61000-4-11	0 % U _T ; 0,5 cyclus ^{o)} Bij 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° en 315° 0 % U _T ; 1 cyclus en 70 % U _T ; 25/30 cycli ^{h)} Eenfase: bij 0°	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.
Spanningsonderbrekingen ^{f) j) o) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _T ; 250/300 cycli ^{h)}	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.

a) De test kan worden uitgevoerd met elke ingangsspanning binnen het NOMINALE spanningsbereik van de Translux 2Wave. Als de Translux 2Wave wordt getest bij een bepaalde ingangsspanning, hoeft niet opnieuw te worden getest bij andere spanningen.

b) Alle kabels van de Translux 2Wave zijn aangesloten tijdens de test.

c) De kalibratie voor stroominjectieklemmen dient te worden uitgevoerd in een 150 Ω-systeem.

d) Als de frequentiestappen een ISM- of amateurband, zoals van toepassing, overslaan, moet een extra testfrequentie worden gebruikt in de ISM- of amateurband. Dit geldt voor elke ISM- en amateurband binnen het gespecificeerde frequentiebereik.

e) Er kunnen tests worden uitgevoerd op andere modulatiefrequenties zoals aangeduid in het RISICOBEHEERPROCES.

f) Translux 2Wave-apparaten met een gelijkspanningsvoeding die zijn bestemd voor gebruik met wisselstroom-gelijkstroomomvormers moeten worden getest met een omvormer die voldoet aan de specificaties van de FABRIKANT van de Translux 2Wave. De IMMUNITEITSTESTNIVEAUS worden toegepast op de wisselstroomingang van de omvormer.

g) Geldt alleen voor Translux 2Wave-apparaten die zijn aangesloten op een eenfase-wisselstroomvoorziening.

h) Bijvoorbeeld, 10/12 betekent 10 perioden bij 50 Hz of 12 perioden bij 60 Hz.

i) Translux 2Wave-apparaten met een NOMINALE ingangstroom van meer dan 16 A / fase moeten eenmaal worden onderbroken voor 250/300 cycli bij een willekeurige hoek en bij alle fasen tegelijkertijd (indien van toepassing). Translux 2Wave-apparaten met accureservevoeding gaan na de test terug naar netstroomwerking. Voor Translux 2Wave-apparaten van niet meer dan 16 A, moeten alle fasen gelijktijdig worden onderbroken.

j) Translux 2Wave-apparaten die niet beschikken over een overspanningsbeveiligingsapparaat in het primaire voedingscircuit mogen enkel worden getest bij ± 2 kV leiding(en) naar aarde en ± 1 kV leiding(en) naar leiding(en).

k) Niet van toepassing op KLASSE II Translux 2Wave.

l) Er dient gebruik te worden gemaakt van directe koppeling.

m) r.m.s., voordat modulatie wordt toegepast.

n) De ISM-banden (industriële, wetenschappelijke en medische banden) tussen 0,15 MHz en 80 MHz zijn 6,765 MHz tot 6,795 MHz; 13,553 MHz tot 13,567 MHz; 26,957 MHz tot 27,283 MHz en 40,66 MHz tot 40,70 MHz. De amateurbanden tussen 0,15 MHz en 80 MHz zijn 1,8 MHz tot 2,0 MHz; 3,5 MHz tot 4,0 MHz; 5,3 MHz tot 5,4 MHz; 7 MHz tot 7,3 MHz; 10,1 MHz tot 10,15 MHz; 14 MHz tot 14,2 MHz; 18,07 MHz tot 18,17 MHz; 21,0 MHz tot 21,4 MHz; 24,89 MHz tot 24,99 MHz; 28,0 MHz tot 29,7 MHz en 50,0 MHz tot 54,0 MHz.

o) Van toepassing op Translux 2Wave met NOMINALE ingangstroom die lager is dan of gelijk is aan 16 A / fase en Translux 2Wave met NOMINALE ingangstroom van meer dan 16 A / fase.

p) Van toepassing op Translux 2Wave met NOMINALE ingangstroom die lager is dan of gelijk is aan 16 A / fase.

q) Bij sommige fasehoeken kan het toepassen van deze test op Translux 2Wave met netstroomingang via een transformator het openen van een overspanningsbeveiligingsapparaat veroorzaken. Dit kan gebeuren als gevolg van de verzadiging van de magnetische flux van de transformator kern na het spanningsdal. In dit geval moet de Translux 2Wave BASISVEILIGHEID bieden tijdens en na de test.

r) Voor Translux 2Wave-apparaten die meerdere spanningsinstellingen of automatische spanningsbereikbepaling hebben, moet de test worden uitgevoerd bij de minimale en maximale NOMINALE ingangsspanning. Translux 2Wave-apparaten met een NOMINALE ingangsspanning van minder dan 25 % van de hoogste NOMINALE ingangsspanning moet wordt getest bij één NOMINALE ingangsspanning binnen het bereik.

Handleiding Geleiding en verklaring van de fabrikant – Elektromagnetische immuniteit**Patiëntkoppelpoort**

Het Translux 2Wave-apparaat is bedoeld voor gebruik in de hierna vermelde elektromagnetische omgeving. De klant of gebruiker van het Translux 2Wave-apparaat dient ervoor te zorgen dat het apparaat alleen in een dergelijke omgeving wordt gebruikt.

Fenomeen	EMC-basisnorm of testmethode	Immuniteitstestniveaus	Elektromagnetische omgeving – Richtlijnen
Elektrostatische ontlading (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV bij contact ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV in de lucht	De vloeren moeten uit hout, beton of keramiek bestaan. Zijn de vloeren met synthetisch materiaal bedekt, dan moet de relatieve vochtigheid minstens 30 % bedragen.
Geleide storingen die worden veroorzaakt door RF-velden ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} in ISM-banden tussen 0,15 MHz en 80 MHz 80 % AM bij 1 KHz	Draagbare of mobiele communicatieapparaten met radiofrequentie mogen niet worden gebruikt in de directe nabijheid van het product inclusief de kabels ervan, tenzij de aanbevolen scheidingsafstanden in acht genomen worden, die met de vergelijking berekend worden die voor de frequentie van de zender toepasselijk is.

a) De volgende vereisten gelden:

- Alle PATIËNTGEKOPPELDE kabels moeten worden getest, hetzij afzonderlijk, hetzij samen.
- PATIËNTGEKOPPELDE kabels moeten worden getest met een stroomklem, tenzij een stroomklem niet geschikt is. In gevallen waarin een stroomklem niet geschikt is, moet een EM-klem worden gebruikt.
- In geen enkel geval mag een intentioneel ontkoppelingapparaat worden gebruikt tussen het injectiepunt en het PATIËNTKOPPELINGSPOINT.
- Er kunnen tests worden uitgevoerd op andere modulatiefrequenties zoals aangeduid in het RISICOBEHEERPROCES.
- Slangen die intentioneel zijn gevuld met geleidende vloeistoffen en die zijn bedoeld om te worden verbonden met een PATIËNT worden beschouwd als PATIËNTGEKOPPELDE kabels.
- Als de frequentiestappen een ISM- of amateurband, zoals van toepassing, overslaan, moet een extra testfrequentie worden gebruikt in de ISM- of amateurradioband. Dit geldt voor elke ISM- en amateurradioband binnen het gespecificeerde frequentiebereik.
- De ISM-banden (industriële, wetenschappelijke en medische banden) tussen 0,15 MHz en 80 MHz zijn 6,795 MHz tot 6,795 MHz; 13,553 MHz tot 13,567 MHz; 26,957 MHz tot 27,283 MHz en 40,66 MHz tot 40,70 MHz. De amateurradiobanden tussen 0,15 MHz en 80 MHz zijn 1,8 MHz tot 2,0 MHz, 3,5 MHz tot 4,0 MHz, 5,3 MHz tot 5,4 MHz, 7 MHz tot 7,3 MHz, 10,1 MHz tot 10,15 MHz, 14 MHz tot 14,2 MHz, 18,07 MHz tot 18,17 MHz, 21,0 MHz tot 21,4 MHz, 24,89 MHz tot 24,99 MHz, 28,0 MHz tot 29,7 MHz en 50,0 MHz tot 54,0 MHz.

b) r.m.s. , voordat modulatie wordt toegepast.

c) Ontladingen worden toegepast zonder verbinding met een kunstmatige hand en geen verbinding met PATIËNTsimulatie. PATIËNTsimulatie kan indien nodig na de test worden verbonden om de BASISVEILIGHEID en ESSENTIELE PRESTATIES te verifiëren.

Handleiding Geleiding en verklaring van de fabrikant – Elektromagnetische immuiniteit**Poort voor onderdelen voor signaalingang-/uitgang**

Het Translux 2Wave-apparaat is bedoeld voor gebruik in de hierna vermelde elektromagnetische omgeving.

De klant of gebruiker van het Translux 2Wave-apparaat dient ervoor te zorgen dat het apparaat alleen in een dergelijke omgeving wordt gebruikt.

Fenomeen	EMC-basisnorm of testmethode	Immuiniteitstestniveaus	Elektromagnetische omgeving – Richtlijnen
Elektrostatische ontlading (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	± 8 kV bij contact ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV in de lucht	De vloeren moeten uit hout, beton of keramiek bestaan. Zijn de vloeren met synthetisch materiaal bedekt, dan moet de relatieve vochtigheid minstens 30 % bedragen.
Snelle elektrische transiënten / pieken ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	± 1 kV bij contact 100 KHz puls frequentie	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.
Stootspanningen Leiding-naar-aarde ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2 kV	De kwaliteit van de stroomvoorziening moet gelijk zijn aan die van een typische zakelijke of ziekenhuisomgeving.
Geleide storingen die worden veroorzaakt door RF-velden ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} in ISM-banden tussen 0,15 MHz en 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM bij 1 KHz ^{c)}	Draagbare of mobiele communicatieapparaten met radiofrequentie mogen niet worden gebruikt in de directe nabijheid van het product inclusief de kabels ervan, tenzij de aanbevolen scheidingsafstanden in acht genomen worden, die met de vergelijking berekend worden die voor de frequentie van de zender toepasselijk is.

a) Deze test is uitsluitend van toepassing op uitvoerleidingen die zijn bedoeld voor directe verbinding met buitenkabels.

b) SIP/SOPS met een maximale kabellengte van minder dan 3 m zijn uitgesloten.

c) Er kunnen tests worden uitgevoerd op andere modulatiefrequenties zoals aangeduid in het RISICOBEEHERPROCES.

d) De kalibratie voor stroominjectieklemmen dient te worden uitgevoerd in een 150 Ω -systeem.

e) Connectoren dienen te worden getest overeenkomstig 8.3.2 en Tabel 4 van IEC 61000-4-2:2008. Voor geïsoleerde connectorbehuizingen moet een luchtontladingstest worden uitgevoerd op de connectorbehuizing en de pennen met gebruikmaking van de vinger met afgeronde punt van de ESD-generator, met als uitzondering dat alleen de connectorpennen waarmee contact kan worden gemaakt of die kunnen worden aangeraakt, worden getest, onder condities van BEOOGD GEBRUIK, met de standaard testvinger die is geïllustreerd in Afbeelding 6 van de algemene standaard, toegepast in gebogen of rechte positie.

f) Er dient gebruik te worden gemaakt van capacitieve koppeling.

g) Als de frequentiestappen een ISM- of amateurband, zoals van toepassing, overslaan, moet een extra testfrequentie worden gebruikt in de ISM- of amateurband. Dit geldt voor elke ISM- en amateurband binnen het gespecificeerde frequentiebereik.

h) r.m.s., voordat modulatie wordt toegepast.

i) De ISM-banden (industriële, wetenschappelijke en medische banden) tussen 150 kHz en 80 MHz zijn 6,765 MHz tot 6,795 MHz; 13,553 MHz tot 13,567 MHz; 26,957 MHz tot 27,283 MHz en 40,66 MHz tot 40,70 MHz. De amateurradiobanden tussen 0,15 MHz en 80 MHz zijn 1,8 MHz tot 2,0 MHz, 3,5 MHz tot 4,0 MHz, 5,3 MHz tot 5,4 MHz, 7 MHz tot 7,3 MHz, 10,1 MHz tot 10,15 MHz, 14 MHz tot 14,2 MHz, 18,07 MHz tot 18,17 MHz, 21,0 MHz tot 21,4 MHz, 24,89 MHz tot 24,99 MHz, 28,0 MHz tot 29,7 MHz en 50,0 MHz tot 54,0 MHz.

Testspecificaties voor immuniteit van behuizingspoort voor radiofrequente draadloze communicatieapparatuur

Het Translux 2Wave-apparaat is bedoeld voor gebruik in een elektromagnetische omgeving waarin door radiofrequentie uitgestraalde storingen onder controle worden gehouden. De koper of gebruiker van het Translux 2Wave-apparaat kan bijdragen tot het voorkomen van elektromagnetische storing door een minimumafstand tussen het draagbare en draadloze radiofrequente communicatieapparaat (zender) en het Translux 2Wave-apparaat in acht te nemen volgens de hieronder vermelde aanbevelingen met betrekking tot het maximale uitgangsvermogen van de radiocommunicatie-apparaten.

Testfrequentie (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulatie ^{b)}	Maximaal vermogen (W)	Afstand (m)	Immuniteits-testniveau (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Pulsmodulatie ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz afwijking 1 kHz sinus	2	0,3	28
710	704–787	LTE-band 13, 17	Pulsmodulatie ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-band 5	Pulsmodulatie ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-band 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulatie ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE-band 7	Pulsmodulatie ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulatie ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

OPMERKING Als dit nodig is om het IMMUNITEITSTESTNIVEAU te bereiken, kan de afstand tussen de zendende antenne en de Translux 2Wave worden teruggebracht tot 1 m.
De testafstand van 1 m is toegestaan volgens IEC 61000-4-3.

a) Voor sommige services zijn enkel de uplink-frequenties inbegrepen.

b) De drager moet worden gemoduleerd met gebruikmaking van een 2Wave-blokgolfsignaal van een 50% schakelcyclus.

c) Als alternatief voor FM-modulatie mag 50% pulsmodulatie bij 18 Hz worden gebruikt omdat, ondanks het feit dat dit geen daadwerkelijke modulatie vormt, dit het ergste geval zou zijn.

**WAARSCHUWING:**

Draagbare radiofrequente communicatieapparatuur (inclusief randapparatuur zoals antennekabels en externe antennes) mogen niet dichterbij enig onderdeel van het Translux 2Wave-apparaat worden gebruikt dan 30 cm (12 inch), met inbegrip van kabels die zijn gespecificeerd door de fabrikant. Het niet opvolgen van deze aanbeveling kan leiden tot een vermindering van de prestaties van deze apparatuur.

12.2 Identificatieplaatje van de oplader

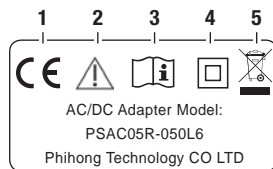
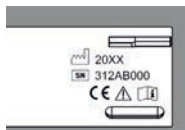
Beschrijving van de symbolen op het identificatieplaatje

- 1 CE-markering.
- 2 Voorzichtig, raadpleeg bijbehorende documenten.
- 3 Raadpleeg gebruiksinstructies.
- 4 Dubbele isolatie (apparaat voldoet aan veiligheidsklasse II).
- 5 Afvalverwerking elektrische en elektronische apparatuur.
(Van toepassing in de Europese Gemeenschap en andere Europese landen met afzonderlijke inzamelingsystemen.)
- 6 Nemko-markering.

12.3 Serienummer van handstuk

Het serienummer van het handstuk is gegraveerd aan de onderkant van de behuizing.

Gegraveerd
serienummer.



13 Garantie

Ieder Kulzer-apparaat wordt voor uitlevering aan strenge tests en een strenge eindcontrole onderworpen, om optimaal bedrijf van het apparaat te waarborgen. Kulzer verleent op alle bij een Kulzer-wederverkoper of -importeur nieuw gekochte Kulzer-producten een garantie van 2 (twee) jaar vanaf de aankoopdatum op materiaal- en productiefouten. Kulzer verplicht zich, tijdens de garantieperiode de zijns inziens defecte onderdelen van de producten kosteloos te repareren (of indien zo beslist te vervangen). Het geheel vervangen van Kulzer-producten is niet de bedoeling.

Kulzer is in geen geval aansprakelijk voor directe of indirecte persoonlijke of materiële schade in de volgende gevallen:

- Het apparaat is niet conform de bedoeling gebruikt.
- Het apparaat is niet conform de in deze gebruiksaanwijzing beschreven instructies en voorschriften gebruikt.
- De elektrische installatie in de ruimten, waarin het apparaat is gebruikt, voldoet niet aan de geldende wettelijke en overig geldende voorschriften.
- Samenstelling, toevoegingen, instellingen, veranderingen of reparaties werden niet door Kulzer-vakpersoneel uitgevoerd.
- De omgevingsomstandigheden voor het bewaren en opslaan van het apparaat voldoen niet aan de voorschriften zoals genoemd in de paragraaf 12 (Technische specificaties).

Uitgesloten van de garantie zijn transportschade, schade veroorzaakt door ondeskundig gebruik of nalatigheid, schade die ontstaat door aansluiting van een andere dan de gespecificeerde netspanning en de controlelampen, de knop en alle toebehoren. De garantie vervalt, wanneer het apparaat door andere personen dan de servicedienst wordt gewijzigd of gerepareerd. Voor het aanspraak maken op de garantie stuurt de klant op eigen kosten het beschadigde apparaat op aan de wederverkoper of de Kulzer-importeur, waarbij het apparaat is gekocht. Het apparaat inclusief de accessoires moet goed verpakt worden verzonden (zo mogelijk in de originele verpakking).

Bij retourzending van het apparaat dient de volgende informatie te zijn bijgevoegd:

- a) Naam, adres en telefoonnummer van de eigenaar.
- b) Naam en adres van de wederverkoper / importeur.
- c) Fotokopie van de pakbon / koopovereenkomst van het apparaat waarop de datum, de identificatie van het apparaat en het serienummer zijn aangegeven.
- d) Beschrijving van de bedrijfsstoring.

Er bestaat geen aansprakelijkheid voor het transport en eventuele transportschade.

In geval van schade die is veroorzaakt door een ongeval of ondeskundig gebruik of schade die optreedt na afloop van de garantieperiode, worden de reparaties in rekening gebracht.

14 Service

Wij stellen uw opmerkingen, feedback en suggesties zeer op prijs.

Contact in de landen en meer informatie vindt u door de afgebeelde QR code of op onze website: www.kulzer.com



15 Documentenhistorie

- 2012-08 Conceptversie voor prototypes.
- 2013-09 Eerste editie.
- 2014-03 Wijzigingen in paragraaf 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 en 12.2.
- 2015-05 Wijzigingen in paragraaf 14.1, uitklapbare omslag nieuwe afb. batterij.
- 2017-07 Document Versie 11 – Wijziging naam fabrikant, nieuwe adres en het logo van de fabrikant. Wijzigingen in paragraaf 14.
- 2017-08 Wijzigingen.

Innehållsförteckning

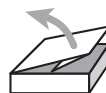
1	Användning	3
1.1	Allmänt	3
1.2	EG-konformitetsförklaring	3
1.3	Tillverkarens deklARATION	3
2	Instruktioner om säker användning av enheten	3
2.1	Förklaring av symboler och associerade ord	3
2.2	Transportskada – uppackning och inspektion	4
2.3	Ägarens ansvar	4
2.4	Maskinjournal	4
3	Avsedd användning	4
3.1	Beskrivning av enheten	5
3.2	Säkerhetskrav	5
3.2.1	Allmänna säkerhetsinstruktioner för användning av enheten	5
3.2.2	Säkerhetsåtgärder	6
3.2.3	BATTERI – Säkerhetsåtgärder	6
3.2.4	BATTERI – information	7
3.2.5	ANSVAR	8
4	Beskrivning av enheten	8
4.1	Innehåll vid leverans	8
4.2	Beskrivning av reglage och användningselement	8
4.2.1	Handenhet	8
4.2.2	Inriktningknapp	8
4.2.3	Handenhetens display	8
4.2.4	Laddningsenhet	10
4.2.5	Akustiska signaler och indikationer på displayen – handenhet	10
4.2.6	Information om utsänd strålning från lysdioder	11
5	Installation och driftstart	12
5.1	Säkerhetskrav under installationen	12
5.2	Anslutning av laddningsenheten till huvudströmsuttaget	12
5.3	Placering av batteriet i handenheten	13
5.4	Placering av fiberoptiken i handenheten	14
5.5	Batteriladdning	14
6	Användning	15
6.1	Välja härdningstid	16
6.2	Aktivera och inaktivera exponeringscykeln	16
6.3	Mätning av ljusintensiteten	16
6.4	Viloläge	17
6.5	Framtvingat viloläge	17
6.6	Ytterligare information om användning av enheten	17
7	Ljussignaler	17
7.1	Fel på batteriet	17
7.2	Felaktig LED	17
7.3	Överhettningsskydd	18
7.4	Den INBYGGDA temperaturöverbelastningssensorn defekt	18
7.5	Signal för låg batteriladdning	18

SE

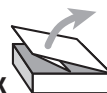
- 1 -

**OBS!**

Använd bokikonen för att visa kapitlets bilder eller ytterligare information på det utvikbara omslaget.



Vik ut det
främre omslaget



Vik ut det
bakre omslaget

8	Rengöring, desinfektion och sterilisering	18
8.1	Montera isår	18
8.2	LJUSLEDARE – Rengöring och desinfektion	18
8.2.1	LJUSLEDARE – Inspektion före sterilisering	19
8.3	LJUSSKYDDSKON – Rengöring och desinfektion	19
8.3.1	LJUSSKYDDSKON – Inspektion före sterilisering	19
8.4	LJUSLEDARE och LJUSSKYDDSKON – Paketering före steriliseringen	19
8.4.1	LJUSLEDARE och LJUSSKYDDSKON – Sterilisering	19
8.4.1.1	Steriliseringsmetod	19
8.4.1.2	Steriliseringsparametrar	20
8.5	HANDENHET – Rengöring och desinfektion	20
8.5.1	Rengöringsläge	20
8.5.2	Rengöring och desinfektion	20
8.6	LADNINGSENHET – rengöra höljet	21
8.6.1	LADNINGSENHET – Rengöring av laddningskontakterna	21
8.6.2	LADNINGSENHET – utbytbara laddningskontakter	22
9	Förvaring	22
10	Kassering	22
11	Felsökning	23
12	Tekniska specifikationer	25
12.1	Elektromagnetisk kompatibilitet EN 60601-1-2	26
12.2	Laddningsenhetens identifieringsplatta	32
12.3	Handenhetens serienummer	32
13	Garanti	32
14	Service	32
15	Dokumentversion	32

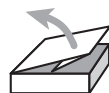
SE

-2-



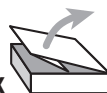
OBS!

Använd bokikonen för att visa kapitlets bilder eller ytterligare information på det utvikbara omslaget.



Vik ut det
främre omslaget

1x/2x



Vik ut det
bakre omslaget

1 Användning

1.1 Allmänt

Translux 2Wave är ett registrerat varumärke som tillhör Kulzer GmbH.

Denna bruksanvisning gäller för:

Artikelnr.	Typ och utförande	Utgåva
66055013	Translux 2Wave – LED ljushärdningsenhet	2017-07 / 99000873/11

1.2 EG-konformitetsförklaring

Härmed förklarar vi, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, att följande apparat uppfyller EU:s riktlinjer för säkerhet och hälsa vad gäller konstruktion och leveransutförande.

Om apparaten ändras utan vårt godkännande, eller om den ändras på ett icke godkänt sätt, upphör konformitetsförklaringen att gälla.

1.3 Tillverkarens deklARATION

Vi bekräftar härmed att enheten Translux 2Wave uppfyller direktivet 93/42 EG och normerna IEC 60601-1 och IEC 60601-1-2.













Vi bekräftar härmed att kvalitetssäkringssystemet uppfyller kraven i EN ISO 13485.












Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Tyskland).

2 Instruktioner om säker användning av enheten

Var god läs denna manual och följ instruktionerna noggrant. Orden **VARNING**, **FÖRSIKTIGT!** och **OBS!** har speciella betydelse och text under dessa rubriker måste granskas noggrant (se följande stycke). Förvara alltid denna manual lättåtkomligt.

2.1 Förklaring av symboler och associerade ord

Symboler	Associerade ord	Förklaring
	VARNING	<i>Dödsfall eller allvarliga skador kan inträffa om inte anvisningarna följs.</i>
	FÖRSIKTIGT!	<i>Mindre skador eller skador på enheten kan uppkomma om inte anvisningarna följs.</i>
	OBS!	<i>Anvisningar för hur apparaten används på bästa sätt för att minimera skada.</i>
	VARNING FÖR EXPLOSION	<i>VARNING för explosion – iaktta information och varningar i kapitel och avsnitt märkta med dessa bildsymboler.</i>
	KOPPLA BORT FRÅN HUVUDSTRÖMMEN	<i>VARNING för elektrisk stöt. Koppla bort laddningsenheten från eluttaget innan du utför rengörings- och desinficeringsprocedurer!</i>
	NEMKO	<i>Nemko-märke – överensstämmer med UL / CSA.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Kassering av gammal utrustning enligt WEEE (EU-direktiv) eller Elektrisk och elektroniska utrustningslagen (tyska lagen ElektroG).</i>
		<i>Tillämpningsdel: Typ B, tillämpningsdel som uppfyller de tekniska normerna IEC 60601-1.</i>
		<i>Dubbel isolering: Klass II-enhet.</i>
		<i>Strömtilförsel: Växelström.</i>
		<i>Likström.</i>
		<i>Adaptorns polaritet – centrum positiv (plus).</i>

Symboler	Associerade ord	Förklaring
		Endast för användning i slutna utrymmen.
		Enheten har tillverkats enligt direktivet 93/42/EG inklusive de tekniska normerna IEC 60601-1 och IEC 60601-1-2.
		Symbol ISO 7010-W001 varningssymbol
		Se bruksanvisningen.
		FÖRSIKTIGT! Se medföljande dokumentation.
		Strömbrytare: "STAND-BY".
		Väljare för "Tid / program".
		Håll produkten borta från regn.
		Temperaturbegränsning vid förvaring (-20°C (-4°F) till 40°C (104°F)).
		Fuktighetsbegränsning vid förvaring (45 – 85 % RH).
		Begränsning för atmosfärtrycket vid förvaring (500 – 1060 hPa).

2.2 Transportskada – uppackning och inspektion

Apparaten är känslig för stötar, eftersom den innehåller elektriska komponenter. Iaktta försiktighet vid såväl transport som förvaring. Varorna kontrolleras noggrant innan de skickas från Kulzer. Vid leverans är apparaten väl skyddad och förpackad.

SE

- 4 -

Kontrollera omedelbart vid mottagandet att apparaten inte har skadats under transporten. Skador ska meddelas transportföretaget inom högst 24 timmar efter mottagandet. Installera inte och arbeta under inga omständigheter med en skadad enhet och / eller skadade tillbehör.

2.3 Ägarens ansvar

Ägaren ansvarar för att föreskrifterna följs, att de personer som ska använda apparaten utbildas i dess handhavande samt att arbetsplatsen uppfyller gällande krav på säkerhet och miljö.

För arbeten på och med apparaten ska innehavaren utarbeta skriftliga anvisningar mot bakgrund av bruksanvisningen och det arbete som ska utföras. Dessa anvisningar bör finnas tillgängliga i förståelig form och på de anställdas språk.

2.4 Maskinjournal

Vi rekommenderar att du för en "maskinjournal" och dokumenterar alla tester och större arbeten (t.ex. service, förändringar) i den.

3 Avsedd användning

Translux 2Wave är en dental LED-härdningsenhet som är avsedd för användning i munhålan för polymerisering av ljushärdande tandmaterial, t.ex. adhesiva material och fyllnadsmaterial som aktiveras inom våglängdsintervallet 385 – 510 nm.



OBS!

Trots att de flesta ljushärdande tandmaterial aktiveras inom detta våglängdsintervall bör du vid osäkerhet kontrollera tillverkarens specifikationer eller kontakta tillverkaren.



WARNING – Kvalificerad och utbildad person.

Enheten får endast användas av utbildad person med lämplig medicinsk bakgrund; Kulzer förutser inte att någon utbildning i användning av enheten kommer att behövas. Enheten orsakar inte några biverkningar om den används på rätt sätt.

3.1 Beskrivning av enheten

Translux 2Wave använder en ljuskälla som består av en mycket effektiv duokromatisk lysdiod med en våglängd på mellan 385 och 510 nm.

Allt ljus som avges av Translux 2Wave används för att aktivera fotoinitiatoren kamferkinon samt Lucirin TPO och PPT. Detta ger utmärkta polymeriseringsresultat med låg värmeavgivning.

Translux 2Wave levereras med en 360° roterande ljusledare med 8 mm diameter.

Translux 2Wave består av en laddningsenhet och en handenhet som drivs av ett avtagbart uppladdningsbart litiumjonbatteri.

Handenheten är utrustad med ett "Viloläge" för att minimera enhetens energiförbrukning.

Handenheten växlar till "Viloläget" om den inte används under ungefär 5 minuter.

Handenheten har en display med symboler / ikoner för olika lägen, val av härdningstid och batteristatus.

Translux 2Wave fungerar med fyra olika exponeringscykler:

- **Exponering med långsamt ökande effekt: "Mjukstart"** (cykeln varar 20 sekunder).
"Mjukstart" betyder att ljusintensiteten ökar från 50 % till 100 % inom 2 sekunder.
- **Exponering med konstant effekt:** cykeln varar 20 sekunder, 10 sekunder eller 5 sekunder.



OBS! – Följ de exponeringstider för materialen som angetts av tillverkaren.

För material med specifika exponeringstider (t.ex. 30 / 40 sekunder för mörka kompositmaterial) upprepas exponeringen flera gånger vid behov.

3.2 Säkerhetskrav

De personer som brukar eller hanterar apparaten måste läsa igenom säkerhetsanvisningarna, så att apparaten och bearbetningsmaterialet används och hanteras på ett säkert sätt.



VARNING

Förhindra skador, särskilt personskador, genom att noggrant läsa igenom bruksanvisningen och de tekniska uppgifterna innan apparaten tas i bruk. Utöver informationen i bruksanvisningen ska nationella och lokala föreskrifter och regler följas vid uppställning och användning.

3.2.1 Allmänna säkerhetsinstruktioner för användning av enheten



VARNING – AVSEDD ANVÄNDNING

Använd endast enheten för avsett ändamål (se avsnitt 3 Avsedd användning). All annan användning är kontraindicerad. Om denna bestämmelse inte efterlevs kan det resultera i allvarlig skada för patienter eller enhetens handhavare samt ge skada eller fel på enheten. Kulzer ansvarar inte för följdskador som uppstår på grund av att tidigare nämnda villkor inte efterlevs!



VARNING

Användaren ansvarar för testning av Translux 2Wave vad gäller dess användning och lämplighet för avsett ändamål.

Rikta aldrig ljuspunkten mot ögonen! Direkt eller indirekt exponering av ljuset i ögonen måste alltid förhindras genom användning av skyddsglasögon som filtrerar bort blått och ultraviolett ljus. Vid härdning ska ljusledarens spets placeras direkt över materialet som ska hårdas och exponering av den omgivande mjukvävnaden ska undvikas. Ögon, gom, mjukvävnad och andra kroppsdelar får inte exponeras för ljusstrålen (dessa delar måste vid behov täckas över). Använd en kofferdamm för att skydda mjukvävnaden, t.ex. gingiva, under behandlingen. Exponeringen måste begränsas till det område i munhålan där den kliniska behandlingen utförs.



VARNING – KONTRAINDIKATIONER

Använd inte Translux 2Wave på patienter med pacemaker eller andra implanterade elektroniska enheter. Detta gäller även handhavaren.

Enheter får inte användas av barn, blinda eller döva och inte heller av/på personer som kan få epileptiska anfall. Övan nämnda personer kanske inte känner till riskerna med användning och handhavande. Av säkerhetsskäl är användning och handhavande av enheten förbjudet för personer med potentiell risk för epileptiska anfall.



VARNING

Ingen modifiering av denna utrustning är tillåten.

Ågaren / användaren måste säkerställa att:

- Enheten inte används på patienter med positiv anamnes efter ljustestning, t.ex. på urticaria solaris och / eller porfyri samt på patienter som har behandlats med fotosensibiliserande läkemedel.

- Enheten inte används på patienter som har genomgått operation av gråstarr. Dessa patienter är extra känsliga mot ljus, om de inte använder lämplig skyddsutrustning, t.ex. ögonskydd / glasögon som filtrerar ut blått och ultraviolett ljus.
- För patienter vars anamnes innehåller retinasjukdomar måste behandlingen med Translux 2Wave godkännas av ögonläkaren.
- En specialläkare konsulteras i alla potentiella riskfall.



VARNING – Hög temperatur på specifika delar

Max. temperaturen för de applicerade delarna (ljusledaren och skyddande ljuskägla): 41°C (106°F).

Max. temperaturen hos en behandlad del utav dom applicerade (främre metall kon) som kan komma i kontakt med patienten: 46°C (115°F).

Kulzer förklarar att om enheten används i enlighet med instruktionerna i denna manual, kommer ingen uppvärmning av vävnad uppstå.



VARNING – infektionskontroll

Ljusledaren och ljusskyddskonon måste rengöras, desinficeras och steriliseras (ånga) före varje användning.

*Ljusledaren och ljusskyddskonon levereras **OSTERILA** och måste steriliseras innan de används för första gången. Se avsnitt 8.4.1.2 Steriliseringsparametrar.*

3.2.2 Säkerhetsåtgärder



VARNING – RISK FÖR EXPLOSION

Installera inte enheten där det finns risk för explosion.

Enheten får inte användas i lättantändliga miljöer (i närheten av anestesiblandningar, syrgas, kväveoxidul etc.) Använd enheten i ett väl ventilerat område.



VARNING

Innan du använder enheten måste du kontrollera huvudströmskabeln och -kontakten. Om de är skadade ska de inte anslutas till huvudströmmen.

Använd endast originaldelar eller tillbehör från Kulzer GmbH. Kulzer tillhandahåller en ljusledare som är lämplig för användning med Translux 2Wave. Andra ljusledare får inte användas. Kulzer GmbH påtar sig inte något ansvar för skador som uppstår genom användning av andra reservdelar och tillbehör än originaldelar från Kulzer.

3.2.3 BATTERI – Säkerhetsåtgärder

SE

Kulzer GmbH påtar sig inte något ansvar för batteriproblem som inträffar när de säkerhetsåtgärder som finns i listan i avsnittet nedan inte åtföljs noggrant.

-6-



VARNING

Felanvändning av batteriet kan leda till att batteriet överhettas, brister eller antänds och ger upphov till allvarlig skada. Säkerställ att du följer säkerhetsreglerna i listan i stycket nedan.

Använd endast originalbatterier från Kulzer!

Användning av batterier som inte kommer från Kulzer eller ej uppladdningsbara batterier och / eller primära batterier utgör en potentiell fara och kan skada enheten.

Förvara batteriet utom räckhåll för barn!

Öppna, punktera eller krossa aldrig batteriet – det innehåller giftiga substanser.

Om batteriet visar korrosion, avger en ovanlig lukt eller läcker vätska, avlägsna batteriet från handenheten omedelbart.

Utsätt inte batteriet för vatten eller saltvatten. Låt inte heller batteriet bli vått. Förvara inte batteriet i hög luftfuktighet eller på en plats där det kan utsättas för regn.

Gnugga inte ögonen i den händelse batteriet skulle läcka och vätskan tränger in i ögonen. Skölj noga med vatten och uppsök omedelbart sjukvården. Utan behandling kan batterivätska skada ögat.



VARNING – RISK FÖR EXPLOSION

Använd endast Translux 2Wave laddningsenhet och den strömtillförselenheten som medföljer enheten för att ladda handenhetens batteri. Försök aldrig ladda Translux 2Wave-batteriet genom att använda någon annan laddningsenhet. Användning av någon annan laddningsenhet kan leda till skada på batteriet, risk för explosion och brand!

Använd aldrig Translux 2Wave laddningsenhet för att ladda andra typer av batterier eller andra enheter med ett uppladdningsbart batteri! Använd endast originalbatterier från Kulzer.

Utsätt inte batteriet för åverkan genom att sticka det med vassa föremål, slå på det med hammare / verktyg, trampa på det eller på något annat sätt utsätta det för kraftiga slag eller stötar.

Placera inte batteriet i öppen eld eller stark hetta. Kortslut aldrig batteriets element med något metallföremål på grund av risken för brännskador, brand eller explosion. Bär eller förvara aldrig batteriet tillsammans med halskedjor, hårnålar eller andra metallföremål.



VARNING – Montera aldrig isär eller modifiera batteriet!

Säkerhetsmekanismer är inbyggda i batteriet vilka vid skada kan leda till att batteriet genererar värme, spricker, exploderar eller antänds.



VARNING – Placera inte batteriet på eller nära öppen eld eller på platser med hög temperatur

Placera inte batteriet i direkt solsken. Om så sker kan det leda till att batteriet genererar värme, spricker eller antänds. Om batteriet används på detta sätt kan det även leda till funktionsfel och förkortad livslängd.



VARNING – Vid brand, HÅLL INTE VATTEN PÅ ETT BRINNANDE BATTERI!

En brandsläckare av klass C (enligt Europeiska normen EN 3) måste användas.



VARNING – Kassering av skadade eller förbrukade batterier

Kassera skadade eller förbrukade batterier efter att ha vidtagit nödvändiga åtgärder för att förhindra extern kortslutning på följande sätt:

Kassera enligt lag eller enligt gällande lokala bestämmelser efter att ha isolerat batteripolerna på batterierna med isoleringstejp.

3.2.4 BATTERI – information

- **Laddningstid för tomt eller nytt batteri: ca 3 timmar.**



ANMÄRKNING – NYTT batteri: första laddningen

Första gången batteriet laddas kan processen ta cirka **3 timmar**. Nya batterier eller batterier som förvarats under en lång tid kan ta längre tid att ladda. Batteriet når sin fulla kapacitet efter några laddning / urladdning-cykler.



OBS!

Placera handenheten i laddningsenheten efter varje behandling eller när den inte används.

- **Driftsvillkor:**

Driftstemperatur: 10°C (50°F) upp till 35°C (95°F).

Relativ luftfuktighet: 45% till 85% RH.

Lufttryck: 800 hPa to 1060 hPa.



FÖRSIKTIGT!

Intervallen för temperatur och relativ luftfuktighet inom vilka batteriet kan laddas är 10°C (50°F) till 35°C (95°F) och 45% till 85% RH. Laddning av batteriet vid temperaturer utanför detta intervall kan leda till att batteriet blir överhettat eller skadat. Laddning av batteriet vid temperaturer utanför detta intervall kan också försämra batteriets prestanda eller minska batteriets livslängd.

- **Villkor för transport och förvaring av batteriet:**

Rekommenderade intervall för temperatur och relativ luftfuktighet:

–20°C (–4°F) till 40°C (104°F) och 45% till 85% RH.

Förvara alltid batteriet laddat och inte under längre tid än 5 månader.

Omgivningens lufttryck: 500 hPa till 1060 hPa.



OBS!

Ladda alltid batteriet helt före en längre tids användningsuppehåll för enheten och minst var 5:e månad. Om apparaten inte används under en längre tid, avlägsna då batteriet från handstycket.

- **Normal livslängd för batteriet:**

Translux 2Wave-batteriet har en normal livslängd på 300 – 400 laddningscykler beroende på användnings- och omgivningsvillkor.



OBS!

Batteriet är en kemisk produkt som använder kemisk reaktion så prestanda försämras inte bara genom användning utan även med tiden även om det inte används.

3.2.5 ANSVAR

Endast personal från **Kulzer, Kulzers servicepartner eller utbildad fackpersonal** får utföra arbeten på elektriska delar, och då endast när dessa inte är anslutna till en strömkälla.

Endast godkända originaldelar och tillbehör får användas.

Om andra delar används uppstår oförutsägbara risker.

Apparatens funktion och säkerhet kan endast garanteras om apparaten kontrolleras, underhålls och repareras av **Kulzer, Kulzers servicepartner eller utbildad fackpersonal**.

Kulzer GmbH ansvarar inte för eventuella skador som uppstår på grund av en defekt / felfunktion hos apparaten till följd av oriktiga reparationer, som inte utförts av Kulzer-servicepartner eller av oss utbildad personal, eller i fall där inte originalreservdelar / originaltillbehör använts vid utbyte av delar.

4 Beskrivning av enheten

4.1 Innehåll vid leverans

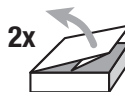
- 1 Laddningsenhet
- 2 Handenhet
- 3 Ljusledare, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Ljusskyddskon
- 5 Uppladdningsbart litiumjonbatteripack
- 6 Universalströmtillförselenhet (100 V – 240 V (\sim)) inklusive internationella stickkontakter:
6a = Europa typ 1
6b = Storbritannien typ 2
6c = USA / Japan typ 3



4.2 Beskrivning av reglage och användningselement

4.2.1 Handenhet

- 1 "STAND-BY"-knapp
- 2 Display
- 3 Knappen "Tid / program" för val av härdningsprogram och exponeringstider
- 4 Laddningsenhetens kontakter
- 5 Inriktningssknapp



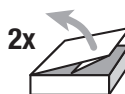
4.2.2 Inriktningssknapp

-8-

Inriktningssknappen (5) som är placerad på baksidan nedre delen av handenhetens hölje underlättar placeringen av handenheten i laddningsenhetens hållare.

När handenheten placeras i laddningsenheten måste inriktningssknappen riktas in mot styrsparret i insidan av laddningsenhetens hållare.

En ljdsignal bekräftar att kontakterna är i rätt laddningsposition!



4.2.3 Handenhetens display

Informationen i handenhetens display visas här nedan:

① Batteristatus

Batteriikonen anger laddningsstatus och eventuella avvikelser i batteriet. De svarta staplarna i batteriikonen tänds upp löpande under laddningsfasen. När batteriet är fulladdat tänds alla de fyra staplarna.



OBS!

Om batteriet är helt tomt börjar laddningen med ett "**kontrolläge**" under vilket Translux 2Wave mikroprocessor kontrollerar de funktionella laddningsparametrarna i batteriet. I kontrolläget blinkar den första svarta stapeln i batteriikonen. Om de funktionella laddningsparametrarna är korrekta börjar den egentliga laddningsfasen och alla de svarta staplarna i batteriikonen tänds upp löpande.

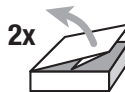


OBS! – Fel på batteriet

Om det är fel på batteriet blinkar batteriikonen, utan några svarta staplar, kontinuerligt.

En "**ljdsignal**" hörs varje sekund under 30 sekunder.

Efter 30 sekunder blinkar endast batteriikonens ram fortfarande.





VIKTIGT

Detta feltilstånd detekteras och visas endast när handenheten är placerad i laddningsenheten.



OBS! – Signal för låg batteriladdning

När batteriets laddning minskar till lägsta nivån genom användning av enheten kan mikroprocessorn i Translux 2Wave genomföra några få exponeringscykler till utan att batteriet behöver laddas.

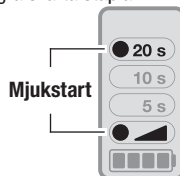
Detta tillstånd signaleras i slutet av varje cykel med "två ljudsignaler".

Vid slutet av den återstående batteriladdningen kommer enheten inte längre att kunna avge några exponeringscykler och detta tillstånd visas på displayen med en batteriikon utan några svarta staplar.


2 Ikon "Mjukstartprogrammet"

"Mjukstartprogrammet" väljs med knappen "Tid / program", två runda punkter tänds samtidigt bredvid ikonerna  och  :

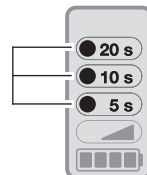
"Mjukstart" betyder att ljusintensiteten ökar från 50 % till 100 % inom 2 sekunder.



3 Ikoner som visar härdningsprogrammen: 20, 10 eller 5 sekunder

Dessa program väljs med hjälp av knappen "Tid / program"  .

En rund punkt tänds bredvid det valda härdningsprogrammen.



4 Indikator LED-ljuskälla

Denna indikation blinkar överst till vänster på displayen när Translux 2Wave LED-ljuskälla inte fungerar.

5 Indikationen "T" – överhettningsskydd

Handenheten har blivit överhettad under användning och temperaturöverbelastningssensorn har aktiverats.

Aktiveringen av överhettningsskyddet förhindrar temporärt användning av enheten under några minuter.

I detta läge visas bokstaven "T" med fast sken överst till höger på displayen och tre signaler avges en gång.



OBS!

Handenheten går automatiskt ur avkylningsläget när driftstemperaturen uppnås och bokstaven "T" (fast) på displayen försvinner.

6 Indikationen "T" – temperatursensorn defekt

Vid defect överhettningssensorn "blikar" bokstaven "T" överst till höger på displayen.



OBS!



Om det under exponering uppstår ett fel på överhettningssensorn avslutas processen automatiskt. Ny exponering går ej att starta via "STAND-BY" knappen och "4 ljudsignaler" hörs.



SE

4.2.4 Laddningsenhet

Komponenter, sett ovanifrån

- 1 Laddningsenhetens hölje
- 7 Handenhetshållare med inriktningsskåra och kontakter för utbytbar laddningsenhet
- 8 Ljusintensitets sensor
- 9  – GRÖN LED
- 10  – 2-färgad LED (GRÖN / GUL)

Funktion: Den anger att laddningsenheten är påslagen.

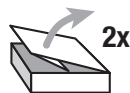
Funktion: Ljusintensitetsinformation.

GRÖN: Anger att ljusintensiteten, mätt med den inbyggda ljusmätaren är lämplig för effektiv behandling.











GUL: Anger att ljusintensiteten är otillräcklig.






Laddningsenhet sett underifrån

- 11 Strömtilloföreluttag
- 12 Insats för utbytbar laddningskontakt



4.2.5 Akustiska signaler och indikationer på displayen – handenhet

Funktion / feltillstånd	Användning av knapp på handenheten	Akustisk /-a signal /-er som avges	Indikation på displayen
"MJUKSTART" PROGRAM: 20 sekunder och 	<ul style="list-style-type: none"> • Tryck på knappen "TID / PROGRAM"  för att välja "MJUKSTARTPROGRAM". • Tryck på knappen "STAND-BY"  kortvarigt för att starta exponeringen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 ljudsignal när knappen "STAND-BY" trycks in. • 1 ljudsignal efter 10 sekunders exponeringstid. • 1 ljudsignal i slutet av exponeringstiden. 	
POLYMERISERINGS-PROGRAM: – 20 sekunder – 10 sekunder – 5 sekunder.	<ul style="list-style-type: none"> • Tryck på knappen "TID / PROGRAM"  för att välja exponeringstid på displayen: 20 s – 10 s – 5 s. • Tryck på knappen "STAND-BY"  kortvarigt för att starta exponeringen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 ljudsignal när knappen "STAND-BY" trycks in. • 1 ljudsignal efter 10 sekunders exponeringstid (endast 20 s-läget). • 1 ljudsignal i slutet av exponeringstiden. 	En rund punkt visas bredvid den valda exponeringstiden.
AVBROTT I EXPONERINGSCYKELN	<ul style="list-style-type: none"> • Exponeringscykeln kan avbrytas när som helst och programmet som används stoppas genom att knappen "STAND-BY"  trycks in. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 ljudsignal när knappen "STAND-BY" trycks in. 	
SIGNAL FÖR LÅG BATTERILADDNING Batteriets kvarvarande laddningsnivå är tillräcklig för ytterligare några exponeringscykler.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 ljudsignaler i slutet av exponeringscykeln. 	
SIGNAL FÖR DEFEXT BATTERI		Endast när handenheten är placerad i laddningsenheten. <ul style="list-style-type: none"> • 1 ljudsignal hörs varje sekund under 30 sekunder. 	 blinker
LED-ljuskällan är defekt		Ingen akustisk signal avges.	 blinker

Funktion / feltillstånd	Användning av knapp på handenheten	Akustisk /-a signal /-er som avges	Indikation på displayen
ÖVERHETTNINGSTILLSTÅND		<ul style="list-style-type: none"> 3 ljudsignaler, ljusavgivningen har stoppats. 	 <p>fast</p>
INBYGGD temperaturöverlastningssensor defekt		<ul style="list-style-type: none"> 4 ljudsignaler hörs vid start av exponering. 	 <p>blinkar</p>
Laddningskretsen på handenheten defekt OBS! Detta tillstånd detekteras endast när handenheten är placerad i laddningsenheten.		<ul style="list-style-type: none"> 1 ljudsignal per sekund under 30 sekunder. 	 <p>blinkar</p>
"RENGÖRINGSLÄGE"	<ul style="list-style-type: none"> När handstycket är i "Viloläge" läge aktiveras knapparna "TIME / PROGRAM" och "STAND-BY"   samtidigt i 5 sekunder. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 ljudsignal hörs när knapparna "TIME / PROGRAM" och "STAND-BY" aktiveras samtidigt. 1 ljudsignal i början av "Rengöringstiden". 1 ljudsignal i slutet av "Rengöringstiden". 	Displayen är avstängd.

4.2.6 Information om utsänd strålning från lysdioder



Risk Group 2 CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye Product tested against IEC62471

SE

- 11 -



VARNING

Fotobiologisk säkerhet hos lampor och lampsystem IEC 62471. Enligt standarden IEC 62471 tillhör enheten riskklass 2 (måttlig risk) beträffande risk för blåjusskada eller termisk skada på näthinnan. Ovanstående varningar står på förpackningen till enheten.

5 Installation och driftstart

Följande delar av detta avsnitt innehåller information och instruktioner som måste följas för att säkerställa framgångsrik och felfri användning av enheten. Följ instruktionerna i sekvensen som beskrivs nedan innan Translux 2Wave används.

Den medicinska produkten uppfyller säkerhetsstandarden endast om den installerats enligt de anvisningar som beskrivs nedan.

Enheten måste installeras på en lämplig plats som är praktisk för dess användning. Placera laddningsenheten på en fast, torr, plan och vågrät yta.



VIKTIGT

Handstycket är ämnat för patientbehandling enligt föreskrivna anvisningar. Laddningsstationen och eladaptern är ej, enligt anvisningar, ämnade för patientbehandling.



OBS!

Patientområdet är definierat till ett område på 1,5 m från patienten. (enligt IEC 60601-1 tredje utgåvan och IEC 60601-1-1).



VARNING

Inspektera alltid enheten och dess komponenter före installationen.

Om skada upptäcks, fortsätt inte med installationen av enheten.

Operatören får ej vara i kontakt med andra delar (laddningsstation, eladapter) utanför patientområdet samtidigt med patientbehandling.

Anslut aldrig externa komponenter till den medicinska apparaten.

5.1 Säkerhetskrav under installationen



VARNING

Den elektriska installationen på plats där enheten ska installeras och användas måste uppfylla gällande lagstiftning och de säkerhetsspecifikationer som gäller för elsystem.

Installera enheten på en plats där den kan skyddas från slag och från oavsiktligt stänk av vatten och andra vätskor. Utsätt inte enheten för direkt solljus, UV-strålning.

Installera inte enheten ovanpå eller nära värmekällor. Kontrollera vid installationen att det finns tillräckligt med luft som cirkulerar runt enheten. Installera inte enheten nära lösningsmedel eller lättantändliga vätskor eftersom detta kan skada plasthöljet på enheten.

Kontakten på eladaptern (direct anslutning) modell PSAC05R-050L6 säkrar isolering av apparaten i förbindelse med nätspänning. När kontakten är ansluten skall strömbrytaren lätt kunna nås. Lämna tillräckligt med fri yta runt apparaten. Den medicinska produkten skall placeras så att det lätt går att bryta strömtillförseln (gäller även kontakten till eladaptern).

Kortslut aldrig batteriets slutelement med något metallföremål eftersom detta kan leda till risk för brännskador, brand eller explosion.

Enheten kan transporteras men den måste hanteras varsamt. Transportera enheten i vågrätt läge. **Låt inte** enheten utsättas för skakningar eller vibrationer. För storlekar och vikt, se avsnitt 12 (Tekniska specifikationer).



VARNING – RISK FÖR EXPLOSION

Installera inte enheten där det finns explosionsrisk. Enheten får inte användas i en lättantändlig miljö (anestesiblandningar, syrgas, kväveoxidul, etc.). Installera enheten i ett väl ventilerat område.

5.2 Anslutning av laddningsenheten till huvudströmsuttag

Translux 2Wave levereras med en separat universalingångsenhet (6) som tar 100 till 240 V (~), 50 / 60 Hz.



VARNING

Kontrollera innan du ansluter laddningsenheten (6) till huvudströmmen att spänning och nätfrekvens för huvudströmmen motsvarar de värden som anges på enhetens märkplåt. Märkplåten är placerad på undersidan av laddningsenheten.

Använd endast den eladapter som levereras tillsammans med apparaten. Användning av annan eladapter kan skada apparatens batteri.

Koppla inte eladaptern till ett externt grenuttag.

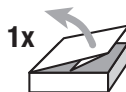
**OBS!**

Translux 2Wave strömtillförselenhet (6) levereras med tre utbytbara adaptrar:

Fig. (6 a) = Europa typ 1

Fig. (6 b) = Storbritannien typ 2

Fig. (6 c) = US / JP typ 3



- 1 Välj rätt adapter av de som är tillgängliga: Europa – typ 1, Storbritannien – typ 2, USA / Japan – typ 3.
- 2 Varje adapter har en skåra där spärrhaken på strömtillförselenheten passar in.
- 3 Placera adaptern med skåran riktad mot strömtillförselenheten så att styrklackarna på adaptern riktas in mot motsvarande skåror på strömtillförselenheten.
- 4 Tryck ned adaptern och strömtillförselenheten och skjut in adaptern i strömtillförselenheten tills det klickar och adaptern låses på plats.

**OBS!**

Tryck ned adaptern under installationen för att säkerställa att alla styrklackar hålls kvar av hållhakarna på strömtillförselenheten. Avlägsna adaptern och installera om den om den känns lös.


- 5 Avlägsna adaptern från strömtillförselenheten genom att trycka på spärrhakens knapp (märkt med ordet "PUSH" (Tryck)) och skjut bort adaptern från strömtillförselenheten. Avlägsna adaptern.
- 6 Spara oanvända adaptrar för framtida användning.
- 7 Anslut kontakten till elkabeln till uttaget på undersidan av laddningsenheten.

**VARNING**

Kontrollera elkabeln, strömtillförselenheten och adaptern regelbundet för att kontrollera att de är i gott skick.

Om någon skada upptäcks ska den skadade delen inte användas utan bytas ut.

Använd endast originaldelar och tillbehör från Kulzer.

- 8 Anslut strömtillförselenheten med dess adapter till huvudströmsuttaget.
- 9 Den GRÖNA lysdioden på laddningsenheten tänds (ikonen ).

5.3 Placering av batteriet i handenheten

Translux 2Wave levereras med ett kraftfullt uppladdningsbart litiumjonbatteri.

Batteriet levereras separat i enhetens förpackning och måste placeras i handenheten före första användningstillfället.

**VARNING**

Följ noga säkerhetsföreskrifterna som beskrivs i avsnittet 3.2.3 (BATTERI – säkerhetsåtgärder).

**FÖRSIKTIGT!**

Ställ ALDRIG handenheten i laddningsenheten utan att batteriet placerats i handenheten.

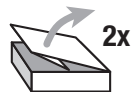
För in batteriet i handenheten i den ordning som beskrivs nedan:

- 1 Avlägsna batteriet från dess förpackning.

**VARNING**

Kortslut aldrig batteriets terminaler med något metallföremål eftersom detta kan leda till risk för brännskador, brand eller explosion.

- 2 Använd ett platt verktyg (t.ex. ett mynt) för att skruva av batteriskyddet moturs från handenheten (Fig. ① och ②).
- 3 Batterihöljet är märkt med en pil (Fig. ③).

**OBS!**

Denna pil anger den riktning i vilken batteriet måste skjutas in i handenheten.

- 4 Skjut sakta in batteriet i handenheten med pilen riktad mot höljet tills det tar stopp (Fig. ④).

**OBS!**

Om batteriet skjuts in på fel sätt (dvs. i motsatt riktning mot pilen) fungerar inte handenheten. Om batteriet förs in på fel sätt blir handenhetens elektronik skadad.

**VARNING**

Använd endast originalbatterier från Kulzer. Användning av batterier från andra tillverkare eller ej uppladdningsbara batterier / primära batterier utgör en potentiell risk och kan leda till skada på enheten som inte kan lagas.

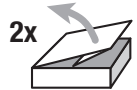
- ⑤ Använd ett platt verktyg (t.ex. ett mynt) för att skruva fast batteriskyddet medurs på handenheten.



OBS!

Enheten fungerar inte korrekt om skyddet på handenheten inte skruvas fast helt.

5.4 Placering av fiberoptiken i handenheten



- Vrid ljusledaren något (1) och placera den i handenheten (2) till dess slutgiltiga plats. Den slutgiltiga platsen har uppnåtts när du hör ett "klick".
- Montera ljusskyddskonon (3) i den övre änden av ljusledaren.

► Positionera ljusledaren

- Vrid ljusledaren till önskad plats för polymerisering.
- För att utnyttja ljusintensiteten så mycket som möjligt ska ljusledaren placeras så nära kompositmaterialet som möjligt.

Undvik direkt kontakt med kompositmaterialet!



FÖRSIKTIGT! – Håll alltid ljusledaren ren för att få full ljusintensitet.

Ljusintensiteten minskar avsevärt om:

- ljusledaren inte är i perfekt skick (repor eller hack),
- ljusledaren inte är korrekt placerad i handenheten,
- ljusledaren har kompositfläckar.



VARNING

En skadad ljusledare reducerar ljusintensiteten och måste bytas ut mot en ny omedelbart. Skarpa kanter kan leda till allvarlig skada. Använd endast originalljusledare från Kulzer.



VARNING – infektionskontroll:

För att göra behandlingen så säker som möjligt för patienterna och handhavarna måste ljusledaren och ljusskyddskonon rengöras, desinficeras och steriliseras före varje behandling. Följ instruktionerna i listan i avsnitt 8 (Rengöring, desinficering och sterilisering) steg för steg.

5.5 Batteriladdning



FÖRSIKTIGT – NYTT batteri: första laddningen

Translux 2Wave-batteriet är delvis uppladdat från fabriken.

Därför måste batteriet laddas upp helt före användning av Translux 2Wave för första gången.



ANMÄRKNING – NYTT batteri: första laddningen

Första gången batteriet laddas kan processen ta cirka 3 timmar. Nya batterier eller batterier som förvarats under en lång tid kan ta längre tid att ladda. Batteriet når sin fulla kapacitet efter några laddning / urladdningscykler.



VARNING – RISK FÖR EXPLOSION

Använd endast laddningsenheten som medföljer Translux 2Wave för att ladda batteriet. Försök aldrig att ladda batteriet med någon annan batteriladdningsenhet eller kraftkälla på grund av risken för explosion och brand.

► Placera handenheten med batteriet i Translux 2Wave-laddningsenheten.

En ljussignal bekräftar att kontaktarna är i rätt laddningsposition!



VIKTIG ANMÄRKNING – Inriktningssknapp

Inriktningssknappen (5) som är placerad på baksidan nedre delen av handenhetens hölje underlättar placeringen av handenheten i laddningsenhetens hållare. När handenheten placeras i laddningsenheten måste inriktningssknappen riktas in mot styrsparret på insidan av laddningsenhetens hållare.

► Batteriladdningsprocess.

Batteriets status anges med batteriikonen nederst i handenhetens display.

a) Batteriet är helt tomt

I detta fall går elektroniken i handenheten in i en kontrollfas under vilken några funktionsparametrar för batteriet kontrolleras.

Under kontrollfasen, som kan vara från cirka 10 till 30 minuter, visar batteriikonen på displayen en enda svart stapel som blinkar (Fig. a).

blinkar

a



När kontrollfasen avslutas utan att något fel på batteriet upptäckts börjar den "vanliga" batteriladdningsprocessen och alla de fyra svarta staplarna i batteriikonen blinkar progressivt (Fig. b).



VIKTIG ANMÄRKNING – defekt batteri

Om handenheten under kontrollfasen upptäcker ett fel på batteriet avbryter elektroniken laddningsprocessen och ramen på batteriikonen (inte staplarna inuti) blinkar (Fig. c).

I detta läge hörs en "ljudsignal" varje sekund under 30 sekunder.

Byt ut det defekta batteriet mot ett nytt!



VARNING

Använd endast batterier från Kulzer!

b) Batteriet är delvis laddat

Om ett batteri är delvis laddat (en eller flera av de svarta staplarna visas i batteriikonen) börjar laddningsprocessen nästan omedelbart efter att handenheten placerats i laddningsstationen.

Alla de fyra svarta staplarna inuti batteriikonen blinkar (se Fig. b).

c) Batteriet är fulladdat

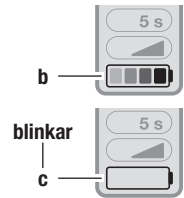
När laddningsfasen är klar (batteriet fulladdat) visas alla de fyra svarta staplarna i batteriikonen permanent (Fig. d).



OBS!

När handenheten placeras i laddningsenheten är dess funktion inaktiv. Manöverknapparna på handenheten kan inte användas.

Handenheten kan tas bort från laddningsenheten under laddningsprocessen, men batteriet laddas eventuellt inte fullständigt och användningstiden kan bli kortare.



6 Användning



VARNING – Kontrollera enhetens funktion innan behandlingen startas.

Före varje behandling måste du alltid kontrollera att enheten fungerar korrekt och att tillbehören (ljusledaren och ljusskyddskonon) fungerar. Om något observeras under behandlingen, utför inte behandlingen utan kontakta Kulzer eller en lokal auktoriserad kundservicerepresentant (se avsnitt 14 Service).

Använd inte enheten eller tillbehören om skada upptäckts. Kontrollera före varje användning av Translux 2Wave att den angivna ljusintensiteten är tillräcklig för att garantera polymerisering. Kontrollera ljusintensiteten genom att använda ljusmätaren i laddningsenheten (se avsnitt 6.3 Mätning av ljusintensiteten).



VARNING – infektionskontroll

Första användning

*Tillbehören, ljusledaren och ljusskyddskon levereras **OSTERILA** och måste steriliseras före första användningstillfället.*


Varje användning

När de använts måste tillbehören, ljusledaren och ljusskyddskon rengöras före återanvändning enligt procedurerna som beskrivs i avsnitt 8 (Rengöring, desinficering och sterilisering).

6.1 Välja härdningstid

Translux 2Wave fungerar med fyra olika exponeringscykler:

- **Exponering med långsamt ökande effekt: "Mjukstart"** (cykeln varar 20 sekunder). "Mjukstart" betyder att ljusintensiteten ökar från 50 % till 100 % inom 2 sekunder.
- **Exponering med konstant effekt:** cykeln varar 20 sekunder, 10 sekunder eller 5 sekunder.

Tryck på "Tid / program"-knappen  i 2 sekunder för att aktivera valet och rulla igenom exponeringscykler på displayen.

Den valda exponeringstiden anges (på displayen) med en rund punkt bredvid alternativet.



OBS!

När programmet "Mjukstart" väljs tänds runda punkter bredvid varje ikon  och  :



OBS!

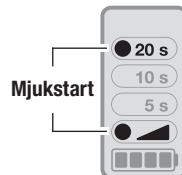
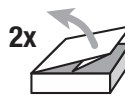
Under ljusavgivningen är knappen "Tid / program" inaktiv.



OBS! – "Valet inaktiveras"

10 sekunder efter att ett exponeringscykeln valts inaktiveras knappen "Tid / program".

Tryck på knappen "Tid / program" i 2 sekunder för att aktivera valet och rulla igenom exponeringscykler på displayen.



6.2 Aktivera och inaktivera exponeringscykeln

Tryck kortvarigt på knappen "STAND-BY"  . Ljusavgivningen startar.

När exponeringscykeln är klar stänger enheten automatiskt av ljuset.

Akustisk signal:

Följande akustiska ljudsignaler avges:

1 ljudsignal när knappen "STAND-BY" trycks in.

1 ljudsignal efter 10 sekunders exponeringstid (endast 20 sekundersläget).

1 ljudsignal i slutet av exponeringstiden.



OBS!

Exponeringscykeln kan avbrytas när som helst innan exponeringstiden är över genom att knappen "STAND-BY" trycks in igen.

Akustisk signal:

En akustisk "ljudsignal" avges när knappen "STAND-BY" trycks in för att avbryta exponeringscykeln.

6.3 Mätning av ljusintensiteten

Laddningsenheten till Translux 2Wave är utrustad med en integrerad ljusintensitetsmätare (8).



FÖRSIKTIGT!

Kontrollera alltid före varje behandling ljusintensiteten genom att använda den inbyggda intensitetsmätaren i Translux 2Wave laddningsenhet.

- Utan att använda tryck placerar du ljusledaren plant och direkt på testområdet (8).

Aktivera enheten genom att trycka på knappen "STAND-BY"  (vilkendera exponeringstid som valts).

Ljusintensitetsmätningen anges omedelbart med den 2-färgade lysdioden (Symbolen ) som är placerad nederst till höger i testområdet.

GRÖN lysdiod: Ljusintensiteten är tillräcklig för behandlingen.

GUL lysdiod: Ljusintensiteten är otillräcklig och patienten /-erna får inte behandlas.

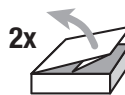


FÖRSIKTIGT!

Om ljusintensiteten är otillräcklig, vänligen utför följande kontroller och åtgärder:

- Ljusledaren har inte placerats i handenheten (se avsnitt 5.4 Föra in fiberoptiken i handenheten).
- Kontrollera om ljusledaren har kontaminerats eller är felaktig.
- Rengör ljusledaren om den är kontaminerad (se avsnitt 8 Rengöring, desinficering och sterilisering) eller byt ut den skadade ljusledaren mot en ny.

Använd endast originalljusledare från Kulzer!



**VARNING**

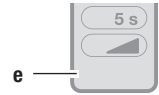
Om åtgärderna som beskrivs ovan inte resulterar i någon förbättring ska enheten inte användas för någon behandling. Stäng av enheten (koppla bort laddningsenheten från strömförsörjningen) och kontrollera att oavsiktlig återaktivering av enheten inte är möjlig. Kontakta en servicepartner för Kulzer eller tekniskt utbildad personal som är auktoriserad av Kulzer (se avsnitt 14 Service).

6.4 Viloläge

Handenheten är utrustad med ett "Viloläge" för att minimera enhetens energiförbrukning.

När handenheten inte är placerad i laddningsenheten stängs alla interna funktioner av automatiskt ("Viloläge") om den inte används under cirka 5 minuter.

I "Viloläge" ser handenhetens display ut som i **Fig. e**:




- Avsluta "Viloläge" genom att trycka på knappen "STAND-BY"  .
Handenheten är redo för användning.

**OBS!**

När "Viloläge" avslutas återgår handenheten till den senaste inställningen som använts.

6.5 Framtvingat viloläge

När handenheten inte sitter i laddningsenheten går det att starta "Viloläge" när som helst.

- Aktivera "Framtvingat viloläge" genom att trycka på och hålla knappen "Tid / program"  nedtryckt i 5 sekunder.

Handenheten och displayen växlar till samma tillstånd som beskrivits i avsnittet 6.4 ovan (Viloläge).

- Avsluta "Viloläge" genom att trycka på knappen "STAND-BY"  .
Handenheten är redo för användning.

**OBS! – minnesfunktion**

När "Viloläget" avslutas återgår handenheten till den senaste inställningen som använts.

6.6 Ytterligare information om användning av enheten**OBS!**

Om handenheten placeras i laddningsenheten innan exponeringscykeln avslutats stängs ljusavgivningen automatiskt av.

När handenheten placeras i laddningsenheten är dess funktion inaktiv. Manöverknapparna på handenheten kan inte användas.

Under ljusavgivningen är knappen "Tid / program"  inaktiv.

Translux 2Wave har micro-processorer som kontinuerligt kontrollerar batteriets kapacitet. Efter varje behandling ska handenheten därför placeras i laddningsenheten för förvaring oavsett batterinivå.

7 Ljudsignaler**7.1 Fel på batteriet**

Om det är fel på batteriet blinkar batteriikonen, utan några svarta staplar, kontinuerligt (**Fig. f**).

En "ljudsignal" hörs varje sekund under 30 sekunder.

Efter 30 sekunder blinkar endast batteriikonens ram fortfarande.

**VIKTIGT**

Detta feltillstånd visas endast när handenheten är placerad i laddningsenheten.

7.2 Felaktig LED


När ett tillstånd med felaktig LED upptäcks av mikroprocessorn blinkar ordet "LED" överst på displayen (**Fig. g**).



7.3 Överhettningsskydd

Om flera härdningscykler i snabb följd inträffar (normalt efter 18 cykler i följd, var och en på 20 sekunder) kan den inbyggda temperatursensorn för överbelastning aktiveras.

När överhettningsskyddet aktiveras avges tre akustiska signaler och bokstaven "T" visas konstant överst på displayen (Fig. h).

Aktiveringen av överhettningsskyddet stoppar användning av enheten temporärt under några minuter. Låt handenheten kylas ner i minst 4 – 5 minuter och starta därefter nästa exponering genom att trycka på knappen "STAND-BY" .



OBS!


Handenheten går automatiskt ur avkylningsläget när drifttemperaturen uppnås och bokstaven "T" på displayen försvinner.

7.4 Den INBYGGDA temperaturöverbelastningssensorn defekt

Vid defekt överhettningssensor "blinker" bokstaven "T" högst upp till höger på displayen (Fig. k).



OBS!

Om det under exponering uppstår ett fel på överhettningssensorn avslutas processen automatiskt. Ny exponering går ej att starta via "STAND-BY" knappen  och "4 ljudsignaler" hörs.

Det är inte möjligt att använda hårdljuslampan om den är överhettad.



7.5 Signal för låg batteriladdning

När batteriets laddning minskar till lägsta nivån genom användning av enheten kan mikroprocessorn i Translux 2Wave genomföra några cykler till i valfritt exponeringscykler utan att batteriet behöver laddas.

Detta tillstånd signaleras i slutet av varje cykel med "2 ljudsignaler".

Efter några cykler klarar den återstående batteriladdningen inte längre att avge några fler exponeringscykler och detta tillstånd visas på displayen med en batteriikon utan några svarta staplar (Fig. m).

Ladda batteriet!



SE

- 18 -

8 Rengöring, desinfektion och sterilisering



KOPPLA BORT FRÅN HUVUDSTRÖMMEN

Koppla bort laddningsenheten från eluttaget innan du utför rengörings- och desinficeringsprocedurer!



VARNING

Infektionskontroll

Ljusledaren och ljusskyddskonen levereras **OSTERILA** och måste rengöras, desinficeras och steriliseras (ånga) innan de används för första gången samt före varje användning.

Sterilisera inte handenheten och laddningsenheten!

Sterilisera inte batteriet!

8.1 Montera isär

► Avlägsna ljusskyddskonen från ljusledaren.

► Avlägsna ljusledaren: Roter ljusledaren något och dra ut den ur handenheten.

8.2 LJUSLEDARE – Rengöring och desinfektion



FÖRSIKTIGT!

Använd **inte** vassa eller spetsiga instrument för att rengöra ljusledaren eftersom dessa kan repa ytan på ljusledaren och därmed minska ljusavgivningen.

Använd **inte** rengörings-/ desinficeringsmedel som innehåller organiska, mineralhaltiga eller oxiderande syror, väteperoxid, klorid, jod, bromid eller lösningsmedel.

- 1) Omedelbart efter användning måste alla eventuella rester, t.ex. kompositmaterial, avlägsnas från ytan på ljusledaren. All polymeriserad komposit ska avlägsnas med hjälp av etanol och en plastspatel eller en mjuk nylonborste.
- 2) Desinficera ljusledaren med en ren, mjuk luddfri duk som fuktats med ett mildt desinficeringsmedel, med ett mildt pH (pH 7), enligt tillverkarens specifikationer. **Låt desinficeringsmedlet torka.**

8.2.1 LJUSLEDARE – Inspektion före sterilisering

Innan du fortsätter med steriliseringsprocessen, kontrollera noggrant om ljusledarens ytor är skadade, missfärgade eller kontaminerade.



VARNING

Använd inte en skadad ljusledare. Om skada upptäcks, byt ut ljusledaren mot en ny.

Om ljusledaren fortfarande är kontaminerad, upprepa rengörings- och desinficeringsproceduren.

8.3 LJUSSKYDDSKON – Rengöring och desinfektion



FÖRSIKTIGT!

Använd inte rengörings-/ desinficeringsmedel som innehåller organiska, mineralhaltiga eller oxiderande syror, väteperoxid, klorid, jod, bromid eller lösningsmedel.

- Rengör och desinficera ljusskyddskonens med en ren, mjuk duk som fuktats med ett mildt desinficeringsmedel, med ett mildt pH (pH 7), enligt tillverkarens specifikationer. **Låt desinficeringsmedlet torka.**

8.3.1 LJUSSKYDDSKON – Inspektion före sterilisering

Innan du fortsätter med steriliseringsprocessen, kontrollera noggrant om ljusskyddskonens ytor är skadade, missfärgade eller kontaminerade.



VARNING

Använd inte en skadad ljusskyddskon. Om skada upptäcks, byt ut ljusskyddskonens mot en ny.

En skadad ljusskyddskon kan inte ge tillräckligt skydd för enhetens ljus.

Om ljusskyddskonens fortfarande är kontaminerad, upprepa rengörings- och desinficeringsproceduren.

8.4 LJUSLEDARE och LJUSSKYDDSKON – Paketering före steriliseringen

Ljusledaren och ljusskyddskonens kan steriliseras genom användning av en medicinsk ångsteriliseringpåse för engångsbruk i lämplig storlek.



FÖRSIKTIGT!

Ljusledaren och ljusskyddskonens måste förpackas individuellt i var sin påse.

Kontrollera vid sterilisering av flera instrument i en autoklav att autoklavens maxbelastning inte överskrids.



VARNING

Kontrollera att innerpåsen är tillräckligt stor för att rymma instrumenten utan att belasta förseglingarna eller göra hål på förpackningen.

8.4.1 LJUSLEDARE och LJUSSKYDDSKON – Sterilisering

8.4.1.1 Steriliseringsmetod

- Utför steriliseringen med hjälp av ångautoklav med förvakuum.



FÖRSIKTIGT!

Använd aldrig någon annan steriliseringsmetod på grund av potentiell inkompatibilitet med de material ljusledaren är tillverkad av.

ANVÄND INTE följande steriliseringsmetoder: Etylenoxidsterilisering, varmluftssterilisering, flashautoklavering, STERRAD-sterilisering, STERIS-system eller liknande steriliseringsystem.

Sterilisera INTE ljusledaren och ljusskyddskonens med användning av: Sterilisering med väteperoxid, perättiksyra, formaldehyd eller glutaraldehyd.

8.4.1.2 Steriliseringsparametrar

- Lägsta steriliseringsparametrar som ger en sterilitetssäkerhetsnivå (SAL) på 10^{-6} .

Cykeltyp	Minsta temperatur	Minsta exponeringstid (påse)	Minsta torktid
3 gånger förvakuum (min. tryck 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minuter	20 minuter



FÖRSIKTIGT!

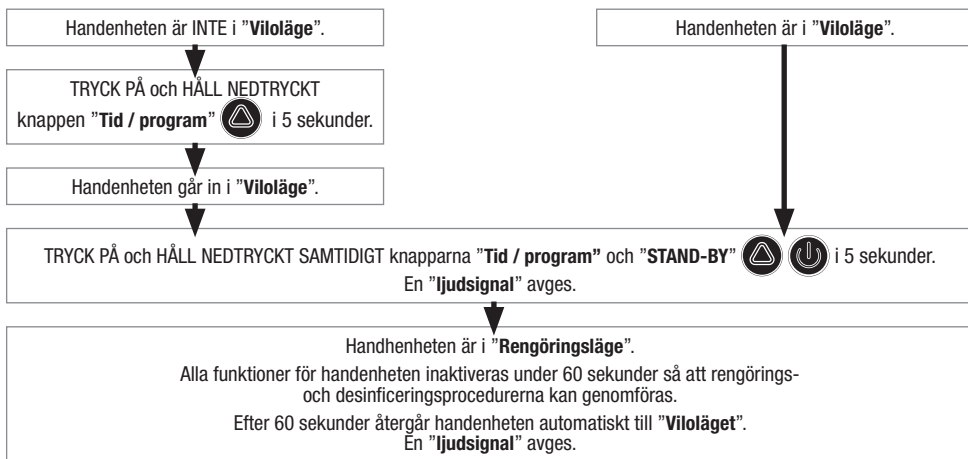
Överskrid inte 135°C (275°F).

8.5 HANDEHET – Rengöring och desinfektion

8.5.1 Rengöringsläge

"Rengöringsläget" förhindrar oavsiktlig aktivering av ljusexponeringen under rengöring och desinficering av handenheten.

Följ proceduren nedan för att starta rengöringsläget:



SE

- 20 -

8.5.2 Rengöring och desinfektion



VARNING

Handenheten är inte skyddad mot vätskeintrång.

Spreja inte vätska direkt på ytan och laddningskontaktarna på handenheten.

Rengörings- och desinficeringsmedel får inte tränga in i handenheten!

Sänk ALDRIG ned handenheten i vätska.

Rengör ALDRIG handenheten under rinnande vatten.

Sterilisera inte handenheten. Risk för allvarig skada, elektrisk stöt och brand!

- Rengör och torka av handenhetens hölje med en ren, mjuk, luddfri duk som fuktats med ett mildt ytdesinficeringsmedel med neutralt pH (pH 7), enligt tillverkarens specifikationer.

Låt desinficeringsmedlet torka eller torka av resterna av desinficeringsmedlet på handenhetens hölje med en mjuk dammfri duk.



FÖRSIKTIGT!

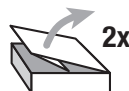
Använd inte lösningsmedel som t.ex. aceton, isopropylalkohol, väteperoxid, klorid, jod, bromid, fenol eller andra aggressiva lösningar för att rengöra och desinficera plastytan på handenheten. Dessa substanser kan vara skadliga, leda till missfärgning och / eller skada på plastmaterialen i handenheten.

Använd inte rengöringsmedel med slipmedel!



VIKTIGT: Rengöring av laddningskontaktarna på handenheten

Rengör alltid laddningskontaktarna på handenheten efter att rengöring / desinficering av handenhetens hölje har genomförts. Dessa sitter i den nedersta delen av handenheten. Laddningskontaktarna på handenheten måste alltid vara fria från eventuell smuts, komposit och rengörings-/ desinficeringsmedelsrester.



**VIKTIGT**

Handenhetens laddningskontakter måste rengöras regelbundet (minst en gång i veckan) och alltid efter att rengöring och desinficering av handenhetens plasthölje. Smutsiga laddningskontakter eller kontakter som utsatts för vätskor, t.ex. rengörings- eller desinficeringsmedel, kan påverka laddningsprocessen negativt och förhindra att batteriet laddas.

➤ Rengör laddningskontakterna i handenheten med mjuk luddfri duk eller bomullstopp som fuktats med alkohol.

**FÖRSIKTIGT!**

Använd inte vassa eller spetsiga instrument för att rengöra handenhetens kontakter eftersom dessa kan repa och skada ytan och därmed försämra laddningskontakternas ledande förmåga.

Kontrollera innan handenheten återanvänds att handenhetens yta och laddningskontakterna är helt torra. Om nödvändigt blåstra handstyckets knappar med luft.

8.6 LADDNINGSENHET – rengöra höljet**KOPPLA BORT FRÅN HUVUDSTRÖMMEN**

Koppla bort strömförsörjningen från eluttaget och laddningsenheten före rengöring / desinficering.

**VARNING**

Laddningsenhetens hölje är **inte skyddat** mot vätskeintrång.

Spreja inte vätska direkt på laddningsenhetens yta.

**FÖRSIKTIGT!**

Sterilisera INTE laddningsenheten! Den kommer inte längre att fungera och kan ge upphov till **risk för allvarlig skada, elektrisk stöt och brand.**

Använd inte lösningsmedel som t.ex. aceton, isopropylalkohol, väteperoxid, klorid, jod, bromid, fenol eller andra aggressiva lösningar för att rengöra plastytan på laddningsenheten. Dessa substanser kan vara skadliga, leda till missfärgning och / eller skada på plastmaterialen i laddningsenheten.

Använd inte rengöringsmedel med slipmedel!

➤ Rengör och torka av laddningsenheten med en ren, mjuk luddfri duk som fuktats med ett mildt ytreningsmedel, med ett neutralt pH (pH 7), enligt tillverkarens specifikationer.

Torka laddningsenhetens hölje med en ren duk utan slipande verkan.

**FÖRSIKTIGT!**

Kontrollera att laddningsenheten är torr efter rengöringen. Fukt på insidan av enheten kan leda till skada.

**VIKTIGT**

När rengöringsproceduren är klar kontrollera att laddningskontakterna i laddningsenheten är helt torra. Om nödvändigt blåstra handstyckets knappar med luft.

8.6.1 LADDNINGSENHET – Rengöring av laddningskontakterna**VIKTIGT**

Rengör alltid laddningsenhetens kontakter efter rengöring av laddarens plasthölje. Laddningskontakterna på laddningsenheten måste alltid vara fria från eventuell smuts, komposit och rengöringsmedelsrester.

Laddningsenhetens kontakter måste rengöras regelbundet (minst en gång i veckan) och alltid efter rengöring och desinficering av handenhetens plasthölje. Smutsiga kontakter eller kontakter som utsatts för vätskor, t.ex. rengörings- eller desinficeringsmedel, kan påverka laddningsprocessen negativt och förhindra att batteriet laddas.

➤ Rengör kontakterna i laddningsenheten med mjuk luddfri duk eller bomullstopp som fuktats med alkohol.

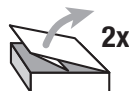
**FÖRSIKTIGT!**

Använd inte spetsiga eller vassa föremål för att rengöra laddningsenhetens kontakter!

Spreja inte eller spola kontakterna med vätska!

Böj inte eller modifiera formen på laddningsenhetens kontakter under rengöring.

Kontrollera att laddningskontakterna förblir torra efter rengöring och inte får kontakt med metalliska eller oljiga delar. Om nödvändigt blåstra handstyckets knappar med luft.



8.6.2 LADDNINGSENHET – utbytbara laddningskontakter

Skadade eller mycket smutsiga kontakter på laddningsenheten (som inte kan rengöras genom att procedurerna ovan följs) kan hindra ledningsförmågan och därmed batteriladdningen.

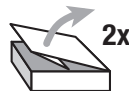
I så fall går det att byta ut de skadade kontaktarna på laddningsenheten mot nya.

Kontakta din lokala representant för Kulzer för ytterligare information om byte av laddningsenhetens kontakter och om reservdelar.

Arbetsinstruktioner:

Obligatoriskt verktyg: skruvmejsel för krysskruvar, mellanstorlek.

1. Ta ur handenheten ur laddningsenheten.
2. Koppla bort laddaren från huvudströmmen.
3. Koppla bort sladden från laddaren.
4. Vänd laddaren upp och ner.
5. Skruva ur 2 skruvar från laddarens kontaktbrygga (se det bakre utvikbara omslaget, **punkt 12**).
6. Dra ut laddarens kontaktbrygga.
7. För in den nya kontaktbryggan och fäst / anslut i omvänd ordning.



FÖRSIKTIGT!

Böj inte och kontaminera inte den nya kontaktbryggan!

Var noga med perfekt montering och fixering! Skruva inte åt skruvarna för hårt!

9 Förvaring

Förvaring av handenheten med batteri under längre perioder utan användning. Ladda batteriet helt eller förvara det i driftsladdningsenheten före eller efter en längre tid med inaktivitet. Trots att den inbyggda säkerhetskretsen till batteriet förhindrar fullständig urladdning rekommenderar vi laddning av batteriet helt minst var 5:e månad efter inaktivitet.

10 Kassering



OBS! – VIKTIGT

Enheten får inte kasseras som vanligt hushållsavfall.

Kontakta Kulzer-återförsäljaren direkt i ditt land för kassering av reservdelar eller hela enheten.

Kassera uttjänta batterier och ljusledare enligt gällande lagkrav i ditt land.



VARNING – kassering av skadade eller uttjänta batterier

Kassera skadade eller förbrukade batterier efter att ha vidtagit nödvändiga åtgärder för att förhindra extern kortslutning på följande sätt:

Kassera enligt lag eller enligt gällande lokala bestämmelser efter att ha isolerat batteripolerna på batterierna med isoleringstejp.

Villkor och försiktighetsåtgärder för kassering av enheten lyder under giltig lagstiftning liksom för andra elektroniska enheter som är uttjänta.



Kassering av gammal utrustning enligt WEEE (EU-direktiv) eller Elektrisk och elektroniska utrustningslagen (tyska lagen ElektroG).



11 Felsökning

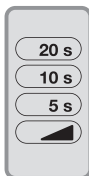
**VARNING**











Om stegen nedan inte löser problemet, kontakta Kulzer eller en lokal auktoriserad kundservicerepresentant:

ANVÅND INTE Translux 2Wave och **FÖRSÖK INTE** utföra service på enheten eftersom det kan leda till allvarlig skada.

Om enheten inte verkar fungera korrekt, läs denna användarmanual igen och kontrollera därefter i följande tabell:

PROBLEM	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
Laddningsenheten startar inte. Den gröna lysdioden  på laddningsenheten är släckt.	Strömförsörjningen är inte ansluten till ett eluttag och / eller till laddningsenhetens strömförsörjningsuttag.	Kontrollera att strömförsörjningen är säkert ansluten till ett eluttag och till laddningsenhetens strömförsörjningsuttag.
	Eluttaget har ingen spänning.	Använd ett annat eluttag.
	Den utbytbara adaptern är inte korrekt placerad i höljet med elingången.	Läs stycke 5.2 noggrant i denna användarmanual.
	Elsladden till ingången för strömtillförseln är skadad.	Byt ut strömtillförselenheten mot en ny. (Strömtillförselenheten och dess sladd får inte skiljas åt från varandra.)
	Strömtillförselenheten är defekt.	Byt ut strömtillförselenheten mot en ny!
	Laddningsenheten är defekt.	Kontakta Kulzer eller en lokal auktoriserad kundservicerepresentant.
	Laddningsenhetens kontakter har kortslutits.	Eliminera orsaken till kortslutning. Om tillståndet med kortslutning kvarstår, byt ut laddningsenhetens kontakter. Se stycke 8.6.2.
Handenheten är INTE placerad i laddningsenheten. Ljusavgivningen startar inte när "STAND-BY"-knappen  trycks in och ingen information visas på handenhetens display.	Handenhet utan batteri.	Placera batteriet i handenheten (se avsnitt 5.3).
	Handenheten är i "Viloläge".	Tryck på knappen "STAND-BY" för att avsluta "Viloläget" för handenheten. OBS! Minnesfunktion Avsluta "Viloläget" i handenheten och displayen återgår till den senaste inställningen som använts. Se stycke 6.4.
	Tomt batteri. Det finns inte tillräckligt med laddning i batteriet för att starta handenheten och displayen.	Placera handenheten i laddningsenheten och ladda om batteriet (se stycke 5.5).
	Elektroniken fungerar inte.	Kontakta Kulzer eller en lokal auktoriserad kundservicerepresentant.
	Defekt batteri.	Kontrollera om batteriet är defekt genom att placera handenheten i laddningsenheten. En "förberedande sekvens" startas och Translux 2Wave micro-processor kontrollerar batteriets status. Detta pågår i max 30 minuter. Om det under denna sekvens hörs en "ljussignal" varje sekund under 30 sekunder och batteri-ikonens kantmarkering (ej de svarta staplarna innanför ramen) blinkar indikerar detta att batteriet är defekt. Byt ut batteriet mot ett nytt (se avsnitt 5.3).
	"2 ljussignaler" avges i slutet av exponeringscykeln och batteriikonerna på displayen visas tom.	Låg batteriladdning. "2 ljussignaler" anger att batteriets kvarvarande laddningsnivå endast är tillräcklig för några efterföljande exponeringscykler. Placera handenheten i laddningsenheten och ladda om batteriet (se stycke 5.5).



PROBLEM	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
<p>Lampan startar inte när "STAND-BY"-knappen  hålls intryckt eller om exponeringscykelns ljus blivit avbrutet och ett "pip" hörs och ordet "LED" blinkar i övre vänstra hörnet på displayen.</p> 	<p>LED enheten kan vara defekt.</p>	<p>Kontrollera LED enhetens funktion med hjälp av följande åtgärder: Placera handstycket i laddaren och tryck på "STAND-BY"-knappen 5 gånger i snabb följd. Tag bort handstycket ur laddaren. Då "LED" markeringen på displayen slocknar är handstycket återställt. Om "LED" lampan på displayen återigen blinkar vid nästa exponeringscykel och inget ljus exponeras är LED enheten defekt. Kontakta då Kulzer eller en lokal auktoriserad återförsäljare.</p>
<p>Efter flera exponeringscykler i följd startar inte ljusavgivningen när knappen "STAND-BY"  trycks in och bokstaven "T" visas (fast) överst till höger i displayen. "3 ljudsignaler" avges.</p> 	<p>Överhettningsskydd. Handenheten har blivit överhettad under användning och temperaturöverbelastningssensorn har aktiverats. Aktiveringen av överhettningsskyddet förhindrar temporärt (i fem minuter) användning av enheten under några minuter.</p>	<p>Låt handenheten kylas ner i minst 4 – 5 minuter och starta därefter nästa exponering genom att trycka på knappen "STAND-BY".</p> <p>OBS! Handenheten går automatiskt ur avkylningläget när driftstemperaturen uppnås och bokstaven "T" på displayen försvinner.</p>
<p>Under en exponeringscykel avbryts ljusemissionen och "3 ljudsignaler" avges. Bokstaven "T" visas (fast) upp till till höger på displayen.</p> 	<p>Överhettningsskydd. Handenheten har blivit överhettad under användning och temperaturöverbelastningssensorn har aktiverats. Aktiveringen av överhettningsskyddet förhindrar temporärt (i fem minuter) användning av enheten under några minuter.</p>	<p>Låt handenheten kylas ner i minst 4 – 5 minuter och starta därefter nästa exponering genom att trycka på knappen "STAND-BY".</p> <p>OBS! När nerkylningstiden är över försvinner bokstaven "T" på displayen.</p>
<p>Driftsfel under laddningsfasen. En "ljusignal" avges varje sekund under 30 sekunder och ramen på batteriikonen (utan några svarta staplar) blinkar.</p> 	<p>Under batteriets kontrollfas (batteritillstånd: helt tomt, se stycke 4.2.5 och 5.5). Elektroniken upptäcker ett defekt batteri eller ett driftsfel för batteriet och avbryter laddningsprocessen.</p>	<p>Byt ut batteriet mot ett nytt (se avsnitt 5.3).</p> 
<p>Handenheten är placerad i laddningsenheten men laddningsfasen startar inte. De svarta staplarna i batteriikonen blinkar inte progressivt.</p> 	<p>Fel: Ingen kontakt till laddaren. Felaktig kontakt mellan laddningsbasen och handenheten.</p> <p>Laddningsenhetens och / eller handenhetsens kontakter är smutsiga.</p>	<p>Se stycke 8.5 och 8.6.2.</p> <p>Kontrollera om handenheten har placerats i rätt riktning i laddningsenheten. Inriktningssknapp. Se stycke 4.2.1, punkt 4 och 5.</p> <p>Rengör kontakterna på handenheten och laddningsenheten. Se stycke 8.5 och 8.6.1.</p>
<p>Ljusintensiteten som mätts med mätaren som är integrerad i laddningsenheten är otillräcklig. Lysdioden  på laddningsenheten lyser GUL.</p>	<p>Ljusledaren är inte korrekt placerad i handenheten.</p> <p>Ljusledaren är kontaminerad av främmande partiklar eller kompositrester som kan störa ljuseffekten.</p> <p>Ljusledaren skadad eller utsliten.</p>	<p>Kontrollera ljusledaren så att den är korrekt placerad i metallkønen på handenheten.</p> <p>Rengör ljusledaren. Se avsnitt 8.2.</p> <p>Byt ut ljusledaren mot en ny.</p>
<p>De fyra runda punkterna på displayen blinkar när handenheten placeras i laddningsenheten.</p> 	<p>Laddningskretsen inuti handenheten defekt.</p>	<p>Kontakta Kulzer eller en lokal auktoriserad kundservicerepresentant.</p>

PROBLEM	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
 <p>blinker</p>	Den inbyggda sensorn för temperaturöverhetning är defekt.	Kontakta Kulzer eller en lokal auktoriserad kundservicerepresentant. OBS! Om det under exponering uppstår ett fel på överhetningssensorn avslutas processen automatiskt. Ny exponering går ej att starta via "STAND-BY" knappen och "4 ljudsignaler" hörs.

12 Tekniska specifikationer

Klassificering enligt Direktiv 93/42/EG:

Säkerhetsstandarder:

Klass I (ett)

Produkten är tesad och uppfyller IEC 60601-1 (andra utgåvan) och IEC 60601-1-1.

Produkten har testats och uppfyller IEC 60601-1 (tredje utgåvan) +AMD1:2012 och IEC 60601-1-2:2014 (fjärde utgåvan – elektromagnetisk kompatibilitet – EMC).

Handstycket är ämnat för patientbehandling inom patientomgivningen. Laddningsstationen och eladaptern är ej ämnade för användning inom patientomgivningen enligt föreskrivna anvisningar.

OBS! Patientmiljön definieras som området inom 1,5 m från patienten enligt IEC 60601-1 (tredje utgåvan) +AMD1:2012.

Klassificering enligt IEC 60601-1:

Klass II, Typ B, **Tillbehör:** Ljusledarstav med koniskt ljusskydd. IP 20 (Laddningsenhet). IP 20 (Translux 2Wave)

Laddningsenhet:

Translux 2Wave laddningsenhet

Strömtillförsel till laddningsenheten:

Eladapter (Direct Plug-In) tillverkad av:
Pihong Technology CO LTD – **Modell:** PSAC05R-050L6.
Inspänning: 100 – 240 V ~ – 300 mA – 50 / 60 Hz –.
Utspänning: 5 V = – 1 A Max – (–) (–) (+) (+).
Klass II utrustning

Strömtillförsel till handenheten:

Uppladdningsbart litiumjonbatteri.
Tillverkare: Panasonic. **Modell:** NCR-18500.
Nominell spänning: 3,6 V.
Nominell kapacitet (Typvärde): 2000 mAh

Handenhet:

Modell: Translux 2Wave.
Användning: Intermittent service: 120" ON – 40" OFF – max 2 exponerings-cykler

Ljuskälla:

Lysdiod med hög luminositet.
Lysdiod produktriskgrupp 2 (IEC 62471).
Våglängdsintervallet: 385 – 510 nm.
Dominerande våglängd: Min. 385 nm – Max. 470 nm

Ljusledare:

Blyfri ljusledarstav, 8 mm i diameter.
Steriliserbar i ångautoklav med förvakuum:
4 minuter (minst) vid en minsta temperatur på 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Max. 500 cykler

Inställbara exponeringscykler:

– "Mjukstart"-exponering

20 sekunders exponeringstid. ("Mjukstart" betyder att ljusintensiteten ökar från 50 % till 100 % inom 2 sekunder.)

Akustiska signaler:

1 ljudsignal vid exponeringens start.
1 ljudsignal efter 10 sekunders exponering.
1 ljudsignal i slutet av exponeringen

– Normal exponering

20, 10 eller 5 sekunders exponeringstid.

Akustiska signaler:

1 ljudsignal vid exponeringens start.
1 ljudsignal efter 10 sekunders exponering (endast 20 s-läget).
1 ljudsignal i slutet av exponeringen

Laddningstid för tomt batteri:

ca 3 timmar

SE

- 25 -

Miljövillkor för enheten:

	Användning	Transport och förvaring
Temperatur	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Relativ luftfuktighet	45 % – 85 %	45 % – 85 %
Lufttryck	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Vikt och dimensioner:**Laddningsenhet:** vikt 450 g.**Mått:** L 140 x W 58 x H 62 mm**Handenhet:** vikt 150 g (inkl. ljusledare).**Mått:** L 275 mm, max. Ø 24 mm**12.1 Elektromagnetisk kompatibilitet EN 60601-1-2****VARNING**

Enheten kräver särskilda EMV-åtgärder som måste installeras och aktiveras enligt anvisningarna i detta avsnitt. Portabel och mobil radiokommunikationsutrustning kan påverka korrekt funktion för enheten.

Anvisning och förklaring från tillverkaren – elektromagnetisk emission

Translux 2Wave är avsedd för användning i den elektromagnetiska miljö som anges nedan. Kunden eller användaren av Translux 2Wave ska säkerställa att den används i sådan miljö.

Strålningskontroll	Konformitet	Elektromagnetisk omgivning – anvisning
RF-nivåer CISPR 11	Grupp 1	Translux 2Wave använder radiofrekvent energi för den interna funktionen. Därför är dess RF-avgivning mycket låg och leder inte sannolikt till några störningar för elektronisk utrustning i närheten.
RF-nivåer CISPR 11	Klasse B	Translux 2Wave är lämplig för användning i alla byggnader, även bostäder och byggnader som är anslutna till nätspänning för privatbruk.
Harmonisk utsändning IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spänningsfluktuationer / flimmer IEC 61000-3-3	Konform	

Anvisning och förklaring från tillverkaren – elektromagnetisk immunitet**Inkapslingsport**

Translux 2Wave är avsedd för användning i den elektromagnetiska miljö som anges nedan. Kunden eller användaren av Translux 2Wave ska alltid säkerställa att den används enbart i sådan miljö.

Fenomen	Grundläggande EMC-standard eller testmetod	Immunitetskontrollnivåer	Elektromagnetisk omgivning – anvisning
Elektrostatisk urladdning (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV vid kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV i luften	Golven måste vara gjorda av trä, betong eller keramik. Om golvet är lagt med syntetiskt material bör den relativa luftfuktigheten vara minst 30 %.
Utstrålad radiofrekvens elektromagnetiska fält ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{f)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM vid 1 kHz ^{c)}	Bärbara och mobila RF-kommunikationsenheter får inte användas i närheten av produkten, inklusive kablar, såvida inte rekommenderade och beräknade avstånd mellan enheterna baserat på ekvationen gällande frekvensen hos sändaren upprätthålls.
Nominell effektfrekvens magnetfält ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{g)} 50 Hz eller 60 Hz	Magnetfält med nätfrekvens bör ha nivåer som är karakteristiska för en typisk kommersiell eller sjukhusmiljö.

- a) Gränssnittet mellan fysiologisk signalsimulering för PATIENT, om sådan används, och Translux 2Wave ska vara inom 0,1 m från det vertikala planet på det enhetliga fältområdet i ena riktningen på Translux 2Wave.
- b) Translux 2Wave som avsiktligt tar emot RF-elektromagnetisk energi för funktionen ska testas vid frekvensen hos mottagningen. Tester kan utföras vid andra moduleringsfrekvenser som identifieras av RISKHANTERINGSPROCESSEN. Detta test utvärderar GRUNDLÄGGANDE SÄKERHET och VÄSENTLIG PRESTANDA för en avsiktligt mottagare när en omgivande signal är i passbandet. Det är underförstått att mottagaren kanske inte uppnår normal mottagning under testet.
- c) Tester kan utföras vid andra moduleringsfrekvenser som identifieras av RISKHANTERINGSPROCESSEN.
- d) Gäller endast Translux 2Wave med magnetiskt känsliga komponenter eller kretsar.
- e) Under testet kan Translux 2Wave drivas vid valfri NOMINELL ingångsspänning, men med samma frekvens som testsignalen.
- f) Innan modulering tillämpas.
- g) Denna testnivå förutsätter ett minimalt avstånd mellan Translux 2Wave och källor till effektfrekvens magnetfält på minst 15 cm. Om RISKANALYS visar att Translux 2Wave kommer att användas mindre än 15 cm från källor till effektfrekvens magnetfält, ska IMMUNITETSKONTROLLNIVÅN justeras efter behov enligt det minimala förväntade avståndet.

Anvisning och förklaring från tillverkaren – elektromagnetisk immunitet**Inmatningsport för växelström**

Translux 2Wave är avsedd för användning i den elektromagnetiska miljön som anges nedan. Kunden eller användaren av Translux 2Wave ska alltid säkerställa att den används enbart i sådan miljö.

fenomen	Grundläggande EMC-standard eller testmetod	Immunitetskontrollnivåer	Elektromagnetisk omgivning – anvisning
Elektriska snabba transienter/pulsskuror ^{a) b) o)}	IEC 61000-4-4	±2 kV vid kontakt 100 KHz repetitionsfrekvens	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.
Överspänning Ledning till ledning ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.
Överspänning Ledning till jord ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.
Ledningsbundna störningar införda genom radiofrekvensfält ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz–80 MHz 6 V ^{m)} i ISM-band mellan 0,15 MHz och 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM vid 1 KHz ^{e)}	Bärbara och mobila RF-kommunikationsenheter får inte användas i närheten av produkten, inklusive kablar, såvida inte rekommenderade och beräknade avstånd mellan enheterna baserat på ekvationen gällande frekvensen hos sändaren upprätthålls.
Spänningsfall ^{f) p) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 cykel ^{g)} Vid 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° och 315°	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.
		0 % U _r ; 1 cykel och 70 % U _r ; 25/30 cykler ^{h)} Enfas: vid 0°	
Spänningsavbrott ^{f) j) o) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 cykel ^{h)}	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.

- a) Testet kan utföras vid valfri ingångsspänning inom det nominella spänningsområdet för Translux 2Wave. Om Translux 2Wave testas vid en ingångsspänning behöver inte ytterligare spänningar testas på nytt.
- b) Alla Translux 2Wave-kablar är anslutna under testet.
- c) Kalibrering för ströminduceringssklämmor ska utföras i ett 150 Ω system.
- d) Om frekvensstegen hoppar över ett ISM- eller amatörband, som tillämpligt, ska ytterligare en testfrekvens användas i ISM- eller amatörbandet. Detta gäller för varje ISM och amatörband inom angivet frekvensområde.
- e) Tester kan utföras vid andra moduleringsfrekvenser som identifieras av RISKHANTERINGSPROCESSEN.
- f) Translux 2Wave med likströmsinmatning avsedd för användning med växelström till likström omvandlare ska testas med en omvandlare som uppfyller specifikationerna från TILLVERKAREN av Translux 2Wave. IMMUNITETSKONTROLLNIVÅER tillämpas på omvandlarens inmatning av växelström.
- g) Gäller endast Translux 2Wave ansluten till enfasis nätström.
- h) Exempelvis betyder 10/12 10 perioder vid 50 Hz eller 12 perioder vid 60 Hz.
- i) Translux 2Wave med NOMINELL effekt över 16 A/fas ska avbrytas en gång för 250/300 cykler vid valfri vinkel och vid alla faser samtidigt (om det är tillämpligt). Translux 2Wave med reservbatteri ska återupprätta nätströmsfunktionen efter testet. För Translux 2Wave med NOMINELL effekt som inte överskrider 16 A, ska alla faser avbrytas samtidigt.
- j) Translux 2Wave som saknar överspänningsskydd i den primära strömkretsen kan endast testas vid ± 2 kV ledning till jord och ± 1 kV ledning till ledning.
- k) Gäller inte KLASS II Translux 2Wave.
- l) Direkt koppling ska användas.
- m) r.m.s., innan moduleringen tillämpas.
- n) ISM-banden (industrial scientific and medical) mellan 0,15 MHz och 80 MHz är 6,765 MHz till 6,795 MHz; 13,553 MHz till 13,567 MHz; 26,957 MHz till 27,283 MHz; och 40,66 MHz till 40,70 MHz. Amatörbanden mellan 0,15 MHz och 80 MHz är 1,8 MHz till 2,0 MHz, 3,5 MHz till 4,0 MHz, 5,3 MHz till 5,4 MHz, 7 MHz till 7,3 MHz, 10,1 MHz till 10,15 MHz, 14 MHz till 14,2 MHz, 18,07 MHz till 18,17 MHz, 21,0 MHz till 21,4 MHz, 24,89 MHz till 24,99 MHz, 28,0 MHz till 29,7 MHz och 50,0 MHz till 54,0 MHz.
- o) Gäller för Translux 2Wave med NOMINELL effekt mindre än eller lika med 16 A/fas och Translux 2Wave med NOMINELL effekt över 16 A/fas.
- p) Gäller för Translux 2Wave med NOMINELL effekt mindre än eller lika med 16 A/fas.
- q) Vid vissa fäsvinklar kan tillämpning av detta test på Translux 2Wave med nätström via transformator orsaka att överspänningsskydd öppnas. Detta kan inträffa på grund av magnetisk fluxsaturering av transformatorkärnan efter spänningsfallet. Om detta inträffar ska Translux 2Wave tillhandahålla GRUNDLAGGANDE SÄKERHET vid och efter testet.
- r) För Translux 2Wave som har flera spänningsinställningar eller automatisk varierande spänning, ska testet utföras vid minimal och maximal NOMINELL ingångsspänning. Translux 2Wave med NOMINELL varierande spänning på mindre än 25 % av högsta NOMINELLA inmatningsspänningen ska testas med en nominell inmatningsspänning inom området.

Anvisning och förklaring från tillverkaren – elektromagnetisk immunitet**Patientanslutningsport**

Translux 2Wave är avsedd för användning i den elektromagnetiska miljö som anges nedan. Kunden eller användaren av Translux 2Wave ska alltid säkerställa att den används enbart i sådan miljö.

Fenomen	Grundläggande EMC-standard eller testmetod	Immunitetskontrollnivåer	Elektromagnetisk omgivning – anvisning
Elektrostatisk urladdning (ESD) ^{a)}	IEC 61000-4-2	±8 kV vid kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV i luften	Golven måste vara gjorda av trä, betong eller keramik. Om golvet är lagt med syntetiskt material bör den relativa luftfuktigheten vara minst 30%.
Ledningsbundna störningar införda genom radiofrekvensfält ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz–80 MHz 6 V ^{b)} i ISM-band mellan 0,15 MHz och 80 MHz 80 % AM vid 1 KHz	Bärbara och mobila RF-kommunikationsenheter får inte användas i närheten av produkten, inklusive kablar, såvida inte rekommenderade och beräknade avstånd mellan enheterna baserat på ekvationen gällande frekvensen hos sändaren upprätthålls.

a) Följande gäller:

- Alla PATIENTANSLUTNA kablar ska testas, antingen individuellt eller buntade
- PATIENTANSLUTNA kablar ska testas med en strömtång såvida en strömtång inte är lämplig. I fall en strömtång inte är lämplig ska en EM-tång användas.
- En avsiktlig urkopplingsenhet ska aldrig användas mellan induceringspunkten och PATIENTANSLUTNINGSPUNKTEN.
- Tester kan utföras vid andra moduleringsfrekvenser som identifieras av RISKHANTERINGSPROCESSEN.
- Rör som avsiktligt fylls med ledande vätskor och avsedda för anslutning till en PATIENT ska betraktas vara PATIENTANSLUTNA kablar.
- Om frekvensstegningen hoppar över ett ISM- eller amatörradioband, som tillämpligt, ska ytterligare en testfrekvens användas i ISM- eller amatörradiobandet. Detta gäller för varje ISM och amatörradioband inom angivet frekvensområde.
- ISM-banden (industrial scientific and medical) mellan 0,15 MHz och 80 MHz är 6,765 MHz till 6,795 MHz; 13,553 MHz till 13,567 MHz; 26,957 MHz till 27,283 MHz; och 40,66 MHz till 40,70 MHz. Amatörradiobanden mellan 0,15 MHz och 80 MHz är 1,8 MHz till 2,0 MHz, 3,5 MHz till 4,0 MHz, 5,3 MHz till 5,4 MHz, 7 MHz till 7,3 MHz, 10,1 MHz till 10,15 MHz, 14 MHz till 14,2 MHz, 18,07 MHz till 18,17 MHz, 21,0 MHz till 21,4 MHz, 24,89 MHz till 24,99 MHz, 28,0 MHz till 29,7 MHz och 50,0 MHz till 54,0 MHz.

b) r.m.s., innan moduleringen tillämpas

c) Urladdningar ska tillämpas utan anslutning till en konstgjord hand och utan anslutning till PATIENT-simulering. PATIENT-simulering kan anslutas efter testet efter behov för att bekräfta GRUNDLÄGGANDE SÄKERHET och VÄSENTLIG PRESTANDA.

Anvisning och förklaring från tillverkaren – elektromagnetisk immunitet**Insignal/utsignal port**

Translux 2Wave är avsedd för användning i den elektromagnetiska miljön som anges nedan. Kunden eller användaren av Translux 2Wave ska alltid säkerställa att den används enbart i sådan miljö.

Fenomen	Grundläggande EMC-standard eller testmetod	Immunitetskontrollnivåer	Elektromagnetisk omgivning – anvisning
Elektrostatisk urladdning (ESD) ^{a)}	IEC 61000-4-2	±8 kV vid kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV i luften	Golven måste vara gjorda av trä, betong eller keramik. Om golvet är lagt med syntetiskt material bör den relativa luftfuktigheten vara minst 30%.
Elektriska snabba transienter/pulsskurar ^{b) 1)}	IEC 61000-4-4	±1 kV vid kontakt 100 KHz repetitionsfrekvens	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.
Överspänning Ledning till jord ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2kV	Kvaliteten hos strömförsörjningen bör vara samma som en typisk kommersiell miljö eller sjukhusmiljö.
Ledningsbundna störningar införda genom radiofrekvensfält ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz–80 MHz 6 V ^{h)} i ISM-band mellan 0,15 MHz och 80 MHz ^{h)} 80 % AM vid 1 KHz ^{c)}	Bärbara och mobila RF-kommunikationsenheter får inte användas i närheten av produkten, inklusive kablarna, såvida inte rekommenderade och beräknade avstånd mellan enheterna baserat på ekvationen gällande frekvensen hos sändaren upprätthålls.

a) Detta test gäller endast för utgångsledningar avsedda för anslutning direkt till utomhuskablar.

b) SIP/SOPS vars maximala kabellängd är under 3 m utesluts.

c) Tester kan utföras vid andra moduleringsfrekvenser som identifieras av RISKHANTERINGSPROCESSEN.

d) Kalibrering för ströminduceringssklämmor ska utföras i ett 150 Ω system.

e) Anslutningar ska testas enligt 8.3.2 och tabell 4 av IEC 61000-4-2:2008. För isolerade anslutningsskal, utför luftutsläppstester på anslutningsskalet och stiftet med den rundade spetsen på ESD-generatoren, utom att de enda anslutningsstiftet som testas är de stift som kan anslutas eller vidröras, vid AVSIKTLIG ANVÄNDNING, med standardtestfingret som visas i figur 6 i den allmänna standarden, tillämplad i en böjd eller rak position.

f) Kapacitiv koppling ska användas.

g) Om frekvensstegningen hoppar över ett ISM- eller amatörband, som tillämpligt, ska ytterligare en testfrekvens användas i ISM- eller amatörradiobandet. Detta gäller för varje ISM och amatörradioband inom angivet frekvensområde.

h) r.m.s., innan moduleringen tillämpas.

i) ISM-banden (industrial scientific and medical) mellan 150 kHz och 80 MHz är 6,765 MHz till 6,795 MHz; 13,553 MHz till 13,567 MHz; 26,957 MHz till 27,283 MHz; och 40,66 MHz till 40,70 MHz. Amatörradiobanden mellan 0,15 MHz och 80 MHz är 1,8 MHz till 2,0 MHz, 3,5 MHz till 4,0 MHz, 5,3 MHz till 5,4 MHz, 7 MHz till 7,3 MHz, 10,1 MHz till 10,15 MHz, 14 MHz till 14,2 MHz, 18,07 MHz till 18,17 MHz, 21,0 MHz till 21,4 MHz, 24,89 MHz till 24,99 MHz, 28,0 MHz till 29,7 MHz och 50,0 MHz till 54,0 MHz.

Testspecifikationerna för inkapslingsportimmunitet mot RF-utrustning för trådlös kommunikation

Translux 2Wave är avsedd för användning i elektromagnetisk miljö i vilken RF-utstrålade störningar hålls under kontroll. Köparen eller användaren av Translux 2Wave-enheten kan bidra till att förhindra elektromagnetisk störning genom att säkerställa ett minimalt avstånd mellan RF-mobilen och den trådlösa kommunikationsenheten (sändare) och Translux 2Wave-enheten, enligt rekommendationen nedan, i förhållande till den maximala uteffekten av radiokommunikationsenheter.

Testfrekvens (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulering ^{b)}	Maximal effekt (W)	Avstånd (m)	Immunitetskontrollnivå (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Pulsmodulering ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz avvikelse 1 kHz sinus	2	0,3	28
710	704–787	LTE Band 13, 17	Pulsmodulering ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Band 5	Pulsmodulering ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE Band 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulering ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Band 7	Pulsmodulering ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulering ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

ANMÄRKNING Om det krävs för att uppnå IMMUNITETSKONTROLLNIVÅN, kan avståndet mellan sändarantennen och Translux 2Wave sänkas till 1 m. Ett testavstånd på 1 m är tillåtet enligt IEC 61000-4-3.

a) För vissa tjänster ingår endast upplänkfrekvenserna.

b) Bäraren ska moduleras med en 50 % arbetscykel kvadrat 2Wave-signal.

c) Istället för FM-modulering kan 50 % pulsmodulering vid 18 Hz användas eftersom det skulle utgöra värsta fallet trots att det inte representerar faktisk modulering.

**VARNING:**

Bärbar RF-kommunikationsutrustning (inklusive kringutrustning såsom antennkablar och externa antenner) ska inte användas på ett kortare avstånd än 30 cm (12 tum) från någon del av Translux 2Wave-enheten, inklusive kablar som specificeras av tillverkaren. Annars kan utrustningens prestanda försämrans.

12.2 Laddningsenhetens identifieringsplatta

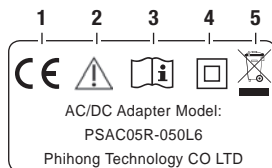
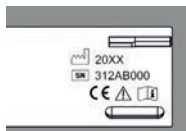
Beskrivning av symbolerna på identifieringsplattan

- 1 CE-märkning.
- 2 Försiktigt! Se medföljande dokumentation.
- 3 Se bruksanvisningen.
- 4 Dubbel isolering (enheten uppfyller säkerhetsklass II).
- 5 Kassering av gammal elektronisk utrustning och elektronisk utrustning.
(Tillämplig inom EU och andra europeiska länder med separata uppsamlingssystem.)
- 6 Nemko-märkning.

12.3 Handenhetens serienummer

Handenhetens serienummer är ingraverat på nederdelen av höljet.

Ingraverat serienummer.



13 Garanti

Alla apparater från Kulzer har före leveransen genomgått noggranna kontroller för att säkerställa deras funktion. Kulzer ger en garanti på 2 (två) år från inköpsdatum för material- och tillverkningsfel. Garantin gäller nya produkter som köpts från en Kulzer-återförsäljare eller importör. Kulzer åtar sig under garantitiden att utan kostnad reparera eller vid behov byta ut skadade komponenter. Observera att Kulzer-produkter inte kan bytas ut i sin helhet.

Kulzer tar inget som helst ansvar för direkta eller indirekta person- eller materialskador i följande fall:

- Apparaten har inte använts i det avsedda syftet.
- Apparaten har inte använts enligt anvisningarna och föreskrifterna i den här bruksanvisningen.
- Elnätet i det utrymme där apparaten används har inte installerats enligt gällande regler och förordningar.
- Montering, tillsatser, inställningar, ändringar och service har inte utförts eller tillhandahållits av fackpersonal från Kulzer.
- Omgivningsmiljön för förvaring och lagring motsvarar inte den som beskrivs i avsnitt 12 (Tekniska specifikationer).

Garantin omfattar inte transportskador, skador som uppstått till följd av underlåtenhet, felaktig användning eller skador på kontrollampor, knappar och tillbehör till följd av att strömkällan är defekt. Garantin förfaller om apparaten ändras av, eller lämnas till service hos, andra personer än kundtjänstpersonal. För att garantin ska kunna återopas, ska Kunden lämna in eller skicka den skadade apparaten till återförsäljaren eller en Kulzer-importör. Kunden står själv för eventuella transport- och fraktkostnader. Apparaten och eventuella tillbehör ska förpackas väl, helst i originalförpackningen.

Ett kort som innehåller följande information måste medfölja enheten vid retur av enheten:

- a) Ägarens namn, adress och telefonnummer.
- b) Namn och adress för återförsäljare / importör.
- c) En fotokopia av ägarens fraktsedel / inköpsbevis, där apparatens serienummer samt inköpsplats och datum tydligt syns.
- d) Beskrivning av felet.

Vi tar inget ansvar för transport eller eventuella skador som uppstår under denna.

För skador som orsakats genom olyckshändelser eller felaktig användning, eller som uppstått efter garantitiden, beräknas kostnaderna utifrån gällande arbets- och materialkostnader.

14 Service

Vi uppskattar dina kommentarer, feedback och andra funderingar.

Kontaktpersoner och mer information finns tillgängligt på nedladdat material genom att använda bifogad QR kod eller på www.kulzer.com



15 Dokumentversion

2012-08 Utkastversion för prototyper.

2013-09 Första utgåvan.

2014-03 Redaktionella ändringar i avsnitt 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 och 12.2.

2015-05 Redaktionella ändringar i avsnitt 14.1, utvikbara luckan nya bilder batteri.

2017-07 Dokumentversion 11 – Ändrade namn tillverkare, ny adress och logotyp tillverkaren.
Redaktionella ändringar i avsnitt 14.

2017-08 Redaktionella ändringar.

Indholdsfortegnelse

1	Anvendelse	3
1.1	Generelt	3
1.2	EF-overensstemmelseserklæring	3
1.3	Producentens erklæring	3
2	Anvisninger i sikker brug af enheden	3
2.1	Forklaring på symboler og tilhørende ord	3
2.2	Transportbeskadigelse – Udpakning og inspektion	4
2.3	Ejers forpligtigelser	4
2.4	Maskinjournal	4
3	Tilsigtet anvendelse	4
3.1	Beskrivelse af udstyret	5
3.2	Sikkerhedskrav	5
3.2.1	Generelle sikkerhedsanvisninger til betjening af udstyret	5
3.2.2	Sikkerhedsforanstaltninger	6
3.2.3	BATTERI – Sikkerhedsforanstaltninger	6
3.2.4	BATTERI – Oplysninger	7
3.2.5	ERSTATNINGSANSVAR	8
4	Beskrivelse	8
4.1	Indhold ved levering	8
4.2	Beskrivelse af kontrol- og betjeningspaneler	8
4.2.1	Håndstykke	8
4.2.2	Justeringskile	8
4.2.3	Håndstykkets panel	8
4.2.4	Opladeren	10
4.2.5	Lydsignaler og indikationer på skærmen – håndenhed	10
4.2.6	LED – Information vedr. udsendt stråling	11
5	Installation og første ibrugtagning	12
5.1	Sikkerhedskrav under installationen	12
5.2	Tilslutning af opladeren til netstrømforsyningen	12
5.3	Indsættelse af batteriet i håndstykket	13
5.4	Montering af fiberoptik i håndstykket	14
5.5	Opladning af batteri	14
6	Drift	15
6.1	Valg af hærkningstid	16
6.2	Aktivering og deaktivering af eksponeringscyklussen	16
6.3	Måling af lysintensiteten	16
6.4	Dvaletilstand	17
6.5	Tvunget dvaletilstand	17
6.6	Yderligere oplysninger om enhedens funktioner	17
7	Diagnosesignaler	17
7.1	Fejlbehæftet batteri	17
7.2	Fejlbehæftet lysdiode	17
7.3	Beskyttelse mod overophedning	18
7.4	Den INDBYGGEDE sensor for temperaturoverophedning er defekt	18
7.5	Signal for lavt batteri	18

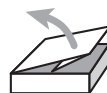
DK

- 1 -



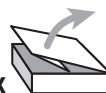
BEMÆRK

Brug bogikonet til at finde kapitelbilleder eller yderligere oplysninger på udfoldningssiden.



Fold
forside ud

1x/2x



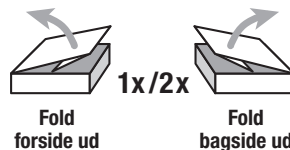
Fold
bagside ud

8	Rengøring, desinfektion og sterilisering	18
8.1	Afmontering	18
8.2	LYSLEDER – Rengøring og desinfektion	18
8.2.1	LYSLEDER – Eftersyn før steriliseringen	19
8.3	BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – Rengøring og desinfektion	19
8.3.1	BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – Eftersyn før steriliseringen	19
8.4	LYSLEDER og BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – emballering før sterilisering	19
8.4.1	LYSLEDER og BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – Sterilisering	19
8.4.1.1	Steriliseringsmetode	19
8.4.1.2	Steriliseringsparametre	20
8.5	HÅNDSTYKKE – Rengøring og desinfektion	20
8.5.1	Rengøringstilstand	20
8.5.2	Rengøring og desinfektion	20
8.6	OPLADERENHED – Rengøring af kabinet	21
8.6.1	OPLADEREN – Rengøring af opladerens kontakter	21
8.6.2	OPLADEREN – Udskeftelige kontakter i opladeren	22
9	Opbevaring på lager	22
10	Bortskaffelse	22
11	Fejlfinding	23
12	Tekniske specifikationer	25
12.1	Elektromagnetisk kompatibilitet EN 60601-1-2	26
12.2	Opladerens identifikationsplade	32
12.3	Serienummer for håndstykke	32
13	Garanti	32
14	Service	32
15	Dokumenthistorie	32



BEMÆRK

Brug bogikonet til at finde kapitelbilleder eller yderligere oplysninger på udfoldningssiden.



1 Anvendelse

1.1 Generelt

Translux 2Wave er et registreret varemærke tilhørende Kulzer GmbH.

Denne brugsanvisning gælder for:

Bestillingsnr.	Type og udstyr	Udgave
66055013	Translux 2Wave – LED lyspolymeriseringslampe	2017-07 / 99000873/11

1.2 EF-overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer vi, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, at det nedenfor nævnte apparat er i overensstemmelse med EF-direktivets væsentligste sikkerheds- og sundhedskrav med hensyn til konstruktion og udformning samt den markedsførte model.

Hvis der foretages ændringer på apparatet, som ikke er afstemt med os, mister denne erklæring sin gyldighed.

1.3 Producentens erklæring

Vi bekræfter hermed, at enheden Translux 2Wave overholder EU-direktiv 93/42/EF og standarderne IEC 60601-1 og IEC 60601-1-2.

Vi bekræfter hermed, at kvalitetssikringssystemet er garanteret i overensstemmelse med EN ISO 13485.

Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Tyskland).

2 Anvisninger i sikker brug af enheden

Læs og følg denne håndbogs anvisninger omhyggeligt. Ordene **ADVARSEL**, **FORSIGTIG** og **BEMÆRK** har særlige betydninger og skal læses omhyggeligt (se det følgende punkt). Sørg altid for at have denne håndbog inden for rækkevidde.

2.1 Forklaring på symboler og tilhørende ord

Symboler	Tilhørende ord	Forklaring
	ADVARSEL	Betyder at død eller alvorlige skader kan forekomme, hvis anvisningerne ikke følges.
	FORSIGTIG	Betyder at mindre skader eller ødelæggelse af apparatet kan forekomme, hvis anvisningerne ikke følges.
	BEMÆRK	Betyder at anvisningen ikke drejer sig om sundhedsrisici.
	EKSPLOSIONSDVARSEL	ADVARSEL om eksplosion – overhold oplysningerne og advarslerne i de kapitler og afsnit, hvor der er angivelser af dette billedsymbol.
	KOBL FRA NETSTRØMFORSYNINGEN	ADVARSEL om elektrisk stød. Før der udføres rengørings- eller desinfektionsprocedurer, skal opladerbaserenheden kobles fra den elektriske strømkilde!
	NEMKO	Nemko-mærke – UL / CSA-overensstemmelse.
	WEEE / ElektroG	Bortskaffelse af gammelt udstyr jvf. WEEE (EU-direktiv) eller Elektrisk og elektronisk udstyrsbekendtgørelse (tysk bekendtgørelse ElektroG).
		Anvendt del: Type B anvendt del – i henhold til de tekniske standarder IEC 60601-1.
		Dobbeltisolering: Klasse II-udstyr.
		Strømforsyning: Vekselstrøm.
		Jævnstrøm.
		Adapterens polaritet = centrum positive (plus).
		Må kun anvendes i lukkede områder.

Symboler	Tilhørende ord	Forklaring
		Udstyr der er fremstillet i henhold til EU-direktiv 93/42/EF, inklusive de tekniske standarder IEC 60601-1 og IEC 60601-1-2.
		Symbol ISO 7010-W001 Generisk advarselssymbol
		Se brugsvejledningen.
		FORSIGTIG, se de tilhørende dokumenter.
		Driftskontakten: "STAND-BY".
		Kontakt til valg af "Tid / program".
		Må ikke udsættes for regn.
		Opbevaringstemperaturgrænse (-20°C (-4°F) til 40°C (104°F)).
		Luftfugtighedsgrænse ved opbevaring (45% – 85% rel. luftfugtighed).
		Grænse for atmosfærisk tryk ved opbevaring (500 – 1060 hPa).

2.2 Transportbeskadigelse – Udpakning og inspektion

Apparatet er følsomt over for stød, da det indeholder elektroniske komponenter. Derfor skal der udvises særlig omhu under transporten og også ved lagring. Den af Kulzer afsendte vare er blevet kontrolleret grundigt før forsendelsen. Apparatet er korrekt beskyttet og emballeret.

Kontroller apparatet for transportskader efter modtagelse af leveringen. Ved konstatering af skader skal det meddeles til transportfirmaet senest 24 timer efter udleveringen. En beskadiget enhed og/eller beskadiget tilbehør må under ingen omstændigheder installeres eller tages i drift.

2.3 Ejers forpligtigelser

Ejeren er udover overholdelsen af gældende retsfor skrifter forpligtet til at sørge for, at lovbestemmelser overholdes og realiseres på arbejdspladsen, f.eks. instruktionspligten, loven om arbejdsbeskyttelse såvel som alle andre gældende forskrifter og love.

Til brug i forbindelse med anvendelsen af apparatet, skal "delete" ejeren udarbejde skriftlige anvisninger på baggrund af brugsanvisningen og det arbejde, der skal udføres. Anvisningerne skal noteres tydeligt og præsenteres forståeligt for de ansatte.

2.4 Maskinjournal

Vi anbefaler, at du fører en "maskinjournal" og dokumenterer alle test og større arbejder (f.eks. service eller ændringer) i den.

3 Tilsigtet anvendelse

Translux 2Wave er en dental LED-enhed til lyshærdning og er beregnet til brug i mundhulen til polymerisering af lyshærdende dentale materialer, som f.eks. adhæsiver og fyldningsmaterialer, der aktiveres i bølglængdeområdet 385 – 510 nm.



BEMÆRK

Selvom de fleste lyshærdende dentale materialer aktiveres inden for dette bølglængdeområde, skal du ved tvivl kontrollere producentens specifikationer eller kontakte producenten.



ADVARSEL – Kvalificeret og specialiseret personale.

Enheden må udelukkende benyttes af specialiseret personale med passende medicinsk baggrund; Kulzer forventer ikke nogen uddannelsesaktiviteter for brugen af enheden. Brugen af enheden medfører ingen bivirkninger, hvis den anvendes korrekt.

3.1 Beskrivelse af udstyret

Translux 2Wave anvender en lyskilde, bestående af en yderst effektiv bikromatisk LED-lysdiode med en bølgelængde på mellem 385 og 510 nm.

Den samlede mængde lys, der afgives fra Translux 2Wave, bruges til at aktivere den kamferkinon-baserede fotoinitiatorer samt Lucirin TPO og PPT. Dette giver fremragende polymeriseringsresultater med lav varmeafgivelse.

Translux 2Wave leveres med en lysleder, der kan roteres 360° grader og er 8 mm i diameter.

Translux 2Wave består af en oplader og et håndstykke, der får strøm fra et uskifteligt genopladeligt lithium-ion-batteri.

Håndstykket er udstyret med en "**Dvaletilstand**" for at minimere enhedens energiforbrug.

Håndstykket skifter til "**Dvaletilstand**", hvis den ikke bruges i 5 minutter.

Håndstykket indeholder en skærm med symboler / ikoner for forskellige tilstande, valg af hærningstid samt status for batteriet.

Translux 2Wave kan betjenes via fire forskellige eksponeringscyklusser:

- **Eksponering med langsomt stigende output: "Soft-start"** (cyklusvarighed 20 sekunder).
"Soft-start" betyder en stigning i lysintensiteten fra 50% og op til 100% inden for 2 sekunder.
- **Eksponering med konstant output:** cyklusvarighed på 20 sekunder, 10 sekunder eller 5 sekunder.



BEMÆRK – Overhold de materialeeksponeringstider, der er angivet af producenten.

For materialer med specifikke eksponeringstider (f.eks. 30 / 40 sekunder for mørkt kompositmateriale) gentages eksponeringen om nødvendigt flere gange.

3.2 Sikkerhedskrav

Sikkerhedshenvisningernes effektivitet med hensyn til beskyttelse af personer, omgangen med apparatet og omgangen med bearbejdningsmaterialet afhænger først og fremmest af, hvordan de personer, der betjener apparatet, forholder sig.



ADVARSEL

Læs denne brugsanvisning grundigt igennem, før apparatet tages i brug, og overhold angivelserne for at forebygge fejl og de deraf resulterende skader, specielt sundhedsskader. I forbindelse med opstilling og drift af apparatet skal de til enhver tid gældende nationale love, forskrifter og retningslinjer overholdes udover angivelserne i denne brugsanvisning.

3.2.1 Generelle sikkerhedsanvisninger til betjening af udstyret



ADVARSEL – TILSIGTET ANVENDELSE

Enheden må kun bruges til det tilsigtede formål (se punkt 3 Tilsigtet anvendelse). Alle andre anvendelser er stærkt kontraindicerede. Enhver manglende overholdelse af denne bestemmelse kan resultere i alvorlig personskade på patienterne eller operatørerne af enheden samt beskadigelse af eller fejltilstande på enheden. Kulzer er ikke ansvarlig for følgeskader, der skyldes manglende overholdelse af ovennævnte bestemmelse!



ADVARSEL

Brugeren er ansvarlig for test af Translux 2Wave mht. dens anvendelse og egnethed til de tilsigtede formål.

Ret aldrig lyset mod øjnene! Direkte eller indirekte lyseksponering ind i øjnene skal altid undgås, ved at bruge beskyttelsesbriller, der filtrerer det blå og ultraviolette lys. Ved hærning skal spidsen af lyslederen placeres direkte over det materiale, der skal hærdes, og eksponering af det bløde væv skal undgås. Øjne, tandkød, blødt væv og andre kroppsdele må ikke belyses (disse dele skal om nødvendigt dækkes med beskyttende materiale). Brug kofferdam til at beskytte blødt væv, dvs. tandkødet, under behandlingen. Eksponeringen skal begrænses til den del af mundhulen, hvor den kliniske behandling skal udføres.



ADVARSEL – KONTRAINDIKATIONER

Brug ikke Translux 2Wave på patienter, der bruger pacemaker eller andet implanterbart elektronisk udstyr. Dette gælder også for operatøren.

Enheden må ikke bruges af børn, blinde eller døve og heller ikke af/på personer, der kan være tilbøjelige til at få epileptiske anfald. De ovenfor nævnte personer vil muligvis ikke opdage risiciene ved brugen og betjeningen. Af sikkerhedsmæssige årsager for operatøren og de patienter, der har en potentiel risiko for at få epileptiske anfald, er brugen og betjeningen af udstyret forbudt.



ADVARSEL

Apparatet må ikke modificeres eller ændres.

Ejeren / brugeren skal sørge for, at:

- Enheden ikke bruges på patienter med en positiv anamnese efter lystest, f.eks. med nældefeber fremkaldt af sollys og/eller porfyri samt på patienter, der er blevet behandlet med fotosensibiliserende medicin.
- Enheden ikke bruges på patienter, der er opereret for katarakt i øjnene, der er særligt lysfølsomme, medmindre disse bruger passende beskyttelsesudstyr, som f.eks. øjenbeskyttelse / briller, der filtrerer det blå og ultraviolette lys.
- Patienter med anamnese, der inkluderer nethindesygdomme, skal godkendes af deres øjenlæge til behandling med Translux 2Wave.
- En speciallæge skal konsulteres ved alle potentielle risikotilfælde.



ADVARSEL – Temperaturforøgelse på specifikke dele

Max. temperaturen på de applicerede dele (lyslederen og den beskyttende lyskegle): 41 °C (106 °F).

Max. temperaturen på en behandlet del foruden de applicerede (forreste metaldele) som kan komme i kontakt med patienten: 46 °C (115 °F).

Kulzer garanterer at hvis enheden anvendes i overensstemmelse med instruktionerne angivet i denne manual, vil utilsigtet opvarmning af blodtvæv ikke forekomme.



ADVARSEL – Infektionskontrol.

Lyslederen og den beskyttende kegle til lyset skal rengøres, desinficeres og steriliseres (damp) før hver brug.

*Lyslederen og den beskyttende kegle til lyset leveres som **IKKE-STERILE** og skal steriliseres, før de bruges første gang. Se punkt 8.4.1.2 Steriliseringsparametre.*

3.2.2 Sikkerhedsforanstaltninger



ADVARSEL – EKSPLOSIONSRISIKO

Installer ikke udstyret, hvor der er eksplosionsrisiko.

Udstyret må ikke bruges i et miljø med antændelige stoffer (anæstesiblandinger, ilt, lattergas osv.). Brug udstyret i et godt udluftet område.



ADVARSEL

Kontrollér, at netledningsstrømkablet og -stikket ikke er beskadiget, før enheden anvendes.

Hvis de er beskadiget, må du ikke slutte enheden til netstrømforsyningen.

Brug kun originale reservedele eller originalt tilbehør fra Kulzer GmbH. Kulzer leverer en lysleder, der passer til brug med Translux 2Wave. Der må ikke bruges andre lysledere. Kulzer GmbH påtager sig ikke noget ansvar for skader, der skyldes brugen af uoriginale reservedele eller tilbehør, der ikke er fra Kulzer.

3.2.3 BATTERI – Sikkerhedsforanstaltninger

Kulzer GmbH påtager sig ikke noget ansvar for batteriproblemer, der skyldes, at de sikkerhedsforanstaltninger, som er angivet i nedenstående punkt, ikke overholdes nøje.



ADVARSEL

Forkert brug af batteriet kan resultere i, at batteriet bliver varmt, går i stykker eller antændes, og forårsager alvorlig personskade. Sørg for at følge de sikkerhedsregler, der er angivet i nedenstående punkt.

Brug kun originale batterier fra Kulzer!

Brugen af andre batterier end Kulzer-batterier eller ikke-genopladelige batterier og/eller primære batterier udgør en potentiel fare og kan beskadige udstyret.

Opbevar batteriet utilgængeligt for børn!

Batteriet må aldrig åbnes, gennemhules eller mases – Det kan indeholde giftige stoffer.

Hvis batteriet viser tegn på tæring, afgiver en usædvanlig lugt eller lækker væske, skal batteriet straks fjernes fra håndstykket.

Udsæt ikke batteriet for vand eller saltvand, og lad ikke batteriet blive vådt. Opbevar ikke batteriet ved høj luftfugtighed eller på et sted, hvor det kan blive udsat for regn.

I tilfælde af, at batteriet lækker væske, og du får væsken i øjet, må du ikke gnide øjet. Skyl grundigt med vand, og søg straks læge. Hvis det ikke behandles, kan batterivæsken forårsage skade på øjet.



ADVARSEL – EKSPLOSIONSRISIKO

Brug kun den Translux 2Wave-opladerenhed og -strømforsyning, der følger med enheden, til at oplade håndstykkets batteri. Forsøg aldrig at oplade Translux 2Wave-batteriet ved hjælp af en anden opladerenhed.

Brugen af enhver anden opladerenhed kan resultere i beskadigelse af batteriet, eksplosionsrisiko og brand!

Brug aldrig Translux 2Wave-opladerenheden til at oplade andre typer batterier eller andre enheder med et genopladeligt batteri! Brug kun originale batterier fra Kulzer.

Bor ikke hul i batteriet med en skarp genstand, slå ikke på batteriet med en hammer / værktøj, tråd ikke på batteriet, og udsæt det ikke på anden måde for hårde slag eller stød.

Placer ikke batteriet i ild, og varm ikke batteriet op. Kortslut aldrig batteriets endeelementer med metalgenstande, da dette kan resultere i risikoen for forbrændinger, brand og eksplosion. Bær eller opbevar aldrig batteriet sammen med halskæder, hårnåle eller andre metalgenstande.



ADVARSEL – Batteriet må ikke skilles ad eller ændres!

Batteriet indeholder sikkerhedsmekanismer, der gør, at det kan generere varme, gå i stykker, eksplodere eller antændes, hvis det beskadiges.



ADVARSEL – Placer ikke batteriet på eller nær ild, eller andre steder med høje temperaturer.

Placer ikke batteriet i direkte solskin. Hvis dette sker, kan batteriet blive varmt, går i stykker eller antændes. Hvis batteriet bruges på denne måde, kan det også resultere i tab af ydeevne og kortere levetid.



ADVARSEL – I tilfælde af brand, MÅ DER IKKE KOMMES VAND PÅ ET BRÆNDENDE BATTERI!

Der skal bruges en klasse C-brandslukker (i henhold til europæisk forordning EN 3).



ADVARSEL – Bortskaffelse af beskadiget eller udtjent batteri.

Bortskaf et beskadiget eller udtjent batteri, efter at have taget de nødvendige trin til at forhindre en ekstern kortslutning, på følgende måde:

Efter at have isoleret batteriets poler med isolerede tape skal det bortskaffes i henhold til lovgivningen og i overensstemmelse med de lokale regler.

3.2.4 BATTERI – Oplysninger

- **Opladningstid for et tomt eller nyt batteri: ca. 3 timer.**



BEMÆRK – NYT batteri: første opladning

Første opladning tager ca. **3 timer**. Det kan tage længere tid at oplade nye batterier eller batterier, der har været opbevaret længe. Batteriet når sin fulde kapacitet efter nogle få fulde opladning / afladningsløb.



BEMÆRK

Placer håndstykket i opladeren efter hver behandling, eller når den ikke bruges.

- **Driftsforhold:**

Driftstemperatur: 10°C (50°F) til 35°C (95°F).

Relativ luftfugtighed: 45 % til 85 % rel. luftfugtighed.

Atmosfærisk tryk: 800 hPa – 1060 hPa.



FORSIGTIG

De temperatur- og relative luftfugtighedsområder, som batteriet kan oplades i, er 10°C (50°F) til 35°C (95°F) og 45 % til 85 % rel. luftfugtighed. Hvis batteriet oplades uden for disse temperaturområder, kan det resultere i, at batteriet bliver varmt eller beskadiges. Hvis batteriet oplades uden for disse temperaturområder, kan det også gå ud over batteriets ydeevne eller reducere batteriets forventede levetid.

- **Transport- og opbevaringsforhold for batteri:**

Anbefalede temperatur- og relative luftfugtighedsområder:

–20°C (–4°F) til 40°C (104°F) og 45 % til 85 % rel. luftfugtighed.

Opbevar altid batteriet i opladet tilstand og ikke længere end i 5 måneder.

Omgivende lufttryk: 500 hPa til 1060 hPa.



BEMÆRK

Oplad altid batteriet helt før en længere periode med inaktivitet for enheden og mindst én gang hver 5. måned. Fjern batteriet fra håndstykket, hvis apparatet ikke er i brug gennem længere periode.

- **Typiske levetidsegenskaber for batteriet:**

Translux 2Wave-batteriet har en typisk forventet levetid på 300 – 400 opladningscyklusser afhængigt af anvendelsen og de omgivende forhold, som det bliver brugt under.



BEMÆRK

Batteriet er et kemisk produkt, der anvender en kemisk reaktion, så ydeevnen vil falde, ikke bare efterhånden som det bruges, men også efterhånden som tiden går, selv hvis det ikke bruges.

3.2.5 ERSTATNINGSANSVAR

Arbejder på apparatets elektroniske udstyr må kun udføres af **Kulzer, Kulzer-servicepartnere eller uddannet fagpersonale** og kun i sikker (spændingsfri) tilstand.

Der må kun anvendes godkendte originale reserve- og tilbehørsdele.

Anvendelsen af andre dele indebærer ukendte risici og skal under alle omstændigheder undgås.

Apparatets funktionsevne og sikkerhed kan kun garanteres, hvis de nødvendige kontroller, vedligeholdelses- og reparationsarbejder af **Kulzer, Kulzer-servicepartnere eller uddannet fagpersonale**.

Kulzer GmbH hæfter ikke for skader, som skyldes en defekt på apparatet eller en fejlfunktion heraf som følge af ukorrekte reparationer, der ikke er blevet udført af Kulzer-servicepartnere eller personale uddannet af os, eller hvor uoriginale reserve-/ tilbehørsdele er anvendt ved udskiftning af disse.

4 Beskrivelse

4.1 Indhold ved levering

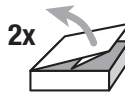
- 1 Oplader
- 2 Håndstykke
- 3 Lysleder, $\varnothing = 8$ mm
- 4 Beskyttende kegle til lyset
- 5 Pakke med genopladeligt lithium-ion-batteri
- 6 Universal strømforsyning (100 V – 240 V (\sim)), inklusive internationale stikadapterer til strømstik:
 - 6a = Europa type 1
 - 6b = Storbritannien type 2
 - 6c = USA / Japan type 3



4.2 Beskrivelse af kontrol- og betjeningspaneler

4.2.1 Håndstykke

- 1 Knappen "STAND-BY"
- 2 Skærm
- 3 Knappen "Tid / program" til valg af hærtningsprogram og eksponeringstider
- 4 Kontakter til opladeren
- 5 Justeringskile

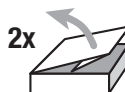


4.2.2 Justeringskile

Justeringskilen (5), der findes på den bageste nederste del af håndstykkets kabinet, gør, at håndstykket kan indsættes korrekt i holderen til opladeren.

Ved indsættelse af håndstykket i opladeren skal justeringskilen være justeret med det styrehul, der findes i holderen til opladeren.

Et bip bekræfter, at kontakterne er i den korrekte opladningsposition!



4.2.3 Håndstykkets panel

De oplysninger, der vises på håndstykkets panel, er beskrevet nedenfor:

① Batteristatus

Batteriikonet angiver opladningstilstanden og eventuelle uregelmæssigheder med batteriet.

De sorte søjler i batteriikonet lyser op efter hinanden under opladningsfasen.

Når batteriet er fuldt opladet, lyser alle søjlerne i ikonet.



BEMÆRK

Hvis batteriet er helt afladet, begynder opladningen med en "prækvalifikationstilstand", hvor Translux 2Wave-mikroprocessoren kontrollerer de funktionelle opladningsparametre for batteriet. Under prækvalifikationstilstanden blinker den første sorte søjle i batteriikonet. Hvis de funktionelle opladningsparametre er korrekte, begynder den almindelige opladningsfase, og alle de sorte søjler i batteriikonet lyser op efter hinanden.

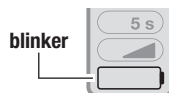
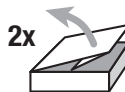


BEMÆRK – Fejlbehæftet batteri

Hvis batteriet er defekt, blinker batteriikonet kontinuerligt uden indvendige sorte søjler.

En "bip"-lyd afgives hvert sekund i en periode på 30 sekunder.

Efter 30 sekunder blinker kun batteriikonets ramme.



**VIGTIGT**

Denne fejltilstand ses og vises kun, når håndstykket er placeret i opladeren.

**BEMÆRK – Signal for lavt batteri**

Når batteriniveaet falder til laveste niveau, giver Translux 2Wave-mikroprocessoren mulighed for nogle få ekstra eksponeringscykluser uden genopladning af batteriet.

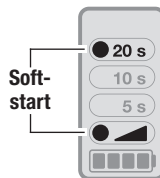
Dette forhold signaleres ved afslutningen af nogle få cykluser med **"2 bip"**.


Ved afslutningen af det resterende batteriniveaue vil enheden ikke have yderligere eksponeringscykluser, og dette forhold vises på panelet ved hjælp af batteriikonet uden indvendige sorte søjler.

2 Ikon "Soft-start"-programmet

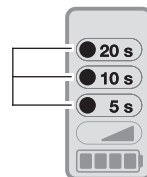
"Soft-start"-programmet vælges med **"Tid / program"**-knappen, hvorefter to runde prikker lyser op samtidigt ud for ikonerne  og  :

"Soft-start" betyder en stigning i lysintensiteten fra 50 % og op til 100 % inden for 2 sekunder.

**3 Ikoner, der angiver hærdningsprogrammerne: 20, 10 eller 5 sekunder**

Disse programmer vælges ved hjælp af **"Tid / program"**-knappen  .

En rund prik lyser op ud for de valgte hærdningsprogrammer.

**4 Indikationen "LED"-lyskilde**

Denne indikation blinker øverst til venstre på panelet, når Translux 2Wave-lyskildens LED-lysdiode er defekt.

5 Indikationen "T" – Beskyttelse mod overophedning

Håndstykket er blevet overophedet under brugen, og sensoren for temperaturoverophedning er blevet aktiveret.

Aktiveringen af beskyttelsen mod overophedning forhindrer brugen af enheden i nogle få minutter.

I denne tilstand tændes og lyser bogstavet **"T"** konstant øverst til højre på panelet, og der afgives tre bipsignaler én gang.

**BEMÆRK**

Håndstykket afslutter automatisk afkølingstilstanden, når driftstemperaturen er nået, og bogstavet **"T"** (konstant lys) på skærmen slukker.

6 Indikationen "T" – Defekt temperatursensor

Ved defekt af overophedningssensoren, **"blinker"** bogstavet **"T"** til højre i displayet.



**BEMÆRK**

Hvis der under polymerisering, forekommer en defekt af overophedningssensoren, vil apparatets software afslutte processen. Der kan ikke foretages yderligere eksponeringscykluser via **"STAND-BY"**-knappen og **"4 signaler"** lyder.



4.2.4 Opladeren

Elementerne set ovenfra

- 1 Kabinet til opladeren
- 7 Holder til håndstykke med justeringskile og udskiftelige kontakter til opladeren
- 8 Sensor for lysintensitet
- 9  – GRØN lysdiode
- 10  – 2-farvet lysdiode (GRØN / GUL)

Funktion: Den angiver, at opladeren er tændt.

Funktion: Oplysninger om lysintensitet.

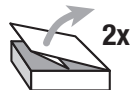
GRØN: Angiver, at lysintensiteten, der måles med den indbyggede lysmåler, er egnet til effektiv behandling.

GUL: Angiver, at der ikke er tilstrækkelig lysintensitet.




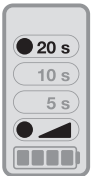














Opladeren set nedenfra

- 11 Strømforsyningsstik
- 12 Udskiftelige kontakter til opladerenhed



4.2.5 Lydsignaler og indikationer på skærmen – håndenhed

Funktion / fejltilstand	Knapfunktion på håndstykket	Akustiske signal(er), der afgives	Panelvisning
"SOFT-START"-PROGRAM: 20 sekunder og 	<ul style="list-style-type: none"> • Tryk på knappen "TID / PROGRAM"  for at vælge "SOFT-START"-PROGRAMMET. • Tryk på knappen "STAND-BY"  for at starte eksponeringen kortvarigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip ved tryk på knappen "STAND-BY". • 1 bip efter 10 sekunders eksponeringstid. • 1 bip ved afslutningen af eksponeringstiden. 	
POLYMERISERINGS-PROGRAMMER: – 20 sekunder – 10 sekunder – 5 sekunder.	<ul style="list-style-type: none"> • Tryk på knappen "TID / PROGRAM"  for at vælge eksponeringstid på skærmen: 20 s – 10 s – 5 s. • Tryk på knappen "STAND-BY"  for at starte eksponeringen kortvarigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip ved tryk på knappen "STAND-BY". • 1 bip efter 10 sekunders eksponeringstid (kun tilstanden 20 s). • 1 bip ved afslutningen af eksponeringstiden. 	Der vises en rund prik ud for den valgte eksponeringstid.
AFBRYDELSE AF EKSPONERINGS-CYKLUSSEN	<ul style="list-style-type: none"> • Eksponeringscyklussen kan afbrydes for enhver(t) anvendt tid og program ved at trykke på knappen "STAND-BY" . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip ved tryk på knappen "STAND-BY". 	
SIGNAL FOR LAVT BATTERI Det resterende strømniveau på batteriet er nok til nogle få eksponeringscykluser.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 bip ved afslutningen af eksponeringscyklussen. 	
SIGNAL FOR DEFEKT BATTERI		Kun med håndstykket placeret i opladeren. <ul style="list-style-type: none"> • 1 bip for hvert sekund i 30 sekunder. 	 blinker
Defekt LED-lyskilde		Der afgives ikke noget akustisk signal.	 blinker

Funktion / fejltilstand	Knapfunktion på håndstykket	Akustiske signal(er), der afgives	Panelvisning
OVEROPHEDNINGSTILSTAND		<ul style="list-style-type: none"> • 3 bip, lyset slukkes. 	 konstant
Den INDBYGGEDE sensor for temperatur- overophedning er defekt		<ul style="list-style-type: none"> • 4 bip ved begyndelsen af en eksponeringscyklussen. 	 blinker
Håndstykkets opladerkredsløb er defekt Bemærk: Denne tilstand detekteres kun, når håndstykket er placeret i opladeren.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip per sekund for længden af 30 sekunder. 	 blinker
"RENGØRINGSTILSTAND"	<ul style="list-style-type: none"> • Hvis håndstykket befinder sig i tilstanden "Dvaletilstand", aktiveres knapperne "TIME / PROGRAM" og "STAND-BY"  , samtidigt i 5 sek. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bip lyder når knapperne, "TIME / PROGRAM" og "STAND-BY", aktiveres samtidigt. • 1 bip ved begyndelsen af "rengøringstidspunktet". • 1 bip ved afslutningen af "rengøringstidspunktet". 	Panelet slukkes.

4.2.6 LED – Information vedr. udsendt stråling



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



ADVARSEL

Fotobiologisk sikkerhed af lamper og lampesystemer IEC 62471. I henhold til Standard IEC 62471 resulterer enheden risikoklasse 2 (moderat risiko) vedrørende en risiko for nethinden på grund af blått lys eller termisk risiko for nethinden. Ovenstående advarselsangivelser er påsat enhedens emballage.

5 Installation og første ibrugtagning

Følgende afsnit under dette punkt indeholder oplysninger og anvisninger, der skal følges for at sikre en problem- og fejlfri drift af udstyret. Før Translux 2Wave betjenes skal de anvisninger, der er beskrevet nedenfor, følges i den angivne rækkefølge.

Det medicinske produkt opfylder kun sikkerhedsstandarderne, hvis det installeres efter de foreskrevne anvisninger herunder.

Udstyret skal installeres på et passende sted, der passer til dets anvendelse. Placer opladeren på en solid, tør, flad og vandret overflade.



VIGTIGT

Håndstykket er beregnet til anvendelse, efter de foreskrevne anvisninger, i forbindelse med patientbehandlinger. Derimod er ladestation og ledninger ikke beregnet til anvendelse, efter de foreskrevne anvisninger, i forbindelse med patientbehandlinger.



BEMÆRK

Patientomgivelser er defineret ud fra et område på 1,5 m fra patienten (se IEC 60601-1, 3. udgave og IEC 60601-1-1).



ADVARSEL

Undersøg altid enheden og dens komponenter for skader før installationen. Hvis der er en skade, må du ikke fortsætte med installationen af udstyret.

Operatøren må ikke være i kontakt med genstande (ladestation og ledninger) uden for patientomgivelserne samtidigt med patientbehandlingen.

Tilslut aldrig eksterne komponenter til det medicinske apparat.

5.1 Sikkerhedskrav under installationen



ADVARSEL

Den elektriske installation på den lokation, hvor udstyret installeres og bruges, skal overholde den eksisterende lovgivning og de sikkerhedsspecifikationer, der er gældende for strømsystemer.

Installer udstyret på et sted, hvor det er beskyttet mod slag og utilsigtede vandstænk eller stænk fra andre væsker. Udsæt ikke udstyret for direkte sollys og UV-lys.

Installer ikke udstyret oven på eller tæt på varmekilder. Sørg under installationen for, at der er tilstrækkeligt med luftcirkulation omkring udstyret. Installer ikke udstyret tæt på opløsningsmidler eller brændbare væsker, da disse kan beskadige udstyrets plastikskab.

Stikket på ledningen (direkte tilslutning), model PSAC05R-050L6, sikrer isolering af apparatet i forbindelse med netspænding. Når stikket er tilsluttet skal ledningen kunne nås. Apparatet skal have luft omkring sig. Det medicinske produkt skal placeres således, at der ikke er vanskeligheder forbundet med at afbryde strømmen (stik tilsluttet stikkontakt).

Kortslut aldrig batteriets endeelementer med metalgenstande, da dette kan resultere i risikoen for forbrændinger, brand og eksplosion.

Udstyret kan transporteres, men skal håndteres forsigtigt. Transportér udstyret i vandret position.

Udsæt ikke udstyret for rystelser eller vibrationer. Se punkt 12 for oplysninger om størrelser og vægt (tekniske specifikationer).

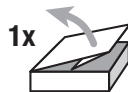


ADVARSEL – EKSPLOSIONSRISIKO

Installer ikke udstyret, hvor der er eksplosionsrisiko. Udstyret må ikke bruges i et miljø med antændelige stoffer (anæstesiblandinger, ilt, lattergas osv.). Installer udstyret i et godt udluftet område.

5.2 Tilslutning af opladeren til netstrømforsyningen

Translux 2Wave leveres med en separat universal strømforsyning (6), der kan tilsluttes 100 til 240 V (~), 50 / 60 Hz.



ADVARSEL

Før opladeren (6) sluttes til netstrømforsyningen, skal det kontrolleres omhyggeligt, om spændingen og frekvensen for netstrømforsyningen svarer til de værdier, der er angivet på udstyrets mærkeplade. Mærkepladen sidder i bunden af opladeren.

**BEMÆRK**

Translux 2Wave-strømforsyningsenheden (6) leveres med tre udskiftelige adapterer:

Fig. (6 a) = Europa type 1

Fig. (6 b) = Storbritannien type 2

Fig. (6 c) = USA / Japan type 3



- 1 Vælg den korrekte adapter blandt de tilgængelige: Europa – Type 1, Storbritannien – Type 2, USA / Japan – Type 3.
- 2 Hver adapter indeholder et hul, som låsemekanismen på strømforsyningsenheden passer ind i.
- 3 Vend hullet mod strømforsyningsenheden, og placer adapteren på strømforsyningsenheden, så guiderne på adapteren er justeret til de respektive huller på strømforsyningsenheden.
- 4 Tryk ned på adapteren og strømforsyningsenheden, skub adapteren ind i strømforsyningsenheden, til der lyder et klik, hvorefter adapteren er låst fast.

**BEMÆRK**

Hvis der trykkes ned på adapteren under installationen, sikres det, at alle guiderne holdes fast af holderne på strømforsyningsenheden. Hvis adapteren føles løs, skal den fjernes og geninstalleres.


- 5 For at fjerne adapteren fra strømforsyningsenheden skal du trykke ned på knappen til låsemekanismen (markeret med ordet "PUSH" (TRYK)) og skubbe adapteren væk fra strømforsyningsenheden og fjerne adapteren.
- 6 Behold ubrugte adaptere til fremtidig brug.
- 7 Sæt stikket på strømledningen i kontakten på undersiden af opladeren.

**ADVARSEL**

Kontrollér strømkablet og adapteren regelmæssigt for at sikre dig, at de er i god stand.

Hvis der er en skade, må den beskadigede del ikke bruges, før den er udskiftet.

Brug kun originale reservedele og originalt tilbehør fra Kulzer.

- 8 Sæt strømforsyningsenheden og den tilhørende adapter i netstrømforsyningen.
- 9 Den GRØNNE lysdiode på opladeren lyser (ikonet ).

5.3 Indsættelse af batteriet i håndstykket

Translux 2Wave leveres med et kraftfuldt genopladeligt lithium-ion-batteri.

Batteriet leveres separat i emballagen med udstyret og skal indsættes i håndstykket før ibrugtagningen.

**ADVARSEL**

Følg alle sikkerhedsforanstaltninger nøje som beskrevet i punkt 3.2.3 (BATTERI – Sikkerhedsforanstaltninger).

**FORSIGTIG**

Sæt **ALDRIG** håndstykket i opladeren, uden at batteriet er indsat i håndstykket.

Indsæt batteriet i håndstykket i den rækkefølge, der er beskrevet nedenfor:

- 1 Fjern batteriet fra dens emballage.

**ADVARSEL**

Kortslut aldrig batteriets poler med metalgenstande, da dette kan resultere i risikoen for forbrændinger, brand og eksplosion.

- 2 Brug et fladt stykke værktøj (f.eks. en mønt) til at skrue batterilåget af håndstykket mod uret (Fig. ① og ②).
- 3 Batterihylsteret er markeret med en pil (Fig. ③).

**BEMÆRK**

Denne pil angiver den retning, som batteriet skal indsættes i håndstykket.

- 4 Skub langsomt batteriet ind i håndstykket med pilen pegende mod kabinettet, indtil det stopper (Fig. ④).

**BEMÆRK**

Hvis batteriet indsættes i den forkerte retning (dvs. i den modsatte retning af pilen), fungerer håndstykket ikke. Hvis batteriet indsættes i den forkerte retning, vil der ikke ske nogen skade på håndstykkets elektriske elementer.

**ADVARSEL**

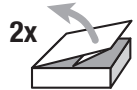
Brug kun originale batterier fra Kulzer. Brugen af andre batterier fra andre producenter eller ikke-genopladelige batterier / primære batterier udgør en potentiel fare og kan forårsage uoprettelig skade på udstyret.

- 5) Brug et fladt stykke værktøj (f.eks. en mønt) til at skrue batterilåget på håndstykket.



BEMÆRK

Enheden vil ikke fungere korrekt, hvis låget på håndstykket ikke skures helt på.



5.4 Montering af fiberoptik i håndstykket

- Roter lyslederen let (1), og indsæt den i håndstykket (2), indtil den endelig placering er nået. Den endelige placering er nået, når du hører et "klik".
- Monter den beskyttende kegle til lyset (3) i den øverste ende af lyslederen.

Placering af lyslederen

- Roter lyslederen til den ønskede placering for polymeriseringen.
- For at få det fulde udbytte af den afgivne lysintensitet skal lyslederen placeres så tæt som muligt på kompositmaterialet.

Undgå direkte kontakt med kompositmaterialet!



FORSIGTIG – Hold altid lyslederen ren for at opnå fuld lysintensitet.

Lysintensiteten reduceres betragteligt, hvis:

- Lyslederen ikke er i perfekt stand (ridset eller flækket).
- Lyslederen ikke er korrekt placeret i håndstykket.
- Lyslederen har pletter fra kompositmaterialet.



ADVARSEL

En beskadiget lysleder reducerer lysintensiteten og skal straks udskiftes med en ny. Skarpe kanter kan forårsage alvorlig personskade. Brug kun originale lysledere fra Kulzer.



ADVARSEL – Infektions kontrol:

For at gøre behandlingen så sikker som muligt for patienter og operatører skal lyslederen og den beskyttende kegle til lyset rengøres, desinficeres og steriliseres før hver behandling. Følg de anvisninger, der er angivet i punkt 8 (Rengøring, desinfektion og sterilisering), trin for trin.

5.5 Opladning af batteri



FORSIGTIGT – NYT batteri: første opladning

Translux 2Wave-batteriet er delvist opladet fra fabrikken. Batteriet skal derfor oplades helt, før Translux 2Wave tages i brug for første gang.



BEMÆRK – NYT batteri: første opladning

Første opladning tager ca. 3 timer. Det kan tage længere tid at oplade nye batterier eller batterier, der har været opbevaret længe. Batteriet når sin fulde kapacitet efter nogle få fulde opladning / afladningsforløb.



ADVARSEL – EKSPLOSIONSRISIKO

Brug kun den opladerenhed, der blev leveret med Translux 2Wave, til at oplade batteriet. Forsøg aldrig at oplade batteriet ved hjælp af en anden batteriopladerenhed eller strømkilde pga. risikoen for eksplosion eller brand.

Indsæt håndstykket med batteriet i Translux 2Wave-opladeren.

Et bip bekræfter, at kontakterne er i den korrekte opladningsposition!



VIGTIG BEMÆRKNING – Justeringskile

Justeringskilen (5), der findes på den bageste nederste del af håndstykkets hylster, gør, at håndstykket kan indsættes korrekt i opladeren. Ved indsættelse af håndstykket i opladeren skal justeringskilen være justeret med det hul, der findes i opladeren.

Opladning af batteriet.

Batteristatussen angives af batteriikonet nederst på håndstykkets panel.

a) Batteriet er helt tomt

I dette tilfælde udfører elektronikken i håndstykket en prækvalifikationsfase, før opladningsprocessen startes, under hvilken nogle få funktionelle parametre for batteriet kontrolleres.

Under prækvalifikationsfasen, der kan vare fra ca. 10 til 30 minutter, viser batteriikonet på panelet én enkelt, blinkende sort søjle (Fig. a).

blinker

a



Hvis prækvalifikationsfasen afsluttes uden registrering af nogen batteridefekt, starter den "almindelige" batteriopladningsproces, og alle fire sorte søjler i batteriikonet blinker efter hinanden (Fig. b).



VIGTIG BEMÆRKNING – Defekt batteri

Hvis håndstykkets elektronik under prækvalifikationsfasen detekterer en batterifejlfunktion, afbryder elektronikken opladningsprocessen, og rammen på batteriikonet (uden indvendige sorte søjler) blinker (Fig. c).

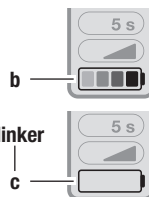
I denne tilstand afgives et "bip"-signal hvert sekund i en periode på 30 sekunder.

Udskift det defekte batteri med et nyt!



ADVARSEL

Brug kun batterier fra Kulzer!



blinker

c

b) Batteriet er delvist opladet

Hvis et batteri er opladet delvist, (en eller flere indvendige sorte søjler vises i batteriikonet), starter opladningsprocessen næsten med det samme, efter at håndstykket er sat i opladerstationen.

Alle fire sorte søjler i batteriikonet blinker efter hinanden (se Fig. b).

c) Batteriet er fuldt opladet

Når opladningsfasen er færdig (batteriet er fuldt opladet), vises alle fire sorte søjler i batteriikonet permanent (Fig. d).



BEMÆRK

Når håndstykket er placeret i opladeren, deaktiveres dens funktioner.

Betjeningen via håndenhedens knapper blokeres.

Håndstykket kan fjernes fra opladeren under opladningsprocessen.

Batteriet er dog muligvis ikke fuldt opladet, hvilket kan forkorte funktionsvarigheden.



d

6 Drift



ADVARSEL – Kontrollér udstyrets tilstand, før behandlingen startes.

Kontrollér altid før hver behandling, at udstyret fungerer korrekt, og at tilbehøret (lysleder og den beskyttende kegle til lyset) er effektivt. Hvis der opdages noget under behandlingen, skal du stoppe behandlingen og kontakte Kulzer eller en lokal autoriseret kundeservicemedarbejder (se punkt 14 Service).

Hvis der er en skade, må udstyret og dets tilbehør ikke anvendes. Før hver anvendelse af Translux 2Wave skal det kontrolleres, at den afgivne lysintensitet er tilstrækkelig til at garantere polymeriseringen. Kontrollér lysintensiteten ved hjælp af den lysmåler, der er integreret i opladeren (se punkt 6.3 Måling af lysintensiteten).



ADVARSEL – Infektionskontrol

Første anvendelse

*Tilbehøret, lyslederen og den beskyttende kegle til lyset leveres som **IKKE-STERILE** og skal steriliseres, før de bruges første gang.*


Hver anvendelse

Når tilbehøret, lyslederen og den beskyttende kegle til lyset er brugt, skal de genbehandles før, de bruges igen, i overensstemmelse med de procedure, der er beskrevet i punkt 8 (Rengøring, desinfektion og sterilisering).

6.1 Valg af hærningstid

Translux 2Wave kan betjenes via fire forskellige eksponeringscykluser:

- **Eksponering med langsomt stigende output: "Soft-start"** (cyklusvarighed 20 sekunder). "Soft-start" betyder en stigning i lysintensiteten fra 50 % og op til 100 % inden for 2 sekunder.
- **Eksponering med konstant output:** cyklusvarighed på 20 sekunder, 10 sekunder eller 5 sekunder.

Tryk på knappen "Tid / program"  i 2 sekunder for at aktivere valget, og rul gennem eksponeringscykluser på panelet.

Den valgte eksponeringstid angives (på panelet) med en rund prik ud for valget.



BEMÆRK

Når "Soft-start"-programmet vælges, lyser de runde prikker straks ud for hvert af ikonerne  og .

Hver gang der trykkes kort på knappen "Tid / program", gå indstillingerne på panelet videre til den næste lavere eksponeringstid og i ring.



BEMÆRK

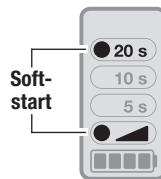
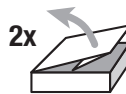
Under lysafgivelsen er knappen "Tid / program" inaktiv.



BEMÆRK – "Valg deaktiveret"

10 sekunder efter valget af en eksponeringscyklussen deaktiveres knappen "Tid / program".

Tryk på knappen "Tid / program" i 2 sekunder for at aktivere valget, og rul gennem eksponeringscykluser på panelet.



6.2 Aktivering og deaktivering af eksponeringscyklussen

Tryk kortvarigt på knappen "STAND-BY" . Lyset tændes.

Når eksponeringscyklussen er færdig, slukker enheden automatisk for lyset.

Akustisk signal:

Følgende akustiske signaler (bip) afgives:

1 bip ved tryk på knappen "STAND-BY".

1 bip efter 10 sekunders eksponeringstid (kun tilstanden 20 sekunder).

1 bip ved afslutningen af eksponeringstiden.



BEMÆRK

Eksponeringscyklussen kan til hver en tid afbrydes, før eksponeringen er slut, ved igen at trykke på knappen "STAND-BY".

Akustisk signal:

Der afgives et akustisk signal (bip), når der trykkes på knappen "STAND-BY" for at afbryde eksponeringscyklussen.

6.3 Måling af lysintensiteten

Opladeren til Translux 2Wave er udstyret med en integreret lysintensitetsmåler (8).



FORSIGTIG

Kontrollér altid lysintensiteten ved hjælp af den lysintensitetsmåler, der er integreret i Translux 2Wave-opladeren, før hver behandling.

- Placer lyslederen fladt og direkte på testområdet uden at presse på den (8).

Aktivér enheden ved at trykke på knappen "STAND-BY"  (uanset hvilken eksponeringstid, der er valgt).

Målingen af lysintensiteten angives straks af den tofarvede lysdiode (symbol , der findes nederst til højre i testområdet.

GRØN LYSDIODE: Lysintensiteten er tilstrækkelig til behandlingen.

GUL LYSDIODE: Lysintensiteten er utilstrækkelig, og patienten eller patienterne må ikke behandles.



FORSIGTIG

Hvis lysintensiteten er utilstrækkelig, udfør venligst følgende kontrol og måling:

- Lyslederen er ikke indsat i håndstykket (se punkt 5.4 Indsættelse af fiberoptik i håndstykket).
- Kontrollér lyslederen for kontaminering eller defekter.
- Rengør lyslederen, hvis den er kontamineret (se punkt 8 Rengøring, desinfektion og sterilisering), eller udskift den beskadigede lysleder med en ny.

Brug kun originale lysledere fra Kulzer!



**ADVARSEL**

Hvis de ovenfor beskrevne foranstaltninger ikke giver forbedringer, må enheden ikke bruges til behandling. Sluk for enheden (tag opladeren ud af den elektriske strømkilde), og sørg for, at uautoriseret genaktivering af enheden ikke er mulig. Kontakt en Kulzer-servicepartner eller teknisk uddannede medarbejdere, der er autoriserede af Kulzer (se punkt 14 Service).


6.4 Dvaletilstand

Håndstykket er udstyret med en "Dvaletilstand" for at minimere enhedens energiforbrug.

Uden for opladeren slukkes alle håndstykkets interne funktioner automatisk ("Dvaletilstand"), hvis der går ca. 5 minutter, hvor den ikke bruges.

I "Dvaletilstand" er håndstykkets skærm i den tilstand, der ses i Fig. e:




For at afslutte "Dvaletilstand" skal der trykkes på knappen "STAND-BY" . Håndstykket er klar til brug.

**BEMÆRK**


Når "Dvaletilstand" er afsluttet, vender håndstykket og panelet tilbage til den seneste anvendte indstilling.

6.5 Tvinget dvaletilstand

Uden for opladeren er det til enhver tid muligt at skifte til "Dvaletilstand" for håndstykket.

- For at aktivere "Tvinget dvaletilstand" skal du trykke på og holde knappen "Tid / program"  nede i 5 sekunder.

Håndstykket for panelet skifter til de samme tilstande, der er beskrevet i punkt 6.4 (Dvaletilstand) ovenfor.

- For at afslutte "Dvaletilstand" skal du trykke på knappen "STAND-BY" . Håndstykket er klar til brug.

**BEMÆRK – Hukommelsesfunktion**

Når "Dvaletilstand" afsluttes, vender håndstykket og panelet tilbage til den seneste anvendte indstilling.

6.6 Yderligere oplysninger om enhedens funktioner**BEMÆRK**

Hvis håndstykket placeres i opladeren, før eksponeringscyklusser er afsluttet, slukkes der automatisk for lyset. Når håndstykket er placeret i opladeren, deaktiveres dens funktioner. Betjeningen via håndstykkets knapper blokeres.

Under lysafgivelsen er knappen "Tid / program"  inaktiv.

Translux 2Wave lysapparatet er udstyret med mikroprocessorer, som kontinuerligt vurderer batteriets tilstand. Efter hver behandling skal håndstykket derfor sættes i opladeren til opbevaring uanset batteriniveauet.

DK

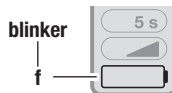
- 17 -

7 Diagnosesignaler**7.1 Fejlbehæftet batteri**

Hvis batteriet er defekt, blinker batteriikonet kontinuerligt uden indvendige sorte søjler (Fig. f).

En "bip"-lyd afgives hvert sekund i en periode på 30 sekunder.

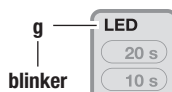
Efter 30 sekunder blinker kun batteriikonets ramme.

**VIGTIGT**

Denne fejltilstand detekteres kun, når håndstykket er placeret i opladeren.

7.2 Fejlbehæftet lysdiode

Når en funktionsfejl i en lysdiode detekteres af mikroprocessoren, blinker ordet "LED" øverst til venstre på panelet (Fig. g).



7.3 Beskyttelse mod overophedning

Hvis der forekommer flere hærdningscykluser i hurtig rækkefølge (normalt efter 18 fortløbende cykluser på hver 20 sekunder), kan den indbyggede temperatursensor for overophedning blive aktiveret.

Når beskyttelsen mod overophedning aktiveres, afgives der et akustisk signal (3 bip), og bogstavet "T" tændes og lyser konstant overst til højre på panelet (Fig. h).

Aktiveringen af beskyttelsen mod overophedning stopper midlertidigt for brugen af enheden i nogle få minutter.

Lad håndstykket køle ned i mindst 4 – 5 minutter, og start derefter den næste eksponering ved at trykke på knappen "STAND-BY" .



BEMÆRK

Håndstykket afslutter automatisk afkølingstilstanden, når driftstemperaturen er nået, og bogstavet "T" slukkes på skærmen.




7.4 Den INDBYGGEDE sensor for temperaturoverophedning er defekt

Ved defekt af overophedningssensoren, "blinker" bogstavet "T" til højre i displayet (Fig. k).



BEMÆRK

Hvis der under polymerisering, forekommer en defekt af overophedningssensoren, vil apparatets software afslutte processen. Der kan ikke foretages yderligere eksponeringscykluser via "STAND-BY"-knappen  og "4 bip" lyder.

Det er ikke muligt at anvende apparatet hvis det er overophedet.

7.5 Signal for lavt batteri

Når batteriniveauet falder til laveste niveau, giver Translux 2Wave-mikroprocessoren mulighed for nogle få ekstra eksponeringscykluser uden genopladning af batteriet.

Dette forhold signaleres ved afslutningen af hver cyklus med „2 bip“.

Ved afslutningen af nogle få cykluser tillader det resterende batteriniveau ikke yderligere eksponeringscykluser, og dette forhold vises på panelet ved hjælp af batteriikonet uden indvendige sorte søjler (Fig. m).

Oplad batteriet!



DK

8 Rengøring, desinfektion og sterilisering



KOBL NETSTRØMFORSYNINGEN FRA

Før der udføres rengørings- eller desinfektionsprocedurer, skal opladerbaserenheden kobles fra den elektriske strømkilde!



ADVARSEL

Infektionskontrol

Lyslederen og den beskyttende kegle til lyset leveres som **IKKE-STERILE** og skal rengøres, desinficeres og steriliseres (damp), før de bruges første gang samt før hver brug.

Steriliser ikke håndstykket og opladeren!

Steriliser ikke batteriet!

8.1 Afmontering

 Fjern den beskyttende kegle til lyset fra lyslederen.

 Fjern lyslederen: Roter lyslederen let, og træk den ud af håndstykket.

8.2 LYSLEDER – Rengøring og desinfektion



FORSIGTIG

Brug ikke skarpe eller spidse instrumenter til at rengøre lyslederen, da de kan ridse overfladen på lyslederen og derved reducere lystransmissionen.

Brug ikke rengørings-/desinfektionsmidler, der indeholder organisk, mineralisk og oxiderende syre, hydrogenperoxid, klorid, jod, bromid og opløsningsmidler.

- 1) Straks efter brug skal eventuelle rester, som f.eks. kompositmateriale, fjernes fra endefluden på lyslederen. Eventuelt polymeriseret kompositmateriale skal fjernes ved hjælp af ethanol, og en plastikspatel eller en blød nylonbørste kan være en hjælp til at fjerne rester.
- 2) Desinficer lyslederen med en ren, blød og frugfri klud, der er fugtet med en mild desinfektionsopløsning med lav pH-værdi (pH 7), i henhold til producentens specifikationer. **Lad desinfektionsopløsningen tørre.**

8.2.1 LYSLEDER – Eftersyn før steriliseringen

Før der fortsættes med steriliseringsprocessen, skal lyslederen kontrolleres omhyggeligt for beskadigede overflader, misfarvning og kontaminering.



ADVARSEL

Brug ikke en beskadiget lysleder. Hvis der er en skade, skal lyslederen udskiftes med en ny.

Hvis lyslederen stadig er kontamineret, skal rengørings- og desinfektionsproceduren gentages.

8.3 BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – Rengøring og desinfektion



FORSIGTIG

Brug ikke rengørings-/desinfektionsmidler, der indeholder organisk, mineralisk og oxiderende syre, hydrogenperoxid, klorid, jod, bromid og opløsningsmidler.

- Rengør og desinficer den beskyttende kegle til lyset med en blød klud, der er vædet med en mild desinfektionsopløsning med lav pH-værdi (pH 7), i henhold til producentens specifikationer. **Lad desinfektionsopløsningen tørre.**

8.3.1 BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – Eftersyn før steriliseringen

Før steriliseringsprocessen fortsættes, skal den beskyttende kegle til lyset kontrolleres omhyggeligt for beskadigede overflader, misfarvning og kontaminering.



ADVARSEL

Brug ikke en beskadiget beskyttende kegle til lyset. Hvis der er en skade, skal den beskyttende kegle til lyset udskiftes med en ny.

En beskadiget beskyttende kegle til lyset giver ikke beskyttelse nok fra lysenheden.

Hvis den beskyttende kegle til lyset stadig er kontamineret, skal rengøringen og desinfektionen gentages.

8.4 LYSLEDER og BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – emballering før sterilisering

Lyslederen og den beskyttende kegle til lyset kan steriliseres ved hjælp af en engangspose i passende størrelse til medicinsk dampsterilisering.



FORSIGTIG

Lyslederen og den beskyttende kegle til lyset skal pakkes enkeltvist i en enkelt pose.

Ved sterilisering af flere instrumenter i én autoklavering, må autoklaveringens maksimalbelastning ikke overskrides.



ADVARSEL

Sørg for, at den indvendige pose er stor nok til at indeholde de enkelte instrumenter uden at belaste forsejlingerne eller rive emballagen i stykker.

8.4.1 LYSLEDER og BESKYTTENDE KEGLE TIL LYSET – Sterilisering

8.4.1.1 Steriliseringsmetode

- Udfør steriliseringen ved hjælp af dampautoklavering med forvakuum.



FORSIGTIG

Brug aldrig andre steriliseringsmetoder på grund af risikoen for inkompatibilitet med de materialerne, som lyslederen er lavet af.

BRUG IKKE følgende steriliseringsmetoder: Ethylenoxidsterilisering, varmluftsterilisering, flash-autoklavering, STERRAD-sterilisering, STERIS-systemet eller tilsvarende steriliseringsssystemer.

Lyslederen og den beskyttende kegle til lyset MÅ IKKE steriliseres ved hjælp af: Hydrogenperoxid, pereddikesyre-system, formaldehyd- og glutaraldehydsterilisering.

8.4.1.2 Steriliseringsparametre

- Minimumsparametre for sterilisering, der giver et 10^{-6} -niveau for sterilitetssikkerhed – (SAL).

Cyklustype	Minimumstemperatur	Minimumseksponeringstid (pose)	Minimumstørretid
3 ganges før-vakuum (min. tryk 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minutter	20 minutter



FORSIGTIG

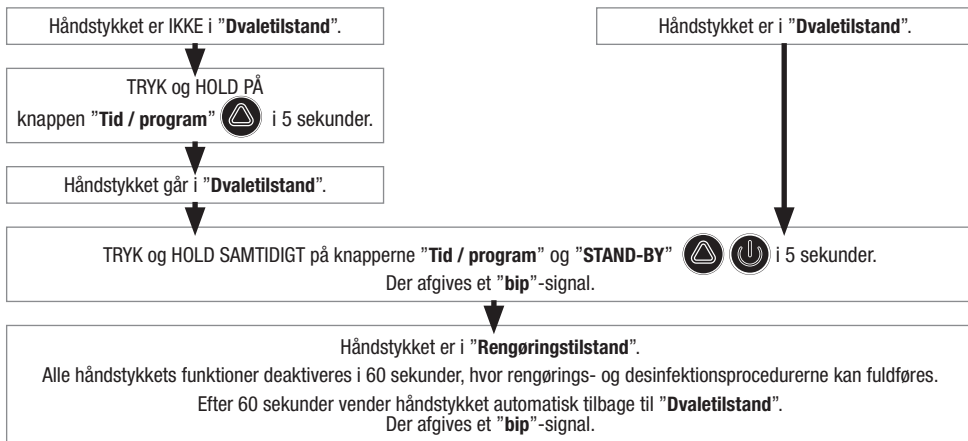
Må ikke overstige 135°C (275°F).

8.5 HÅNDSTYKKE – Rengøring og desinfektion

8.5.1 Rengøringstilstand

"Rengøringstilstand" forhindrer utilsigtet aktivering af lyseksponering under rengøring og desinfektion af håndstykket.

For at starte "Rengøringstilstand" skal nedenstående procedurer følges:



DK

- 20 -

8.5.2 Rengøring og desinfektion



ADVARSEL

Håndstykket *er ikke beskyttet* mod indtrængning af væske.

Sprøjt ikke væske direkte på overfladen og kontakterne til opladeren på håndstykket.

Rengørings- og desinfektionsmidler **må ikke** komme ind i håndstykket!

Sænk ALDRIG håndstykket ned i væske.

Rengør ALDRIG håndstykket under rindende vand.

Steriliser ikke håndstykket. **Risiko for alvorlig skade, elektrisk stød og brand!**

- Rengør og tør håndstykkets kabinet med en ren, blød og fnugfri klud, der er fugtet med et mildt desinfektionsmiddel til overflader og har en neutral pH-værdi (pH7) i henhold til producentens specifikationer.

Lad desinfektionsopløsningen tørre, eller tør det resterende desinfektionsmiddel på håndstykkets kabinet af med en blød, fnugfri klud.



FORSIGTIG

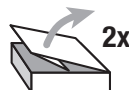
Brug ikke opløsningsmidler, som f.eks. acetone, isopropylalkohol og hydrogenperoxid, klorid, jod, bromid, fenol eller andre aggressive opløsninger til at rengøre og desinficere plastikoverfladen på håndstykket.

Disse stoffer kan være farlige og medføre misfarvning og/eller skade på plastikmaterialerne i håndstykket. **Brug ikke slibende rengøringsmidler!**



VIGTIGT: Rengøring af kontakterne til opladeren på håndstykket

Efter at have udført rengøringen / desinfektionen af håndstykkets plastik kabinet skal kontakterne til opladeren, som er placeret i den nederste del af håndstykket, altid rengøres. Kontakterne til opladeren skal altid være fri for eventuel snavs, kompositmateriale og rester af rengørings-/ desinfektionsmiddel.



**VIGTIGT**

Håndstykkets kontakter til opladeren skal rengøres regelmæssigt (mindst én gang om ugen) og altid efter, at håndstykkets plastikkabinet er rengjort og desinficeret. Snavsede kontakter til opladeren eller kontakter, der udsættes for væske, som f.eks. rengørings- eller desinfektionsmidler, kan påvirke opladningsprocessen negativt og forhindre batteriet i at blive opladet.

➤ Rengør kontakterne til opladeren i håndstykket med en blød, fnugfri klud eller vatpind, der er fugtet med alkohol.

**FORSIGTIG**

Brug ikke skarpe eller spidse instrumenter til at rengøre håndstykkets kontakter, da de kan ridse og beskadige deres overflade og derved forringe ledningsevnen i kontakterne til opladeren.

Før håndstykket tages i brug igen, skal det kontrolleres, at håndstykkets overflade og kontakterne til opladeren er helt tørre. Om nødvendigt lufttørres knapperne med luft fra multifunktionssprøjten.

8.6 OPLADERENHED – Rengøring af kabinnet**KOBL FRA NETSTRØMFORSYNINGEN**

Kobl strømforsyningen fra stikkontakten og opladeren før rengøring / desinfektion.

**ADVARSEL**

Opladerens kabinet er **ikke beskyttet** mod indtrængning af væske.

Sprøjt ikke væske direkte på overfladen af opladerens kabinet.

**FORSIGTIG**

STERILISER IKKE opladeren. Den vil ikke længere fungere, og det kan medføre en risiko for alvorlig skade, elektrisk stød og brand!

Brug ikke opløsningsmidler, som f.eks. acetone, isopropylalkohol og hydrogenperoxid, klorid, jod, bromid, fenol eller andre aggressive opløsninger til at rengøre og desinficere plastikoverfladen på opladeren.

Disse stoffer kan være farlige og medføre misfarvning og/eller skade på plastikmaterialerne i opladeren.

Brug ikke slibende rengøringsmidler!

➤ Rengør og tør opladeren med en ren, blød og fnugfri klud, der er fugtet med et mildt rengøringsmiddel til overflader med en neutral pH-værdi (pH7) i henhold til producentens specifikationer.

Tør opladerens kabinet med en ren, ikke-slibende klud.

**FORSIGTIG**

Sørg for at tørre opladeren efter rengøring. Fugt inden i enheden kan medføre skade.

**VIGTIGT**

Ved afslutning af rengøringsproceduren skal du sørge for, at kontakterne i opladeren er helt tørre.

Om nødvendigt lufttørres knapperne med luft fra multifunktionssprøjten.

8.6.1 OPLADEREN – Rengøring af opladerens kontakter**VIGTIGT**

Når rengøringen af opladerens plastikkabinet er udført, skal opladerens kontakter altid rengøres. Opladerens kontakter skal altid være fri for eventuel snavs, kompositmateriale og rester af rengøringsmidler.

Opladerens kontakter skal rengøres regelmæssigt (mindst én gang om ugen) og under alle omstændigheder altid efter, at opladerens plastikkabinet er rengjort. Snavsede kontakter eller kontakter, der udsættes for væske, som f.eks. rengørings- eller desinfektionsmidler, kan påvirke opladningsprocessen negativt og forhindre batteriet i at blive opladet.

➤ Rengør kontakterne til opladeren i håndstykket med en blød, fnugfri klud eller vatpind, der er fugtet med alkohol.

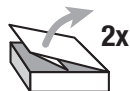
**FORSIGTIG**

Brug ikke spidse eller skarpe genstande til at rengøre opladerens kontakter!

Sprøjt eller hæld ikke væske på kontakterne!

Undgå at bøje eller ændre formen på opladerens kontakter under rengøring.

Sørg for, at opladerens kontakter forbliver tørre efter rengøring og ikke kommer i kontakt med metalliske og fedtede dele. Om nødvendigt lufttørres knapperne med luft fra multifunktionssprøjten.



8.6.2 OPLADEREN – Udskiftelige kontakter i opladeren

Beskadigede eller meget snavsede kontakter i opladeren (som ikke kan rengøres ved at følge de procedurer, der er beskrevet i afsnittet ovenfor) kan forhindre kontakternes ledningsevne og opladningen af batteriet.

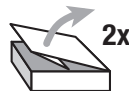
I dette tilfælde kan de beskadigede kontakter i opladeren udskiftes med nye.

Få yderligere oplysninger om udskiftning af opladerens kontakter og levering af reservedele ved at kontakte det lokale Kulzer-datterselskab.

Arbejdsinstruktioner:

Nødvendigt værktøj: skruetrækker til Phillips-skruer, mellemstørrelse.

1. Tag håndstykket ud af opladerbasisenheden.
2. Kobl opladeren fra netstrømsforsyningen.
3. Tag tilslutningskablet ud af opladeren.
4. Vend bunden i vejret på opladeren.
5. Fjern 2 skruer fra opladerens kontaktbro (se udfoldningsbagsiden, **punkt 12**).
6. Træk opladerens kontaktbro ud.
7. Indsæt en ny kontaktbro, og fastgør / tilslut i omvendt rækkefølge.



FORSIGTIG

Den nye kontaktbro må ikke bøjes eller kontamineres!

Sørg for korrekt isættelse og fastgørelse! Skrueerne må ikke strammes for hårdt!

9 Opbevaring på lager

Opbevaring af håndstykket med batteri i længere perioder uden brug. Før eller efter en lang periode med inaktivitet skal batteriet oplades helt eller opbevares i opladeren. Selvom det indbyggede sikkerhedskredsløb i batteriet forhindrer fuld afladning, anbefales det kraftigt at oplade batteriet helt mindst én gang hver 5. måned efter inaktivitet.

10 Bortskaffelse



BEMÆRK – VIGTIGT

Enheden må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald.

Kontakt det lokale Kulzer-datterselskab for oplysninger om bortskaffelse af reservedele.

Bortskaf ubrugelige batterier og lysledere i henhold til de tilsvarende lokale lovkrav.



ADVARSEL – Bortskaffelse af beskadiget eller udtjent batteri

Bortskaf et beskadiget eller udtjent batteri efter at have udført de nødvendige trin til at forhindre en ekstern kortslutning på følgende måde:

Efter at have isoleret batteriets poler med tape skal det bortskaffes i henhold til de lokale regler.

Betingelserne og sikkerhedsforanstaltningerne for bortskaffelse af enheden er underlagt de gældende lovbestemmelser for lignende elektroniske enheder, som ikke længere er brugbare.



Bortskaffelse af gammelt udstyr jvf. WEEE (EU-direktiv) eller



Elektrisk og elektronisk udstyrsbekendtgørelse (tysk bekendtgørelse ElektroG).

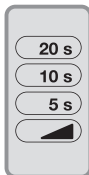
11 Fejlfinding







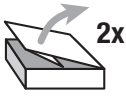



**ADVARSEL**


Hvis de nedenstående trin ikke løser problemet, skal du kontakte Kulzer eller en lokal autoriseret kundeservicemedarbejder: **BRUG IKKE** Translux 2Wave, og **FORSØG IKKE** at foretage service på enheden, da det kan medføre alvorlig personskade.

Læs denne brugervejledning igen, hvis enheden ikke ser ud til at fungere korrekt, og se derefter følgende tabel:

PROBLEM	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Opladeren tænder ikke. Den GRØNNE LYSDIODE  på opladeren er slukket.	Strømforsyningen er ikke tilsluttet stikkontakten og/eller til opladerens strømstik.	Kontrollér, at strømforsyningen er sikkert tilsluttet stikkontakten og til opladerens strømstik.
	Der er ikke strøm i stikkontakten.	Brug en anden stikkontakt.
	Den udskiftelige adapter er ikke sat korrekt i strømforsyningsenhedens kabinet.	Læs punkt 5.2 i denne brugervejledning omhyggeligt.
	Strømkablet til strømforsyningen er beskadiget.	Udskift strømforsyningen med en ny. (Strømforsyningen og dens kabel kan ikke adskilles).
	Strømforsyningen er defekt.	Udskift strømforsyningen med en ny.
	Opladeren er defekt.	Kontakt Kulzer eller en lokal autoriseret kundeservicemedarbejder.
	Opladerens kontakter er kortslettet.	Fjern årsagen til kortslutningen. Hvis dette ikke afhjælper kortslutningen, skal kontakterne i opladeren udskiftes med nye. Se punkt 8.6.2.
Håndstykket er IKKE indsat i opladeren. Lysafgivelsen starter ikke, når der trykkes på knappen "STAND-BY"  , og der vises ingen oplysninger på håndstykkets panel.	Håndstykke uden batteri.	Indsæt batteriet i håndstykket (se punkt 5.3).
	Håndstykket er i "Dvaletilstand".	Tryk på knappen "STAND-BY" for at aktivere håndstykket fra "Dvaletilstand". BEMÆRK: Hukommelsesfunktion Når "Dvaletilstand" afsluttes i, vender håndstykket og skærmen tilbage til den seneste anvendte indstilling. Se punkt 6.4.
	Tomt batteri. Der er ikke nok strøm på batteriet til at tænde for håndstykket og panelet.	Sæt håndstykket i opladeren, og genoplad batteriet (se punkt 5.5).
	Elektronisk fejlfunktion.	Kontakt Kulzer eller en lokal autoriseret kundeservicemedarbejder.
	Defekt batteri.	Sæt håndstykket i opladeren for at kontrollere, om batteriet er defekt. En "forberedende sekvens" startes og Translux 2Wave mikroprocessor kontrollerer batteriets status. Dette varer i max. 30 min. Hvis der under denne sekvens høres et "akustisk signal" hvert sekund, i løbet af de 30 sek., og at der desuden ses et blinkende display i forbindelse med batteri-ikonets kantmarkering (ikke de sorte stabler indenfor rammen), er batteriet defekt. Udskift batteriet med et nyt (se punkt 5.3).
Der afgives "2 bip" ved afslutningen af eksponeringscyklussen, og batteriikonet på panelet vises som tomt.	Lav batteristrøm.	De "2 bip" signalerer, at det resterende strømniveau på batteriet kun er tilstrækkeligt til nogle få efterfølgende eksponeringscyklusser. Sæt håndstykket i opladeren, og genoplad batteriet (se punkt 5.5).



PROBLEM	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
<p>Lampen starter ikke når "STAND-BY"-knappen  holdes inde eller hvis eksponeringscyklus afbrydes og et "pip" høres samt ordet "LED" blinker i øverste venstre hjørne på displayet.</p> 	<p>LED enheden kan være defekt.</p>	<p>Kontroller LED enhedens funktion ved hjælp af følgende måling: Placer håndstykket i laderen og tryk på "STAND-BY"-knappen 5 gange hurtigt efter hinanden. Fjern håndstykket fra laderen. Når "LED" markeringen på displayet slukkes er håndstykket nulstillet. Hvis "LED" lampen på displayet blinker ved næste eksponeringscyklus og intet lys exponeres er LED enheden defekt. Kontakt da Kulzer eller en lokal autoriseret forhandler.</p>
<p>Efter flere fortløbende eksponeringscyklusser, tænder lyset ikke, når der trykkes på knappen "STAND-BY" , og bogstavet "T" vises (konstant) øverst til højre på panelet. Der afgives "3 bip"-signaler.</p> 	<p>Beskyttelse mod overophedning. Håndstykket er blevet overophedet under brugen, og sensoren for temperaturoverophedning er blevet aktiveret. Aktiveringen af beskyttelsen mod overophedning forhindrer midlertidigt (i nogle få minutter) brugen af enheden.</p>	<p>Lad håndstykket køle ned i mindst 4 – 5 minutter, og start derefter den næste eksponering ved at trykke på knappen "STAND-BY". Bemærk: Håndstykket afslutter automatisk afkølingstilstanden, når drifttemperaturen er nået, og bogstavet "T" slukkes på panelet.</p>
<p>Under en eksponeringscyklus, slukkes lyset, og der afgives "3 bip". Bogstavet "T" tændes (konstant) øverst til højre på panelet.</p> 	<p>Beskyttelse mod overophedning. Håndstykket er blevet overophedet under brugen, og sensoren for temperaturoverophedning er blevet aktiveret. Aktiveringen af beskyttelsen mod overophedning forhindrer midlertidigt (i nogle få minutter) brugen af enheden.</p>	<p>Lad håndstykket køle ned i mindst 4 – 5 minutter, og start derefter den næste eksponering ved at trykke på knappen "STAND-BY". Bemærk: Når nedkølingstiden er færdig, slukkes bogstavet "T" på skærmen.</p>
<p>Fejlfunktioner under opladningsfasen. Der afgives et "bip"-signal hvert sekund i en periode på 30 sekunder, og rammen om batterikonet (uden indvendige mærker) blinker.</p> 	<p>Under batteriets prækvalifikationsfase (batteritilstand: helt tomt, se punkt 4.2.5 og 5.5). Elektronikken detekterer en defekt status eller fejlfunktionsstatus for batteriet og afbryder opladningsprocessen.</p>	<p>Udskift batteriet med et nyt (se punkt 5.3).</p> 
<p>Håndstykket er placeret i opladeren, men opladningsfasen starter ikke. De sorte søjler i batterikonet skifter ikke efter hinanden.</p> 	<p>Fejl: Manglende kontakt til oplader. Ulovlig kontakt mellem opladerbasis-enheden og håndstykket. Opladers og/eller håndstykkets kontakter er snavsede.</p>	<p>Se punkt 8.5 og 8.6.2. Kontrollér, om håndstykket er sat i opladeren i den korrekte retning. Justeringskile. Se punkt 4.2.1, underpunkt 4 og 5. Rengør håndstykkets og opladerens kontakter. Se punkt 8.5 og 8.6.1.</p>
<p>Den lysintensitet, der er målet med den måler, som er integreret i opladeren, er utilstrækkelig. Lysdioden  på opladeren lyser GUL.</p>	<p>Lyslederen ikke er korrekt indsat i håndstykket. Lyslederens udgang er kontamineret med fremmedmateriale eller rester fra kompositmateriale, der kan påvirke den afgivne lysmængde. Lyslederen er beskadiget eller for gammel.</p>	<p>Kontrollér, at lyslederen er sat helt ind i metalkeglen på håndstykket. Rengør lyslederens udgang. Se punkt 8.2. Udskift lyslederen med en ny.</p>
<p>De fire runde prikker på panelet blinker, når håndstykket er placeret i opladeren.</p> 	<p>Opladerkredsløbet i håndstykket er defekt.</p>	<p>Kontakt Kulzer eller en lokal autoriseret kundeservicemedarbejder.</p>

PROBLEM	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
	Den indbyggede overophedningssensor er defekt.	<p>Kontakt Kulzer eller en lokal autoriseret kundeservicemedarbejder.</p> <p>Bemærk: Hvis der under polymerisering, forekommer en defekt af overophedningssensoren, vil apparatets software afslutte processen. Der kan ikke foretages yderligere eksponeringscyklusser via "STAND-BY"-knappen og "4 bip" lyder.</p>

12 Tekniske specifikationer

Klassificering i henhold til EU-direktiv 93/42/EF:	Klasse I (ét)
Sikkerhedsstandarder:	<p>Produktet er testet i overensstemmelse med IEC 60601-1 (2. udgave) og IEC 60601-1-1.</p> <p>Produktet er blevet testet og fundet i overensstemmelse med IEC 60601-1 (tredje udgave) +AMD1:2012 og med IEC 60601-1-2:2014 (fjerde udgave – for elektromagnetisk kompatibilitet – EMC).</p> <p>Håndstykket er beregnet til anvendelse, efter de foreskrevne anvisninger, i forbindelse med patientbehandlinger. Derimod er ladestation og ledninger ikke beregnet til anvendelse, efter de foreskrevne anvisninger, i forbindelse med patientbehandlinger.</p> <p>Bemærk: Patientmiljøet defineres som et område 1,5 m fra patienten i henhold til IEC 60601-1 (tredje udgave) +AMD1:2012.</p>
Klassificering i henhold til IEC 60601-1:	Klasse II, Type B, Tilbehør: Lyslederstav med beskyttelses-anordning. IP 20 (opladerenhed). IP 20 (Translux 2Wave)
Opladeren:	Translux 2Wave-opladeren
Strømforsyning til opladeren:	<p>Stik til direkte tilslutning, fremstillet af: Pihong Technology CO LTD – Model: PSAC05R-050L6. Input: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –. Output: 5 V \equiv – 1 A Max – \ominus \oplus \oplus . Klasse II apparat</p>
Strømforsyning til håndstykke:	<p>Genopladeligt lithium-ion-batteri. Producent: Panasonic. Model: NCR-18500. Nominal spænding: 3,6 V. Nominal kapacitet (typisk): 2000 mAh</p>
Håndstykke:	<p>Model: Translux 2Wave. Anvendelse: 120 s "ON" – 40 s "OFF" – Max. 2 eksponeringscyklusser</p>
Lyskilde:	<p>LED med høj lysstyrke. LED produkttrisikogruppe 2 (IEC 62471). Bølgelængdeområdet: 385 – 510 nm. Dominerende bølgelængde: Min. 385 nm – Max. 470 nm</p>
Lysleder:	<p>Blyfri flerkernet stang, 8 mm i diameter. Sterilisérbar ved dampautoklaving med forvakuum: 4 minutter (minimum) ved en minimumstemperatur på 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Maks. 500 cyklusser</p>
Indstillelige eksponeringscyklusser:	20 sekunders eksponeringstid. ("Soft-start" betyder en stigning i lysintensiteten fra 50 % og op til 100 % inden for 2 sekunder.)
– "Soft-start"-eksponering	Akustiske signaler: 1 bip ved starten af eksponeringen. 1 bip efter 10 sekunders eksponering. 1 bip ved afslutningen af eksponeringen
– Normal eksponering	20, 10 eller 5 sekunders eksponeringstid. Akustiske signaler: 1 bip ved starten af eksponeringen. 1 bip efter 10 sekunders eksponeringstid (kun tilstanden 20 s). 1 bip ved afslutningen af eksponeringen
Opladningstid for et tomt batteri:	Ca. 3 timer

Omgivende forhold for enheden:

	Drift	Transport og opbevaring
Temperatur	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Relativ luftfugtighed	45% – 85%	45% – 85%
Atmosfærisk tryk	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Vægt og dimensioner:**Opladeren:** vægt 450 g.**Dimensioner:** L 140 x B 58 x H 62 mm**Håndstykke:** vægt 150 g (inkl. lysleder).**Dimensioner:** L 275 mm, maks. Ø 24 mm**12.1 Elektromagnetisk kompatibilitet EN 60601-1-2****ADVARSEL**

Apparatet bruger specielle EMC-tiltag, der skal være installeret og aktiveret som beskrevet i anvisningerne i dette afsnit. Bærbare og mobile radiokommunikationsanordninger kan påvirke den korrekte funktion af udstyret.

Producentvejledning og -erklæring – elektromagnetiske emissioner		
Translux 2Wave er beregnet til brug i de elektromagnetiske omgivelser, der er angivet nedenfor. Kunden eller brugeren af Translux 2Wave skal sørge for, at produktet anvendes i et sådant miljø.		
Emissionskontrol	Konformitet	Elektromagnetisk miljø – vejledning
HF-emission CISPR 11	Gruppe 1	Translux 2Wave bruger kun RF-energi til dens interne funktion. Dens RF-emissioner er derfor meget lave og vil sandsynligvis ikke forårsage interferens for elektronisk udstyr i nærheden.
HF-emission CISPR 11	Klasse B	Translux 2Wave er beregnet til brug i alle bygninger, herunder også boliger og bygninger, der er forbundet direkte med det offentlige private lavspændingsnet.
Harmoniske emissioner IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spændingssvingnings-emissioner / flicker IEC 61000-3-3	Konform	

Vejledning og producenterklæring – Elektromagnetisk immunitet**Kabinetport**

Translux 2Wave-enheden er beregnet til at fungere i det elektromagnetiske miljø, som er specificeret nedenfor. Kunden eller brugeren af Translux 2Wave-enheden skal altid sørge for, at den anvendes i et sådant miljø.

Fænomen	Grundlæggende EMC-standard eller testmetode	Immunitetstest-niveauer	Elektromagnetisk miljø – Vejledning
Elektrostatisk afladning (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV luft	Gulvene skal være af træ, beton eller keramik. Hvis gulvet er beklædt med syntetiske materialer, skal den relative luftfugtighed være mindst 30 %
Udstrålede RF EM-felter ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{f)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM ved 1 kHz ^{c)}	Bærbare eller mobile RF kommunikationsenheder må ikke anvendes i umiddelbar nærhed af produktet inklusive dets kabler, undtagen når disse overholder den anbefalede afstand beregnet ud fra den ligning, som gælder for senderens frekvens.
Nominel effektfrekvens for magnetfelter ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{g)} 50 Hz eller 60 Hz	Netfrekvensmagnetfelter skal have niveauer, som er karakteristiske for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.

- a) Grænsefladen mellem den fysiologiske PATIENT signalsimulering, hvis den anvendes, og Translux 2Wave skal befinde sig inden for 0,1 m fra det lodrette plan af det ensartede feltområde i én placering af Translux 2Wave.
- b) Translux 2Wave, som bevidst modtager RF-elektromagnetisk energi med henblik på driften, skal testes ved modtagelsesfrekvensen. Test kan udføres ved andre modulationsfrekvenser identificeret af RISIKOSTYRINGSPROCESSEN. Denne test vurderer den GRUNDLÆGGENDE SIKKERHED og VÆSENTLIGE YDELSE af en tilsigtet modtager, når der er et omgivende signal i pasbåndet. Det forstås, at modtageren måske ikke vil opnå normal modtagelse under testen.
- c) Test kan udføres ved andre modulationsfrekvenser identificeret af RISIKOSTYRINGSPROCESSEN.
- d) Gælder kun for Translux 2Wave med magnetisk følsomme komponenter eller kredsløbssystem.
- e) Under testen kan Translux 2Wave strømforsynes med en hvilken som helst NOMINEL indgangsspænding, men med samme frekvens som testsignalet.
- f) Før modulation anvendes.
- g) Dette testniveau forudsætter en minimumsafstand mellem Translux 2Wave og kilder til netfrekvensmagnetfelt på mindst 15 cm. Hvis RISIKOANALYSEN viser, at Translux 2Wave skal bruges tættere end 15 cm på kilder til netfrekvensmagnetfelt, skal IMMUNITETSTESTNIVEAUET justeres i det nødvendige omfang for den minimale forventede afstand.

Vejledning og producenterklæring – Elektromagnetisk immunitet

Vekselstrømsindgangsport

Translux 2Wave-enheden er beregnet til at fungere i det elektromagnetiske miljø, som er specificeret nedenfor. Kunden eller brugeren af Translux 2Wave-enheden skal altid sørge for, at den anvendes i et sådant miljø.

Fænomen	Grundlæggende EMC-standard eller testmetode	Immunitetstestniveauer	Elektromagnetisk miljø – Vejledning
Hurtige elektrisk transienter / byger ^{a) b) d)}	IEC 61000-4-4	±2 kV kontakt 100 KHz repetitionsfrekvens	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.
Spændingsbølger Linje-til-linje ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.
Spændingsbølger Linje-til-jord ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.
Ledningsforstyrrelser induceret af RF-felter ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{m)} i ISM-bånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz ⁿ⁾ 80% AM ved 1 KHz ^{e)}	Bærbare eller mobile RF kommunikationsenheder må ikke anvendes i umiddelbar nærhed af produktet inklusive dets kabler, undtagen når disse overholder den anbefalede afstand beregnet ud fra den ligning, som gælder for senderens frekvens.
Spændingsdyk ^{h) p) r)}	IEC 61000-4-11	0% U _r ; 0,5 cyklus ^{q)} Ved 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° og 315° 0% U _r ; 1 cyklus og 70% U _r ; 25/30 cyklusser ^{h)} Enkeltfase: ved 0°	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.
Spændingsafbrydelser ^{l) n) o) r)}	IEC 61000-4-11	0% U _r ; 250/300 cyklusser ^{h)}	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.

a) Testen kan udføres ved en hvilken som helst indgangsspænding inden for det NOMINELLE spændingsområde for Translux 2Wave. Hvis Translux 2Wave testes ved én indgangsspænding, er det ikke nødvendigt at teste den igen ved andre spændinger.

b) Alle Translux 2Wave-kabler er fastgjort under testen.

c) Kalibrering for strømindsprøjtningseklemmer skal udføres i et 150 Ω system.

d) Hvis frekvenstrinnene hopper over et ISM- eller amatørradiobånd, afhængigt af forholdene, skal der anvendes en yderligere testfrekvens i ISM- eller amatørradiobåndet. Dette gælder for hvert ISM- og amatørradiobånd inden for det specificerede frekvensområde.

e) Test kan udføres ved andre modulationsfrekvenser identificeret af RISIKOSTYRINGSPROCESSEN.

f) Translux 2Wave med en vekselstrømsindgangseffekt beregnet til brug med a.c.-til-d.c.-omformere skal testes ved hjælp af en omformer, som opfylder specifikationerne fra PRODUCENTEN af Translux 2Wave. IMMUNITETSTESTNIVEAUERNE gælder for omformerens vekselstrømsindgangseffekt.

g) Gælder kun for Translux 2Wave tilsluttet til enkeltfase vekselstrømslyset.

h) Feks. betyder 10/12 10 perioder ved 50 Hz eller 12 perioder ved 60 Hz.

i) Translux 2Wave med en NOMINEL indgangsstrøm, som er større end 16 A / fase, skal afbrydes én gang for 250/300 cyklusser ved en vilkårlig vinkel og ved alle faser samtidigt (hvis relevant). Translux 2Wave med reservebatteri skal genoptage drift på lysnettet efter testen. For Translux 2Wave med en NOMINEL indgangsstrøm, som ikke overstiger 16 A, skal alle faser afbrydes samtidigt.

j) Translux 2Wave, som ikke har en beskyttelsesanordning mod spændingsbølger i den primære strømkreds, kan kun testes ved ± 2 kV linje(r) til jord og ± 1 kV linje(r) til linje(r).

k) Gælder ikke for KLASSE II Translux 2Wave.

l) Der skal anvendes direkte kobling.

m) r.m.s., før der anvendes modulation.

n) ISM (Industrial Scientific and Medical - Industrielle, videnskabelige og medicinske) bånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz er 6,765 MHz til 6,795 MHz; 13,553 MHz til 13,567 MHz; 26,957 MHz til 27,283 MHz og 40,66 MHz til 40,70 MHz. Amatørradiobånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz er 1,8 MHz til 2,0 MHz, 3,5 MHz til 4,0 MHz, 5,3 MHz til 5,4 MHz, 7 MHz til 7,3 MHz, 10,1 MHz til 10,15 MHz, 14 MHz til 14,2 MHz, 18,07 MHz til 18,17 MHz, 21,0 MHz til 21,4 MHz, 24,89 MHz til 24,99 MHz, 28,0 MHz til 29,7 MHz og 50,0 MHz til 54,0 MHz.

o) Gælder for Translux 2Wave med en NOMINEL indgangsstrøm, der er mindre end eller lig med 16 A / fase og Translux 2Wave med en NOMINEL indgangsstrøm, der er større end 16 A / fase.

p) Gælder for Translux 2Wave med en NOMINEL indgangsstrøm, der er mindre end eller lig med 16 A / fase.

q) Hvis denne test anvendes på Translux 2Wave med transformeringseffekt ved visse fasevinkler, kan det få en beskyttelsesanordning mod overstrøm til at åbne. Dette kan ske på grund af magnetisk strømmætning af transformerkernen efter spændingsdykket. Hvis dette sker, skal Translux 2Wave sørge for GRUNDLEGGENDE SIKKERHED under og efter testen.

r) For Translux 2Wave med flere spændingsindstillinger eller mulighed for automatisk spændingsområde skal testen udføres ved den minimale og maksimale NOMINELLE indgangsspænding. Translux 2Wave med et NOMINEL indgangsspændingsområde på mindre end 25% af den højeste NOMINELLE indgangsspænding skal testes ved én NOMINEL indgangsspænding inden for området.

Vejledning og producenterklæring – Elektromagnetisk immunitet**Patienttilslutningsport**

Translux 2Wave-enheden er beregnet til at fungere i det elektromagnetiske miljø, som er specificeret nedenfor. Kunden eller brugeren af Translux 2Wave-enheden skal altid sørge for, at den anvendes i et sådant miljø.

Fænomen	Grundlæggende EMC-standard eller testmetode	Immunitetstestniveauer	Elektromagnetisk miljø – Vejledning
Elektrostatisk afladning (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV luft	Gulvene skal være af træ, beton eller keramik. Hvis gulvet er beklædt med syntetiske materialer, skal den relative luftfugtighed være mindst 30 %
Ledningsforstyrrelser induceret af RF-felter ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} i ISM-bånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz 80 % AM ved 1 KHz	Bærbare eller mobile RF kommunikationsenheder må ikke anvendes i umiddelbar nærhed af produktet inklusive dets kabler, undtagen når disse overholder den anbefalede afstand beregnet ud fra den ligning, som gælder for senderens frekvens.

a) Følgende gælder:

- Alle PATIENTTILSLUTTEDE kabler skal testes, enten individuelt eller bundtet
- PATIENTTILSLUTTEDE kabler skal testes ved hjælp af en strømmåletang, medmindre en sådan ikke er egnet. I tilfælde, hvor en strømmåletang ikke er egnet, skal der anvendes en EM-måletang.
- Der må ikke under nogen omstændigheder anvendes en tilsigtet frakoblingsanordning mellem indsprøjtningsskruen og PATIENTTILKOBLINGSPUNKTET.
- Test kan udføres ved andre modulationsfrekvenser identificeret af RISIKOSTYRINGSPROCESSEN.
- Slanger, som bevidst fyldes med ledende væsker og som er beregnet til at blive tilsluttet til en PATIENT, skal betragtes som PATIENT-TILKOBLEDE kabler.
- Hvis frekvenstrinnene hopper over et ISM- eller amatør radiobånd, afhængigt af forholdene, skal der anvendes en yderligere testfrekvens i ISM- eller amatør radiobåndet. Dette gælder for hvert ISM- og amatør radiobånd inden for det specificerede frekvensområde.
- ISM (Industrial Scientific and Medical - Industrielle, videnskabelige og medicinske) bånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz er 6,765 MHz til 6,795 MHz; 13,553 MHz til 13,567 MHz; 28,957 MHz til 27,283 MHz og 40,66 MHz til 40,70 MHz. Amatør radiobånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz er 1,8 MHz til 2,0 MHz; 3,5 MHz til 4,0 MHz; 5,3 MHz til 5,4 MHz; 7 MHz til 7,3 MHz; 10,1 MHz til 10,15 MHz; 14 MHz til 14,2 MHz; 18,07 MHz til 18,17 MHz; 21,0 MHz til 21,4 MHz; 24,89 MHz til 24,99 MHz; 28,0 MHz til 29,7 MHz og 50,0 MHz til 54,0 MHz.

b) r.m.s., før der anvendes modulation

c) Afladninger skal anvendes uden forbindelse til en kunstig hånd, og uden forbindelse til PATIENT-simulation. PATIENT-simulation kan efter behov tilsluttes efter testen for at kontrollere GRUNDLÆGGENDE SIKKERHED og VÆSENTLIG YDELSE.

Vejledning og producenterklæring – Elektromagnetisk immunitet**Port til signalindgangs- / udgangsdele**

Translux 2Wave-enheden er beregnet til at fungere i det elektromagnetiske miljø, som er specificeret nedenfor. Kunden eller brugeren af Translux 2Wave-enheden skal altid sørge for, at den anvendes i et sådant miljø.

Fænomen	Grundlæggende EMC-standard eller testmetode	Immunitetstestniveauer	Elektromagnetisk miljø – Vejledning
Elektrostatisk afladning (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV luft	Gulvene skal være af træ, beton eller keramik. Hvis gulvet er beklædt med syntetiske materialer, skal den relative luftfugtighed være mindst 30 %
Hurtige elektrisk transienter / byger ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV kontakt 100 KHz repetitionsfrekvens	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.
Spændingsbølger Linje-til-jord ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2kV	Kvaliteten af strømforsyningen skal være som karakteristisk for et typisk kommercielt miljø eller hospitalsmiljø.
Ledningsforstyrrelser induceret af RF-felter ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} i ISM-bånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz ^{h)} 80 % AM ved 1 KHz ^{c)}	Bærbare eller mobile RF kommunikationsenheder må ikke anvendes i umiddelbar nærhed af produktet inklusive dets kabler, undtagen når disse overholder den anbefalede afstand beregnet ud fra den ligning, som gælder for senderens frekvens.

a) Denne test gælder kun for udgangslinjer, som er beregnet til direkte tilslutning til udendørs kabler.

b) SIP/SOPS, hvis maksimale kabellængde er mindre end 3 m, er udelukkede.

c) Test kan udføres ved andre modulationsfrekvenser identificeret af RISIKOSTYRINGSPROCESSEN.

d) Kalibrering for strømindsprøjtningseklemmer skal udføres i et 150 Ω system.

e) Stikdåser skal testes i henhold til 8.3.2 og Tabel 4 i IEC 61000-4-2:2008. For isolerede stikdåser skal der udføres luftudledningstest af stikdåsen og benene ved hjælp af fingeren med afrundet spids på ESD-generatoren, med den undtagelse, at de eneste stikben, som testes, er dem, som i henhold til betingelserne for TILSIGTET BRUG kan komme i kontakt med eller berøres af standardtestfingeren vist i Figur 6 i den generelle standard, anvendt i en bøjet eller lige position.

f) Der skal anvendes kapacitiv kobling.

g) Hvis frekvenstrinnene hopper over et ISM- eller amatørradiobånd, afhængigt af forholdene, skal der anvendes en yderligere testfrekvens i ISM- eller amatøradiobåndet. Dette gælder for hvert ISM- og amatøradiobånd inden for det specificerede frekvensområde.

h) r.m.s., før der anvendes modulation.

i) ISM (Industrial Scientific and Medical - Industrielle, videnskabelige og medicinske) bånd mellem 150 kHz og 80 MHz er 765 MHz til 6,795 MHz; 13,553 MHz til 13,567 MHz; 26,957 MHz til 27,283 MHz og 40,66 MHz til 40,70 MHz. Amatørradiobånd mellem 0,15 MHz og 80 MHz er 1,8 MHz til 2,0 MHz, 3,5 MHz til 4,0 MHz, 5,3 MHz til 5,4 MHz, 7 MHz til 7,3 MHz, 10,1 MHz til 10,15 MHz, 14 MHz til 14,2 MHz, 18,07 MHz til 18,17 MHz, 21,0 MHz til 21,4 MHz, 24,89 MHz til 24,99 MHz, 28,0 MHz til 29,7 MHz og 50,0 MHz til 54,0 MHz.

Testspecifikationer for immunitet af kabinetporten over for trådløst kommunikationsudstyr

Translux 2Wave-enheden er beregnet til at fungere i et elektromagnetisk miljø, hvori RF-udstrålede forstyrrelser holdes under kontrol. Køberen eller brugeren af Translux 2Wave-enheden kan bidrage til at forhindre elektromagnetisk interferens ved at sørge for en minimumsafstand mellem den mobile og trådløse RF-kommunikationsenhed (sendere) og Translux 2Wave-enheden som anbefalet nedenfor, i forhold til den maksimale udgangseffekt af radiokommunikationsenhederne.

Testfrekvens (MHz)	Bånd ^{a)} (MHz)	Service ^{a)}	Modulation ^{b)}	Maks. effekt (W)	Afstand (m)	Immunitets-testniveau (V/m)
385	380 – 390	TETRA 400	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430 – 470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz afvigelse 1 kHz sine	2	0,3	28
710	704 – 787	LTE-bånd 13, 17	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800 – 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-bånd 5	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720						
1845	1700 – 1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-bånd 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1970						
2450	2400 – 2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE-bånd 7	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100 – 5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

BEMÆRK Hvis det er nødvendigt for at opnå IMMUNITETSTESTNIVEAUET, kan afstanden mellem senderantennen og Translux 2Wave reduceres til 1 m. Testafstanden på 1 m er tilladt af IEC 61000-4-3.

- a) For visse tjenester er kun uplink-frekvenserne inkluderet.
 b) Bæreren skal moduleres ved hjælp af et 50 % driftscyklus firkantet 2Wave-signal.
 c) Som et alternativ til FM-modulation kan der anvendes 50 % pulsmodulation ved 18 Hz. Selv om det ikke repræsenterer faktisk modulation, ville det nemlig udgøre det værst tænkelige tilfælde.

**ADVARSEL:**

Bærbart RF-kommunikationsudstyr (inklusive perifert udstyr som f.eks. antennekabler og eksterne antenner) bør ikke anvendes tættere end 30 cm (12 tommer) på nogen del af Translux 2Wave-enheden, inklusive kabler specificeret af producenten. Ellers kan det medføre forringelse af dette udstyrs ydelse.

12.2 Opladerens identifikationsplade

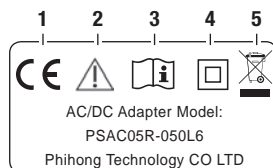
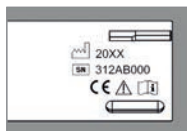
Beskrivelse af symbolerne på identifikationspladen

- 1 CE-mærket.
- 2 Forsigtig, se de tilhørende dokumenter.
- 3 Se brugsvejledningen.
- 4 Dobbeltisolering (udstyret lever op til sikkerhedsklasse II).
- 5 Bortskaffelse af elektrisk og elektronisk udstyr.
(Gældende i EF-landene og andre europæiske lande med et separate indsamlingssystemer).
- 6 Nemko-mærket.

12.3 Serienummer for håndstykke

Håndstykkets serienummer er indgraveret i bunden af kabinettet.

Indgraveret serienummer.



13 Garanti

Hvert enkelt Kulzer-apparat gennemgår en streng afprøvning og slutkontrol inden levering for at sikre en fejlfri drift af apparatet. Kulzer yder 2 (to) års garanti fra købstidspunktet for materiale- og produktionsfejl på nye Kulzer-produkter, der er købt hos en Kulzer-videreforhandler eller -importør. Kulzer er i garantiperioden forpligtet til at reparere (eller efter frit valg udskifte) de dele af produktet gratis, som vurderes at være defekte. En totaludskiftning af Kulzer-produkter er ikke påtænkt.

Kulzer hæfter under ingen omstændigheder for eventuelle direkte eller indirekte person- og materielskader i følgende tilfælde:

- Apparatet blev ikke brugt til det tiltænkte anvendelsesformål.
- Apparatet blev ikke brugt i henhold til de anvisninger og forskrifter, som er beskrevet i denne manual.
- El-installationerne i de rum, hvor apparatet anvendes, er ikke i overensstemmelse med gældende lovgivning og de heraf resulterende forskrifter.
- Sammensætning, udvidelser, indstillinger, ændringer eller reparationer blev ikke udført af Kulzer-fagpersonale.
- Omgivelsesbetingelserne for opbevaring og lagring af apparatet er ikke i overensstemmelse med forskrifterne anført i afsnit 12 (Tekniske specifikationer).

Garantien omfatter ikke transportskader, skader som følge af ukorrekt brug eller skødesløshed, skader som følge af tilslutning til forkert netspænding samt kontrollamper, knapper og alt tilbehør. Garantien bortfalder, hvis apparatet ændres eller repareres af andre personer end kundeservicen. For at gøre garantikravet gældende indleverer kunden apparatet til den videreforhandler eller Kulzer-importør, hvor apparatet blev købt, og for dennes regning. Apparatet inklusive tilbehørsdelene skal være godt emballeret (om muligt i original emballage).

Der skal være vedhæftet et kort, som indeholder følgende oplysninger, med enheden, hvis enheden returneres:

- a) Ejers navn, adresse og telefonnummer.
- b) Videreforhandlerens / importørens navn og adresse.
- c) Kopi af ejerens følgeseddel / købskvittering på apparatet, som udover dato angiver apparatets betegnelse og serienummer.
- d) Beskrivelse af driftsfejlen.

Der hæftes ikke for transporten og eventuelle transportskader.

Skader, der opstår som følge af uheld eller ukorrekt brug eller indtræffer efter garantiens udløb, repareres til de reelle materiale- og arbejdsomkostninger.

14 Service

Vi modtager gerne dine spørgsmål, kommentarer eller forslag.

Kontaktpersoner og yderligere informationer er tilgængelige via **QR-koden** eller via vores hjemmeside **www.kulzer.com**



15 Dokumenthistorie

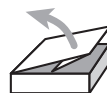
- | | |
|---------|--|
| 2012-08 | Udkastsversion for prototyper. |
| 2013-09 | Første udgave. |
| 2014-03 | Redaktionelle ændringer i punkt 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 og 12.2. |
| 2015-05 | Redaktionelle ændringer i punkt 14.1, fold-ud cover nye pict. batteri. |
| 2017-07 | Dokument Version 11 – Ændrede navn fabrikanten, ny adresse og logo fra producenten.
Redaktionelle ændringer i punkt 14. |
| 2017-08 | Redaktionelle ændringer. |

Innholdsfortegnelse

1	Anvendelse	3
1.1	Generelt	3
1.2	EF-samsvarserklæring	3
1.3	Produsenterklæring	3
2	Instruksjoner for sikker bruk av enheten	3
2.1	Forklaring på symboler og ledsagende ord	3
2.2	Transportskade – utpakking og kontroll	4
2.3	Eierens ansvar	4
2.4	Maskinjournal	4
3	Tiltent bruk	4
3.1	Beskrivelse av enheten	5
3.2	Sikkerhetskrav	5
3.2.1	Generelle sikkerhetsinstruksjoner ved betjening av enheten	5
3.2.2	Sikkerhetsforanstaltninger	6
3.2.3	BATTERI – Sikkerhetsforanstaltninger	6
3.2.4	BATTERI – Informasjon	7
3.2.5	ANSVAR	8
4	Beskrivelse av enheten	8
4.1	Innholdet i leveringen	8
4.2	Beskrivelse av kontroll- og betjeningselementene	8
4.2.1	Håndstykke	8
4.2.2	Justeringsnøkkel	8
4.2.3	Displayet på håndstykket	8
4.2.4	Ladeenhet	10
4.2.5	Akustiske signaler og symboler på displayet – håndstykke	10
4.2.6	LED informasjon angående utsendt stråling	11
5	Installasjon og første idriftssetting	12
5.1	Sikkerhetskrav under installasjon	12
5.2	Koble ladeenheten til et strømuttak	12
5.3	Sette batteriet inn i håndstykket	13
5.4	Sette fiberoptikken inn i håndstykket	14
5.5	Lade batteriet	14
6	Drift	15
6.1	Velge herdetid	16
6.2	Aktivere og deaktivere eksponeringssyklusen	16
6.3	Måle lysstyrken	16
6.4	Hvilemodus	17
6.5	Tvungen hvilemodus	17
6.6	Tilleggsinformasjon om hvordan enheten fungerer	17
7	Diagnostiske signaler	17
7.1	Defekt batteri	17
7.2	Defekt LED-lys	17
7.3	Overopphetingsvern	18
7.4	INNEBYGD sensor for temperaturoverbelastning defekt	18
7.5	Signal om lavt batteri	18

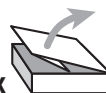
**MERK**

Bruk bok-ikonet til å finne kapittelbildene eller mer informasjon på det utbrettbare omslaget.



Brett ut
forsiden

1x/2x



Brett ut
baksiden

NO

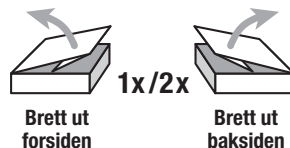
- 1 -

8	Rengjøring, desinfisering og sterilisering	18
8.1	Demontering	18
8.2	LYSLEDER – Rengjøring og desinfisering	18
8.2.1	LYSLEDER – Kontroll før sterilisering	19
8.3	BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Rengjøring og desinfisering	19
8.3.1	BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Kontroll før sterilisering	19
8.4	LYSLEDER og BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Emballering før sterilisering	19
8.4.1	LYSLEDER og BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Sterilisering	19
8.4.1.1	Steriliseringsmetode	19
8.4.1.2	Steriliseringsparametere	20
8.5	HÅNDSTYKKE – Rengjøring og desinfisering	20
8.5.1	Rengjøringsmodus	20
8.5.2	Rengjøring og desinfisering	20
8.6	LADEENHET – Rengjøre hus	21
8.6.1	LADEENHET – Rengjøre ladekontakter	21
8.6.2	LADEENHET – Utskiftbare ladekontakter	22
9	Oppbevaring	22
10	Avhending	22
11	Feilsøking	23
12	Tekniske spesifikasjoner	25
12.1	Elektromagnetisk kompatibilitet EN 60601-1-2	26
12.2	Ladeenhetens identifikasjonsplate	32
12.3	Håndstykkets serienummer	32
13	Garanti	32
14	Service	32
15	Dokumentasjonshistorikk	32



MERK

Bruk bok-ikonet til å finne kapittelbildene eller mer informasjon på det utbrettbare omslaget.



1 Anvendelse

1.1 Generelt

Translux 2Wave er et registrert varemerke for Kulzer GmbH.

Denne bruksanvisningen gjelder for:

Bestillingsnr.	Type og utstyr	Modell
66055013	Translux 2Wave – LED lysherdings enhet	2017-07 / 99000873/11

1.2 EF-samsvarserklæring

Hermed erklærer vi, Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, at apparatet som beskrives nedenfor på grunn av sin utforming og konstruksjon, oppfyller aktuelle gjeldende sikkerhets- og helsekrav i henhold til EF-direktivene.

Denne erklæringen blir ugyldig hvis apparatet modifiseres eller endres uten vår tillatelse.

1.3 Produsenterklæring

Vi bekrefter herved at enheten Translux 2Wave er i overensstemmelse med direktiv 93/42/EF og standardene IEC 60601-1 og IEC 60601-1-2.

Vi bekrefter herved at kvalitetssikringssystemet er garantert i samsvar med EN ISO 13485.

Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Tyskland).

2 Instruksjoner for sikker bruk av enheten

Les denne bruksanvisningen, og følg instruksjonene nøye. Ordene **ADVARSEL**, **FORSIKTIG** og **MERK** har bestemte betydninger og må gjennomgås nøye (se følgende avsnitt). Ha alltid denne bruksanvisningen for hånden.

2.1 Forklaring på symboler og ledsagende ord

Symboler	Ledsagende ord	Forklaring
	ADVARSEL	For å unngå alvorlig personskade skal bruksanvisningen følges nøye.
	FORSIKTIG	Det same gjelder for å unngå skade på apparatet.
	MERK	Ta hensyn til retningslinjene i denne bruksanvisningen så unngås skader.
	ADVARSEL OM EKSPLOSJON	ADVARSEL om eksplosjon – vær oppmerksom på informasjon og advarsler i kapitler og avsnitt merket med dette bildesymbolet.
	KOBLE FRA STRØMUTTAKET	ADVARSEL om elektrisk støt. Før rengjørings- og desinfiseringsprosedyrene utføres, må ladebasen kobles fra strømkilden!
	NEMKO	Nemko-merke - UL / CSA-samsvar.
	WEEE / ElektroG	Deponering av gammelt utstyr i henhold til WEEE (EU-direktiv) eller Elektrisk og elektronisk utstyr Act (tysk lov ElektroG).
		Anvendt del: Anvendt del av type B – i samsvar med den tekniske standarden IEC 60601-1.
		Dobbel isolasjon: Klasse II-enhet.
		Strømforsyning: Vekselstrøm.
		Likestrøm.
		Strømadapter - senter – Positiv.
		Brukes kun i lukkede områder.

Symboler	Ledsagende ord	Forklaring
		Enhet produsert i samsvar med 93/42/EF-direktivet samt de tekniske standardene IEC 60601-1 og IEC 60601-1-2.
		Symbol ISO 7010-W001 Generelt advarselssymbol
		Se bruksanvisninger.
		FORSIKTIG, sjekk medfølgende dokumenter.
		Betjeningsbryter: «STAND-BY».
		«Tid / program»-valgrytter.
		Må ikke utsettes for regn.
		Grenser for oppbevaringstemperatur (–20°C (–4°F) opptil 40°C (104°F)).
		Grenser for luftfuktighet ved oppbevaring (45 – 85 % RH).
		Grenser for lufttrykk ved oppbevaring (500 – 1060 hPa).

2.2 Transportskade – utpakking og kontroll

Apparatet er ømfintlig for støt, fordi det inneholder elektroniske moduler. Det må derfor utvises stor forsiktighet ved transport og lagring. Apparatet ble kontrollert nøye hos Kulzer før det ble sendt ut. Apparatet leveres med forskriftsmessig sikring og emballasje.

Kontroller apparatet for transportskader når leveransen er mottatt. Hvis det oppdages skader, må disse meldes fraktselskapet innen 24 timer etter utlevering. En skadet enhet og / eller skadet ekstrautstyr må under ingen omstendigheter installeres eller brukes.

2.3 Eierens ansvar

I tillegg til å overholde gjeldende lover og forskrifter, plikter eieren å sørge for at lover og forskrifter på arbeidsplassen overholdes og iverksettes, f.eks. opplæringsplikten, arbeidsmiljøloven, samt alle andre gjeldende lover og forskrifter.

For arbeid på og med apparatet, må eieren, på grunnlag av bruksanvisningen og arbeidene som skal utføres, sørge for å utforme skriftlige, lett forståelige instruksjoner i det språket alle de ansatte snakker og gjøre disse tilgjengelige.

2.4 Maskinjournal

Vi anbefaler at du fører en «maskinjournal» hvor alle tester og større arbeider (f.eks. vedlikehold, endringer) dokumenteres.

3 Tiltent bruk

Translux 2Wave er en lysherdingsenhet med LED som skal brukes i munnhulen til polymerisering av lysherdende tannmaterialer som adhesjonsmidler og fyllmaterialer som aktiveres i et bølgelengdeområde på 385 – 510 nm.



MERK

Selv om de fleste lysherdende tannmaterialer aktiveres innenfor dette bølgelengdeområdet, må spesifikasjonene kontrolleres eller produsenten kontaktes.



ADVARSEL – Kvalifisert og spesialisert personell.

Enheten må bare brukes av spesialisert personell med egnet medisinsk bakgrunn; Ingen aktiviteter for bruk av enheten er planlagt av Kulzer. Ved riktig bruk forårsaker ikke enheten bivirkninger.

3.1 Beskrivelse av enheten

Translux 2Wave bruker en lyskilde som består av en svært effektiv dikromatisk lysdiode med en bølgelengde mellom 385 og 510 nm.

Alt lyset som stråler fra Translux 2Wave, brukes til å aktivere kamferkinon-fotoinitiatoren samt Lucirin TPO og PPT. Dette gir utmerkede polymeriseringsresultater med lav varmeavgivelse.

Translux 2Wave leveres med en lysleder som roterer 360 grader og har en diameter på 8 mm.

Translux 2Wave består av en ladeenhet og et håndstykke, som drives av et uttakbart, oppladbart litiumionbatteri.

Håndstykket er utstyrt med «Hvilemodus» for å minimere enhetens energiforbruk.

Håndstykket går inn i «hvilemodus» hvis det ikke brukes i en periode på ca. 5 minutter.

Håndstykket har et display med symboler/ikoner for ulike moduser, valg av herdetid og batteristatus.

Translux 2Wave har fire forskjellige eksponeringssykluser:

- **Eksponering med langsomt økende effekt: «Myk start»** (syklusvarighet 20 sekunder).
«Myk start» betyr at lysstyrken økes fra 50 % opp til 100 % innen 2 sekunder.
- **Eksponering med konstant effekt:** syklusvarighet 20 sekunder, 10 sekunder eller 5 sekunder.



MERK – Overhold eksponeringstiden som produsenten har oppgitt for materialene.

For materialer med spesifikke eksponeringstider (f.eks. 30 / 40 sekunder for mørke kompositter) gjentas eksponeringen flere ganger om nødvendig.

3.2 Sikkerhetskrav

Hvor effektive sikkerhetsmerknadene er med hensyn til personsikkerhet, bruk av apparatet og håndtering av materialer, er i alt vesentlig avhengig av hvordan personer som arbeider med dette apparatet opptrer.



ADVARSEL

Les denne bruksanvisningen nøye før apparatet tas i bruk og følg anvisningene for å unngå feil og skader, spesielt helseskader, som skyldes feilaktig bruk.

I tillegg til anvisningene i denne bruksanvisningen må alle aktuelle gjeldende nasjonale lover, regler og retningslinjer for oppsetting og bruk av apparatet overholdes.

3.2.1 Generelle sikkerhetsinstruksjoner ved betjening av enheten



ADVARSEL – TILTENKT BRUK

Enheden må bare brukes til det formålet den er tiltenkt (se avsnitt 3 Tiltent bruk). All annen bruk frarådes på det sterkeste. Manglende overholdelse av denne bestemmelsen kan påføre pasienter eller operatører av enheten alvorlig skade samt føre til skade på eller feil i enheten. Kulzer er ikke ansvarlig for følgeskader som skyldes manglende overholdelse av ovennevnte bestemmelse!



ADVARSEL

Brukeren er ansvarlig for å teste Translux 2Wave med hensyn til bruk og egnethet for tiltenkte formål.

Lyset må aldri rettes mot øynene! Direkte eller indirekte eksponering av lys i øynene må alltid avverges ved bruk av vernebriller som filtrerer ut blått og ultrafiolett lys. Under herding må lyslederspissen plasseres rett over materialet som skal herdes, og eksponering på mykt vev må unngås. Øyne, gummer, mykt vev og andre kroppsdelene må ikke eksponeres for lysstrålen (om nødvendig må disse delene dekkes til). Bruk en kofferdam til å beskytte det myke vevet, dvs. tannkjøttet, under behandling. Eksponering må begrenses til området i munnhulen der den kliniske behandlingen utføres.



ADVARSEL – KONTRAINDIKASJONER

Ikke bruk Translux 2Wave på pasienter med pacemaker eller andre elektroniske implantater. Dette gjelder også operatøren.

Enheden må ikke brukes av barn, blinde eller døve og heller ikke av/på personer som har lett for å få epileptiske anfall. Det er ikke sikkert at de ovennevnte personene er oppmerksom på farene ved bruk og betjening av enheten. Av hensyn til sikkerheten for operatører og pasienter med potensiell risiko for epileptiske anfall er det forbudt for disse å bruke og betjene enheten.



ADVARSEL

Det er ikke tillatt å modifisere apparatet.

Eieren / brukeren må påse følgende:

- Enheten ikke brukes på pasienter med en positiv anamnese etter lystesting, for eksempel med solutløst elveblest og / eller porfyri, eller på pasienter som har vært behandlet med legemidler mot lysoverfølsomhet.
- Enheten må ikke brukes på pasienter som er operert for grå stær, som er særlig følsomme for lys, med mindre de benytter seg av egnede verneiltak, for eksempel bruk av vernebriller som filtrerer ut blått og ultrafiolett lys.
- Når det gjelder pasienter med en anamnese som omfatter sykdommer på netthinnen, må behandlingen med Translux 2Wave godkjennes av øyenlegen.
- En spesialistlege må konsulteres i alle tilfeller hvor det foreligger en potensiell risiko.



VARNING – Høy Temperatur på anvendte deler

Temperaturen for de anvendte deler (lightguide og beskyttende lys kjegle): 41 °C (106 °F).

Max. Temperatur av partiet betraktet som anvendt del (metall fremre kon) som kan komme i berøring med pasienten: 46 °C (115 °F).

Kulzer erklærer at hvis enheten brukes i samsvar med instruksjonene i denne håndboken, vil ingen oppvarming av vev oppstå.



ADVARSEL – Infeksjonskontroll

Lyslederen og den beskyttende lyskjeglen må rengjøres, desinfiseres og steriliseres (damp) før hver bruk.

*Lyslederen og den beskyttende lyskjeglen leveres i **IKKE-STERIL** tilstand og må steriliseres før første gangs bruk. Se avsnitt 8.4.1.2 Steriliseringsparametere.*

3.2.2 Sikkerhetsforanstaltninger



ADVARSEL – EKSPLOJONSFARE

Ikke installer enheten på steder med eksplosjonsfare.

Enheten må ikke brukes på steder med en eksplosiv atmosfære (anestetiske blandinger, oksygen, dinitrogenoksid osv.). Bruk enheten i et område som er godt ventilert.



ADVARSEL

Før enheten tas i bruk, må strømkabelen og støpselet kontrolleres for skade. Hvis de er skadet, må ikke enheten kobles til strømuttaket.

Bruk bare originale reservedeler og originalt ekstrautstyr fra Kulzer GmbH. Kulzer leverer en lysleder som er egnet for bruk med Translux 2Wave. Andre lysledere må ikke brukes. Kulzer GmbH påtar seg ikke noe ansvar for skade som skyldes bruk av reservedeler eller ekstrautstyr som ikke er originale Kulzer-produkter.

3.2.3 BATTERI – Sikkerhetsforanstaltninger

Kulzer GmbH påtar seg ikke noe ansvar for batteriproblemer som oppstår når sikkerhetsforanstaltningene oppført i avsnittet nedenfor ikke følges nøye.



ADVARSEL

Feil bruk av batteriet kan føre til at det blir varmt, sprekker eller antenner og forårsake alvorlig skade. Følg sikkerhetsreglene oppført i avsnittet nedenfor.

Bruk bare originale Kulzer-batterier!

Bruk av batterier som ikke leveres av Kulzer, ikke-oppladbare batterier og / eller primærbatterier utgjør en potensiell fare og kan skade enheten.

Batteriet må oppbevares utenfor barns rekkevidde!

***Batteriet må aldri** åpnes, punkteres eller knuses, da det inneholder giftige stoffer.*

Hvis batteriet viser tegn til korrosjon, avgir en uvanlig lukt eller lekker væsker, må det fjernes fra håndstykket umiddelbart.

***Batteriet må ikke** eksponeres for vann eller saltvann eller bli vått. Batteriet må ikke oppbevares i høy fuktighet eller på et sted der det kan bli utsatt for regn.*

Hvis batteriet lekker og noen får væske i øynene, må vedkommende ikke gni seg i øynene. Skyll godt med vann, og oppsøk lege umiddelbart. Hvis øyet ikke behandles, kan væsken fra batteriet påføre øyet skade.



ADVARSEL – EKSPLOJONSFARE

Bruk bare Translux 2Wave-ladeenheter og strømforsyningsutstyret som kommer med enheten, til å lade batteriet for håndstykket. Prøv aldri å lade Translux 2Wave-batteriet ved å bruke en annen ladeenhet. Bruk av alle andre ladeenheter kan påføre batteriet skade eller medføre eksplosjons- eller brannfare!

***Bruk aldri** Translux 2Wave-ladeenheter til å lade andre batterityper eller andre enheter med et oppladbart batteri! Bruk bare originale batterier fra Kulzer.*

Batteriet må ikke gjennombores med skarpe gjenstander, slås med en hammer eller annet verktøy, trøs på eller på annen måte utsettes for kraftige slag eller støt.

Batteriet må ikke settes fyr på eller varmes opp. Batteripolene må aldri kortsluttes med metallgjenstander, da det kan medføre fare for brannskader, brann og eksplosjon. Batteriet må aldri bæres eller oppbevares sammen med smykker, hårnåler eller andre metallgjenstander.



ADVARSEL – Batteriet må aldri demonteres eller endres!

Sikkerhetsmekanismer i batteriet kan få batteriet til å generere varme, sprekke, eksplodere eller antenne hvis batteriet skades.



ADVARSEL – Ikke plasser batteriet på eller i nærheten av ild eller andre steder med høy temperatur.

Ikke utsett batteriet for direkte sollys. Dette kan få batteriet til å generere varme, sprekke eller antenne. Bruk av batteriet på denne måten kan også føre til tap av ytelse og kortere forventet levetid.



ADVARSEL – IKKE HELL VANN OVER ET BRENNENDE BATTERI i tilfelle brann!

Et brannslukkingsapparat i klasse C (i henhold til den europeiske standarden EN 3) må brukes.



ADVARSEL – Avhending av skadet eller tomt batteri.

Et skadet eller tomt batteri avhendes etter at følgende nødvendige tiltak for å hindre ekstern kortslutning er utført:

Etter at batteripolene er dekket med isolasjonstape avhendes batteriet i henhold til gjeldende lovgivning eller lokale forskrifter.

3.2.4 BATTERI – Informasjon

- Tiden det tar å lade et tomt eller nytt batteri: ca. 3 timer.



MERK – NYTT batteri: første lading

Første lading tar omtrent **3 timer**. Det kan ta lengre tid å lade nye batterier eller batterier som har vært oppbevart lenge. Batteriet når full kapasitet etter et par fullstendige lade-/utladingssykluser.



MERK

Plasser håndstykket i ladeenheten etter hver behandling, eller når det ikke er i bruk.

- Driftstilstand:

Driftstemperatur: 10°C (50°F) opptil 35°C (95°F).

Relativ fuktighet: 45 – 85 % RH.

Atmosfærisk trykk: 800 hPa til 1060 hPa.



FORSIKTIG

Temperaturområdet og området for relativ fuktighet der batteriet kan lades, er 10°C (50°F) til 35°C (95°F) og 45 – 85 % RH. Hvis batteriet lades ved temperaturer utenfor dette området, kan det bli varmt eller skadet. Å lade batteriet utenfor dette temperaturområdet kan også skade batteriets ytelse eller redusere batteriets forventede levetid.

- Batteritransport og oppbevaringsforhold:

Anbefalte temperaturområder og områder for relativ fuktighet:
–20°C (–4°F) til 40°C (104°F) og 45 – 85 % RH.

Batteriet må alltid oppbevares ladet og ikke lenger enn 5 måneder.

Omgivelseslufttrykk: 500 – 1060 hPa.



MERK

Batteriet må alltid fullades før enheten skal være inaktiv i en lengre periode, og minst hver 5 måneder. Ved lengre inactive perioder skal batteriet fjernes fra håndheten.

- Normale levetidsegenskaper for batteriet:

Translux 2Wave-batteriet har en normal forventet levetid på 300 – 400 ladesykluser avhengig av bruk og miljøforholdene der batteriet brukes.



MERK

Batteriet er et kjemisk produkt som benytter en kjemisk reaksjon, så ytelsen forringes ikke bare gjennom bruk, men også etter hvert som tiden går, selv om det ikke brukes.

3.2.5 ANSVAR

Arbeid på det elektroniske utstyret på apparatet skal kun utføres av **Kulzer, Kulzer-servicepartnere eller opplært fagpersonell**, og apparatet må være i sikker (spenningsfri) tilstand når arbeidet utføres.

Det er ikke tillatt å bruke annet enn godkjente originalreservedeler og originaltilbehør.
Bruk av andre deler innebærer et ukjent risiko og er ikke tillatt.

Apparatets funksjonsdyktighet og sikkerhet kan kun garanteres når alle nødvendige kontroller, og alt vedlikeholds- og reparasjonsarbeid utføres av **Kulzer, Kulzer-servicepartnere eller av fagpersonell som er opplært til dette**.

Kulzer GmbH er **ikke** ansvarlig for en eventuell defekt / funksjonsfeil på apparatet som skyldes ufagmessige reparasjoner som ikke er utført av en Kulzer-servicepartner eller av personell som er opplært av oss, eller skader som skyldes at det ikke brukes originalreservedeler / tilbehørsdeler ved utskifting av deler.

4 Beskrivelse av enheten

4.1 Innholdet i leveringen

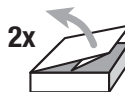
- 1 Ladeenhet
- 2 Håndstykke
- 3 Lysleder, $\varnothing = 8 \text{ mm}$
- 4 Beskyttende lyskjegle
- 5 Pakke med oppladbare litiumionbatterier
- 6 Universell strømforsyningsenhet (100 – 240 V (\sim)), inkludert internasjonale støpseladaptere:
6a = Europa type 1
6b = Storbritannia type 2
6c = USA / JAPAN type 3



4.2 Beskrivelse av kontroll- og betjeningselementene

4.2.1 Håndstykke

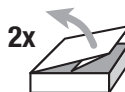
- 1 «**STAND-BY**»-knapp
- 2 Display
- 3 «**Tid / program**»-knapp for å velge herdeprogram og eksponeringstider
- 4 Ladeenhetskontakter
- 5 Justeringsnøkkel



4.2.2 Justeringsnøkkel

Justeringsnøkkelen (5), som er plassert på baksiden undersiden av håndstykkehuset, gjør det mulig å plassere håndstykket på riktig måte i holderen for ladeenheten.

Når håndstykket settes inn i ladeenheten, må justeringsnøkkelen være på linje med styresporet som er plassert på innsiden av holderen for ladeenheten.



NO

- 8 -

Et pip bekrefter at kontaktene er i riktig ladeposisjon!

4.2.3 Displayet på håndstykket

Informasjonen som vises på displayet på håndstykket, beskrives nedenfor:

① Batteristatus

Batteriikonet angir ladestatus og eventuelle uregelmessigheter i batteriet.

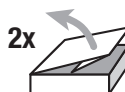
De svarte søylene i batteriikonet lyser gradvis opp, en etter en, i løpet av ladefasen.

Når batteriet er fulladet, lyser alle de fire søylene.



MERK

Hvis batteriet er helt tomt, starter ladingen med en «**prekvalifiseringsfase**» der Translux 2Wave-mikroprocessoren kontrollerer batteriets ladeparametere. Under prekvalifiseringsfasen blinker den første svarte søylen i batteriikonet. Hvis ladeparametere er korrekte, starter den vanlige ladefasen, og alle de svarte søylene i batteriikonet lyser gradvis opp, en etter en.

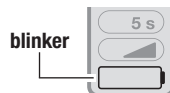


**MERK – Defekt batteri**

Hvis batteriet er defekt, blinker batteriikonet kontinuerlig uten svarte søyler.

En «pipelyd» avgis hvert sekund i en periode på 30 sekunder.

Etter 30 sekunder blinker bare batteriikonrammen.

**VIKTIG**

Denne defekten oppdages og vises bare når håndstykket er plassert i ladeenheten.

**MERK – Signal om lavt batteri**

Når batterinivået faller til minimumsnivå etter hyppig bruk, tillater Translux 2Wave-mikroprosessen et par eksponeringssyklusler til uten at batteriet lades på nytt.

Denne tilstanden signaliseres på slutten av hver syklus av «**to pipelyder**».

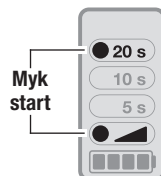
På slutten av det gjenstående batterinivået har ikke enheten flere eksponeringssyklusler, og denne tilstanden vises på displayet av et batteriikon uten svarte søyler.

2 Ikon «Myk start»-programmet

Når «Myk start»-programmet velges ved at «Tid / program»-knappen trykkes ned,

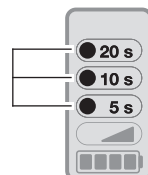
lyser to runde prikker samtidig ved siden av ikonene  og  :

«Myk start» betyr at lysstyrken økes fra 50 % opp til 100 % innen 2 sekunder.

**3 Ikoner som viser herdeprogrammene: 20, 10 eller 5 sekunder**

Disse programmene velges med «Tid / program»-knappen .

En rund prikk lyser ved siden av de valgte herdeprogrammene.

**4 Vise «LED»-lyskilden**

Dette symbolet blinker øverst til venstre i displayet når LED-lyskilden for Translux 2Wave er defekt.

5 «T»-symbol – Overopphetingsvern

Håndstykket er blitt overopphetet under bruk, og sensoren for temperaturoverbelastning er aktivert.

Aktiveringen av overopphetingsvernet hindrer bruk av enheten i et par minutter.

I denne modusen vises bokstaven «T» uavbrutt øverst til høyre i displayet og tre pipesignaler avgis én gang.

**MERK**

Håndstykket går automatisk ut av nedkjølingstilstanden når det når driftstemperatur, og bokstaven «T» (uavbrutt) vises ikke lenger på displayet.

6 «T»-symbol – Defekt temperatursensor

Om den innebygde sensoren for overopphetning er defect vil en «T» blinke øverst til høyre i displayet.

**MERK**

Om det under en eksponering skulle oppstå en feil på sensoren for overopphetning, vil apparatets programvare tillate at påbegynt eksponeringssyklus fullføres. En ny eksponering vil så ikke være mulig. Det vil ikke være mulig å starte en ny eksponering med «STAND-BY» knappen og det vil høres «4 pip».





NO

- 9 -

4.2.4 Ladeenhet

Elementer sett ovenfra

- 1 Deksel for ladeenhet
- 7 Holder for håndstykket med justeringsnøkkel og utskiftbare ladeenhetskontakter
- 8 Lysstyrkesensor
- 9  – GRØNT LED-lys
- 10  – Tofarget LED-lys (GRØNT / GULT)

Funksjon: Lyset indikerer at ladeenheten er på.

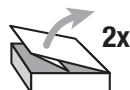
Funksjon: Informasjon om lysstyrken.

GRØNT: Indikerer at lysstyrken, som måles med den innebygde lysmåleren, egner seg til effektiv behandling.












GULT: Indikerer at lysstyrken er utilstrekkelig.






Elementene sett nedenfra

- 11 Strømforsyningsplugg
- 12 Utskiftbart innlegg for ladekontakter



4.2.5 Akustiske signaler og symboler på displayet – håndstykke

Funksjon / feiltilstand	Betjening av knapper på håndstykket	Akustiske signaler	Symboler på displayet
«MYK START»-PROGRAM: 20 sekunder og 	<ul style="list-style-type: none"> Trykk på «TID / PROGRAM»-knappen  for å velge «MYK START»-PROGRAMMET. Trykk raskt på «STAND-BY»-knappen  for å starte eksponeringen. 	<ul style="list-style-type: none"> Ett pip når «STAND-BY»-knappen trykkes ned. Ett pip etter 10 sekunder med eksponeringstid. Ett pip på slutten av eksponeringstiden. 	
POLYMERISERINGS-PROGRAMMER: – 20 sekunder – 10 sekunder – 5 sekunder.	<ul style="list-style-type: none"> Trykk på «TID / PROGRAM»-knappen  for å velge eksponeringstiden på displayet: 20 s – 10 s – 5 s. Trykk raskt på «STAND-BY»-knappen  for å starte eksponeringen. 	<ul style="list-style-type: none"> Ett pip når «STAND-BY»-knappen trykkes ned. Ett pip etter 10 sekunder med eksponeringstid (bare 20 s-modus). Ett pip på slutten av eksponeringstiden. 	En rund prikk vises ved siden av den valgte eksponeringstiden.
AVBRUDD I EKSPONERINGSSYKLUS	<ul style="list-style-type: none"> Eksponeringssyklusen kan avbrytes når som helst og uavhengig av hvilket program som er i bruk, ved at «STAND-BY»-knappen  trykkes ned. 	<ul style="list-style-type: none"> To pip på slutten av eksponeringssyklusen. 	
SIGNAL OM LAVT BATTERI Det gjenstående batterinivået er nok til et par eksponeringssykluser.			
SIGNAL OM DEFEKT BATTERI		Bare når håndstykket er plassert i ladeenheten. <ul style="list-style-type: none"> Ett pip hvert sekund i en periode på 30 sekunder. 	 blinker
Defekt LED-lyskilde		Ingen akustiske signaler avgis.	 blinker

Funksjon / feiltilstand	Betjening av knapper på håndstykket	Akustiske signaler	Symboler på displayet
OVEROPPHETING		<ul style="list-style-type: none"> • Tre pip, lystrålingen stopper. 	 uavbrutt
INNEBYGD sensor for temperaturoverbelastning defekt		<ul style="list-style-type: none"> • Fire pip i starten av eksponeringszyklusen. 	 blinker
Håndstykkets ladeenhet defekt Merk: Denne tilstanden oppdages bare når håndstykket er plassert i ladeenheten.		<ul style="list-style-type: none"> • Ett pip pr sekund i 30 sekunder. 	 blinker
«RENGJØRINGSMODUS»	<ul style="list-style-type: none"> • Når håndeenheten står i «Hvilemodus»-stilling, press og hold «TIME / PROGRAM» og «STAND-BY»-knappene   SAMTIDIG i 5 sekunder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ett pip når «TIME / PROGRAM» og «STAND-BY»-knappene holdes need samtidig. • Ett pip på begynnelsen av «Rengjøringstiden». • Ett pip på slutten av «Rengjøringstiden». 	Displayet slås av.

4.2.6 LED-informasjon angående utsendt stråling



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



ADVARSEL

Fotobiologisk sikkerhet av lamper og lampesystemer IEC 62471. I henhold til Standard IEC 62471 resulterer enheten i risikoklasse 2 (moderat risiko) angående retinal risiko fra blått lys eller termisk retinal risiko. Ovennevnte advarselsindikasjoner brukes på enhetspakningen.

NO

5 Installasjon og første idriftssetting

Følgende deler i dette avsnittet inneholder informasjon og instruksjoner som må følges for å sikre vellykket og feilfri drift av enheten. Før Translux 2Wave tas i bruk, må instruksjonene utføres i rekkefølgen som beskrives nedenfor.

Standard for sikkerhet på apparatet garanteres kun om installasjon utføres i samsvar med instruksene beskrevet nedenfor.

Enheten må installeres på et sted som er praktisk med tanke på bruk. Plasser ladeenheten på en solid, tørr, flat og vannrett overflate.



VIKTIG

Håndenheten er beregnet til bruk etter foreskrevne instruksjoner i forbindelse med pasientbehandling. Derimot er lader og strømadapter ikke beregnet til bruk ved pasientbehandling.



MERK

Pasientens nærhet defineres som et område på 1,5 m fra pasienten (som beskrevet i IEC 60601-1 3 utg. og IEC 60601-1-1).



ADVARSEL

Kontroller alltid enheten og enhetens komponenter for skade før installasjon. Enheten må ikke installeres når det er tegn til skade.

Operatøren må ikke være i kontakt med lader og / eller strømadapter samtidig med kontakt med pasienten. Eksterne komponenter skal ikke kobles til det medisinske apparatet.

5.1 Sikkerhetskrav under installasjon



ADVARSEL

Den elektriske installasjonen i lokalene der enheten skal installeres og brukes, må være i samsvar med gjeldende lovgivning og sikkerhetsspesifikasjonene som gjelder elektriske systemer.

Installer enheten på et sted hvor den er beskyttet fra støt og fra utilsiktet sprut av vann eller andre væsker. Enheten må ikke eksponeres for direkte sollys, UV-lys.

Enheten må ikke installeres oppå eller i nærheten av varmekilder. Påse at det er tilstrekkelig luftsirkulering rundt enheten ved installasjon. Enheten må ikke installeres i nærheten av løsemidler eller brennbare væsker, da de kan skade enhetens plasthus.

Kontakten på strømadapteren, modell PSAC05R-050L6 sikrer isolering av apparatet fra nettspenning. Når kontakten er pluggert i strømmettet, må adapteren være let tilgjengelig. Apparatet skal stå fritt, med luft rundt. Det medisinske apparatet skal stå slik at det ikke er vanskelig å avbryte strømtilførselen.

Batteripolene må aldri kortsluttes med metallgjenstander, da det kan medføre fare for brannskader, brann og eksplosjon.

Enheten kan transporteres, men må håndteres varsomt. Transporter enheten i vannrett posisjon. Enheten må ikke eksponeres for rysting eller vibrasjoner. For størrelser og vekt se kapittel 12 (Tekniske spesifikasjoner).

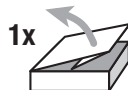


ADVARSEL – EKSPLOSJONSFARE

Enheten må ikke installeres på steder med eksplosjonsfare. Enheten må ikke brukes på steder med en eksplosiv atmosfære (anestetiske blandinger, oksygen, dinitrogenoksid osv.) Installer enheten i et område som er godt ventilert.

5.2 Koble ladeenheten til et strømuttak

Translux 2Wave kommer med en egen universell strømforsyningsenhet (6) som godtar 100 – 240 V (~), 50 / 60 Hz.



ADVARSEL

Kontroller at spenningen og frekvensen i strømmettet tilsvarer verdiene oppgitt på enhetens merkeplate for ladeenheten (6) tilkobles. Merkeplaten er festet på undersiden av ladeenheten.

Bruk kun den ledningen som er levert med apparatet. Benyttes en annen ledning kan apparatets batteri skades. Benytt aldri skjoteledning med flere uttak.


**MERK****Strømforsyningsenheten (6) for Translux 2Wave er utstyrt med tre utskiftbare adaptere:****Fig. (6 a)** = Europa type 1**Fig. (6 b)** = Storbritannia type 2**Fig. (6 c)** = USA / JP type 3

- ① Velg riktig adapter: Europa – type 1, Storbritannia – type 2, USA / JAPAN – type 3.
- ② Hver adapter har et spor som passer til festelåsen på strømforsyningsenheten.
- ③ Rett sporet mot og plasser adapteren på strømforsyningsenheten, slik at skinnene på adapteren er på linje de tilsvarende sporene på strømforsyningsenheten.
- ④ Press ned adapteren og strømforsyningsenheten, og skyv adapteren inn i strømforsyningsenheten til et klikk høres og adapteren låses på plass.

**MERK***Når adapteren presses ned, festes alle skinnene i festelåsene på strømforsyningsenheten. Hvis adapteren føles løs, tas den ut og installeres på nytt.*

- ⑤ Ta adapteren ut av strømforsyningsenheten ved å trykke på festelåsknappen (merket med ordet «PUSH» [SKYV], skyve adapteren bort fra strømforsyningsenheten og fjerne den.
- ⑥ Ta vare på ubrukte adaptere for fremtidig bruk.
- ⑦ Koble støpselet på strømledningen inn i kontakten på undersiden av ladeenheten.

**ADVARSEL***Kontroller strømkabelen, strømforsyningsenheten og adapteren jevnlig for å påse at de er i god stand.**Ved tegn til skade må ikke den skadede delen brukes før den er skiftet ut.**Bruk bare originale reservedeler og originalt ekstrastyr fra Kulzer.*

- ⑧ Koble strømforsyningsenheten og adapteren til strømuttaket.
- ⑨ Det GRØNNE LED-lyset på ladeenheten lyser (ikonet ).

5.3 Sette batteriet inn i håndstykket

Translux 2Wave kommer med et kraftig oppladbart litiumionbatteri.

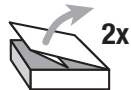
Batteriet kommer separat i pakken med enheten og må settes inn i håndstykket før enheten tas i bruk første gang.

**ADVARSEL***Følg alle sikkerhetsforanstaltninger beskrevet i avsnitt 3.2.3 (BATTERI – Sikkerhetsforanstaltninger) nøye.***FORSIKTIG***Håndstykket må **ALDRI** plasseres i ladeenheten uten at batteriet er satt inn i håndstykket.***Sett batteriet inn i håndstykket i rekkefølgen beskrevet nedenfor:**

- ① Ta batteriet ut av emballasjen.

**ADVARSEL***Batteripolene må **aldri** kortsluttes med en metallgjenstand, da det kan medføre fare for brannskader, brann og eksplosjon.*

- ② Bruk et flatt verktøy (for eksempel en mynt) til å skru av batterihetten på håndstykket mot klokken (fig. ① og ②).
- ③ Batterihetten er merket med en pil (fig. ③).

**MERK***Denne pilen indikerer i hvilken retning batteriet må settes inn i håndstykket.*

- ④ Skyv batteriet langsomt med pilen som er rettet mot huset, inn i håndstykket til den stopper (fig. ④).

**MERK***Hvis batteriet settes inn på feil måte (dvs. i motsatt retning av pilen), vil ikke håndstykket fungere. Elektronikken i håndstykket blir ikke skadet hvis batteriet settes inn på feil måte.*

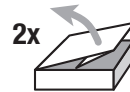
**ADVARSEL**

Bruk bare originale Kulzer-batterier. Bruk av batterier som leveres av andre produsenter, ikke-oppladbare batterier og / eller primærbatterier utgjør en potensiell fare og kan påføre enheten ikke-reversibel skade.

- ⑤ Bruk et flatt verktøy (for eksempel en mynt) til å skru batterihetten på håndstykket med klokken.

**MERK**

Enhetsen vil ikke fungere skikkelig hvis hetten på håndstykket ikke er skrudd helt fast.

5.4 Sette fiberoptikken inn i håndstykket

- Roter lyslederen noe (1), og sett den inn i håndstykket (2) til endelig posisjon nås. Når den endelige posisjonen nås, høres et «klikk».
- Monter den beskyttende lyskjeglen (3) på den øverste enden av lyslederen.

► Plassere lyslederen

- Roter lyslederen i ønsket posisjon for polymeriseringen.
- For å utnytte lysstyrken fullt ut plasseres lyslederen så nær kompositten som mulig.

Unngå direkte kontakt med komposittmaterialet!**FORSIKTIG – Lyslederen må til enhver tid holdes ren for å oppnå full lysstyrke.****Lysstyrken reduseres betydelig hvis:**

- lyslederen ikke er i perfekt stand (riper eller hakk).
- lyslederen ikke er plassert riktig i håndstykket.
- lyslederen er tilsmusset av kompositter.

**ADVARSEL**

En skadet lysleder reduserer lysstyrken og må umiddelbart skiftes ut med en ny. Skarpe kanter kan forårsake alvorlig skade. Bruk bare originale Kulzer-lysledere.

**ADVARSEL – Infeksjonskontroll:**

For å gjøre behandlingen så sikker som mulig for pasienter og operatører må lyslederen og den beskyttende lyskjeglen rengjøres, desinfiseres og steriliseres før hver behandling. Følg instruksjonene i kapittel 8 (Rengjøring, desinfisering og sterilisering) trinn for trinn.

5.5 Lade batteriet**FORSIKTIG – NYTT batteri: første lading**

Translux 2Wave-batteriet er delvis ladet på fabrikk. Derfor må batteriet fulllades før Translux 2Wave brukes første gang.

**MERK – NYTT batteri: første lading**

Første lading tar omtrent 3 timer. Det kan ta lengre tid å lade nye batterier eller batterier som har vært oppbevart lenge. Batteriet når full kapasitet etter et par fullstendige lade-/ utladingscykluser.

**ADVARSEL – EKSPLOJONSFARE**

Bruk bare ladeenhetsen som kommer med Translux 2Wave, til å lade batteriet. Prøv aldri å lade batteriet med en annen ladeenhet eller strømkilde, da det kan medføre fare for eksplosjon og brann.

► Sett håndstykket med batteriet inn i Translux 2Wave-ladeenheten.**Et pip bekrefter at kontaktene er i riktig ladeposisjon!****VIKTIG MERKNAD – Justeringsnøkkel**

Justeringsnøkkelen (5), som er plassert på baksiden undersiden av håndstykkehuset, gjør det mulig å plassere håndstykket riktig i ladeenheten. Når håndstykket settes inn i ladeenheten, må justeringsnøkkelen være på linje med sporet som er plassert på innsiden av ladeenheten.

Ladeprosessen for batteriet.

Batteristatusen indikeres av batteriikonet nederst på displayet på håndstykket.

a) Batteriet er helt tomt

I dette tilfellet utfører elektronikken i håndstykket en prekvalifiseringsfase hvor et par ladeparametere i batteriet kontrolleres, før ladeprosessen startes.

I løpet av prekvalifiseringsfasen, som kan vare fra ca. 10 til 30 minutter, viser batteriikonet på displayet én enkelt svart blinkende søyle (fig. a).



Etter at prekvalifiseringsfasen er avsluttet, og hvis ingen batteridefekt er oppdaget, starter den «vanlige» ladeprosessen, og alle de fire svarte søylene i batteriikonet begynner gradvis å blinke, en etter en (fig. b).



VIKTIG MERKNAD – Defekt batteri

Hvis elektronikken i håndstykket oppdager en batteridefekt under prekvalifiseringsfasen, avbryter elektronikken ladeprosessen, og batteriikonrammen (uten svarte søyler) blinker (fig. c).

I denne modusen avgis et «pipesignal» hvert sekund i en periode på 30 sekunder.

Skift ut det defekte batteriet med et nytt batteri!



ADVARSEL

Bruk bare Kulzer-batterier!

b) Batteriet er delvis ladet

Hvis et batteri er delvis ladet (en eller flere svarte søyler vises i batteriikonet), starter ladeprosessen nesten umiddelbart etter at håndstykket er satt inn i ladeenheten.

Alle de fire svarte søylene i batteriikonet begynner gradvis å blinke, en etter en (se fig. b).

c) Batteriet er fulladet

Når ladefasen er fullført (batteriet er fulladet), vises alle de fire svarte søylene i batteriikonet hele tiden (fig. d).



MERK

Når håndstykket er plassert i ladeenheten, er funksjonene deaktivert. Det er ikke mulig å betjene knappene på håndstykket.

Håndstykket kan fjernes fra ladeenheten mens ladingen pågår, men batteriet er kanskje ikke fulladet og driftstiden kan bli forkortet.

6 Drift



ADVARSEL – Kontroller tilstanden til enheten før behandlingsstart.

Kontroller alltid at enheten er i god driftstilstand og at ekstraustyret (lysleder og beskyttende lyskjegle) virker som det skal, før hver behandling. Hvis noe uvanlig viser seg under behandlingen, må behandlingen ikke gjennomføres. Kontakt Kulzer eller en autorisert lokal kundeservicerepresentant (se avsnitt 14 Service).

Enheten og ekstraustyret må ikke brukes ved tegn til skade. Kontroller at den avgitte lysstyrken er tilstrekkelig til å sikre polymeriseringen, før hver bruk av Translux 2Wave. Kontroller lysstyrken ved å bruke lysmåleren som er innebygd i ladeenheten (se avsnitt 6.3 Måle lysstyrken).



ADVARSEL – Infeksjonskontroll

Første gangs bruk

Ekstraustyret, lyslederen og den beskyttende lyskjeglen leveres i **IKKE-STERIL** tilstand og må steriliseres før første gangs bruk.


Bruk hver gang

Nå ekstraustyret, lyslederen og den beskyttende lyskjeglen er brukt, må de behandles i henhold til prosedyrene beskrevet i kapittel 8 (Rengjøring, desinfisering og sterilisering) før de brukes på nytt.

6.1 Velge herdetid

Translux 2Wave har fire forskjellige eksponeringssykluser:

- **Eksponering med langsomt økende effekt: «Myk start»** (syklusvarighet 20 sekunder). «Myk start» betyr at lysstyrken økes fra 50 % opp til 100 % innen 2 sekunder.
- **Eksponering med konstant effekt:** syklusvarighet 20 sekunder, 10 sekunder eller 5 sekunder.

Trykk på «Tid / program»-knappen  i 2 sekunder for å aktivere utvalget og bla gjennom eksponeringssykluser på displayet.

Den valgte eksponeringstiden indikeres (på displayet) av en rund prikk ved siden av valgt tid.



MERK

Når «Myk start»-programmet er valgt, lyser runde prikker samtidig ved siden av hvert ikon  og  :

Hver gang «Tid / program»-knappen trykkes raskt ned, går displayinnstillingene videre til med lavere eksponering (i en sløyfe).



MERK

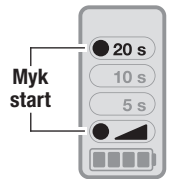
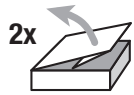
Under lysstrålingen er «Tid / program»-knappen deaktivert.




MERK – «Utvalg deaktivert»

10 sekunder etter at en eksponeringssykluser er valgt, deaktiveres «Tid / program»-knappen.

Trykk på «Tid / program»-knappen i 2 sekunder for å aktivere valget og bla gjennom eksponeringssykluser på displayet.



6.2 Aktivere og deaktivere eksponeringssykluser

Trykk raskt på «STAND-BY»-knappen  . Lysstrålingen slås på.

Når eksponeringssykluseren er fullført, slås lyset i enheten automatisk av.

Akustisk signal:

Følgende akustiske signaler (pip) avgis:

Ett pip når «STAND-BY»-knappen trykkes ned.

Ett pip etter 10 sekunder med eksponeringstid (bare 20 s-modus).

Ett pip på slutten av eksponeringstiden.



MERK

Eksponeringssykluseren kan avbrytes når som helst før eksponeringstiden er over, ved at «STAND-BY»-knappen trykkes ned på nytt.

Akustisk signal:

Et akustisk signal (pip) avgis når «STAND-BY»-knappen trykkes ned for å avbryte eksponeringssykluseren.

NO

- 16 - 6.3 Måle lysstyrken

Ladeenheten til Translux 2Wave er utstyrt med en innebygd lysmåler .



FORSIKTIG

Før hver behandling må lysstyrken alltid kontrolleres ved hjelp av lysmåleren som er innebygd i Translux 2Wave-ladeenheten.

- Uten bruk av trykk plasseres lyslederen flatt og direkte på testområdet .
- Aktiver enheten ved å trykke på «STAND-BY»-knappen  (uansett hvilken eksponeringstid som er valgt). Lysstyrkemålingen indikeres umiddelbart av det tofargede LED-lyset (symbolet ) nederst til høyre i testområdet.

GRØNT LED-lys: Lysstyrken er tilstrekkelig for behandlingen.

GULT LED-lys: Lysstyrken er utilstrekkelig, og pasienten(e) må ikke behandles.



FORSIKTIG

Hvis lysstyrken er utilstrekkelig, vennligst utføres følgende kontroller og målinger:

- Kontroller om lyslederen er satt inn i håndstykket (se avsnitt 5.4 Sette fiberoptikken inn i håndstykket).
- Kontroller lyslederen for kontaminasjon og defekter.
- Rengjør lyslederen for kontaminasjon (se kapittel 8 Rengjøring, desinfisering og sterilisering), eller skift ut den skadde lyslederen med en ny.

Bruk bare originale Kulzer-lysledere!



**ADVARSEL**

Hvis målingene beskrevet over ikke resulterer i forbedringer, må enheten ikke brukes til behandling. Slå av enheten (koble ladeenheten fra strømkilden), og påse at uautorisert reaktivering av enheten ikke er mulig. Kontakt en av Kulzers servicepartnere eller teknisk kompetent personell som er autorisert av Kulzer (se kapittel 14 Service).


6.4 Hvilemodus

Håndstykket er utstyrt med «**Hvilemodus**» for å minimere enhetens energiforbruk.

Når håndstykket ikke er plassert i ladeenheten, slås alle de interne funksjonene automatisk av («**Hvilemodus**») hvis det ikke brukes i ca. 5 minutter.

I «**Hvilemodus**» ser displayet på håndstykket ut som i **fig. e**:



Avslutt «**Hvilemodus**» ved å trykke på «**STAND-BY**»-knappen . Håndstykket er klart til bruk.

**MERK**

Når «**Hvilemodus**» avsluttes, går håndstykket og displayet tilbake til den siste innstillingen.

6.5 Tvungen hvilemodus

Når håndstykket ikke er plassert i ladeenheten, kan det når som helst settes i «**Hvilemodus**».

- Aktiver «**Tvungen hvilemodus**» ved å trykke og holde nede «**Tid / program**»-knappen  i 5 sekunder. Håndstykket og displayet går inn i den samme tilstanden som beskrevet i avsnitt 6.4 Hvilemodus.
- Avslutt «**Hvilemodus**» ved å trykke på «**STAND-BY**»-knappen . Håndstykket er klart til bruk.

**MERK – Minnefunksjon**

Når «**Hvilemodus**» avsluttes, går håndstykket og displayet tilbake til den siste innstillingen.

6.6 Tilleggsinformasjon om hvordan enheten fungerer**MERK**

Hvis håndstykket plasseres i ladeenheten før herdesyklusen er avsluttet, slås lysstrålingen automatisk av.

Når håndstykket er plassert i ladeenheten, er funksjonene deaktivert. Det er ikke mulig å betjene knappene på håndstykket.

Under lysstrålingen er «**Tid / program**»-knappen  deaktivert.

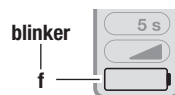
Translux 2Wave har mikro-prosessorer som kontinuerlig kontrollerer batteriets kapasitet. Etter hver behandling skal håndstykket derfor settes inn i ladeenheten for oppbevaring uavhengig av batterinivået.

NO**7 Diagnostiske signaler****7.1 Defekt batteri**

Hvis batteriet er defekt, blinker batteriikonet uavbrutt uten svarte søyler (**fig. f**).

En «**pipelyd**» avgis hvert sekund i en periode på 30 sekunder.

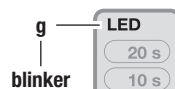
Etter 30 sekunder blinker bare batteriikonrammen.

**VIKTIG**

Denne feilen oppdages bare når håndstykket er plassert i ladeenheten.

7.2 Defekt LED-lys

Når mikroprosessoren oppdager en defekt i LED-lyset, blinker ordet «**LED**» øverst til venstre i displayet (**fig. g**).



7.3 Overopphetingsvern

Hvis det forekommer flere herdesykluser i rask rekkefølge (vanligvis etter 18 påfølgende sykluser, som hver varer 20 sekunder), kan det hende den innebygde sensoren for temperaturoverbelastning aktiveres.

Når overopphetingsvernet aktiveres, avgis et akustisk signal (**tre pip**) og bokstaven «T» vises uavbrutt øverst til høyre i displayet (**fig. h**).

Aktiveringen av overopphetingsvernet stanser bruken av enheten i et par minutter.

La håndstykket kjøle seg ned i minst 4 – 5 minutter, og start deretter neste eksponering ved å trykke på «**STAND-BY**»-knappen .



MERK

Nedkjølingen avsluttes automatisk når håndstykket når driftstemperatur, og bokstaven «T» på displayet slås av.



7.4 INNEBYGD sensor for temperaturoverbelastning defekt

Ved feil på sensoren for overopphetning «**blinker**» bokstaven «T» øverst til høyre i displayet (**Fig. k**).



MERK

*Om det under en eksponering skulle oppstå en feil på sensoren for overopphetning, vil apparatets programvare tillate at påbegynt eksponeringssyklus fullføres. En ny eksponering vil så ikke være mulig. Det vil ikke være mulig å starte en ny eksponering med «**STAND-BY**» knappen  og det vil høres «4 pip».*

Enhver ytterlig bruk av herdelampen under overoppheting blir forhindret.

7.5 Signal om lavt batteri

Når batterinivået faller til minimumsnivå etter hyppig bruk, tillater Translux 2Wave-mikroprosessoren et par sykluser til i et hvilket som helst eksponeringssyklusen, uten at batteriet lades på nytt.

Denne tilstanden signaliseres ved slutten av hver syklus med «**to pipelyder**».

På slutten av et par sykluser tillater ikke det gjenstående batterinivået flere eksponeringsykluser, og denne tilstanden angis av batteriikonet uten svarte søyler (**fig. m**).

Lad batteriet!



8 Rengjøring, desinfisering og sterilisering



KOBLE FRA STRØMUTTAKET

Før rengjørings- og desinfiseringsprosedyrene utføres, må ladebasen kobles fra strømkilden!



ADVARSEL

Infeksjonskontroll

*Lyslederen og den beskyttende lyskjeglen leveres i **IKKE-STERIL** tilstand og må rengjøres, desinfiseres og steriliseres (damp) før de brukes første gang samt før hver bruk.*

*Håndstykket og ladeenheten må **ikke** steriliseres!*

*Batteriet må **ikke** steriliseres!*

8.1 Demontering

 Fjern den beskyttende lyskjeglen fra lyslederen.

 Fjern lyslederen: Roter lyslederen litt, og dra den ut av håndstykket.

8.2 LYSLEDER – Rengjøring og desinfisering



FORSIKTIG

***Ikke** bruk skarpe eller spisse instrumenter til å rengjøre lyslederen, da disse kan ripe opp lyslederens overflate og dermed redusere lystransmisjonen.*

***Ikke** bruk rengjørings-/desinfiseringsmidler som inneholder organiske syrer, mineralsyrer, oksiderende syrer, hydrogenperoksid, klorid, jod, bromid eller løsemidler.*

- 1) Rett etter bruk må eventuelle rester, som komposittmateriale, fjernes fra overflaten på enden av lyslederen. Alle polymeriserte kompositter bør fjernes ved bruk av etanol og en plastspatel eller en myk nylonbørste.
- 2) Desinfiser lyslederen med en ren, myk og lofri klut fuktet med en mild desinfiserende løsning med en mild pH-verdi (pH 7), i henhold til produsentens spesifikasjoner. **La den desinfiserende løsningen tørke.**

8.2.1 LYSLEDER – Kontroll før sterilisering

Før steriliseringsprosessen igangsettes må lyslederen kontrolleres nøye for skadde overflater, misfarging og kontaminasjon.



ADVARSEL

Ikke bruk en skadet lysleder. Ved tegn til skade skiftes lyslederen ut med en ny.

Hvis lyslederen fortsatt er kontaminert, gjentas rengjørings- og desinfiseringsprosedyren.

8.3 BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Rengjøring og desinfisering



FORSIKTIG

Ikke bruk rengjørings-/ desinfiseringsmidler som inneholder organiske syrer, mineralsyrer, oksiderende syrer, hydrogenperoksid, klorid, jod, bromid eller løsemidler.

➤ Rengjør og desinfiser den beskyttende lyskjeglen med en myk klut fuktet med en mild desinfiseringsløsning med en mild pH-verdi (pH 7), i henhold til produsentens spesifikasjoner. **La den desinfiserende løsningen tørke.**

8.3.1 BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Kontroll før sterilisering

Før steriliseringsprosessen igangsettes, må den beskyttende lyskjeglen kontrolleres nøye for skadde overflater, misfarging og kontaminasjon.



ADVARSEL

Ikke bruk en beskyttende lyskjegle som er skadet. Ved tegn til skade skiftes den beskyttende lyskjeglen ut med en ny.

En beskyttende lyskjegle som er skadet, kan ikke gi tilstrekkelig beskyttelse mot lyset fra enheten.

Hvis den beskyttende lyskjeglen fortsatt er kontaminert, gjentas rengjøringen og desinfiseringen.

8.4 LYSLEDER og BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Emballering før sterilisering

Lyslederen og den beskyttende lyskjeglen kan steriliseres ved å bruke en medisinsk engangspose til dampsterilisering i riktig størrelse.



FORSIKTIG

Lyslederen og den beskyttende lyskjeglen må pakkes enkeltvis i atskilte poser.

Ved sterilisering av flere instrumenter i én autoklav må autoklavens maksimumsbelastning ikke overskrides.



ADVARSEL

Påse at innerposen er stor nok til å romme de enkelte instrumentene, uten at forseglingene belastes eller emballasjen rives.

8.4.1 LYSLEDER og BESKYTTENDE LYSKJEGLE – Sterilisering

8.4.1.1 Steriliseringsmetode

- Utfør steriliseringen ved hjelp av en dampautoklav med forvakuum.



FORSIKTIG

Bruk aldri andre steriliseringsmetoder, da de kan være uforenlige med materialene som lyslederen er laget av.

IKKE BRUK følgende steriliseringsmetoder: etylenoksidsterilisering, varmluftsterilisering, hurtigautoklaving, STERRAD-sterilisering, STERIS-system eller tilsvarende steriliseringsssystemer.

IKKE steriliser lyslederen og den beskyttende lyskjeglen ved å bruke: sterilisering med hydrogenperoksid, pereddiksyresystem, formaldehyd eller glutaraldehyd.

8.4.1.2 Steriliseringsparametere

- Minimum steriliseringsparametere som gir et garantert steriliseringsnivå (SAL) på 10^{-6} .

Syklustype	Minimumstemperatur	Minimum eksponeringstid (pose)	Minimum tørketid
3 ganger pre-vakuum (min. trykk 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minutter	20 minutter



FORSIKTIG

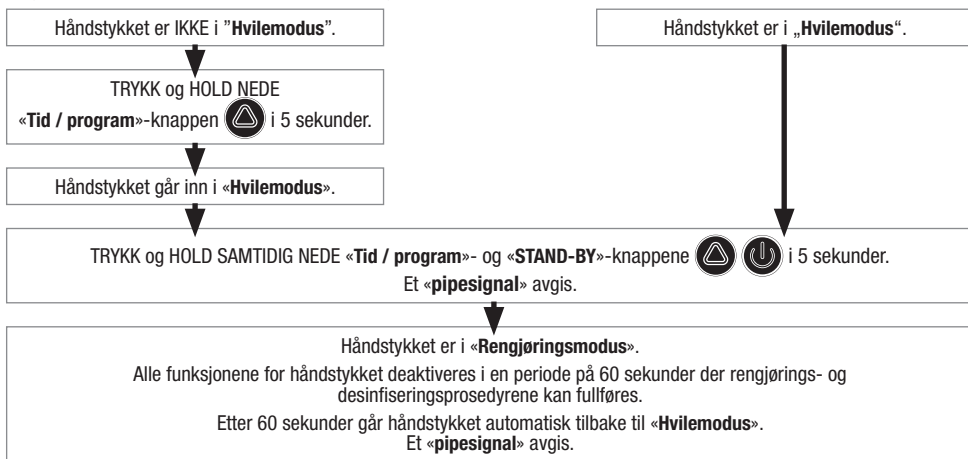
Ikke overskrid 135°C (275°F).

8.5 HÅNDSTYKKE – Rengjøring og desinfisering

8.5.1 Rengjøringsmodus

«Rengjøringsmodusen» forhindrer utilsiktet aktivering av lyseksposering under rengjøring og desinfisering av håndstykket.

Følg prosedyren som beskrives nedenfor for å gå inn i «Rengjøringsmodus».



8.5.2 Rengjøring og desinfisering

NO



ADVARSEL

Håndstykket **er ikke beskyttet** mot inntrenging av væske.

Ikke spray væske direkte på håndstykkets overflate og ladekontakter.

Rengjørings- og desinfiseringsmidler **må ikke** trenge inn i håndstykket!

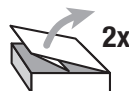
Håndstykket må **ALDRI** senkes ned i væske.

Håndstykket må **ALDRI** rengjøres under rennende vann.

Håndstykket må **ikke** steriliseres. **Fare for alvorlig skade, elektrisk støt og brann!**

- Rengjør og tørk håndstykkehuset med en ren, myk og lofri klut fuktet med et mildt desinfiseringsmiddel for overflater med en nøytral pH-verdi (pH 7), i henhold til produsentens spesifikasjoner.

La desinfiseringsløsningen tørke, eller tørk restene etter desinfiseringsløsningen på håndstykkehuset med en myk og lofri klut.



-20-



FORSIKTIG

Ikke bruk løsemidler som aceton, isopropylalkohol, hydrogenperoksid, klorid, jod, bromid, fenol eller andre sterke løsninger for å rengjøre og desinfisere håndstykkets plastoverflate. Disse stoffene kan være skadelige, forårsake misfarging og / eller skade plastmateriale.

Ikke bruk slipende rengjøringsmidler!



VIKTIG: Rengjøre ladekontaktene på håndstykket

Når rengjøringen / desinfiseringen av håndstykkets plasthus er fullført, må ladekontaktene som er plassert på undersiden av håndstykket, alltid rengjøres. Ladekontaktene på håndstykket må alltid være fri for smuss-, kompositt- og rengjørings-/ desinfiseringsmiddelrester.

**VIKTIG**

Ladekontaktene på håndstykket må rengjøres jevnlig (minst én gang i uken) og alltid etter at håndstykkets plasthus er rengjort og desinfisert. Tilsnussede ladekontakter eller kontakter eksponert for væske, som rengjøringsmidler eller desinfiseringsmidler, kan påvirke ladeprosessen negativt og hindre at batteriet lades.

➤ Rengjør ladekontaktene på håndstykket med en lofri klut eller bomullspinne fuktet med alkohol.

**FORSIKTIG**

Ikke bruk skarpe eller spisse instrumenter til å rengjøre kontaktene på håndstykket, da de kan ripe opp og skade overflaten og dermed forringe ladekontaktens ledeevne.

Før håndstykket brukes på nytt, må håndstykkets overflate og ladekontakter være helt tørre. Om nødvendig, kan kontakten tørkes ved å blåse luft på dem med komprimert luft.

8.6 LADEENHET – Rengjøre hus**KOBLE FRA STRØMUTTAKET**

Koble strømforsyningsenheten fra strømuttaket og ladeenheten før rengjøring / desinfisering.

**ADVARSEL**

Ladeenhetshuset er **ikke beskyttet** mot inntrenging av væske.

Ikke spray væske direkte på overflaten til ladeenhetshuset.

**FORSIKTIG**

Ladeenheten må **IKKE** steriliseres. **Det vil føre til at den ikke lenger fungerer og kan utgjøre en fare for alvorlig skade, elektrisk støt og brann!**

Ikke bruk løsemidler som aceton, isopropylalkohol, hydrogenperoksid, klorid, jod, bromid, fenol eller andre sterke løsninger for å rengjøre plastoverflaten på ladeenheten. Disse stoffene kan være skadelige og forårsake misfarging og / eller skade på plastmaterialene.

Ikke bruk slipende rengjøringsmidler!

➤ Rengjør og tørk ladeenheten med en ren, myk og lofri klut fuktet med et mildt rengjøringsmiddel for overflater med en nøytral pH-verdi (pH 7), i henhold til produsentens spesifikasjoner.

Tørk ladeenhetshuset med en ren, ikke-slipende klut.

**FORSIKTIG**

Sørg for å tørke ladeenheten etter rengjøring. Fukt inne i enheten kan forårsake skade.

**VIKTIG**

Påse at ladekontaktene inne i ladeenheten er helt tørre ved fullføring av rengjøringsprosedyren. Om nødvendig, kan kontakten tørkes ved å blåse luft på dem med komprimert luft.

8.6.1 LADEENHET – Rengjøre ladekontakter**VIKTIG**

Når rengjøringen / desinfiseringen av ladeenhetens plasthus er fullført, må kontaktene på ladeenheten alltid rengjøres. Ladekontaktene på ladeenheten må alltid være fri for smuss-, kompositt- og rengjørings-/desinfiseringsmiddelrester.

Kontaktene på ladeenheten må rengjøres jevnlig (minst én gang i uken) og alltid etter at håndstykkets plasthus er rengjort/desinfisert. Tilsnussede kontakter eller kontakter eksponert for væske, som rengjøringsmidler eller desinfiseringsmidler, kan påvirke ladeprosessen negativt og hindre at batteriet lades.

➤ Rengjør kontaktene på ladeenheten med en myk og lofri klut eller bomullspinne fuktet med alkohol.

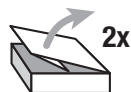
**FORSIKTIG**

Ikke bruk spisse eller skarpe gjenstander til å rengjøre kontaktene på ladeenheten!

Ikke spray eller dynk kontaktene med væske!

Ikke bøy eller endre formen på kontaktene på ladeenheten under rengjøring.

Påse at ladekontaktene er tørre etter rengjøring og ikke er i kontakt med metalliske eller fattede deler. Om nødvendig, kan kontakten tørkes ved å blåse luft på dem med komprimert luft.

**NO**

8.6.2 LADEENHET – Utskiftbare ladekontakter

Skadde eller svært tilsmussede ladeenhetskontakter (som ikke kan rengjøres ved å følge prosedyrene beskrevet i avsnittet over) kan forhindre kontaktens ledeevne og følgelig ladingen av batteriet.

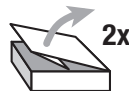
I dette tilfellet er det mulig å skifte ut de skadde kontaktene på ladeenheten med nye.

Hvis du vil ha mer informasjon om utskifting av kontakter på ladeenhet og levering av reservedeler, kan du kontakte din lokale Kulzer-avdeling.

Arbeidsinstruksjoner:

Nødvendig verktøy: skrutrekker til Phillips-skruer, medium størrelse.

1. Ta håndstykket ut av ladebasen.
2. Koble laderen fra strømuttaket.
3. Koble ledningen fra laderen.
4. Snu laderen opp-ned.
5. Fjern to skruer fra ladekontaktbroen (se den utbrettbare baksiden, **punkt 12**).
6. Dra ut ladekontaktbroen.
7. Sett inn ny bro, og fest / koble til i omvendt rekkefølge.



FORSIKTIG

Ikke bøy eller kontaminer den nye kontaktbroen!

Påse at broen settes inn og festes på en skikkelig måte! Ikke stram skruene for hardt!

9 Oppbevaring

Oppbevaring av håndstykket med batteri i lengre perioder der det ikke er i bruk: Før eller etter en lang periode med inaktivitet må batteriet fullades eller oppbevares i den virksomme ladeenheten. Selv om batteriets innebygde sikkerhetskrets forhindrer at batteriet tømmes helt, er det sterkt tilrådelig å fullade batteriet minst én gang hver 5 måneder etter inaktivitet.

10 Avhending



MERK – VIKTIG

Enheten må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

Når det gjelder avhending av enheten eller reservedeler, kontaktes den lokale eller nasjonale Kulzer-avdelingen.

Ubrukelige batterier og lysledere avhendes i henhold til gjeldende nasjonale bestemmelser.



ADVARSEL – Avhending av skadde eller tomme batterier

Et skadet eller tomt batteri avhendes etter at de nødvendige tiltakene for å hindre ekstern kortslutning er utført:

Etter at batteripolene er dekket til med tape avhendes batteriet i henhold til lokale forskrifter.

Vilkårene og sikkerhetstiltakene for avhending av enheten er underlagt gyldige lovbestemmelser i likhet med alle andre elektroniske enheter som ikke kan brukes lenger.





Deponering av gammelt utstyr i henhold til WEEE (EU-direktiv) eller Elektrisk og elektronisk utstyr Act (tysk lov ElektroG).

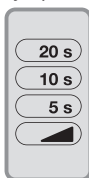
11 Feilsøking

**ADVARSEL**

Hvis trinnene nedenfor ikke løser problemet, kontaktes Kulzer eller en autorisert lokal kundeservicerepresentant: **IKKE BRUK** Translux 2Wave og **IKKE PRØV** å utføre service på enheten, da det kan forårsake alvorlig skade.







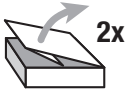



Hvis enheten ikke ser ut til å fungere skikkelig, leser du denne bruksanvisningen på nytt og kontrollerer deretter følgende tabell:

PROBLEM	MULIG ÅRSAK	LØSNING
Ladeenheten slås ikke på. Det GRØNNE LED-lyset  på ladeenheten er av.	Strømforsyningsenheten er ikke koblet til strømuttaket og / eller til kontakten på ladeenheten.	Kontroller at strømforsyningsenheten er godt festet til strømuttaket og kontakten på ladeenheten.
	Det overføres ingen spenning fra strømuttaket.	Bruk et annet strømuttak.
	Den utskiftbare adapteren er ikke satt ordentlig inn i strømforsyningsenheten.	Les avsnitt 5.2 i denne brukeranvisningen nøye.
	Strømkabelen for strømforsyningsenheten er skadet.	Skift ut strømforsyningsenheten med en ny. (Strømforsyningsenheten og tilhørende kabel kan ikke skilles fra hverandre.)
	Strømforsyningsenheten er defekt.	Skift ut strømforsyningsenheten med en ny.
	Ladeenheten er defekt.	Kontakt Kulzer eller en autorisert lokal kundeservicerepresentant.
	Kontaktene på ladeenheten har kortsluttet.	Eliminer årsaken til kortslutningen. Hvis kortslutningen vedvarer, skiftes kontaktene på ladeenheten ut med nye. Se avsnitt 8.6.2.
Håndstykke IKKE satt inn i ladeenheten. Lysstrålingen starter ikke når « STAND-BY »-knappen  trykkes ned, og ingen informasjon vises på displayet på håndstykket.	Håndstykke uten batteri.	Sett batteriet inn i håndstykket (se avsnitt 5.3).
	Håndstykke i « Hvilemodus ».	Trykk ned « STAND-BY »-knappen for å få håndstykket ut av « Hvilemodus ». MERK: Minnefunksjon Avslutt « Hvilemodus » i håndstykket, så går displayet tilbake til den sist brukte innstillingen. Se avsnitt 6.4.
	Tomt batteri. Batterinivået er ikke høyt nok til at håndstykket og displayet kan slås på.	Plasser håndstykket i ladeenheten, og lad batteriet på nytt (se avsnitt 5.5).
	Elektronikkfeil.	Kontakt Kulzer eller en autorisert lokal kundeservicerepresentant.
	Defekt batteri.	Kontroller om batteriet er defekt ved å plassere håndstykket i ladeenheten. En « Pre-kvalifiseringssekvens » starter, hvorav Translux 2Wave mikro-prosessor kontrollerer batteriets status. Denne sekvensen kan vare i maksimalt 30 minutter. Hvis det i løpet av denne sekvensen høres et « pip »-signal hvert sekund i 30 sekunder, samtidig som kantmerkingen på batteriets ikon (ikke de sorte stolpene innenfor rammen) blinker, er det en indikasjon på at batteriet er defekt. Skift ut batteriet med et nytt (se avsnitt 5.3).
«To pipelyder» avgis på slutten av eksponeringssyklusen, og batteriikonet på displayet ser tomt ut.	Lavt batterinivå.	De « to pipelydene » signaliserer at det resterende batterinivået bare rekker til et par påfølgende eksponeringssykluser. Plasser håndstykket i ladeenheten, og lad batteriet på nytt (se avsnitt 5.5).



NO

-23-

PROBLEM	MULIG ÅRSAK	LØSNING
<p>Lampen starter ikke når «STAND-BY»-knappen  trykkes inn eller om eksponeringscyklus lys blir avbrutt med en pipelyd og ordet «LED» blinker til venstre øverst i displayet.</p> 	<p>LED enheten kan være defect.</p>	<p>Kontroller LED enhetens funksjonalitet ved hjelp av følgende prosedyre: Sett håndstykket i laderen og trykk på «STAND-BY»-fem ganger i rask rekkefølge. Fjern håndstykket fra laderen. Når markeringen «LED» slås av på displayet, har håndstykket blitt tilbakestilt. Hvis ordet «LED» blinker i displayet igjen i starten av neste eksponering syklus og ingen lys exponeres, er LED-pakken defekt. I dette tilfellet kan du kontakte Kulzer eller en lokal autoriserte kunde-service agent.</p>
<p>Etter flere eksponeringsssyklusler etter hverandre slås ikke lysstrålingen på når «STAND-BY»-knappen  trykkes ned, og bokstaven «T» vises (uavbrutt) øverst til høyre i displayet. «Tre pipelyder» avgis.</p> 	<p>Overopphetingsvern. Håndstykket er blitt overopphetet under bruk, og sensoren for temperaturoverbelastning er aktivert. Aktiveringen av overopphetingsvernet hindrer bruk av enheten midlertidig (i et par minutter).</p>	<p>La håndstykket kjøle seg ned i minst 4 – 5 minutter, og start deretter neste eksponering ved å trykke på «STAND-BY»-knappen. Merk: Nedkjølingen avsluttes automatisk når håndstykket når driftstemperatur, og bokstaven «T» på displayet slås av.</p>
<p>Under en eksponeringsssyklus avbrytes lysstrålingen, og «tre pipelyder» avgis. Bokstaven «T» vises (uavbrutt) øverst til høyre i displayet.</p> 	<p>Overopphetingsvern. Håndstykket er blitt overopphetet under bruk, og sensoren for temperaturoverbelastning er aktivert. Aktiveringen av overopphetingsvernet hindrer bruk av enheten midlertidig (i et par minutter).</p>	<p>La håndstykket kjøle seg ned i minst 4 – 5 minutter, og start deretter neste eksponering ved å trykke på «STAND-BY»-knappen. Merk: Når kjøletiden er over, vises ikke lenger bokstaven «T» på displayet.</p>
<p>Feil i ladefasen. Et «pipelyd» avgis hvert sekund i en periode på 30 sekunder og batterikonrammen (uten søyler) blinker.</p> 	<p>Under batteriets prekvalifiseringsfase (batteritilstand: helt tomt, se avsnitt 4.2.5 og 5.5). Elektronikken oppdager en defekt eller funksjonsfeil i batteriet og avbryter ladeprosessen.</p>	<p>Skift ut batteriet med et nytt (se avsnitt 5.3).</p> 
<p>Håndstykket er plassert i ladeenheten, men ladingen starter ikke. De svarte søylene i batterikonet lyser ikke gradvis opp, en etter en.</p> 	<p>Feil: Ingen kontakt med laderen. Feil kontakt mellom ladebasen og håndstykket.</p>	<p>Se avsnitt 8.5 og 8.6.2. Kontroller om håndstykket er satt inn i riktig retning i ladeenheten. Justeringsnøkkel. Se avsnitt 4.2.1, punkt 4 og 5.</p>
	<p>Kontaktene på ladeenheten og / eller håndstykket er tilsmusset.</p>	<p>Rengjør kontaktene på håndstykket og ladeenheten. Se avsnitt 8.5 og 8.6.1.</p>
<p>Lysstyrken som måles med lysmåleren innebygd i ladeenheten, er ikke tilstrekkelig. LED-lyset  på ladeenheten er GULT.</p>	<p>Lyslederen er ikke satt ordentlig inn i håndstykket.</p>	<p>Kontroller om lyslederen er satt helt inn i metallkjeglen på håndstykket.</p>
	<p>Lyslederen er kontaminert av fremmed materiale eller komposittrester som kan forstyrre lyseffekten. Lyslederen er skadet eller gammel.</p>	<p>Rengjør lyslederen. Se avsnitt 8.2. Skift ut lyslederen med en ny.</p>
<p>De fire runde prikkene på displayet blinker når håndstykket plasseres i ladeenheten.</p> 	<p>Ladekretsen inne i håndstykket er defekt</p>	<p>Kontakt Kulzer eller en autorisert lokal kundeservice representant.</p>

PROBLEM	MULIG ÅRSAK	LØSNING
	Den innebygde overopphetningssensoren er defect.	<p>Kontakt Kulzer eller en autorisert lokal kundeservicerepresentant.</p> <p>Merk: Om det under en eksponering skulle oppstå en feil på sensoren for overopphetning, vil apparatets programvare tillate at påbegynt eksponerings-syklus fullføres. En ny eksponering vil så ikke være mulig. Det vil ikke være mulig å starte en ny eksponering med «STAND-BY» knappen og det vil høres «4 pip».</p>

12 Tekniske spesifikasjoner

Klassifisering i henhold til direktiv 93/42/EF:

Sikkerhetsstandarder:

Klasse I (én)

Produktet er testet i overensstemmelse med IEC 60601-1 (2. utg.) og IEC 60601-1-1.

Produktet er testet og funnet å overholde IEC 60601-1 (tredje utgave) + AMD1: 2012 og til IEC 60601-1-2: 2014 (fjerde utgave – for elektromagnetisk kompatibilitet – EMC).

Håndenheten er beregnet til bruk, etter de foreskrevne anvisninger, i forbindelse med pasientbehandlinger.

Merk: Pasientmiljøet er definert som et område 1,5 m fra pasienten i henhold til IEC 60601-1 (tredje utgave) + AMD1: 2012.

Klassifisering i henhold til IEC 60601-1:

Klasse II, Type B, **Tilbehør:** Lyslederstav med beskyttelses-anordning. IP 20 (ladeenhet). IP 20 (Translux 2Wave)

Ladeenhet:

Translux 2Wave-ladeenhet

Strømforsyning for ladeenheten:

Strømadapter fremstilt av:
Phihong Technology CO LTD – **Modell:** PSAC05R-050L6.
Input: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.
Output: 5 V \equiv – 1 A Max – \ominus \oplus .
Klasse II Apparat

Strømforsyning for håndstykket:

Oppladbart litiumionbatteri.
Produsent: Panasonic. **Modell:** NCR-18500.
Nominell spenning: 3,6 V.
Nominell kapasitet (Typisk): 2000 mAh

Håndstykke:

Modell: Translux 2Wave.
Drift: Anvendelse: 120° ON – 40° OFF – Max 2 ganger eksponering

Lyskilde:

LED med høy lysstyrke. LED-produkt i Risikogruppe 2 (IEC 62471).
Bølgelengdeområde: 385 – 510 nm.
Dominerende bølgelengde: Min. 385 nm – Max. 470 nm

Lysleder:

Blyfri multikjernestav, 8 mm diameter.
Steriliserbar i dampautoklav med forvakuum:
4 minutter (minimum) ved minimumstemperatur på 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Maks. 500 sykluser

Eksponeringscykluser som kan angis:
– «Myk start»-eksponering

20 sekunders eksponeringstid. («**Myk start**» betyr at lysstyrken økes fra 50 % opp til 100 % innen 2 sekunder.)

Akustiske signaler:

Ett pip på begynnelsen av eksponeringen.

Ett pip etter 10 sekunder med eksponering.

Ett pip på slutten av eksponeringen

– «Normal» eksponering

20, 10 eller 5 sekunder med eksponeringstid.

Akustiske signaler:

Ett pip på begynnelsen av eksponeringen.

Ett pip etter 10 sekunder med eksponering (bare 20 s-modus).

Ett pip på slutten av eksponeringen

Ladetid for tomt batteri:

ca. 3 timer

Miljøbetingelser for enheten:

	Drift	Transport og oppbevaring
Temperatur	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Relativ fuktighet	45 % – 85 %	45 % – 85 %
Luftrykk	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Vekt og dimensjoner:

Ladeenhet: vekt 450 g.

Dimensjoner: 140 (L) x 58 (B) x 62 (H) mm

Håndstykke: vekt 150 g (inkl. lysleder).

Dimensjoner: 275 mm (L), maks. Ø 24 mm

12.1 Elektromagnetisk kompatibilitet EN 60601-1-2



ADVARSEL

Apparatet trenger spesielle EMC-tiltak som må være installert og aktivert iht. henvisninger i dette avsnittet. Bærbare og mobile radiokommunikasjonsapparater kan påvirke enhetens funksjonsevne.

Veiledning og erklæring fra produsenten – elektromagnetisk emisjon

Translux 2Wave er ment å brukes i det elektromagnetiske miljøet angitt nedenfor.

Kunden eller brukeren av Translux 2Wave skal forsikre seg om at den brukes i et slikt miljø.

Utslippskontroll	Samsvar	Elektromagnetiske omgivelser – veiledning
HF-utslipp CISPR 11	Gruppe 1	Translux 2Wave bruker bare RF-energi til enhetens interne funksjoner. Dermed er RF-strålingen svært lav og vil lite trolig forstyrre elektronisk utstyr i nærheten.
HF Emissionen CISPR 11	Klasse B	Translux 2Wave er egnet for bruk i alle bygninger inkludert bolighus og bygninger som er direkte forbundet med det offentlige strømmettet med lavspenning, som forsyner bygninger for privat bruk.
Harmoniserte utslipp IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spenningsvariasjons utslipp / flimmer IEC 61000-3-3	I overensstemmelse	

Retningslinjer og produsenterklæring – elektromagnetisk immunitet**Kabinettport**

Translux 2Wave-enheten er konstruert for å fungere i det elektromagnetiske miljøet som er angitt nedenfor. Kunden eller brukeren av Translux 2Wave-enheten skal alltid sørge for at den bare brukes i et slikt miljø.

Fenomen	Grunnleggende EMC-standard eller -testmetode	Immunitetstest-nivåer	Elektromagnetisk miljø – Veiledning
Elektrostatisk utladning (ESD)	IEC 61000-4-2	± 8 kV kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV luft	Gulv må være av tre, betong eller keramikk. Hvis gulvet er dekket med syntetisk materiale, skal den relative fuktigheten være på minst 30 %
Utstrålt RF EM-felt ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{f)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM ved 1 kHz ^{c)}	Bærbar eller mobil RF-kommunikasjonsenhet må ikke brukes i nærheten av produktet, inkludert kablene, unntatt når avstandene for adskillelse som anbefalt respekteres beregnes ut fra ligningen som gjelder for senderens frekvens.
Nominelle magnetfelt for strømfrekvens ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{g)} 50 Hz eller 60 Hz	Nettfrekvensens magnetiske felt skal være ved nivåer som er karakteristisk for en typisk lokasjon i typiske forretnings- og sykehusomgivelser.

a) Grensesnittet mellom PASIENTENS fysiologiske signalsimulering, hvis brukt, og Translux 2Wave skal ligge innenfor 0,1 m av det vertikale planet av det ensartede feltområdet i en retning av Translux 2Wave.

b) Translux 2Wave som med hensikt mottar RF elektromagnetisk energi for driftsformål, skal testes på frekvensen ved mottak. Testing kan utføres ved andre modulasjonsfrekvenser identifisert ved RISIKOSTYRINGSPROSESSEN. Denne testen vurderer GRUNNSIKKERHET og VIKTIG YTELSE av mottaker som brukes med hensikt, når omgivelsessignalet er i passbåndet. Det er forstått at mottakeren kanskje ikke oppnår normal mottak under testen.

c) Testing kan utføres ved andre modulasjonsfrekvenser identifisert ved RISIKOSTYRINGSPROSESSEN.

d) Gjelder kun Translux 2Wave med magnetisk følsomme komponenter eller kretser.

e) Under testen kan Translux 2Wave drives med en hvilken som helst NOMINELL inngangsspenning, men med samme frekvens som testsignalet.

f) Før modulering anvendes.

g) Dette testnivået utgjør en minimumsavstand mellom Translux 2Wave og kilder til magnetfrekvensfrekvens på minst 15 cm. Hvis RISIKOANALYSEN viser at Translux 2Wave vil brukes nær 15 cm til kilder til magnetfrekvensfrekvens, skal IMMUNITETSNIVÅ justeres etter behov for den minimale forventede avstanden.

Retningslinjer og produsenterklæring – elektromagnetisk immunitet

Inngang-AC strømport

Translux 2Wave-enheten er konstruert for å fungere i det elektromagnetiske miljøet som er angitt nedenfor. Kunden eller brukeren av Translux 2Wave-enheten skal alltid sørge for at den bare brukes i et slikt miljø.

Fenomen	Grunnleggende EMC-standard eller -testmetode	Immunitetstestnivåer	Elektromagnetisk miljø – Veiledning
Elektriske hurtigtransienter / utbrudd ^{a) b) d)}	IEC 61000-4-4	±2 kV kontakt 100 KHz repetisjonsfrekvens	Nettstrøm kvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.
Støt Line-til-linje ^{a) b) j) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	Nettstrøm kvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.
Støt Line-til-jord ^{a) b) j) k) o)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2 kV	Nettstrøm kvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.
Forstyrrelser forårsaket av RF-felter ^{c) d) o)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{m)} i ISM-bånd mellom 0,15 MHz og 80 MHz ⁿ⁾ 80 % AM ved 1 kHz ^{e)}	Bærbar eller mobil RF-kommunikasjonsenhet må ikke brukes i nærheten av produktet, inkludert kablene, unntatt når avstandene for adskillelse som anbefalt respekteres beregnes ut fra ligningen som gjelder for senderens frekvens.
Spenningsdipp ^{o) p) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 syklus ^{o)} Ved 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° and 315° 0 % U _r ; 1 syklus og 70 % U _r ; 25/30 syklus ^{h)} Enkelfase: ved 0°	Nettstrøm kvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.
Spenningsbrudd ^{o) j) q) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 syklus ^{h)}	Nettstrøm kvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.

a) Testen kan utføres ved en hvilken som helst strømningsspennning innenfor Translux 2Wave NOMINELLE spenningsområdet. Hvis Translux 2Wave testes ved en strømningsspennning, er det ikke nødvendig å teste på ytterligere spenninger.

b) Alle Translux 2Wave-kabler er festet under testen.

c) Kalibrering for gjeldende innsprøytningssklemmer skal utføres i et 150 Ω system.

d) Hvis frekvensrykten hopper over et ISM- eller amatørband, skal det brukes en ekstra testfrekvens i ISM- eller amatørbandet. Dette gjelder for ethvert ISM- og amatørband innenfor det angitte frekvensområdet.

e) Testing kan utføres ved andre modulasjonsfrekvenser identifisert ved RISIKOSTYRINGSPROSESSEN.

f) Translux 2Wave med en DC-strømninggang beregnet for bruk med AC til DC-omformere skal testes ved hjelp av en omformer som oppfyller spesifikasjonene til PRODUSENTEN av Translux 2Wave. IMMUNITETSTESTNIVAET brukes på AC-strømninggangen for omformeren.

g) Gjelder kun Translux 2Wave koblet til enfaset AC-nett.

h) Feks. 10/12 betyr 10 perioder ved 50 Hz eller 12 perioder ved 60 Hz.

i) Translux 2Wave med NOMINELL inngangsstrøm større enn 16 A / fase skal avbrytes en gang for 250/300 sykluser i alle vinkler og i alle faser samtidig (hvis aktuelt). Translux 2Wave med backup-batteri skal fortsette linjestyrkedrift etter testen. For Translux 2Wave med NOMINELL inngangsstrøm som ikke går over 16 A, skal alle faser avbrytes samtidig.

j) Translux 2Wave som ikke har overspenningsvern i primærkretsløpet kan kun testes ved ± 2 kV linje (r) til jord og ± 1 kV linje (r) til linje (r).

k) Ikke aktuelt for KLASSE II Translux 2Wave.

l) Det skal brukes direkte kobling.

m) omdreiningsstall, før modulering brukes.

n) ISM (industrielle vitenskapelige og medisinske)-bånd mellom 0,15 MHz og 80 MHz er 6,765 MHz til 6,795 MHz; 13,553 MHz til 13,567 MHz; 26,957 MHz til 27,283 MHz; og 40,66 MHz til 40,70 MHz. Amatørradiobåndene mellom 0,15 MHz og 80 MHz er 1,8 MHz til 2,0 MHz; 3,5 MHz til 4,0 MHz; 5,3 MHz til 5,4 MHz; 7 MHz til 7,3 MHz; 10,1 MHz til 10,15 MHz; 14 MHz til 14,2 MHz; 18,07 MHz til 18,17 MHz; 21,0 MHz til 21,4 MHz; 24,89 MHz til 24,99 MHz; 28,0 MHz til 29,7 MHz og 50,0 MHz til 54,0 MHz.

o) Gjelder Translux 2Wave med NOMINELL inngangsstrøm mindre enn eller lik 16 A / fase og Translux 2Wave med NOMINELL inngangsstrøm større enn 16 A / fase.

p) Gjelder Translux 2Wave med NOMINELL inngangsstrøm mindre enn eller lik 16 A / fase.

q) Ved noen fasevinkler kan det ved å bruke denne testen til Translux 2Wave med transformatorens nettstrømninggang, føre til at overstrømsbeskytelsesenheter åpnes. Dette kan oppstå på grunn av magnetisk flussmetning av transformatorjernene etter spenningsdippen. Hvis dette skjer, skal Translux 2Wave gi GRUNNLEGGENDE SIKKERHET under og etter testen.

r) For Translux 2Wave som har flere spenningsinnstillinger eller automatisk spenningsvevning, skal testen utføres med minimum og maksimal NOMINELL inngangsspennning. Translux 2Wave med et NOMINELT inngangsspenningsområde på mindre enn 25 % av den høyeste NOMINELLE inngangsspennningen skal testes med en NOMINELL inngangsspennning innenfor området.

Retningslinjer og produsenterklæring – elektromagnetisk immunitet**Koblingspunkt for pasient**

Translux 2Wave-enheten er konstruert for å fungere i det elektromagnetiske miljøet som er angitt nedenfor. Kunden eller brukeren av Translux 2Wave-enheten skal alltid sørge for at den bare brukes i et slikt miljø.

Fenomen	Grunnleggende EMC-standard eller -testmetode	Immunitetstestnivåer	Elektromagnetisk miljø – Veiledning
Elektrostatisk utladning (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	± 8 kV kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV luft	Gulv må være av tre, betong eller keramikk. Hvis gulvet er dekket med syntetisk materiale, skal den relative fuktigheten være på minst 30 %
Forstyrrelser forårsaket av RF-felter ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{b)} i ISM-bånd mellom 0,15 MHz og 80 MHz 80 % AM ved 1 KHz	Bærbar eller mobil RF-kommunikasjonsenhet må ikke brukes i nærheten av produktet, inkludert kablene, unntatt når avstandene for adskillelse som anbefalt respekteres beregnes ut fra ligningen som gjelder for senderens frekvens.

a) Følgende gjelder:

- Alle PASIENT TILKOBLEDE-kabler skal testes, enten individuelt eller samlet
- PASIENTTILKOBLEDE-kabler skal testes med en gjeldende klemme, med mindre en gjeldende klemme ikke passer, skal en EM-klemme benyttes.
- Ingen forsettlig avkoblingsanordning skal i noe tilfelle brukes mellom injeksjonspunktet og KOBLINGSPUNKTET FOR PASIENTEN.
- Testing kan utføres ved andre modulasjonsfrekvenser identifisert ved RISIKOSTYRINGSPROSESSEN.
- Rør som er forsettlig fylt med ledende væsker og som er ment å være koblet til en PASIENT, skal betraktes som PASIENTTILKOBLEDE kabler.
- Hvis frekvensstyrken hopper over et ISM- eller amatør radiobånd, skal det brukes en ekstra testfrekvens i ISM- eller amatør radiobåndet. Dette gjelder for ethvert ISM- og amatør radiobånd innenfor det angitte frekvensområdet.
- ISM (industrielle vitenskapelige og medisinske)-bånd mellom 0,15 MHz og 80 MHz er 6,765 MHz til 6,795 MHz; 13,553 MHz til 13,567 MHz; 26,957 MHz til 27,283 MHz; og 40,66 MHz til 40,70 MHz. Amatørradiobåndene mellom 0,15 MHz og 80 MHz er 1,8 MHz til 2,0 MHz; 3,5 MHz til 4,0 MHz; 5,3 MHz til 5,4 MHz; 7 MHz til 7,3 MHz; 10,1 MHz til 10,15 MHz; 14 MHz til 14,2 MHz; 18,07 MHz til 18,17 MHz; 21,0 MHz til 21,4 MHz; 24,89 MHz til 24,99 MHz; 28,0 MHz til 29,7 MHz og 50,0 MHz til 54,0 MHz.

b) omdreiningsstall, før modulering brukes.

c) Utladninger skal påføres uten tilkobling til en kunstig hånd og ingen forbindelse til PASIENT-simulering. PASIENT-simulering kan etter behov kobles etter testen, for å verifisere GRUNNLEGGENDE SIKKERHET og NØDVENDIG YTELSE.

Retningslinjer og produsenterklæring – elektromagnetisk immunitet**Signalinngang / utgangsdelerport**

Translux 2Wave-enheten er konstruert for å fungere i det elektromagnetiske miljøet som er angitt nedenfor. Kunden eller brukeren av Translux 2Wave-enheten skal alltid sørge for at den bare brukes i et slikt miljø.

Forenomen	Grunnleggende EMC-standard eller -testmetode	Immunitetstestnivåer	Elektromagnetisk miljø – Veiledning
Elektrostatisk utladning (ESD) ^{a)}	IEC 61000-4-2	± 8 kV kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV luft	Gulv må være av tre, betong eller keramikk. Hvis gulvet er dekket med syntetisk materiale, skal den relative fuktigheten være på minst 30 %
Elektriske hurtigtransienter / utbrudd ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV kontakt 100 KHz repetisjonsfrekvens	Nettstrømkvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.
Støt Linje-til-jord ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2 kV	Nettstrømkvaliteten skal være typisk for forretnings- og sykehusomgivelser.
Forstyrrelser forårsaket av RF-felter ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz - 80 MHz 6 V ^{h)} i ISM-bånd mellom 0,15 MHz og 80 MHz ⁱ⁾ 80 % AM ved 1 kHz ^{c)}	Bærbar eller mobil RF-kommunikasjonsenhet må ikke brukes i nærheten av produktet, inkludert kablene, unntatt når avstandene for adskillelse som anbefalt respekteres beregnes ut fra ligningen som gjelder for senderens frekvens.

a) Denne testen gjelder bare for utgangslinjer som er beregnet på kobling direkte til utendørskabler.

b) SIP/SOPS hvor maksimal kabellengde er mindre enn 3 m i lengden er ekskludert.

c) Testing kan utføres ved andre modulasjonsfrekvenser identifisert ved RISIKOSTYRINGSPROSESSEN.

d) Kalibrering for gjeldende innsprøytningssklemmer skal utføres i et 150 Ω system.

e) Koblinger skal testes per 8.3.2 og tabell 4 i IEC 61000-4-2: 2008. For isolerte koblingsskall, utfør luftutladningstesting til koblingsskallet og pinnene ved hjelp av den avrundede pekefingeren til ESD-generatoren, med unntak av at de eneste kontaktstiftene som er testet, er de som kan kontaktes eller berøres, under betingelsene TILTENKT BRUK, ved standard prøvinger vist i figur 6 i den generelle standarden, påført i bøyde eller rett stilling.

f) Kapasitiv kobling skal brukes.

g) Hvis frekvensstyrken hopper over et ISM- eller amatørradiobånd, skal det brukes en ekstra testfrekvens i ISM- eller amatørradiobåndet. Dette gjelder for ethvert ISM- og amatørradiobånd innenfor det angitte frekvensområdet.

h) omdreiningstall, for modulerer brukes.

i) ISM (industrielle vitenskapelige og medisinske)-bånd mellom 150 kHz og 80 MHz er 6,765 MHz til 6,795 MHz; 13,553 MHz til 13,567 MHz; 26,957 MHz til 27,283 MHz; og 40,66 MHz til 40,70 MHz. Amatørradiobåndene mellom 0,15 MHz og 80 MHz er 1,8 MHz til 2,0 MHz; 3,5 MHz til 4,0 MHz; 5,3 MHz til 5,4 MHz; 7 MHz til 7,3 MHz; 10,1 MHz til 10,15 MHz; 14 MHz til 14,2 MHz; 18,07 MHz til 18,17 MHz; 21,0 MHz til 21,4 MHz; 24,89 MHz til 24,99 MHz; 28,0 MHz til 29,7 MHz og 50,0 MHz til 54,0 MHz.

Testspesifikasjoner for kabinettportsimmunitet mot RF trådløs kommunikasjonsutstyr

Translux 2Wave-enheten er konstruert for å fungere i et elektromagnetisk miljø der RF-radiostørrelser holdes under kontroll. Kunden eller brukeren av Translux 2Wave-enheten kan hjelpe til med å unngå elektromagnetiske forstyrrelser ved å overholde en minimum avstand fra bærbar og trådløs RF-kommunikasjonsenheten (sendere) og Translux 2Wave-enheten i forhold til anbefalingene nedenfor, i samsvar med maksimal utgangseffekt for radiokommunikasjonsenhetene.

Testfrekvens (MHz)	Bånd ^{a)} (MHz)	Tjeneste ^{a)}	Modulasjon ^{b)}	Maksimal effekt (W)	Avstand (m)	Immunitets-testnivå (V/m)
385	380 – 390	TETRA 400	Pulsmodulasjon ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430 – 470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz avvik 1 kHz sinus	2	0,3	28
710	704 – 787	LTE-bånd 13, 17	Pulsmodulasjon ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800 – 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-bånd 5	Pulsmodulasjon ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700 – 1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-bånd 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulasjon ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400 – 2570	BLUETOOTH, WLAN, 802,11 b/g/n, RFID 2450, LTE-bånd 7	Pulsmodulasjon ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100 – 5800	WLAN 802,11 a/n	Pulsmodulasjon ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

MERK Hvis det er nødvendig for å oppnå IMMUNITETS-testnivå, kan avstanden mellom senderantenne og Translux 2Wave reduseres til 1 m. 1 m testavstand er tillatt i IEC 61000-4-3.

- a) For noen tjenester er bare uplink-frekvensene inkludert.
 b) Bæreren skal moduleres ved bruk av et 50 % arbeidssyklus square 2Wave-signal.
 c) Som et alternativ til FM-modulering kan 50 % pulsmodulasjon ved 18 Hz brukes fordi det ikke representerer faktisk modulering, som det verste tilfellet.

**ADVARSEL:**

Bærbart RF-kommunikasjonsutstyr (inkludert eksterne enheter som antennekabler og eksterne antenner) bør ikke brukes nærmere enn 30 cm (12 tommer) til noen del av Translux 2Wave-enheten, inkludert kabler som er spesifisert av produsenten. Ellers kan ytelsen for utstyret brytes ned.

12.2 Ladeenhetsens identifikasjonsplate

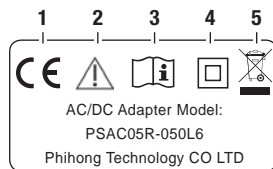
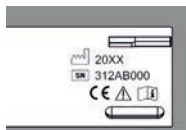
Beskrivelse av symbolene på identifikasjonsplaten

- 1 CE-merke.
- 2 Forsiktig, sjekk medfølgende dokumenter.
- 3 Se bruksanvisninger.
- 4 Dobbel isolasjon (enhet i samsvar med sikkerhetsklasse II).
- 5 Avhending av gammelt elektrisk og elektronisk utstyr.
(Gjelder i Den europeiske union og i andre europeiske land med egne innsamlingsystemer.)
- 6 Nemko-merke.

12.3 Håndstykkets serienummer

Håndstykkets serienummer er gravert inn i bunnen på huset.

Inngravert serienummer.



13 Garanti

Hvert Kulzer-apparat gjennomgår en streng test og sluttkontroll før det sendes ut. Dette for å sikre feilfri drift. Kulzer gir 2 (to) års garanti fra kjøpsdato for material- og produksjonsfeil på alle Kulzer-produkter som er kjøpt nye hos en Kulzer-forhandler eller -importør. I garantitiden forplikter Kulzer seg til å reparere, etter egen vurdering, mangelfulle deler av produktet kostnadsfritt (eller kan fritt velge å bytte disse ut). Det er ikke meningen at hele Kulzer-produktet byttes ut.

I følgende tilfeller er Kulzer ikke under noen omstendigheter verken direkte eller indirekte ansvarlig for person- og / eller materialskader:

- Apparatet ble ikke brukt til det som er definert som bruksformål.
- Apparatet ble ikke brukt i samsvar med anvisningene og forskriftene i denne håndboken.
- Elektroinstallasjonene i rommene der apparatet brukes stemmer ikke overens med gjeldende lover og aktuelle forskrifter.
- Sammensetning, tilføyelser, innstillinger, endringer eller reparasjoner ble ikke utført av fagpersonell fra Kulzer.
- Omgivelsesbetingelsene for oppbevaring og lagring stemmer ikke overens med forskriftene under kapittel 12 (Tekniske spesifikasjoner).

Garantien omfatter heller ikke transportskader, skader som skyldes ufagmessig bruk eller uaktsomhet, skader som skyldes tilkobling til feil nettspenning, samt kontrollindikatorer, taster og alt tilbehør. Garantien bortfaller hvis apparatet endres eller repareres av andre enn vår kundeservice. Når garantikravet gjøres gjeldende, må kunden for egen regning sende det skadede apparatet til forhandleren eller Kulzer-importøren der apparatet ble kjøpt. Apparatet, inkludert tilbehør må sendes i egnet emballasje (helst i originalemballasjen).

Et kort med følgende informasjon må legges ved enheten hvis den returneres:

- a) Eierens navn, adresse og telefonnummer.
- b) Forhandlerens / importørens navn og adresse.
- c) Kopi av eierens følgeseddel / kjøpskvittering for apparatet der dato, apparatbetegnelse og serienummer er angitt.
- d) Beskrivelse av driftsfeil.

Kulzer er ikke ansvarlig for transport eller eventuelle transportskader.

Ved skader som skyldes ulykker eller ufagmessig bruk eller som har opptrådt etter at garantitiden har utløpt, beregnes reparasjonskostnadene etter effektivt material- og arbeidstidforbruk.

14 Service

Vi setter pris på deres kommentarer, tilbakemeldinger og forslag.

Kontakter i de ulike land kan finne ytterligere informasjon med tilstøtende QR-kode eller på vår hjemmeside www.kulzer.com



15 Dokumentasjonshistorikk

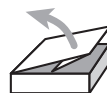
- 2012-08 Utkastversjon for prototyper.
- 2013-09 Første utgave.
- 2014-03 Redaksjonelle endringer kapittel 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 og 12.2.
- 2015-05 Redaksjonelle endringer kapittel 14.1, fold-out dekselet ny fig. batteri.
- 2017-07 Dokument versjon 11 – Endrede navnet produsenter, ny adresse og logoen til produsenten. Redaksjonelle endringer kapittel 14.
- 2017-08 Redaksjonelle endringer.

Sisällysluettelo

1	Käyttö	3
1.1	Yleistä	3
1.2	EY-vaatimustenmukaisuusvahvistus	3
1.3	Valmistajan vakuutus	3
2	Laitteen turvallista käyttöä koskevat ohjeet	3
2.1	Symbolien ja niihin liittyvien sanojen selitys	3
2.2	Kuljetusvaurio – pakkauksen purkaminen ja tarkistus	4
2.3	Omistajan velvollisuudet	4
2.4	Laitepäiväkirja	4
3	Käyttötarkoitus	4
3.1	Laitteen kuvaus	5
3.2	Turvallisuusvaatimukset	5
3.2.1	Laitteen käyttöä koskevat yleiset turvallisuusohjeet	5
3.2.2	Turvallisuusvarotoimet	6
3.2.3	AKKU – turvallisuusvarotoimet	6
3.2.4	AKKU – tietoja	7
3.2.5	VASTUUVELVOLLISUUS	8
4	Laitteen kuvaus	8
4.1	Toimituksen sisältö	8
4.2	Säätö- ja käyttöelementtien kuvaus	8
4.2.1	Käsikappale	8
4.2.2	Kohdistusmerkki	8
4.2.3	Käsikappaleen näyttö	8
4.2.4	Latauslaite	10
4.2.5	Äänimerkit ja merkkivalot näytössä – käsikappale	10
4.2.6	Tietoa LED-valon lähettämästä säteilystä	11
5	Asennus ja käyttöönotto	12
5.1	Turvallisuusvaatimukset asennuksen aikana	12
5.2	Latauslaitteen yhdistäminen verkkovirtapistorasiaan	12
5.3	Akun asentaminen käsikappaleeseen	13
5.4	Kuituoptiikan asentaminen käsikappaleeseen	14
5.5	Akun lataaminen	14
6	Käyttö	15
6.1	Kovetusajan valinta	16
6.2	Valotussyklin aktivointi ja inaktivointi	16
6.3	Valotehon mittaaminen	16
6.4	Lepotilaan	17
6.5	Pakotettu lepotilaan	17
6.6	Lisätietoja laitteen toiminnoista	17
7	Diagnostiikkamerkit	17
7.1	Viallinen akku	17
7.2	Viallinen LED-valo	17
7.3	Ylikuumentumisuojaus	18
7.4	Viallinen SISÄÄNRAKENNETTU lämpötilan ylikuormitusanturi	18
7.5	Akku vähissä -merkkiäani	18

**HUOMIO**

Kirja-kuvakkeen avulla löydät lukuun liittyvät kuvat tai lisätietoja avattavasta kannesta.



Avaa
etukansi



Avaa
takakansi

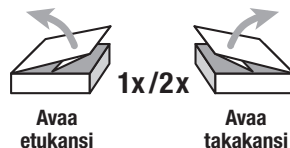
1x/2x

8	Puhdistus, desinfiointi ja sterilointi	18
8.1	Purkaminen	18
8.2	VALONJOHDIN – puhdistus ja desinfiointi	18
8.2.1	VALONJOHDIN – Tarkistus ennen sterilointia	19
8.3	SUOJAKARTIO – Puhdistus ja desinfiointi	19
8.3.1	SUOJAKARTIO – Tarkistus ennen sterilointia	19
8.4	VALONJOHDIN ja SUOJAKARTIO – Pakkaaminen ennen sterilointia	19
8.4.1	VALONJOHDIN ja SUOJAKARTIO – sterilointi	19
8.4.1.1	Sterilointi menetelmä	19
8.4.1.2	Sterilointi parametrit	20
8.5	KÄSIKAPPALE – Puhdistus ja desinfiointi	20
8.5.1	Puhdistustila	20
8.5.2	Puhdistus ja desinfiointi	20
8.6	LATAUSLAITE – Kotelon puhdistaminen	21
8.6.1	LATAUSLAITE – Latauskontaktien puhdistus	21
8.6.2	LATAUSLAITE – Vaihdeettavat latauskontaktit	22
9	Käyttöaika	22
10	Hävittäminen	22
11	Vianmääritys	23
12	Tekniset tiedot	25
12.1	Sähkömagneettinen yhteensopivuus EN 60601-1-2	26
12.2	Latauslaitteen tunnistuslevy	32
12.3	Käsikappaleen sarjanumero	32
13	Takuu	32
14	Huolto	32
15	Asiakirjahistoria	32



HUOMIO

Kirja-kuvakkeen avulla löydät lukuun liittyvät kuvat tai lisätietoja avattavasta kannesta.



1 Käyttö

1.1 Yleistä

Translux 2Wave on Kulzer GmbH:n rekisteröity tavaramerkki.

Tämä käyttöohje on voimassa seuraavasti:

Tilausnumero	Malli ja varusteet	Painos
66055013	Translux 2Wave – LED valokovettajalaite	2017-07 / 99000873/11

1.2 EY-vaatimustenmukaisuusvahvistus

Täten Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, ilmoittaa, että seuraavassa kuvattu laite vastaa suunnittelultaan ja rakenteeltaan sekä meiltä toimitetussa muodossaan voimassa olevia EY-direktiivien turvallisuus- ja terveysmääräyksiä.

Jos laitetta on muutettu tavalla, josta ei ole sovittu kanssamme, tämä vahvistus ei enää ole voimassa.

1.3 Valmistajan vakuutus

Vakuutamme täten, että laite Translux 2Wave on direktiivin 93/42 EC ja standardien IEC 60601-1 ja IEC 60601-1-2 mukainen.














Vakuutamme täten, että laadunhallintajärjestelmä vastaa EN ISO 13485 -standardia.

Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Saksa).

2 Laitteen turvallista käyttöä koskevat ohjeet

Lue tämä ohjekirja ja noudata sen ohjeita tarkoin. Sanoilla **VAKAVA VAROITUS**, **VAROITUS** ja **HUOMIO** on erityiset merkitykset ja niihin pitää tutustua huolella (ks. seuraava kappale). Pidä tämä ohjekirja aina helposti saatavilla.

2.1 Symbolien ja niihin liittyvien sanojen selitys

Symbolit	Liittyvät sanat	Selitys
	VAKAVA VAROITUS	<i>Vakavan vammam tai kuoleman mahdollisuus jos ohjeita ei noudateta.</i>
	VAROITUS	<i>Pienempiä vaurioita tai laite voi vahingoittua jos ohjeita ei noudateta.</i>
	HUOMIO	<i>Ohjeet kuinka laitetta käytetään parhaalla mahdollisella tavalla jotta minimoidaan vahingot.</i>
	RÄJÄHDYSVAARA	<i>Räjähdyksen VAARA – katso lukujen ja osioiden tällä kuvasymboleilla varustetut tiedot ja varoitukset.</i>
	KYTKE IRTI SÄHKÖVERKOSTA	<i>Sähköiskun VAARA. Ennen puhdistusta ja desinfiointia kytke latausalusta irti sähkövirtalähteestä!</i>
	NEMKO	<i>Nemko-merkki – UL/CSA-vastaavuus.</i>
	WEEE / ElektroG	<i>Vanhojen laitteiden hävittäminen WEEE (European Directive) tai sähkö- ja elektroniikkalaitteiden laki (German Law ElektroG).</i>
		<i>Sovellettu osa: Tyyppi B sovellettu osa – teknisen standardin IEC 60601-1 mukaisesti.</i>
		<i>Kaksinkertainen eristys: Luokan II laite.</i>
		<i>Virransyöttö: vaihtovirta.</i>
		<i>Tasavirta.</i>
		<i>Sovittimen polariteetti – keskus positiivinen (plussa).</i>
		<i>Käytä vain suljetuissa tiloissa.</i>

Symbolit	Liittyvät sanat	Selitys
		Laitte on valmistettu direktiivin 93/42/EEC mukaisesti, mukaan lukien tekniset standardit IEC 60601-1 ja IEC 60601-1-2.
		Symboli ISO 7010-W001 Yleinen varoitusmerkki.
		Katso käyttöohjeita.
		VAROITUS, katso asiakirjoja.
		Käyttökytkin: "VALMIUSTILA".
		"Aika / Ohjelma"-valintakytkin.
		Pidettävä pois sateesta.
		Säilytyslämpötilan rajoitus (-20°C (-4°F) – 40°C (104°F)).
		Säilytyskosteuden rajoitus (45 – 85 % suhteellinen kosteus).
		Säilytysilmanpaineen rajoitus (500 – 1060 hPa).

2.2 Kuljetusvaurio – pakkauksen purkaminen ja tarkistus

Laitte ei kestä iskuja, koska se sisältää elektronisia komponentteja. Tästä syystä kuljetuksessa ja varastoinnissa tulee noudattaa erityistä varovaisuutta. Kulzerin toimittama tavara on tarkastettu ennen lähetystä huolellisesti. Laitte on suojattu asianmukaisesti ja toimitettu pakkauksessa. Tarkasta toimituksen saatuasi, ettei laite ole vaurioitunut kuljetuksen aikana. Jos löydät vaurioita, ilmoita niistä viimeistään 24 tunnin kuluttua toimituksen saapumisesta kuljetusyritykselle. Älä missään olosuhteissa asenna vaurioitunutta laitetta ja/tai lisävarusteita tai käytä niitä.

2.3 Omistajan velvollisuudet

Omistajalla on lakimääräysten noudattamisen lisäksi velvollisuus huolehtia työpaikkaa koskevien työsuojelulain määräysten, esimerkkinä työhönperehdyttämisvelvollisuus, sekä kaikkien muiden voimassa olevien määräysten ja lakien noudattamisesta ja täytäntöönpanosta.

Omistajan tulee huolehtia siitä, että kirjalliset, ymmärrettävässä muodossa olevat ja käyttöohjeen mukaiset ohjeet laitteen lähellä ja sen kanssa suoritettavia töitä varten ovat käytettävissä; nämä ohjeet on saatettava työntekijöiden tietoon heidän omalla äidinkielellään.

2.4 Laitepäiväkirja

Suosittellemme, että pidät "laitepäiväkirjaa" ja dokumentoit siihen kaikki testaukset ja suuremmat työt (esim. huolto, muutokset).

3 Käyttötarkoitus

Translux 2Wave on hammaslääketieteellinen LED-valokovetuslaitte, joka on tarkoitettu käytettäväksi suuontelossa 385 – 510 nm:n aallonpituusalueella kovettuvien valokoveteisten dentaalimateriaalien, kuten sidosaineiden ja täyttemateriaalien, polymerisoinnissa.



HUOMIO

Vaikka useimmat valokoveteiset dentaalimateriaalit aktivoituvat tällä aallonpituusalueella, ollessasi epävarma tarkista valmistajan ohjeista tai ota yhteyttä valmistajaan.



VAKAVA VAROITUS – Pätevä ja koulutettu henkilökunta.

Laitetta saa käyttää vain koulutettu henkilökunta, jolla on asianmukainen lääketieteellinen tausta; Kulzer ei järjestä koulutuksia laitteen käyttöön. Laitteen käyttö ei aiheuta sivuvaikutuksia, jos sitä käytetään oikein.

3.1 Laitteen kuvaus

Translux 2Wave käyttää erittäin tehokkaasta dikromaattisesta LED-diodista koostuvaa valonlähdettä, jonka aallonpituus on välillä 385 – 510 nm.

Koko Translux 2Wave säteilemä valo käytetään aktivoimaan kamfrokinoni-fotoinitiaattorit samoin kuin Lucirin TPO ja PPT. Tämä tuottaa erinomaisia polymerisaatiotuloksia kanssa pienemmällä lämpösäteilyä.

Translux 2Wave toimitetaan 8 mm halkaisijaltaan olevan 360° kääntyvän valonjohtimen kanssa.

Translux 2Wave koostuu latauslaitteesta ja käsikappaleesta, johon virta saadaan irrotettavasta, uudelleen ladattavasta litiumioniakusta.

Käsikappaleessa on ”**Lepotilaan**” laitteen energiankulutuksen minimoimiseksi.

Käsikappale siirtyy ”**Lepotilaan**”, jos se on käyttämättä noin 5 minuuttia.

Käsikappaleessa on näyttö, jossa on symbolit/kuvakkeet eri käyttötiloille, kovetusajojen valinnalle ja akun tilalle.

Translux 2Wave voidaan käyttää neljässä kanssa eri valotusykyllä:

- **Valotus hitaasti kasvavalla teholla: ”Pehmeä käynnistys”** (syklin kesto 20 sekuntia).
”Pehmeä käynnistys” tarkoittaa valotehon kasvua 50 %:sta 100 %:iin 2 sekunnin kuluessa.
- **Valotus tasaisella teholla:** syklin kesto 20, 10 tai 5 sekuntia.



HUOMIO – Tarkista valmistajan ilmoittamat materiaalien kovetusajat.

Materiaaleille, joilla on tietyt valotusajat (esim. 30 / 40 sekuntia tummille yhdistelmämuoveille), toista valotus useita kertoja tarvittaessa.

3.2 Turvallisuusvaatimukset

Se miten tehokkaasti turvallisuusohjeet suojaavat henkilöstöä, auttavat laitteen käsittelyssä tai ystävällisen materiaalin käsittelyssä, riippuu oleellisesti tällä laitteella työskentelevien henkilöiden käyttäytymisestä.



VAKAVA VAROITUS

Tämä käyttöohje tulee lukea huolellisesti ennen laitteen käyttöönottoa ja ohjeita tulee myös noudattaa virheiden ja niistä aiheutuvien vahinkojen välttämiseksi, etenkin terveydellisten haittojen ehkäisemiseksi.

Laitteen käyttöönottoa ja käyttöä koskevat tämän käyttöohjeen tietojen lisäksi kulloinkin kansalliset lait, määräykset ja direktiivit.

3.2.1 Laitteen käyttöä koskevat yleiset turvallisuusohjeet



VAKAVA VAROITUS – KÄYTTÖTARKOITUS

Käytä laitetta vain sen käyttötarkoitukseen (ks. kappale 3 Käyttötarkoitus). Kaikki muu käyttö on vahvasti vasta-aiheista. Tämän määräyksen noudattamatta jättäminen voi johtaa potilaan tai käyttäjän vakavaan vammaan sekä laitteen vaurioon tai häiriöön. Kulzer ei ota vastuuta vaurioista, jotka johtuvat edellä mainittujen järjestelyjen huomiotta jättämisestä!



VAKAVA VAROITUS

Käyttäjän vastuulla on testata Translux 2Wave käyttöä varten ja sen soveltuvuus suunniteltuun käyttöön.

Älä koskaan suuntaa valoa silmiin päin! Suora tai epäsuora valon kohdistuminen silmiin tulee aina estää käyttämällä suojalaseja, jotka suodattavat pois sinisen ja ultraviolettin valon. Aseta kovettamisen aikana valonjohtimen kärki suoraan kovetettavan materiaalin päälle ja vältä pehmytkudosten valottamista. Silmiä, ikeniä, pehmytkudoksia ja muita kehon osia ei saa altistaa valonsäteelle (tarvittaessa nämä osat pitää peittää suojaimella). Käytä kofferdamaa pehmytkudosten, ts. ikenien, suojaamiseen hoidon aikana. Valotus on rajoitettava sille suuontelon alueelle, jolla kliininen hoito tapahtuu.



VAKAVA VAROITUS – VASTA-AIHEET

Älä käytä Translux 2Wave a potilailla, joilla on tahdistin tai muita implantoituja elektronisia laitteita. Tämä koskee myös käyttäjää.

Laitetta eivät saa käyttää lapset, sokeat tai kuurot eivätkä henkilöt, jotka ovat alttiita saamaan epileptisiä kohtauksia. Laitetta ei myöskään saa käyttää potilaille, joilla on taipumusta epileptisiin kohtauksiin.

Edellä mainitut henkilöt eivät ehkä tunnista käyttöön liittyviä riskejä. Laitteen käyttö on turvallisuussyistä kielletty käyttäjiltä ja potilailta, joilla on epileptisten kohtausten riski.



VAKAVA VAROITUS

Tämän laitteen muutokset ei sallittua.

Omistajan / käyttäjän on varmistettava, että:

- laitetta ei käytetä potilailla, joilla positiivinen anamneesi valotestauksen jälkeen, esimerkiksi urticaria solaris ja / tai porfyria, tai potilailla, joita on hoidettu valoherkkyyttä lisäävillä lääkkeillä.
- laitetta ei käytetä potilailla, joille on tehty kaiholeikkaus tai jotka ovat erityisen herkkiä valolle, elleivät he käytä sopivaa suojausta, kuten silmäsuojaimia tai suojalaseja, jotka suodattavat pois sinisen ja ultraviolettivalon valon.
- potilailla, joilla on anamneesissa verkkokalvon sairauksia, saa käyttää Translux 2Wave vain heidän silmälääkäriensä hyväksynnän mukaan.
- kaikissa riskitapauksissa on konsultoitava erikoislääkäriä.



VAKAVA VAROITUS – Lämpötila eri osille

Max.lämpötila käsiteltäville osille (valonjohdin ja suojakartio): 41 °C (106°F).

Max. lämpötila käsiteltäville osille (etummainen metallikartio) silloin kun se on kontaktissa potilaaseen: 46°C (115°F).

Kulzer painottaa että jos laitteen käytössä on noudatettu tämän manuaalin ohjeita ei kudoksen kuumenemistä esiinny.



VAKAVA VAROITUS – Infektionhallinta.

Valonjohdin ja suojakartio on puhdistettava, desinfioitava ja steriloitava (höyry) ennen jokaista käyttöä.

*Valonjohdin ja suojakartio toimitetaan **EPÄSTERIILEINÄ**, ja ne tulee steriloida ennen ensimmäistä käyttökertaa. Ks. kappale 8.4.1.2 Sterilointiparametrit.*

3.2.2 Turvallisuusvaroitimet



VAKAVA VAROITUS – RÄJÄHDYSVAARA

Älä asenna laitetta paikkaan, jossa on räjähdysten vaara.

Laitetta ei saa käyttää paikassa, jossa on läsnä syttyviä aineita (anestesiaseoksia, happea, ilokaasua jne.). Käytä laitetta hyvin ilmastoidussa tilassa.



VAKAVA VAROITUS

Ennen käyttöä tarkista verkkovirtajohto ja pistoke vaurioiden varalta. Jos niissä on vaurioita, älä kytke niitä sähköverkkoon.

Käytä vain alkuperäisiä Kulzer GmbH:n varaosia ja lisävarusteita. Kulzer toimittaa Translux 2Wave -laitteeseen sopivia valonjohtimia. Muita valonjohtimia ei saa käyttää. Kulzer GmbH ei vastaa vahingosta, joka johtuu muun kuin alkuperäisen Kulzerin varaosan tai lisävarusteen käytöstä.

3.2.3 AKKU – turvallisuusvaroitimet

Kulzer GmbH ei vastaa akkuongelmista, joita ilmenee, kun alla olevassa kappaleessa lueteltuja turvallisuusvaroitimia ei noudateta.



VAKAVA VAROITUS

Akun väärinkäyttö saattaa aiheuttaa akun kuumenemisen, repeämisen tai syttymisen ja vakavan vamman. Alla olevassa kappaleessa lueteltuja turvallisuussääntöjä on noudatettava.

Käytä vain alkuperäisiä Kulzerin akkuja!

Muiden kuin Kulzerin akkujen tai ei-ladattavien paristojen ja / tai primaariakkujen käyttö on potentiaalinen vaara ja voi vahingoittaa laitetta.

Pidä akku poissa lasten ulottuvilta!

Älä koskaan avaa, puhkaise tai murskaa akkua – se sisältää myrkyllisiä aineita.

Jos akussa ilmenee korroosiota, säteilyä tai epätavallista hajua taikka nesteiden vuotamista, poista akku käsikappaleesta välittömästi.

Älä altista akkua vedelle tai suolavedelle äläkä anna sen kastua. Älä säilytä akkua kosteassa tai paikassa, jossa se voisi altistua sateelle.

Jos akku vuotaa ja nestettä pääsee jonkun silmiin, silmiä ei saa hangata. Silmät on huuhdottava hyvin vedellä ja hakeuduttava lääkäriin hoitoon välittömästi. Ilman hoitoa akkuneste voi aiheuttaa silmävaurion.



VAKAVA VAROITUS – RÄJÄHDYSVAARA

Käytä käsikappaleen akun lataamiseen vain Translux 2Wave -latauslaitetta ja tehonsyöttöä, jotka tulevat laitteen mukana. Älä koskaan yritä ladata Translux 2Wave -akkua millään muulla latauslaitteella.

Muun latauslaitteen käyttö voi aiheuttaa akun vaurioitumisen sekä räjähdys- ja tulipalovaaran!

Älä koskaan käytä Translux 2Wave -latauslaitetta muuntityyppisten akkujen tai muiden uudelleenladattavan akun sisältävien laitteiden lataamiseen. Käytä vain alkuperäisiä Kulzerin akkuja.

Älä lävistä akkua terävillä esineillä, iske sitä vasaralla / työkaluilla, astu sen päälle tai muuten kohdistu siihen voimakkaita vaikutuksia tai iskuja.

Älä aseta akkua tuleen tai kohdistu siihen lämpöä. Älä koskaan aiheuta oikosulkua akun elementteihin metalliesineillä palovammojen, tulipalo- ja räjähdysvaaran takia. Älä koskaan kannaa akkua yhdessä kaulakorujen, hiuspinnien tai muiden metalliesineiden kanssa.



VAKAVA VAROITUS – Älä pura tai muuntele akkua!

Akkusa on sisällä turvamekanismeja, jotka saattavat vaurioitua akkun kuumenemisen, repeytymisen tai syttymisen.



VAKAVA VAROITUS – Älä aseta akkua tulen lähelle tai muihin kuumiin paikkoihin.

Älä aseta akkua suoraan auringonvaloon. Se voisi aiheuttaa akun kuumenemisen, repeytymisen tai syttymisen. Tällainen akun käyttö voisi aiheuttaa myös toimintahäiriön ja käyttöiän lyhenemisen.



VAKAVA VAROITUS – Tulipalon sattuessa ÄLÄ HEITÄ VETTÄ PALAVAN AKKUN PÄÄLLE!

Luokan C palonsammutinta (EU-määräyksen EN 3 mukaan) tulee käyttää.

VAKAVA VAROITUS – Vaurioituneen tai loppuun kuluneen akun hävittäminen.

Tehtyäsi tarvittavat vaiheet ulkoisen oikosulun estämiseksi hävitä vaurioitunut tai loppuun kulunut akku seuraavalla menetelmällä:

Eristettyäsi akun liittävän eristysteipillä hävitä se lain tai paikallisten ohjeiden mukaisesti.

3.2.4 AKKU – tietoja

- Tyhjän tai uuden akun latausaika: noin 3 tuntia.



HUOMIO – UUSI akku: ensimmäinen lataus

Ensimmäisessä latauksessa tämä prosessi kestää noin **3 tuntia**. Uusien akkujen tai pitkään varastossa olleiden akkujen lataaminen saattaa kestää pidempään. Akku saavuttaa täyden kapasiteettinsa muutamien täyden lataus / purku-syklin jälkeen.



HUOMIO

Aseta käsikappale latauslaitteeseen jokaisen hoidon jälkeen tai kun sitä ei käytetä.

- Käyttöolosuhteet:

Käyttölämpötila: 10°C (50°F) – 35°C (95°F).

Suhteellinen kosteus: 45 – 85 % RH.

Ilmanpaine: 800hPa – 1060 hPa.



VAROITUS

Lämpötila-alueet ja suhteellisen kosteuden alueet, joilla akku voidaan ladata, ovat 10°C (50°F) – 35°C (95°F) ja 45 – 85 % RH. Akun lataaminen tämän alueen ulkopuolella saattaa aiheuttaa akun kuumenemisen tai vaurioitumisen. Akun lataaminen tämän lämpötila-alueen ulkopuolella saattaa myös haitata akun toimintaa tai lyhentää akun odotettua käyttöikää.

- Akun kuljetus- ja säilytysolosuhteet:

Suosittelut lämpötilan ja suhteellisen kosteuden alueet:
–20°C (–4°F) – 40°C (104°F) ja 45 – 85 % RH.

Säilytä akkua aina ladattuna, äläkä säilytä sitä varastossa pidempään kuin 5 kuukautta.

Ympäristön ilmanpaine: 500 – 1060 hPa.



HUOMIO

Lataa akku aina ennen kuin laite on pitkään käyttämättä ja vähintään joka 5 kuukautta. Jos laite on pitkään käyttämättä, vaihda akku käsikappaleessa.

- Akun tyypillinen elinaikaominaisto:

Translux 2Wave -akun tyypillinen käyttöikä odotus on 300 – 400 lataussykliä sen mukaan, millaisissa käyttö- ja ympäristöolosuhteissa sitä käytetään.



HUOMIO

Akku on kemiallinen tuote, joka käyttää hyväkseen kemiallista reaktiota, joten sen toimintaa heikentää paitsi käyttö, myös käyttämättä olo ajan mittaan.

3.2.5 VASTUUVOLLISUUS

Laitteen sähkövarusteita koskevia töitä saa tehdä ainoastaan **Kulzer, Kulzerin huoltoalan yhteistyökumppani tai koulutettu ammattihenkilökunta** ja ainoastaan varmassa (jännitteettömässä) tilassa.

Vain hyväksytyt alkuperäisasia ja -tarvikkeita saa käyttää.

Muiden osien käyttäminen luo uusia riskejä ja on joka tapauksessa syytä jättää tekemättä.

Laitteen toimintakelpoisuus ja varmuus on taattu vain kun tarvittavat tarkastukset, huolto- ja käyttöönottotyöt tekee **Kulzer, Kulzer-huoltoalan yhteistyökumppani tai koulutettu ammattihenkilökunta**.

Kulzer GmbH ei vastaa asiattomasta korjauksesta aiheutuneesta viasta tai virhe toiminnosta, jos töitä ei ole suorittanut Kulzer -huoltoalan yhteistyökumppani tai koulutettu henkilökunta tai jos osia vaihdettaessa ei ole käytetty alkuperäisvara- tai lisäosia.

4 Laitteen kuvaus

4.1 Toimituksen sisältö

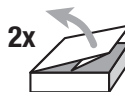
- 1 Latauslaite
- 2 Käsikappale
- 3 Valonjohdin, $\varnothing = 8 \text{ mm}$
- 4 Suojakartio
- 5 Uudelleenladattava litiumioniakkupakkaus
- 6 Yleiskäyttöinen virtalähde (100 V – 240 V (\sim)) ja kansainväliset verkkovirtapistokkeen sovitimet:
6a = Eurooppa tyyppi 1
6b = U.K. tyyppi 2
6c = US / JP tyyppi 3



4.2 Säätö- ja käyttöelementtien kuvaus

4.2.1 Käsikappale

- 1 "VALMIUSTILA" -painike
- 2 Näyttö
- 3 "Aika / Ohjelma" -painike kovetusohjelman ja valotusajkojen valintaan
- 4 Latauslaitteen kontaktit
- 5 Kohdistusmerkki

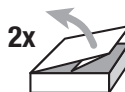


4.2.2 Kohdistusmerkki

Kohdistusmerkki (5), joka sijaistee käsikappaleen kotelon taka pohjaosassa, mahdollistaa käsikappaleen asettamisen oikeaan asentoon latauslaitteen pidikkeeseen.

Asettaessa käsikappaletta latauslaitteeseen kohdistusmerkki tulee kohdistaa latauslaitteen pidikkeeseen sisässä olevaan ohjausrakoon.

Piippaus vahvistaa, että kontaktit ovat oikeassa latausasennossa!



4.2.3 Käsikappaleen näyttö

Käsikappaleen näytön tiedot on kuvattu seuraavassa:

① Akun tila

Akku-kuvake ilmoittaa lataustilan ja akun mahdolliset häiriöt.

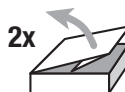
Akku-kuvakkeen mustat palkit syttyvät etenevästi latausvaiheen aikana.

Kun akku on täysin ladattu, kaikki neljä palkkia kuvakkeen sisällä palavat.



HUOMIO

Jos akku on täysin tyhjä, lataustoiminta alkaa "**esikvalifikaatiovaiheella**", jonka aikana Translux 2Wave-mikroprosessori tarkistaa akun toiminnalliset latausparametrit. Esikvalifikaatiovaiheen aikana ensimmäinen musta palkki akku-kuvakkeen sisällä vilkkuu. Jos toiminnalliset latausparametrit ovat oikein, normaali latausvaihe alkaa ja kaikki mustat palkit akku-kuvakkeessa syttyvät etenevästi.

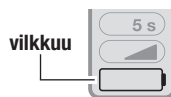


**HUOMIO – Viallinen akku**

Viallisen akun tapauksessa akku-kuvake, jonka sisällä ei ole mustia palkkeja, vilkkuu koko ajan.

Laite ”piippaa” sekunnin välein 30 sekunnin ajan.

30 sekunnin jälkeen vain akku-kuvakkeen kehys jää vilkkumaan.

**TÄRKEÄÄ**

Tämä virhetila havaitaan ja näytetään vain silloin, kun käsikappale asetetaan latauslaitteeseen.

**HUOMIO – Akku vähissä -äänimerkki**

Kun taajan käytön jälkeen akun lataus laskee alle minimitason, Translux 2Wave -mikroprosessori sallii vielä muutaman valotusyksikön ilman akun uudelleen lataamista.

Tästä tilasta ilmoittavat kunkin syklin päättyessä ”2 piippausta”.

Jäljellä olevan akun latauksen loppuessa laitteessa ei ole jäljellä valotusyksiköitä, ja tämä tila näkyy akku-kuvakkeena, jossa ei ole sisällä mustia palkkeja.


2 Kuvake ”Pehmeä käynnisty” -ohjelman

”Pehmeä käynnisty” -ohjelma valitaan ”Aika / Ohjelma” -painikkeella, kaksi mustaa

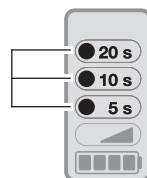
pyöreää pistettä syttyy samanaikaisesti kuvakkeiden  ja  vieressä:

”Pehmeä käynnisty” tarkoittaa valotehon kasvua 50 %:sta 100 %:iin 2 sekunnin kuluessa.

**3 Kovetusohjelmien kuvakkeet: 20, 10 tai 5 sekuntia**

Nämä ohjelmat valitaan ”Aika / Ohjelma” -painikkeella .

Valittujen kovetusohjelmien vieressä syttyy pyöreä piste.

**4 Merkkivalo ”LED”- valonlähde**

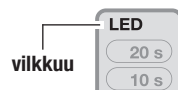
Tämä merkkivalo vilkkuu näytön vasen yläkulmassa, kun Translux 2Wave LED-valonlähde on viallinen.

5 ”T”-merkkivalo – Ylikuumenemissuojaus

Käsikappale on ylikuumentunut käytön aikana, ja lämpötilan ylikuormitusanturi on aktivoitunut.

Ylikuumenemissuojauksen aktivoituminen estää väliaikaisesti laitteen käytön muutaman minuutin ajan.

Tässä tilassa kirjain ”T” ilmestyy ja jää näkyviin näytön oikeaan yläkulmaan ja kolme piippausta kuuluu kerran.

**HUOMIO**

Käsikappale poistuu jäädytystilasta automaattisesti saavutettuaan käyttölämpötilan, ja kirjain ”T” (jatkuva) häviää näytöstä.

6 ”T”-merkkivalo – Lämpötilan-anturin vika



Jos sisäänrakennettu lämpötilan ylikuormitus anturi on viallinen, kirjain ”T” syttyy (vilkkuu) näytön oikeassa yläosassa.

**HUOMIO**

Jos valotuksen aikana tapahtuu virhe ylikuumenemisanturissa prosessi päättyy automaattisesti. Uusi valotus ei käynnisty ”VALMIUSTILA”-painikkeesta ja kuuluu ”4 piippausta”.

4.2.4 Latauslaite

Yläreunan näyttöelementit

- 1 Latauslaitteen kotelo
- 7 Käsikappaleen pidike, jossa kohdistusmerkki ja vaihdettavat latauslaitteen kontaktit
- 8 Valotehon anturi
- 9  – VIHREÄ LED-merkkivalo
- 10  – 2-värinen LED-merkkivalo (VIHREÄ / KELTAINEN)

Toiminto: Se ilmoittaa, että latauslaitteessa on virta.

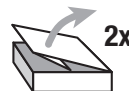
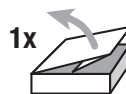
Toiminto: Valotehon tiedot.

VIHREÄ: Ilmoittaa, että valoteho, mitattuna sisäänrakennetulla valomittarilla, on sopiva tehokkaaseen hoitoon.











KELTAINEN: Ilmoittaa, että valoteho on riittämätön.

Näkymä alhaalta latauslaitteen

- 11 Virtajohdon liitin
- 12 Vaihdettava latauskontaktin insertti



4.2.5 Äänimerkit ja merkkivalot näytössä – käsikappale

Toiminto / virhetila	Käsikappaleen painikkeen käyttö	Äänimerkki kuuluu	Näyttö merkkivalo
"PEHMEÄ KÄYNNISTYS"-OHJELMA: 20 sekuntia ja 	<ul style="list-style-type: none"> • Paina "AIKA / OHJELMA"-painiketta  valitaksesi "PEHMEÄ KÄYNNISTYS"-OHJELMAN. • Paina "VALMIUSTILA"-painiketta  lyhyesti aloittaaksesi valotuksen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piippaus painettaessa "VALMIUSTILA"-painiketta. • 1 piippaus 10 sekunnin valotuksen jälkeen. • 1 piippaus valotusajan päättyessä. 	
POLYMERISOINTI OHJELMAT: – 20 sekuntia – 10 sekuntia – 5 sekuntia.	<ul style="list-style-type: none"> • Paina "AIKA / OHJELMA"-painiketta  valitaksesi valotusajan näytössä: 20 s – 10 s – 5 s. • Paina "VALMIUSTILA"-painiketta  lyhyesti aloittaaksesi valotuksen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piippaus painettaessa "VALMIUSTILA"-painiketta. • 1 piippaus 10 sekunnin valotuksen jälkeen (vain 20 sekunnin tila). • 1 piippaus valotusajan päättyessä. 	Valitun valotusajan viereen ilmestyy pyöreä dot.
VALOTUSSYKLIN KESKEYTTÄMINEN	<ul style="list-style-type: none"> • Valotussykli voidaan keskeyttää milloin tahansa ja käytössä oleva ohjelma painamalla "VALMIUSTILA"-painiketta . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piippaus painettaessa "VALMIUSTILA"-painiketta. 	
AKKU VÄHISSÄ-ÄÄNIMERKKI Jäljellä oleva akun lataus riittää muutaman valotussykliin.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 piippausta valotussyklin päättyessä. 	
AKKUVIAN ÄÄNIMERKKI		Vain kun käsikappale on latauslaitteessa. <ul style="list-style-type: none"> • 1 piippaus sekunnin välein 30 sekunnin ajan. 	 vilkkuu
LED-valonlähteen vika		Äänimerkkiä ei kuulu.	 vilkkuu

Toiminto / virhetila	Käsikappaleen painikkeen käyttö	Äänimerkki kuuluu	Näyttö merkivalo
YLIKUUMENEMISTILA		<ul style="list-style-type: none"> • 3 piippausta, valosäteily loppuu. 	 jatkuva
SISÄÄNRAKENNETUN lämpötilan ylikuormitusanturin vika		<ul style="list-style-type: none"> • 4 piippausta valotuksen alussa. 	 vilkkuu
Käsikappaleen latauspiirin vika Huomio: Tämä tila havaitaan vain silloin, kun käsikappale on latauslaitteessa.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 piippaus 30 sekunttia. 	 vilkkuu
"PUHDISTUSTILA"	<ul style="list-style-type: none"> • Kun käsikappale on "Lepotilaan" asennossa paina ja pidä alhaalla "AIKA / OHJELMA" ja "VALMIUSTILA"-painikkeita samanaikaisesti 5 sekunnin ajan. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 piippaus kuuluu kun "AIKA / OHJELMA" ja "VALMIUSTILA"-painikkeita painetaan samanaikaisesti. • 1 piippaus "Puhdistusajan" alkaessa. • 1 piippaus "Puhdistusajan" päättyessä. 	Näyttö kytkeytyy pois päältä.

4.2.6 Tietoa LED-valon lähettämästä säteilystä



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



VAKAVA VAROITUS

Lamppujen ja lamppujärjestelmien fotobiologinen turvallisuus IEC 62471. Standardin IEC 62471 mukaan laite aiheuttaa luokan 2 (kohtuullinen riski) riskin verkkokalvolle sinisestä valosta tai lämmöstä johtuen. Ylläolevat varoitusmerkinnät liitetään laitteen pakkaukseen.

5 Asennus ja käyttöönotto

Tämän kappaleen seuraavat osiot sisältävät tiedot ja ohjeet, joita tulee noudattaa laitteen sujuvan ja virheettömän käytön varmistamiseksi. Toimi seuraavien ohjeiden mukaan ennen Translux 2Wave käyttöä.

Lääketieteellinen laite täyttää turvallisuuden tason vain jos se on asennettu alla olevien ohjeiden mukaan.

Laitte tulee asentaa paikkaan, josta sitä on kätevä käyttää. Aseta latauslaite tukevalle, kuivalle, tasaiselle vaakapinnalle.



TÄRKEÄÄ

Käsikappale on tarkoitettu potilaiden hoitoon näiden turvaohjeiden mukaan. Latausasema ja sähköadapteri eivät ole tarkoitettu potilaiden hoitoon.



HUOMIO

Potilasalue määritellään alueeksi 1,5 m potilaasta (IEC 60601-1 kolmas painos ja IEC 60601-1-1).



VAKAVA VAROITUS

*Tarkista laite vaurioiden varalta aina ennen asennusta.
Jos huomaat vaurioita, älä asenna laitetta.*

Käyttäjää ei saa olla kosketuksessa muiden osien kanssa (latausasema, sähköadapteri) potilasalueen ulkopuolella potilashoidon aikana.

Älä koskaan liitä ulkoisia komponentteja lääketieteelliseen laitteeseen.

5.1 Turvallisuusvaatimukset asennuksen aikana



VAKAVA VAROITUS

Sähköasennuksen tiloissa, joihin laite asennetaan ja jossa sitä käytetään, tulee olla olemassa olevan lainsäädännön ja sähköjärjestelmiä koskevien turvallisuusmääräysten mukainen.

*Asenna laite paikkaan, jossa se on suojassa iskuilta sekä veden ja muiden nesteiden roiskeilta.
Älä altista laitetta suoralle auringonvalolle, UV-valolle.*

Älä asenna laitetta lämmönlähteen päälle tai lähelle. Varmista asennuksen aikana, että ilma kiertää riittävästi laitteen lähellä. Älä asenna laitetta lähelle liuottimia tai syttyviä nesteitä, sillä ne voivat vahingoittaa laitteen muovikuoria.

Virtalähteen liitin (suora yhteys) malli PSAC05R-050L6 takaa laitteen eristyksen kytkettynä verkkovirtaan. Kun virta on kytketty, virta-adapteri on helposti oltava saatavilla. Jätä riittävästi vapaata tilaa laitteen ympärille. Laitte on sijoitettava siten että virta on helppo katkaista (koskee myös virtalähteen pistoketta).

Älä koskaan aiheuta oikosulkua akun pääte-elementteihin millään metalliesineellä, sillä se voi aiheittaa palovammojen, tulipalon ja räjähdysvaaran.

Laitetta voidaan siirtää, mutta sitä pitää käsitellä varovasti. Siirrä laite aina vaaka-asennossa.

Älä anna laitteen altistua tärähdyksille tai tärinälle. Mitat ja paino on annettu kappaleessa 12 (Tekniset tiedot).



VAKAVA VAROITUS – RÄJÄHDYSVAARA

Älä asenna laitetta paikkaan, jossa on räjähdysvaara. Laitetta ei saa käyttää syttyvien aineiden (anaestesiaseokset, happi, ilokaasu jne.) läheisyydessä. Asenna laite hyvin ilmastoituun tilaan.

5.2 Latauslaitteen yhdistäminen verkkovirtapistorasiaan

Translux 2Wave toimitetaan erillisen yleissyöttöyksikön kanssa (6), jonka vaatimukset ovat 100 – 240 V (~), 50 / 60 Hz.

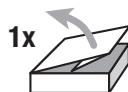


VAKAVA VAROITUS

Ennen latauslaitteen (6) yhdistämistä sähköverkkoon tarkista huolellisesti, että sähköverkon jännite ja taajuus vastaavat laitteen arvokilvessä annettuja arvoja. Arvokilpi on kiinnitetty latauslaitteen pohjaan.

Käytä ainoastaan virtalähdettä joka toimitetaan laitteen mukana. Toisen virtalähteen käyttäminen voi vahingoittaa laitteen akkua.

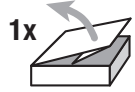
Älä kytke verkkolaitetta ulkoiseen ylijännitesuojaan.



**HUOMIO**

Translux 2Wave tehonsyöttöyksikkö (6) toimitetaan kolmen vaihdettavan adapterin kanssa:

- Kuva (6 a)** = Eurooppa tyyppi 1
Kuva (6 b) = U.K. tyyppi 2
Kuva (6 c) = USA / Japani tyyppi 3



- Valitse oikea adapteri saatavana olevista: Eurooppa – Tyyppi 1, U.K. – Tyyppi 2, USA / Japani – Tyyppi 3.
- Kussakin adapterissa on lovi, johon tehonsyöttöyksikön lukitussalpa sopii.
- Lovi suunnattuna tehonsyöttöyksikköön päin aseta adapteri tehonsyöttöyksikköön niin, että adapterin kannattimet ovat niitä vastaavien aukkojen kohdalla.
- Painaen adapteria ja tehonsyöttöyksikköä alaspäin työnnä adapteria tehonsyöttöyksikköön, kunnes kuulet naksahduksen ja adapteri lukittuu paikalleen.

**HUOMIO**

Adapterin painaminen asennuksen aikana varmistaa sen, että kaikki kannattimet pysyvät tehonsyöttöyksikön piitmissä. Jos adapteri tuntuu löysältä, irrota se ja asenna se uudelleen.


- Adapteri poistetaan tehonsyöttöyksiköstä painamalla salvan pidikepainiketta (merkitty sanalla "PUSH" (TYÖNNÄ)), liu'uttamalla adapteri pois tehonsyöttöyksiköstä ja poistamalla se.
- Säilytä käyttämättömät adapterit tulevaa käyttöä varten.
- Liitä virtajohdon pistoke latauslaitteen pohjassa olevaan pistukkaan.

**VAKAVA VAROITUS**

Tarkista virtajohto, tehonsyöttöyksikkö ja adapteri säännöllisesti varmistaaksesi, että ne ovat hyvässä kunnossa.

Jos huomaat vaurioita, älä käytä vioittunutta osaa ennen kuin se on vaihdettu.

Käytä vain alkuperäisiä Kulzerin varaosia ja lisävarusteita.

- Kytke tehonsyöttöyksikkö adapterineen verkkopistorasiaan.
- Latauslaitteen VIHREÄ LED-merkkivalo syttyy (kuvake ).

5.3 Akun asentaminen käsikappaleeseen

Translux 2Wave toimitetaan tehokkaan uudelleenladattavan litiumioniakun kanssa.

Akku toimitetaan erilleen pakattuna laitepakkauksessa, ja se tulee asentaa käsikappaleeseen ennen ensimmäistä käyttökertaa.

**VAKAVA VAROITUS**

Noudata tarkoin kaikkia kappaleessa 3.2.3 (AKKU – Turvallisuusvaroitimet) kuvattuja turvallisuusvaroitointia.

**VAROITUS**

ÄLÄ KOSKAAN aseta käsikappaletta latauslaitteeseen ilman että akku on asennettu käsikappaleeseen.

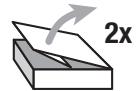
Asenna akku käsikappaleeseen seuraavien ohjeiden mukaan:

- Poista akku pakkauksesta.


**VAKAVA VAROITUS**

Älä koskaan aiheuta oikosulkuja akun liitäntänapoihin millään metalliesineellä, sillä se voi aiheuttaa palovamman, tulipalon tai räjähdyksen vaaran.

- Ruuvaa auki litteällä työkalulla (esimerkiksi kolikolla) vastapäivään käsikappaleen akkukansi (Kuvat  ja ).
- Akun koteloon on merkitty nuoli (Kuva ).

**HUOMIO**

Tämä nuoli osoittaa akun asennussuunnan käsikappaleeseen.

- Liu'uta akkua käsikappaleeseen hitaasti nuoli suunnattuna koteloon, kunnes se pysähtyy (Kuva ).

**HUOMIO**

Jos akku on asetettu väärin (ts. ei nuolen suunnassa), käsikappale ei toimi. Jos akku on asennettu väärin, käsikappaleen elektroniikkaan ei tule vaurioita.



VAKAVA VAROITUS

Käytä vain alkuperäisiä Kulzerin akkuja. Muiden valmistajien akkujen ja ei-uudelleenladattavien akkujen / primääriakkujen käyttö on potentiaalinen riski ja voi aiheuttaa laitteelle palautumattoman vaurion.

- 5 Ruuvaa litteällä työkalulla (esimerkiksi kolikolla) vastapäivään käsikappaleen akkukansi auki.



HUOMIO

Laite ei toimi kunnolla, jos käsikappaleen akkukansi ei ole ruuvattu täysin kiinni.



5.4 Kuituoptiikan asentaminen käsikappaleeseen

- Kierrä valonjohtinta hieman (1) ja työnnä sitä käsikappaleeseen (2), kunnes se menee pohjaan asti. Se on pohjassa, kun kuulet "naksahduksen".
- Asenna suojakartio (3) valonjohtimen yläreunaan.

Valonjohtimen asettaminen

- Kierrä valonjohdin haluttuun asentoon polymerisointia varten.
- Saadaksesi täyden hyödyn valotehosta aseta valonjohdin mahdollisimman lähelle yhdistelmämuovia. **Vältä koskettamasta yhdistelmämuovimateriaalia!**



VAROITUS – Pidä valonjohdin aina puhtaana täyden valotehon ylläpitämiseksi.

Valoteho on huomattavasti alentunut, jos:

- valonjohdin ei ole täydellisessä kunnossa (naarmuuntunut tai lohkeillut).
- valonjohdin ei ole kunnolla kiinni käsikappaleessa.
- valonjohtimessa on yhdistelmämuovitahroja.



VAKAVA VAROITUS

Vioittunut valonjohdin alentaa valotehoa ja pitää vaihtaa uuteen välittömästi.

Terävät reunat saattavat aiheuttaa vakavan vamman. Käytä vain alkuperäisiä Kulzerin valonjohtimia.



VAKAVA VAROITUS – Infektionhallinta:

Jotta hoito olisi mahdollisimman turvallista potilaille ja käyttäjille, valonjohdin ja suojakartio tulee puhdistaa, desinfioida ja steriloida ennen jokaista hoitoa. Noudata kappaleen 8 (Puhdistus, desinfiointi ja sterilointi) ohjeita vaihe vaiheelta.

5.5 Akun lataaminen



VAROITUS – UUSI akku: ensimmäinen lataus

Translux 2Wave -akku on osittain ladattu tehtaassa.

Siksi akku pitää ladata täydellisesti ennen Translux 2Wave ensimmäistä käyttökertaa.



HUOMIO – UUSI akku: ensimmäinen lataus

Ensimmäisessä latauksessa tämä prosessi kestää noin **3 tuntia**. Uusien tai pitkään varastossa olleiden akkujen lataaminen voi kestää pidempään. Akku saavuttaa täyden kapasiteettinsa muutaman täyden lataus / purku-syklin jälkeen.



VAKAVA VAROITUS – RÄJÄHDYSVAARA

Käytä akun lataamiseen vain vain Translux 2Wave mukana toimitettua latauslaitetta. Räjähdyks- ja tulipalovaaran takia älä koskaan yritä ladata akkua käyttäen muuta akkulaturia tai virtalähdettä.

Aseta käsikappale akkuineen Translux 2Wave -latauslaitteeseen.

Piippaus vahvistaa, että kontaktit ovat oikeassa latausasennossa!



TÄRKEÄ HUOMIO – kohdistusmerkki

Kohdistusmerkki (5), joka sijaitsee käsikappaleen taka pohjaosassa, mahdollistaa käsikappaleen oikean asettamisen latauslaitteeseen. Asetettaessa käsikappalella latauslaitteeseen kohdistusmerkki tulee kohdistaa latauslaitteen sisällä sijaitsevaan loveen.

Akun latausprosessi.

Käsikappaleen näytön alareunassa oleva akku-kuvake näyttää akun tilan.

a) Akku on täysin tyhjä

Tässä tapauksessa ennen latausprosessin alkamista käsikappaleen elektroniikka tekee esikvalifioinnin, jonka aikana muutama akun toimintaparametri tarkistetaan.

Esikvalifikaativaiheessa, joka voi kestää keskimäärin 10–30 minuuttia, näytön akku-kuvake näyttää yhtä vilkkuvaa palkkia (Kuva a).



Jos esikvalifikaatiivaihe saadaan loppuun havaitsematta vikoja, ”normaali” akun latausprosessi käynnistyy ja kaikki neljä mustaa palkkia akku-kuvakkeen sisällä vilkkuvat etenevästi (**Kuva b**).



TÄRKEÄ HUOMIO – Viallinen akku

Jos käsikappaleen elektroniikka havaitsee akkuhäiriön esikvalifikaatiivaiheen aikana, elektroniikka keskeyttää latausprosessin ja akku-kuvakkeen kehys (sisällä ei ole palkkeja) alkaa vilkkua (**Kuva c**).

Tässä tilassa ”laite piippaa” sekunnin välein 30 sekunnin ajan.

Vaihda viallinen akku uuteen!



VAKAVA VAROITUS

Käytä vain Kulzerin akkuja!

b) Akku on osittain ladattu

Jos akku on osittain ladattu (akku-kuvakkeen sisällä näkyy yksi tai useampi musta palkki), latausprosessi alkaa melkein välittömästi sen jälkeen, kun käsikappale on latauslaitteessa. **Kaikki neljä mustaa palkkia akku-kuvakkeen sisällä vilkkuvat etenevästi. (Ks. kuva b).**

c) Akku on täysin ladattu

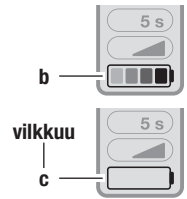
Kun latausprosessi on päättynyt (akku täysin ladattu), kaikki neljä mustaa palkkia akku-kuvakkeen sisällä näkyvät koko ajan (**Kuva d**).



HUOMIO

Kun käsikappale on latauslaitteessa, sen toiminta on inaktiivinen. Käsikappaleen painikkeiden toiminta on estetty.

Käsikappale voidaan poistaa latauslaitteesta latausprosessin aikana, mutta akku ei lataudu täyteen, mikä saattaa lyhentää käyttöaikaa.



6 Käyttö



VAROITUS – Tarkista laitteen kunto ennen hoidon aloitusta.

Varmista ennen jokaista hoitoa, että laite on asianmukaisessa toimintakunnossa ja että lisävarusteet (valonjohdin ja suojakartio) ovat teholliset. Jos hoidon aikana huomataan jotain, älä jatka hoitoa vaan ota yhteyttä Kulzeriin tai paikalliseen asiakaspalveluun (ks. kappale 14 Huolto). Älä käytä laitetta ja sen lisävarusteita, jos huomaat niissä vaurioita. Varmista ennen Translux 2Wave jokaista käyttökertaa, että säteilevä valoteho on riittävä takaamaan polymerisoinnin. Tarkista valoteho käyttäen latauslaitteeseen integroitua valomittaria (ks. kappale 6.3 Valotehon mittaaminen).



VAKAVA VAROITUS – Infektionhallinta

Ensimmäinen käyttökerta

Lisävarusteet, valonjohdin ja suojakartio toimitetaan EPÄSTERIILEINÄ ja pitää steriloida ennen ensimmäistä käyttökertaa.

Jokainen käyttökerta

Käytön jälkeen lisävarusteet, valonjohdin ja suojakartio tulee käsitellä ennen seuraavaa käyttökertaa kappaleessa 8 (Puhdistus, desinfiointi ja sterilointi) kuvattujen toimien mukaisesti.

6.1 Kovetusajan valinta

Translux 2Wave voidaan käyttää neljässä kanssa eri valotusykyliä:



- **Valotus hitaasti kasvavalla teholla: "Pehmeä käynnistys"** (syklin kesto 20 sekuntia). "Pehmeä käynnistys" tarkoittaa valotehon kasvua 50 %:sta 100 %:iin 2 sekunnin kuluessa.
- **Valotus tasaisella teholla:** syklin kesto 20, 10 tai 5 sekuntia.

► Paina "Aika / Ohjelma"-painiketta  2 sekunnin ajan valinnan aktivoimiseksi ja selaa valotusykylin näytössä.

Valittu valotusaika näkyy (näytössä) pyöreällä pisteellä valinnan vieressä.



HUOMIO

Kun "Pehmeä käynnistys"-ohjelma on valittu, pyöreät pisteet vaalenevat samanaikaisesti kunkin kuvakkeen  ja  vieressä:

Joka kerta kun "Aika / Ohjelma"-kuvaketta painetaan lyhyesti, näyttöasetus etenee seuraavaan alempaan valotusykylin sarjana.



HUOMIO

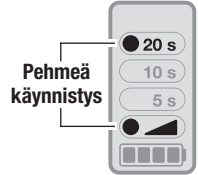
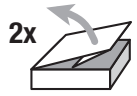
Valosäteilyn aikana "Aika / Ohjelma"-painike on inaktiivinen.



HUOMIO – "Valinnasta inaktivoituu"

10 sekunnin kuluttua valotusykylin valinnasta "Aika / Ohjelma"-painike inaktivoituu.

Paina "Aika / Ohjelma"-painiketta 2 sekunnin ajan valinnan aktivoimiseksi ja selaa valotusykylin näytössä.



6.2 Valotusykylin aktivointi ja inaktivointi

► Paina lyhyesti "VALMIUSTILA"-painiketta . Valosäteily kytkeytyy päälle.

Kun valotusykylin on päättynyt, laite kytkee valon pois päältä automaattisesti.

Äänimerkki:

Seuraavat äänimerkit (piippaus) kuuluvat:

1 piippaus painettaessa "VALMIUSTILA"-painiketta.

1 piippaus 10 sekunnin kovetusajan jälkeen (vain 20 sekunnin tilassa).

1 piippaus valotusajan päättyessä.



HUOMIO

Valotusykyli voidaan keskeyttää milloin tahansa ennen valotusajan päättymistä painamalla uudelleen "VALMIUSTILA"-painiketta.

Äänimerkki:

Äänimerkki (piippaus) kuuluu, kun "VALMIUSTILA"-painiketta painetaan valotusykylin keskeyttämiseksi.

FI

6.3 Valotehon mittaaminen

Translux 2Wave -latauslaite on varustettu integroidulla valotehon mittarilla (8).



VAROITUS

Tarkista valoteho ennen jokaista hoitoa käyttäen Translux 2Wave -latauslaitteeseen integroitua valotehon mittaria.

- Aseta valonjohdin painetta käyttämättä tasaisesti ja suoraan testausalueelle (8).

► Aktivoi laite painamalla "VALMIUSTILA"-painiketta  (mikä tahansa valotusaika valittuna).

Valotehon mittauksesta ilmoittaa heti 2-värinen LED-valo (Symboli ) testausalueen oikeassa alakulmassa.

VIHREÄ LED-VALO: Valoteho on riittävä hoitoon.

KELTAINEN LED-VALO: Valoteho on riittämätön eikä potilasta/potilaita saa hoitaa.



VAROITUS

Jos valoteho ei ole riittävä, ole hyvä ja suorita seuraavat tarkastukset ja toimenpiteet:

- Valonjohdinta ei ole asennettu käsikappaleeseen (ks. kappale 5.4 Kuituoptiikan asentaminen käsikappaleeseen).
- Tarkista, onko valonjohtimessa likaa tai vaurioita.
- Puhdista valonjohdin liasta (ks. kappale 8 Puhdistus, desinfiointi ja sterilointi) tai vaihda vioittunut valonjohdin uuteen.

Käytä vain alkuperäisiä Kulzerin valonjohtimia!



**VAKAVA VAROITUS**

Jos edellä kuvatut toimet eivät paranna valotehoa, älä käytä laitetta hoidossa. Kytke laite pois päältä (kytke latauslaite irti sähköverkosta) ja varmista, että laitteen luvaton uudelleenaktivointi ei ole mahdollista. Ota yhteyttä Kulzerin huoltokumppaniin tai Kulzerin valtuuttamaan, koulutettuun henkilökuntaan (ks. kappale 14 Huolto).

6.4 Lepotilaan

Käsi­kappaleessa on ”Lepotilaan” laitteen energiankulutuksen minimoimiseksi.

Latauslaitteen ulkopuolella kaikki käsi­kappaleen sisäiset toiminnot kytkeytyvät automaattisesti pois päältä (”Lepotilaan”), jos se on käyttämättä 5 minuuttia.

”Lepotilaan” käsi­kappaleen näyttö on kuvan e mukaisessa tilassa:




Voit poistua ”Lepotilaan” painamalla ”VALMIUSTILA”-painiketta . Käsi­kappale on käyttövalmis.

**HUOMIO**

Poistuttaessa ”Lepotilaan” käsi­kappale ja näyttö palautuvat viimeksi käytettyyn asetukseen.

6.5 Pakotettu lepotilaan

Latauslaitteen ulkopuolella käsi­kappale voidaan kytkeä ”Lepotilaan” milloin tahansa.

- Voit aktivoida ”Pakotettu lepotilaan” painamalla ”Aika / Ohjelma”-painiketta  5 sekunnin ajan. Käsi­kappale ja näyttö palautuvat samaan edellä olevassa kappaleessa 6.4 (Lepotilaan) kuvattuun tilaan.
- Voit poistua ”Lepotilaan” painamalla ”VALMIUSTILA”-painiketta . Käsi­kappale on käyttövalmis.

**HUOMIO – Muistitoiminto**

Poistuttaessa ”Lepotilaan” käsi­kappale ja näyttö palautuvat viimeksi käytettyihin asetuksiin.

6.6 Lisätietoja laitteen toiminnoista**HUOMIO**

Jos käsi­kappale asetetaan latauslaitteeseen ennen kovetus­syklin päättymistä, valosäteily kytkeytyy automaattisesti pois päältä.

Kun käsi­kappale on latauslaitteessa, sen toiminta on inaktiivinen. Käsi­kappaleen painikkeiden toiminta on estetty.

Valosäteilyn aikana ”Aika / Ohjelma”-painike  on inaktiivinen.

Translux 2Wave on varustettu mikroprosessoreilla, jotka tarkistavat jatkuvasti akun latausparametreja ja ylläpitävät optimaalisia arvoja. Jokaisen hoidon jälkeen käsi­kappale tulisi siksi asettaa latauslaitteeseen säilytykseen lataukseen katsomatta.

7 Diagnostiikkamerkit**7.1 Viallinen akku**

Akkuvian sattuessa akku-kuvake, jossa ei ole sisällä mustia palkkeja, vilkkuu jatkuvasti (Kuva f).

”Laite piippaa” sekunnin välein 30 sekunnin ajan.

30 sekunnin jälkeen vain akku-kuvakkeen kehys jää vilkkumaan.

**TÄRKEÄÄ**

Tämä vikatila havaitaan vain silloin, kun käsi­kappale on latauslaitteessa.

7.2 Viallinen LED-valo

Kun mikroprosessori havaitsee LED-valon vikatilaa, sana ”LED” vilkkuu näytön vasemmassa yläkulmassa (Kuva g).



7.3 Ylikuumenemissuojaus

Jos useita kovetussyklejä seuraa nopeasti peräjälkeen (normaalisti 18 peräkkäisen syklin jälkeen, kukin kestää 20 sekuntia), sisäänrakennettu ylikuormituksen lämpötila-anturi saattaa aktivoitua.

Kun ylikuumenemissuojaus aktivoituu (**3 piippausta**) kuuluu ja kirjain "T" ilmestyy näytön oikeaan yläkulmaan (**Kuva h**).

Ylikuumenemissuojauksen aktivoituminen pysäyttää laitteen käytön muutamaksi minuutiksi.

Anna käsikappaleen jäähtyä vähintään 4 – 5 minuutin ajan ja aloita sitten seuraava valotus painamalla "VALMIUSTILA"-painiketta .



HUOMIO

Käsikappale poistuu jäähdytystilasta automaattisesti saavuttaessaan käyttölämpötilan, ja kirjain "T" häviää näytöstä.




7.4 Viallinen SISÄÄNRAKENNETTU lämpötilan ylikuormitusanturi

Vika ylikuumenemissanturissa, kirjain "T" vilkkuu näytön oikeassa yläreunassa (**Kuva k**).



HUOMIO

Jos valotuksen aikana tapahtuu virhe ylikuumenemissanturissa prosessi päättyy automaattisesti. Uusi valotus ei käynnisty "VALMIUSTILA"-painikkeesta  ja kuuluu "4 piippausta".



Valokovettajalampulla ei ole mahdollista käyttää jos se on ylikuumentunut.

7.5 Akku vähissä -merkkiäni

Kun akun lataus putoaa alle minimitason taajan käytön jälkeen, Translux 2Wave -mikroprosessori sallii vielä muutaman valotussyklin kaikissa kovetustiloissa ilman akun uudelleen lataamista.

Tästä tilasta ilmoittavat kunkin syklin päättyessä **"2 piippausta"**.

Muutaman syklin jälkeen jäljellä oleva akun lataus ei salli enää yhtään valotussykliä. Tästä tilasta ilmoittaa näyttössä näkyvä akku-kuvake, jonka sisällä ei ole mustia palkkeja (**Kuva m**).

Lataa akku!



8 Puhdistus, desinfiointi ja sterilointi



KYTKE IRTI SÄHKÖVERKOSTA

Ennen puhdistusta ja desinfiointia kytkä latausalusta irti sähköverkosta!



VAKAVA VAROITUS

Infektionhallinta

*Valonjohdin ja suojakartio toimitetaan **EPÄSTERIILEINÄ**, ja ne pitää puhdistaa, desinfioida ja steriloida (höyry) ennen ensimmäistä käyttökertaa ja jokaista käyttöä.*

Älä steriloi käsikappaletta ja latauslaitetta!

Älä steriloi akkua!

8.1 Purkaminen

► Irrota suojakartio valonjohtimesta.

► Irrota valonjohdin: kierrä valonjohdinta hieman ja vedä se pois käsikappaleesta.

8.2 VALONJOHDIN – puhdistus ja desinfiointi



VAROITUS

Älä käytä teräviä tai suippoja instrumentteja valonohjaimen puhdistukseen, sillä ne voivat naarmuttaa valonjohtimen pintaa ja siten vähentää valosäteilyä.

Älä käytä puhdistus-/desinfiointiaineita, jotka sisältävät orgaanisia, epäorgaanisia tai hapettavia happoja, vetyperoksidia, kloridia, jodia, bromidia tai liuottimia.

- 1) Mahdolliset jäämät, kuten yhdistelmämuovimateriaali, tulee poistaa valonjohtimen päästä heti käytön jälkeen. Mahdollinen kovettunut yhdistelmämuovi tulee poista käyttäen etanolia, ja muovispaattelistä tai nailonharjasta voi olla apua materiaali jäämien poistamisessa.
- 2) Desinfioi valonjohdon puhtaalla, nukkaamattomalla liinalla, joka on kostutettu miedolla desinfiointiliuoksella jonka pH on alhainen (pH 7), valmistajan ohjeiden mukaisesti. **Anna desinfiointiliuoksen kuivua.**

8.2.1 VALONJOHDIN – Tarkistus ennen sterilointia

Ennen sterilointiprosessiin siirtymistä tarkista huolellisesti, onko valonjohtimessa vaurioituneita pintoja, värjäytyymiä tai likaa.



VAKAVA VAROITUS

Älä käytä vaurioitunutta valonjohdinta. Jos huomaat vaurion, vaihda valonjohdin uuteen.

Jos valonjohtimessa on edelleen likaa, toista puhdistus- ja desinfiointimet.

8.3 SUOJAKARTIO – Puhdistus ja desinfiointi



VAROITUS

Älä käytä puhdistus-/desinfiointiaineita, jotka sisältävät orgaanisia, epäorgaanisia tai hapettavia happoja, vetyperoksidia, kloridia, jodia, bromidia tai liuottimia.

- Desinfioi suojakartio puhtaalla, nukkaamattomalla liinalla, joka on kostutettu miedolla desinfiointiliuoksella jonka pH on alhainen (pH 7), valmistajan ohjeiden mukaisesti. **Anna desinfiointiliuoksen kuivua.**

8.3.1 SUOJAKARTIO – Tarkistus ennen sterilointia

Ennen sterilointiprosessiin siirtymistä tarkista huolellisesti, onko onko suojakartiossa vaurioituneita pintoja, värjäytyymiä tai likaa.



VAKAVA VAROITUS

Älä käytä vaurioitunutta suojakartiota. Jos huomaat vaurion, vaihda suojakartio uuteen.

Vaurioitunut suojakartio ei suojaa riittävästi laitteen valolta.

Jos suojakartiossa on edelleen likaa, toista puhdistus ja desinfiointi.

8.4 VALONJOHDIN ja SUOJAKARTIO – Pakkaaminen ennen sterilointia

Valonjohdin ja suojakartio voidaan steriloida sopivan kokoisessa lääketieteellisessä höyrysterilointipussissa.



VAROITUS

Valonjohdin ja suojakartio on pakattava yksittäin erillisiin pusseihin.

Kun yhdessä autoklaavissa steriloidaan useita instrumentteja, varmista, ettei autoklaavin maksimikuormitusta ylitetä.



VAKAVA VAROITUS

Varmista, että sisäpussi on tarpeeksi iso, niin että siihen mahtuu yksi instrumentti rasittamatta saumoja tai repimättä pakkausta.

8.4.1 VALONJOHDIN ja SUOJAKARTIO – sterilointi

8.4.1.1 Sterilointi menetelmä

- Suurita sterilointi esivakuumi-höyryautoklavaimalla.



VAROITUS

Älä koskaan käytä muita sterilointimenetelmiä, koska ne eivät ehkä sovi valonjohtimen valmistusmateriaaleille.

ÄLÄ KÄYTÄ seuraavia sterilointimenetelmiä: etyleenioksidisterilointi, kuumailmasterilointi, flash-autoklavointi, STERRAD-sterilointi, STERIS-järjestelmä tai vastaavat sterilointijärjestelmät.

ÄLÄ sterilioi valonjohdinta tai suojakartiota seuraavilla menetelmillä: vetyperoksidi, peretikkahappojärjestelmä, formaldehydi- ja glutaraldehydisterilointi.

8.4.1.2 Sterilointi parametrit

- Minimisterilointiparametrit, jotka tuottavat 10^{-6} steriloinnin luotettavuusrajan (SAL).

Syklin tyyppi	Minimilämpötila	Minimivalotusaika (pussi)	Minimikuivausaika
3 kertaa ennen vakuumia (vähimmäispaine 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 minuuttia	20 minuuttia



VAROITUS

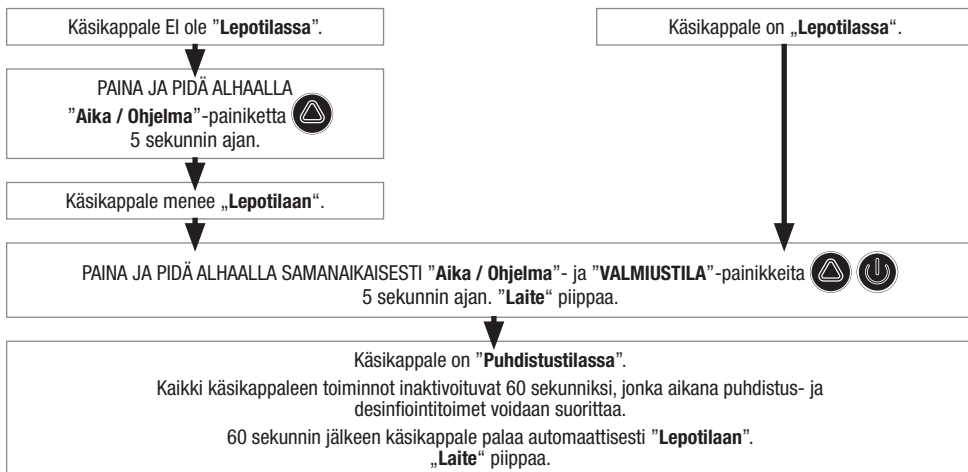
Älä ylitä 135°C (275°F).

8.5 KÄSIKAPPALE – Puhdistus ja desinfiointi

8.5.1 Puhdistustila

”Puhdistustila” estää valotuksen aktivoinnin vahingossa käsikappaleen puhdistuksen ja desinfiointin aikana.

Päiset ”Puhdistustilaan” noudattamalla seuraavia vaiheita:



8.5.2 Puhdistus ja desinfiointi



VAKAVA VAROITUS

Käsi­kappaletta **ei ole suojattu** nesteiden sisään­pääs­sylt­ä.

Älä suihkuta nesteitä suoraan käsi­kappaleen pinnalle tai latauskontakteihin.

Puhdistus- ja desinfiointiaineita **ei saa** päästää käsi­kappaleen sisään!

ÄLÄ KOSKAAN upota käsi­kappaletta nesteisiin.

ÄLÄ KOSKAAN puhdista käsi­kappaletta juoksevan veden alla.

Älä steriloi käsi­kappaletta. **Vaurion, sähköiskun ja tulipalon vaara!**

- Puhdista ja pyyhi käsi­kappaleen kotelo puhtaalla, pehmeällä, nukkaamattomalla liinalla, joka on kostutettu miedolla desinfiointiaineella jonka pH on neutraali (pH 7), valmistajan ohjeiden mukaan.

Anna desinfiointiliuoksen kuivua tai kuivua liika aine käsi­kappaleen kotelosta pehmeällä, nukkaamattomalla liinalla.



VAROITUS

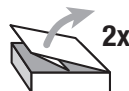
Älä käytä käsi­kappaleen muovipinnan puhdistukseen ja desinfiointiin sellaisia liuottimia kuin aseton, isopropyylialkoholi ja vetyperoksidi, kloridi, jodi, bromidi, fenoli tai muut voimakkaat liuokset.

Nämä aineet voivat olla haitallisia ja aiheuttaa värjäntymistä ja/tai vaurioita käsi­kappaleen muovipinnalle.

Älä käytä hankaavia puhdistusaineita!

TÄRKEÄÄ: Käsi­kappaleen latauskontaktien puhdistus

Kun olet puhdistanut ja desinfioinut käsi­kappaleen muovikotelon, puhdista aina käsi­kappaleen pohjaosassa olevat latauskontaktit. Käsi­kappaleen latauskontakti on aina pidettävä puhtaana liasta, yhdistelmämuovista ja puhdistus-/ desinfiointiaineen jäämistä.



**TÄRKEÄÄ**

Käsikappaleen latauskontaktit tulee puhdistaa säännöllisin väliajoin (vähintään kerran viikossa) ja aina käsikappaleen muovikotelon puhdistuksen ja desinfiointin yhteydessä. Latauskontakteissa oleva lika tai niiden altistuminen nesteille, kuten puhdistus- tai desinfiointiaineille, voi häiritä latausprosessia ja estää akun latautumisen.

► Puhdista käsikappaleen latauskontaktit alkoholiin kastetulla pehmeällä, nukkaamattomalla liinalla tai vanulapulla.

**VAROITUS**

Älä käytä teräviä tai suippoja instrumentteja käsikappaleen kontaktien puhdistukseen, sillä ne voivat naarmuttaa ja vaurioittaa niiden pintaa ja siten heikentää latauskontaktien johtavuutta.

Ennen kuin käytät käsikappaletta uudelleen, varmista että käsikappaleen pinta ja latauskontaktit ovat täysin kuivat. Jos tarpeellista, kuivaa kontaktit puhaltamalla paineilmalla.

8.6 LATAUSLAITE – Kotelon puhdistaminen**KYTKE IRTI SÄHKÖVERKOSTA**

Kytke tehonsyöttöyksikkö irti verkkopistorasiasta ja latauslaitteesta ennen puhdistusta / desinfiointia.

**VAKAVA VAROITUS**

Latauslaitteen kotelo **ei ole suojattu** nesteiden sisään pääsystä.

Älä suihkuta nesteitä suoraan latauslaitteen kotelon pinnalle.

**VAROITUS**

ÄLÄ steriloi latauslaitetta. **Se ei enää toimi ja saattaa aiheuttaa vakavan vamman, sähköiskun ja tulipalon vaaran!**

Älä käytä latauslaitteen muovipinnan puhdistukseen ja desinfiointiin sellaisia liuottimia kuin asetoni, isopropyylialkoholi vetyperoksidi, kloridi, jodi, bromidi, fenoli tai muut voimakkaat liuokset. Nämä aineet voivat olla haitallisia ja aiheuttaa värjäytymistä ja/tai vaurioita käsikappaleen muovipinnalle. Nämä aineet voivat olla haitallisia ja aiheuttaa värjäytymistä ja/tai vaurioita latauslaitteen muovipinnalle.

Älä käytä hankaavia puhdistusaineita!

► Puhdista ja pyyhi latauslaitteen kotelo puhtaalla, pehmeällä, nukkaamattomalla liinalla, joka on kostutettu miedolla puhdistusaineella jonka pH on neutraali (pH7) valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Kuivaa latauslaitteen koteli puhtaalla, hankaamattomalla liinalla.

**VAROITUS**

Kuivaa latauslaite puhdistuksen jälkeen. Laitteen sisällä oleva kosteus voisi aiheuttaa vaurioita.

**TÄRKEÄÄ**

Tehtyäsi puhdistustoimet varmista, että latauslaitteen sisällä olevat latauskontaktit ovat täysin kuivat. Jos tarpeellista, kuivaa kontaktit puhaltamalla paineilmalla.

8.6.1 LATAUSLAITE– Latauskontaktien puhdistus**TÄRKEÄÄ**

Kun olet puhdistanut latauslaitteen muovikotelon, puhdista aina latauskontaktit. Latauslaitteen latauskontaktit tulee aina pitää puhtaana liasta, yhdistelmämuovista ja puhdistusainejäämistä.

Latauslaitteen kontaktit tulee puhdistaa säännöllisin väliajoin (vähintään kerran viikossa) ja aina muovikotelon puhdistuksen yhteydessä. Latauskontakteissa oleva lika tai niiden altistuminen nesteille, kuten puhdistus- tai desinfiointiaineille, voi häiritä latausprosessia ja estää akun latautumisen.

► Puhdista käsikappaleen latauskontaktit alkoholiin kastetulla pehmeällä, nukkaamattomalla liinalla tai vanulapulla.

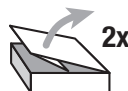
**VAROITUS**

Älä käytä teräviä tai suippoja esineitä latauslaitteen kontaktien puhdistukseen!

Älä suihkuta tai kastele kontakteja nesteillä!

Älä taivuta latauslaitteen kontakteja tai muuta niiden muotoa puhdistuksen aikana.

Varmista, että latauslaitteen kontaktit jäävät kuiviksi puhdistuksen jälkeen eivätkä ole kosketuksessa metallisten tai rasvaisten osien kanssa. Jos tarpeellista, kuivaa kontaktit puhaltamalla paineilmalla.



8.6.2 LATAUSLAITE – Vaihdeettavat latauskontaktit

Latauslaitteen kontaktien vauriot tai runsas lika (jota ei voida puhdistaa edellisessä kappaleessa kuvatuilla toimilla) voivat estää kontaktien johtavuutta ja siten akun latautumisen.

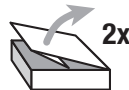
Tässä tapauksessa vaurioituneet latauslaitteen kontaktit voidaan vaihtaa uusiin.

Lisätietoja latauslaitteen kontaktien vaihtamisesta ja varaosien toimituksesta saat paikalliselta Kulzerin edustajalta.

Työskentelyohjeet:

Tarvittava työkalu: Phillips-Screws-ruuvimeisseli, keskikoko.

1. Poista käsikappale latausalustasta.
2. Kytke laturi irti verkosta.
3. Irrota liitäntäjohto laturista.
4. Käännä laturi ylösalaisin.
5. Irrota 2 ruuvia latauskontaktin sillasta (ks. avattava takakansi, kohta 12).
6. Vedä latauskontaktisilta ulos.
7. Laita uusi kontaktisilta sisään ja kiinnitä / yhdistä päinvastaiseen suuntaan.



VAROITUS

Älä taivuta tai kontaminoi uutta kontaktisiltaa!

Tee sisäänlaitto ja kiinnittäminen huolellisesti! Älä kiristä ruuveja liian tiukkaan!

9 Käyttöaika

Käsikappaleen säilytys pidemmän käyttämättäolojakson aikana. Ennen pitkää käyttämättäolojaksoa tai sen jälkeen lataa akku täyteen tai säilytä sitä toimivassa latauslaitteessa. Vaikka sisäänrakennettu akun turvapiiri estääkin täydellisen tyhjentymisen, on erittäin suositeltavaa ladata akku viimeistään kerran 5 kuukautta jälkeen.

10 Hävittäminen



HUOMIO – TÄRKEÄÄ

Laitetta ei saa hävittää normaalina kotitalousjätteenä.

Varaosien tai laitteen hävittämisestä saat tietoja Kulzerin jälleenmyyjältä suoraan maassasi.

Hävitä huoltokelvottomat akut ja valonjohtimet maasi vastaavien lakisääteisten vaatimusten mukaisesti.



VAKAVA VAROITUS – Vaurioituneen tai loppun käytetyn akun hävittäminen

Hävitä vaurioitunut tai loppuun käytetty akku tehtyäsi tarvittavat toimet oikosulun välttämiseksi seuraavalla menetelmällä:

Eristettyäsi akun teipillä hävitä laite paikallisten ohjeiden mukaisesti.

Laitteen hävittämisen olosuhteita ja varotoimia koskevat samat voimassa olevat lain määräykset kuin mitä tahansa muuta elektronista laitetta, joka on tullut käyttökelvottomaksi.

FI





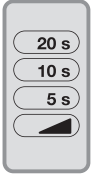



Vanhojen laitteiden hävittäminen WEEE (European Directive) tai sähkö- ja elektroniikkalaitteiden laki (German Law ElektroG).





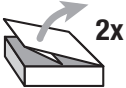




11 Vianmääritys

**VAKAVA VAROITUS**

Jos seuraavat vaiheet eivät ratkaise ongelmaa, ota yhteyttä Kulzerin tai paikallisen valtuutetun asiakaspalvelun edustajaan: **ÄLÄ KÄYTÄ Translux 2Wave ÄLÄKÄ YRITÄ** huoltaa laitetta, sillä seurauksena voi olla vakava vamma.

Jos laite ei näytä toimivan oikein, lue tämä käyttöopas uudelleen ja käy läpi seuraava taulukko:

ONGELMA	MAHDOLLINEN SYY	KORJAUSEHDOTUS
Latauslaite ei käynnisty. VIHREÄ LED-VALO  latauslaitteessa on sammunut.	Tehonsyöttöyksikköä ei ole liitetty sähköverkkipistorasiaan ja / tai latauslaitteen virtapistukkaan.	Varmista, että tehonsyöttöyksikkö on tiukasti liitetty sähköverkkipistorasiaan ja latauslaitteen virtapistukkaan.
	Virtapistorasiasa ei ole jännitettyä.	Käytä toista pistorasiaa.
	Vaihdettava adapteri ei ole asetetty oikein tehonsyöttöyksikön koteloon.	Lue tämän oppaan kappale 5.2 huolellisesti.
	Tehonsyöttöyksikön virtajohto on vaurioitunut.	Vaihda tehonsyöttöyksikkö uuteen. (Tehonsyöttöyksikköä ja sen johtoa ei voida erottaa toisistaan.)
	Tehonsyöttöyksikkö on viallinen.	Vaihda tehonsyöttöyksikkö uuteen.
	Latauslaite on viallinen.	Ota yhteyttä Kulzeriin tai paikallisen valtuutetun asiakaspalvelun edustajaan.
	Latauslaitteen kontaktit ovat oikosulussa.	Poista oikosulun syy. Jos oikosulkutila jatkuu, vaihda latauslaitteen kontaktit uusiin. Katso kappaletta 8.6.2.
Käsikappale ei asetettuna latauslaitteeseen. Valosäteily ei käynnisty, kun "VALMIUSTILA" -painiketta  painetaan eikä käsikappaleen näytössä näy tietoja. 	Käsikappale ilman akkua.	Aseta akku käsikappaleeseen (ks. Kappale 5.3).
	Käsikappale on „Lepotilaan“.	Paina "VALMIUSTILA" -painiketta saadaksesi käsikappaleen pois "Lepotilaan" . HUOMIO: Muistitoiminto Lopeta "Lepotilaan" käsikappaleessa, jolloin näyttö palautuu viimeksi käytettyyn asetukseen. Katso kappale 6.4.
	Tyhjä akku. Akussa ei ole riittävästi varausta käsikappaleen ja näytön päälle kytkemiseen.	Aseta käsikappale latauslaitteeseen ja lataa akku uudelleen (ks. kappale 5.5).
	Elektronikan toimintahäiriö.	Ota yhteyttä Kulzeriin tai paikallisen valtuutetun asiakaspalvelun edustajaan.
	Viallinen akku.	Tarkistaaksesi, onko akku viallinen, aseta käsikappale latauslaitteeseen. "Alustava sekvenssi" käynnistyy ja Translux 2Wave mikro-prosessori tarkistaa akun tilan. Tämä kestää max 30 minuuttia. Jos tämän vaiheen aikana kuuluu "piippaus" -signaali joka sekunti 30 sekunnin ajan ja akkusymbolissa (ei mustia palkkeja kehiksen sisällä) vilkkuu, osoittaa se että akku on viallinen. Vaihda akku uuteen (ks. kappale 5.3).
"2 piippausta" kuuluu valotusyhtiin päättyessä, ja akku-kuvake näytössä näyttää tyhjää. 	Vähäinen akun lataus.	"2 piippausta" ilmoittavat, että akun jäljellä oleva lataus riittää vain muutamaan seuraavaan valotusyhtiin. Aseta käsikappale latauslaitteeseen ja lataa akku uudelleen (ks. kappale 5.5).
Lamppu ei käynnisty kun "VALMIUSTILA" -painiketta  painetaan tai kun valotus keskeytyy ja kuuluu "beep" äänimerkki ja sana "LED" vilkkuu näytön vasemmassa yläreunassa.  LED 20 s vilkkuu	LED laite voi olla viallinen.	Varmista LED laitteen toimivuus seuraavan menettelyn avulla: Aseta käsikappale latausyksikköön ja paina "VALMIUSTILA" -painiketta 5 kertaa peräkkäin . Poista käsikappale latausyksiköstä. Sana "LED" sammuu näytöllä, käsikappale on asetettu uudelleen. Jos sana "LED" ilmestyy taas vilkkumaan näytölle seuraavan valotuksen alussa ja valotus ei käynnisty on LED pakkaus viallinen. Tässä tapauksessa ota yhteyttä Kulzeriin.

ONGELMA	MAHDOLLINEN SYY	KORJAUSEHDOTUS
<p>Usean peräkkäisen valotusvyöhykkeen jälkeen valosäteily ei käynnisty, kun "VALMIUSTILA"-painiketta  painetaan, ja kirjain "T" palaa (jatkuvasti) näytön oikeassa yläkulmassa. "3 piippausta" kuuluu.</p> 	<p>Ylikuumenemissuojaus. Käsikappale on ylikuumentunut käytön aikana, ja lämpötilan ylikuormitusanturi on aktivoitunut. Ylikuumenemissuojaus estää tilapäisesti (muutaman minuutin ajan) laitteen käytön.</p>	<p>Anna käsikappaleen jäähtyä vähintään 4 – 5 minuutin ajan ja käynnistä sitten seuraava valotus painamalla "VALMIUSTILA"-painiketta. Huomio: Käsikappale poistuu automaattisesti jäädytystilasta saavuttaessaan käyttölämpötilan, ja kirjain "T" häviää näytöstä.</p>
<p>Valosäteily keskeytyy valotusvyöhykkeen aikana ja "3 piippausta" kuuluu. Kirjain "T" ilmestyy (ja palaa jatkuvasti) näytön oikeassa yläkulmassa.</p> 	<p>Ylikuumenemissuojaus. Käsikappale on ylikuumentunut käytön aikana, ja lämpötilan ylikuormitusanturi on aktivoitunut. Ylikuumenemissuojaus estää tilapäisesti (muutaman minuutin ajan) laitteen käytön.</p>	<p>Anna käsikappaleen jäähtyä vähintään 4 – 5 minuutin ajan ja käynnistä sitten seuraava valotus painamalla "VALMIUSTILA"-painiketta. Huomio: Kun jäähtymisaika on ohi, kirjain "T" häviää näytöstä.</p>
<p>Toimintahäiriöt latauksen aikana. "Laite" piippaa sekunnin välein 30 sekunnin ajan, ja akku-kuvakkeen kehys (sisällä ei ole merkkejä) vilkkuu.</p> 	<p>Akun esikvalifikaatiovaiheen aikana (akun tila: täysin tyhjä, ks. kappaleet 4.2.5 ja 5.5). Elektroniikka havaitsee akun vika- tai toimintahäiriötilan ja keskeyttää latausprosessin.</p>	<p>Vaihda akku uuteen (ks. kappale 5.3).</p> 
<p>Käsikappale on asetettu latauslaitteeseen, mutta latausvaihe ei käynnisty. Akku-kuvakkeen mustat palkit eivät syty etenevästi.</p> 	<p>Vika: ei kontaktia latauslaitteeseen. Huono kontakti latauslaitteen ja käsikappaleen välillä. Lataus- ja / tai käsikappalekontaktit ovat likaiset.</p>	<p>Katso kappaleet 8.5 ja 8.6.2. Tarkista, onko käsikappale asetetty latauslaitteeseen oikeassa suunnassa. Kohdistusmerkki. Katso kappale 4.2.1, kohdat 4 ja 5. Puhdista käsikappaleen ja latauslaitteen kontaktit. Katso kappaleet 8.5 ja 8.6.1.</p>
<p>Latauslaitteeseen integroidulla mittarilla mitattu valoteho on riittämätön. LED-valo  latauslaitteessa palaa KELTAISENA.</p>	<p>Valonjohtinta ei ole asetettu oikein käsikappaleeseen. Valonjohtimen ulostulo on likaantunut vieraasta materiaalista tai yhdistelmämuovista, mikä voi häiritä valon ulostuloa. Valonjohtin on vaurioitunut tai kulunut.</p>	<p>Tarkista, että valonjohtin on täysin työnnettynä käsikappaleen metallikartioon. Puhdista valonjohtimen ulostulo. Katso kappaletta 8.2.</p>
<p>Neljä pyöreää pistettä vilkkuvat näytössä, kun käsikappale on asetettu latauslaitteeseen.</p> 	<p>Käsikappaleen sisäinen latauspiiri on viallinen</p>	<p>Vaihda valonjohtin uuteen. Ota yhteyttä Kulzeriin tai paikallisen valtuutetun asiakaspalvelun edustajaan.</p>
	<p>Sisäänasennettu ylikuumenemisanturi on viallinen.</p>	<p>Ota yhteyttä Kulzeriin tai paikallisen valtuutetun asiakaspalvelun edustajaan. Huomio: Jos valotuksen aikana tapahtuu virhe ylikuumenemisanturissa prosessi päättyy automaattisesti. Uusi valotus ei käynnisty "VALMIUSTILA"-painikkeesta ja kuuluu "4 piippausta".</p>

12 Tekniset tiedot

Luokitus direktiivin 93/42/EEC mukaan:

Safety Standards:

Luokka I (yksi)

Tuote on testattu ja täyttää vaatimukset IEC 60601-1 (second edition) ja IEC 60601-1-1.

Tuote on testattu ja sen on havaittu vastaavan standardeja IEC 60601-1 (kolmas versio) sekä AMD1:2012 ja IEC 60601-1-2:2014 (neljäs versio sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta – EMC).

Käsikappale on tarkoitettu potilaan hoitoon potilasalueella. Latausasemaa ja sähköadapteria ei ole tarkoitettu käytettäväksi potilashoidossa ohjeiden mukaisesti.

Huomio: Potilaan ympäristöksi määritellään 1,5 m alue potilaan ympärillä standardien IEC 60601-1 (kolmas versio) sekä AMD1:2012 mukaan.

Luokitus IEC 60601-1 mukaan:

Luokka II, Tyyppi B, **Varaosat:** Valonjohdin ja kooninen valosuojaja. IP 20 (latauslaite). IP 20 (Translux 2Wave)

Latauslaite:

Translux 2Wave Latauslaite

Tehonsyöttö latauslaitteelle:

Sähköadapteri (Direct Plug-in) valmistaa:
Pihong Technology CO LTD – **Malli:** PSAC05R-050L6.
Input: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.
Output: 5 V --- – 1 A Max – \ominus \oplus .
II luokan laite

Tehonsyöttö käsikappaleelle:

Uudelleenladattava litiumioniakku.
Valmistaja: Panasonic. **Malli:** NCR-18500.
Nimellisjännite: 3,6 V.
Nimellisteho (tyypillinen): 2000 mAh

Käsikappale:

Malli: Translux 2Wave.
Toiminta: Intermittent service: 120“ ON – 40“ OFF – max 2 sykliä

Valonlähde:

Korkean valotehon LED.
LED-tuotteiden riskiryhmä 2 (IEC 62471).
Aallonpituusalueella: 385 – 510 nm.
Hallitseva aallonpituus: Min. 385 nm – Max 470 nm

Valonjohdin:

Lyijytön moniydinsauva, läpimitta 8 mm.
Steriloitavissa esivakuumi-höyryautoklaavissa:
4 minuuttia (minimi) minimilämpötilassa 132°C + 3°C (270°F + 5°F).
Enint. 500 sykliä

Valittavat valotussyykliä:

– ”Pehmeä käynnistys” -valotus

20 sekuntia valotusaikaa. (”Pehmeä käynnistys” tarkoittaa valotehon kasvua 50 %:sta 100 %:iin 2 sekunnin kuluessa.)

Äänimerkit:

1 piippaus valotuksen alkaessa.
1 piippaus 10 sekunnin valotuksen jälkeen.
1 piippaus valotuksen päättyessä

– Normaali valotus

20, 10 tai 5 sekunnin valotusaika.
Äänimerkit:
1 piippaus valotuksen alkaessa.
1 piippaus 10 sekunnin valotuksen jälkeen (vain 20 sekunnin tila).
1 piippaus valotuksen päättyessä

Tyhjän akun latausaika:

Noin 3 tuntia

Laitteen ympäristöolosuhteet:

	Käyttö	Kuljetus ja säilytys
Lämpötila	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	–20°C – 40°C (–4°F – 104°F)
Suhteellinen kosteus	45 % – 85 %	45 % – 85 %
Ilmanpaine	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Paino ja mitat:

Latauslaite: paino 450 g.
Mitat: P 140 x L 58 x K 62 mm
Käsikappale: paino 150 g (sis. valonjohtimen).
Mitat: P 275 mm, maks. Ø 24 mm

12.1 Sähkömagneettinen yhteensopivuus EN 60601-1-2



VAKAVA VAROITUS

Laitteeseen on tehtävä erityistoimenpiteitä sähkömagneettisen yhteensopivuuden varmistamiseksi. Asennus ja aktivointi täytyy tehdä ohjeiden mukaan.

Siirrettävät ja kannettavat radioviestintälaitteet saattavat vaikuttaa laitteen oikeaan toimintaan.

Johdanto ja valmistajan selvitys – sähkömagneettinen säteily		
Translux 2Wave on tarkoitettu käytettäväksi alla kuvatuslaisessa sähkömagneettisessa ympäristössä. Translux 2Wave -asiakkaan tai -käyttäjän on varmistettava, että laitetta käytetään tällaisessa ympäristössä.		
Säteilytarkastus	Yhdenmu- kaisuus	Sähkömagneettinen ympäristö – Johdanto
HF-säteily CISPR 11	Ryhmä 1	Translux 2Wave useskäyttää radiotaajuusenergiaa sisäisiin toimintoihinsa. Siksi sen radiotaajuuspäästöt ovat hyvin pienet eivätkä todennäköisesti aiheuta häiriötä lähellä olevissa elektronisissa laitteissa.
HF-säteily CISPR 11	Luokka B	Translux 2Wave sopii käytettäväksi kaikissa rakennuksissa, mukaanlukien suoraan yleiseen pienjännitesähköverkkoon liitetyt asuinrakennukset ja tämänkaltaiset rakennukset, sekä yksityiskäytössä oleviin rakennuksiin hankittavaksi.
Harmoniset säteilyt IEC 61000-3-2	Luokka A	
Jänniteenvaihtelu-säteily / välkyntä IEC 61000-3-3	Yhdenmu- kainen	

Ohje ja valmistajan ilmoitus – Sähkömagneettinen immunitaatio**Liitäntäportti**

Translux 2Wave -laite on suunniteltu toimimaan alla määritellyssä sähkömagneettisessa ympäristössä.
Translux 2Wave -asiakkaan tai -käyttäjän on aina varmistettava, että laitetta käytetään vain tällaisessa ympäristössä.

Ilmiö	Perus-EMC-standardi tai testimenetelmä	Immunitaatio-tes-tauksen taso	Sähkömagneettinen ympäristö – Ohje
Elektrostaattinen purkaus (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV kontakti ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV ilma	Lattioiden on oltava puuta, betonia tai keramiikkaa. Jos lattia on päällystetty synteettisellä materiaalilla, suhteellisen kosteuden on oltava vähintään 30 %.
Säteilevät radiotaajuus-sähkömagneettiset kentät ^{a)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{b)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{b)} 80 % AM 1 kHz taajuudella ^{c)}	Kannettavaa tai liikkuvaa radiotaajuusviestintä-välinettä ei saa käyttää tuotteen tai sen kaapelien lähistöllä, paitsi jos niissä noudatetaan etäisyys-suosituksia, jotka on laskettu lähettimen taajuuteen sovellettavalla laskukaavalla.
Mitoitusjännitteen magneettikentät ^{d) e)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{d)} 50 Hz tai 60 Hz	Verkkotaajuuden magneettikenttien tasojen tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.

- a) Mahdollisesti käytössä olevan POTILAN fysiologisen signaalisimulaation ja Translux 2Wave -laitteen välinen rajapinta tulee olla 0,1 m sisällä yhtenäiskentän vaakatasosta Translux 2Wave -laitteen yhdessä suuntauksessa.
- b) Vahingossa käyttöä varten sähkömagneettista radiotaajuusenergiaa vastaanottava Translux 2Wave -laite on testattava vastaanottavuudella. Testaus voidaan tehdä muilla modulaatiotaajuuksilla, kuten RISKINHALLINTAPROSESSI-kohdassa määritellään. Tämä testi arvioi tarkoitettua vastaanottimen PERUSTURVALLISUUTTA ja OLEELLISTA SUORITUSKYKYÄ, kun taajuusalueella on ympäristöstä peräisin oleva signaali. Käsitkensä on, että vastaanottaja ei välttämättä saavuta normaalia vastaanottotasoa testin aikana.
- c) Testaus voidaan tehdä muilla modulaatiotaajuuksilla, kuten RISKINHALLINTAPROSESSI-kohdassa määritellään.
- d) Koskee vain Translux 2Wave -laitetta, jossa on magneettiherkkiä osia tai virtapiirejä.
- e) Testin aikana Translux 2Wave -laitteeseen voidaan kytkeä NIMELLINEN syöttövirta, mutta samalla taajuudella testisignaalin kanssa.
- f) Ennen modulaation kytkemistä.
- g) Tässä testitasossa oletetaan, että Translux 2Wave -laitteen ja verkkotaajuuden magneettikentän väillä on vähintään 15 cm etäisyys. Jos RISKIANALYYSI näyttää, että Translux 2Wave -laitetta käytetään alle 15 cm etäisyydellä verkkotaajuuden magneettikentästä, säädä IMMUNITEETTITESTITASOA odotetun vähimmäisetäisyyden mukaisesti.

Ohje ja valmistajan ilmoitus – Sähkömagneettinen immunitaatio

Vaihtovirran tuloportti

Translux 2Wave -laite on suunniteltu toimimaan alla määritellyssä sähkömagneettisessa ympäristössä.

Translux 2Wave -asiakkaan tai -käyttäjän on aina varmistettava, että laitetta käytetään vain tällaisessa ympäristössä.

Ilmiö	Perus-EMC-standardi tai testimenetelmä	Immunitaatiotestauksen tasot	Sähkömagneettinen ympäristö – Ohje
Lyhyet jännitepulssit/ purkaukset ^{a) b) c)}	IEC 61000-4-4	±2 kV kontakti 100 KHz toistotaajuus	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.
Jännitepiikit Pääjännite ^{a) b) c)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.
Jännitepiikit Vaihejännite ^{a) b) c)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2kV	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.
Radiotaajuuskenttien aiheuttamat häiriöt johtamisessa ^{c) d) e)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{m)} 0,15 MHz – 80 MHz 6 V ^{m)} ISM-taajuusalueilla 0,15 MHz ja 80 MHz väillä ⁿ⁾ 80 % AM 1 KHz taajuudella ^{e)}	Kannettavaa tai liikkuvaa radiotaajuusvies-tintävälinnettä ei saa käyttää tuotteen tai sen kaapelin lähistöllä, paitsi jos niissä noudatetaan etäisyysuusia, jotka on laskettu lähetimen taajuuteen sovellet-tavalla laskukaavalla.
Jännitealenemat ^{f) g) h)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 sykliä ^{g)} 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° ja 315° 0 % U _r ; 1 sykli ja 70 % U _r ; 25/30 sykliä ^{h)} Yksivaihe: 0°	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.
Jännitehäiriöt ^{f) i) o) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 sykliä ^{h)}	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.

a) Testi voidaan tehdä millä tahansa muulla modulaatiotaajuuksilla Translux 2Wave -laitteen MITOITETUN jännitevälin sisällä. Jos Translux 2Wave -laitetta testataan yhdellä virransyöttöjännitteellä, ei ole tarpeellista toistaa testiä muilla jännitteillä.

b) Kaikki Translux 2Wave -laitteen kaapelit ovat kiinni testauksen aikana.

c) Nykyisten injektio puristinten kalibrointi on tehtävä 150 Q:n järjestelmässä.

d) Jos taajuus hyppää ISM- tai amatööritaaajuuden yli, käytetään tällä taajuudella lisätestitaaajuutta. Tämä koskee kaikkia ISM- ja amatöörradiotaajuuksia määritellyllä taajuusalueella.

e) Testaus voidaan tehdä muilla modulaatiotaajuuksilla, kuten RISKINHALLINTAPROSESSI-kohdassa määritellään.

f) Translux 2Wave -laite, jossa on vaihtovirta-tasavirtamuuntajan kanssa käytettäväksi tarkoitettu tasavirtaa käyttävä virtalähde, on testattava sellaisen muuntajan kanssa, joka vastaa Translux 2Wave -laitteen VALMISTAJAN vaatimuksia. IMMUNITEETTITESTITASOJA sovelletaan muuntajan vaihtovirtalähteeseen.

g) Koskee vain Translux 2Wave -laitetta, joka on kytketty yksivaihe-vaihtovirtaverkkoon.

h) Esim. 10/12 tarkoittaa 10 jakscoa 50 Hz:n taajuudella tai 12 jakscoa 60 Hz:n taajuudella.

i) Translux 2Wave -laite, jonka MITOITETTU tulovirta on yli 16 A / vaihe, keskeytetään kerran 250/300 sykliä koti missä tahansa kulmassa ja kaikissa vaiheissa yhtä aikaa (mikäli sovellettavissa). Translux 2Wave, jossa on vara-akku, jatkaa verkkovirran käyttöä testauksen jälkeen. Translux 2Wave -laitteessa, jonka MITOITETTU tulovirta ei ylitä 16 A, kaikki vaiheet keskeytetään yhtä aikaa.

j) Translux 2Wave -laite, jossa ei ole pääasiassissa virtapiirissä virtapiikkisuoja, voidaan testata vain ± 2 kV vaihejännitteellä ja ± 1 kV pääjännitteellä.

k) Ei sovellettavissa CLASS II Translux 2Wave -laitteeseen.

l) Käytä suoria kytkentöjä.

m) Keskiarvo ennen modulaation kytkemistä.

n) ISM-taajuudet (industrial scientific and medical) 0,15 MHz ja 80 MHz väillä ovat 6,765 MHz–6,795 MHz; 13,553 MHz–13,567 MHz; 26,957 MHz–27,283 MHz; ja 40,66 MHz–40,70 MHz. Amatöörradiotaajuudet 0,15 MHz ja 80 MHz väillä ovat 1,8 MHz–2,0 MHz, 3,5 MHz–4,0 MHz, 5,3 MHz–5,4 MHz, 7 MHz–7,3 MHz, 10,1 MHz–10,15 MHz, 14 MHz–14,2 MHz, 18,07 MHz–18,17 MHz, 21,0 MHz–21,4 MHz, 24,89 MHz–24,99 MHz, 28,0 MHz–29,7 MHz ja 50,0 MHz–54,0 MHz.

o) Sovelletaan Translux 2Wave -laitteeseen, jonka MITOITETTU tulovirta on 16 A tai alle / vaihe ja Translux 2Wave -laitteeseen, jonka MITOITETTU tulovirta on yli 16 A / vaihe.

p) Sovelletaan Translux 2Wave -laitteeseen, jonka MITOITETTU tulovirta on 16 A tai alle / vaihe.

q) Joissain vaihekuilmissa tämän testin tekeminen Translux 2Wave -laitteelle, joka on kytketty verkkovirtamuuntajaan, voi aiheuttaa ylivirtasuojalaitteen avautumisen. Tämä voi johtua muuntajan ytimen magneettisen virran saturatiosta jännitteen aleneman jälkeen. Jos näin käy, Translux 2Wave -laite käyttää PERUSTURVALLISUUSTASOA testin aikana ja sen jälkeen.

r) Translux 2Wave -laitteilla, joissa on useita jänniteasetuksia tai automaattinen jännitteen taajuussäätö, testi tehdään MITOITETULLA vähimmäis- ja enimmäistulojännitteellä. Translux 2Wave -laitteet, joiden MITOITETTU tulojänniteväli on alle 25 % korkeimmasta MITOITETUSTA tulojännitteestä, testataan yhdellä MITOITETULLA tulojännitteellä vaihteluvälän sisällä.

Ohje ja valmistajan ilmoitus – Sähkömagneettinen immuuteetti**Potilaan liitântäpörtti**

Translux 2Wave -laite on suunniteltu toimimaan alla määritellyssä sähkömagneettisessa ympäristössä. Translux 2Wave -asiakkaan tai -käyttäjän on aina varmistettava, että laitetta käytetään vain tällaisessa ympäristössä.

Ilmiö	Perus-EMC-standardi tai testimenetelmä	Immuneettitestauksen tasot	Sähkömagneettinen ympäristö – Ohje
Elektrostaattinen purkaus (ESD) ^{c)}	IEC 61000-4-2	±8 kV kontakti ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV ilma	Lattioiden on oltava puuta, betonia tai keramiikkaa. Jos lattia on päällystetty synteettisellä materiaailla, suhteellisen kosteuden on oltava vähintään 30 %.
Radiotaajuuskenttien aiheuttamat häiriöt johtamisessa ^{a)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{b)} 0,15 MHz – 80 MHz 6 V ^{b)} ISM-taajuusalueilla 0,15 MHz ja 80 MHz välillä 80 % AM 1 KHz taajuudella	Kannettavaa tai liikkuvaa radiotaajuusviesintävälinettä ei saa käyttää tuotteen tai sen kaapeliin lähistöllä, paitsi jos niissä noudatetaan etäisyyssovituksia, jotka on laskettu lähettimen taajuuteen sovellettavalla laskukaavalla.

a) Seuraavat ehdot pätevät:

- Kaikki potilaaseen liitettävät kaapelit on testattava joko yksittäin tai sarjana
- Kaikki potilaaseen liitettävät kaapelit on testattava jännitesterillä, paitsi jos sopivaa testeriä ei ole. Tapauksissa, joissa sopivaa jännitesteriä ei ole, käytetään EM-testeriä.
- Injektiopisteen ja POTILASKAAPELIN LIITÄNTÄPISTEEN välillä ei saa käyttää tahallisia irtikytkentälaitteita missään tapauksessa.
- Testaus voidaan tehdä muilla modulaatiotaajuuksilla, kuten RISKINHALLINTAPROSESSI-kohdassa määritellään.
- Tahallaan johtavalla nesteellä täytetyt letkut, jotka on tarkoitettu liittää POTILAASEEN, katsotaan POTILAASEEN LIITETTÄVIKSI kaapeleiksi.
- Jos taajuus hyppää ISM- tai amatööriradiotaajuuden yli, käytetään tällä taajuudella lisätestitaajuutta. Tämä koskee kaikkia ISM- ja amatööriradiotaajuuksia määritellyllä taajuusalueella.
- ISM-taajuudet (industrial scientific and medical) 0,15 MHz ja 80 MHz välillä ovat 6,765 MHz–6,795 MHz; 13,553 MHz–13,567 MHz; 26,957 MHz–27,283 MHz; ja 40,66 MHz–40,70 MHz. Amatööriradiotaajuudet 0,15 MHz ja 80 MHz välillä ovat 1,8 MHz–2,0 MHz; 3,5 MHz–4,0 MHz; 5,3 MHz–5,4 MHz; 7 MHz–7,3 MHz; 10,1 MHz–10,15 MHz; 14 MHz–14,2 MHz; 18,07 MHz–18,17 MHz; 21,0 MHz–21,4 MHz; 24,89 MHz–24,99 MHz; 28,0 MHz–29,7 MHz ja 50,0 MHz–54,0 MHz.

b) Keskiarvo ennen modulaation kytkemistä.

c) Purkaukset tehdään ilman kytkentää tekokäteen ja ilman kytkentää POTILASsimulaatioon. POTILASsimulaatio voidaan kytkeä testin jälkeen tarvittaessa PERUSTURVALLISUUDEN ja OLEELLISEN SUORITUSKYVYN varmistamiseksi.

Ohje ja valmistajan ilmoitus – Sähkömagneettinen immunitaatio

Signaalin tulo-/lähtöosien portti Translux 2Wave -laite on suunniteltu toimimaan alla määritellyssä sähkömagneettisessa ympäristössä. Translux 2Wave -asiakkaan tai -käyttäjän on aina varmistettava, että laitetta käytetään vain tällaisessa ympäristössä.			
Ilmiö	Perus-EMC-standardi tai testimenetelmä	Immunitaatiotestauksen tasot	Sähkömagneettinen ympäristö – Ohje
Elektrostaattinen purkaus (ESD) ^{e)}	IEC 61000-4-2	±8 kV kontakti ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV ilma	Lattioiden on oltava puuta, betonia tai keramiikkaa. Jos lattia on päällystetty synteettisellä materiaalilla, suhteellisen kosteuden on oltava vähintään 30 %.
Lyhyet jännitepulssit/ purkaukset ^{b) f)}	IEC 61000-4-4	±1 kV kontakti 100 KHz toistotaajuus	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.
Jännitepiikit Pääjännite ^{a)}	IEC 61000-4-5	± 2kV	Virtalähteen laadun tulee vastata tavallisia kaupallisen tai sairaalaympäristön tasoja.
Radiotaajuuskenttien aiheuttamat häiriöt johtamisessa ^{b) d) g)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{h)} 0,15 MHz – 80 MHz 6 V ^{h)} ISM-taajuusalueilla 0,15 MHz ja 80 MHz välillä ⁱ⁾ 80 % AM 1 KHz taajuudella ^{c)}	Kannettavaa tai liikkuvaa radiotaajuusvies-tintävälinitettä ei saa käyttää tuotteen tai sen kaapelien lähistöllä, paitsi jos niissä noudatetaan etäisyys-suosituksia, jotka on laskettu lähettimen taajuuteen sovellet-tavalla laskukaavalla.

- a) Tämä testi koskee vain lähtölinjoja, jotka on tarkoitettu kytkää ulkokaapeleihin.
- b) Pois lukien SIPS/SOPS, joiden kaapelin enimmäispituus on alle 3 m.
- c) Testaus voidaan tehdä muilla modulaatiotaajuuksilla, kuten RISKINHALLINTAPROSESSI-kohdassa määritellään.
- d) Nykyisten injektiopuristinten kalibrointi on tehtävä 150 Ω:n järjestelmässä.
- e) Liittimet on testattava direktiivin IEC 61000-4-2:2008 kohdan 8.3.2 sekä taulukon 4 mukaisesti. Eristettyjen liittimien kohdalla on tehtävä ilmanpurkaustesti liittimen kotelolle ja nastoille käyttäen ESD-generaattorin pyörästettyä sormea sillä poikkeuksella, että ainoat testattavat tapit ovat sellaisia, joihin pystyy koskettamaan TARKOITUKSENLUKKAISEN KÄYTÖN puitteissa vakiotestisormella yleisstandardin kuvan 6 mukaisesti joko suoraan tai taivutettuna.
- f) Käytä kapasitiivisia kytkentöjä.
- g) Jos taajuus hyppää ISM- tai amatööriradiotaajuuden yli, käytetään tällä taajuudella lisätestitajuutta. Tämä koskee kaikkia ISM- ja amatööriradiotaajuuksia määritellyllä taajuusalueella.
- h) Keskiarvo ennen modulaation kytkemistä.
- i) ISM-taajuudet (industrial scientific and medical) 150 kHz ja 80 MHz välillä ovat 6,765 MHz–6,795 MHz; 13,553 MHz–13,567 MHz; 26,957 MHz–27,283 MHz; ja 40,66 MHz–40,70 MHz. Amatööriradiotaajuudet 0,15 MHz ja 80 MHz välillä ovat 1,8 MHz–2,0 MHz, 3,5 MHz–4,0 MHz, 5,3 MHz–5,4 MHz, 7 MHz–7,3 MHz, 10,1 MHz–10,15 MHz, 14 MHz–14,2 MHz, 18,07 MHz–18,17 MHz, 21,0 MHz–21,4 MHz, 24,89 MHz–24,99 MHz, 28,0 MHz–29,7 MHz ja 50,0 MHz–54,0 MHz.

Testimääritelmät liitäntäportin immuuteille langattomien radiotaajuusviestintävälineiden suhteeseen

Translux 2Wave -laite on suunniteltu toimimaan sähkömagneettisessa ympäristössä, jossa radiotaajuussäteilyn aiheuttamat häiriöt ovat hallinnassa. Translux 2Wave -laitteen ostaja tai käyttäjä voi ehkäistä sähkömagneettisen häiriön syntymistä varmistamalla, että radiotaajuuksia käyttävät kannettavat viestintävälineet (lähettimet) ovat suositellulla etäisyydellä Translux 2Wave -laitteesta suhteessa radioviestintävälineiden enimmäislähtötehoihin.

Testitaajuus (MHz)	Taajuus ^{a)} (MHz)	Palvelu ^{a)}	Modulaatio ^{b)}	Enimmäisteho (W)	Etäisyys (m)	Immuneettitestauksen taso (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Sykemodulaatio ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz poikkeama ±1 kHz sini	2	0,3	28
710	704–787	LTE-taajuus 13, 17	Sykemodulaatio ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-taajuus 5	Sykemodulaatio ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-taajuudet 1, 3, 4, 25; UMTS	Sykemodulaatio ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE-taajuus 7	Sykemodulaatio ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Sykemodulaatio ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

HUOM! IMMUNITEETTITESTITÄSÖN saavuttamiseksi lähetettävän antennin ja Translux 2Wave -laitteen etäisyyden voi pienentää 1 metriin. 1 m testietäisyys on IEC 61000-4-3:n mukainen.

a) Joihinkin palveluihin kuuluvat vain ylälinkkitaajuudet.

b) Kantoaalto moduloidaan käyttäen 50 % pulssisuhteen neliötä 2Wave-signaalissa.

c) FM-modulaation vaihtoehtona voidaan käyttää 50 % pulssimodulaatiota 18 Hz:n taajuudella, sillä vaikka tämä ei edusta todellista modulaatiota, se edustaa pahinta mahdollista vaihtoehtoa.

**VAROITUS:**

Kannettavia radiotaajuusviestintävälineitä (oheislaitteineen kuten antennijohtoineen ja ulkoisine antenneineen) ei tule käyttää alle 30 cm (12 tuuman) etäisyydellä mistään Translux 2Wave -laitteen osasta, mukaan lukien valmistajan määrittelemät kaapelit. Muussa tapauksessa laitteiston suorituskyky voi laskea.

12.2 Latauslaitteen tunnistuslevy

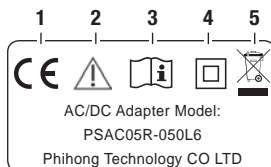
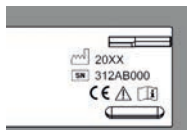
Tunnistuslevyn symbolien kuvaus

- 1 CE-merkintä.
- 2 Varoitus, katso mukana tulevia asiakirjoja.
- 3 Katso käyttöohjeita.
- 4 Kaksinkertainen eristys (laite on turvallisuusluokan II mukainen).
- 5 Vanhan sähköisen ja elektroninen laitteen hävittäminen.
(Sovelletaan EU:ssa ja muissa Euroopan maissa erillisillä keräysjärjestelmillä.)
- 6 Nemko-merkintä.

12.3 Käsikappaleen sarjanumero

Käsikappaleen sarjanumero on kaiverrettu sen kotelon pohjaan.

Kaiverrettu
sarjanumero.



13 Takuu

Jokainen Kulzer-laite joutuu ennen toimitusta ankan testauksen ja lopputarkastuksen kohteeksi, jotta pystytään takaamaan laitteen moitteeton toiminta. Kulzer antaa kaikille Kulzer-jälleenmyyjältä tai -maahantuojalta uutena ostetuille Kulzer-tuotteille 2 (kahden) vuoden takuun ostopäivämäärästä materiaali- ja valmistusvirheiden varalta. Kulzer on sitoutunut korjaamaan takuuaikana mielestään vialliset tuotteen osat ilmaiseksi (tai vapaavalintaisesti korvaamaan uudella). Kulzer-tuotteiden kokonaiskorvausta ei ole.

Kulzer ei vastaa missään tapauksessa suorista tai epäsuorista henkilö- ja esinevaurioista seuraavissa tapauksissa:

- Laitetta ei ole käytetty sille tarkoitettuun käyttötarkoitukseen.
- Laitetta ei ole käytetty tässä ohjekirjassa kuvattujen ohjeiden ja määräysten mukaisesti.
- Sähköasennukset tiloissa, joissa laitetta käytetään, eivät vastaa voimassa olevia lakeja ja niihin kuuluvia määräyksiä.
- Kokoamista, lisäyksiä, säätöjä, muutoksia tai korjauksia ei ole tehnyt Kulzer-ammattihenkilökunta.
- Laitteen säilytystä ja varastointia koskevat tilavaatimukset eivät vastaa kappaleessa 12 (Tekniset tiedot) annettuja ohjeita.

Takuun piiriin eivät kuulu kuljetusvauriot, asiattomata käytöstä tai huolimattomuudesta johtuvat vauriot, muuhun kuin laitteelle tarkoitettuun verkkovirtaan kytkemisestä aiheutuneet vauriot sekä merkkivalot, näppäimet ja muut lisävarusteet. Takuu raukeaa, jos laitetta on muuttanut tai korjannut joku muu kuin asiakaspalvelun henkilöt. Takuuvaatimusta varten on asiakkaan toimitettava omalla kustannuksellaan vaurioitunut laite jälleenmyyjälle tai Kulzer-maahantuojalle, jolta on laitteen ostanut. Laite ja lisäosat on lähetettävä hyvin pakattuina (mielellään alkuperäisessä pakkauksessa).

Seuraavat tiedot sisältävä kortti on liitettävä laitteen mukaan, jos se palautetaan:

- a) Omistajan nimi, osoite ja puhelinnumero.
- b) Jälleenmyyjän/maahantuojan nimi ja osoite.
- c) Kopio laitteen omistajan kuormakirjeestä / ostokuitista, jossa näkyy päiväyksen lisäksi laitteen kuvaus ja sarjanumero.
- d) Toimintähäiriön kuvaus.

- 32 - Kuljetuksesta ja kuljetusvaurioista ei vastata.

Jos vauriot ovat aiheutuneet onnettomuudessa tai epäasiallisen käytön vuoksi tai takuuajan päättymisen jälkeen, veloitetaan korjauksesta materiaali- ja työkustannusten mukaisesti.

14 Huolto

Arvostamme kommenttejasi, palautteitasi ja ehdotuksiasi.

Yhteystiedot maassasi ja lisätietoa on saatavilla ladatulla materiaalilla käyttäen oheista QR koodia tai meidän nettisivuiltamme www.kulzer.com



www.kulzer.com

15 Asiakirjahistoria

- 2012-08 Luonnosversio prototyypille.
- 2013-09 Ensimmäinen laitos.
- 2014-03 Muutokset kappaleessa 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 ja 12.2.
- 2015-05 Muutokset kappaleessa 14.1, fold-out kansi uusi kuva akku.
- 2017-07 Asiakirja Versio 11 – Tarkistus nimi valmistajat, uusi osoite ja logo valmistajan.
Muutokset kappaleessa 14.
- 2017-08 Muutokset.

Muutosten kohteena.

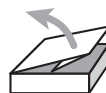
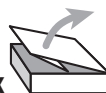
Painos: 2017-08

Πίνακας περιεχομένων

1	Εφαρμογή	3
1.1	Γενικά	3
1.2	Δήλωση πιστότητας EK	3
1.3	Δήλωση του κατασκευαστή	3
2	Οδηγίες σχετικά με την ασφαλή χρήση της μονάδας	3
2.1	Ερμηνεία των συμβόλων και των συνοδευτικών όρων	3
2.2	Ζημιά κατά τη μεταφορά – Άνοιγμα συσκευασίας και επιθεώρηση	4
2.3	Υποχρεώσεις ιδιοκτήτη	4
2.4	Ημερολόγιο μηχανήματος	4
3	Προβλεπόμενη χρήση	4
3.1	Περιγραφή της συσκευής	5
3.2	Απαιτήσεις ασφαλείας	5
3.2.1	Γενικές οδηγίες ασφαλείας για τη λειτουργία της μονάδας	5
3.2.2	Προφυλάξεις ασφαλείας	6
3.2.3	ΜΠΑΤΑΡΙΑ – Προφυλάξεις ασφαλείας	6
3.2.4	ΜΠΑΤΑΡΙΑ – Πληροφορίες	7
3.2.5	ΕΥΘΥΝΗ	8
4	Περιγραφή συσκευής	8
4.1	Περιεχόμενα συσκευασίας	8
4.2	Περιγραφή των στοιχείων χειρισμού και λειτουργίας	8
4.2.1	Μονάδα χειρός	8
4.2.2	Οδηγός ευθυγράμμισης	8
4.2.3	Οθόνη μονάδας χειρός	8
4.2.4	Μονάδα φόρτισης	10
4.2.5	Ηχητικά σήματα και ενδείξεις στην οθόνη – μονάδα χειρός	10
4.2.6	Πληροφορία εκπεμπόμενης ακτινοβολίας λυχνιών LED	11
5	Εγκατάσταση και αρχική λειτουργία	12
5.1	Απαιτήσεις ασφαλείας κατά την εγκατάσταση	12
5.2	Σύνδεση της βάσης φόρτισης στην πρίζα	12
5.3	Τοποθέτηση της μπαταρίας στη μονάδα χειρός	13
5.4	Τοποθέτηση της φωτοθυρίδας στη μονάδα χειρός	14
5.5	Φόρτιση μπαταρίας	14
6	Λειτουργία	15
6.1	Επιλογή του κύκλου πολυμερισμού	16
6.2	Ενεργοποίηση και απενεργοποίηση του κύκλου έκθεσης	16
6.3	Μέτρηση της έντασης του φωτός	16
6.4	Λειτουργία αναμονής	17
6.5	Εξαναγκασμένη λειτουργία αναμονής	17
6.6	Πρόσθετες πληροφορίες σχετικά με τις λειτουργίες της συσκευής	17
7	Διαγνωστικά σήματα	17
7.1	Βλάβη μπαταρίας	17
7.2	Βλάβη LED	17
7.3	Προστασία από υπερθέρμανση	18
7.4	Βλάβη ΕΝΣΩΜΑΤΩΜΕΝΟΥ αισθητήρα υπερθέρμανσης	18
7.5	Ένδειξη χαμηλής μπαταρίας	18

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Χρησιμοποιήστε το εικονίδιο του βιβλίου για να βρείτε τις εικόνες του κεφαλαίου ή περαιτέρω πληροφορίες στο πτυσσόμενο κάλυμμα.

**1x/2x**

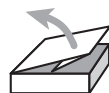
**Ανοίξτε το εμπρόσθιο
πτυσσόμενο
κάλυμμα**

**Ανοίξτε το πίσω
πτυσσόμενο
κάλυμμα**

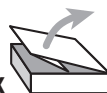
8	Καθαρισμός, απολύμανση και αποστείρωση	18
8.1	Αποσυρμαολόγηση	18
8.2	ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ – Καθαρισμός και απολύμανση	18
8.2.1	ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ – Επιθεώρηση πριν από την αποστείρωση	19
8.3	ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Καθαρισμός και απολύμανση	19
8.3.1	ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Επιθεώρηση πριν από την αποστείρωση	19
8.4	ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ και ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Συσκευασία πριν από την αποστείρωση	19
8.4.1	ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ και ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Αποστείρωση	19
8.4.1.1	Μέθοδος αποστείρωσης	19
8.4.1.2	Παράμετροι αποστείρωσης	20
8.5	ΜΟΝΑΔΑ ΧΕΙΡΟΣ – Καθαρισμός και απολύμανση	20
8.5.1	Λειτουργία καθαρισμού	20
8.5.2	Καθαρισμός και απολύμανση	20
8.6	ΒΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ – Καθαρισμός περιβλήματος	21
8.6.1	ΒΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ – Καθαρισμός επαφών φόρτισης	21
8.6.2	ΒΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ – Αντικαθιστώμενες επαφές φόρτισης	22
9	Αποθήκευση	22
10	Απόρριψη	22
11	Αντιμετώπιση προβλημάτων	23
12	Τεχνικές προδιαγραφές	25
12.1	Ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα EN 60601-1-2	26
12.2	Πινακίδα αναγνώρισης της βάσης φόρτισης	32
12.3	Σειριακός αριθμός μονάδας χειρός	32
13	Εγγύηση	32
14	Σέρβις	32
15	Ιστορικό εγγράφων	32

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Χρησιμοποιήστε το εικονίδιο του βιβλίου για να βρείτε τις εικόνες του κεφαλαίου ή περαιτέρω πληροφορίες στο πτυσσόμενο κάλυμμα.

**1x/2x**

**Ανοίξτε το εμπρός
πτυσσόμενο
κάλυμμα**



**Ανοίξτε το πίσω
πτυσσόμενο
κάλυμμα**

1 Εφαρμογή

1.1 Γενικά

Η επωνυμία Translux 2Wave είναι σήμα κατατεθέν της Kulzer GmbH.

Αυτές οι Οδηγίες Λειτουργίας ισχύουν για:

Αριθ. παραγγελίας	Τύπος και εξοπλισμός	Έκδοση
66055013	Translux 2Wave – Συσσκευή φωτοπολυμερισμού LED	2017-07 / 99000873/11

1.2 Δήλωση πιστότητας ΕΚ

Με την παρούσα δηλώνουμε, η φίρμα Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, ότι η κάτωθι ονομαζόμενη συσκευή βάσει του σχεδιασμού και του τύπου κατασκευής της καθώς και της έκδοσης που διαθέσαμε στην κυκλοφορία ανταποκρίνεται στις σχετικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των οδηγίων της ΕΚ.

Σε περίπτωση μιας αλλαγής της συσκευής, χωρίς προσεννόηση μαζί μας, αυτή η δήλωση καθίσταται άκυρη.

1.3 Δήλωση του κατασκευαστή

Βεβαιώνουμε ότι η μονάδα Translux 2Wave συμμορφώνεται με την οδηγία 93/42 ΕΚ και τα πρότυπα IEC 60601-1 και IEC 60601-1-2.













Δια του παρόντος επιβεβαιώνουμε ότι το σύστημα Διασφάλισης Ποιότητας συμμορφώνεται εγγυημένα με το EN ISO 13485. Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Γερμανία).












2 Οδηγίες σχετικά με την ασφαλή χρήση της μονάδας

Παρακαλούμε διαβάστε αυτό το εγχειρίδιο και ακολουθήστε τις οδηγίες που περιέχονται σε αυτό προσεκτικά.

Οι όροι **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**, **ΠΡΟΣΟΧΗ** και **ΣΗΜΕΙΩΣΗ** έχουν ιδιαίτερη σημασία και θα πρέπει να εξεταστούν προσεκτικά (ανατρέξτε στην επόμενη παράγραφο). Διατηρείτε πάντα αυτό το εγχειρίδιο σε σημείο με εύκολη πρόσβαση.

2.1 Ερμηνεία των συμβόλων και των συνοδευτικών όρων

Σύμβολα	Συνοδευτικοί όροι	Ερμηνεία
	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ	Συνεπάγεται ότι θάνατος ή σοβαρός τραυματισμός μπορεί να προκληθεί, αν δεν ακολουθήσετε τις οδηγίες
	ΠΡΟΣΟΧΗ	Συνεπάγεται ότι ελαφρύς τραυματισμός ή βλάβη στη συσκευή μπορεί να προκληθεί, αν δεν ακολουθήσετε τις οδηγίες
	ΣΗΜΕΙΩΣΗ	Συνεπάγεται οδηγία που δεν σχετίζεται με βλάβη/ζημιά.
	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ ΕΚΡΗΞΗΣ	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ έκρηξης – διαβάστε με προσοχή τις πληροφορίες και τις προειδοποιήσεις στα κεφάλαια και τις ενότητες που επισημαίνονται με αυτό το σύμβολο.
	ΑΠΟΣΥΝΔΕΣΤΕ ΑΠΟ ΤΗΝ ΠΡΙΖΑ	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ ηλεκτροπληξίας. Πρωτού εκτελέσετε τις διαδικασίες καθαρισμού και απολύμανσης, αποσυνδέστε τη βάση φόρτισης από την παροχή ηλεκτρικού ρεύματος!
	NEMKO	Σήμα Nemko – Συμμόρφωση UL / CSA.
	WEEE / ElektroG	Απόρριψη παλιάς συσκευής, σύμφωνα με το πρότυπο WEEE (Ευρωπαϊκή Οδηγία) ή την Οδηγία για Ηλεκτρικό και Ηλεκτρονικό Εξοπλισμό (Γερμανικός Νόμος ElektroG).
		Εφαρμοζόμενο τμήμα: Εφαρμοζόμενο τμήμα τύπου B σύμφωνα με τα τεχνικά πρότυπα IEC 60601-1.
		Διπλή μόνωση: Συσκευή κατηγορίας II.
		Τροφοδοσία: Εναλλασσόμενο ρεύμα.
		Συνεχές ρεύμα.
		Ανοίγοντας την πολικότητα παροχής ρεύματος – θετική.

Σύμβολα	Συνοδευτικοί όροι	Ερμηνεία
		Χρησιμοποιήστε μόνο σε κλειστό χώρο.
		Η κατασκευή της συσκευής συμμορφώνεται με την οδηγία 93/42/EK, καθώς και με τα τεχνικά πρότυπα IEC 60601-1 και IEC 60601-1-2.
		Σύμβολο ISO 7010-W001 Γενικό προειδοποιητικό σύμβολο
		Συμβουλευτείτε τις οδηγίες χρήσης.
		ΠΡΟΣΟΧΗ, συμβουλευτείτε τα συνοδευτικά έγγραφα.
		Διακόπτης λειτουργίας: „ANAMONH“.
		Διακόπτης επιλογής „Χρόνου / Προγράμματος“.
		Να φυλάσσεται μακριά από τη βροχή.
		Όρια θερμοκρασίας αποθήκευσης (-20°C (-4°F) έως 40°C (104°F)).
		Όρια υγρασίας αποθήκευσης (45% – 85% RH).
		Όρια ατμοσφαιρικής πίεσης αποθήκευσης (500 – 1060 hPa).

2.2 Ζημιά κατά τη μεταφορά – Άνοιγμα συσκευασίας και επιθεώρηση

Η συσκευή είναι ευαίσθητη στα κτυπήματα, επειδή περιλαμβάνει ηλεκτρονικά εξαρτήματα. Γι' αυτό τόσο κατά τη μεταφορά όσο και στην αποθήκευση απαιτείται ιδιαίτερη προσοχή. Το προϊόν που στέλνεται από τη φίρμα Kulzer, έχει ελεγχθεί επακριβώς πριν την αποστολή. Η συσκευή παραδίδεται προστατευμένη και συσκευασμένη σύμφωνα με τους κανονισμούς. Ελέγξτε παρακαλώ μετά την παραλαβή τη συσκευή για τυχόν ζημιές μεταφοράς. Σε περίπτωση διαπίστωσης ζημιών δηλώστε τες το αργότερο 24 ώρες μετά την παράδοση στην επιχείρηση μεταφοράς. Δεν πρέπει σε καμία περίπτωση να εγκαταστήσετε ή να λειτουργήσετε μια μονάδα ή εξαρτήματα που έχουν υποστεί ζημιά.

2.3 Υποχρεώσεις ιδιοκτήτη

Ο ιδιοκτήτης πέρα από την τήρηση των νομικών διατάξεων έχει την υποχρέωση να φροντίζει για την τήρηση και την εφαρμογή των νομικών οδηγιών στη θέση εργασίας, π.χ. την υποχρέωση ενημέρωσης, το νόμο περί προστασίας της εργασίας καθώς και όλους τους περαιτέρω ισχύοντες κανονισμούς και νόμους.

Για τις εργασίες στη συσκευή και με τη συσκευή πρέπει να συντάσσονται από τον ιδιοκτήτη με τη βοήθεια των οδηγιών λειτουργίας και με βάση τις προς εκτέλεση εργασίες γραπτές υποδείξεις και να κοινοποιούνται σε απλή κατανοητή μορφή και στη γλώσσα όλων των εργαζομένων.

2.4 Ημερολόγιο μηχανήματος

Συνιστούμε την τήρηση „ημερολογίου μηχανήματος“ για την καταγραφή όλων των δοκιμών και σοβαρών εργασιών σε αυτό (π.χ. συντήρηση, αλλαγές).

3 Προβλεπόμενη χρήση

Το Translux 2Wave είναι μια συσκευή πολυμερισμού οδοντιατρικών υλικών φωτισμού LED για χρήση στη στοματική κοιλότητα, για τον φωτοπολυμερισμό οδοντιατρικών υλικών, όπως υλικών συγκόλλησης ή εμφράξεων, τα οποία ενεργοποιούνται σε εύρος μηκών κύματος 385 – 510 nm.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Παρότι τα περισσότερα φωτοπολυμεριζόμενα οδοντιατρικά υλικά ενεργοποιούνται εντός αυτού του εύρους μηκών κύματος, σε περίπτωση αμφιβολίας, ελέγξτε τις προδιαγραφές του κατασκευαστή ή επικοινωνήστε με τον κατασκευαστή.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Μόνο αρμόδιο και ειδικευμένο προσωπικό.**

Η συσκευή πρέπει να χρησιμοποιείται αποκλειστικά από ειδικευμένο προσωπικό με κατάλληλες ιατρικές γνώσεις. Δεν προβλέπονται εκπαιδευτικές δραστηριότητες για τη χρήση της συσκευής από την Kulzer. Η χρήση της συσκευής δεν προκαλεί παρενέργειες, εάν χρησιμοποιείται σωστά.

3.1 Περιγραφή της συσκευής

Το Translux 2Wave χρησιμοποιεί μια φωτεινή πηγή που αποτελείται από μια διχρωματική δίοδο LED υψηλής απόδοσης με μήκος κύματος εντός του εύρους 385 έως 510 nm.

Το συνολικό φως που εκπέμπεται από το Translux 2Wave χρησιμοποιείται για να ενεργοποιήσει τον φωτοεκκινητές καμφορκινόνης καθώς και τις Lucirin TPO και PPT. Αυτή η διαδικασία παράγει εξαιρετικά αποτελέσματα φωτοπολυμερισμού με χαμηλότερες εκπομπές θερμότητας.

Το Translux 2Wave συνοδεύεται από φωτοθυρίδα που μπορεί να περιστραφεί κατά 360° με διάμετρο 8 mm.

Το Translux 2Wave αποτελείται από μια βάση φόρτισης και μια μονάδα χειρός, η οποία τροφοδοτείται από αφαιρούμενη επαναφορτιζόμενη μπαταρία ιόντων λιθίου.

Η μονάδα χειρός είναι εξοπλισμένη με „**Λειτουργία αναμονής**“, η οποία ελαχιστοποιεί την κατανάλωση ενέργειας της συσκευής.

Η μονάδα χειρός μεταβαίνει στη „**Λειτουργία αναμονής**“ όταν δεν χρησιμοποιείται για χρονικό διάστημα 5 λεπτών.

Η μονάδα χειρός διαθέτει οθόνη που εμφανίζει σύμβολα / εικονίδια για τις διαφορετικές λειτουργίες, την επιλογή χρόνου πολυμερισμού και την κατάσταση της μπαταρίας.

Το Translux 2Wave μπορεί να λειτουργήσει με τέσσερις διαφορετικές κύκλους έκθεσης:

- **Έκθεση με σταδιακά αυξανόμενη ένταση: „Σταδιακή εκκίνηση“** (διάρκεια κύκλου 20 δευτερολέπτων). Η „**Σταδιακή εκκίνηση**“ σημαίνει την αύξηση της έντασης του φωτός από 50% έως 100% μέσα σε 2 δευτερόλεπτα.
- **Έκθεση με σταθερή ένταση:** διάρκεια κύκλου 20 δευτερολέπτων, 10 δευτερολέπτων ή 5 δευτερολέπτων.

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ – Διαβάστε προσεκτικά τους χρόνους έκθεσης των υλικών που καθορίζονται από τον κατασκευαστή.**

Για υλικά με συγκεκριμένους χρόνους έκθεσης (π.χ. 30 / 40 δευτερόλεπτα για ρητίνες σκούρας απόχρωσης) επαναλάβετε την έκθεση αρκετές φορές αν χρειάζεται.

3.2 Απαιτήσεις ασφαλείας

Η αποτελεσματικότητα των υποδείξεων ασφαλείας ως προς την προστασία των ατόμων, την εργασία με τη συσκευή και την εργασία με το επεξεργασμένο υλικό εξαρτάται σε σημαντικό βαθμό από τη συμπεριφορά των ατόμων που ασχολούνται σ'αυτήν τη συσκευή.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Πριν τη θέση σε λειτουργία διαβάστε προσεκτικά αυτές τις οδηγίες λειτουργίας και τηρείτε τις οδηγίες, για να αποφύγετε τα σφάλματα και τις επακόλουθες ζημιές, ιδιαίτερα τις βλάβες στην υγεία.

Για την τοποθέτηση και τη λειτουργία της συσκευής πρέπει να προσέξετε, εκτός από τις υποδείξεις σ'αυτές τις οδηγίες λειτουργίας, τους εθνικούς νόμους, τους κανονισμούς και τις κατευθυντήριες γραμμές που ισχύουν κάθε φορά.

3.2.1 Γενικές οδηγίες ασφαλείας για τη λειτουργία της μονάδας**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΠΡΟΒΛΕΠΟΜΕΝΗ ΧΡΗΣΗ**

Χρησιμοποιήστε τη συσκευή μόνο για τον προβλεπόμενο σκοπό χρήσης (ανατρέξτε στην παράγραφο 3 Προβλεπόμενη χρήση). Οποιαδήποτε άλλη χρήση αντενδίδνεται έντονα. Οποιαδήποτε μη συμμόρφωση με αυτήν την οδηγία μπορεί να προκαλέσει σοβαρό τραυματισμό των ασθενών ή των χειριστών της συσκευής καθώς και ζημιά ή δυσλειτουργία της μονάδας. Η Kulzer δεν φέρει καμία ευθύνη για επακόλουθες ζημιές λόγω της μη τήρησης της παραπάνω πρόβλεψης!

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Ο χρήστης είναι υπεύθυνος για τον έλεγχο του Translux 2Wave ως προς τη χρήση και την καταλληλότητά του για τους προβλεπόμενους σκοπούς.

*Μην κατευθύνετε **ποτέ** το φως προς τα μάτια! Η άμεση ή έμμεση έκθεση των ματιών στο φως πρέπει να αποφεύγεται πάντοτε με χρήση προστατευτικών γυαλιών που φιλτράρουν το κυανό φως και την υπεριώδη ακτινοβολία. Κατά τον πολυμερισμό, τοποθετήστε το άκρο του οδηγού φωτός απευθείας επάνω στο υλικό που πρέπει να πολυμεριστεί και αποφύγετε την έκθεση σε μαλακούς ιστούς. Τα μάτια, τα ούλα, ο μαλακός ιστός και άλλα μέρη του σώματος δεν πρέπει να εκτίθενται στη φωτεινή δέσμη (αν χρειάζεται, αυτά τα μέρη θα πρέπει να καλύπτονται με προστατευτικό εξοπλισμό). Χρησιμοποιήστε ελαστικό απομονωτήρα για την προστασία των μαλακών ιστών, όπως των ούλων, κατά τη θεραπεία. Η έκθεση πρέπει να περιορίζεται στην περιοχή της στοματικής κοιλότητας στην οποία πραγματοποιείται η κλινική θεραπεία.*



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΑΝΤΕΝΔΕΙΞΙΣ

Μην χρησιμοποιείτε το Translux 2Wave σε ασθενείς με βηματοδότη ή άλλες εμφυτευόμενες ηλεκτρονικές συσκευές. Το ίδιο ισχύει και για τον χειριστή.

Η συσκευή δεν πρέπει να χρησιμοποιείται από παιδιά, από άτομα με προβλήματα όρασης ή ακοής και επίσης από άτομα επιρρεπή σε πιθανές επιληπτικές κρίσεις. Τα παραπάνω άτομα ενδέχεται να μην αντιληφθούν τους κινδύνους από τη χρήση και τη λειτουργία της συσκευής. Για λόγους ασφαλείας, στην περίπτωση χειριστή ή ασθενών με πιθανό κίνδυνο επιληπτικών κρίσεων η χρήση και η λειτουργία της συσκευής απαγορεύεται.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Δεν επιτρέπεται καμία τροποποίηση αυτής της συσκευής.

Ο κάτοχος / χρήστης πρέπει να διασφαλίσει τα εξής:

- Η συσκευή δεν χρησιμοποιείται σε ασθενείς με ιστορικό φωτοευαισθησίας, για παράδειγμα, σε ασθενείς με ηλιακή κνίδωση ή πορφύρα, καθώς και σε ασθενείς που έχουν υποβληθεί σε θεραπεία με φωτοευαισθητοποιία φάρμακα.
- Η συσκευή δεν χρησιμοποιείται σε ασθενείς που έχουν υποβληθεί σε επέμβαση καταράκτη, οι οποίοι έχουν ιδιαίτερη ευαισθησία στο φως, παρά μόνον εάν λαμβάνονται κατάλληλα προστατευτικά μέτρα, όπως η χρήση προστατευτικών / γυαλιών που φιλτράρουν το κυανό φως και την υπεριώδη ακτινοβολία.
- Οι ασθενείς των οποίων το ιστορικό περιλαμβάνει παθήσεις του αμφιβληστροειδούς πρέπει να λαμβάνουν άδεια από τον οφθαλμίατρο τους προτού υποβληθούν σε θεραπεία με το Translux 2Wave.
- Πρέπει να ζητείται ιατρική βοήθεια από εξειδικευμένο ιατρό σχετικά με όλα τα πιθανά ενδεχόμενα κινδύνων.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Θερμοκρασία των εξαρτημάτων

Μέγιστη θερμοκρασία των εξαρτημάτων (φωτοθυρίδα και προστατευτικός κώνος): 41°C (106°F).

Μέγιστη θερμοκρασία των μερών που θεωρούνται εξαρτήματα (ο μεταλλικός πρόσθιος κώνος), καθώς είναι πιθανόν να έρθουν σε επαφή με τον ασθενή: 46°C (115°F).

Η Kulzer δηλώνει ότι αν η συσκευή χρησιμοποιείται σύμφωνα με τις οδηγίες που περιλαμβάνονται σε αυτό το χειρίδιο, δεν θα συμβεί θέρμανση των ιστών.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Έλεγχος μολύνσεων.

Η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος πρέπει να καθαρίζονται, να απολυμαίνονται και να αποστειρώνονται (με ατμό) πριν από κάθε χρήση. Η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος παραδίδονται **ΜΗ ΑΠΟΣΤΕΙΡΩΜΕΝΑ** και πρέπει να αποστειρωθούν πριν από την πρώτη χρήση. Ανατρέξτε στην παράγραφο 8.4.1.2 Παράμετροι αποστείρωσης.

3.2.2 Προφυλάξεις ασφαλείας



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΚΡΗΞΗΣ

Μην εγκαθιστάτε τη συσκευή σε σημεία όπου υπάρχει κίνδυνος εκρήξεων.

Η συσκευή δεν πρέπει να χρησιμοποιείται σε σημεία με εύφλεκτη ατμόσφαιρα (αναισθητικά παρασκευάσματα, οξυγόνο, υποξείδιο του αζώτου κλπ.). Χρησιμοποιήστε τη συσκευή σε καλά αεριζόμενο χώρο.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Πριν από τη χρήση της συσκευής, ελέγξτε το καλώδιο τροφοδοσίας και την πρίζα για τυχόν φθορές.

Αν παρουσιάζουν φθορές, μην συνδέετε τη μονάδα στην πρίζα.

Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικά ανταλλακτικά ή αξεσουάρ από την Kulzer GmbH. Η Kulzer παρέχει φωτοθυρίδα κατάλληλη για χρήση με το Translux 2Wave. Δεν πρέπει να χρησιμοποιηθούν άλλες φωτοθυρίδες. Η Kulzer GmbH δεν θα δεχθεί καμία ευθύνη για ζημιές που οφείλονται στη χρήση μη αυθεντικών ανταλλακτικών ή αξεσουάρ της Kulzer.

GR

-6-

3.2.3 ΜΠΑΤΑΡΙΑ – Προφυλάξεις ασφαλείας

Η Kulzer GmbH δεν φέρει καμία ευθύνη για προβλήματα της μπαταρίας που παρουσιάζονται όταν οι προφυλάξεις ασφαλείας που αναφέρονται στην ακόλουθη παράγραφο δεν τηρούνται προσεκτικά.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Η κακή χρήση της μπαταρίας μπορεί να προκαλέσει θέρμανση, διάρρηξη ή ανάφλεξη της μπαταρίας και σοβαρό τραυματισμό. Βεβαιωθείτε ότι ακολουθείτε τους κανόνες ασφαλείας που αναφέρονται στην ακόλουθη παράγραφο.

Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικές μπαταρίες Kulzer!

Η χρήση άλλων μπαταριών εκτός των μπαταριών της Kulzer ή μη επαναφορτιζόμενων / απλών μπαταριών ενέχει κινδύνους και μπορεί να προκαλέσει ζημιά στη συσκευή.

Φυλάξτε την μπαταρία μακριά από τα παιδιά!

Ποτέ μην ανοίγετε, τρυπάτε ή σπάτε την μπαταρία – περιέχει δηλητηριώδεις ουσίες.

Αν η μπαταρία εμφανίζει σημάδια οξείδωσης, αναδύει ασυνήθιστη οσμή ή παρουσιάζει διαρροή υγρών, αφαιρέστε την από τη μονάδα χειρός αμέσως.

Μην εκθέτετε την μπαταρία σε νερό ή αλμυρό νερό και μην την αφήνετε να βραχεί. Μην αποθηκεύσετε την μπαταρία σε χώρο με υψηλή υγρασία ή σε σημείο όπου μπορεί να εκτίθεται στη βροχή.

Σε περίπτωση διαρροής υγρών από την μπαταρία και επαφής των υγρών με τα μάτια, μην τρίβετε τα μάτια. Ξεπλύνετε καλά και αναζητήστε αμέσως ιατρική βοήθεια. Αν δεν ληφθεί ιατρική βοήθεια, τα υγρά της μπαταρίας μπορεί να βλάψουν τα μάτια.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΚΡΗΞΗΣ

Χρησιμοποιείτε μόνο τη μονάδα φόρτισης και το τροφοδοτικό του Translux 2Wave, τα οποία παρέχονται με τη συσκευή, για τη φόρτιση της μπαταρίας της μονάδας χειρός. Μην επιχειρείτε ποτέ να φορτίσετε την μπαταρία του Translux 2Wave χρησιμοποιώντας άλλη μονάδα φόρτισης. Η χρήση οποιασδήποτε άλλης μονάδας φόρτισης μπορεί να προκαλέσει ζημιά στην μπαταρία, κίνδυνο έκρηξης και πυρκαγιά!

Μην χρησιμοποιείτε **ποτέ** τη μονάδα φόρτισης του Translux 2Wave για να φορτίσετε άλλους τύπους μπαταριών ή άλλες μονάδες με επαναφορτιζόμενη μπαταρία! Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικές μπαταρίες της Kulzer.

Μην τρυπάτε την μπαταρία με αιχμηρά αντικείμενα, μην τη χτυπάτε με σφυρί ή εργαλεία, μην την πατάτε και μην την υποβάλλετε με άλλο τρόπο σε ισχυρές κρούσεις ή δονήσεις.

Μην πετάτε την μπαταρία στη φωτιά και μην τη ζεσταίνετε. Μην βραχυκυκλώνετε ποτέ τους πόλους της μπαταρίας με μεταλλικά αντικείμενα, διότι υπάρχει κίνδυνος εγκαυμάτων, πυρκαγιάς και έκρηξης. Μην μεταφέρετε ή αποθηκεύετε ποτέ την μπαταρία μαζί με κολιέ, καρφίτσες ή άλλα μεταλλικά αντικείμενα.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Μην αποσυαρμολογείτε ή τροποποιείτε την μπαταρία!

Η μπαταρία περιλαμβάνει μηχανισμούς ασφαλείας, οι οποίοι, αν καταστραφούν, μπορεί να προκαλέσουν θέρμανση, διάρρηξη ή ανάφλεξη της μπαταρίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Μην τοποθετείτε την μπαταρία κοντά σε φωτιά ή σε άλλα σημεία με υψηλή θερμοκρασία.

Μην τοποθετείτε την μπαταρία σε σημείο με απευθείας έκθεση στον ήλιο. Κάτι τέτοιο ενδέχεται να προκαλέσει θέρμανση, διάρρηξη ή ανάφλεξη της μπαταρίας. Η χρήση της μπαταρίας με τέτοιο τρόπο ενδέχεται επίσης να προκαλέσει περιορισμό της απόδοσης και μικρότερο προσδόκιμο χρόνο ζωής της μπαταρίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Σε περίπτωση πυρκαγιάς, ΜΗΝ ΠΕΤΑΤΕ ΝΕΡΟ ΣΤΗ ΦΛΕΓΟΜΕΝΗ ΜΠΑΤΑΡΙΑ!

Θα πρέπει να χρησιμοποιηθεί πυροσβεστήρας κατηγορίας C (σύμφωνα με τον Ευρωπαϊκό κανονισμό EN 3).

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Απόρριψη κατεστραμμένης ή εξαντλημένης μπαταρίας.

Απορρίψτε μια κατεστραμμένη ή εξαντλημένη μπαταρία αφού λάβετε τα απαραίτητα μέτρα για την αποφυγή εξωτερικού βραχυκυκλώματος σύμφωνα με τα ακόλουθα:

Αφού μονώσετε τους πόλους της μπαταρίας με μονωτική ταινία, απορρίψτε τη σύμφωνα με τη νομοθεσία ή τους τοπικούς κανονισμούς.

3.2.4 ΜΠΑΤΑΡΙΑ – Πληροφορίες

- Χρόνος φόρτισης μιας κενής ή νέας μπαταρίας: περίπου 3 ώρες.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ – ΝΕΑ μπαταρία: πρώτη φόρτιση

Κατά την πρώτη φόρτιση, αυτή η διαδικασία θα διαρκέσει περίπου **3 ώρες**. Η φόρτιση νέων μπαταριών ή μπαταριών που έχουν αποθηκευτεί για μεγάλο χρονικό διάστημα, μπορεί να απαιτήσει περισσότερο χρόνο. Η μπαταρία θα φτάσει σε πλήρη απόδοση μετά από λίγους κύκλους φόρτισης / αποφόρτισης.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Τοποθετείτε τη μονάδα χειρός στη βάση φόρτισης μετά από κάθε χρήση ή όταν δεν χρησιμοποιείται.

- Συνθήκες λειτουργίας:

Θερμοκρασία λειτουργίας: 10°C (50°F) έως 35°C (95°F).

Σχετική υγρασία: 45% έως 85% RH.

Ατμοσφαιρική πίεση: 800 hPa έως 1060 hPa.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Το εύρος θερμοκρασίας και σχετικής υγρασίας στο οποίο μπορεί να φορτιστεί η μπαταρία είναι 10°C (50°F) έως 35°C (95°F) και 45% έως 85% RH. Η φόρτιση της μπαταρίας σε θερμοκρασίες εκτός αυτού του εύρους μπορεί να προκαλέσει θέρμανση ή ζημιά της μπαταρίας. Η φόρτιση της μπαταρίας σε θερμοκρασίες εκτός αυτού του εύρους μπορεί επίσης να επηρεάσει την απόδοση της μπαταρίας ή να μειώσει τον προσδόκιμο χρόνο ζωής της μπαταρίας.

- Συνθήκες μεταφοράς και αποθήκευσης της μπαταρίας:

Συνιστώμενο εύρος θερμοκρασίας και σχετικής υγρασίας:

-20°C (-4°F) έως 40°C (104°F) και 45% έως 85% RH.

Αποθηκεύετε πάντοτε φορτισμένη την μπαταρία και όχι για διάστημα μεγαλύτερο των 5 μηνών.

Ατμοσφαιρική πίεση περιβάλλοντος: 500 hPa έως 1060 hPa.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Φορτίζετε πάντοτε πλήρως την μπαταρία πριν από παρατεταμένη περίοδο αδράνειας της συσκευής και τουλάχιστον μία φορά κάθε 5 μήνες. Σε περίπτωση παρατεταμένης αδράνειας, αντικαταστήστε την μπαταρία της χειρολαβής.

• Τυπικά χαρακτηριστικά διάρκειας ζωής της μπαταρίας:

Η μπαταρία του Translux 2Wave έχει τυπικό προσδόκιμο χρόνο ζωής 300 – 400 κύκλους φόρτισης, ανάλογα με τη χρήση και τις περιβαλλοντικές συνθήκες στις οποίες χρησιμοποιείται.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Η μπαταρία είναι ένα χημικό προϊόν που βασίζεται σε χημική αντίδραση, επομένως η απόδοσή της μειώνεται όχι μόνο λόγω της χρήσης αλλά και με το πέρασμα του χρόνου ακόμα και αν δεν χρησιμοποιείται.

3.2.5 ΕΥΘΥΝΗ

Οι εργασίες στον ηλεκτρονικό εξοπλισμό της συσκευής επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από τα συμβεβλημένα συνεργεία σέρβις της φίρμας **Kulzer** ή από **εκπαιδευμένο τεχνικό προσωπικό** και μόνο σε ασφαλή (εκτός τάσης) κατάσταση.

Επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν μόνο εγκεκριμένα γνήσια ανταλλακτικά και εξαρτήματα.

Η χρήση άλλων τεμαχίων φέρει άγνωστους κινδύνους και πρέπει σε κάθε περίπτωση να αποφεύγεται.

Η ικανότητα λειτουργίας και η ασφάλεια της συσκευής εξασφαλίζεται μόνο, όταν οι απαραίτητοι έλεγχοι και οι εργασίες συντήρησης και επιδιόρθωσης εκτελούνται από τη **φίρμα Kulzer, συμβεβλημένα συνεργεία σέρβις της φίρμας Kulzer ή από εκπαιδευμένο τεχνικό προσωπικό**.

Για τις ενδεχόμενες ζημιές από ένα ελάττωμα / μια εσφαλμένη λειτουργία της συσκευής που οφείλεται σε ακατάλληλες επιδιορθώσεις, που δεν εκτελέστηκαν από τα συμβεβλημένα συνεργεία σέρβις της εταιρείας Kulzer ή από εκπαιδευμένους από εμάς προσωπικό, ή στην περίπτωση, που σε μια αντικατάσταση εξαρτημάτων δε χρησιμοποιήθηκαν γνήσια ανταλλακτικά / παρελκόμενα εξαρτήματα, **δεν** ευθύνεται η εταιρεία Kulzer GmbH.

4 Περιγραφή συσκευής

4.1 Περιεχόμενα συσκευασίας

- 1 Βάση φόρτισης
- 2 Μονάδα χειρός
- 3 Φωτοθυρίδα, $\varnothing = 8 \text{ mm}$
- 4 Προστατευτικός κώνος
- 5 Πακέτο επαναφορτιζόμενων μπαταριών ιόντων λιθίου
- 6 Τροφοδοτικό universal (100 V – 240 V (\sim)) και διεθνείς προσαρμογείς πρίζας:

6a	= Ευρώπη	τύπος 1
6b	= ΗΒ	τύπος 2
6c	= ΗΠΑ / Ιαπωνία	τύπος 3



4.2 Περιγραφή των στοιχείων χειρισμού και λειτουργίας

4.2.1 Μονάδα χειρός

- 1 Κουμπί „ANAMONH“
- 2 Οθόνη
- 3 Κουμπί „Χρόνου / Προγράμματος“ για επιλογή του προγράμματος πολυμερισμού και των χρόνων έκθεσης
- 4 Επαφές μονάδας φόρτισης
- 5 Οδηγός ευθυγράμμισης



4.2.2 Οδηγός ευθυγράμμισης

Ο οδηγός ευθυγράμμισης (5), ο οποίος βρίσκεται στο πίσω κάτω μέρος της θήκης της μονάδας χειρός, επιτρέπει τη σωστή εισαγωγή της μονάδας χειρός στη βάση της μονάδας φόρτισης.

Κατά την τοποθέτηση της μονάδας χειρός στη βάση φόρτισης, ο οδηγός ευθυγράμμισης πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένος με την υποδοχή-οδηγό που βρίσκεται στο εσωτερικό της βάσης φόρτισης.

Θα ακουστεί ένα μπιπ που επιβεβαιώνει ότι οι επαφές βρίσκονται στη σωστή θέση φόρτισης!



4.2.3 Οθόνη μονάδας χειρός

Οι πληροφορίες που παρέχονται από την οθόνη της μονάδας χειρός περιγράφονται στη συνέχεια:



1 Κατάσταση μπαταρίας

Το εικονίδιο της μπαταρίας υποδεικνύει την κατάσταση φόρτισης και ενδεχόμενες ανωμαλίες της μπαταρίας. Οι μαύρες γραμμές στο εικονίδιο της μπαταρίας θα ανάβουν σταδιακά κατά τη διάρκεια της φόρτισης. Όταν η μπαταρία φορτιστεί πλήρως, θα ανάψουν και οι τέσσερις εσωτερικές γραμμές.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Αν η μπαταρία είναι εντελώς κενή, η λειτουργία φόρτισης ξεκινά με μια „κατάσταση προκαταρκτικού ελέγχου“ κατά την οποία ο μικροεπεξεργαστής του Translux 2Wave ελέγχει τις λειτουργικές παραμέτρους φόρτισης της μπαταρίας. Κατά τη διάρκεια της κατάστασης προκαταρκτικού ελέγχου η πρώτη μαύρη γραμμή στο εσωτερικό του εικονιδίου μπαταρίας αναβοσβήνει. Αν οι λειτουργικές παράμετροι φόρτισης είναι σωστές, ξεκινά το κανονικό στάδιο φόρτισης και προοδευτικά θα ανάψουν όλες οι μαύρες γραμμές στο εικονίδιο μπαταρίας.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ – Βλάβη μπαταρίας

Σε περίπτωση βλάβης της μπαταρίας, το εικονίδιο μπαταρίας, χωρίς τις εσωτερικές μαύρες γραμμές, θα αναβοσβήνει διαρκώς. Ακούγεται ένας ενδεικτικός ήχος „μπιπ“ κάθε ένα δευτερόλεπτο για χρονικό διάστημα 30 δευτερολέπτων. **Μετά από 30 δευτερόλεπτα συνεχίζει να αναβοσβήνει μόνο το πλαίσιο του εικονιδίου μπαταρίας.**



ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ

Αυτή η κατάσταση *σφάλματος εντοπίζεται και εμφανίζεται μόνο όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης.*





ΣΗΜΕΙΩΣΗ – Ένδειξη χαμηλής μπαταρίας

Όταν μετά από συχνή χρήση η φόρτιση της μπαταρίας μειώνεται στο ελάχιστο, ο μικροεπεξεργαστής του Translux 2Wave επιτρέπει λίγους ακόμα κύκλους έκθεσης χωρίς επαναφόρτιση της μπαταρίας.

Αυτή η κατάσταση επισημαίνεται στο τέλος κάθε κύκλου με „2 μπιπ“.

Στο τέλος της απομένουσας φόρτισης της μπαταρίας, η μονάδα δεν θα έχει άλλο κύκλο έκθεσης και αυτή η κατάσταση υποδεικνύεται στην οθόνη με το εικονίδιο μπαταρίας χωρίς εσωτερικές μαύρες γραμμές.


2 Εικονίδιο „Σταδιακής εκκίνησης“ πρόγραμμα

Όταν το πρόγραμμα „Σταδιακής εκκίνησης“ επιλεγεί με το κουμπί „Χρόνου / Προγράμματος“, ανάβουν ταυτόχρονα δύο κυκλικές κουκκίδες δίπλα στα εικονίδια  και  : Σταδιακή εκκίνηση

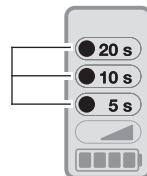
Η „Σταδιακή εκκίνηση“ σημαίνει την αύξηση της έντασης του φωτός από 50% έως 100% μέσα σε 2 δευτερόλεπτα.



3 Εικονίδια που υποδεικνύουν τα προγράμματα πολυμερισμού: 20, 10 ή 5 δευτερόλεπτα

Αυτά τα προγράμματα επιλέγονται μέσω του κουμπιού „Χρόνου / Προγράμματος“ .

Μια κυκλική κουκκίδα ανάβει δίπλα στα επιλεγμένα προγράμματα πολυμερισμού.



4 Ένδειξη „LED“ φωτεινή πηγή

Αυτή η ένδειξη αναβοσβήνει στο επάνω αριστερά τμήμα της οθόνης όταν η διόδος LED του Translux 2Wave παρουσιάζει βλάβη.



5 Ένδειξη „T“ – Προστασία από υπερθέρμανση

Η μονάδα χειρός έχει υπερθερμανθεί κατά τη διάρκεια της χρήσης και έχει ενεργοποιηθεί ο αισθητήρας υπερθέρμανσης. Η ενεργοποίηση της προστασίας από υπερθέρμανση αποτρέπει προσωρινά (για λίγα λεπτά) τη χρήση της συσκευής. Σε αυτήν τη λειτουργία, εμφανίζεται σταθερά το γράμμα „T“ στην επάνω δεξιά γωνία της οθόνης και ακούγονται μία φορά τρία μπιπ.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Η μονάδα χειρός εξέρχεται αυτόματα από την κατάσταση μείωσης της θερμοκρασίας μόλις επιτευχθεί η θερμοκρασία λειτουργίας και το (σταθερό) γράμμα „T“ σβήνει από την οθόνη.

6 Ένδειξη „T“ – Βλάβη αισθητήρα θερμοκρασίας

Σε περίπτωση που είναι ελαττωματικός ο ενσωματωμένος αισθητήρας Υπερθέρμανσης, το γράμμα „T“ αναβοσβήνει, άνω-δεξιά της οθόνης.





ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Αν η βλάβη στον αισθητήρα υπερθέρμανσης προκύψει κατά τον κύκλο έκθεσης, το πρόγραμμα επιτρέπει την ολοκλήρωση του πολυμερισμού. Δεν επιτρέπεται όμως περαιτέρω κύκλος έκθεσης πατώντας το κουμπί „ANAMONH“, ενώ εκπέμπονται „4 μπιπ“.

4.2.4 Μονάδα φόρτισης

Στοιχεία της επάνω πλευράς

- 1 Κάλυμμα βάσης φόρτισης
 - 7 Θήκη μονάδας χειρός με οδηγό ευθυγράμμισης και αντικαθιστώμενες επαφές μονάδας φόρτισης
 - 8 Αισθητήρας έντασης φωτός
 - 9  – LED ΠΡΑΣΙΝΟΥ χρώματος
- Λειτουργία:** Υποδεικνύει ότι η βάση φόρτισης έχει ενεργοποιηθεί.
- 10  – Διχρωματικό LED (ΠΡΑΣΙΝΟ / ΚΙΤΡΙΝΟ)

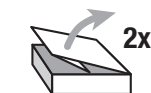
Λειτουργία: Πληροφορίες έντασης φωτός.

ΠΡΑΣΙΝΟ: Υποδεικνύει ότι η ένταση του φωτός, μετρημένη με τον ενσωματωμένο μετρητή φωτός, είναι κατάλληλη για αποτελεσματική θεραπεία.




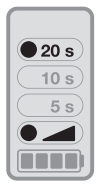






ΚΙΤΡΙΝΟ: Υποδεικνύει ότι η ένταση του φωτός δεν επαρκεί.






Στοιχεία της κάτω πλευράς φορτιστή

- 11 Βύσμα τροφοδοσίας
- 12 Υποδοχή αντικαθιστώμενων επαφών φόρτισης



4.2.5 Ηχητικά σήματα και ενδείξεις στην οθόνη – μονάδα χειρός

Λειτουργία / Κατάσταση σφάλματος	Λειτουργία κουμπιού μονάδας χειρός	Εκπεμπόμενα ηχητικά σήματα	Ένδειξη οθόνης
ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ „ΣΤΑΔΙΑΚΗΣ ΕΚΚΙΝΗΣΗΣ“: 20 δευτερόλεπτα και  .	<ul style="list-style-type: none"> • Πατήστε το κουμπί „ΧΡΟΝΟΥ / ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΟΣ“  για να επιλέξετε το ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ „ΣΤΑΔΙΑΚΗΣ ΕΚΚΙΝΗΣΗΣ“. • Πατήστε το κουμπί „ANAMONH“  για λίγο, για να ξεκινήσετε την έκθεση. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 μπιπ κατά το πάτημα του κουμπιού „ANAMONH“. • 1 μπιπ μετά από 10 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης. • 1 μπιπ στο τέλος του χρόνου έκθεσης. 	
ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΑ ΠΟΛΥΜΕΡΙΣΜΟΥ: – 20 δευτερόλεπτα – 10 δευτερόλεπτα – 5 δευτερόλεπτα.	<ul style="list-style-type: none"> • Πατήστε το κουμπί „ΧΡΟΝΟΥ / ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΟΣ“  για να επιλέξετε το χρόνο έκθεσης στην οθόνη: 20 δευτερόλεπτα – 10 δευτερόλεπτα – 5 δευτερόλεπτα. • Πατήστε το κουμπί „ANAMONH“  για λίγο για να ξεκινήσετε την έκθεση. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 μπιπ κατά το πάτημα του κουμπιού „ANAMONH“. • 1 μπιπ μετά από 10 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης (μόνο στη λειτουργία 20 s). • 1 μπιπ στο τέλος του χρόνου έκθεσης. 	Εμφανίζεται μια κυκλική κουκκίδα δίπλα στον επιλεγμένο χρόνο έκθεσης.
ΔΙΑΚΟΠΗ ΤΟΥ ΚΥΚΛΟΥ ΕΚΘΕΣΗΣ	<ul style="list-style-type: none"> • Ο κύκλος έκθεσης μπορεί να διακοπεί οποιαδήποτε στιγμή και σε οποιοδήποτε πρόγραμμα πατώντας το κουμπί „ANAMONH“ . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 μπιπ κατά το πάτημα του κουμπιού „ANAMONH“. 	
ΕΝΔΕΙΞΗ ΧΑΜΗΛΗΣ ΜΠΑΤΑΡΙΑΣ Το απομένον επίπεδο φόρτισης της μπαταρίας επαρκεί για λίγους κύκλους έκθεσης.		<ul style="list-style-type: none"> • 2 μπιπ στο τέλος του κύκλου έκθεσης. 	
ΕΝΔΕΙΞΗ ΒΛΑΒΗΣ ΜΠΑΤΑΡΙΑΣ		Μόνο όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη μονάδα φόρτισης. <ul style="list-style-type: none"> • 1 μπιπ κάθε ένα δευτερόλεπτο για χρονικό διάστημα 30 δευτερολέπτων. 	 αναβοσβήνει
Βλάβη διόδου LED		Δεν εκπέμπονται ηχητικά σήματα.	 αναβοσβήνει

Λειτουργία / Κατάσταση σφάλματος	Λειτουργία κουμπιού μονάδας χειρός	Εκπεμπόμενα ηχητικά σήματα	Ένδειξη οθόνης
ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΥΠΕΡΘΕΡΜΑΝΣΗΣ		<ul style="list-style-type: none"> • 3 μπιπ, η εκπομπή φωτός διακόπτεται. 	 σταθερό
Βλάβη ΕΝΣΩΜΑΤΩΜΕΝΟΥ αισθητήρα υπερθέρμανσης		<ul style="list-style-type: none"> • 4 μπιπ στην έναρξη του κύκλου έκθεσης. 	 αναβοσβήνει
Βλάβη του κυκλώματος φόρτισης της μονάδας χειρός Σημείωση: Αυτή η κατάσταση εντοπίζεται μόνο όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης.		<ul style="list-style-type: none"> • 1 μπιπ κάθε δευτερόλεπτο για συνεχόμενα 30 δευτερόλεπτα. 	 αναβοσβήνει
„ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΚΑΘΑΡΙΣΜΟΥ“	<ul style="list-style-type: none"> • Με τη χειρολαβή στην κατάσταση „Λειτουργία αναμονής“, ΠΑΤΗΣΤΕ και ΚΡΑΤΗΣΤΕ ΣΥΝΕΧΟΜΕΝΑ ΠΑΤΗΜΕΝΑ τα κουμπιά „ΧΡΟΝΟΥ / ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΟΣ“ και „ΑΝΑΜΟΝΗ“   για 5 δευτερόλεπτα. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 μπιπ όταν τα κουμπιά „ΧΡΟΝΟΥ / ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΟΣ“ και „ΑΝΑΜΟΝΗ“ είναι πατημένα ταυτόχρονα. • 1 μπιπ στην αρχή του „Χρόνου καθαρισμού“. • 1 μπιπ στο τέλος του „Χρόνου καθαρισμού“. 	Η οθόνη είναι απενεργοποιημένη.

4.2.6 Πληροφορία εκπεμπόμενης ακτινοβολίας λυχνιών LED



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Φωτοβιολογική ασφάλεια λυχνιών και συστημάτων λυχνιών IEC 62471. Σύμφωνα με το πρότυπο IEC 62471, η συσκευή οδηγεί σε κίνδυνο κλάσης 2 (μέτριος κίνδυνος) για τον αμφιβληστροειδή χιτώνα από το μπλε φως ή σε θερμικό κίνδυνο για τον αμφιβληστροειδή χιτώνα. Οι παραπάνω προειδοποιητικές ενδείξεις βρίσκονται πάνω στη συσκευασία της συσκευής.

5 Εγκατάσταση και αρχική λειτουργία

Οι επόμενες ενότητες περιέχουν πληροφορίες και οδηγίες που πρέπει να τηρηθούν για την επιτυχή και χωρίς σφάλματα λειτουργία της συσκευής. Πριν από τη λειτουργία του Translux 2Wave ακολουθήστε τις οδηγίες με τη σειρά που παρέχονται στη συνέχεια.

Η συσκευή είναι σε συμμόρφωση με τα πρότυπα ασφαλείας, μόνον εφόσον έχει εγκατασταθεί σύμφωνα με τις οδηγίες που περιγράφονται ακολούθως.

Η συσκευή πρέπει να εγκατασταθεί σε κατάλληλο χώρο που επιτρέπει τον εύκολο χειρισμό της. Τοποθετήστε τη βάση φόρτισης σε ισχυρή, στεγνή, επίπεδη και οριζόντια επιφάνεια.



ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ

Η χειρολαβή προορίζεται για χρήση σε περιβάλλον ασθενούς, ενώ η βάση φόρτισης και ο μετασχηματιστής ρεύματος δεν προορίζονται για τέτοια χρήση.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Το περιβάλλον ασθενούς καθορίζεται ως η περιοχή 1,5 μ. από τον ασθενή (σύμφωνα με το πρότυπο IEC 60601-1 τρίτη έκδοση και IEC 60601-1-1).



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Ελέγχετε πάντοτε τη μονάδα και τα εξαρτήματά της για τυχόν φθορές πριν από την εγκατάσταση. Αν παρατηρήσετε εμφανή φθορά, μην προχωρήσετε στην εγκατάσταση της συσκευής.

Ο χειριστής δεν πρέπει να έρθει σε ταυτόχρονη επαφή με τα στοιχεία εκτός περιβάλλοντος ασθενή (βάση φόρτισης και μετασχηματιστή) και με τον ασθενή.

Μη συνδέετε άλλα εξωτερικά μέρη στην ιατροτεχνολογική συσκευή.

5.1 Απαιτήσεις ασφαλείας κατά την εγκατάσταση



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Η ηλεκτρική εγκατάσταση του χώρου όπου έχει εγκατασταθεί και χρησιμοποιείται η συσκευή πρέπει να συμμορφώνεται με την υπάρχουσα νομοθεσία και τις προδιαγραφές ασφαλείας που ισχύουν για τα συστήματα τροφοδοσίας.

Τοποθετήστε τη συσκευή σε μέρος το οποίο προστατεύεται από ρεύματα αέρα και ακούσια πιτσιλιάρια νερού ή άλλων υγρών. Μην εκθέτετε τη συσκευή σε απευθείας ηλιακό φως ή υπερύδρη ακτινοβολία.

Μην τοποθετείτε τη συσκευή πάνω ή κοντά σε πηγές θερμότητας. Κατά την εγκατάσταση, βεβαιωθείτε ότι υπάρχει επαρκής εξαερισμός γύρω από τη συσκευή. Μην εγκαθιστάτε τη συσκευή κοντά σε διαλυτικές ουσίες ή εύφλεκτα υγρά, διότι ενδέχεται να καταστρέψουν τα πλαστικά περιβλήματα της συσκευής.

Η πρίζα του μετασχηματιστή (άμεση τοποθέτηση), μοντέλο PSAC05R-050L6, θεωρείται ως το μέσο μόνωσης της ιατροτεχνολογικής συσκευής από την παροχή ρεύματος. Όταν η πρίζα είναι συνδεδεμένη, ο μετασχηματιστής τροφοδοσίας ρεύματος πρέπει να είναι εύκολα προσβάσιμος. Αφήστε επαρκή χώρο γύρω του. Η συσκευή δεν πρέπει να τοποθετηθεί σε σημείο ώστε να είναι δύσκολη η λειτουργία στη συσκευή αποσύνδεσης (δηλαδή στην πρίζα παροχής ρεύματος).

Μην βραχυκυκλώνετε ποτέ τους πόλους της μπαταρίας με μεταλλικά αντικείμενα, διότι υπάρχει κίνδυνος εγκαυμάτων, πυρκαγιάς και έκρηξης.

Η συσκευή είναι φορητή, ωστόσο, θα πρέπει να μεταφέρεται με προσοχή. Μεταφέρετε τη συσκευή διατηρώντας τη σε οριζόντια θέση. Μην αφήνετε τη συσκευή να εκτίθεται σε ταρακουνήματα και δονήσεις. Για πληροφορίες σχετικά με τις διαστάσεις και το βάρος, ανατρέξτε στην παράγραφο 12 (Τεχνικές προδιαγραφές).

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΚΡΗΞΗΣ

Μην τοποθετείτε τη συσκευή σε σημεία όπου υπάρχει κίνδυνος εκρήξεων. Η συσκευή δεν πρέπει να χρησιμοποιείται σε σημεία με εύφλεκτα ατμόσφαιρα (αναισθητικά παρασκευάσματα, οξυγόνο, υποξείδιο του αζώτου κλπ.). Τοποθετήστε τη συσκευή σε καλά αεριζόμενο χώρο.

5.2 Σύνδεση της βάσης φόρτισης στην πρίζα

Το Translux 2Wave συνοδεύεται από ξεχωριστό τροφοδοτικό universal (6) που δέχεται τροφοδοσία 100 έως 240 V (~), 50 / 60 Hz.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Προτού συνδέσετε τη βάση φόρτισης (6) στην παροχή, ελέγξτε προσεκτικά εάν η τάση και η συχνότητα του δικτύου αντιστοιχούν στις τιμές που αναγράφονται στην επιγραφή δεδομένων της συσκευής. Η επιγραφή δεδομένων βρίσκεται στην κάτω πλευρά της βάσης φόρτισης.

Χρησιμοποιήστε μόνο τον μετασχηματιστή παροχής ρεύματος που συνοδεύει τη συσκευή. Η χρήση οποιουδήποτε άλλου μετασχηματιστή, μπορεί να προκαλέσει βλάβη στην μπαταρία.

Μη συνδέετε την πρίζα τροφοδοσίας ρεύματος σε πολύπριζο.



**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Το τροφοδοτικό του Translux 2Wave (6) συνοδεύεται από τρεις εναλλάξιμους

προσαρμογείς πρίζας:

Εικ. (6 a) = Ευρώπη τύπος 1

Εικ. (6 b) = ΗΒ τύπος 2

Εικ. (6 c) = ΗΠΑ / Ιαπωνία τύπος 3



- 1 Επιλέξτε τον κατάλληλο προσαρμογέα από τους προσαρμογείς που παρέχονται: Ευρώπη – Τύπος 1, ΗΒ – Τύπος 2, ΗΠΑ / Ιαπωνία – Τύπος 3.
- 2 Κάθε προσαρμογέας διαθέτει υποδοχή στην οποία συνδέεται η ασφάλεια συγκράτησης του τροφοδοτικού.
- 3 Με την υποδοχή στραμμένη προς το τροφοδοτικό, τοποθετήστε τον προσαρμογέα στο τροφοδοτικό έτσι ώστε οι γκομπές του προσαρμογέα να είναι ευθυγραμμισμένες με τις αντίστοιχες υποδοχές του τροφοδοτικού.
- 4 Πιέζοντας προς τα κάτω τον προσαρμογέα προς το τροφοδοτικό, σύρετε τον προσαρμογέα στο τροφοδοτικό μέχρι να ακουστεί “κλικ” και να “κουμπώσει” ο προσαρμογέας στη θέση του.

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**


Πιέζοντας προς τα κάτω τον προσαρμογέα κατά την εγκατάσταση εξασφαλίζετε ότι όλες οι γκομπές συγκρατούνται από τις υποδοχές στο τροφοδοτικό. Αν ο προσαρμογέας μοιάζει να μην είναι τοποθετημένος σταθερά, αφαιρέστε τον και τοποθετήστε τον ξανά.

- 5 Για να αφαιρέσετε τον προσαρμογέα από το τροφοδοτικό, πατήστε το κουμπί της ασφάλειας συγκράτησης (που υποδεικνύεται με την ένδειξη „PUSH”) και σύρετε τον προσαρμογέα έξω από το τροφοδοτικό μέχρι να τον αφαιρέσετε.
- 6 Φυλάξτε τους προσαρμογείς που δεν χρησιμοποιείτε για μελλοντική χρήση.
- 7 Συνδέστε το βύσμα του καλωδίου τροφοδοσίας στη υποδοχή που βρίσκεται στην κάτω πλευρά της βάσης φόρτισης.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Ελέγχετε τακτικά το καλώδιο τροφοδοσίας, το τροφοδοτικό και τον προσαρμογέα, για να βεβαιωθείτε ότι βρίσκονται σε καλή κατάσταση.

Αν παρατηρήσετε εμφανή φθορά, μην χρησιμοποιήσετε τη φθαρμένη μονάδα προτού την αντικαταστήσετε. Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικά ανταλλακτικά και αξεσουάρ της Kulzer.

- 8 Συνδέστε το τροφοδοτικό με τον προσαρμογέα στην πρίζα.
- 9 Θα ανάψει το ΠΡΑΣΙΝΟ LED στη μονάδα φόρτισης (εικονίδιο ).

5.3 Τοποθέτηση της μπαταρίας στη μονάδα χειρός

Το Translux 2Wave συνοδεύεται από μια ισχυρή επαναφορτιζόμενη μπαταρία ιόντων λιθίου.

Η μπαταρία παρέχεται ξεχωριστά στη συσκευασία της συσκευής και πρέπει να τοποθετηθεί στη μονάδα χειρός πριν από την αρχική λειτουργία.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Ακολουθήστε προσεκτικά όλες τις προφυλάξεις ασφαλείας που περιγράφονται στην παράγραφο 3.2.3 (ΜΠΑΤΑΡΙΑ – Προφυλάξεις ασφαλείας).

**ΠΡΟΣΟΧΗ**

Μην τοποθετείτε **ΠΟΤΕ** τη μονάδα χειρός στη βάση φόρτισης χωρίς να έχετε τοποθετήσει την μπαταρία στη μονάδα χειρός.

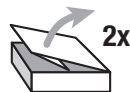
Τοποθετήστε την μπαταρία στη μονάδα χειρός με τη σειρά που περιγράφεται στη συνέχεια:

- 1 Αφαιρέστε την μπαταρία από τη συσκευασία της.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Μην βραχυκυκλώνετε **ποτέ** τους πόλους της μπαταρίας με μεταλλικά αντικείμενα, διότι υπάρχει κίνδυνος εγκαυμάτων, πυρκαγιάς και έκρηξης.

- 2 Χρησιμοποιήστε ένα εργαλείο (για παράδειγμα, ένα νόμισμα) για να ξεβιδώσετε αριστερόστροφα το καπάκι της μπαταρίας της μονάδας χειρός (Εικ. 1 και 2).
- 3 Στη θήκη της μπαταρίας υπάρχει ένδειξη ενός βέλους (Εικ. 3).

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Αυτό το βέλος υποδεικνύει την κατεύθυνση με την οποία πρέπει να τοποθετηθεί η μπαταρία στη μονάδα χειρός.

- 4 Σπρώξτε αργά την μπαταρία στη μονάδα χειρός με το βέλος στραμμένο προς την υποδοχή μέχρι να σταματήσει (Εικ. 4).



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Αν η μπαταρία τοποθετηθεί με εσφαλμένο προσανατολισμό (δηλαδή, με προσανατολισμό αντίστροφο του βέλους), η μονάδα χειρός δεν θα λειτουργεί. Σε περίπτωση τοποθέτησης της μπαταρίας με εσφαλμένο προσανατολισμό, δεν θα συμβεί ζημιά στα ηλεκτρονικά κυκλώματα της μονάδας χειρός.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικές μπαταρίες Kulzer. Η χρήση μπαταριών άλλων κατασκευαστών ή μη επαναφορτιζόμενων / απλών μπαταριών ενέχει κινδύνους και μπορεί να προκαλέσει ανεπιθύητη ζημιά στη μονάδα.

- 5) Χρησιμοποιήστε ένα εργαλείο (για παράδειγμα, ένα νόμισμα) για να βιδώσετε δεξιόστροφα το καπάκι της μπαταρίας της μονάδας χειρός.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Η μονάδα δεν θα λειτουργεί σωστά αν το καπάκι της μονάδας χειρός δεν βιδωθεί πλήρως.

5.4 Τοποθέτηση της φωτοθυρίδας στη μονάδα χειρός

- Περιστρέψτε ελαφρά τη φωτοθυρίδα (1) και τοποθετήστε την στη μονάδα χειρός (2) μέχρι να φτάσει στην τελική της θέση. Όταν φτάσει στην τελική θέση θα ακούσετε ένα „κλικ“.
- Συνδέστε τον προστατευτικό κώνο (3) στο επάνω άκρο της φωτοθυρίδας.



► Τοποθέτηση της φωτοθυρίδας

- Στρέψτε τη φωτοθυρίδα στη θέση που επιθυμείτε για τον πολυμερισμό.
- Για να αξιοποιήσετε πλήρως την ένταση του παρεχόμενου φωτός, τοποθετήστε τη φωτοθυρίδα όσο το δυνατόν κοντύτερα στη ρητίνη.

Αποφύγετε την απευθείας επαφή με το υλικό της ρητίνης!



ΠΡΟΣΟΧΗ – Διατηρείτε πάντοτε καθαρό τη φωτοθυρίδα για να εξασφαλίσετε πλήρη ένταση.

Η ένταση του φωτός μειώνεται σημαντικά στις ακόλουθες περιπτώσεις:

- Η φωτοθυρίδα δεν είναι σε πολύ καλή κατάσταση (έχει γρατζουνιστεί ή κοπεί).
- Η φωτοθυρίδα δεν είναι σωστά τοποθετημένη στη μονάδα χειρός.
- Η φωτοθυρίδα έχει υπολείμματα ρητίνης.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μια φθαρμένη φωτοθυρίδα μειώνει την ένταση του φωτός και πρέπει να αντικαθίσταται αμέσως από καινούργια. Τυχόν κοφτερά άκρα ενδέχεται να προκαλέσουν σοβαρό τραυματισμό. Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικές φωτοθυρίδες Kulzer.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Έλεγχος μολύνσεων:

Για να καταστήσετε τη θεραπεία όσο το δυνατό ασφαλέστερη για τους ασθενείς και τους χειριστές, η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος πρέπει να καθαρίζονται, να απολυμαίνονται και να αποστειρώνονται πριν από κάθε θεραπεία. Ακολουθήστε βήμα προς βήμα τις οδηγίες που περιλαμβάνονται στην παράγραφο 8 (Καθαρισμός, απολύμανση και αποστείρωση).

5.5 Φόρτιση μπαταρίας



ΠΡΟΣΟΧΗ – ΝΕΑ μπαταρία: πρώτη φόρτιση

Η μπαταρία του Translux 2Wave έχει φορτιστεί μερικώς στο εργοστάσιο.

Επομένως, η μπαταρία πρέπει να φορτιστεί πλήρως πριν από τη χρήση του Translux 2Wave για πρώτη φορά.



ΣΗΜΕΙΩΣΗ – ΝΕΑ μπαταρία: πρώτη φόρτιση

Κατά την πρώτη φόρτιση, αυτή η διαδικασία θα διαρκέσει περίπου **3 ώρες**. Η φόρτιση νέων μπαταριών ή μπαταριών που έχουν αποθηκευτεί για μεγάλο χρονικό διάστημα, μπορεί να απαιτήσει περισσότερο χρόνο. Η μπαταρία θα φτάσει σε πλήρη απόδοση μετά από λίγους κύκλους φόρτισης / αποφόρτισης.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΚΡΗΞΗΣ

Χρησιμοποιείτε μόνο τη βάση φόρτισης που παρέχεται με το Translux 2Wave για τη φόρτιση της μπαταρίας. Μην επιχειρείτε ποτέ να φορτίσετε την μπαταρία του χρησιμοποιώντας άλλη βάση φόρτισης ή πηγή τροφοδοσίας, διότι υπάρχει κίνδυνος έκρηξης και πυρκαγιάς.

► Τοποθετήστε τη μονάδα χειρός με την μπαταρία στη βάση φόρτισης του Translux 2Wave.

Θα ακουστεί ένα μπιπ που επιβεβαιώνει ότι οι επαφές βρίσκονται στη σωστή θέση φόρτισης!



ΣΗΜΑΝΤΙΚΗ ΣΗΜΕΙΩΣΗ – Οδηγός ευθυγράμμισης

Ο οδηγός ευθυγράμμισης (5), ο οποίος βρίσκεται στο πίσω κάτω μέρος της θήκης της μονάδας χειρός, επιτρέπει τη σωστή εισαγωγή της μονάδας χειρός στη βάση φόρτισης. Κατά την τοποθέτηση της μονάδας χειρός στη βάση φόρτισης, ο οδηγός ευθυγράμμισης πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένος με την υποδοχή που βρίσκεται στο εσωτερικό της βάσης φόρτισης.

Διαδικασία φόρτισης μπαταρίας.

Η κατάσταση φόρτισης της μπαταρίας υποδεικνύεται από το εικονίδιο μπαταρίας στο κάτω μέρος της οθόνης της μονάδας χειρός.

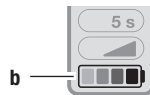
α) Η μπαταρία είναι εντελώς κενή

Σε αυτήν την περίπτωση, πριν από την έναρξη της διαδικασίας φόρτισης, τα ηλεκτρονικά συστήματα της μονάδας χειρός εκτελούν μια διαδικασία προκαταρκτικού ελέγχου κατά την οποία ελέγχονται ορισμένες λειτουργικές παράμετροι της μπαταρίας.

Κατά το στάδιο του προκαταρκτικού ελέγχου, το οποίο μπορεί να διαρκέσει από 10 έως 30 λεπτά, το εικονίδιο της μπαταρίας εμφανίζει μία μαύρη γραμμή που αναβοσβήνει (Εικ. α).



Μετά το τέλος του προκαταρκτικού ελέγχου, εφόσον δεν εντοπιστεί κάποια βλάβη της μπαταρίας, ξεκινά η „κανονική“ διαδικασία φόρτισης και προοδευτικά θα αναβοσβήνουν και οι τέσσερις μαύρες γραμμές μέσα στο εικονίδιο μπαταρίας (Εικ. b).

**ΣΗΜΑΝΤΙΚΗ ΣΗΜΕΙΩΣΗ – Βλάβη μπαταρίας**

Αν κατά το στάδιο του προκαταρκτικού ελέγχου, τα ηλεκτρονικά συστήματα της μονάδας χειρός εντοπίσουν κάποια δυσλειτουργία της μπαταρίας, τα ηλεκτρονικά συστήματα θα σταματήσουν τη διαδικασία φόρτισης και το πλαίσιο του εικονιδίου μπαταρίας (χωρίς τις εσωτερικές μαύρες γραμμές) θα αρχίσει να αναβοσβήνει (Εικ. c).



Σε αυτήν την λειτουργία, ακούγεται ένας ενδεικτικός ήχος „μπιπ“ κάθε ένα δευτερόλεπτο για χρονικό διάστημα 30 δευτερολέπτων.

Αντικαταστήστε την ελαττωματική μπαταρία με καινούργια!

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικές μπαταρίες Kulzer!

β) Η μπαταρία είναι μερικώς φορτισμένη

Στην περίπτωση κατά την οποία η μπαταρία είναι μερικώς φορτισμένη (μία ή περισσότερες μαύρες γραμμές εμφανίζονται στο εσωτερικό του εικονιδίου μπαταρίας), η διαδικασία φόρτισης ξεκινά σχεδόν αμέσως μετά την τοποθέτηση της μονάδας χειρός στο σταθμό φόρτισης.

Προοδευτικά θα αναβοσβήνουν και οι τέσσερις μαύρες γραμμές μέσα στο εικονίδιο μπαταρίας (βλ. Εικ. b).

γ) Η μπαταρία είναι πλήρως φορτισμένη

Όταν ολοκληρωθεί η φόρτιση (η μπαταρία φορτιστεί πλήρως) όλες οι τέσσερις μαύρες γραμμές στο εσωτερικό του εικονιδίου μπαταρίας εμφανίζονται μόνιμα (Εικ. d).

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης, οι λειτουργίες της είναι απενεργοποιημένες. Η λειτουργία των κουμπιών της μονάδας χειρός έχει διακοπεί.

Η μονάδα χειρός μπορεί να αφαιρεθεί από τη βάση φόρτισης κατά τη διάρκεια της φόρτισης. Ωστόσο, η μπαταρία ενδέχεται να μην έχει φορτιστεί πλήρως και ενδεχομένως η διάρκεια λειτουργίας της μονάδας θα είναι περιορισμένη.

6 Λειτουργία**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Ελέγξτε την κατάσταση της συσκευής πριν από την έναρξη της θεραπείας.**

Πριν από κάθε θεραπεία, πρέπει να ελέγχετε πάντοτε ότι η συσκευή είναι σε καλή λειτουργική κατάσταση και ότι τα αξεσουάρ (φωτοθυρίδα και προστατευτικός κώνος) είναι επίσης λειτουργικά. Αν παρατηρήσετε οτιδήποτε κατά τη διάρκεια της θεραπείας, μην πραγματοποιήσετε τη θεραπεία και επικοινωνήστε με την Kulzer ή με τοπικό εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο εξυπηρέτησης πελατών (ανατρέξτε στην παράγραφο 14 Σέρβις).

Μην χρησιμοποιείτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ της αν παρατηρήσετε εμφανή φθορά. Πριν από κάθε χρήση του Translux 2Wave ελέγξτε ότι η ένταση του εκπεμπόμενου φωτός είναι επαρκής για να εξασφαλίσει τον πολυμερισμό. Ελέγξτε την ένταση του φωτός χρησιμοποιώντας το μετρητή φωτός που είναι ενσωματωμένος στη μονάδα φόρτισης (ανατρέξτε στην παράγραφο 6.3 Μέτρηση της έντασης του φωτός).

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Έλεγχος μολύνσεων****Κατά την πρώτη χρήση**

Τα αξεσουάρ, φωτοθυρίδα και προστατευτικός κώνος, παραδίδονται **ΜΗ ΑΠΟΣΤΕΙΡΩΜΕΝΑ** και πρέπει να αποστειρωθούν πριν από την πρώτη χρήση.

Σε κάθε χρήση

Εφόσον έχουν χρησιμοποιηθεί τα αξεσουάρ, η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος, θα πρέπει να υποβληθούν σε επεξεργασία πριν από την επόμενη χρήση, σύμφωνα με τις διαδικασίες που περιγράφονται στην παράγραφο 8 (Καθαρισμός, απολύμανση και αποστείρωση).

6.1 Επιλογή του κύκλου πολυμερισμού




Το Translux 2Wave μπορεί να λειτουργήσει με τέσσερις διαφορετικές κύκλους έκθεσης:

- Έκθεση με σταδιακά αυξανόμενη ένταση: „Σταδιακή εκκίνηση“ (διάρκεια κύκλου 20 δευτερολέπτων). Η „Σταδιακή εκκίνηση“ σημαίνει την αύξηση της έντασης του φωτός από 50% έως 100% μέσα σε 2 δευτερόλεπτα.
- Έκθεση με σταθερή ένταση: διάρκεια κύκλου 20 δευτερολέπτων, 10 δευτερολέπτων ή 5 δευτερολέπτων.

▶ Πατήστε το κουμπι „Χρόνου / Προγράμματος“  για 2 δευτερόλεπτα, για να ενεργοποιήσετε την επιλογή και να κάνετε κύλιση στις λειτουργίες κύκλους έκθεσης που εμφανίζονται στην οθόνη.

Ο επιλεγμένος χρόνος έκθεσης υποδεικνύεται (στην οθόνη) με μια κυκλική κουκκίδα δίπλα στην επιλογή.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ


 Όταν επιλεγθεί το πρόγραμμα „Σταδιακής εκκίνησης“, οι κυκλικές κουκκίδες ανάβουν ταυτόχρονα δίπλα στα εικονίδια  και  :

Κάθε φορά που πιέζετε για λίγο το κουμπι „Χρόνου / Προγράμματος“, η ρύθμιση της οθόνης προχωρά κυκλικά στην επόμενη μικρότερη έκθεση.

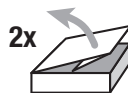
ΣΗΜΕΙΩΣΗ

 Κατά τη διάρκεια της εκπομπής φωτός, το κουμπι „Χρόνου / Προγράμματος“ είναι απενεργοποιημένο.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ – „Επιλογή απενεργοποιούνται“

 10 δευτερόλεπτα μετά την επιλογή μιας κύκλος έκθεσης το κουμπι „Χρόνου / Προγράμματος“ απενεργοποιείται.

▶ Πατήστε το κουμπι „Χρόνου / Προγράμματος“ για 2 δευτερόλεπτα, για να ενεργοποιήσετε την επιλογή και να κάνετε κύλιση στις λειτουργίες κύκλους έκθεσης που εμφανίζονται στην οθόνη.



6.2 Ενεργοποίηση και απενεργοποίηση του κύκλου έκθεσης

▶ Πιέστε για λίγο το κουμπι „ANAMONH“  . Θα ενεργοποιηθεί η εκπομπή φωτός.

Μόλις ολοκληρωθεί ο κύκλος έκθεσης, η μονάδα θα απενεργοποιήσει αυτόματα το φως.

Ηχητικό σήμα:

Εκπέμπονται τα ακόλουθα ηχητικά σήματα (μπιπ):

1 μπιπ κατά το πάτημα του κουμπιού „ANAMONH“.

1 μπιπ μετά από 10 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης (μόνο στη λειτουργία 20 δευτερολέπτων).

1 μπιπ στο τέλος του χρόνου έκθεσης.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ

 Ο κύκλος έκθεσης μπορεί να διακοπεί οποιαδήποτε στιγμή, πριν από τη συμπλήρωση του χρόνου έκθεσης, πατώντας ξανά το κουμπι „ANAMONH“.

Ηχητικό σήμα:

Εκπέμπεται ένα ηχητικό σήμα (μπιπ), όταν πιεστεί το κουμπι „ANAMONH“ για τη διακοπή του κύκλος έκθεσης.



6.3 Μέτρηση της έντασης του φωτός

Η βάση φόρτισης του Translux 2Wave είναι εξοπλισμένη με ενσωματωμένο μετρητή έντασης φωτός (B).

ΠΡΟΣΟΧΗ

Πριν από κάθε θεραπεία, ελέγχετε πάντοτε την ένταση του φωτός χρησιμοποιώντας το μετρητή έντασης φωτός που είναι ενσωματωμένος στη βάση φόρτισης του Translux 2Wave.

- Χωρίς να εφαρμόσετε πίεση τοποθετήστε τη φωτοθυρίδα οριζόντια πάνω στην περιοχή δοκιμής (B).

▶ Ενεργοποιήστε τη μονάδα πατώντας το κουμπι „ANAMONH“  (για οποιαδήποτε επιλεγμένη διάρκεια έκθεσης). Η ένταση του φωτός υποδεικνύεται αμέσως από το διχρωματικό LED (Σύμβολο ) που βρίσκεται στο κάτω δεξιό τμήμα της περιοχής δοκιμής.

ΠΡΑΣΙΝΟ LED: Η ένταση του φωτός επαρκεί για τη θεραπεία.

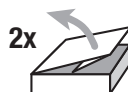
ΚΙΤΡΙΝΟ LED: Η ένταση του φωτός δεν επαρκεί και ο ασθενής δεν πρέπει να υποβληθεί σε θεραπεία.

ΠΡΟΣΟΧΗ

 **Αν η ένταση του φωτός είναι ανεπαρκής, παρακαλούμε να πραγματοποιήσετε τους ακόλουθους ελέγχους και μέτρα:**

- Η φωτοθυρίδα δεν έχει τοποθετηθεί στη μονάδα χειρός (ανατρέξτε στην παράγραφο 5.4 Τοποθέτηση της φωτοθυρίδας στη μονάδα χειρός).
- Ελέγξτε τη φωτοθυρίδα για τυχόν επιμολύνσεις ή φθορές.
- Καθαρίστε τη φωτοθυρίδα από τυχόν επιμολύνσεις (ανατρέξτε στην παράγραφο 8 Καθαρισμός, απολύμανση και αποστείρωση) ή αντικαταστήστε τη φθαρμένη φωτοθυρίδα με μια καινούργια.

Χρησιμοποιείτε μόνο αυθεντικές φωτοθυρίδες Kulzer!



**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Αν οι ενέργειες που περιγράφονται παραπάνω δεν οδηγήσουν σε βελτίωση, μην χρησιμοποιείτε τη συσκευή για θεραπεία. Απενεργοποιήστε τη μονάδα (αποσυνδέστε τη μονάδα φόρτισης από την παροχή ρεύματος) και λάβετε τα απαραίτητα μέτρα για να αποκλείσετε τυχόν μη εξουσιοδοτημένη επανενεργοποίηση της μονάδας. Επικοινωνήστε με έναν συνεργάτη σέρβις της Kulzer ή με τεχνικά καταρτισμένο προσωπικό που έχει εξουσιοδοτηθεί από ην Kulzer (ανατρέξτε στην παράγραφο 14 Σέρβις).

6.4 Λειτουργία αναμονής

Η μονάδα χειρός είναι εξοπλισμένη με „**Λειτουργία αναμονής**“, η οποία ελαχιστοποιεί την κατανάλωση ενέργειας της μονάδας.

Όταν δεν βρίσκεται στη βάση φόρτισης, όλες οι εσωτερικές λειτουργίες της μονάδας χειρός απενεργοποιούνται αυτόματα („**Λειτουργία αναμονής**“) εάν η μονάδα δεν χρησιμοποιείται για περίπου 5 λεπτά.

Στη „**Λειτουργία αναμονής**“ η οθόνη της μονάδας χειρός βρίσκεται στην κατάσταση που φαίνεται στην **Εικ. e**:



- Για να τερματίσετε τη „**Λειτουργία αναμονής**“ πατήστε το κουμπί „**ANAMONH**“  . Η μονάδα χειρός επανέρχεται σε κατάσταση λειτουργίας.

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Μόλις τερματιστεί η „**Λειτουργία αναμονής**“, η μονάδα χειρός και η οθόνη επανέρχονται στις τελευταίες χρησιμοποιούμενες ρυθμίσεις.

6.5 Εξαναγκασμένη Λειτουργία αναμονής

Όταν δεν βρίσκεται στη βάση φόρτισης, είναι δυνατό να θέσετε τη μονάδα χειρός σε „**Λειτουργία αναμονής**“ οποιαδήποτε στιγμή.

- Για να ενεργοποιήσετε την „**Εξαναγκασμένη Λειτουργία αναμονής**“, πατήστε και κρατήστε πατημένο για 5 δευτερόλεπτα το κουμπί „**Χρόνου / Προγράμματος**“  . Η μονάδα χειρός και η οθόνη μεταβαίνουν στην ίδια κατάσταση που περιγράφηκε στην παραπάνω παράγραφο 6.4 (Λειτουργία αναμονής).
- Για να τερματίσετε τη „**Λειτουργία αναμονής**“ πατήστε το κουμπί „**ANAMONH**“  . Η μονάδα χειρός επανέρχεται σε κατάσταση λειτουργίας.

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ – Λειτουργία μνήμης**

Μόλις τερματιστεί η „**Λειτουργία αναμονής**“, η μονάδα χειρός και η οθόνη επανέρχονται στις τελευταίες χρησιμοποιούμενες ρυθμίσεις.

6.6 Πρόσθετες πληροφορίες σχετικά με τις λειτουργίες της συσκευής**ΣΗΜΕΙΩΣΗ**

Αν η μονάδα χειρός τοποθετηθεί στη βάση φόρτισης πριν από τον τερματισμό του κύκλου έκθεσης, η εκπομπή φωτός απενεργοποιείται αυτόματα.

Όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης, οι λειτουργίες της είναι απενεργοποιημένες. Η λειτουργία των κουμπιών της μονάδας χειρός έχει διακοπεί.

Κατά τη διάρκεια της εκπομπής φωτός, το κουμπί „**Χρόνου / Προγράμματος**“  είναι απενεργοποιημένο.

Η συσκευή Translux 2Wave είναι εξοπλισμένη με μικροεπεξεργαστές, οι οποίοι ελέγχουν συνέχεια τις βέλτιστες παραμέτρους φόρτισης της μπαταρίας. Επομένως, μετά από κάθε θεραπεία, η μονάδα χειρός θα πρέπει να τοποθετείται στη βάση φόρτισης για αποθήκευση, ανεξάρτητα από το επίπεδο φόρτισης της μπαταρίας.

7 Διαγνωστικά σήματα**7.1 Βλάβη μπαταρίας**

Σε περίπτωση βλάβης της μπαταρίας, το εικονίδιο μπαταρίας, χωρίς εσωτερικές μαύρες γραμμές, θα αναβοσβήνει διαρκώς (**Εικ. f**).

Ακούγεται ένας ενδεικτικός ήχος „μπιπ“ κάθε ένα δευτερόλεπτο για χρονικό διάστημα 30 δευτερολέπτων.

Μετά από 30 δευτερόλεπτα συνεχίζει να αναβοσβήνει μόνο το πλαίσιο του εικονιδίου μπαταρίας.

**ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ**

Αυτή η κατάσταση σφάλματος εντοπίζεται και εμφανίζεται μόνο όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης.

7.2 Βλάβη LED

Όταν εντοπιστεί κατάσταση δυσλειτουργίας του LED από τον μικροεπεξεργαστή, αναβοσβήνει η ένδειξη „**LED**“ στο επάνω αριστερό τμήμα της οθόνης (**Εικ. g**).



e



αναβοσβήνει

f



αναβοσβήνει

7.3 Προστασία από υπερθέρμανση

Αν πραγματοποιηθούν πολλοί διαδοχικοί κύκλους έκθεσης σε σύντομο χρονικό διάστημα (τυπικά μετά από 18 διαδοχικούς κύκλους με διάρκεια 20 δευτερολέπτων για κάθε κύκλο), ενδέχεται να ενεργοποιηθεί ο ενσωματωμένος αισθητήρας υπερθέρμανσης.

Μόλις ενεργοποιηθεί η προστασία υπερθέρμανσης, εκπέμπεται ένα ηχητικό σήμα (**3 μπιπ**) και εμφανίζεται σταθερά το γράμμα „T” στην επάνω δεξιά γωνία της οθόνης (**Εικ. h**).

Η ενεργοποίηση της προστασίας από υπερθέρμανση διακόπτεται για λίγα λεπτά τη χρήση της συσκευής.

Αφήστε τη μονάδα χειρός να κρυώσει για τουλάχιστον 4 – 5 λεπτά, στη συνέχεια,

ξεκινήστε την επόμενη έκθεση πατώντας το κουμπί „ANAMONH” .



ΣΗΜΕΙΩΣΗ


Η μονάδα χειρός εξέρχεται αυτόματα από την κατάσταση μείωσης της θερμοκρασίας μόλις επιτευχθεί η θερμοκρασία λειτουργίας και το γράμμα „T” σβήνει από την οθόνη.

7.4 Βλάβη ΕΝΣΩΜΑΤΩΜΕΝΟΥ αισθητήρα υπερθέρμανσης

Σε περίπτωση που είναι ελαττωματικός ο ενσωματωμένος αισθητήρας Υπερθέρμανσης, το γράμμα „T” „αναβοσβήνει”, άνω-δεξιά της οθόνης (**Σχ. k**).



ΣΗΜΕΙΩΣΗ

Αν η βλάβη στον αισθητήρα υπερθέρμανσης προκύψει κατά τον κύκλο έκθεσης, το πρόγραμμα επιτρέπει την ολοκλήρωση του πολυμερισμού. Δεν επιτρέπεται όμως περαιτέρω κύκλος έκθεσης πατώντας το κουμπί „ANAMONH”  ενώ εκπέμπονται „4 μπιπ”.

Δεν επιτρέπεται οποιαδήποτε επιπλέον λειτουργία, όταν ο αισθητήρας υπερθέρμανσης έχει βλάβη.



7.5 Ένδειξη χαμηλής μπαταρίας

Όταν μετά από συχνή χρήση η φόρτιση της μπαταρίας μειώνεται στο ελάχιστο, ο μικροεπεξεργαστής του Translux 2WAVE επιτρέπει λίγους ακόμα κύκλους οποιασδήποτε λειτουργίας έκθεσης χωρίς επαναφόρτιση της μπαταρίας.

Αυτή η κατάσταση επισημαίνεται στο τέλος κάθε κύκλου με „2 μπιπ”.

Στο τέλος των κύκλων η απομένουσα φόρτιση της μπαταρίας δεν επιτρέπει περαιτέρω κύκλους έκθεσης και αυτή η κατάσταση υποδεικνύεται στην οθόνη με το εικονίδιο μπαταρίας χωρίς εσωτερικές μαύρες γραμμές (**Εικ. m**). **Φορτίστε την μπαταρία!**



8 Καθαρισμός, απολύμανση και αποστείρωση



ΑΠΟΣΥΝΔΕΣΤΕ ΑΠΟ ΤΗΝ ΠΡΙΖΑ

Προτού εκτελέσετε τις διαδικασίες καθαρισμού και απολύμανσης, αποσυνδέστε τη βάση φόρτισης από την παροχή ηλεκτρικού ρεύματος!



ΠΡΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Έλεγχος μολύνσεων

*Η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος παραδίδονται **ΜΗ ΑΠΟΣΤΕΙΡΩΜΕΝΑ** και πρέπει να καθαρίζονται, να απολυμαίνονται και να αποστειρώνονται (με ατμό) πριν από την πρώτη χρήση, καθώς και πριν από κάθε χρήση.*

Μην αποστειρώνετε τη μονάδα χειρός και τη βάση φόρτισης!

Μην αποστειρώνετε την μπαταρία!

8.1 Αποσυναρμολόγηση

➤ Αφαιρέστε τον προστατευτικό κώνο από τη φωτοθυρίδα.

➤ Αφαιρέστε τη φωτοθυρίδα: Στρέψτε ελαφρά τη φωτοθυρίδα και τραβήξτε την έξω από τη μονάδα χειρός.

8.2 ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ – Καθαρισμός και απολύμανση



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην χρησιμοποιείτε αιχμηρά ή μυτερά αντικείμενα για να καθαρίσετε τη φωτοθυρίδα, διότι μπορεί να γρατζουνίσουν την επιφάνεια της φωτοθυρίδας και, κατά συνέπεια, να ελαττώσουν την ένταση του φωτός.

Μην χρησιμοποιείτε προϊόντα καθαρισμού / απολύμανσης που περιέχουν οργανικά, ανόργανα και οξειδωτικά οξέα, υπεροξείδιο υδρογόνου, χλωρίδιο, ιώδιο, βρώμιο και διαλύτες.

- 1) Αμέσως μετά τη χρήση, οποιαδήποτε υπολείμματα, όπως υλικό ρητίνης, θα πρέπει να απομακρύνονται από την επιφάνεια της φωτοθυρίδας. Τυχόν πολυμερισμένη ρητίνη θα πρέπει να αφαιρείται με χρήση αιθανόλης και πλαστικής σπάτουλας. Η χρήση μιας μαλακής νάιλον βούρτσας ενδέχεται να βοηθήσει στην απομάκρυνση των υπολειμμάτων.
- 2) Απολυμάνετε τη φωτοθυρίδα με ένα καθαρό, μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι νοτισμένο με ήπιο απολυμαντικό, με ήπιο pH (pH 7), σύμφωνα με τις προδιαγραφές του κατασκευαστή. **Αφήστε το απολυμαντικό διάλυμα να στεγνώσει.**

8.2.1 ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ – Επιθεώρηση πριν από την αποστείρωση

Πριν ξεκινήσετε τη διαδικασία αποστείρωσης, ελέγξτε προσεκτικά τη φωτοθυρίδα για τυχόν φθαρμένες επιφάνειες, αποχρωματισμό και επιμολύνσεις.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μην χρησιμοποιείτε φθαρμένη φωτοθυρίδα. Αν παρατηρήσετε εμφανή φθορά, αντικαταστήστε τη φωτοθυρίδα με μια καινούργια.

Αν η φωτοθυρίδα παραμένει επιμολυσμένη, επαναλάβετε τη διαδικασία καθαρισμού και απολύμανσης.

8.3 ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Καθαρισμός και απολύμανση



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην χρησιμοποιείτε προϊόντα καθαρισμού / απολύμανσης που περιέχουν οργανικά, ανόργανα και οξειδωτικά οξέα, υπεροξείδιο υδρογόνου, χλωρίδιο, ιώδιο, βρώμιο και διαλύτες.

- Καθαρίστε και απολυμάνετε τον προστατευτικό κώνο με ένα μαλακό πανί νοτισμένο με ήπιο απολυμαντικό, με ήπιο pH (pH 7), σύμφωνα με τις προδιαγραφές του κατασκευαστή. **Αφήστε το απολυμαντικό διάλυμα να στεγνώσει.**

8.3.1 ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Επιθεώρηση πριν από την αποστείρωση

Πριν ξεκινήσετε τη διαδικασία αποστείρωσης, ελέγξτε προσεκτικά τον προστατευτικό κώνο για τυχόν φθαρμένες επιφάνειες, αποχρωματισμό και επιμολύνσεις.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μην χρησιμοποιείτε φθαρμένο προστατευτικό κώνο. Αν παρατηρήσετε εμφανή φθορά, αντικαταστήστε τον προστατευτικό κώνο με έναν καινούργιο.

Ένας φθαρμένος προστατευτικός κώνος δεν μπορεί να προσφέρει επαρκή προστασία από τη μονάδα φωτός.

Αν ο προστατευτικός κώνος παραμένει επιμολυσμένος, επαναλάβετε τη διαδικασία καθαρισμού και απολύμανσης.

8.4 ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ και ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Συσκευασία πριν από την αποστείρωση

Η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος μπορούν να αποστειρωθούν χρησιμοποιώντας μια σακούλα θήκη αποστείρωσης ατμού μίας χρήσης με κατάλληλο μέγεθος.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Η φωτοθυρίδα και ο προστατευτικός κώνος πρέπει να τοποθετούνται ανεξάρτητα σε μία θήκη.

Όταν αποστειρώνετε πολλά εργαλεία σε μία συσκευή αποστείρωσης, βεβαιωθείτε ότι δεν υπερβαίνετε τη μέγιστη χωρητικότητα της συσκευής.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βεβαιωθείτε ότι η εσωτερική θήκη είναι αρκετά μεγάλη για να περιέχει τα εργαλεία χωρίς να καταπονούνται τα κλεισίματα ή να σκίζεται η συσκευασία.

8.4.1 ΦΩΤΟΘΥΡΙΔΑ και ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΟΣ ΚΩΝΟΣ – Αποστείρωση

8.4.1.1 Μέθοδος αποστείρωσης

- Πραγματοποιήστε την αποστείρωση χρησιμοποιώντας συσκευή αποστείρωσης ατμού με θάλαμο κενού.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην χρησιμοποιείτε ποτέ οποιαδήποτε άλλη μέθοδο αποστείρωσης, λόγω πιθανής ασυμβατότητας με τα υλικά κατασκευής της φωτοθυρίδας.

ΜΗΝ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΤΕ τις ακόλουθες μεθόδους αποστείρωσης: Αποστείρωση με αιθυλενοξείδιο, αποστείρωση με ζεστό αέρα, ταχεία αποστείρωση με αυτόκαυστο, αποστείρωση STERRAD, σύστημα STERIS ή παρόμοια συστήματα αποστείρωσης.

ΜΗΝ αποστειρώνετε τη φωτοθυρίδα και τον προστατευτικό κώνο με τις ακόλουθες μεθόδους: Αποστείρωση με υπεροξείδιο του υδρογόνου, σύστημα υπεροξικού οξέος, αποστείρωση με φορμαλδεΰδη και γλουταραλδεΰδη.

8.4.1.2 Παράμετροι αποστείρωσης

- Ελάχιστες παράμετροι αποστείρωσης που παρέχουν επίπεδο αποστείρωσης (SAL) 10⁻⁶.

Τύπος κύκλου	Ελάχιστη θερμοκρασία	Ελάχιστος χρόνος έκθεσης (σακούλα)	Ελάχιστος χρόνος στεγνώματος
3 φορές Pre-vacuum (ελάχ. πίεση 60 mBar)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 λεπτά	20 λεπτά



ΠΡΟΣΟΧΗ

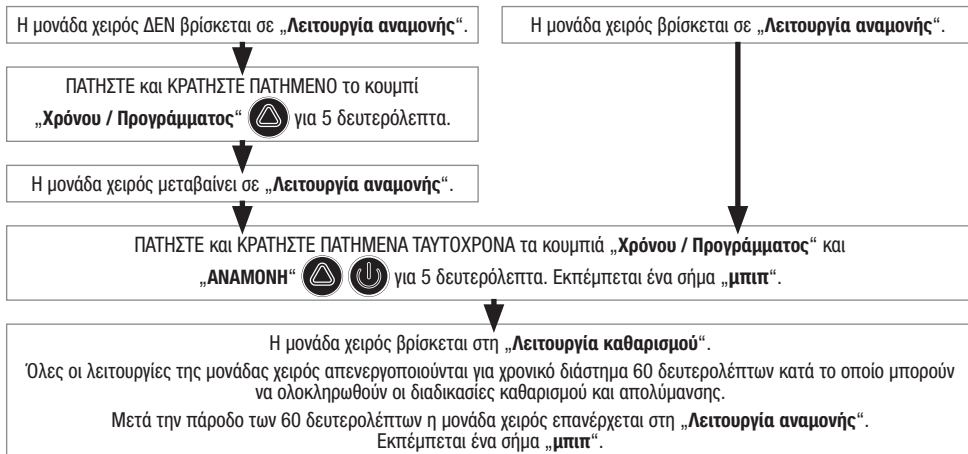
Μην υπερβαίνετε τους 135°C (275°F).

8.5 ΜΟΝΑΔΑ ΧΕΙΡΟΣ – Καθαρισμός και απολύμανση

8.5.1 Λειτουργία καθαρισμού

Η „**Λειτουργία καθαρισμού**“ αποτρέπει την ακούσια ενεργοποίηση της εκπομπής φωτός κατά τη διάρκεια του καθαρισμού και της απολύμανσης της μονάδας χειρός.

Για να μεταβείτε στη „Λειτουργία καθαρισμού“ ακολουθήστε τις διαδικασίες που περιγράφονται στη συνέχεια:



8.5.2 Καθαρισμός και απολύμανση



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Η μονάδα χειρός **δεν προστατεύεται** από εισχώρηση υγρών.

Μην ψεκάζετε υγρά απευθείας στην επιφάνεια και τις επαφές φόρτισης της μονάδας χειρός.

Τα υγρά καθαρισμού και απολύμανσης **δεν πρέπει** να εισχωρήσουν στη μονάδα χειρός!

Μην βυθίζετε **ΠΟΤΕ** τη μονάδα χειρός σε υγρά.

Μην πλένετε **ΠΟΤΕ** τη μονάδα χειρός με τρεχούμενο νερό.

Μην αποστειρώνετε τη μονάδα χειρός. Υπάρχει κίνδυνος σοβαρής βλάβης, ηλεκτροπληξίας και πυρκαγιάς!

► Καθαρίστε και σκουπίστε το περίβλημα της μονάδας χειρός με ένα καθαρό, μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι νοτισμένο με ήπιο απολυμαντικό, με ήπιο pH (pH7), σύμφωνα με τις προδιαγραφές του κατασκευαστή.

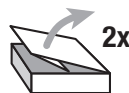
Αφήστε το απολυμαντικό διάλυμα να στεγνώσει ή σκουπίστε τα υπολείμματα του απολυμαντικού στο περίβλημα της μονάδας χειρός με ένα μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην χρησιμοποιείτε διαλύτες όπως ακετόνη, ισοπροπυλική αλκοόλη, υπεροξείδιο του υδρογόνου, χλωρίδιο, ιώδιο, βρώμιο, φαινόλη ή άλλα ισχυρά διαλύματα για να καθαρίσετε και να απολυμάνετε την πλαστική επιφάνεια της μονάδας χειρός. Αυτές οι ουσίες ενδέχεται να είναι επιβλαβείς, προκαλώντας αποχρωματισμό ή / και φθορά στα πλαστικά υλικά της μονάδας χειρός.

Μην χρησιμοποιείτε στιλβωτικά καθαριστικά!



**ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ: Καθαρισμός των επαφών φόρτισης της μονάδας χειρός**

Μετά την ολοκλήρωση της διαδικασίας καθαρισμού / απολύμανσης του περιβλήματος της μονάδας χειρός, καθαρίζετε πάντοτε τις επαφές φόρτισης που βρίσκονται στο κάτω μέρος της μονάδας χειρός. Οι επαφές φόρτισης της μονάδας χειρός πρέπει να είναι πάντοτε καθαρές από βρωμιά, ρητίνες και υπολείμματα καθαριστικών / απολυμαντικών.

**ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ**

Οι επαφές φόρτισης της μονάδας χειρός πρέπει να καθαρίζονται τακτικά (τουλάχιστον μία φορά την εβδομάδα) και πάντοτε μετά τον καθαρισμό και την απολύμανση του πλαστικού περιβλήματος της μονάδας χειρός. Βρώμικες επαφές φόρτισης ή επαφές εκτεθειμένες σε υγρά, όπως καθαριστικά και απολυμαντικά, ενδέχεται να επηρεάσουν αρνητικά τη διαδικασία φόρτισης και να παρεμποδίσουν τη φόρτιση της μπαταρίας.

► Καθαρίστε τις επαφές φόρτισης της μονάδας χειρός με ένα μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι, νοτισμένο με οινόπνευμα ή με μπατονέτα.

**ΠΡΟΣΟΧΗ**

Μην χρησιμοποιείτε αιχμηρά ή μυτερά αντικείμενα για να καθαρίσετε τις επαφές της μονάδας χειρός, διότι μπορεί να γρατζουνίσουν και να φθείρουν την επιφάνειά τους και, κατά συνέπεια, να ελαττώσουν την αγωγιμότητα των επαφών φόρτισης.

Προτού επαναχρησιμοποιήσετε τη μονάδα χειρός, βεβαιωθείτε ότι η επιφάνεια της μονάδας χειρός και οι επαφές φόρτισης είναι απολύτως στεγνές. Αν είναι απαραίτητο, στεγνώστε τις επαφές φυσώντας τες με συμπιεσμένο αέρα.

8.6 ΒΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ – Καθαρισμός περιβλήματος**ΑΠΟΣΥΝΔΕΣΤΕ ΑΠΟ ΤΗΝ ΠΡΙΖΑ**

Αποσυνδέστε το τροφοδοτικό από την πρίζα και τη βάση φόρτισης προτού εκτελέσετε τις διαδικασίες καθαρισμού / απολύμανσης.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Το περίβλημα της βάσης φόρτισης **δεν προστατεύεται** από εισχώρηση υγρών.

Μην ψεκάζετε υγρά απευθείας στην επιφάνεια και το περίβλημα της βάσης φόρτισης.

**ΠΡΟΣΟΧΗ**

ΜΗΝ αποστειρώνετε τη βάση φόρτισης. **Αν κάνετε κάτι τέτοιο θα σταματήσει να λειτουργεί και ενδέχεται να προκληθεί κίνδυνος σοβαρής βλάβης, ηλεκτροπληξίας ή πυρκαγιάς!**

Μην χρησιμοποιείτε διαλύτες όπως ακετόνη, ισοπροπυλική αλκοόλη, υπεροξειδίο του υδρογόνου, χλωρίδιο, ιώδιο, βρώμιο, φαινόλη ή άλλα ισχυρά διαλύματα για να καθαρίσετε και να απολυμάνετε την πλαστική επιφάνεια της βάσης φόρτισης. Αυτές οι ουσίες ενδέχεται να είναι επιβλαβείς, προκαλώντας αποχρωματισμό ή / και φθορά στα πλαστικά υλικά της βάσης φόρτισης.

Μην χρησιμοποιείτε **στιλβωτικά καθαριστικά!**

► Καθαρίστε και σκουπίστε το περίβλημα της βάσης φόρτισης με ένα καθαρό, μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι νοτισμένο με ήπιο καθαριστικό επιφανειών, με ουδέτερο pH (pH7), σύμφωνα με τις προδιαγραφές του κατασκευαστή.

Στεγνώστε το περίβλημα της βάσης φόρτισης με καθαρό μαλακό πανί.

**ΠΡΟΣΟΧΗ**

Στεγνώστε οπωσδήποτε τη βάση φόρτισης μετά τον καθαρισμό. Υγρασία στο εσωτερικό της βάσης μπορεί να προκαλέσει ζημιά.

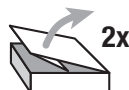
**ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ**

Μετά την ολοκλήρωση της διαδικασίας καθαρισμού, βεβαιωθείτε ότι οι επαφές φόρτισης στο εσωτερικό της βάσης φόρτισης είναι απολύτως στεγνές. Αν είναι απαραίτητο, στεγνώστε τις επαφές φυσώντας τες με συμπιεσμένο αέρα.

8.6.1 ΒΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ – Καθαρισμός επαφών φόρτισης**ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ**

Μετά την ολοκλήρωση της διαδικασίας καθαρισμού του πλαστικού περιβλήματος της βάσης φόρτισης, καθαρίζετε πάντοτε τις επαφές φόρτισης της μονάδας. Οι επαφές φόρτισης της βάσης φόρτισης πρέπει να είναι πάντοτε καθαρές από βρωμιά, μίγματα και υπολείμματα καθαριστικών.

Οι επαφές φόρτισης της βάσης φόρτισης πρέπει να καθαρίζονται τακτικά (τουλάχιστον μία φορά την εβδομάδα) και πάντοτε μετά τον καθαρισμό του πλαστικού περιβλήματος. Βρώμικες επαφές ή επαφές εκτεθειμένες σε υγρά, όπως καθαριστικά και απολυμαντικά, ενδέχεται να επηρεάσουν αρνητικά τη διαδικασία φόρτισης και να παρεμποδίσουν τη φόρτιση της μπαταρίας.



► Καθαρίστε τις επαφές της βάσης φόρτισης με ένα μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι, νοτισμένο με οινόπνευμα ή με μπατονέτα.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην χρησιμοποιείτε αιχμηρά ή κοφτερά αντικείμενα για τον καθαρισμό των επαφών της βάσης φόρτισης!

Μην ψεκάζετε ή βρέχετε τις επαφές με υγρά!

Μην λυγίζετε ή τροποποιείτε το σχήμα των επαφών της βάσης φόρτισης κατά τον καθαρισμό.

Βεβαιωθείτε ότι οι επαφές φόρτισης παραμένουν στεγνές μετά τον καθαρισμό και δεν έρχονται σε επαφή με μεταλλικά ή λιπαρά αντικείμενα. Αν είναι απαραίτητο, στεγνώστε τις επαφές φυσώντας τις με συμπιεσμένο αέρα.

8.6.2 ΒΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ – Αντικαθιστώμενες επαφές φόρτισης

Φθαρμένες ή ιδιαίτερα βρώμικες επαφές της βάσης φόρτισης (που δεν μπορούν να καθαριστούν με τις διαδικασίες που περιγράφηκαν στην παραπάνω παράγραφο) μπορεί να επηρεάσουν την αγωγιμότητα των επαφών και, επομένως, τη φόρτιση της μπαταρίας.

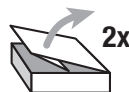
Στη περίπτωση αυτή είναι δυνατή η αντικατάσταση των φθαρμένων επαφών της βάσης φόρτισης με καινούργιες.

Για πρόσθετες πληροφορίες σχετικά με την αντικατάσταση των επαφών της βάσης φόρτισης και την προμήθεια ανταλλακτικών, επικοινωνήστε με την τοπική αντιπροσωπεία της Kulzer.

Οδηγίες εργασίας:

Απαιτούμενο εργαλείο: σταυροκατσάβιδο, μεσαίου μεγέθους.

1. Αφαιρέστε τη μονάδα χειρός από τη βάση φόρτισης.
2. Αποσυνδέστε το φορτιστή από την πρίζα.
3. Αποσυνδέστε το καλώδιο σύνδεσης από το φορτιστή.
4. Αναποδογυρίστε το φορτιστή.
5. Αφαιρέστε τις 2 βίδες από τη γέφυρα των επαφών φόρτισης (ανατρέξτε στο πίσω πτυσσόμενο κάλυμμα, **σημείο 12**).
6. Τραβήξτε έξω τη γέφυρα των επαφών φόρτισης.
7. Τοποθετήστε νέα γέφυρα επαφών και στερεώστε ακολουθώντας τα βήματα με την αντίστροφη σειρά.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην λυγίζετε ή λερώνετε τη νέα γέφυρα επαφών!

Τοποθετήστε και στερεώστε τη γέφυρα με τη μεγαλύτερη δυνατή προσοχή!

Μην ασκείτε υπερβολική δύναμη στις βίδες!

9 Αποθήκευση

Αποθηκεύστε τη μονάδα χειρός με την μπαταρία κατά τη διάρκεια παρατεταμένης μη χρήσης της μονάδας. Πριν ή μετά από μια μεγάλη περίοδο αδράνειας, φορτίστε πλήρως την μπαταρία ή αποθηκεύστε την στη βάση φόρτισης που βρίσκεται σε λειτουργία. Παρότι το ενσωματωμένο κύκλωμα ασφαλείας της μπαταρίας αποτρέπει την πλήρη αποφόρτιση, συνιστάται η πλήρης φόρτιση της μπαταρίας τουλάχιστον μία φορά κάθε 5 μήνες κατά τη διάρκεια της περιόδου αδράνειας.

GR

10 Απόρριψη



ΣΗΜΕΙΩΣΗ – ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ

Η συσκευή δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

Για την απόρριψη των ανταλλακτικών ή της συσκευής, επικοινωνήστε απευθείας με την αντιπροσωπεία της Kulzer στη χώρα σας.

Απορρίψτε τις μη επισκευάσιμες μπαταρίες και τις φωτοθυρίδες σύμφωνα με τις απαιτήσεις της σχετικής νομοθεσίας στη χώρα σας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Απόρριψη κατεστραμμένων ή εξαντλημένων μπαταριών

Απορρίψτε μια κατεστραμμένη ή εξαντλημένη μπαταρία αφού λάβετε τα απαραίτητα μέτρα για την αποφυγή εξωτερικού βραχυκυκλώματος σύμφωνα με τα ακόλουθα:

Αφού μονώσετε τους πόλους της μπαταρίας με μονωτική ταινία απορρίψτε τη σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.

Οι προϋποθέσεις και τα μέτρα προφύλαξης για την απόρριψη της συσκευής υπόκεινται στις διατάξεις της ισχύουσας νομοθεσίας, όπως ισχύει για κάθε ηλεκτρονική συσκευή που έχει καταστεί άχρηστη.



Απόρριψη παλιάς συσκευής, σύμφωνα με το πρότυπο WEEE (Ευρωπαϊκή Οδηγία) ή την Οδηγία για Ηλεκτρονικό και Ηλεκτρονικό Εξοπλισμό (Γερμανικός Νόμος ElektroG).



11 Αντιμετώπιση προβλημάτων










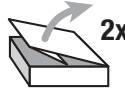


ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ



Αν τα παρακάτω προβλήματα δεν επιλύσουν το πρόβλημα, επικοινωνήστε με την Kulzer ή με τοπικό εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο εξυπηρέτησης πελατών: **ΜΗΝ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΤΕ** το Translux 2Wave και **ΜΗΝ ΕΠΙΧΕΙΡΕΙΤΕ** να επιδιορθώσετε τη συσκευή, διότι μπορεί να υποστείτε σοβαρό τραυματισμό.

Αν η συσκευή φαίνεται πως δεν λειτουργεί σωστά, διαβάστε το παρόν εγχειρίδιο χρήστη και, στη συνέχεια, ελέγξτε τον παρακάτω πίνακα:

ΠΡΟΒΛΗΜΑ	ΠΙΘΑΝΗ ΑΙΤΙΑ	ΕΠΙΔΙΟΡΘΩΣΗ
<p>Η βάση φόρτισης δεν ενεργοποιείται. Το ΠΡΑΣΙΝΟ LED  στη βάση φόρτισης είναι απενεργοποιημένο.</p>	<p>Το τροφοδοτικό δεν είναι συνδεδεμένο στην πρίζα ή / και στο βύσμα της βάσης φόρτισης.</p>	<p>Βεβαιωθείτε ότι το τροφοδοτικό είναι καλά συνδεδεμένο στην πρίζα και στο βύσμα της βάσης φόρτισης.</p>
	<p>Η πρίζα δεν έχει ρεύμα.</p>	<p>Χρησιμοποιήστε μια διαφορετική πρίζα.</p>
	<p>Ο εναλλάξιμος προσαρμογέας δεν έχει τοποθετηθεί σωστά στο περίβλημα του τροφοδοτικού.</p>	<p>Διαβάστε προσεκτικά την παράγραφο 5.2 αυτού του εγχειριδίου χρήστη.</p>
	<p>Το καλώδιο τροφοδοσίας του τροφοδοτικού είναι κατεστραμμένο.</p>	<p>Αντικαταστήστε το τροφοδοτικό με καινούργιο. (Το τροφοδοτικό και το καλώδιό του δεν είναι δυνατό να διαχωριστούν.)</p>
	<p>Το τροφοδοτικό παρουσιάζει βλάβη.</p>	<p>Αντικαταστήστε το τροφοδοτικό με καινούργιο.</p>
<p>Η βάση φόρτισης παρουσιάζει βλάβη.</p>	<p>Επικοινωνήστε με την Kulzer ή με τοπικό εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο εξυπηρέτησης πελατών.</p>	<p>Εξαλείψτε την αιτία του βραχυκυκλώματος. Αν το βραχυκύκλωμα συνεχίσει να υφίσταται, αντικαταστήστε τις επαφές της βάσης φόρτισης με καινούργιες. Ανατρέξτε στην παράγραφο 8.6.2.</p>
	<p>Οι επαφές της βάσης φόρτισης είναι βραχυκυκλωμένες.</p>	
	<p>Η μονάδα χειρός ΔΕΝ είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης. Η εκπομπή φωτός δεν ξεκινά όταν πατιέται το κουμπί „ANAMONH“  και δεν εμφανίζεται καμία πληροφορία στην οθόνη της μονάδας χειρός.</p>	
<p>Κενή μπαταρία. Δεν υπάρχει αρκετή φόρτιση στην μπαταρία για την ενεργοποίηση της μονάδας χειρός και της οθόνης.</p>	<p>Τοποθετήστε τη μονάδα χειρός στη βάση φόρτισης και επαναφορτίστε την μπαταρία (ανατρέξτε στην παράγραφο 5.5).</p>	
<p>Δυσλειτουργία των ηλεκτρονικών συστημάτων.</p>	<p>Επικοινωνήστε με την Kulzer ή με τοπικό εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο εξυπηρέτησης πελατών.</p>	<p>Για να ελέγξετε αν η μπαταρία παρουσιάζει βλάβη, τοποθετήστε τη μονάδα χειρός στη βάση φόρτισης. Η „ακολουθία προεπιλογής“ αρχίζει, κατά την οποία ο μικρο-επεξεργαστής του Translux 2Wave ελέγχει την κατάσταση της μπαταρίας. Η διαδικασία αυτή μπορεί να διαρκέσει έως το πολύ 30 λεπτά. Αν κατά τη διάρκεια της διαδικασίας ελέγχου, εκπέμπεται ένα ηχητικό σήμα „μπιπ“ κάθε δευτερόλεπτο για περίοδο 30 δευτερολέπτων και το πλαίσιο της ένδειξης της μπαταρίας (χωρίς τις εσωτερικές μαύρες μπάρες) αναβοσβήνει, η μπαταρία ανιχνεύθηκε ότι είναι ελαττωματική. Αντικαταστήστε την μπαταρία με καινούργια (ανατρέξτε στην παράγραφο 5.3).</p>
<p>Βλάβη μπαταρίας.</p>		



ΠΡΟΒΛΗΜΑ	ΠΙΘΑΝΗ ΑΙΤΙΑ	ΕΠΙΔΙΟΡΘΩΣΗ
<p>Εκπέμπονται „2 μπιπ“ στο τέλος του κύκλου έκθεσης και το εικονίδιο μπαταρίας στην οθόνη εμφανίζεται κενό.</p> 	<p>Χαμηλή φόρτιση μπαταρίας.</p>	<p>Τα „2 μπιπ“ υποδεικνύουν ότι το απομένον επίπεδο φόρτισης της μπαταρίας επαρκεί μόνο για λίγους ακόμα κύκλους έκθεσης. Τοποθετήστε τη μονάδα χειρός στη βάση φόρτισης και επαναφορτίστε την μπαταρία (ανατρέξτε στην παράγραφο 5.5).</p>
<p>Η εκπομπή του φωτός δεν αρχίζει όταν πατάτε το διακόπτη „ANAMONH“  ή κατά τη διάρκεια ενός κύκλου έκθεσης, η εκπομπή φωτός διακόπτεται με σήμα μπιπ και η λέξη „LED“ αναβοσβήνει στην άνω αριστερή πλευρά της οθόνης.</p>  <p>αναβοσβήνει</p>	<p>Το πακέτο LED πιθανόν να είναι ελαττωματικό.</p>	<p>Διαπιστώστε τη λειτουργικότητα του πακέτου LED, πραγματοποιώντας την ακόλουθη διαδικασία: Τοποθετήστε τη χειρολαβή στη βάση φόρτισης και πατήστε το διακόπτη „ANAMONH“ διαδοχικά για 5 φορές. Απομακρύνοντας τη χειρολαβή από τη βάση φόρτισης. Η λέξη „LED“ σβήνει από την οθόνη, και στη χειρολαβή έχει γίνει επαναφορά ρυθμίσεων. Αν η λέξη „LED“ αναβοσβήνει ξανά στην οθόνη, στην έναρξη του επόμενου κύκλου έκθεσης και δεν ξεκινά η εκπομπή φωτός, το πακέτο LED είναι ελαττωματικό. Σε αυτήν την περίπτωση, παρακαλούμε επικοινωνήστε με τον υπεύθυνο της Kulzer στην χώρα σας, ή με τον εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο.</p>
<p>Μετά από αρκετούς διαδοχικούς κύκλους έκθεσης, η εκπομπή φωτός δεν ενεργοποιείται όταν πιέζεται το κουμπί „ANAMONH“  και εμφανίζεται η ένδειξη „T“ (σταθερά) στο επάνω δεξιό τμήμα της οθόνης. Εκπέμπονται σήματα „3 μπιπ“.</p>  <p>σταθερό</p>	<p>Προστασία από υπερθέρμανση. Η μονάδα χειρός έχει υπερθερμανθεί κατά τη διάρκεια της χρήσης και έχει ενεργοποιηθεί ο αισθητήρας υπερθέρμανσης. Η ενεργοποίηση της προστασίας από υπερθέρμανση αποτρέπει προσωρινά (για λίγα λεπτά) τη χρήση της συσκευής.</p>	<p>Αφήστε τη μονάδα χειρός να κρυώσει για τουλάχιστον 4 – 5 λεπτά, στη συνέχεια, ξεκινήστε την επόμενη έκθεση πατώντας το κουμπί „ANAMONH“.</p> <p>Σημείωση: Η μονάδα χειρός εξέρχεται αυτόματα από την κατάσταση μείωσης της θερμοκρασίας μόλις επιτευχθεί η θερμοκρασία λειτουργίας και το γράμμα „T“ σβήνει από την οθόνη.</p>
<p>Κατά τη διάρκεια ενός κύκλου έκθεσης, η εκπομπή φωτός διακόπτεται και εκπέμπονται „3 μπιπ“. Εμφανίζεται το γράμμα „T“ (σταθερά) στο επάνω δεξιό τμήμα της οθόνης.</p>  <p>σταθερό</p>	<p>Προστασία από υπερθέρμανση. Η μονάδα χειρός έχει υπερθερμανθεί κατά τη διάρκεια της χρήσης και έχει ενεργοποιηθεί ο αισθητήρας υπερθέρμανσης. Η ενεργοποίηση της προστασίας από υπερθέρμανση αποτρέπει προσωρινά (για λίγα λεπτά) τη χρήση της συσκευής.</p>	<p>Αφήστε τη μονάδα χειρός να κρυώσει για τουλάχιστον 4 – 5 λεπτά, στη συνέχεια, ξεκινήστε την επόμενη έκθεση πατώντας το κουμπί „ANAMONH“.</p> <p>Σημείωση: Όταν τερματιστεί η κατάσταση μείωσης της θερμοκρασίας, παύει να εμφανίζεται το γράμμα „T“ στην οθόνη.</p>
<p>Δυσλειτουργίες κατά τη διάρκεια της φόρτισης. Εκπέμπεται ένα σήμα „μπιπ“ κάθε δευτερόλεπτο για χρονικό διάστημα 30 δευτερολέπτων και το πλαίσιο του εικονιδίου μπαταρίας αναβοσβήνει (χωρίς εσωτερικές γραμμές).</p>  <p>αναβοσβήνει</p>	<p>Κατά τη διάρκεια του προκαταρκτικού ελέγχου (κατάσταση μπαταρίας: εντελώς κενή, ανατρέξτε στις παραγράφους 4.2.5 και 5.5). Τα ηλεκτρονικά συστήματα εντοπίζουν μια βλάβη ή μια κατάσταση δυσλειτουργίας της μπαταρίας και διακόπτουν τη διαδικασία φόρτισης.</p>	<p>Αντικαταστήστε την μπαταρία με καινούργια (ανατρέξτε στην παράγραφο 5.3).</p>  <p>2x</p>
<p>Η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης αλλά η φόρτιση δεν ξεκινά. Οι μαύρες γραμμές μέσα στο εικονίδιο μπαταρίας δεν αναβοσβήνουν προοδευτικά.</p> 	<p>Βλάβη: διακοπή των επαφών φόρτισης. Εσφαλμένη επαφή μεταξύ της βάσης φόρτισης και της μονάδας χειρός.</p>	<p>Ανατρέξτε στις παραγράφους 8.5 και 8.6.2.</p> <p>Ελέγξτε αν η μονάδα χειρός έχει τοποθετηθεί στη βάση φόρτισης με τη σωστή κατεύθυνση. Οδηγός ευθυγράμμισης. Ανατρέξτε στην παράγραφο 4.2.1, σημεία 4 και 5.</p>
<p>Η ένταση φωτός που μετρείται από τον ενσωματωμένο μετρητή στη μονάδα φόρτισης είναι ανεπαρκής.</p> <p>Η ένδειξη LED  στη μονάδα φόρτισης είναι αναμμένη με χρώμα KITPINO.</p>	<p>Η φωτοθυρίδα δεν είναι σωστά τοποθετημένος στη μονάδα χειρός. Η έξοδος της φωτοθυρίδας επηρεάζεται από ξένα σώματα ή υπολείμματα μίγματος τα οποία παρεμποδίζουν την έξοδο. Η φωτοθυρίδα έχει φθαρεί ή παλιώσει.</p>	<p>Καθαρίστε τις επαφές της μονάδας χειρός και της βάσης φόρτισης. Ανατρέξτε στις παραγράφους 8.5 και 8.6.1. Ελέγξτε ότι η φωτοθυρίδα είναι πλήρως τοποθετημένη στον μεταλλικό κώνο της μονάδας χειρός. Καθαρίστε την έξοδο της φωτοθυρίδας. Ανατρέξτε στην παράγραφο 8.2. Αντικαταστήστε τη φωτοθυρίδα με καινούργια.</p>

ΠΡΟΒΛΗΜΑ	ΠΙΘΑΝΗ ΑΙΤΙΑ	ΕΠΙΔΙΟΡΘΩΣΗ
<p>Οι τέσσερις κυκλικές κουκκίδες της οθόνης αναβοσβήνουν όταν η μονάδα χειρός είναι τοποθετημένη στη βάση φόρτισης.</p>  <p>αναβοσβήνει</p>	<p>Βλάβη του κυκλώματος φόρτισης στο εσωτερικό της μονάδας χειρός.</p>	<p>Επικοινωνήστε με την Kulzer ή με τοπικό εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο εξυπηρέτησης πελατών.</p>
 <p>αναβοσβήνει</p>	<p>Ο ενσωματωμένος αισθητήρας Υπερθέρμανσης είναι ελαττωματικός.</p>	<p>Επικοινωνήστε με την Kulzer ή με τοπικό εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο εξυπηρέτησης πελατών. Σημείωση: Αν η βλάβη στον αισθητήρα υπερθέρμανσης προκύψει κατά τον κύκλο έκθεσης, το πρόγραμμα επιτρέπει την ολοκλήρωση του πολυμερισμού. Δεν επιτρέπεται όμως περαιτέρω κύκλος έκθεσης πατώντας το κουμπί „ANAMONH“ ενώ εκπέμπονται „4 μπιπ“.</p>

12 Τεχνικές προδιαγραφές

Ταξινόμηση σύμφωνα με την Οδηγία 93/42/ΕΚ: Κατηγορία Ι (ένα)

Πρότυπα Ασφαλείας:

Το προϊόν έχει ελεγχθεί και συμμορφώνεται με τα πρότυπα IEC 60601-1 (δευτέρα έκδοση) και IEC 60601-1-1.

Το προϊόν έχει ελεγχθεί και διαπιστωθεί ότι συμμορφώνεται με το IEC 60601-1 (τρίτη έκδοση) +AMD1:2012 και με το IEC 60601-1-2:2014 (τέταρτη έκδοση – για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα – EMC).

Η χειρολαβή προορίζεται για χρήση σε περιβάλλον ασθενούς, ενώ η βάση φόρτισης και ο μετασχηματιστής ρεύματος δεν προορίζονται για τέτοια χρήση.

Σημείωση: Το περιβάλλον ασθενούς ορίζεται ως μια περιοχή 1,5 m από τον ασθενή σύμφωνα με το IEC 60601-1 (τρίτη έκδοση) +AMD1:2012.

Κλάση II, Τύπος Β, **Μέρος Εφαρμογής:** Φωτοθυρίδα με προστατευτικό κώνο. IP 20 (Μονάδα φόρτισης). IP 20 (Translux 2Wave)

Βάση φόρτισης Translux 2Wave

Τροφοδοτικό ρεύματος (άμεση τοποθέτηση) κατασκευασμένο από:

Phihong Technology CO LTD – **Μοντέλο:** PSAC05R-050L6.

Εισαγωγή: 100 – 240 V \sim – 300 mA – 50 / 60 Hz –.

Έξοδος: 5 V --- – 1 A Max – \ominus \oplus .

Συσκευή Κλάσης II

Επαναφορτιζόμενη μπαταρία ιόντων λιθίου.

Κατασκευαστής: Panasonic. **Μοντέλο:** NCR-18500.

Ονομαστική τάση: 3,6 V. **Ονομαστική ισχύς (Τυπική):** 2000 mAh

Μοντέλο: Translux 2Wave.

Λειτουργία: Διακοπτόμενη λειτουργία: 120" ON – 40" OFF – μέγιστο 2 φορές - 25 -

Τροφοδοσία της μονάδας χειρός:

Μονάδα χειρός:

Δίοδος φωτός:

Ενδεικτική λυχνία (LED) υψηλής φωτεινότητας.

Προϊόν LED Κινδύνου Ομάδας 2 (IEC 62471).

Εύρος μηκών κύματος: 385 – 510 nm.

Κυρίαρχο μήκος κύματος: Ελάχιστο 385 nm – Μέγιστο 470 nm

Ράβδος πολλών πυρήνων χωρίς μόλυβδο, διαμέτρου 8 mm.

Μπορεί να αποστειρωθεί σε συσκευή αποστείρωσης ατμού με θάλαμο κενού:

4 λεπτά (ελάχιστο) σε θερμοκρασία τουλάχιστον 132°C + 3°C

(270°F + 5°F). Μέγ. 500 κύκλοι

20 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης. (Η „**Σταδιακή εκκίνηση**“ σημαίνει την αύξηση της έντασης του φωτός από 50% έως 100% μέσα σε 2 δευτερόλεπτα.)

Ηχητικά σήματα: 1 μπιπ στην αρχή του χρόνου έκθεσης.

1 μπιπ μετά από 10 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης.

1 μπιπ στο τέλος του χρόνου έκθεσης

Ρυθμιζόμενες κύκλους έκθεσης:

– Έκθεση „Σταδιακής εκκίνησης“

– Κανονική έκθεση

20, 10 ή 5 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης.

Ηχητικά σήματα: 1 μπιπ στην αρχή του χρόνου έκθεσης.

1 μπιπ μετά από 10 δευτερόλεπτα χρόνου έκθεσης (μόνο στη λειτουργία 20 δευτερολέπτων).

1 μπιπ στο τέλος του χρόνου έκθεσης

Χρόνος φόρτισης κενής μπαταρίας:

Περιβαλλοντικές συνθήκες της μονάδας:

Περίπου 3 ώρες

	Λειτουργία	Μεταφορά και αποθήκευση
Θερμοκρασία	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	–20°C – 40°C (–4°F – 104°F)
Σχετική υγρασία	45% – 85%	45% – 85%
Ατμοσφαιρική πίεση	800 – 1060 hPa	500 – 1060 hPa

Βάρος και διαστάσεις:

Βάση φόρτισης: βάρος 450 g.

Διαστάσεις: M 140 x Π 58 x Υ 62 mm

Μονάδα χειρός: βάρος 150 g (συμπερ. της φωτοθυρίδας).

Διαστάσεις: M 275 mm, μέγ. Ø 24 mm

12.1 Ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα EN 60601-1-2



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Η συσκευή απαιτεί ειδικά μέτρα ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας, που πρέπει να έχουν εγκατασταθεί και ενεργοποιηθεί σύμφωνα με τις υποδείξεις αυτής της ενότητας. Οι φορητές και κινητές συσκευές ασύρματης επικοινωνίας ενδέχεται να επηρεάσουν τη σωστή λειτουργία της συσκευής.

Οδηγίες και εξηγήσεις του κατασκευαστή – Ηλεκτρομαγνητικές εκπομπές		
Το Translux 2Wave προορίζεται για χρήση στο ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον που καθορίζεται παρακάτω. Ο πελάτης ή ο χρήστης του Translux 2Wave πρέπει να διασφαλίζει ότι η συσκευή χρησιμοποιείται σε ανάλογο περιβάλλον.		
Έλεγχος εκπομπής	Συμβατότητα	Ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον – Οδηγίες
Εκπομπές HF CISPR 11	Ομάδα 1	Το Translux 2Wave χρησιμοποιεί ενέργεια ραδιοσυχνότητας για την εσωτερική του λειτουργία. Επομένως, οι εκπομπές ραδιοακτινοβολίας είναι πολύ χαμηλές και δεν είναι πιθανό να προκαλέσουν παρεμβολές σε γειτονικό ηλεκτρονικό εξοπλισμό.
Εκπομπές HF CISPR 11	Κατηγορία Β	Το Translux 2Wave είναι κατάλληλο για τη χρήση σε όλα τα κτίρια συμπεριλαμβανομένων και των οικιών και τέτοιων κτιρίων, τα οποία είναι απευθείας συνδεδεμένα με το δημόσιο ηλεκτρικό δίκτυο με χαμηλή τάση, που τροφοδοτεί το κτίριο για την ιδιωτική χρήση.
Αρμονικές εκπομπές IEC 61000-3-2	Κατηγορία Α	
Εκπομπές διακυμάνσεων τάσης / Τρεμοσβήμα IEC 61000-3-3	Συμβατό	

Κατευθυντήριες οδηγίες και δήλωση του κατασκευαστή – Ηλεκτρομαγνητική ατρωσία**Θύρα περιβλήματος**

Η συσκευή Translux 2Wave έχει σχεδιαστεί ώστε να λειτουργεί στο ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον που καθορίζεται παρακάτω. Ο πελάτης ή ο χρήστης της συσκευής Translux 2Wave πρέπει να διασφαλίζει πάντα ότι η συσκευή χρησιμοποιείται σε ανάλογο περιβάλλον.

Φαινόμενο	Βασικό πρότυπο EMC ή μέθοδος δοκιμής	Επίπεδα δοκιμής ατρωσίας	Ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον – Κατευθυντήριες οδηγίες
Ηλεκτροστατική εκκένωση (ESD)	IEC 61000-4-2	±8 kV επαφή ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV αέρας	Τα δάπεδα πρέπει να είναι από ξύλο, τσιμέντο ή κεραμικά πλακίδια. Αν το δάπεδο είναι επενδεδυμένο με συνθετικά υλικά, η σχετική υγρασία πρέπει να είναι τουλάχιστον 30 %
ΗΜ πεδία ακτινοβόλουμένων ΡΣ ^{α)}	IEC 61000-4-3	3 V/m ^{α)} 80 MHz – 2,7 GHz ^{β)} 80 % AM στο 1 kHz ^{γ)}	Οι φορητές ή κινητές συσκευές επικοινωνίας ΡΣ δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται πλησίον στο προϊόν, καθώς και στα καλώδιά του, εκτός εάν τηρούνται οι συνιστώμενες αποστάσεις διαχωρισμού που υπολογίζονται με βάση την εξίσωση που ισχύει για τη συχνότητα του πομπού.
Μαγνητικά πεδία συχνότητας ονομαστικής ισχύος ^{δ) ε)}	IEC 61000-4-8	30 A/m ^{δ)} 50 Hz ή 60 Hz	Τα μαγνητικά πεδία συχνότητας πλέγματος πρέπει να έχουν επίπεδα χαρακτηριστικά ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.

- α) Η διαπαφή ανάμεσα στην προσομοίωση σήματος φυσιολογίας ΑΣΘΕΝΟΥΣ, εάν χρησιμοποιείται, και στο Translux 2Wave πρέπει να βρίσκεται εντός 0,1 m από το κατακόρυφο επίπεδο της περιοχής ομοιόμορφου πεδίου του Translux 2Wave.
- β) Τα Translux 2Wave που λαμβάνουν σκόπιμα ηλεκτρομαγνητική ενέργεια ΡΣ για τη λειτουργία τους πρέπει να υποβάλλονται σε δοκιμές στη συχνότητα λήψης. Μπορούν να πραγματοποιηθούν δοκιμές σε άλλες συχνότητες διαμόρφωσης, που προσδιορίζονται με τη ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΚΙΝΔΥΝΩΝ. Αυτή η δοκιμή αξιολογεί τη ΒΑΣΙΚΗ ΑΣΦΑΛΕΙΑ και την ΟΥΣΙΩΔΗ ΕΠΙΔΟΣΗ ενός σκόπιμου δέκτη όταν ένα σήμα περιβάλλοντος βρίσκεται στη ζώνη διέλευσης. Είναι κατανοητό ότι ο δέκτης ενδέχεται να μην επιτυγχάνει κανονική λήψη κατά τη διάρκεια της δοκιμής.
- γ) Μπορούν να πραγματοποιηθούν δοκιμές σε άλλες συχνότητες διαμόρφωσης, που προσδιορίζονται με τη ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΚΙΝΔΥΝΩΝ.
- δ) Ισχύει μόνο για Translux 2Wave με εξαρτήματα ή κυκλώματα ευαίσθητα στη μαγνητική ενέργεια.
- ε) Κατά τη διάρκεια της δοκιμής, το Translux 2Wave μπορεί να τροφοδοτείται από οποιαδήποτε ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ τάση εισόδου, αλλά με συχνότητα ίδια με εκείνη του δοκιμαστικού σήματος.
- στ) Πριν την εφαρμογή της διαμόρφωσης.
- ζ) Αυτό το επίπεδο δοκιμής θεωρεί μια ελάχιστη απόσταση ανάμεσα στο Translux 2Wave και τις πηγές μαγνητικού πεδίου συχνότητας ισχύος τουλάχιστον 15 cm. Αν η ΑΝΑΛΥΣΗ ΚΙΝΔΥΝΩΝ δείχνει ότι το Translux 2Wave θα χρησιμοποιηθεί σε απόσταση μικρότερη των 15 cm από πηγές μαγνητικού πεδίου συχνότητας ισχύος, το ΕΠΙΠΕΔΟ ΔΟΚΙΜΗΣ ΑΤΡΩΣΙΑΣ πρέπει να προσαρμοστεί κατάλληλα για την ελάχιστη αναμενόμενη απόσταση.

Κατευθυντήριες οδηγίες και δήλωση του κατασκευαστή – Ηλεκτρομαγνητική ατρωσία

Θύρα τροφοδοσίας AC εισόδου

Η συσκευή Translux 2Wave έχει σχεδιαστεί ώστε να λειτουργεί στο ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον που καθορίζεται παρακάτω. Ο πελάτης ή ο χρήστης της συσκευής Translux 2Wave πρέπει να διασφαλίζει πάντα ότι η συσκευή χρησιμοποιείται σε ανάλογο περιβάλλον.

Φαινόμενο	Βασικό πρότυπο EMC ή μέθοδος δοκιμής	Επίπεδα δοκιμής ατρωσίας	Ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον – Κατευθυντήριες οδηγίες
Ηλεκτρικά ταχέα μεταβάσματα / ριπές ^{(α) (β) (ε)}	IEC 61000-4-4	±2 kV επαφή Συχνότητα λήψης 100 KHz	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντίστοιχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.
Υπερτάσεις Μεταξύ φάσεων ^{(α) (β) (γ) (ε)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντίστοιχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.
Υπερτάσεις Μεταξύ φάσης-γείωσης ^{(α) (β) (γ) (α) (ε)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2 kV	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντίστοιχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.
Αγόμενες διαταραχές από πεδία ΡΣ ^{(γ) (δ) (ε)}	IEC 61000-4-6	3 V ^(α) ± 0,15 MHz, ± 80 MHz 6 V ^(α) σε ζώνες ISM μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz ^(δ) 80 % AM στο 1 KHz ^(ε)	Οι φορητές ή κινητές συσκευές επικοινωνίας ΡΣ δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται πλησίον στο προϊόν, καθώς και στα καλώδιά του, εκτός εάν τηρούνται οι συνιστώμενες αποστάσεις διαχωρισμού που υπολογίζονται με βάση την εξίσωση που ισχύει για τη συχνότητα του πομπού.
Βυθίσεις τάσης ^{(στ) (ιστ) (ι)}	IEC 61000-4-11	0% U _T , 0,5 κύκλοι ^(ι) Στις 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° και 315° 0% U _T , 1 κύκλος και 70% U _T , 25/30 κύκλοι ^(ι) Μονοφασικό: στις 0°	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντίστοιχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.
Διακοπές τάσης ^{(στ) (θ) (ε) (ι)}	IEC 61000-4-11	0% U _T , 250/300 κύκλοι ^(ι)	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντίστοιχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.

α) Η δοκιμή μπορεί να πραγματοποιηθεί σε οποιαδήποτε τάση εισόδου τροφοδοσίας εντός του εύρους ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗΣ τάσης του Translux 2Wave. Αν το Translux 2Wave υποβληθεί σε δοκιμή σε μία τάση εισόδου τροφοδοσίας, δεν απαιτούνται πρόσθετες δοκιμές σε άλλες τάσεις.

β) Όλα τα καλώδια του Translux 2Wave είναι συνδεδεμένα κατά τη διάρκεια της δοκιμής.

γ) Η βαθμονόμηση για τους σφικτήρες διαχέυσης ρεύματος πρέπει να διεξάγεται σε σύστημα 150 Ω.

δ) Αν ο βηματικός συχνοτήτας πέσει σε ζώνη ISM ή ερασιτεχνικής εκπομπής, εάν υπάρχει, πρέπει να χρησιμοποιηθεί μια επιπλέον συχνοτήτα δοκιμής στη ζώνη ISM ή ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής. Αυτό ισχύει για όλες τις ζώνες ISM και ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής εντός του καθορισμένου εύρους συχνοτήτων.

ε) Μπορούν να πραγματοποιηθούν δοκιμές σε άλλες συχνοτήτες διαμόρφωσης, που προδιορίζονται με τη ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΔΙΑΞΕΡΙΣΗΣ ΚΙΝΑΥΝΩΝ.

στ) Αν το Translux 2Wave με είσοδο τροφοδοσίας DC προορίζεται για χρήση με μετατροπείς AC-σε-DC πρέπει να υποβάλλεται σε δοκιμή με μετατροπέα που πληροί τις προδιαγραφές του ΚΑΤΑΣΚΕΥΑΣΤΗ του Translux 2Wave. Τα ΕΠΙΠΕΔΑ ΔΟΚΙΜΗΣ ΑΤΡΩΣΙΑΣ ισχύουν για την είσοδο τροφοδοσίας AC του μετατροπέα.

ζ) Ισχύει μόνο για Translux 2Wave που συνδέεται σε μονοφασικό δίκτυο ρεύματος AC.

η) Π.χ. Το 10/12 σημαίνει 10 περίοδοι στα 50 Hz ή 12 περίοδοι στα 60 Hz.

θ) Η λειτουργία του Translux 2Wave με ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ ένταση εισόδου μεγαλύτερη από 16 Α / φάση πρέπει να διακόπτεται μία φορά για κύκλους 250/300 σε οποιαδήποτε γωνία και σε όλες τις φάσεις ταυτόχρονα (εάν εφαρμόζεται). Το Translux 2Wave με εφεδρική τροφοδοσία μπαταρίας πρέπει να συνεχίζει τη λειτουργία τροφοδοσίας γραμμής μετά τη δοκιμή. Για Translux 2Wave με ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ ένταση εισόδου κάτω από 16 Α, όλες οι φάσεις πρέπει να διακόπτονται ταυτόχρονα.

ι) Συσκευές Translux 2Wave που δεν διαθέτουν διάταξη προστασίας από υπερτάσεις στο πρωτεύον κύκλωμα τροφοδοσίας μπορούν να υποβληθούν σε δοκιμή μόνο σε ± 2 kV μεταξύ φάσης-γείωσης και σε ± 1 kV μεταξύ φάσεων.

ια) Δεν ισχύει για Translux 2Wave Κλάσης II.

ιβ) Πρέπει να χρησιμοποιείται άμεση σύζευξη.

ιγ) r.m.s., πριν την εφαρμογή της διαμόρφωσης.

ιδ) Οι ζώνες ISM (βιομηχανικής, επιστημονικής και ιατρικής χρήσης) μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz είναι 6,765 MHz έως 6,795 MHz, 13,553 MHz έως 13,567 MHz, 26,957 MHz έως 27,283 MHz και 40,66 MHz έως 40,70 MHz. Οι ζώνες ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz είναι 1,8 MHz έως 2,0 MHz, 3,5 MHz έως 4,0 MHz, 5,3 MHz έως 5,4 MHz, 7 MHz έως 7,3 MHz, 10,1 MHz έως 10,15 MHz, 14 MHz έως 14,2 MHz, 18,07 MHz έως 18,17 MHz, 21,0 MHz έως 21,4 MHz, 24,89 MHz έως 24,99 MHz, 28,0 MHz έως 29,7 MHz και 50,0 MHz έως 54,0 MHz.

ιε) Ισχύει για Translux 2Wave με ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ ένταση εισόδου μικρότερη από ή ίση με 16 Α / φάση και για Translux 2Wave με ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ ένταση εισόδου μεγαλύτερη από 16 Α / φάση.

ιστ) Ισχύει για Translux 2Wave με ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ ένταση εισόδου μικρότερη από ή ίση με 16 Α / φάση.

ιζ) Σε ορισμένες γωνίες φάσης, η εφαρμογή αυτής της δοκιμής στο Translux 2Wave με είσοδο τροφοδοσίας δικτύου μετασχηματιστή μπορεί να προκαλέσει οριοθέτηση της διάταξης προστασίας από υπερρεύμα. Αυτό μπορεί να συμβεί λόγω κορεσμού της μαγνητικής ροής του πυρήνα του μετασχηματιστή μετά τη βύθιση τάσης. Σε αυτή την περίπτωση, το Translux 2Wave πρέπει να παρέχει ΒΑΣΙΚΗ ΑΣΦΑΛΕΙΑ κατά και μετά τη δοκιμή.

ιη) Για Translux 2Wave που έχουν πολλαπλές ρυθμίσεις τάσης ή δυνατότητα αυτόματης διακύμανσης τάσης, η δοκιμή πρέπει να διεξάγεται στην ελάχιστη και μέγιστη ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ τάση εισόδου. Το Translux 2Wave με εύρος ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗΣ τάσης εισόδου μικρότερο από 25 % της υψηλότερης ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗΣ τάσης εισόδου πρέπει να υποβάλλεται σε δοκιμή σε μία ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΗ τάση εισόδου εντός του εύρους.

Κατευθυντήριες οδηγίες και δήλωση του κατασκευαστή – Ηλεκτρομαγνητική ατρωσία			
Θύρα σύζευξης ασθενούς Η συσκευή Translux 2Wave έχει σχεδιαστεί ώστε να λειτουργεί στο ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον που καθορίζεται παρακάτω. Ο πελάτης ή ο χρήστης της συσκευής Translux 2Wave πρέπει να διασφαλίζει πάντα ότι η συσκευή χρησιμοποιείται σε ανάλογο περιβάλλον.			
Φαινόμενο	Βασικό πρότυπο EMC ή μέθοδος δοκιμής	Επίπεδα δοκιμής ατρωσίας	Ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον – Κατευθυντήριες οδηγίες
Ηλεκτροστατική εκκένωση (ESD) ^{υ)}	IEC 61000-4-2	±8 kV επαφή ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV αέρας	Τα δάπεδα πρέπει να είναι από ξύλο, τσιμέντο ή κεραμικά πλακίδια. Αν το δάπεδο είναι επενδεδυμένο με συνθετικά υλικά, η σχετική υγρασία πρέπει να είναι τουλάχιστον 30 %
Αγόμενες διαταραχές από πεδία ΡΣ ^{ω)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{θ)} ± 0,15 MHz, ± 80 MHz 6 V ^{θ)} σε ζώνες ISM μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz 80 % AM στο 1 KHz	Οι φορητές ή κινητές συσκευές επικοινωνίας ΡΣ δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται πλησίον στο προϊόν, καθώς και στα καλώδιά του, εκτός εάν τηρούνται οι συνιστώμενες αποστάσεις διαχωρισμού που υπολογίζονται με βάση την εξίσωση που ισχύει για τη συχνότητα του πομπού.

α) Ισχύουν τα εξής:

- Όλα τα ΣΥΖΕΥΓΜΕΝΑ-στον-ΑΣΘΕΝΗ καλώδια πρέπει να υποβάλλονται σε δοκιμή, είτε μεμονωμένα είτε συλλογικά
- Τα ΣΥΖΕΥΓΜΕΝΑ-στον-ΑΣΘΕΝΗ καλώδια πρέπει να υποβάλλονται σε δοκιμή με χρήση τσιμπιδάς ρεύματος εκτός εάν δεν είναι κατάλληλη η χρήση τσιμπιδάς EM. Σε περιπτώσεις όπου δεν είναι κατάλληλη η χρήση τσιμπιδάς ρεύματος, πρέπει να χρησιμοποιείται τσιμπίδα EM.
- Δεν πρέπει να χρησιμοποιείται συσκευή σκόπιμης αποσύνδεσης μεταξύ του σημείου διοχέτευσης και του ΣΗΜΕΙΟΥ ΣΥΖΕΥΞΗΣ ΑΣΘΕΝΟΥΣ σε οποιαδήποτε περίπτωση.
- Μπορούν να πραγματοποιηθούν δοκιμές σε άλλες συχνότητες διαμόρφωσης, που προσδιορίζονται με τη ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΚΙΝΔΥΝΩΝ.
- Τυχόν σωλήνες που πληρώνονται σκόπιμα με αγώγιμο υγρό και προορίζονται για σύνδεση σε ΑΣΘΕΝΗ πρέπει να θεωρούνται ΣΥΖΕΥΓΜΕΝΑ-στον-ΑΣΘΕΝΗ καλώδια.
- Αν ο βηματισμός συχνότητας πέσει σε ζώνη ISM ή ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής, εάν υπάρχει, πρέπει να χρησιμοποιηθεί μια επιπλέον συχνότητα δοκιμής στη ζώνη ISM ή ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής. Αυτό ισχύει για όλες τις ζώνες ISM και ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής εντός του καθορισμένου εύρους συχνότητας.
- Οι ζώνες ISM (βιομηχανικής, επιστημονικής και ιατρικής χρήσης) μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz είναι 6,765 MHz έως 6,795 MHz, 13,553 MHz έως 13,567 MHz, 26,957 MHz έως 27,283 MHz και 40,66 MHz έως 40,70 MHz. Οι ζώνες ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz είναι 1,8 MHz έως 2,0 MHz, 3,5 MHz έως 4,0 MHz, 5,3 MHz έως 5,4 MHz, 7 MHz έως 7,3 MHz, 10,1 MHz έως 10,15 MHz, 14 MHz έως 14,2 MHz, 18,07 MHz έως 18,17 MHz, 21,0 MHz έως 21,4 MHz, 24,89 MHz έως 24,99 MHz, 28,0 MHz έως 29,7 MHz και 50,0 MHz έως 54,0 MHz.

β) r.m.s., πριν την εφαρμογή της διαμόρφωσης

γ) Οι εκκένώσεις πρέπει να εφαρμόζονται χωρίς σύνδεση σε τεχνικό χέρι και χωρίς σύνδεση στην προσομοίωση ΑΣΘΕΝΟΥΣ. Η προσομοίωση ΑΣΘΕΝΟΥΣ μπορεί να συνδεθεί μετά τη δοκιμή όπως απαιτείται για την επαλήθευση της ΒΑΣΙΚΗΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ και της ΟΥΣΙΩΔΟΥΣ ΕΠΙΔΟΣΗΣ.

Κατευθυντήριες οδηγίες και δήλωση του κατασκευαστή – Ηλεκτρομαγνητική ατρωσία**Είσοδος σήματος / Θύρα εξαρτημάτων εξόδου**

Η συσκευή Translux 2Wave έχει σχεδιαστεί ώστε να λειτουργεί στο ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον που καθορίζεται παρακάτω. Ο πελάτης ή ο χρήστης της συσκευής Translux 2Wave πρέπει να διασφαλίζει πάντα ότι η συσκευή χρησιμοποιείται σε ανάλογο περιβάλλον.

Φαινόμενο	Βασικό πρότυπο EMC ή μέθοδος δοκιμής	Επίπεδα δοκιμής ατρωσίας	Ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον – Κατευθυντήριες οδηγίες
Ηλεκτροστατική εκκένωση (ESD) ^{α)}	IEC 61000-4-2	±8 kV επαφή ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV αέρας	Τα δάπεδα πρέπει να είναι από ξύλο, ταϊμέντο ή κεραμικά πλακίδια. Αν το δάπεδο είναι επενδεδυμένο με συνθετικά υλικά, η σχετική υγρασία πρέπει να είναι τουλάχιστον 30 %
Ηλεκτρικά ταχεία μεταβάσματα / ριπές ^{β) στ)}	IEC 61000-4-4	±1 kV επαφή Συχνότητα λήψης 100 KHz	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντιστοίχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.
Υπερτάσεις Μεταξύ φάσης-γείωσης ^{α)}	IEC 61000-4-5	± 2 kV	Η ποιότητα της τροφοδοσίας πρέπει να είναι αντιστοίχη ενός τυπικού εμπορικού ή νοσοκομειακού περιβάλλοντος.
Αγόμενες διαταραχές από πεδία ΡΣ ^{β) δ) ζ)}	IEC 61000-4-6	3 V ^{η)} ± 0,15 MHz, ± 80 MHz 6 V ^{η)} σε ζώνες ISM μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz ^{θ)} 80 % AM στο 1 KHz ^{η)}	Οι φορητές ή κινητές συσκευές επικοινωνίας ΡΣ δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται πλησίον στο προϊόν, καθώς και στα καλώδια του, εκτός εάν τηρούνται οι συνιστώμενες αποστάσεις διαχωρισμού που υπολογίζονται με βάση την εξίσωση που ισχύει για τη συχνότητα του πομπού.

α) Αυτή η δοκιμή ισχύει μόνο για γραμμές εξόδου που προορίζονται για απευθείας σύνδεση με καλώδια εξωτερικού χώρου.

β) Εξαιρούνται SIP/SOPS με μέγιστο μήκος καλωδίου μικρότερο από 3 m.

γ) Μπορούν να πραγματοποιηθούν δοκιμές σε άλλες συχνότητες διαμόρφωσης, που προσδιορίζονται με τη ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΚΙΝΔΥΝΩΝ.

δ) Η βαθμολόγηση για τις ταυπίδες διαχέυσης ρεύματος πρέπει να διεξάγεται σε σύστημα 150 Ω.

ε) Οι συνδέσεις πρέπει να ελεγχθούν σύμφωνα με την παράγραφο 8.3.2 και τον Πίνακα 4 του IEC 61000-4-2:2008. Για μονωμένα κελύφη συνδέσεων, διεξάγετε δοκιμή εκκένωσης αέρα στο κέλυφος συνδέσμου και στις ακίδες χρησιμοποιώντας το στρογγυλεμένο δάχτυλο της γεννήτριας ESD, με την εξαίρεση ότι οι μόνες ακίδες συνδέσμου που θα ελεγχθούν είναι εκείνες που υπόκεινται σε επαφή ή αφή, σύμφωνα με τις προϋποθέσεις της ΠΡΟΒΛΕΠΟΜΕΝΗΣ ΧΡΗΣΗΣ, με το τυπικό δάχτυλο δοκιμής που απεικονίζεται στην Εικόνα 6 του γενικού προτύπου, σε κεκλιμένη ή ευθεία θέση.

στ) Πρέπει να χρησιμοποιείται χωρητική σύζευξη.

ζ) Αν ο βηματισμός συχνότητας πέσει σε ζώνη ISM ή ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής, εάν υπάρχει, πρέπει να χρησιμοποιηθεί μια επιπλέον συχνότητα δοκιμής στη ζώνη ISM ή ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής. Αυτό ισχύει για όλες τις ζώνες ISM και ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής εντός του καθορισμένου εύρους συχνότητας.

η) r.m.s., πριν την εφαρμογή της διαμόρφωσης.

θ) Οι ζώνες ISM (βιομηχανικής, επιστημονικής και ιατρικής χρήσης) μεταξύ 150 kHz και 80 MHz είναι 6,765 MHz έως 6,795 MHz, 13,553 MHz έως 13,567 MHz, 26,957 MHz έως 27,283 MHz και 40,66 MHz έως 40,70 MHz. Οι ζώνες ερασιτεχνικής ραδιοφωνικής εκπομπής μεταξύ 0,15 MHz και 80 MHz είναι 1,8 MHz έως 2,0 MHz, 3,5 MHz έως 4,0 MHz, 5,3 MHz έως 5,4 MHz, 7 MHz έως 7,3 MHz, 10,1 MHz έως 10,15 MHz, 14 MHz έως 14,2 MHz, 18,07 MHz έως 18,17 MHz, 21,0 MHz έως 21,4 MHz, 24,89 MHz έως 24,99 MHz, 28,0 MHz έως 29,7 MHz και 50,0 MHz έως 54,0 MHz.

Προδιαγραφές δοκιμών για την ατρωσία της θύρας περιβλήματος ως προς ασύρματο εξοπλισμό επικοινωνίας ΡΣ

Η συσκευή Translux 2Wave έχει σχεδιαστεί ώστε να λειτουργεί σε ηλεκτρομαγνητικό περιβάλλον στο οποίο οι ακτινοβολούμενες διαταραχές ΡΣ διατηρούνται υπό έλεγχο. Ο αγοραστής ή ο χρήστης της συσκευής Translux 2Wave μπορεί να αποτρέψει τις ηλεκτρομαγνητικές παρεμβολές διασφαλίζοντας μια ελάχιστη απόσταση ανάμεσα στη φορητή και ασύρματη συσκευή επικοινωνίας ΡΣ (πομπός) και τη συσκευή Translux 2Wave, σύμφωνα με τις παρακάτω συστάσεις, σε σχέση με τη μέγιστη ισχύ εξόδου των συσκευών ασύρματης επικοινωνίας.

Συχνότητα δοκιμής (MHz)	Ζώνη ^{α)} (MHz)	Υπηρεσία ^{α)}	Διαμόρφωση ^{β)}	Μέγιστη ισχύς (W)	Απόσταση (m)	Επίπεδο δοκιμής ατρωσίας (V/m)
385	380–390	TETRA 400	Παλμική διαμόρφωση ^{β)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{γ)} ± 5 kHz απόκλιση 1 kHz ημιτονικό σήμα	2	0,3	28
710	704–787	LTE Ζώνη 13, 17	Παλμική διαμόρφωση ^{β)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Ζώνη 5	Παλμική διαμόρφωση ^{β)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE Ζώνη 1, 3, 4, 25, UMTS	Παλμική διαμόρφωση ^{β)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Ζώνη 7	Παλμική διαμόρφωση ^{β)} 217 Hz	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Παλμική διαμόρφωση ^{β)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

ΣΗΜΕΙΩΣΗ Εάν είναι απαραίτητο ώστε να επιτευχθεί το ΕΠΙΠΕΔΟ ΔΟΚΙΜΗΣ ΑΤΡΩΣΙΑΣ, η απόσταση ανάμεσα στην κεραία εκπομπής και στο Translux 2Wave μπορεί να μειωθεί στο 1 m.

Η απόσταση δοκιμής 1 m επιτρέπεται από το IEC 61000-4-3.

α) Για ορισμένες υπηρεσίες, περιλαμβάνονται μόνο οι συχνότερες ανερχόμενες ζεύξεις.

β) Η φέρουσα πρέπει να διαμορφωθεί με τετραγωνικό σήμα 2Wave κύκλου εργασίας 50 %.

γ) Ως εναλλακτική λύση στη διαμόρφωση FM, μπορεί να χρησιμοποιηθεί παλμική διαμόρφωση 50 % στα 18 Hz επειδή, καθώς δεν αντιπροσωπεύει την πραγματική διαμόρφωση, θα ήταν η χειρότερη περίπτωση.

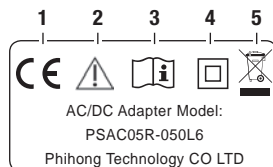
**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ:**

Ο φορητός εξοπλισμός επικοινωνίας ΡΣ (συμπεριλαμβανομένων των περιφερειακών συσκευών όπως καλώδια κεραίας και εξωτερικές κεραίες) πρέπει να χρησιμοποιείται σε απόσταση μεγαλύτερη από 30 cm (12 ίντσες) από οποιοδήποτε τμήμα της συσκευής Translux 2Wave, συμπεριλαμβανομένων των καλωδίων που καθορίζονται από τον κατασκευαστή. Διαφορετικά, μπορεί να προκληθεί υποβάθμιση της επίδοσης του εξοπλισμού.

12.2 Πινακίδα αναγνώρισης της βάσης φόρτισης

Περιγραφή των συμβόλων στην πινακίδα αναγνώρισης

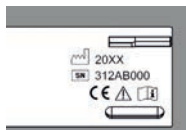
- 1 Σήμανση CE.
- 2 Προσοχή, συμβουλευτείτε τα συνοδευτικά έγγραφα.
- 3 Συμβουλευτείτε τις οδηγίες χρήσης.
- 4 Διπλή μόνωση (η συσκευή συμμορφώνεται με την κατηγορία ασφαλείας II).
- 5 Απόρριψη παλαιού ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού. (Ισχύει στην Ευρωπαϊκή Ένωση και σε άλλες ευρωπαϊκές χώρες με ξεχωριστά συστήματα διαλογής.)
- 6 Σήμανση Nemko.



12.3 Σειριακός αριθμός μονάδας χειρός

Ο σειριακός αριθμός της μονάδας χειρός είναι εγγραμμένος στο κάτω μέρος του περιβλήματος.

Εγχαραμμένος σειριακός αριθμός.



13 Εγγύηση

Κάθε συσκευή της φίρμας Kulzer πριν την παράδοση υπόκειται σ'έναν αυστηρό έλεγχο και στον τελικό έλεγχο, για την εξασφάλιση μιας άψογης λειτουργίας των συσκευών. Η φίρμα Kulzer παρέχει για όλα τα προϊόντα Kulzer, που αγοράστηκαν καινούργια σ'ένα κατάστημα μεταπώλησης ή σ'έναν εισαγωγέα προϊόντων Kulzer μια εγγύηση 2 (δύο) ετών από την ημερομηνία αγοράς για σφάλματα υλικού και κατασκευής. Η φίρμα Kulzer έχει την υποχρέωση, κατά τη διάρκεια του χρόνου εγγύησης να επιδιορθώσει δωρεάν τα κατά τη γνώμη της ελαττωματικά μέρη των προϊόντων (ή να αποφασίσει ελεύθερα να τα αντικαταστήσει). Μια συνολική αντικατάσταση των προϊόντων Kulzer δεν προβλέπεται.

Η φίρμα Kulzer δεν ευθύνεται σε καμία περίπτωση για τυχόν άμεσες ή έμμεσες ζημιές σε άτομα και / ή υλικές ζημιές στις ακόλουθες περιπτώσεις:

- Η συσκευή δε χρησιμοποιήθηκε για τον προβλεπόμενο σκοπό χρήσης.
- Η συσκευή δε χρησιμοποιήθηκε σύμφωνα με τις υποδείξεις και τους κανονισμούς που περιγράφονται σ'αυτό το εγχειρίδιο.
- Η ηλεκτρική εγκατάσταση στους χώρους, στους οποίους λειτουργεί η συσκευή, δεν ανταποκρίνεται στην ισχύουσα νομοθεσία και στους σχετικούς κανονισμούς.
- Η συγκρότηση, οι προσθήκες, οι ρυθμίσεις, οι αλλαγές ή οι επιδιορθώσεις δεν πραγματοποιήθηκαν από το τεχνικό προσωπικό της φίρμας Kulzer.
- Οι συνθήκες του χώρου για τη φύλαξη και αποθήκευση της συσκευής δεν ανταποκρίνονται στους κανονισμούς που αναφέρονται στην Ενότητα 12 (Τεχνικές προδιαγραφές).

Από την εγγύηση αποκλείονται οι ζημιές μεταφοράς, οι ζημιές που οφείλονται σε ακατάλληλη χρήση ή σε αμέλεια, οι ζημιές που προέκυψαν λόγω σύνδεσης σε μια διαφορετική από την προβλεπόμενη τάση δικτύου καθώς και οι λυχνίες ελέγχου, τα πλήκτρα και όλα τα αξεσουάρ. Η εγγύηση δεν ισχύει πλέον, όταν η συσκευή μετατραπεί ή επισκευαστεί από άλλα άτομα εκτός του σέρβις πελατών. Για την απαίτηση της εγγύησης ο πελάτης παραδίδει τη χαλασμένη συσκευή στο κατάστημα μεταπώλησης ή στον εισαγωγέα της φίρμας Kulzer, που αγόρασε τη συσκευή με δικά του έξοδα. Η συσκευή μαζί με τα παρελκόμενα εξαρτήματα πρέπει να σταλθεί καλά συσκευασμένη (κατά το δυνατόν στη γνήσια συσκευασία).

Μια κάρτα με τις ακόλουθες πληροφορίες πρέπει να συμπεριλαμβάνεται με τη μονάδα, εάν επιστραφεί:

α) Όνομα, διεύθυνση και αριθμό τηλεφώνου του ιδιοκτήτη: β) Όνομα και διεύθυνση του καταστήματος μεταπώλησης / εισαγωγέα: γ) Φωτοαντίγραφο του δελτίου αποστολής / απόδειξη αγοράς της συσκευής από τον ιδιοκτήτη, πάνω στο οποίο εκτός της ημερομηνίας αναφέρεται η ονομασία της συσκευής και ο αριθμός σειράς. δ) Περιγραφή της λειτουργικής βλάβης:

Δεν αναλαμβάνεται καμία ευθύνη για τη μεταφορά και για τυχόν ζημιές μεταφοράς.

Σε περίπτωση ζημιών που προκαλούνται από ατυχήματα ή κακή χρήση, ή μετά τη λήξη της εγγύησης συμβαίνουν, οι επισκευές που υπολογίζονται χρησιμοποιώντας το πραγματικό υλικό και το κόστος εργασίας.

14 Σέρβις

Εκτιμούμε τα ερωτήσεις, σχόλια και τις προτάσεις σας.

Αρμόδια πρόσωπα σε διάφορες χώρες και περισσότερες πληροφορίες είναι διαθέσιμες

στον QR κωδικό που εμφανίζεται ή στην ιστοσελίδα μας www.kulzer.com



www.kulzer.com

15 Ιστορικό εγγράφων

2012-08 Πρόχειρη έκδοση για πρωτότυπα.

2013-09 Πρώτη έκδοση.

2014-03 Αλλαγές συντακτικού χαρακτήρα παράγραφο 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 και 12.2.

2015-05 Αλλαγές συντακτικού χαρακτήρα παράγραφο 14.1, πτυσσόμενο κάλυμμα νέο εικ. μπαταρία.

2017-07 Εγγράφου Έκδοση 11 – Τροπολογία κατασκευαστές όνομα, τη διεύθυνση και τον νέο λογότυπο του κατασκευαστή. Αλλαγές συντακτικού χαρακτήρα παράγραφο 14.

2017-08 Αλλαγές συντακτικού χαρακτήρα.

Υπόκειται σε αλλαγές.

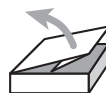
Ημερομηνία τελευταίας αναθεώρησης: 2017-08

Оглавление

1	Применение	3
1.1	Общая информация	3
1.2	Заявление о соответствии для ЕС	3
1.3	Заявление компании производителя	3
2	Инструкции по безопасной эксплуатации устройства	3
2.1	Используемые в руководстве символы и заголовки	3
2.2	Повреждение при транспортировке – Вскрытие упаковки и инспекция	4
2.3	Обязанности владельца	4
2.4	Журнал эксплуатации оборудования	4
3	Предполагаемое использование	4
3.1	Описание устройства	5
3.2	Требования по безопасности	5
3.2.1	Общие инструкции по безопасности эксплуатации устройства	5
3.2.2	Правила техники безопасности	6
3.2.3	АККУМУЛЯТОРНАЯ БАТАРЕЯ – Меры безопасности	6
3.2.4	АККУМУЛЯТОРНАЯ БАТАРЕЯ – Характеристики	7
3.2.5	ОТВЕТСТВЕННОСТЬ	8
4	Описание прибора	8
4.1	Состав поставки	8
4.2	Элементы контроля и управления	8
4.2.1	Переносной блок	8
4.2.2	Направляющий выступ	8
4.2.3	Экран переносного блока	8
4.2.4	Зарядное устройство	10
4.2.5	Звуковые сигналы и индикация на экране – переносной блок	10
4.2.6	Светодиод: информация в отношении испускаемого излучения	11
5	Установка и введение в эксплуатацию	12
5.1	Требования по безопасности при установке	12
5.2	Подключение зарядного устройства к сетевой розетке	12
5.3	Установка аккумуляторной батареи в переносной блок	13
5.4	Установка световода в переносной блок	14
5.5	Зарядка батареи	14
6	Работа	15
6.1	Выбор времени лечения	16
6.2	Пуск и прекращение цикла экспозиции	16
6.3	Измерение интенсивности светового потока	16
6.4	Спящий режим	17
6.5	Принудительное переключение в спящий режим	17
6.6	Дополнительная информация по работе устройства	17
7	Диагностические сигналы	17
7.1	Неисправная батарея	17
7.2	Неисправный светодиод	17
7.3	Защита от перегрева	18
7.4	Неисправность ВСТРОЕННОГО датчика сигнализации о перегреве	18
7.5	Батарея – минимальный уровень заряда	18

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Чтобы найти изображения глав или посмотреть другую информацию на разворачивающейся обложке, используйте значок «Книга».



Развернуть
лицевую сторону
обложки



Развернуть
заднюю сторону
обложки

RU

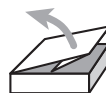
- 1 -

8	Очистка, дезинфекция и стерилизация	18
8.1	Демонтаж	18
8.2	Световод – Очистка и дезинфекция	18
8.2.1	СВЕТОВОД – Инспекция перед выполнением стерилизации	19
8.3	Защитный световой конус – Очистка и дезинфекция	19
8.3.1	Защитный световой конус – Инспекция перед выполнением стерилизации	19
8.4	СВЕТОВОД и ЗАЩИТНЫЙ КОНУС – Упаковка перед выполнением стерилизации	19
8.4.1	СВЕТОВОД и ЗАЩИТНЫЙ КОНУС – Стерилизация	19
8.4.1.1	Метод стерилизации	19
8.4.1.2	Параметры стерилизации	20
8.5	ПЕРЕНОСНОЙ БЛОК – Очистка и дезинфекция	20
8.5.1	РЕЖИМ ОЧИСТКИ	20
8.5.2	Очистка и дезинфекция	20
8.6	ЗАРЯДНОЕ УСТРОЙСТВО – Очистка корпуса	21
8.6.1	ЗАРЯДНОЕ УСТРОЙСТВО – Очистка электрических контактов	21
8.6.2	ЗАРЯДНОЕ УСТРОЙСТВО – Заменяемые электрические контакты зарядного устройства	22
9	Хранение на складе	22
10	Утилизация	22
11	Возможные неисправности	23
12	Технические характеристики	25
12.1	ЭМС (электромагнитная совместимость) EN 60601-1-2	26
12.2	Табличка с паспортными данными устройства	32
12.3	Серийный номер переносного блока	32
13	Гарантия	32
14	Обслуживание	32
15	История изменений документа	32



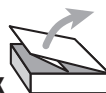
ПРИМЕЧАНИЕ

Чтобы найти изображения глав или посмотреть другую информацию на разворачивающейся обложке, используйте значок «Книга».



Развернуть
лицевую сторону
обложки

1x/2x



Развернуть
заднюю сторону
обложки

1 Применение

1.1 Общая информация

Translux 2Wave является зарегистрированным товарным знаком компании Kulzer GmbH.

Эта инструкция по эксплуатации применима к следующим изделиям:

Порядок	Тип и оборудование	Версия
66055013	Translux 2Wave – LED Полимеризационное устройство	2017-07 / 99000873/11

1.2 Заявление о соответствии для ЕС

Мы, компания Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau, настоящим заявляем, что проект, конструкция и версия описанного ниже поставляемого на рынок прибора соответствуют надлежащим требованиям к безопасности и санитарным нормативам директивы Европейского Союза.

В случае модификации прибора без предварительного согласия с нашей стороны это заявление становится недействительным.

1.3 Заявление компании производителя













Настоящим подтверждаем, что устройство Translux 2Wave соответствует требованиям директивы 93/42 ЕС и стандартам IEC 60601-1 и IEC 60601-1-2.












Настоящим мы подтверждаем, что система обеспечения качества гарантируется в соответствии с EN ISO 13485. Hanau, 2017-07 – Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Германия).

2 Инструкции по безопасной эксплуатации устройства

Внимательно ознакомьтесь с настоящим руководством и точно следуйте изложенным в нем инструкциям. Слова **ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**, **ВНИМАНИЕ** и **ПРИМЕЧАНИЕ** несут особый смысл. Информация, следующая за этими словами, должна быть внимательно рассмотрена (см. следующий пункт). Всегда держите это руководство под рукой.

2.1 Используемые в руководстве символы и заголовки

Символы	Заголовки	Пояснение
	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ	Означает, что в случае невыполнения рекомендации может наступить смерть или произойти серьезная травма.
	ВНИМАНИЕ	Означает, что в случае невыполнения рекомендации может произойти легкая травма или возникнуть повреждение устройства.
	ПРИМЕЧАНИЕ	Означает, что рекомендация не связана с нанесением вреда.
	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ ВЗРЫВА	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ взрыва: внимательно ознакомьтесь с информацией и предупреждениями в главах и разделах, отмеченных следующими условными обозначениями.
	ОТКЛЮЧИТЬ ОТ СЕТИ ЭЛЕКТРОПИТАНИЯ	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ электрического удара. Перед выполнением процедур очистки и дезинфекции отсоедините зарядное устройство от источника электропитания!
	NEMKO	Знак Nemko — соответствие UL/CSA.
	WEEE / ElektroG	Утилизация устаревшего оборудования производится согласно требованиям WEEE (Европейской Директивы) или Протоколу об Утилизации Электрических и Электронных приборов (Закон Германии ElektroG).
		Рабочая часть устройства (находящаяся в непосредственном контакте с пациентом): Рабочая часть типа B – в соответствии с техническими стандартами IEC 60601-1.
		Двойная изоляция: Устройство Класса II.
		Источник электропитания: Источник переменного тока.
		Постоянный ток.
		Полярность импульсного блока питания – плюсовой центральный контакт.

Символы	Заголовки	Пояснение
		Использовать только в закрытом помещении.
		Устройство произведено в соответствии с требованиями директивы 93/42 EC, согласно техническим стандартам IEC 60601-1 и IEC 60601-1-2.
		Символ ISO 7010-W001 Общий символ предупреждения
		См. инструкции по эксплуатации.
		ВНИМАНИЕ, см. сопутствующую эксплуатационную документацию.
		Рабочий выключатель: «ОЖИДАНИЕ».
		Переключатель для выбора «Времени / Программы».
		Не допускать попадания под дождь.
		Диапазон температуры хранения (от -20°C (-4°F) до 40°C (104°F)).
		Диапазон отн. влажности при хранении (45 % – 85 %).
		Диапазон значений атм. давл. при хранении (500 – 1060 гПа).

2.2 Повреждение при транспортировке – Вскрытие упаковки и инспекция

Прибор чувствителен к ударам, потому что содержит электрические компоненты. Поэтому к условиям транспортировки и хранения следует относиться с особым вниманием. Оборудование, транспортировка которого осуществляется компанией Kulzer, тщательно проверяется перед отправкой. При поставке прибор надлежащим образом защищен и упакован.

После получения прибора проверьте его на предмет повреждений. Если обнаружены повреждения, сообщите об этом компании-перевозчику в течение 24 часов с момента доставки. Ни при каких обстоятельствах нельзя устанавливать или эксплуатировать поврежденное устройство и / или принадлежности к нему.

2.3 Обязанности владельца

В дополнение к указанным установленным нормативам, владелец должен обеспечить исполнение установленных требований на рабочем месте, то есть обязан обучить персонал и следовать законодательству, регулиющему безопасность производственного процесса, а также всем иным действующим нормативам и законам. Для работы с прибором владелец обязан предоставить работающим на нем сотрудникам письменные инструкции в понятной форме на соответствующем языке, основываясь на инструкции по эксплуатации и работе, которую планируется исполнять.

2.4 Журнал эксплуатации оборудования

Рекомендуется вести «журнал эксплуатации оборудования» и документировать все испытания и основные виды работ (например, обслуживание, замена запасных частей) для этого оборудования.

3 Предполагаемое использование

Translux 2Wave—стоматологическая светодиодная лампа, предназначенная для использования в ротовой полости для полимеризации фотополимерных стоматологических материалов, таких как адгезивы и пломбирочные материалы, которые активируются в диапазоне длин волн 385 – 510 нм.



ПРИМЕЧАНИЕ

Хотя большинство фотополимерных стоматологических материалов активируются в пределах данного диапазона волн, в случае сомнений обратитесь к спецификации производителя или свяжитесь с компанией-производителем.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Квалифицированный и специализированный персонал.**

Устройство должно использоваться исключительно специалистами, имеющими достаточную медицинскую подготовку; компания Kulzer не предусматривает какого-либо обучения по использованию устройства. Использование устройства не вызывает побочных действий, если оно используется правильно.

3.1 Описание устройства

Translux 2Wave использует источник света, который представляет собой высокоэффективный двухцветный светоизлучающий диод (LED) с длиной волны от 385 нм до 510 нм.

Весь излучаемый Translux 2Wave свет используется для активации фотоинициаторами (камфороксинона), также как и Lucirin TPO и PPT. Это обеспечивает хороший результат полимеризации при меньшем выделении тепла.

Translux 2Wave поставляется с вращающимся на 360° световодом, диаметром 8 мм.

Translux 2Wave состоит из зарядного устройства и портативного переносного блока, питающегося от съемной перезаряжаемой литий-ионной аккумуляторной батареи.

Переносной блок имеет «Спящий режим», чтобы сделать минимальным энергопотребление.

Блок переключается в «Спящий режим», если он не используется более 5 минут.

Блок имеет дисплей с символами / пиктограммами для различных режимов, выбора времени полимеризации и для отображения состояния заряда батареи.

Translux 2Wave имеет четыре цикла экспозиции:

- **Облучение с медленным увеличением мощности:** «Плавный пуск» (длительность цикла 20 секунд). «Плавный пуск» означает увеличение интенсивности света с 50 % до 100 % в течение 2 секунд.
- **Облучение с постоянной мощностью:** длительность цикла 20 секунд, 10 секунд или 5 секунд.

**ПРИМЕЧАНИЕ – См. время облучения материалов, установленное компанией-производителем.**

Для материалов со специфическим временем облучения (например, 30 / 40 секунд для темных композитов) повторяют сеанс облучения несколько раз, если это необходимо.

3.2 Требования по безопасности

Эффективность инструкций по безопасности в отношении защиты персонала, обращения с прибором и обращения с обрабатываемым изделием в большой степени зависит от действий персонала, работающего с оборудованием.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Перед вводом в эксплуатацию внимательно прочтите эту Инструкцию по эксплуатации и следуйте ее указаниям, чтобы избежать ошибок и возникшего в результате них ущерба, в частности ущерба здоровью.

Помимо указаний, содержащихся в этом руководстве по эксплуатации, при настройке и эксплуатации прибора вы обязаны исполнять национальные законы, нормативы и директивы своей страны.

3.2.1 Общие инструкции по безопасности эксплуатации устройства**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ИСПОЛЬЗОВАТЬ ПО НАЗНАЧЕНИЮ**

Использовать только для той цели, для которой это устройство предназначено (смотреть п. 3 Предполагаемое использование). Не использовать для других целей. Несоблюдение любого из требований настоящего руководства может привести к серьезной травме пациента или оператора, а также к выходу из строя или отказу устройства. Компания Kulzer не несет ответственности за ущерб, причиненный вследствие невыполнения упомянутого выше положения!

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Пользователь несет ответственность за тестирование Translux 2Wave на предмет возможности его использования и на пригодность для предполагаемой цели.

Никогда не светите в глаза! Для предотвращения прямого или косвенного облучения глаз следует всегда одевать защитные очки с фильтром синего и ультрафиолетового света. При выполнении фотополимеризации конец световода следует размещать строго над поляризуемым материалом, избегая излишнего облучения мягких тканей. Глаза, десны, мягкие ткани не должны подвергаться облучению (при необходимости эти части должны быть закрыты защитными материалами). Используйте резиновый изолятор для защиты мягких тканей, т.е. десен, в ходе выполнения процедуры. Излучение должно быть ограничено только той областью ротовой полости, в которой выполняется терапевтическая процедура.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ПРОТИВОПОКАЗАНИЯ**

Не применять Translux 2Wave для лечения пациентов с кардиостимуляторами или другими имплантированными электронными устройствами. Оператор, у которого имеются электронные устройства подобного рода, также не должен работать с Translux 2Wave.

Хранить Translux 2Wave в недоступном для детей месте. Пользователям-инвалидам по зрению и / или слуху и людям, подверженными эпилептическим припадкам, запрещается использовать устройство. Указанные выше лица могут не осознавать возможный риск от использования и эксплуатации. По соображениям безопасности, если оператор или пациент имеют риск развития эпилептического припадка, использование устройства запрещено.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Запрещается вносить изменения в данное оборудование.

Владелец / пользователь должен гарантировать, что:

- Устройство не должно использоваться для лечения пациентов с положительным результатом светового теста, например, на солнечную крапивницу и / или порфирию, а также для пациентов, которые проходили лечение фотосенсибилизующими лекарственными средствами.
- Устройство не используется для лечения пациентов, прооперированных по поводу катаракты, которые особенно чувствительны к свету, если только не предприняты соответствующие меры защиты, такие как использование защитных очков, с фильтром синего и ультрафиолетового света.
- Пациенты с заболеваниями сетчатки в анамнезе должны получить разрешение на лечение с применением Translux 2Wave от своего врача-офтальмолога.
- В случае возникновения сомнений проводится консультация врача-специалиста.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Температура компонентов, которые имеют контакт с пользователем

Максимальная температура прикладных компонентов (световод и защитный стеклянный конус): 41°C (106°F). Максимальная температура компонентов в составе прикладных (металлический конус), который может контактировать с пациентом: 46°C (115°F). Хереус Кульцер ответственно заявляет, что использование прибора согласно инструкции и требованиям производителя не влечет за собой перегрева тканей.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Контроль инфекций.

Световод и защитный световой конус должны быть очищены, продезинфицированы и простерилизованы (паром) перед каждым использованием.

Световод и защитный световой конус поставляются в **НЕСТЕРИЛЬНОМ** состоянии и должны быть простерилизованы перед первым использованием. См. п. 8.4.1.2 Параметры стерилизации.

3.2.2

Правила техники безопасности



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ ВЗРЫВА

Не устанавливать устройство во взрывоопасных местах.

Устройство запрещается использовать в пожароопасной атмосфере (т.е. в присутствии смесей анестетиков, кислорода, закиси азота, и т.д.). Используйте устройство в хорошо вентилируемом помещении.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Перед использованием устройства проверьте целостность кабеля сетевого электропитания и штекера. В случае обнаружения повреждений не подключать установку к сети электропитания.

Используйте только оригинальные запасные части или принадлежности компании Kulzer GmbH. Translux 2Wave предлагает световод, предназначенный для использования с Translux 2Wave.

Другие световоды не должны использоваться. Kulzer GmbH не несет ответственности за ущерб в результате использования неоригинальных запасных частей или принадлежностей.

3.2.3

АККУМУЛЯТОРНАЯ БАТАРЕЯ – Меры безопасности

Kulzer GmbH не несет ответственности за ущерб, причиненный в результате несоблюдения мер безопасности, перечисленных ниже.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Неправильная эксплуатация батареи может вызвать ее перегрев, разрушение или возгорание, и вызвать серьезную травму. Тщательно соблюдайте меры безопасности, перечисленные ниже.

Используйте только оригинальные аккумуляторные батареи компании Kulzer GmbH!

Использование неоригинальных аккумуляторных батарей или неперезаряжаемых батарей и / или гальванических элементов может привести к повреждению установки.

Храните батареи в недоступном для детей месте!

Никогда не открывайте, не прокалывайте, не раздавливайте батарею – она содержит ядовитые вещества. В случае обнаружения следов коррозии батареи, наличия необычного запаха от батареи или в случае утечки жидкости немедленно замените батарею в переносном блоке.

Не подвергайте батарее воздействию воды или соленой воды. Берегите ее от влаги. Не храните батарею в условиях высокой влажности или в местах, где она может попасть под дождь.

В случае утечки электролита из аккумуляторной батареи и попадания его в глаза, не следует тереть глаза руками. Хорошо промойте глаза водой и немедленно обратитесь к врачу. Если не обратиться вовремя к врачу, электролит может повредить глаза.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ ВЗРЫВА**

Используйте зарядное устройство Translux 2Wave и сетевой шнур электропитания, который поставляется в комплекте с устройством, для зарядки аккумуляторной батареи переносного блока. Не пытайтесь зарядить Translux 2Wave с использованием другого зарядного устройства. Использование другого зарядного устройства может повредить батарею, привести к взрыву и вызвать пожар!

Никогда не используйте зарядное устройство Translux 2Wave для зарядки батарей других типов или других устройств с перезаряжаемой батареей! Используйте только оригинальные аккумуляторные батареи компании Kulzer GmbH.

Не повреждайте батарею острыми предметами, не бейте по ней молотком / инструментами, не наступайте на батарею, или, другими словами, не подвергайте ее чрезмерным и неадекватным нагрузкам.

Не бросайте батарею в огонь и не нагревайте ее. Не замыкайте выводы батареи накоротко с использованием металлических предметов - это может вызвать ожоги, привести к взрыву или пожару. Не переносите и не храните батарею вместе с цепочками для шеи, шпильками для волос и другими металлическими предметами.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Не разбирайте и не модифицируйте батарею!**

Повреждение предохранительных механизмов батареи может вызвать ее нагрев, разрушение, взрыв или возгорание.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Не размещайте аккумуляторную батарею вблизи огня, нагревательных приборов или в других местах с высокой температурой.**

Берегите батарею от воздействия прямого солнечного света. Подобные действия могут вызвать нагрев, разрушение или воспламенение батареи. Использование батареи в таких условиях может также привести к ухудшению ее рабочих характеристик и уменьшению срока службы.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – В случае воспламенения НЕ ТУШИТЬ БАТАРЕЮ ВОДОЙ!**

Используйте огнетушитель класса C (в соответствии с Регламентом EC EN 3).

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Утилизация поврежденных или отработанных аккумуляторных батарей.

Перед утилизацией поврежденных или отработанных батарей необходимо выполнить следующие действия для предотвращения электрического удара вследствие внешнего короткого замыкания:

Изолируйте электрические контакты аккумуляторной батареи изолянтной и утилизируйте ее в соответствии с требованиями государственного или местного законодательства.

3.2.4 АККУМУЛЯТОРНАЯ БАТАРЕЯ – Характеристики

- **Время зарядки** полностью разряженной или новой аккумуляторной батарее: приблизительно 3 часа.

**ПРИМЕЧАНИЕ – НОВАЯ батарея: первая зарядка**

Продолжительность первой зарядки составляет приблизительно **3 часа**. Для новых аккумуляторных батарей или батарей, которые хранили в течение долгого времени, может потребоваться больше времени для зарядки. Батарея достигает полной емкости после нескольких циклов заряд / разряд.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Помещают переносной блок в зарядное устройство после каждого сеанса лечения, или когда оно не используется.

- **Рабочие условия:**

Рабочая температура: от 10°C (50°F) до 35°C (95°F).

Относительная влажность: от 45 % до 85 % отн. воздуха.

Атмосферное давление: от 800 гПа до 1060 гПа.

**ВНИМАНИЕ**

Батарею можно заряжать при температуре от 10°C (50°F) до 35°C (95°F) и относительной влажности от 45 % до 85 %. Несоблюдение данных условий при выполнении зарядки батареи может привести к ее перегреву или повреждению. Несоблюдение температурного диапазона для зарядки батареи может привести к ухудшению ее рабочих характеристик и уменьшению срока службы.

- **Условия транспортировки и хранения батарей:**

Рекомендованные диапазоны температуры и относительной влажности:

от -20°F (-4°F) до 40°F (104°F) и от 45 % до 85 % отн. воздуха.

Храните батарею в заряженном состоянии и в течение не более чем 5 месяцев.

Атмосферное давление: от 500 гПа до 1060 гПа.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Полностью заряжайте батарею в случае предполагаемого длительного неиспользования устройства, или, по меньшей мере, один раз в 5 месяцев. Если устройство не использовалось в течение длительного времени, замените аккумулятор в рукоятке.

- **Типовые характеристики долговечности батарей:**

Аккумуляторная батарея Translux 2Wave имеет типовой срок службы в 300 – 400 циклов зарядки в зависимости от применения и условий окружающей среды, в которых она используется.



ПРИМЕЧАНИЕ

Аккумуляторная батарея является продуктом химической промышленности и использует химическую реакцию для выработки электроэнергии. Поэтому ее характеристики со временем ухудшаются не только в ходе использования, но даже в случае ее неиспользования через некоторое время.

3.2.5 ОТВЕТСТВЕННОСТЬ

Техническое обслуживание электронных компонентов прибора должно выполняться только компанией **Kulzer**, сервисными партнерами **Kulzer** или квалифицированным специализированным персоналом и только в безопасном состоянии оборудования (при отключенном питании).

Используйте только утвержденные оригинальные запасные части и принадлежности.

Избегайте использования других запасных частей, поскольку они могут нести в себе неизвестный риск.

Kulzer GmbH **не принимает на себя ответственность** за повреждения прибора при неквалифицированном ремонте, выполняемом не **сервисными партнерами Kulzer** или **подготовленным сервисным персоналом**, а также в случае использования в качестве запасных частей неоригинальных деталей и принадлежностей.

Компания Kulzer GmbH **не несет ответственности** за возможные повреждения, возникшие в результате дефекта или неисправности прибора по причине неправильного ремонта, выполнявшегося не сервисными партнерами Kulzer и не подготовленным нами персоналом; либо в случаях, когда для замены использовались неоригинальные запасные части и аксессуары.

4 Описание прибора

4.1 Состав поставки

- 1 Зарядное устройство
- 2 Переносной блок
- 3 Световод, диаметр = 8 мм
- 4 Защитный световой конус
- 5 Перезаряжаемая литий-ионная аккумуляторная батарея
- 6 Стандартный входной блок питания (для питания от сети 100 В – 240 В (~))
с переходниками для международных розеток:
6a = Европа тип 1
6b = Великобритания тип 2
6c = США / Япония тип 3



4.2 Элементы контроля и управления

4.2.1 Переносной блок

- 1 Кнопка «ОЖИДАНИЕ»
- 2 Экран
- 3 Кнопка «Время / Программа» для выбора программы лечения и длительности времени экспозиции
- 4 Электрические контакты для подключения зарядного устройства
- 5 Направляющий выступ

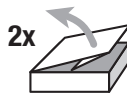


4.2.2 Направляющий выступ

Направляющий выступ (5), расположенный на обратной нижней стороне корпуса переносного блока, служит для правильного размещения переносного блока в зарядном устройстве.

При постановке переносного блока в держатель в зарядном устройстве необходимо выровнять направляющий выступ с направляющим пазом внутри держателя зарядного устройства.

Звуковой сигнал подтверждает правильное положение контактов для выполнения зарядки!



4.2.3 Экран переносного блока

На экране переносного блока отображается следующая информация:



RU

- 8 -

① Состояние батареи

Индикатор состояния батареи показывает уровень ее зарядки и указывает на возможные отклонения от нормального режима работы. Квадраты черного цвета в значке состояния батареи появляются по мере ее зарядки и показывают уровень заряда. Когда батарея полностью заряжена, светятся все четыре квадрата.



ПРИМЕЧАНИЕ

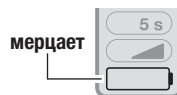
В случае полностью разряженной батареи операция зарядки начинается с «предварительной оценки» батареи, во время которой микропроцессор Translux 2Wave проверяет функциональные характеристики батареи для ее зарядки. Мерцающий первый черный квадрат в значке батареи отображает состояние предварительной оценки. Если функциональные характеристики батареи соответствуют требованиям, начинается стандартный процесс зарядки, и черные квадраты постепенно появляются в значке батареи, показывая уровень заряда.

**ПРИМЕЧАНИЕ – Неисправная батарея**

В случае неисправной батареи продолжает мерцать значок батареи без внутренних черных квадратов.

В течение 30 секунд «звуковой сигнал» подается каждую секунду.

Через 30 секунд продолжает мерцать только значок батареи.

**ВАЖНО**

Это состояние ошибки обнаруживается и отображается, только если переносной блок вставлен в зарядное устройство.

**ПРИМЕЧАНИЕ – Минимальный уровень заряда батареи**

При снижении заряда батареи до минимального уровня вследствие частого использования устройства, микропроцессор Translux 2Wave позволяет провести еще несколько циклов экспозиции без перезарядки батареи. О состоянии минимального уровня заряда батареи свидетельствуют «2 звуковых сигнала» в конце каждого цикла экспозиции. При полном разряде батареи выполнение цикла экспозиции не является возможным, и на экране отображается значок батареи без внутренних черных квадратов в ней.

2) Значок «Плавный пуск» программы

Для выбора программы «Плавный пуск» используют кнопку «Время / Программа». Одновременно загораются два индикатора в виде сплошного круга (далее—кружок)

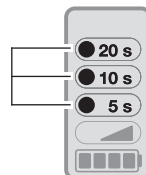
рядом со значками  и  :

«Плавный пуск» означает увеличение интенсивности света с 50% до 100% в течение 2 секунд.

**3) Значки для программ лечения: 20, 10 или 5 секунд**

Выбор программ осуществляется с помощью кнопки «Время / Программа» .

Появляется светящийся кружок напротив выбранных программ лечения.

**4) Индикатор «LED» источника света**

Этот индикатор мерцает в верхней части слева экрана в случае неисправности светового источника устройства Translux 2Wave.

5) Индикатор «Т» – Защита от перегрева

Переносной блок перегрелся в ходе использования и активировался датчик сигнализации перегрузки по температуре. Активация защиты от перегрева временно делает невозможным использование устройства для облучения в течение нескольких минут. В этом режиме буква «Т» постоянно горит в верхней правой части экрана, подается тройной звуковой сигнал.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Переносной блок автоматически выходит из состояния охлаждения после достижения рабочей температуры, и буква «Т» (постоянно горящая на экране) выключается.

6) Индикатор «Т» – неисправность датчика температуры

В случае неисправности встроенного датчика перегрева вверху справа на дисплее отображается буква «Т» (мигающая).


**ПРИМЕЧАНИЕ**

Если неисправность датчика перегрева возникла во время цикла фотополимеризации, программное обеспечение дает возможность завершить фотополимеризацию.

Дальнейшее нажатие кнопки «ОЖИДАНИЕ» не приводит к запуску следующих циклов фотополимеризации, и вместо этого раздается «4 звуковых сигнала».

4.2.4 Зарядное устройство

Элементы устройства. Вид сверху

- 1 Корпус (крышка) зарядного устройства
- 7 Держатель переносного блока с направляющим выступом и сменными электрическими контактами зарядного устройства
- 8 Датчик интенсивности светового излучения
- 9  – светодиод ЗЕЛЕНОГО цвета

Функция: Сигнализирует о подаче сетевого электропитания на зарядное устройство.

- 10  – светодиод ЗЕЛЕНОГО / ЖЕЛТОГО цвета

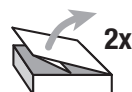
Функция: Сигнализирует об уровне интенсивности светового излучения.

ЗЕЛЕНый: Сигнализирует, что интенсивность света, измеренная встроенным измерителем интенсивности, является достаточной для проведения эффективного лечения.











ЖЕЛТЫЙ: Сигнализирует о том, что интенсивность света не является достаточной.





Вид снизу зарядное устройство

- 11 Гнездо для подключения блока питания
- 12 Заменяемые вставные сменные электрические контакты зарядного устройства



4.2.5 Звуковые сигналы и индикация на экране – переносной блок

Функция / Состояние ошибки	Переносной блок Использование кнопок	Звуковые сигналы	Индикация на экране
ПРОГРАММА «ПЛАВНЫЙ ПУСК»: 20 секунд и 	<ul style="list-style-type: none"> • Нажать кнопку «ВРЕМЯ / ПРОГРАММА»  чтобы выбрать программу «ПЛАВНЫЙ ПУСК». • Коротко нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» , чтобы начать экспозицию. 	<ul style="list-style-type: none"> • При нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ», подается 1 звуковой сигнал. • 1 звуковой сигнал подается через 10 секунд времени экспозиции. • 1 звуковой сигнал подается в конце периода времени экспозиции. 	
ПРОГРАММЫ ПОЛИМЕРИЗАЦИИ: – 20 секунд – 10 секунд – 5 секунд.	<ul style="list-style-type: none"> • Нажать кнопку «ВРЕМЯ / ПРОГРАММА»  чтобы выбрать длительность экспозиции на экране: 20 сек. – 10 сек. – 5 сек. • Коротко нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» , чтобы начать экспозицию. 	<ul style="list-style-type: none"> • При нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ», подается 1 звуковой сигнал. • 1 звуковой сигнал подается через 10 секунд времени экспозиции (только режим 20 сек). • 1 звуковой сигнал подается в конце периода времени экспозиции. 	Рядом с выбранным значением времени экспозиции круглые кружок.
ПРЕКРАЩЕНИЕ ЦИКЛА ЭКСПОЗИЦИИ	<ul style="list-style-type: none"> • Нажав кнопку «ОЖИДАНИЕ»  можно прервать цикл экспозиции в любой момент времени и при использовании любой из программ. 	<ul style="list-style-type: none"> • При нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ», подается 1 звуковой сигнал. 	
БАТАРЕЯ - МИНИМАЛЬНЫЙ УРОВЕНЬ ЗАРЯДА Остаточный уровень заряда батареи является достаточным для выполнения нескольких циклов экспозиции.		<ul style="list-style-type: none"> • Подается 2 звуковых сигнала в конце цикла экспозиции. 	
СИГНАЛ О НЕИСПРАВНОСТИ БАТАРЕИ		Только если переносной блок вставлен в зарядное устройство. <ul style="list-style-type: none"> • Подается прерывистый звуковой сигнал в течение 30 секунд. 	 мерцает
Светодиодный источник света неисправен		Звуковой сигнал не подается.	 мерцает

Функция / Состояние ошибки	Переносной блок	Использование кнопок	Звуковые сигналы	Индикация на экране
ПЕРЕГРЕВ			<ul style="list-style-type: none"> • Подается 3 звуковых сигнала, световое излучение прекращается. 	 <p>индикатор горит непрерывно</p>
Неисправность ВСТРОЕННОГО датчика сигнализации о перегреве			<ul style="list-style-type: none"> • 4 звуковых сигнала раздаются при запуске цикла фотополимеризации. 	 <p>мерцает</p>
Зарядный контур переносного блока неисправен Примечание: Это можно обнаружить только когда переносной блок вставлен в зарядное устройство.			<ul style="list-style-type: none"> • 1 звуковой сигнал в секунду в течение 30 секунд. 	 <p>мерцает</p>
«РЕЖИМ ОЧИСТКИ»	<ul style="list-style-type: none"> • Пока рукоятка находится в состоянии «Спящий режим», ОДНОВРЕМЕННО НАЖМИТЕ и УДЕРЖИВАЙТЕ НАЖАТЫМИ в течение 5 секунд кнопки «ВРЕМЯ / ПРОГРАММА» и «ОЖИДАНИЕ» . 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 звуковой сигнал раздается при одновременном нажатии кнопок «ВРЕМЯ / ПРОГРАММА» и «ОЖИДАНИЕ». • Подается 1 звуковой сигнал в начале «Времени очистки». • Подается 1 звуковой сигнал после окончания «Времени очистки». 	Экран отключается.	

4.2.6 Светодиод: информация в отношении испускаемого излучения



Risk Group 2
CAUTION. Possibly hazardous optical radiation emitted from this product. Do not stare at operating lamp. May be harmful to the eye
Product tested against IEC62471



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Светобиологическая безопасность ламп и ламповых систем IEC 62471. В соответствии со стандартом IEC 62471 устройство относится к группе риска 2 (средний риск) в отношении риска сетчатки от синего света или теплового риска для сетчатки. Вышеуказанные предупредительные указания нанесены на упаковку устройства.

5 Установка и введение в эксплуатацию

В разделах данного параграфа представлена информация и инструкции, которые необходимо выполнять, чтобы гарантировать успешную и бесперебойную работу устройства. Чтобы подготовить Translux 2Wave к работе, точной следуйте представленным ниже инструкциям.

Медицинская система отвечает стандартам безопасности только при ее установке в соответствии с приведенными ниже инструкциями.

Устройство должно быть установлено в подходящем и удобном для его использования месте. Помещают зарядное устройство на твердую, сухую, ровную горизонтальную поверхность.



ВАЖНО

Рукоятка предназначена для применения в среде, окружающей пациента, тогда как зарядное устройство и адаптер импульсного блока питания не должны использоваться в такой среде.



ПРИМЕЧАНИЕ

Согласно стандартам IEC 60601-1 (3-я редакция), и IEC 60601-1-1 среда, окружающая пациента, определяется как пространство вокруг пациента радиусом 1,5 м.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Всегда проверяйте установку и ее компоненты на наличие повреждений перед выполнением установки. В случае обнаружения повреждений не устанавливайте данное устройство.

Оператор не должен одновременно касаться пациента и оборудования, находящегося за пределами среды, окружающей пациента (зарядные устройства и адаптер импульсного блока питания). Запрещается подсоединять к системе другие внешние компоненты.

5.1 Требования по безопасности при установке



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Система электроснабжения помещения, в котором устанавливается и используется настоящее устройство, должно соответствовать требованиям действующего законодательства и требованиям к безопасности систем электроснабжения.

Устройство следует располагать в месте, где он не подвергается риску ударов и случайного попадания на него воды или других жидкостей. Избегайте попадания прямых солнечных лучей и ультрафиолетового излучения на устройство.

Не устанавливайте аппарат на источники повышенной температуры или вблизи них. Убедитесь, что обеспечивается надлежащая циркуляция воздуха вокруг устройства. Не устанавливайте устройство рядом с емкостями с растворителями или огнеопасными жидкостями, поскольку они могут повредить пластиковое покрытие устройства.

Штекер импульсного блока питания (прямого подключения), модель PSAC05R-050L6, является средством отключения медицинского оборудования от сети переменного тока. Когда штекер вставлен в устройство, адаптер блока питания должен быть легко доступным. Следует оставить достаточно свободного места вокруг штекера. Не следует устанавливать медицинское оборудование так, чтобы пользование средством отключения от сети (т.е. штекером импульсного блока питания) было затруднено.

Не замыкайте электрические контакты зарядного устройства металлическими предметами, поскольку это может вызвать ожоги, привести к пожару или взрыву.

Устройство легко транспортируется, но требует осторожного обращения. Транспортируйте устройство в горизонтальном положении. **Избегайте** вибрационного воздействия на устройство. Для получения информации о размерах и весовых характеристиках, см. п. 12 (Технические характеристики).



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ ВЗРЫВА

Не устанавливайте устройство во взрывоопасных местах. Устройство запрещается использовать в пожароопасной атмосфере (т.е. в присутствии смесей анестетиков, кислорода, закиси азота, и т.д.). Устанавливайте устройство в хорошо вентилируемом помещении.

5.2 Подключение зарядного устройства к сетевой розетке

Устройство Translux 2Wave поставляется с блоком питания с универсальным входом (6) для питания от электросети напряжением 100 – 240 В (⎓), частотой 50 / 60 Гц.



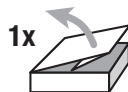
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Перед подключением зарядного устройства (6) к сети электропитания, убедитесь, что напряжение и частота электросети соответствуют данным, указанным на табличке зарядного устройства. Табличка с техническими данными прикреплена снизу зарядного устройства.

Используйте только адаптер импульсного блока питания, входящий в комплект устройства.

Использование другого адаптера блока питания может привести к повреждению аккумулятора.

Запрещается подсоединять адаптер импульсного блока питания к сети переменного тока через многоместную розетку.



**ПРИМЕЧАНИЕ**

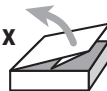
Блок питания Translux 2Wave (6) поставляется с тремя сменными переходниками:

Рисунок (6 а) = Европа тип 1

Рисунок (6 б) = ВЕЛИКОБРИТАНИЯ тип 2

Рисунок (6 с) = США / ЯПОНИЯ тип 3

1x



- 1 Выберите подходящий переходник среди предложенных: Европа – Тип 1, Великобритания – Тип 2, США / Япония – Тип 3.
- 2 Каждый переходник имеет гнездо, в которое помещается удерживающая защелка блока питания.
- 3 Удерживайте переходник, чтобы гнездо было направлено к блоку питания. Совместите переходник с блоком питания, чтобы направляющие выводы переходника соответствовали щелевым гнездам блока питания.
- 4 Нажимая на переходник и блок питания, введите переходник в блок питания до щелчка и плотной фиксации переходника в блоке питания.

**ПРИМЕЧАНИЕ**


Нажимая на переходник при его установке в блок питания, удостоверьтесь, что все направляющие выводы совмещены с гнездами блока питания и зафиксированы в них. Если переходник не зафиксирован, то извлеките его и установите вновь.

- 5 Чтобы извлечь переходник из блока питания, нажмите на кнопку (обозначена словом «НАЖАТЬ») держателя защелки и извлеките переходник из блока питания.
- 6 Сохраните неиспользуемые переходники для дальнейшего использования.
- 7 Подключите штекер кабеля питания в гнездо с нижней стороны зарядного устройства.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Регулярно проверяйте состояние сетевого кабеля, блока питания и переходника. В случае обнаружения повреждений не используйте поврежденные элементы. Замените их на оригинальные исправные элементы.

Используйте только оригинальные запасные части и принадлежности компании Kulzer.

- 8 Подключите блок питания с введенным в него переходником к розетке сетевого электропитания.
- 9 На зарядном устройстве загорится ЗЕЛЕНЫЙ светодиод (индикатор ).

5.3 Установка аккумуляторной батареи в переносной блок

В комплект поставки Translux 2Wave входит мощная перезаряжаемая литий-ионная батарея.

Батарея поставляется отдельно в комплекте поставки. Перед началом работы необходимо установить батарею в переносное устройство.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Тщательно соблюдайте все меры безопасности, описанные в п. 3.2.3 (АККУМУЛЯТОРНАЯ БАТАРЕЯ – Правила техники безопасности).

**ВНИМАНИЕ**

НЕ устанавливайте переносной блок в зарядное устройство без установленной в него батареи.

Установите батарею в переносной блок в следующем порядке:

- 1 Извлеките аккумуляторную батарею из упаковки.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Не замыкайте электрические контакты зарядного устройства металлическими предметами, поскольку это может вызвать ожоги, привести к пожару или взрыву.

- 2 Используйте инструмент с плоским полотном (например, монету), чтобы открутить против часовой стрелки колпачок / крышку аккумуляторного отсека переносного устройства (Рисунок (1) и (2)).
- 3 На корпусе батареи имеется стрелка (Рисунок (3)).

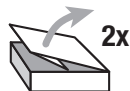
**ПРИМЕЧАНИЕ**

Стрелка указывает каким концом следует ввести аккумуляторную батарею в переносной блок.

- 4 Медленно введите батарею со стрелкой указывающей на корпус переносного блока в переносной блок до полной остановки батареи (Рисунок (4)).

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Если батарея введена в переносной блок неправильно (т.е. не по стрелке, а противоположным концом), переносной блок функционировать не будет. Неправильное введение батареи в переносной блок не вызывает повреждения электроники переносного блока.





ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Используйте только оригинальные аккумуляторные батареи компании Kulzer. Использование батарей других производителей или неперезаряжаемых батарей и / или гальванических элементов является потенциально опасным и может привести к необратимому повреждению установки.

- 5) Используйте инструмент с плоским полотном (например, монету), чтобы закрутить по часовой стрелки колпачок / крышку аккумуляторного отсека переносного устройства.

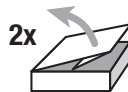


ПРИМЕЧАНИЕ

Устройство не будет исправно функционировать, если колпачок аккумуляторного отсека переносного блока не будет полностью закручен.

5.4 Установка световода в переносной блок

- Слегка проворачивая Световод (1), введите его в переносной блок (2) до конца. При правильном введении Световод, Вы услышите «щелчок».
- Установите защитный световой конус (3) верхний конец световода.



Позиционирование источника света

- Вращая, установите световод в желаемое положение для полимеризации.
- Для полного использования интенсивности светового потока поместите световод настолько близко к композиту, насколько это возможно.

Избегать прямого контакта с композитным материалом!



ВНИМАНИЕ – Всегда содержите световод в чистоте для получения полной интенсивности светового потока.

Интенсивность света значительно снижается, если:

- Световод в плохом состоянии (имеются царапины или сколы).
- Световод неправильно введен в переносной блок.
- Световод испачкан композитом.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Поврежденный световод снижает интенсивность светового потока и должен быть немедленно заменен новым. Острые края могут привести к серьезным травмам. Используйте только оригинальные световоды компании Kulzer.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Контроль инфекций:

Для получения максимальной защиты для пациента и оператора очистите, продезинфицируйте и простерилизуйте световод и защитный световой конус перед каждым лечением. Строго следуйте инструкции, изложенной в п. 8 (Очистка, дезинфекция и стерилизация) этап за этапом.

5.5 Зарядка батареи



ВНИМАНИЕ – НОВАЯ батарея: первая зарядка

Частичную зарядку батареи Translux 2Wave выполняют на производственном предприятии. Следовательно необходимо полностью зарядить батарею перед ее первым использованием с устройством Translux 2Wave.



ПРИМЕЧАНИЕ – НОВАЯ батарея: первая зарядка

Продолжительность первой зарядки составляет приблизительно 3 часа. Для новых аккумуляторных батарей или батарей, которые хранили в течение долгого времени, может потребоваться больше времени для зарядки. Батарея достигает полной емкости после нескольких циклов заряд / разряд.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ОПАСНОСТЬ ВЗРЫВА

Используйте только зарядное устройство, поставляемое в комплекте поставки Translux 2Wave, чтобы зарядить батарею. Не пытайтесь зарядить батарею с использованием другого зарядного устройства для аккумуляторных батарей или источника питания. Это может привести к взрыву и вызвать пожар.

Установите переносной блок, с установленной в нем батареей, в зарядное устройство Translux 2Wave.

Звуковой сигнал подтверждает правильное положение контактов для выполнения зарядки!



ВАЖНОЕ ПРИМЕЧАНИЕ – Направляющий выступ

Направляющий выступ (5), расположенный на обратной нижней стороне корпуса переносного блока, служит для правильного размещения переносного блока в зарядном устройстве.

При установке переносного блока в зарядное устройство необходимо выровнять направляющий выступ с направляющим пазом внутри зарядного устройства.

Процесс зарядки батареи.

Значок внизу экрана на переносном блоке отображает состояние батареи.

а) Батарея полностью разряжена

В этом случае перед началом выполнения процесса зарядки электроника переносного блока выполняет фазу предварительной оценки, в ходе которой проверяются некоторые функциональные характеристики батареи.

В фазе предварительной оценки, которая может продолжаться приблизительно от 10 до 30 минут, значок батареи на экране отображает один мерцающий черный квадрат (Рисунок а).



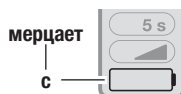
После окончания фазы предварительной оценки и в случае отсутствия неисправностей батареи, начинается «стандартный» процесс зарядки батареи, и постепенно появляются все четыре черных квадрата в значке батареи (Рисунок б).



ВАЖНОЕ ПРИМЕЧАНИЕ – Неисправная батарея

Если в ходе выполнения фазы предварительной оценки электроника переносного блока обнаруживает неправильное функционирование батареи, процесс зарядки прерывается, и на экране переносного блока мерцает рамка значка батареи без внутренних черных квадратов (Рисунок с).

В этом режиме подается прерывистый «звуковой сигнал» с интервалом в одну секунду в течение 30 секунд. **Замените неисправную батарею новой!**



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Используйте только оригинальные аккумуляторные батареи компании Kulzer!

б) Батарея заряжена частично

В случае частичной зарядки батареи (один или больше черных квадратов отображаются внутри значка батареи) процесс загрузки запускается практически немедленно после введения переносного блока в зарядное устройство.

Постепенно появляются все четыре черных квадрата внутри значка батареи (смотреть Рисунок б).

с) Батарея заряжена полностью

После окончания фазы загрузки (батарея полностью заряжена) постоянно отображаются все четыре черных квадрата внутри значка батареи (Рисунок d).



ПРИМЕЧАНИЕ

Если переносной блок помещен в зарядное устройство, его функции не являются активными. Кнопки на переносном блоке являются нерабочими.

Переносной блок может быть извлечен из зарядного устройства в ходе процесса зарядки; однако батарея может не зарядиться полностью, что сокращает время работы переносного блока.

6 Работа



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Проверьте состояние устройства перед началом выполнения лечения.

Перед началом процедуры убедитесь, что устройство функционирует исправно, и проверьте эффективность работы принадлежностей (световод и защитный световой конус). В случае обнаружения каких-либо неисправностей или неполадок не начинайте процесс лечения. Свяжитесь с компанией Kulzer или обратитесь в ближайшую авторизованную службу сервисного обслуживания (смотреть п. 14 Обслуживание). Не используйте устройство или принадлежности к нему при явном наличии повреждений. Перед каждым использованием устройства Translux 2Wave удостоверьтесь, что интенсивность светового излучения является достаточной для гарантированной полимеризации. Проверьте интенсивность светового потока с помощью измерителя интенсивности, встроенного в зарядное устройство (смотреть п. 6.3. Измерение интенсивности светового потока).



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Контроль инфекций

При первом использовании

Принадлежности, световод и защитный конус поставляются **НЕСТЕРИЛЬНЫМИ** и должны быть простерилизованы перед их использованием в первый раз.

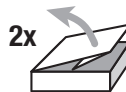
При каждом использовании


После использования принадлежностей (световой и защитный конус) их необходимо обработать для повторного использования в соответствии с методикой, описанной в п. 8 (Очистка, дезинфекция и стерилизация).

6.1 Выбор времени лечения

Translux 2Wave имеет четыре цикла экспозиции:



- **Облучение с медленным увеличением мощности:** «Плавный пуск» (длительность цикла 20 секунд). «Плавный пуск» означает увеличение интенсивности света с 50 % до 100 % в течение 2 секунд.
- **Облучение с постоянной мощностью:** длительность цикла 20 секунд, 10 секунд или 5 секунд.



Нажмите кнопку «Время / Программа»  и удерживайте в течение 2 секунд для активации функции выбора цикла экспозиции в разворачивающемся списке на экране. Выбранное время экспозиции отображается (на экране) черным кружком рядом с программой выбора.



ПРИМЕЧАНИЕ

При выборе программы «Плавный пуск» круглые кружки одновременно появляются после каждого из значков  и  :

При каждом кратком нажатии кнопки «Время / Программа» осуществляется циркулярный переход на новый режим лечения с более низкой экспозицией.



ПРИМЕЧАНИЕ

В ходе выполнения облучения кнопка «Время / Программа» неактивна.



ПРИМЕЧАНИЕ – «Выбор становится неактивной»

Через 10 секунд после выбора цикла экспозиции кнопка «Время / Программа» становится неактивной.

Нажмите кнопку «Время / Программа» и удерживайте в течение 2 секунд для активации функции выбора в разворачивающемся списке цикла экспозиции на экране.



6.2 Пуск и прекращение цикла экспозиции

Кратко нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» . Включится световое излучение.

После завершения цикла экспозиции устройство автоматически выключит световое излучение.

Звуковой сигнал:

Подается следующий звуковой сигнал:

Подается 1 звуковой сигнал при нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ».

1 звуковой сигнал подается через 10 секунд времени экспозиции (только режим 20 сек).

1 звуковой сигнал подается в конце периода времени экспозиции.



ПРИМЕЧАНИЕ

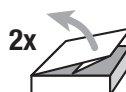
Цикл экспозиции можно прервать в любое время, вновь нажав кнопку «ОЖИДАНИЕ».

Звуковой сигнал:

При нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ» для прекращения цикла экспозиции подается «звуковой сигнал».

6.3 Измерение интенсивности светового потока

Зарядное устройство Translux 2Wave оборудовано встроенным измерителем интенсивности светового потока (8).



ВНИМАНИЕ

Перед выполнением каждого из сеансов лечения проверьте интенсивность светового потока с помощью измерителя интенсивности, встроенного в зарядное устройство Translux 2Wave.

- Не прикладывая давления, поместите световод прямо в область тестирования (8), чтобы ровная излучающая поверхность световода полностью совпала с областью тестирования.

Включите устройство, нажав кнопку «ОЖИДАНИЕ»  (независимо от выбранного времени экспозиции).

Измерение интенсивности светового потока немедленно отображается с помощью двухцветного светодиода (Символ ) справа от области тестирования, внизу зарядного устройства.

ЗЕЛЕНЬ ЦВЕТ СВЕТОДИОДА: Интенсивность светового потока является достаточной для лечения.

ЖЕЛТЫЙ ЦВЕТ СВЕТОДИОДА: Интенсивность светового потока не является достаточной. Выполнять лечение пациентов запрещается.



ВНИМАНИЕ

В случае, если интенсивность светового потока недостаточна, пожалуйста, предпримите следующие меры:

- Световод плотно вставлен в переносной блок (смотреть п. 5.4 Установка световода в переносной блок).

- Световод не загрязнен и не имеет дефектов.
- Необходимо выполнить очистку световода от загрязнения (смотреть п. 8 Очистка, дезинфекция и стерилизация) или заменить световод новым.

Используйте только оригинальные световоды компании Kulzer!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Если указанные меры не привели к улучшению, не используйте данное устройство в ходе лечения. Выключите устройство (отсоедините зарядное устройство от источника электропитания) удостоверьтесь в невозможности повторного несанкционированного включения устройства. Свяжитесь авторизованным сервисным центром компании Kulzer или технически подготовленным персоналом, уполномоченным компанией (смотреть п. 14 Обслуживание).


6.4 Спящий режим

Переносной блок имеет «Спящий режим», чтобы сделать минимальным энергопотребление.

Если переносной блок не находится в зарядном устройстве, то все его внутренние функции автоматически выключаются («Спящий режим»), если он не используется более 5 минут.

В «Спящем режиме» экран переносного блока имеет вид как на **Рисунке e**:



Чтобы выйти из «Спящего режима», нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» . Переносной блок готов к работе.




ПРИМЕЧАНИЕ


После выхода из «Спящего режима» переносной блок и экран возвращаются к последним выполненным настройкам.

6.5 Принудительное переключение в спящий режим

Если переносной блок не находится в зарядном устройстве, то его можно переключить в «Спящий режим» в любой момент времени.

- Для переключения в «Принудительный спящий режим» нажмите и удерживайте в течение 5 секунд кнопку «Время / Программа» .

Переносной блок и экран переключаются в состояние, описанное выше в п. 6.4 (Спящий режим).

- Чтобы выйти из «Спящего режима», нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» . Переносной блок готов к работе.



ПРИМЕЧАНИЕ – Функция Память

После выхода из «Спящего режима» переносной блок и экран возвращаются к последним выполненным настройкам.

6.6 Дополнительная информация по работе устройства



ПРИМЕЧАНИЕ

Если переносной блок помещают в зарядное устройство до прекращения цикла экспозиции, световой излучение автоматически отключается.

Если переносной блок помещен в зарядное устройство, его функции не являются активными. Кнопки на переносном блоке являются нерабочими.

В ходе выполнения облучения кнопка «Время / Программа»  неактивна.

Translux 2Wave оснащен микропроцессором, который постоянно отслеживает оптимальные параметры заряда батареи. После выполнения каждого из сеансов лечения необходимо вставить переносной блок в зарядное устройство независимо от уровня заряда батареи.

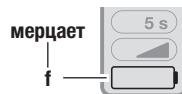
7 Диагностические сигналы

7.1 Неисправная батарея

В случае неисправности батареи непрерывно мерцает значок батареи без внутренних черных квадратов (**Рисунок f**).

В течение 30 секунд «звуковой сигнал» подается каждую секунду.

Через 30 секунд продолжает мерцать только значок батареи.

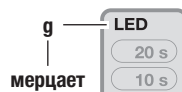


ВАЖНО

Это состояние ошибки обнаруживается, только если переносной блок вставлен в зарядное устройство.

7.2 Неисправный светодиод

В случае обнаружения микропроцессором неисправности светодиода мерцает индикатор «LED» верху слева на экране (**Рисунок g**).




7.3 Защита от перегрева

При выполнении многочисленных последовательных циклам экспозиции (как правило после 18 последовательных циклам экспозиции, длительностью по 20 секунд каждый) может активироваться датчик сигнализации о перегреве.

После активации защиты от перегрева подается звуковой сигнал (**3 зуммера**) и появляется непрерывно горящая буква «Т» справа верху экрана (**Рисунок h**).

Активация защиты от перегрева временно делает невозможным использование устройства в течение нескольких минут.

Дайте устройству охладиться в течение, по меньшей мере, 4 – 5 минут, затем начните выполнение следующей цикла экспозиции, нажав кнопку «ОЖИДАНИЕ» .




ПРИМЕЧАНИЕ

Переносной блок автоматически выходит из состояния охлаждения после достижения рабочей температуры, и буква «Т» (постоянно горящая на экране) выключается.

7.4 Неисправность ВСТРОЕННОГО датчика сигнализации о перегреве

В случае неисправности встроенного датчика перегрева вверху справа на дисплее отображается буква «Т» (**мигающая**) (**Рисунок k**).

ПРИМЕЧАНИЕ

Если неисправность датчика перегрева возникла во время цикла фотополимеризации, программное обеспечение дает возможность завершить фотополимеризацию. Дальнейшее нажатие кнопки «ОЖИДАНИЕ»  не приводит к запуску следующих циклов фотополимеризации, и вместо этого раздается «4 звуковых сигнала».

Любые дальнейшие операции с дефектным датчиком перегрева невозможны.



7.5 Батарея - минимальный уровень заряда

При снижении заряда батареи до минимального уровня вследствие частого использования устройства, микропроцессор Transluxe 2Wave позволяет провести еще несколько циклов экспозиции без перезарядки батареи.

О состоянии минимального уровня заряда батареи свидетельствуют «2 звуковых сигнала» в конце каждого цикла экспозиции.

После окончания этих нескольких циклов остаточный заряд батареи не позволяет провести еще один циклов экспозиции, и это отображается на экране с помощью значка батареи без внутренних черных квадратов (**Рисунок m**).

Зарядите батарею!



8 Очистка, дезинфекция и стерилизация



ОТКЛЮЧИТЬ ОТ СЕТИ ЭЛЕКТРОПИТАНИЯ

Перед выполнением процедур очистки и дезинфекции отсоедините зарядное устройство от источника электропитания!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Контроль инфекций

*Световод и защитный световой конус поставляются в **НЕСТЕРИЛЬНЫХ** условиях и должны быть очищены, продезинфицированы и простерилизованы (паром) перед их использованием в первый раз, а также перед каждым последующим использованием.*

Не стерилизовать переносной блок и зарядное устройство!

Не стерилизовать батарею!

8.1 Демонтаж

 Отсоедините защитный конус от световода.

 Отсоедините световод: Слегка проворачивая световод извлеките его из переносного блока.

8.2 Световод – Очистка и дезинфекция



ВНИМАНИЕ

Не используйте острые предметы для чистки световода. Они могут поцарапать поверхность световода, что ухудшит световое излучение.

Не используйте очищающие / дезинфицирующие агенты, которые содержат органические, минеральные и окисляющие кислоты, перекись водорода, хлориды, йодиды, бромиды и растворители.

- 1) Немедленно после использования удалите возможные загрязнения, например, композитный материал, с конца и поверхности световода. Полимеризованные композиты с применением этанола и пластмассового шпателя или мягкой нейлоновой щетки.
- 2) Продезинфицируйте световод с использованием чистой, мягкой безворсовой ткани, смоченной в дезинфицирующем растворе с pH 7 в соответствии со спецификациями производителя.
Дают высохнуть дезинфицирующему раствору.

8.2.1 СВЕТОВОД – Инспекция перед выполнением стерилизации

Перед выполнением процесса стерилизации тщательно проверьте поверхность световода на наличие повреждений, обесцвечивание и загрязнение.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Не используйте поврежденный световод. При обнаружении явного повреждения световода замените его новым.

Если световод все еще загрязнен, повторите процесс очистки и дезинфекции световода.

8.3 Защитный световой конус – Очистка и дезинфекция



ВНИМАНИЕ

Не используйте очищающие / дезинфицирующие агенты, которые содержат органические, минеральные и окисляющие кислоты, перекись водорода, хлориды, йодиды, бромиды и растворители.

- Очистите и продезинфицируйте защитный световой конус с использованием чистой, мягкой безворсовой ткани, смоченной в дезинфицирующем растворе, с уровнем pH 7, в соответствии со спецификациями производителя. **Дают высохнуть дезинфицирующему раствору.**

8.3.1 Защитный световой конус – Инспекция перед выполнением стерилизации

Перед выполнением процесса стерилизации, тщательно проверьте поверхность защитного светового конуса на наличие повреждений, обесцвечивание каналов и загрязнение.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Не используйте поврежденный защитный световой конус. При обнаружении явного повреждения защитного конуса, замените его новым.

Поврежденный защитный конус не обеспечивает достаточную защиту от излучения устройства.

Если защитный световой конус все еще загрязнен, повторите процесс очистки и дезинфекции конуса.

8.4 СВЕТОВОД и ЗАЩИТНЫЙ КОНУС – Упаковка перед выполнением стерилизации

Световод и защитный конус могут быть стерилизованы с применением одноразового пакета для паровой стерилизации медицинских инструментов соответствующего размера.



ВНИМАНИЕ

Световод и защитный конус могут быть упакованы отдельно в одном пакете.

При выполнении стерилизации нескольких инструментов в одном автоклаве, убедитесь что максимальная нагрузка автоклава не превышена.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Удостоверьтесь, что внутренний пакет является достаточно просторным чтобы вместить отдельные инструменты, без повреждения герметичной укупорки и истирания пакета.

8.4.1 СВЕТОВОД и ЗАЩИТНЫЙ КОНУС – Стерилизация

8.4.1.1 Метод стерилизации

- Выполняют стерилизацию методом посредством стерилизации паром с предварительным вакуумированием.



ВНИМАНИЕ

Никогда не используйте другие методы стерилизации вследствие их возможной несовместимости с материалами, из которых изготовлен световод.

НЕ ИСПОЛЬЗОВАТЬ следующие методы стерилизации: Стерилизация этиленоксидом, стерилизация горячим воздухом, ускоренная стерилизация, стерилизация с применением систем STERRAD, STERIS или сопоставимых систем стерилизации.

НЕ стерилизовать световод и защитный конус с использованием: Перекиси водорода, перуксусной кислоты, формальдегида и глутарового альдегида.

8.4.1.2 Параметры стерилизации

- Минимальные параметры стерилизации, обеспечивающие уровень гарантии стерильности 10^{-6} (SAL).

Тип цикла	Минимальная температура	Минимальное время воздействия (пакет)	Минимальное время высушивания
3 раза предварительный вакуум (мин. давление 60 мбар)	132°C + 3°C (270°F + 5°F)	4 минуты	20 минут



ВНИМАНИЕ

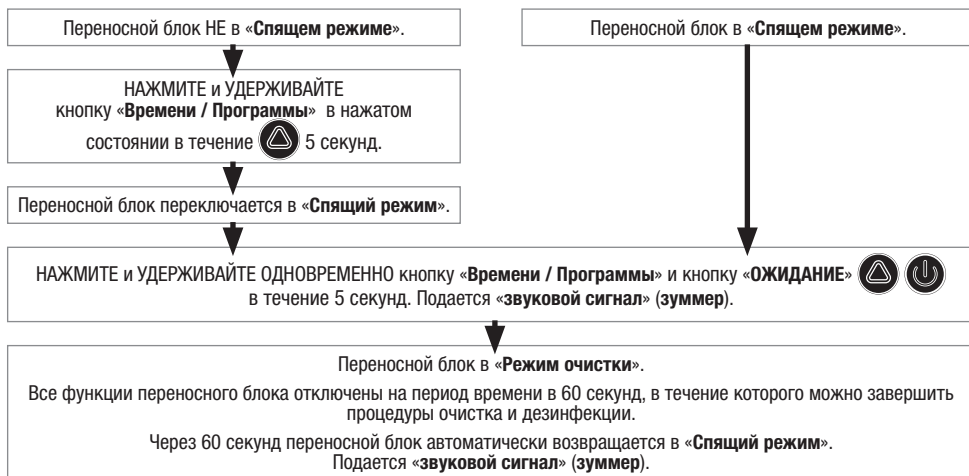
При температуре не более 135°C (275°F).

8.5 ПЕРЕНОСНОЙ БЛОК – Очистка и дезинфекция

8.5.1 РЕЖИМ ОЧИСТКИ

«Режим очистки» предотвращает случайную активацию светового излучения во время выполнения очистки и дезинфекции переносного блока.

Чтобы войти в «Режим очистки», следуйте представленным ниже процедурам:



8.5.2 Очистка и дезинфекция



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Переносной блок **не защищен** от проникновения в него жидкости.

Не распыляйте жидкость прямо на поверхность переносного блока или на электрические контакты.

Не допускайте попадания дезинфицирующих агентов внутрь переносного блока!

НИКОГДА не погружайте переносной блок в жидкость.

НИКОГДА не очищайте переносной блок под проточной водой.

Не стерилизуйте переносной блок. Это может серьезно повредить устройство, привести к поражению электрическим током или вызвать пожар!



Очищать и вытирать переносной блок, используя чистую, мягкую безворсовую ткань, смоченную в мягком дезинфицирующем средстве для обработки поверхностей с нейтральным pH (pH7), в соответствии со спецификациями производителя.

Дайте дезинфицирующему средству высохнуть или высушите поверхность переносного блока с использованием мягкой безворсовой ткани.



ВНИМАНИЕ

Не используйте растворители, такие как ацетон, изопропиловый спирт и перекись водорода, хлориды, йодиды, бромиды, фенол или другие агрессивные растворы для очистки и дезинфекции пластмассовых поверхностей переносного устройства. Эти вещества могут нанести вред, вызвав обесцвечивание и / или повреждение пластмассовых материалов переносного блока.

Не использовать абразивные вещества для чистки!

**ВАЖНО: Очистка электрических контактов переносного блока**

После выполнения очистки / дезинфекции пластмассового корпуса переносного блока, всегда очищайте электрические контакты в нижней части переносного блока. Электрические контакты переносного блока всегда должны быть очищены от грязи, композита и остатков очищающих / дезинфицирующих средств.

**ВАЖНО**

Контакты переносного блока необходимо периодически чистить (по меньшей мере один раз в неделю) и всегда чистить после выполнения процесса очистки и дезинфекции пластмассового корпуса переносного блока. Грязные электрические контакты или контакты с оставшейся на них жидкостью, например остатки средств для чистки и дезинфекции, могут ухудшать процесс зарядки и препятствовать заряданию батареи.

Очищите электрические контакты переносного блока пропитанной в спирте мягкой безворсовой тканью или ватным тампоном.

**ВНИМАНИЕ**

Не используйте острые предметы для чистки электрических контактов переносного блока.

Они могут повредить поверхности электрических контактов, что ухудшит их проводимость.

Перед повторным использованием, убедитесь, что поверхность переносного блока и электрические контакты полностью высушены. При необходимости просушите контакты струей сжатого воздуха.

8.6 ЗАРЯДНОЕ УСТРОЙСТВО – Очистка корпуса**ОТКЛЮЧИТЬ ОТ СЕТИ ЭЛЕКТРОПИТАНИЯ**

Отключить входной блок питания от сетевой розетки и зарядного устройства перед выполнением очистки / дезинфекции.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Зарядное устройство **не защищено** от проникновения в него жидкости.

Не распыляйте жидкость прямо на поверхность корпуса зарядного устройства.

**ВНИМАНИЕ**

ЗАПРЕЩАЕТСЯ стерилизовать зарядное устройство. Несоблюдение этого требования может привести к потере работоспособности устройства, вызвать серьезные повреждения, привести к удару электрическим током и вызвать пожар!

Не используйте растворители, такие как ацетон, изопропиловый спирт и перекись водорода, хлориды, йодиды, бромиды, фенол или другие агрессивные растворы для очистки пластмассовой поверхности зарядного устройства. Эти вещества могут нанести вред, вызвав обесцвечивание и / или повреждение пластмассовых материалов зарядного устройства.

Не использовать абразивные вещества для чистки!

Очищать и вытирать зарядное устройство, используя чистую, мягкую безворсовую ткань, смоченную в мягком дезинфицирующем средстве для обработки поверхностей с нейтральным pH (pH7), в соответствии со спецификациями производителя.

Высушивают корпус зарядного устройства с помощью чистой, неабразивной ткани.

**ВНИМАНИЕ**

Удостоверьтесь в сухости зарядного устройства после очистки. Попадание влаги внутрь зарядного устройства может привести к его повреждению.

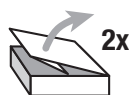
**ВАЖНО**

После завершения очистки удостоверьтесь, что электрические контакты внутри зарядного устройства хорошо высушены. При необходимости просушите контакты струей сжатого воздуха.

8.6.1 ЗАРЯДНОЕ УСТРОЙСТВО – Очистка электрических контактов**ВАЖНО**

После очистки пластмассового корпуса всегда очищайте контакты зарядного устройства. Электрические контакты зарядного устройства всегда должны быть очищены от грязи, композита и остатков очищающих средств.

Контакты зарядного устройства необходимо периодически чистить (по меньшей мере один раз в неделю) и всегда чистить после выполнения процесса очистки его пластмассового корпуса. Грязные электрические контакты или контакты с оставшейся на них жидкостью, например остатки средств для чистки и дезинфекции, могут ухудшать процесс зарядки и препятствовать заряданию батареи.



Очистите электрические контакты зарядного устройства пропитанной в спирте мягкой безворсовой тканью или ватным тампоном.



ВНИМАНИЕ

Не использовать острые предметы для чистки электрических контактов зарядного устройства!

Не распыляйте / не наносите жидкость на электрические контакты зарядного устройства!

Не изгибайте и не изменяйте форму электрических контактов зарядного устройства в ходе выполнения очистки.

Удостоверьтесь, что электрические контакты остаются сухими после очистки, и на них отсутствуют металлические или масляные частицы. При необходимости просушите контакты струей сжатого воздуха.

8.6.2 ЗАРЯДНОЕ УСТРОЙСТВО – Заменяемые электрические контакты зарядного устройства

Поврежденные или сильно загрязненные электрические контакты зарядного устройства (которые не могут быть очищены с использованием процедур, описанных в упомянутом выше параграфе) могут ухудшить проводимость контактов, и, как следствие, процесс зарядки батареи.

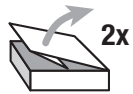
В этом случае можно заменить поврежденные электрические контакты зарядного устройства новыми.

Для получения дополнительной информации о замене электрических контактов зарядного устройства и запасных частях свяжитесь с местным представительством компании Kulzer.

Рабочие инструкции:

Требуемый инструмент: отвертка для винтов с крестовым шлицем, среднего размера.

1. Извлечь переносной блок из зарядного устройства.
2. Отключить зарядное устройство от системы электропитания.
3. Вынуть штекер соединительного кабеля из зарядного устройства.
4. Перевернуть зарядное устройство.
5. Открутить 2 винта, которыми прикреплен электрически контактный мостик (смотреть зарядное устройство, вид снизу, **точка 12**).
6. Вытащить электрический контактный мостик из зарядного устройства.
7. Вставить новый контактный мостик и зафиксировать / закрепить его в обратном порядке.



ВНИМАНИЕ

Не изгибать и не загрязнять новый контактный мостик!

Позаботьтесь о правильной вставке и закреплении! Не перетягивайте винты!

9 Хранение на складе

Хранение переносного блока с батареей в течение длительного периода времени неиспользования. До или после длительного периода неиспользования блока полностью зарядить батарею или хранить в рабочем зарядном устройстве. Хотя встроенная схема защиты препятствует полному разряду батареи, настоятельно рекомендуется полностью заряжать батарею, по меньшей мере, один раз в 5 месяцев после периода неиспользования.

10 Утилизация



ПРИМЕЧАНИЕ – ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ

Не утилизируйте устройство вместе с бытовыми отходами.

Для утилизации запасных частей или устройства свяжитесь с местным представительством компании Kulzer.

Утилизируйте батареи и световоды соответствии с требованиями местного законодательства.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Утилизация поврежденных или отработанных аккумуляторных батарей

Перед утилизацией поврежденных или отработанных батарей необходимо выполнить следующие действия для предотвращения электрического удара вследствие внешнего короткого замыкания:

Изолировав электрические контакты аккумуляторной батареи изолянтной и утилизируйте ее в соответствии с требованиями местного законодательства.

Условия и необходимые меры предосторожности при выполнении утилизации устройства регламентируются действующими правовыми нормами, аналогично другим пришедшим в негодность электронным устройствам.





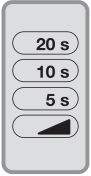
Утилизация устаревшего оборудования производится согласно требованиям WEEE (Европейской Директивы) или Протоколу об Утилизации Электрических и Электронных приборов (Закон Германии ElektroG).








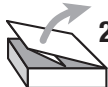


11 Возможные неисправности



**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Если предложенные ниже действия не решают проблему, свяжитесь с компанией Kulzer или местным представителем Службы сервисного обслуживания: **НЕ ИСПОЛЬЗУЙТЕ** Translux 2Wave и **НЕ ОБСЛУЖИВАЙТЕ** устройство самостоятельно, поскольку это может привести к серьезной травме.

При наличии сомнений в правильной работе устройства вновь прочитайте это руководство пользователя и сверьтесь со следующей таблицей:

НЕИСПРАВНОСТЬ	ВОЗМОЖНАЯ ПРИЧИНА	СПОСОБЫ УСТРАНЕНИЯ
<p>Не подается электропитание на зарядное устройство.</p> <p>ЗЕЛЕНый светодиод  на зарядном устройстве выключен (не горит).</p>	Входной блок питания не включен в сетевую розетку и / или в гнездо для кабеля электропитания зарядного устройства.	Удостоверьтесь, что входной блок питания надежно вставлен в сетевую розетку и гнездо для кабеля электропитания зарядного устройства.
	Отсутствует напряжение в сетевой розетке.	Воспользуйтесь другой сетевой розеткой.
	Сменный переходник не вставляется нормально в корпус входного блока питания.	Тщательно ознакомьтесь с информацией в параграфе 5.2 Руководства пользователя.
	Кабель блока питания поврежден.	Замените кабель блока питания новым. (Входной блок питания и кабель представляют собой единый блок и не могут быть разъединены.)
	Входной блок питания неисправен.	Замените кабель блока питания новым.
	Неисправно зарядное устройство.	Свяжитесь с компанией Kulzer или местным представителем Службы сервисного обслуживания.
<p>Переносной блок НЕ вставлен в зарядное устройство.</p> <p>Световой поток не излучается при нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ»  и не отображается информация на экране переносного блока.</p> 	Короткое замыкание электрических контактов зарядного устройства.	Устраните причину короткого замыкания. Если состояние короткого замыкания сохраняется, замените электрические контакты зарядного устройства новыми. Обратитесь к пункту 8.6.2.
	В переносном блоке отсутствует батарея.	Установите батарею в переносной блок (смотреть п. 5.3).
	Переносной блок находится в «Спящем режиме».	Нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» чтобы вывести переносной блок из «Спящего режима». ПРИМЕЧАНИЕ: Функция Память Выведите переносной блок из «Спящего режима», и экран возвратится к последним использованным настройкам. Обратитесь к пункту 6.4.
	Батарея разряжена. Недостаточный заряд батареи для включения переносного блока и экрана.	Поместите переносной блок в зарядное устройство, чтобы перезарядить батарею (смотреть п. 5.5).
	Неисправность электроники.	Свяжитесь с компанией Kulzer или местным представителем Службы сервисного обслуживания.
	Неисправная батарея.	Для подтверждения неисправности батареи поместите переносной блок в зарядное устройство. Начинается выполнение «цикла предварительной проверки», во время которого микропроцессор Translux 2Wave проверяет состояние аккумулятора. Цикл предварительной проверки длится максимально до 30 минут. Если во время цикла предварительной проверки в течение 30 сек. ежесекундно раздается «звуковой» сигнал и рамочка значка аккумулятора (за исключением внутренних черных полосок) мигает, это значит, что обнаружена неисправность аккумулятора. Замените эту батарею новой (смотреть п. 5.3).

НЕИСПРАВНОСТЬ	ВОЗМОЖНАЯ ПРИЧИНА	СПОСОБЫ УСТРАНЕНИЯ
<p>Подается звуковой сигнал «2 зуммера» в конце цикла экспозиции и на экране появляется пустой значок батареи.</p> 	<p>Аккумуляторная батарея разряжена.</p>	<p>Звуковой сигнал «2 зуммера» указывает, что остаточный уровень заряда батареи пригоден только для нескольких последующих циклов экспозиции. Поместите переносной блок в зарядное устройство, чтобы перезарядить батарею (см. стр. 5.5).</p>
<p>Процесс полимеризации не начнется, в случае если нажата кнопка «ОЖИДАНИЕ»  или когда полимеризационный цикл был прерван звуковым сигналом, при котором в верхней левой части дисплея высвечивается значок «LED».</p>  <p>мерцает</p>	<p>Это означает, что LED блок может быть неисправным.</p>	<p>Проверьте работоспособность прибора посредством следующей процедуры: Разместите наконечник в зарядном устройстве и нажмите кнопку «ОЖИДАНИЕ» последовательно в течение 5 раз. Затем удалите наконечник из зарядного устройства. В дисплее слово «LED» должно погаснуть, наконечник был перезаружен. Если значок «LED» снова начнет моргать в начале следующего цикла полимеризации и при этом не запустит цикл полимеризации, LED блок неисправен. В этом случае, пожалуйста, свяжитесь с Kulzer или Сервисной службой дистрибьютера.</p>
<p>После выполнения нескольких последовательных циклов не излучается световой поток при нажатии кнопки «ОЖИДАНИЕ» , и появляется буква «Т» (горит непрерывно) вверху справа на экране. Подается тройной звуковой сигнал («3 зуммера»).</p>  <p>индикатор горит непрерывно</p>	<p>Защита от перегрева. Переносной блок перегрелся в ходе использования и активировался датчик сигнализации перегрузки по температуре. Активация защиты от перегрева не позволяет временно (в течение нескольких минут) использовать устройство.</p>	<p>Дайте устройству охладиться в течение, по меньшей мере, 4 – 5 минут, затем начните выполнение следующего цикла экспозиции, нажав кнопку «ОЖИДАНИЕ». Примечание: Переносной блок автоматически выходит из состояния охлаждения после достижения рабочей температуры и буква «Т» (постоянно горящая на экране) выключается.</p>
<p>Во время выполнения цикла экспозиции излучение светового потока прекращается и подается тройной звуковой сигнал. И появляется буква «Т» (горит непрерывно) вверху справа на экране.</p>  <p>индикатор горит непрерывно</p>	<p>Защита от перегрева. Переносной блок перегрелся в ходе использования и активировался датчик сигнализации перегрузки по температуре. Активация защиты от перегрева не позволяет временно (в течение нескольких минут) использовать устройство.</p>	<p>Дайте устройству охладиться в течение, по меньшей мере, 4 – 5 минут, затем начните выполнение следующего цикла экспозиции, нажав кнопку «ОЖИДАНИЕ». Примечание: По окончании периода времени охлаждения буква «Т» на экране исчезает.</p>
<p>Неисправности во время зарядки. Подается «прерывистый звуковой сигнал» с интервалом в одну секунду в течение 30 секунд, и мерцает пустой значок батареи (без внутренних черных квадратов).</p>  <p>мерцает</p>	<p>В ходе предварительной оценки батареи (состояние батареи: полностью разряжена, см. пп. 4.2.5 и 5.5). Микропроцессор обнаружил неисправности или отклонения в функционировании аккумуляторной батареи и прекратил процесс зарядки.</p>	<p>Замените эту батарею новой (см. стр. 5.3).</p>  <p>2x</p>
<p>Переносной блок установлен в зарядное устройство, но процесс зарядки не начался. Черные квадраты в значке батареи не появляются постепенно в процессе зарядки.</p> 	<p>Дефект: отсоединение контактов зарядки. Плохой контакт между зарядным устройством и переносным блоком. Электрические контакты зарядного устройства и / или переносного блока загрязнены.</p>	<p>См. пп. 8.5 и 8.6.2. Проверьте правильно ли вставлен переносной блок в зарядное устройство. Направляющий выступ. См. п. 4.2.1, пункты 4 и 5. Очистите электрические контакты зарядного устройства и переносного блока. См. пп. 8.5 и 8.6.1.</p>
<p>Измеренная с помощью встроенного измерителя интенсивность светового потока не является достаточной. СВЕТОДИОД  на зарядном устройстве горит ЖЕЛТЫМ цветом.</p>	<p>Световод неправильно вставлен в переносной блок. Инородные частицы или остатки композита на световоде препятствуют световому потоку. Световод поврежден или закончился его срок службы.</p>	<p>Проверьте достаточно ли плотно вставлен светодиод в металлический конус переносного блока. Очистите световод. Обратитесь к пункту 8.2. Замените световод новым.</p>

НЕИСПРАВНОСТЬ	ВОЗМОЖНАЯ ПРИЧИНА	СПОСОБЫ УСТРАНЕНИЯ
<p>Мерцают четыре кружка на экране, когда переносной блок помещен в зарядное устройство.</p>  <p>мерцает</p>	Зарядный контур переносного блока неисправен.	Свяжитесь с компанией Kulzer или местным представителем Службы сервисного обслуживания.
 <p>мерцает</p>	Встроенный датчик перегрева неисправен.	Свяжитесь с компанией Kulzer или местным представителем Службы сервисного обслуживания. Примечание: Если неисправность датчика перегрева возникла во время цикла фотополимеризации, программное обеспечение дает возможность завершить фотополимеризацию. Дальнейшее нажатие кнопки «ОЖИДАНИЕ» не приводит к запуску следующих циклов фотополимеризации, и вместо этого раздается «4 звуковых сигнала».

12 Технические характеристики

Классификация в соответствии с Директивой 93/42 ЕС:

Класс I (один)

Стандарты в отношении безопасности:

Продукт испытан на основе стандартов IEC 60601-1 (2-я редакция) и IEC 60601-1-1. Установлено, что продукт отвечает требованиям данных стандартов.

Изделие было протестировано и признано соответствующим IEC 60601-1 (третье издание) + AMD1: 2012 и IEC 60601-1-2: 2014 (четвертое издание – для электромагнитной совместимости – ЭМС).

Установлено, что продукт отвечает требованиям данных стандартов.

Рукоятка предназначена для применения в среде, окружающей пациента, тогда как зарядное устройство и адаптер блока питания не предназначены для использования в такой среде.

Примечание: Согласно стандартам IEC 60601-1 (третье издание) и AMD1: 2012 окружение пациента определяется как пространство радиусом 1,5 м вокруг пациента.

Классификация в соответствии с IEC 60601-1:

Класс II, тип B, **Рабочая часть:** световод с защитным конусом. IP 20 (зарядное устройство). IP 20 (Translux 2Wave)

Зарядное устройство:

Зарядное устройство Translux 2Wave

Электропитание зарядного устройства:

Производитель импульсного блока питания (прямого подключения): Pihong Technology CO LTD – **Модель:** PSAC05R-050L6.

Входная мощность: 100 – 240 В \sim – 300 мА – 50 / 60 Гц –.

Производимая мощность: 5 В \equiv – 1 А (макс.) – \ominus \oplus .
Оборудование класса II

Электропитание переносного блока:

Перезаряжаемая литий-ионная батарея.

Производитель: Panasonic. **Модель:** NCR-18500.

Номинальное напряжение: 3,6 В.

Номинальная емкость (стандартная): 2000 мАч

Переносной блок:

Модель: Translux 2Wave.

Режим эксплуатации: работа с перерывами:

120 сек ВКЛ – 40 сек ВЫКЛ – макс. 2 цикла работы подряд

Светодиод с высокой интенсивностью излучения.

Группа риска 2 светодиодных изделий (IEC 62471).

Диапазон длины волны: 385 – 510 нм.

Преобладающая длина волны: мин. 385 нм – макс. 470 нм

Не содержащий свинца многоканальный стержневой световод, диаметр 8 мм. **Стерилизуемый в автоклаве с предварительным вакуумированием:** 4 минуты (минимум) при минимальной температуре 132°C + 3°C (270°F + 5°F). Макс. 500 циклов

Возможные циклам экспозиции:

– экспозиция «Плавный пуск»

Время экспозиции 20 секунд. («Плавный пуск» означает увеличение интенсивности света с 50 % до 100 % в течение 2 секунд.)

Звуковые сигналы:

1 звуковой сигнал при начале экспозиции.

1 звуковой сигнал подается через 10 секунд времени экспозиции.

1 звуковой сигнал в конце периода времени экспозиции

– **Нормальная экспозиция**

Время экспозиции 20, 10 или 5 секунд.

Звуковые сигналы:

1 звуковой сигнал при начале экспозиции.

1 звуковой сигнал подается через 10 секунд времени экспозиции (только режим 20 сек).

1 звуковой сигнал в конце периода времени экспозиции

Время зарядки разряженной батареи: Приблизительно 3 часа.

Условия окружающей среды для эксплуатации устройства:

	Работа	Транспортировка и хранение
Температура	10°C – 35°C (50°F – 95°F)	-20°C – 40°C (-4°F – 104°F)
Относительная влажность	45% – 85%	45% – 85%
Атмосферное давление	800 – 1060 гПа	500 – 1060 гПа

Вес и размеры:

Зарядное устройство: вес 450 г.

Размеры: Длина 140 x ширина 58 x высота 62 мм

Переносной блок: вес 150 г (вкл. световод).

Размеры: Длина 275 мм, макс. Ø 24 мм

12.1 ЭМС (электромагнитная совместимость) EN 60601-1-2



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ *Прибор требует специальных мер по ЭМС, которые должны быть установлены и активированы согласно указаниям этой главы. Переносные и мобильные устройства радиосвязи могут создавать помехи для функционирования устройства.*

Руководство и заявление изготовителя – электромагнитные излучения		
Светодиодный полимеризатор Translux 2Wave предназначен для использования в приведенном ниже электромагнитном окружении.		
Владелец или пользователь устройства Translux 2Wave должны обеспечить его использование в указанных условиях.		
Стандарт испытания излучения	Соответствие требованиям	Электромагнитная среда — руководство
Излучения в радиодиапазоне CISPR 11	Группа 1	Устройство Translux 2Wave использует радиочастотную (РЧ) энергию только для выполнения внутренних функций. Следовательно РЧ излучение устройства является очень незначительным и вряд ли создаст помехи для окружающего электронного оборудования.
Излучения в радиодиапазоне CISPR 11	Класс В	Прибор Translux 2Wave пригоден для использования во всех учреждениях, в том числе в жилых зданиях, а также при непосредственном соединении с публичной низковольтной сетью электропитания для жилых домов.
Гармонические излучения IEC 61000-3-2	Класс А	
Излучение от колебания напряжения / фликкерного шума IEC 61000-3-3	Требованиям соответствует	

Руководство и заявление производителя – помехоустойчивость к электромагнитному полю**Порт корпуса**

Устройство Translux 2Wave предназначено для работы в указанной ниже электромагнитной среде. Владелец или пользователь устройства Translux 2Wave должны обеспечить его использование в указанных условиях.

Явление	Основной стандарт ЭМС или метод испытания	Уровни испытаний на помехоустойчивость	Электромагнитная среда – руководство
Электростатический разряд (ЭСР)	IEC 61000-4-2	±8 кВ контактный разряд ±2 кВ, ±4 кВ, ±8 кВ, ±15 кВ воздушный разряд	Пол должен быть деревянным, бетонным или покрыт керамической плиткой. Если пол покрыт синтетическими материалами, относительная влажность должна быть не менее 30%
Создаваемые РЧ- и ЭМ-поля ^{а)}	IEC 61000-4-3	3 В/м ^{в)} 80 МГц–2,7 ГГц ^{б)} 80 % АМ 1 кГц ^{а)}	Портативное или мобильное радиочастотное устройство связи не должно использоваться в непосредственной близости от изделия, включая его кабели, за исключением случаев, когда соблюдаются рекомендуемые и предпочтительные расстояния разделения, исходя из уравнения, применимого к частоте передатчика.
Номинальная напряженность магнитного поля промышленной частоты ^{г) д)}	IEC 61000-4-8	30 А/м ^{ж)} 50 Гц или 60 Гц	Магнитные поля промышленной частоты должны иметь уровни, характерные типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.

- а) Интерфейс между имитацией физиологического сигнала ПАЦИЕНТА, если он используется, и устройством Translux 2Wave должен располагаться в пределах 0,1 м от вертикальной плоскости однородной области поля в одной ориентации с Translux 2Wave.
- б) Устройство Translux 2Wave, которое принимает радиочастотную электромагнитную энергию для своей работы, должно испытываться на частоте приема. Испытание может выполняться на других частотах модуляции, определенных в результате ПРОЦЕССА УПРАВЛЕНИЯ РИСКОМ. В этом испытании оценивается ОСНОВНАЯ БЕЗОПАСНОСТЬ И ОСНОВНЫЕ РАБОЧИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ приемника, когда окружающий сигнал находится в полосе пропускания. Понятно, что приемник может не достичь нормального приема во время испытания.
- в) Испытание может выполняться на других частотах модуляции, определенных в результате ПРОЦЕССА УПРАВЛЕНИЯ РИСКОМ.
- г) Применимо только к устройству Translux 2Wave с чувствительными к электромагнитным полям компонентами или схемами.
- д) Во время испытаний устройство Translux 2Wave может быть запитано от любого НОМИНАЛЬНОГО входного напряжения, но с той же частотой, что и сигнал испытания.
- е) Перед модуляцией.
- ж) Этот уровень испытаний предполагает минимальное расстояние между устройством Translux 2Wave и источниками магнитного поля промышленной частоты не менее 15 см. Если АНАЛИЗ РИСКА показывает, что устройство Translux 2Wave будет использоваться ближе чем 15 см от источников магнитного поля промышленной частоты, УРОВЕНЬ ИСПЫТАНИЙ НА ПОМЕХОУСТОЙЧИВОСТЬ должен быть скорректирован в соответствии с минимальным ожидаемым расстоянием.

Руководство и заявление производителя – помехоустойчивость к электромагнитному полю

Порт электропитания переменного тока

Устройство Translux 2Wave предназначено для работы в указанной ниже электромагнитной среде. Владелец или пользователь устройства Translux 2Wave должны обеспечить его использование в указанных условиях.

Явление	Основной стандарт ЭМС или метод испытания	Уровни испытаний на помехоустойчивость	Электромагнитная среда – руководство
Быстрые электрические переходные процессы или всплески ^{a) в) n)}	IEC 61000-4-4	±2 кВ контактный разряд Частота повторения 100 кГц	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.
Импульсы перенапряжения Межфазное ^{a) б) к) n)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 кВ, ± 1 кВ	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.
Импульсы перенапряжения Между фазой и землей ^{a) б) к) n) n)}	IEC 61000-4-5	± 0,5 кВ, ± 1 кВ, ± 2 кВ	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.
Наведенные помехи от радиочастотного излучения ^{a) r) n)}	IEC 61000-4-6	3 В ^{в)} 0,15–80 МГц 6 В ^{в)} в диапазонах, отведенных для промышленных, научных и медицинских целей между 0,15 МГц и 80 МГц ^{д)} 80 % AM 1 кГц ^{д)}	Портативное или мобильное радиочастотное устройство связи не должно использоваться в непосредственной близости от изделия, включая его кабели, за исключением случаев, когда соблюдаются рекомендуемые и предпочтительные расстояния разделения, исходя из уравнивания, применимого к частоте передатчика.
Провалы напряжения ^{a) б) r)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 0,5 цикла ^{ж)} При 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° и 315° 0 % U _r ; 1 цикл и 70 % U _r ; 25/30 цикла ^{з)} Одна фаза: при 0°	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.
Прерывания напряжения ^{a) в) n) n)}	IEC 61000-4-11	0 % U _r ; 250/300 циклов ^{з)}	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.

a) Испытание может проводиться при любом одном напряжении питания из диапазона НОМИНАЛЬНЫХ Translux 2Wave. Если устройство Translux 2Wave испытывается при одном напряжении питания, нет необходимости проверки при других напряжениях.

б) Во время испытания все кабели устройства Translux 2Wave подключены.

в) Калибровка для токовых зажимов инъекции должна выполняться при нагрузке 150 Ом.

г) Если ступенчатый поиск частоты пропустит диапазоны, отведенные для промышленных, научных и медицинских целей или любительского диапазона, в зависимости от ситуации, в диапазоне, отведенном для промышленных, научных и медицинских целей или любительского радиодиапазона должна использоваться дополнительная испытательная частота. Это относится к каждому диапазону, отведенному для промышленных, научных и медицинских целей, и диапазону любительской радиосвязи в заданном диапазоне частот.

д) Испытание может выполняться на других частотах модуляции, определенных в результате ПРОЦЕССА УПРАВЛЕНИЯ РИСКОМ.

е) Устройство Translux 2Wave со входом питания постоянного тока, предназначенные для использования с преобразователями переменного тока, должны быть испытаны с использованием преобразователя, который соответствует спецификации ПРОИЗВОДИТЕЛЯ устройства Translux 2Wave. УРОВНИ ИСПЫТАНИЙ НА ПОМЕХОУСТОЙЧИВОСТЬ применяются ко входу питания переменного тока преобразователя.

ж) Применяется только для устройства Translux 2Wave, подключенного к однофазной сети переменного тока.

з) Например 10/12 означает 10 периодов при 50 Гц или 12 периодов при 60 Гц.

и) Устройство Translux 2Wave с НОМИНАЛЬНЫМ входным током более 16 А/фаза должно прерываться один раз на 250/300 циклов под любым углом и на всех фазах одновременно (если применимо). Устройство Translux 2Wave с резервным аккумулятором должно возобновить работу линии электропитания после испытания. Для устройства Translux 2Wave с НОМИНАЛЬНЫМ входным током, не превышающим 16 А, все фазы должны прерываться одновременно.

к) Устройство Translux 2Wave без устройства защиты от импульсных перенапряжений в первичной цепи питания может быть испытано при ± 2 кВ между фазой (фазами) и землей и ± 1 кВ между фазами.

л) Не применимо к устройству Translux 2Wave CLASS II.

м) Необходимо использовать прямое соединение.

н) среднеквадратичное значение до модуляции.

о) к диапазонам, отведенным для промышленных, научных и медицинских целей, между 0,15 МГц и 80 МГц относятся 6,765–6,795 МГц; 13,553–13,567 МГц; 26,957–27,283 МГц и 40,66–40,70 МГц. К диапазонам любительской радиосвязи между 0,15 МГц и 80 МГц относятся 1,8–2,0 МГц, 3,5–4,0 МГц, 5,3–5,4 МГц, 7–7,3 МГц, 10,1–10,15 МГц, 14–14,2 МГц, 18,07–18,17 МГц, 21,0–21,4 МГц, 24,89–24,99 МГц, 28,0–29,7 МГц и 50,0–54,0 МГц.

п) Применимо к устройству Translux 2Wave с НОМИНАЛЬНЫМ входным током, меньшим или равным 16 А/фаза, и устройству Translux 2Wave с НОМИНАЛЬНЫМ входным током, превышающим 16 А/фаза.

р) Применимо к устройству Translux 2Wave с НОМИНАЛЬНЫМ входным током, меньшим или равным 16 А/фаза.

с) При некоторых фазовых углах проведение этого испытания для устройства Translux 2Wave с потребляемой мощностью сетевого трансформатора может привести к размыканию (срабатыванию) устройства защиты от перегрузки по току. Это может произойти из-за насыщения магнитного потока сердечника трансформатора после провала напряжения. В этом случае устройство Translux 2Wave должно обеспечивать ОСНОВНУЮ БЕЗОПАСНОСТЬ во время и после испытания.

т) Для устройства Translux 2Wave, которое имеет несколько настроек напряжения или функцию автоматического регулирования диапазона, испытание должно проводиться при минимальном и максимальном НОМИНАЛЬНОМ входном напряжении. Устройство Translux 2Wave с диапазоном НОМИНАЛЬНОГО входного напряжения менее 25 % от максимального НОМИНАЛЬНОГО входного напряжения должно испытываться при одном НОМИНАЛЬНОМ входном напряжении в пределах диапазона.

Руководство и заявление производителя – помехоустойчивость к электромагнитному полю**Порт подключения пациента**

Устройство Translux 2Wave предназначено для работы в указанной ниже электромагнитной среде.

Владелец или пользователь устройства Translux 2Wave должны обеспечить его использование в указанных условиях.

Явление	Основной стандарт ЭМС или метод испытания	Уровни испытаний на помехоустойчивость	Электромагнитная среда – руководство
Электростатический разряд (ЭСР) ^{а)}	IEC 61000-4-2	±8 кВ контактный разряд ±2 кВ, ±4 кВ, ±8 кВ, ±15 кВ воздушный разряд	Пол должен быть деревянным, бетонным или покрыт керамической плиткой. Если пол покрыт синтетическими материалами, относительная влажность должна быть не менее 30 %
Наведенные помехи от радиочастотного излучения ^{а)}	IEC 61000-4-6	3 В ^{б)} 0,15–80 МГц 6 В ^{б)} в диапазонах, отведенных для промышленных, научных и медицинских целей между 0,15 МГц и 80 МГц 80 % АМ 1 кГц	Портативное или мобильное радиочастотное устройство связи не должно использоваться в непосредственной близости от изделия, включая его кабели, за исключением случаев, когда соблюдаются рекомендуемые и предпочтительные расстояния разделения, исходя из уравнения, применимого к частоте передатчика.

а) Применяется следующее:

- Все кабели ПОДКЛЮЧЕНИЯ ПАЦИЕНТА должны испытываться индивидуально либо в комплекте
- Кабели ПОДКЛЮЧЕНИЯ ПАЦИЕНТА должны испытываться с помощью токопроводящего зажима, кроме случаев, когда токопроводящий зажим не применим. В тех случаях, когда токопроводящий зажим не применим, следует использовать зажим ЕМ.
- В любом случае между точкой инъекции и ТОЧКОЙ ПОДКЛЮЧЕНИЯ ПАЦИЕНТА не должно использоваться развязывающее устройство.
- Испытание может выполняться на других частотах модуляции, определенных в результате ПРОЦЕССА УПРАВЛЕНИЯ РИСКОМ.
- Трубки, которые преднамеренно заполнены проводящими жидкостями и предназначены для подключения к ПАЦИЕНТУ, считаются кабелями ПОДКЛЮЧЕНИЯ ПАЦИЕНТА.
- Если ступенчатый поиск частоты пропустил диапазоны, отведенные для промышленных, научных и медицинских целей или любительскому диапазону, в зависимости от ситуации, в диапазоне, отведенном для промышленных, научных и медицинских целей или любительскому радиодиапазону должна использоваться дополнительная испытательная частота. Это относится к каждому диапазону, отведенному для промышленных, научных и медицинских целей, и диапазону любительской радиосвязи в заданном диапазоне частот.
- к диапазонам, отведенным для промышленных, научных и медицинских целей, между 0,15 МГц и 80 МГц относятся 6,765–6,795 МГц; 13,553–13,567 МГц; 26,957–27,283 МГц и 40,66–40,70 МГц. К диапазонам любительской радиосвязи между 0,15 МГц и 80 МГц относятся 1,8–2,0 МГц, 3,5–4,0 МГц, 5,3–5,4 МГц, 7–7,3 МГц, 10,1–10,15 МГц, 14–14,2 МГц, 18,07–18,17 МГц, 21,0–21,4 МГц, 24,89–24,99 МГц, 28,0–29,7 МГц и 50,0–54,0 МГц.

б) среднеквадратичное значение до модуляции

в) Электрические разряды должны применяться без соединения с искусственной рукой и без подключения к имитации ПАЦИЕНТА. Имитация ПАЦИЕНТА может быть подключена после испытания, если необходимо, для проверки ОСНОВНОЙ БЕЗОПАСНОСТИ И ОСНОВНЫХ РАБОЧИХ ХАРАКТЕРИСТИК.

Руководство и заявление производителя – помехоустойчивость к электромагнитному полю**Порт входных и выходных сигналов**

Устройство Translux 2Wave предназначено для работы в указанной ниже электромагнитной среде. Владелец или пользователь устройства Translux 2Wave должны обеспечить его использование в указанных условиях.

Явление	Основной стандарт ЭМС или метод испытания	Уровни испытаний на помехоустойчивость	Электромагнитная среда – руководство
Электростатический разряд (ЭСР) ^{а)}	IEC 61000-4-2	±8 кВ контактный разряд ±2 кВ, ±4 кВ, ±8 кВ, ±15 кВ воздушный разряд	Пол должен быть деревянным, бетонным или покрыт керамической плиткой. Если пол покрыт синтетическими материалами, относительная влажность должна быть не менее 30%
Быстрые электрические переходные процессы или всплески ^{б) в)}	IEC 61000-4-4	±1 кВ контактный разряд Частота повторения 100 кГц	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.
Импульсы перенапряжения Между фазой и землей ^{а)}	IEC 61000-4-5	± 2 кВ	Качество электропитания должно соответствовать типовым требованиям для коммерческих или медицинских учреждений.
Наведенные помехи от радиочастотного излучения ^{б) г) ж)}	IEC 61000-4-6	3 В ^{з)} 0,15–80 МГц 6 В ^{з)} в диапазонах, отведенных для промышленных, научных и медицинских целей между 0,15 МГц и 80 МГц ^{д)} 80 % AM 1 кГц ^{б)}	Портативное или мобильное радиочастотное устройство связи не должно использоваться в непосредственной близости от изделия, включая его кабели, за исключением случаев, когда соблюдаются рекомендуемые и предпочтительные расстояния разделения, исходя из уравнения, применимого к частоте передатчика.

а) Это испытание применяется только к выходным линиям, предназначенным для непосредственного подключения к наружным кабелям.

б) SIP/SOPS, максимальная длина кабеля которых составляет менее 3 м, исключены.

в) Испытание может выполняться на других частотах модуляции, определенных в результате ПРОЦЕССА УПРАВЛЕНИЯ РИСКОМ.

г) Калибровка для токовых зажимов инъекции должна выполняться при нагрузке 150 Ом.

д) Разъемы должны быть испытаны согласно разделу 8.3.2 и таблице 4 стандарта IEC 61000-4-2:2008. Для изолированных корпусов разъемов выполните испытания на воздушный разряд на корпусе разъема и штырьках, используя щуп с закругленным концом генератора ЭСР, за исключением того, что отдельные штырьки разъема, которые испытывались, это те, которых можно коснуться, в соответствии с условием «ПРЕДНАМЕРЕННОЕ ИСПОЛЬЗОВАНИЕ», стандартным испытательным щупом, показанным на рис. 6 общего стандарта, применяемым в изогнутом или прямом положении.

е) Необходимо использовать емкостное соединение.

ж) Если ступенчатый поиск частоты пропустил диапазоны, отведенные для промышленных, научных и медицинских целей или любительскому диапазону, в зависимости от ситуации, в диапазоне, отведенном для промышленных, научных и медицинских целей или любительском радиодиапазоне должна использоваться дополнительная испытательная частота. Это относится к каждому диапазону, отведенному для промышленных, научных и медицинских целей, и диапазону любительской радиосвязи в заданном диапазоне частот.

з) среднеквадратичное значение до модуляции.

и) к диапазонам, отведенным для промышленных, научных и медицинских целей, между 0,15 МГц и 80 МГц относятся 6,765–6,795 МГц; 13,553–13,567 МГц; 26,957–27,283 МГц и 40,66–40,70 МГц. К диапазонам любительской радиосвязи между 0,15 МГц и 80 МГц относятся 1,8–2,0 МГц, 3,5–4,0 МГц, 5,3–5,4 МГц, 7–7,3 МГц, 10,1–10,15 МГц, 14–14,2 МГц, 18,07–18,17 МГц, 21,0–21,4 МГц, 24,89–24,99 МГц, 28,0–29,7 МГц и 50,0–54,0 МГц.

Спецификации испытаний на помехоустойчивость порта корпуса к беспроводным устройствам РЧ связи

Устройство Translux 2Wave предназначено для работы в электромагнитной среде с контролируруемыми радиопомехами. Покупатель или пользователь устройства Translux 2Wave могут снизить уровень электромагнитных помех обеспечения минимального расстояния между мобильным и беспроводным устройством радиосвязи (передатчиками) и устройством Translux 2Wave, как рекомендуется ниже, в отношении максимальной выходной мощности устройства радиосвязи.

Частота испытания (МГц)	Частота ^{a)} (МГц)	Назначение ^{a)}	Модуляция ^{b)}	Максимальная мощность (Вт)	Расстояние (м)	Уровень испытаний на помехоустойчивость (В/м)
385	380–390	TETRA 400	Импульсная модуляция ^{b)} 18 Гц	1,8	0,3	27
450	430–470	GMRS 460, FRS 460	ЧМ ^{b)} отклонение ± 5 кГц синусоида 1 кГц	2	0,3	28
710	704–787	Диапазон частот LTE 13, 17	Импульсная модуляция ^{b)} 217 Гц	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800–960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, диапазон частот LTE 5	Импульсная модуляция ^{b)} 18 Гц	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700–1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; диапазон частот LTE 1, 3, 4, 25; UMTS	Импульсная модуляция ^{b)} 217 Гц	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400–2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, диапазон частот LTE 7	Импульсная модуляция ^{b)} 217 Гц	2	0,3	28
5420	5100–5800	WLAN 802.11 a/n	Импульсная модуляция ^{b)} 217 Гц	0,2	0,3	9
5500						
5785						

ПРИМЕЧАНИЕ. При необходимости достижения УРОВНЯ ИСПЫТАНИЙ НА ПОМЕХОУСТОЙЧИВОСТЬ расстояние между передающей антенной и устройством Translux 2Wave может быть уменьшено до 1 м. Испытательное расстояние 1 м разрешено IEC 61000-4-3.

a) Для некоторых назначений включены только частоты на передачу.

b) Несущая должна быть промодулирована с использованием 50 % сигнала меандр устройства 2Wave.

в) В качестве альтернативы частотной модуляции (ЧМ) может использоваться 50 % меандра с частотой 18 Гц. Хотя она не представляет собой фактическую модуляцию, это будет худший сценарий.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ.**

Переносное оборудование радиосвязи (включая периферийные устройства, такие как антенные кабели и внешние антенны) должно использоваться не ближе 30 см (12 дюймов) к любой части устройства Translux 2Wave, включая кабели, указанные производителем. В противном случае может произойти ухудшение рабочих характеристик этого оборудования.

12.2 Табличка с паспортными данными устройства

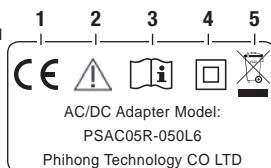
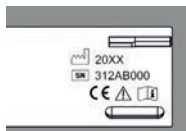
Описание символов на табличке с паспортными данными

- 1 Значок CE.
- 2 ВНИМАНИЕ, см. сопутствующую эксплуатационную документацию.
- 3 См. инструкции по эксплуатации.
- 4 Двойная изоляция (устройство соответствует требованиям по безопасности класса II).
- 5 Утилизация электрического и электронного оборудования с заканчивающимся сроком эксплуатации. (Применимо в странах Европейского Сообщества и других европейских странах с системами раздельной утилизации отходов.)
- 6 Значок Netko.

12.3 Серийный номер переносного блока

Серийный номер переносного блока выгравирован снизу на корпусе.

Выгравированный
серийный номер.



13 Гарантия

Каждый прибор Kulzer проходит строгую проверку и заключительную инспекцию перед поставкой, что гарантирует правильную работу оборудования. Для всех новых изделий Kulzer, приобретенных у розничного представителя Kulzer или импортера, компания Kulzer предоставляет гарантию на 2 (два) года с даты приобретения, которая распространяется на дефекты материалов и производства. На протяжении гарантийного периода Kulzer выполняет ремонт (или замену, по собственному выбору) деталей или принадлежностей, расцененных Kulzer как бракованные, бесплатно. Полная замена изделий Kulzer не предусматривается.

Компания Kulzer ни при каких обстоятельствах не несет ответственности за любой прямой или косвенный ущерб человеку или повреждению в следующих случаях:

- Изделие использовалось не по назначению.
- Изделие применялось не в соответствии с инструкциями и техническими характеристиками, описанными в этом руководстве.
- Электромонтажная инфраструктура в помещениях, где используется изделие, не соответствует действующему законодательству и применимым нормативам.
- Сборка, доработки, установки, модификации или ремонт выполнялись не специалистами компании Kulzer.
- Условия хранения изделия не соответствуют спецификациям, перечисленным в главе 12 (Технические характеристики).

Из гарантии исключаются повреждения при транспортировке; повреждения, возникшие в результате ненадлежащего использования или небрежности; повреждения, возникшие в результате включения в сеть электропитания с характеристиками, отличающимися от установленных для оборудования; а также повреждения контрольных индикаторов, кнопок и любых принадлежностей. Гарантия недействительна при внесении в изделие модификаций или ремонта персоналом, не относящимся к Службе поддержки клиентов. При подаче заявления о гарантийном случае клиент передает поврежденное изделие за свой счет розничному представителю или импортеру компании Kulzer, у которых изделие было приобретено. Прибор, включая принадлежности, должен быть надлежащим образом упакован (если возможно – в оригинальную упаковку).

При возврате устройства необходимо вложить карточку со следующей информацией вместе с устройством:

- а) Имя, адрес и телефон владельца.
- б) Имя и адрес розничного представителя / импортера.
- в) Фотокопия уведомления о доставке / квитанции о покупке изделия владельцем, с указанием даты, названия и серийного номера изделия.
- д) Описание неисправности.

Гарантия не включает в себя затраты на транспортировку и не покрывает повреждения при транспортировке.

В случае, если повреждение произошло в результате несчастного случая или вследствие ненадлежащей эксплуатации, или если повреждение произошло по истечении гарантийного срока, за ремонт будет выставлен счет в соответствии с фактическими затратами на материал и работу.

14 Обслуживание

Мы ценим ваши комментарии, обратную связь и предложения.

Контакты в странах и дополнительная информация доступна по указанному QR коду или на нашем вебсайте www.kulzer.com



www.kulzer.com

15 История изменений документа

- | | |
|---------|--|
| 2012-08 | Предварительная версия для опытных образцов. |
| 2013-09 | Первое издание. |
| 2014-03 | Редакционные изменения в пункте 2.1, 3.2.1, 10, 11, 12 и 12.2. |
| 2015-05 | Редакционные изменения в пункте 14.1, раскладной обложки нового рис. аккумулятора. |
| 2017-07 | Версия документа 11 – Поправка производителя имя, новый адрес и логотип производителя. |
| | Редакционные изменения в пункте 14. |
| 2017-08 | Редакционные изменения. |